Samstag/Sonntag, 6./7. 10. 1984 - D * * *

Axel Springer Verlag AG, Postf. 10 08 64, 4300 Essen 1, Tel. 0 20 54 / 10 11
Wichtige Telefon-Nummern der WELT: Zentralredaktion Bonn (02 28) 304-1 / Anzeigenannahme Kettwig (0 20 54) 10 15 24 / Vertriebsabteilung Hamburg (040) 347-1 – Pflichtblatt an allen deutschen Wertpapierbörsen

DIE WELT

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Nr. 235 - 40. W. - Preis 1,40 DM - 1 H 7109 A

Belgien 40,00 bfr, Dänemark 10,00 dkr, Frankreich 7,50 F, Griechenland 110 Dr, Großbritannien 65 p, Italien 1800 L, Jugoslawien 150,00 Din, Luxemburg 33,00 lfr, Niederlande 2,50 hfl, Norwegen 8,50 nkr, Österreich 15 öS, Portugal 150 Esc, Schweden 8,00 skr, Schweiz 2,00 sfr, Spanien 150 Pts, Kanarische Inseln 175 Pts.

TAGESSCHAU

POLITIK

FDP: Die Freien Demokraten im Berliner Bezirk Tiergarten fordern die Partei zum Verzicht auf eine Teilnahme an den nächsten Senatswahlen auf. Zwar gilt der Vorstoß in der FDP nicht als mehrheitsfähig, doch schafft er Unruhe. (S. 5)

Strafvollzug: Erneut hat ein Strafgefangener der Justizvollzugsanstalt in Hamburg-Fuhlsbüttel seinen Hafturlaub zur Flucht genutzt. Er ist der fünfte binnen weniger Wochen. Der Rechtsausschuß der Hamburger Bürgerschaft ist mit diesen Vorgängen befaßt.

Erfolg: Bonn hat in Verhandlungen mit Ost-Berlin erreicht, daß den Familien von sechs aus der „DDR" in die Bundesrepublik geflohenen Trainern und Sportärzten die Ausreise gestattet wird. Damit waren mehrfache Interventionen und Hungerstreik erfolgreich.

Korruption: Der sowjetische Staats- und Parteichef Tschernenko hat schärferes Vorgehen gegen Korruption und Alkoholismus in der UdSSR gefordert.

Saar: Der Bundesrat hat nach kontroverser Debatte einer Finanzhilfe des Bundes für das Saarland in Höhe von 300 Millionen Mark zugestimmt. Bundesfinanzminister Stoltenberg hatte *Unterstützung mit den „besonderen Strukturproblemen"* im Lande begründet. (S. 5)

Ausländer: Die Differenzen innerhalb der Regierungskoalition in der Frage des Nachzugs von Familienangehörigen *ausländischer Arbeitnehmer bestehen offensichtlich fort.* Dies machte die Bundestagsdebatte am Freitag deutlich. (S. 8)

Arbeitslose: In den USA ist im September die Arbeitslosenquote wieder leicht auf 7,4 Prozent zurückgegangen, nachdem sie in den beiden Vormonaten etwas höher gelegen hatte. Noch im September 1983 hatte sie bei 9,2 Prozent gelegen.

Türkei: Die Bundesregierung setzt unbeirrt von der Kritik der Bonner Opposition die Verteidigungshilfe an den NATO-Verbündeten Türkei mit 130 Millionen Mark fort.

ZITAT DES TAGES



» Ich bedauere es außerordentlich, daß die große Leistung, die Helmut Schmidt so lange erbracht hat, in der Partei nahezu nicht mehr zur Geltung kommt «

Annemarie Renger in einem Gespräch mit der WELT FOTO: JUPP DARCHINGER

WIRTSCHAFT

Teuerung: Im September ist in der Bundesrepublik die Teuerung auf den niedrigsten Stand seit Januar 1969 gesunken. Die Lebenshaltungskosten stiegen gegenüber August um 0,1 Prozent und im Vergleich zum Vorjahr damit um 1,5 Prozent. *Zunächst* hatten die Statistiker für September eine Teuerungsrate von 1,6 Prozent gemeldet.

US-Automarkt: Der lang anhaltende Konjunkturaufschwung in den USA hat der amerikanischen Automobilindustrie die höchsten Verkaufsziffern seit 1979 gebracht. So wurden im „Modelljahr 1984" über 10,3 Millionen Personenwagen verkauft, 1983 waren es 8,8 Millionen gewesen. (S. 9)

Presse: Italiens größter Zeitungsverlag, Rizzoli-Corriere della Sera in Mailand, erhält neue Eigentümer. Eine Gruppe von Firmen hat die unter Konkursverwaltung stehenden Kapitalanteile übernommen. (S. 10)

Börse: Günstige Nachrichten aus dem Unternehmensbereich lösten neue Käufe aus. WELT-Aktienindex 155,6 (154,2). Der Rentenmarkt tendierte weiter fest. Dollar-Mittelkurs 3,0335 (3,0400) Mark. Goldpreis je Feinunze 346,55 (346,25) Dollar.

KULTUR

Selbstbildnis: Der Maler Tobias Stimmer (1539 – 1584), außerhalb der Region am Oberrhein bislang wenig bekannt, wird in einer Basler Ausstellung mit Werken präsentiert, *die angesiedelt sind zwischen* der Renaissance Holbeins d.J. und des südlich der Alpen entstandenen Manierismus. (S. 31)

Brücke: Die Darstellung britischer Kultur in Deutschland hat sich The British Council zum Ziel gesetzt – seit jetzt 25 Jahren. Gegründet wurde das Institut schon *vor 50 Jahren,* als geistiger Gegenpol zur Bedrohung Europas durch die Nationalsozialisten. (S. 31)

SPORT

Fußball: Bei der Auslosung der *Europapokal*-Wettbewerbe erhielten drei Klubs der Bundesliga Gegner aus dem Ostblock: Bayern München – Plovdiv, Hamburg – ZSKA Sofia, Mönchengladbach – Lodz. Der 1. FC Köln trifft auf Standard Lüttich.

Motorsport: Walter Röhrl ist in der letzten Nacht der Rallye San Remo nach einem Unfall ausgeschieden. Sein Audi Quattro überschlug sich und prallte gegen einen Felsen. Röhrl und Co-Pilot Geistdörfer erlitten nur leichte Prellungen. (S. 15)

AUS ALLER WELT

Gift: Vergälltes Rapsöl, das als Speiseöl verkauft wurde, gilt weiterhin als wahrscheinliche Ursache für die Katastrophe in Spanien, die in den vergangenen drei Jahren über 350 Menschenleben forderte und erhebliche Unruhe auch unter Urlaubern ausgelöst hatte. (S. 32)

Lotsen: In den Flugsicherungszentren vom Atlantik bis zum Rhein standen Fluglotsen in Bereitschaft, um dem US-Raumflugzeug Challenger im Notfall eine Landung in Spanien und der Bundesrepublik zu sichern. (S. 32)

Wetter: Bewölkt, um 17 Grad.

Außerdem lesen Sie in dieser Ausgabe:

Heute: Stellenanzeigen für Fach- und Führungskräfte

Ausreiseanträge stellen auch Kinder SED-Prominenter

Bonn bemüht sich um Regelung für die Flüchtlinge in der Prager Botschaft

W.K./DW. **Prag/Berlin**

Die anhaltende Fluchtbewegung von Deutschen aus der „DDR" in die Prager Botschaft der Bundesrepublik Deutschland spiegelt die Stimmung am Vorabend des 35. Jahrestages des SED-Regimes wider. Sie wird von Intimkennern der „DDR" auf die Formel „zwischen Resignation und Torschlußpanik" gebracht. Bei Stadt- und Kreisverwaltungen in Mitteldeutschland hat nach diesen Informationen die Zahl der Ausreiseanträge weiter erheblich zugenommen. Allein im Bezirk Dresden soll es – im Vergleich zum Vorjahr – eine Steigerung um 30 bis 40 Prozent gegeben haben. Die SED-Spitze wird mit der Tatsache konfrontiert, daß selbst Angehörige hoher und höchster Funktionäre Ausreisegesuche einreichen. Auch Söhne und Töchter von Mitgliedern des SED-Zentralkomitees und *sogar des Politbüros bemühen* sich darum, in den Westen ausreisen zu dürfen.

Diese Personen gelten in der „DDR" als Geheimnisträger; sie dürfen offiziell keinerlei Kontakte mit dem Westen haben. Zu den Ausnahmen, die die Parteiführung in den vergangenen Tagen gestattete, gehört der zweite Sohn des Schriftstellers Dieter Noll. Der junge Mediziner folgte damit nach sechs Monaten seinem Bruder Hans nach West-Berlin.

Offensichtlich ist auch die Furcht vor einer sich verschärfenden wirtschaftlichen Situation der „DDR" ein Grund für die hohe Zahl an Ausreiseanträgen. „Das Krisenmanagement der SED ist bisher erfolglos geblieben", sagte der ehemalige Dozent an der Hochschule für Planökonomie in Ost-Berlin, Gernot Schneider, im Gespräch mit der WELT. Unter den Aufrufen der SED-Führung, die Wirtschaftspläne zu erfüllen, nimmt eine Verpflichtung Vorrang ein: Lieferungen für die Sowjetunion *sollen in diesem Jahr* „bis 15. Dezember" vorzeitig erfüllt werden, hieß es im SED-Organ „Neues Deutschland".

SEITE 5:
Unquartiert

Die Bundesregierung in Bonn hatte bis Freitag nachmittag keinen Erfolg mit ihren Verhandlungen über das Schicksal der in die Prager Botschaft geflüchteten mehr als 80 Menschen. Vermutungen, Rücksicht auf den 35. Jahrestag der „DDR"-Gründung könnten die Erfolgschancen erhöhen, haben sich offensichtlich als falsch erwiesen. Erneut wurde *allerdings, daß die Familien von sechs aus der „DDR" geflohenen Trainern und Sportärzten ausreisen dürfen.* Die Sportler waren zur Unterstützung ihrer Forderung in den Hungerstreik getreten. Dem Reservehauptmann einer „DDR"-Raketeneinheit, Klaus Janda, ist ebenfalls zusammen mit seiner Familie die Übersiedlung in die Bundesrepublik Deutschland genehmigt worden. Janda war einer der „Problemfälle", die im Sommer durch die Flucht in die Ständige Vertretung in Ost-Berlin die Ausreise erzwingen wollten. Er galt ebenfalls als Geheimnisträger. Um den 40jährigen hatte es Gerüchte gegeben, er sei möglicherweise ein Agent des Staatssicherheitsdienstes der „DDR". Staatssekretär Boenisch wiederholte seinen Appell, nicht über den Aufenthalt in Botschaften die Ausreise erzwingen zu wollen.

DER KOMMENTAR

Flucht zum Fest

WILFRIED HERTZ-EICHENRODE

Erst hieß es, es seien 40, nun sind es mehr als 80 „DDR"-Einwohner, die das Jubelfest zum 35jährigen Bestehen des sogenannten Arbeiter-und-Bauern-Staates als Flüchtlinge in der Prager Botschaft der Bundesrepublik Deutschland zubringen. Mag Honecker in der Moskauer „Prawda" schreiben, was er will, mag sein Staat drei Tage lang laut tönend Geburtstag feiern: Was von der „DDR" zu halten ist, das lehrt das Schicksal jener Landsleute, die nichts anderes im Sinn haben, als dem Machtgebilde von Moskaus Gnaden auf deutschem Boden den Rücken zu kehren.

Der Freiheitsdrang so vieler Menschen in Mitteldeutschland stößt die Ostberliner Regierung in stets neue Peinlichkeit und die Bonner Regierung in tiefe Verlegenheit. Honecker hatte in seinem Jubiläumsjahr schon 30 000 „DDR"-Einwohner in die Bundesrepublik ziehen lassen; damit, glaubte er, habe er das Ventil weit genug geöffnet, um dem Ausreisewillen die Überdruck-Spannung zu nehmen. Er hat sich verrechnet. Der Gefängnis-Charakter seines Staates treibt immer wieder gerade Menschen jüngeren Alters an, die Flucht zu wagen. Nach dem Scheitern des Besuches in der Bundesrepublik Deutschland ist das in zunehmendem Maß der Fall.

Unsere Regierung in Bonn sucht zu helfen, so gut sie kann. Aber das wird immer schwerer. So scheint es, daß Ost-Berlin den achtzig in der Prager Botschaft zwar Straffreiheit, nicht aber mehr die spätere Ausreise zusichern will. Bonn nimmt Zuflucht zu dem verquälten Appell an die Landsleute, nicht den Weg über eine diplomatische Vertretung zu suchen. Dabei nehmen die Flüchtlinge, die nach unserem Grundgesetz „deutsche Staatsbürger" und damit auch Bürger der Bundesrepublik sind, für sich nur das Verfassungsrecht auf Freizügigkeit in Anspruch.

Die Bundesregierung sieht sich zu solchen Appellen veranlaßt, obwohl sie weiß, daß vielen Flüchtlingen kaum eine andere Alternative bleibt, als den Sprung über den Todeszaun an der Zonengrenze oder abenteuerliche Paddelfahrten über die Ostsee zu riskieren. Da wäre Schweigen besser. Nicht die Flüchtlinge verdienen Schelte. Wenn sie Heimat, Familie, Haus und Hof verlassen, dann haben sie in der Regel schwerwiegende Gründe. Ursache aller Not sind die Unrechtszustände in der kommunistischen Diktatur Honeckers.

USA: Gespräche mit „DDR" verstärken

Shultz bewertet Treffen mit Fischer positiv / Moskau würdigt Begegnung Gromyko-Reagan

kie. / DW. **Washington**

Eine ausnehmend positive Interpretation hat US-Außenminister Shultz dem Gespräch mit seinem „DDR"-Amtskollegen, Oskar Fischer, gegeben. Die Verbesserung der Beziehungen zur „DDR" sei wichtig, sagte Shultz nach der 45minütigen Begegnung, und es zeichne sich hier vielleicht „ein Muster ab für die Verbesserung der Beziehungen mit Osteuropa insgesamt". Fast zeitgleich mit dem Treffen Shultz/Fischer hatte sich die Kreml-Führung in Moskau zu einer vorsichtig positiven Einschätzung des Gesprächs zwischen Sowjetaußenminister Gromyko und US-Präsident Reagan durchgerungen.

Die Sowjetunion erklärte in ihrer Würdigung des Treffens: „Allein die Tatsache, daß die Begegnung stattfand, ist wichtig und nützlich." Die Erklärung wurde von Wladimir Lomeiko, dem Vertreter des Außenministeriums abgegeben, der mit Gromyko in den Vereinigten Staaten war. Wenn die USA konkrete Vorschläge für regelmäßige amerikanisch-sowjetische Treffen auf hoher Ebene machten, werde die Sowjetunion möglicherweise eine Annahme des Reagan-Vorschlages zu solchen Kontakten erwägen.

Shultz nannte nach seinem Gespräch mit Fischer unter den Themenbereichen, bei dem er gerne eine baldige Reaktion der „DDR" sähe, „zum Beispiel jüdische Ansprüche, denen nie entsprochen worden ist". Im Gegensatz zur Bundesrepublik hat die „DDR" niemals Wiedergutmachungen für das unter Hitler an den Juden begangene Unrecht gezahlt.

Das Treffen Shultz/Fischer krönt eine Reihe von bilateralen Sondierungen hinter den Kulissen. Das State Department ist seit längerem ungemein aktiv in seinem Bemühen nach verbesserten Beziehungen zu Osteuropa. Mehrere höhere US-Beamte sind auf verschiedenen Reisen im Ostblock vor allem in Ost-Berlin vorstellig geworden, auch um sich ein Bild der deutsch-deutschen politischen Landschaft machen zu können.

Das führte bereits im März dieses Jahres zu einer sehr positiven Bewertung der innerdeutschen Beziehungen, vorgetragen vom Europa-Direktor des State Departments, Richard Burt, wenige Tage vor dem Besuch Bundeskanzler Kohls in der amerikanischen Hauptstadt. Ein Beamter des US-Landwirtschaftsministeriums empfahl nach seiner Rückkehr von einer Ostreise verstärkte Investitionen der amerikanischen Wirtschaft in der „DDR". Das Land sei „ein sicheres Risiko", sagte er. Allgemein sieht die amerikanische Diplomatie in der Verbesserung der Beziehungen zu Osteuropa eine Chance, die Ost-West-Frage von einem reinen Problem der Supermachtdiplomatie abzurücken und sie politisch zu diversi-

● Fortsetzung Seite 8

„Ermutigende Investitionen für Berlin"

HOR. **Berlin**

Am Vorabend der Berliner Automobil-Ausstellung hat der Mitherausgeber der WELT, Matthias Walden, in Vertretung des Verlegers Axel Springer den deutschen Automobilbauern für ihre Treue zu Berlin gedankt und die „ermutigenden Investitionen der Auto- und Motorradindustrie zugunsten Berlins" hervorgehoben. Bei einem Empfang im Axel-Springer-Haus in der Kochstraße sagte Walden, dieses Verhalten bedeute für diese Stadt in diesen Tagen einen neuen Impuls der Zuversicht.

Achim Dieckmann, der Geschäftsführer des Verbandes deutscher Automobilindustrie (VdA), erinnerte an die Auto-Tradition der alten Reichshauptstadt und an die Zeit, als die Autoausstellung in Berlin die größte der Welt war. Zur aktuellen Diskussion um die Schadstoffreduzierung sagte Dieckmann: „Wir halten den von der Bundesregierung eingeschlagenen Weg, in Brüssel auf eine Verschärfung der Abgaswerte zu drängen und sozusagen im Vorgriff auf die europäische Lösung einen Anfang zu machen, nicht nur für richtig, wir werden vielmehr alles tun, um die Bundesregierung bei ihren Bemühungen um eine europaweite Senkung der Schadstoffemission zu unterstützen."

SEITE 3:
Demonstration der Freiheit
SEITE 25:
Auto-WELT

Kohl: Aufträge und Exporte zeigen nach oben

dos, **Hannover**

Bundeskanzler Kohl sieht die deutsche Wirtschaft auf dem besten Weg, an die dynamische Entwicklung vom Jahresbeginn wieder anzuknüpfen. Auf der Jahresversammlung des Verbandes öffentlicher Banken sagte Kohl, Auftragseingänge, Produktion und Exporte zeigten deutlich nach oben und berechtigten zu „Optimismus mit Augenmaß". Das Hauptproblem bleibe die Arbeitslosigkeit, wenngleich auch in diesem Bereich der Erholungsprozeß sichtbar werde.

Der Bundeskanzler sprach sich dafür aus, die „Entbürokratisierung und Rechtsvereinfachung" weiter zu forcieren, um Privatinitiativen mehr Freiraum zu schaffen. Derzeit unternehme der Bauminister den „Jahrhundertversuch", alle wichtigen Bauvorschriften in einem einheitlichen Baugesetzbuch zusammenzufassen. Schon im Frühjahr 1985 könne mit der Vorlage des entsprechenden Referentenentwurfs gerechnet werden.

Differenziert müsse das Thema „Subvention" betrachtet werden, weil es oft nicht nur um die Existenz einzelner Unternehmen gehe, sondern häufig um die wirtschaftliche Lebensfähigkeit einer ganzen Region. Es zeige sich, daß das Süd-Nord-Gefälle das eigentliche Kernproblem der regionalen Wirtschaftsstruktur sei.

Nach den Worten Kohls prüft die Bundesregierung derzeit, „inwieweit bei den vorhandenen Bundesbeteiligungen ein wichtiges Bundesinteresse tatsächlich gegeben ist". Konkrete Aussagen seien derzeit noch nicht möglich.

Raumfahrt: Die Partner drängen Bonn

Zwei Programmvorschläge / Deutsche Beteiligung mit 4,5 Milliarden Mark beziffert

HEINZ HECK, **Bonn**

In der Weltraumforschung stehen in Bonn wichtige Entscheidungen an, deren technische und finanzielle Auswirkungen bis fast zum Jahr 2000 reichen. Die Bundesregierung muß – möglichst noch in diesem Monat – über zwei neue Programmvorschläge entscheiden: 1. die europäische Beteiligung an einer von den USA vorgeschlagenen Raumstation mit einem eigenen Beitrag (Columbus) und 2. die Entwicklung einer neuen Generation europäischer Trägerraketen (Ariane 5) einschließlich eines neuen Triebwerks (HM 60).

Forschungsminister Heinz Riesenhuber, der eine Beteiligung an beiden Vorhaben aus außen-, forschungs- und industriepolitischen Erwägungen befürwortet, beziffert die Kosten in der Kabinettsvorlage mit insgesamt rund 4,5 Milliarden Mark (Preisstand 1984). Davon entfallen rund 2,9 Milliarden Mark auf den deutschen Beitrag zu Columbus und rund 1,6 Milliarden auf Trägerrakete und Triebwerk. Da er lediglich 1985 die Kosten der Vorbereitungsphase aus dem Forschungsetat bestreiten könnte, macht er für den Fall der Zustimmung des Kabinetts Forderungen nach Aufstockung seines Etats in den Jahren 1986 bis 1988 von 190, 372 und 526 Millionen Mark geltend.

Die Entscheidung drängt, da die europäischen Partner für Columbus eine deutsche Initiative erwarten, während für die Weiterentwicklung der Trägerrakete Ariane eine französische bereits vorliegt. Die Frist zur Erklärung der Nichtteilnahme läuft Ende Oktober aus. Neben den USA haben sich Frankreich und Italien bereits positiv festgelegt. Die förmliche Entscheidung im ESA-Rat auf Ministerebene ist für Januar 1985 im Zusammenhang mit einem Grundsatzbeschluß zum langfristigen ESA-Programm geplant. Die internationale Beteiligung an der Raumstation ist auch Gegenstand des Weltwirtschaftsgipfels 1985 in Bonn.

Im immer stärker technologisch geprägten Wettbewerb der Industriestaaten untereinander mißt Riesenhuber der Beteiligung an beiden Vorhaben großes Gewicht bei. „Europa würde mit dieser gemeinsamen Anstrengung an der vordersten Front der technologischen Entwicklung ein nicht zu übersehendes Zeichen seines Selbstbehauptungswillens setzen" und seinen politischen Handlungsspielraum erweitern. Er erinnert zugleich an die technologische Offensive Japans, das seine Raumfahrtleistungen in den nächsten Jahren erheblich steigern werde. Das französische zivile Weltraumbudget sei schon jetzt nahezu doppelt so hoch wie das deutsche.

Unausgesprochen dürfte auch die zunehmend restriktive Haltung Washingtons im Technologietransfer gegenüber Westeuropa und Japan eine Rolle spielen. Zwar wird der amerikanische Kurswechsel offiziell mit der Abschirmung vor allem gegenüber der Sowjetunion begründet. De facto würde er jedoch auch die Beziehungen zwischen USA und Westeuropa treffen. Mit der europäischen Beteiligung an der Raumstation ließe sich – so offenbar die Erwägung – die amerikanische Haltung zumindest partiell unterlaufen.

Alleingang Albrechts bei Autoprämien?

HEINZ HECK, **Bonn**

Ministerpräsident Ernst Albrecht (CDU) erwägt einen Alleingang bei der Zahlung einer Prämie für den Kauf abgasarmer Autos. Im Gespräch mit der WELT erklärte sich Albrecht allerdings bereit, die Gespräche mit den anderen Regierungschefs fortzusetzen. Eine bundeseinheitliche Regelung sei aber nicht erforderlich.

Zur Prämienhöhe und zum möglichen Zahlungsbeginn hat Albrecht noch keine abschließenden Vorstellungen. Das Bundeskabinett hatte bei seiner Entscheidung über die steuerlichen Vergünstigungen für abgasarme Autos am 19. September den Ländern die Entscheidung überlassen, die Befreiung von der Kfz-Steuer zumindest teilweise zu kapitalisieren, um einen erhöhten Kaufanreiz zu bewirken. Die Länder waren aufgefordert worden, dazu bis zum 20. Oktober Stellung zu nehmen.

Albrecht ließ eine gewisse Skepsis erkennen, daß die maximal zehnjährige Kfz-Steuerbefreiung einen ausreichenden Kaufanreiz ausübt. Die Grenze für die Prämienhöhe sieht er durch die EG-rechtlichen Bestimmungen gezogen, wonach nur die durch den Katalysator anfallenden Mehrkosten erstattet werden dürften, also keine zusätzliche Subvention gestattet sei. Albrecht will 1985 noch abwarten, wie die Bürger beim Autokauf auf die Steuervergünstigung reagieren. Erst dann will er seine Entscheidung über die Kaufprämie fällen.

Auf eine entsprechende Frage räumte Albrecht ein, daß potentielle Käufer ihre Entscheidungen zurückstellen könnten, um in den Genuß der Prämie zu kommen. Allerdings, so der Ministerpräsident, setze er auf das wachsende Umweltbewußtsein der Bürger.

Der schleswig-holsteinische Ministerpräsident Uwe Barschel (CDU) hat Albrechts Pläne für einen Alleingang kritisiert. Er fürchtet einen Subventionswettlauf in der Bundesrepublik Deutschland mit nachteiligen Konsequenzen (fingierter Zweitwohnsitz), wenn verschiedene Regelungen in Kraft treten.

Barschel kritisierte ferner, daß die vom Kabinett beschlossene Kfz-Steuerregelung (Erhöhung für herkömmliche Fahrzeuge) zu Mehreinnahmen in dem Zehn-Jahres-Zeitraum von knapp einer Milliarde Mark führen werde (so jedenfalls die Berechnungen des Bundesfinanzministeriums). Barschel setzte sich für eine Änderung ein, die zu einer *aufkommensneutralen* Lösung führt (die Einnahmen aus der Kfz-Steuer fließen den Ländern zu).

Priorität hat für den Kieler Regierungschef die schnelle Umstellung auf abgasarme Fahrzeuge. Auch zu dieser Frage sollen sich die Länder bis zum 20. Oktober äußern. Albrecht will dem Bonner Vorschlag zustimmen und aus möglichen Mehreinnahmen die Prämienausgaben finanzieren. Allerdings sei in dieser Frage eine bundeseinheitliche Regelung erforderlich, sagte er.

Die Kommunisten bewahren Andreotti vor dem Sturz

Radikale Partei hatte Rücktritt des Außenministers gefordert

FRIEDRICH MEICHSNER, **Rom**

Bei einer Geheimabstimmung in der italienischen Abgeordnetenkammer haben die Kommunisten den christdemokratischen Außenminister Giulio Andreotti vor dem Sturz bewahrt. Ein Entschließungsantrag der Radikalen Partei, mit dem der Rücktritt des Ministers wegen angeblicher Begünstigung des Mafia-Bankiers *Sindona gefordert wurde, verfiel nur* deshalb der Ablehnung, weil sich die Kommunisten geschlossen der Stimme enthielten. Von seiten der Radikalen wurde dies in Anspielung auf die umstrittenen Äußerungen Andreottis zur deutschen Wiedervereinigungsfrage mit der Bemerkung kommentiert: „Man sieht, daß sich die These von den zwei deutschen Staaten auszahlt."

In der Debatte vor der Abstimmung hatten die Kommunisten noch gemeinsam mit den Radikalen und den Demoproletariern Andreotti der Verwicklung in den Sindona-Skandal bezichtigt. Der KP-Abgeordnete Petruccioli hatte erklärt: „Jenseits jedes möglichen Zweifels muß das Verhalten des Abgeordneten Andreotti in den Jahren der Sindona-Affäre als seltsam bezeichnet werden: Niemals hat Andreotti versucht, sich gegen Sindona zu stellen. Im Gegenteil hat er Sindona, der sich als Feind der nationalen Interessen erwies, oft seine Freundschaft bewiesen."

Bei der Abstimmung über den Radikalen-Antrag stimmten 199 Abgeordnete mit Nein, *101 mit Ja. Die 154* anwesenden Abgeordneten der KP und der Linksunabhängigen enthielten sich der Stimme. KP-Fraktionsvorsitzender Napolitano begründete diese Stimmenthaltung anschließend damit, daß seine Partei „offensichtlich" nicht ein „Propagandamanöver" habe unterstützen können.

Hätten die Kommunisten ihre Stimmen mit denjenigen der 101 Befürworter der Radikalen-Entschließung vereint, zu denen mindestens 50 „Heckenschützen" aus dem Regierungslager gehören (wahrscheinlich Sozialisten und Christdemokraten), wäre die Rücktrittsaufforderung mit deutlicher Mehrheit gebilligt worden.

Seite 2: Die hilfreiche KPI

G

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Die hilfreiche KPI

Von Alfons Dalma

Noch einmal Schlagzeilen für Giulio Andreotti: Im römischen Parlament war plötzlich eine Lage entstanden, die dem Außenminister hätte gefährlich werden können. Der christdemokratische Politiker ist im Zusammenhang mit den Affären in der Grauzone zwischen Politik und Geld, von dem betrügerischen sizilianischen Bankier Sindona bis zum Mafiaverdacht über Andreottis Gruppe in Palermo, so „chiacchierato" ins Gerede geraten, daß die Linksradikalen mit einiger Aussicht auf einen Achtungserfolg den Antrag, den Außenminister zum Rücktritt aufzufordern, stellen konnten.

Bedenklich für Andreotti. Gerüchte wollten von Unzufriedenheit in der eigenen Partei und in der Koalition wissen.

In der Tat, fast ein Drittel der christlich-demokratischen Abgeordneten gab die Stimme gegen den eigenen Prominenten ab. Damit wäre eine Mehrheit von 250 zu 200 Abgeordneten für den Rücktritt des Außenministers zustande gekommen, da die Kommunisten nicht nur systematisch gegen die Regierung stimmen, sondern auch in der Debatte die Unklarheiten um Andreotti kritisierten.

Dann aber enthielt sich die mächtige KP-Fraktion der Stimme. Solcherart wandelte sie das Ergebnis mit 199 zu 100 zum Vorteil des christlichen Demokraten um.

Da die Kommunisten nicht im Rufe der Barmherzigkeit oder gar Selbstlosigkeit stehen, liegt die Frage nach den Gründen der Rettungsaktion nahe. In früheren Jahren, als Präsident der Interparlamentarischen Union und als Vorsitzender des Außenpolitischen Ausschusses der Kammer, war Andreotti ein geschickter Anwalt der sowjetischen Klienten in der arabischen und in der Dritten Welt, besonders für Libyen und für Arafat, sowie der prosowjetischen „Befreiungsbewegungen" von Angola bis Nicaragua.

Und nun hat er wenige Tage vor dieser Debatte auch noch einen angeblichen „Pangermanismus" angeklagt – im Gleichklang mit der Moskauer „Prawda". Ursache? Wirkung? Vom linksradikalen „Manifesto" bis zum konservativ-liberalen „Giornale" jedenfalls lassen die Schlagzeilen keinen Zweifel aufkommen: „Die KPI rettet Andreotti."

Freie Bahn der Gewalt

Von Enno v. Loewenstern

Sympathisanten der sogenannten Friedensbewegung und der sogenannten Grünen-Bewegung nehmen es stets übel, wenn man ihnen die Gewalttätigkeit ihrer Bewegungen vorhält. Die Täter seien, so hieß es auch jetzt wieder in der Bundestagsdebatte über die Manöverbehinderungen, winzige Minderheiten; sie hätten mit der großen friedlichen Friedensbewegung nichts zu tun und würden nur schamlos zur Verleumdung der Bewegten herangezogen.

Denn wie, so wird anklagend geantwortet, soll ein Massenumzug verhindern, daß einzelne sich bestrumpften Antlitzes einschleichen und unversehens Gewalt üben?

Nun, dieses Wie ist schnell beantwortet. Die Bewegten brauchen nur gegen die Gewalttäter genauso schnell und effektiv vorzugehen, wie sie üblicherweise wirklich friedliche, wirklich um den Frieden besorgte Demonstranten fernzuhalten wissen – diejenigen etwa, die sich nachdrücklich gegen sowjetische Raketen oder sowjetische Kriegsverbrechen wenden.

Doch davon abgesehen: auffällig ist, daß im rot-grünen Hessen die Manöverbehinderungen am zahlreichsten, am gewalttätigsten und am wenigsten polizeilich behindert waren. Und nun erleben wir es in Hamburg: Die SPD-Mehrheit in der Bürgerschaft unterbindet den Antrag, den Veranstaltern einer am 20. Oktober geplanten Demonstration gegen die NATO (DKP, Grün-Alternative und SPD) „alle rechtsstaatlich gebotenen Versammlungs- und polizeirechtlichen Auflagen" zu machen, die Ausschreitungen verhindern würden.

Der wackere Bürgerschaftspräsident Peter Schulz, ein Sozialdemokrat der alten Schule, will den in der Bannmeile liegenden Rathausmarkt unter diesen Umständen nicht für die Demonstranten freigeben. Mal sehen, ob es dabei bleibt. Eines jedenfalls haben wir schon gesehen: Die SPD – nun, sagen wir korrekt: der derzeit herrschende Einfluß in der SPD – macht der Gewalt ausdrücklich die Straße frei, angesichts aller bisherigen Erfahrungen mit den grünen und roten Genossen. Und hinterher wird man wieder larmoyant begehren, nicht schuld daran zu sein. Bis zum nächsten Mal.

Abwehrbereit

Von Joachim Neander

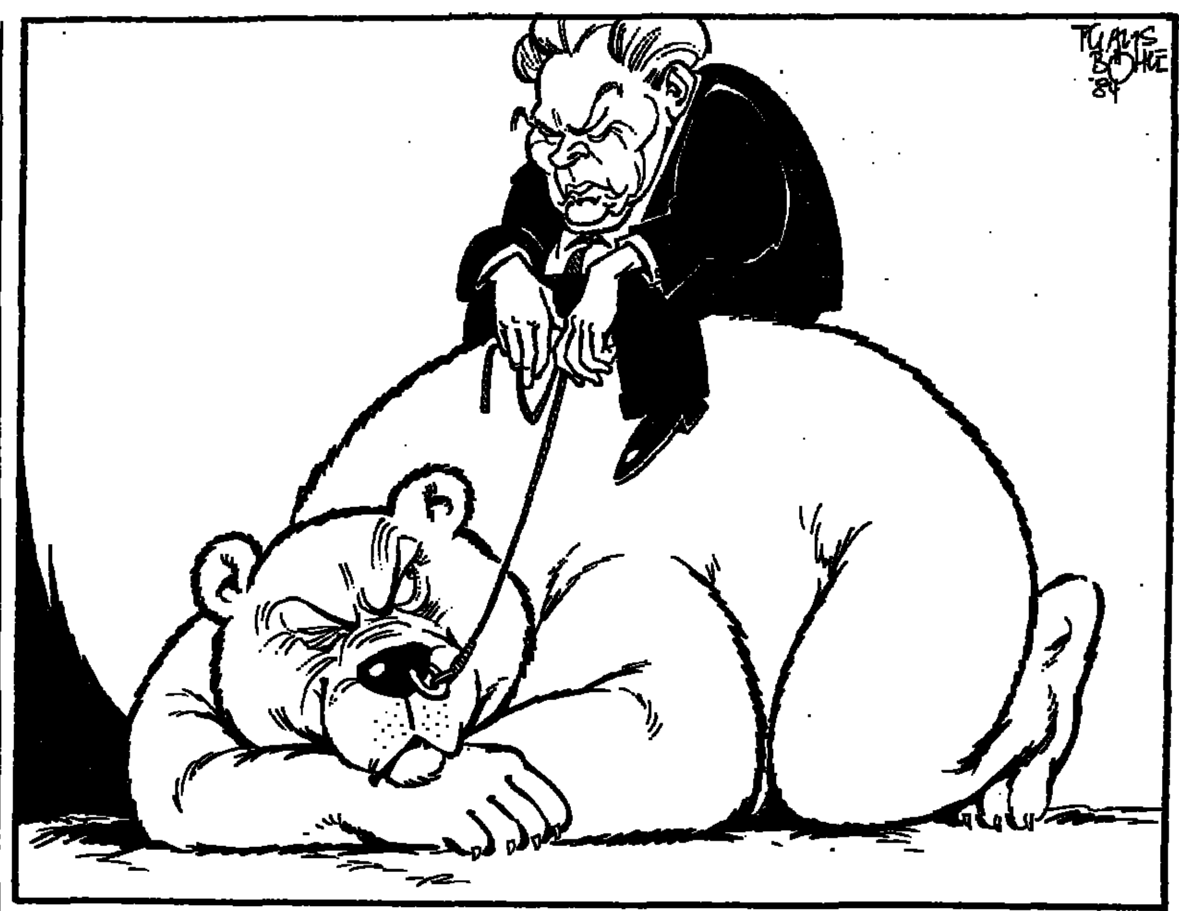
Die Damen der Telefonauskunft klagen darüber, daß neuerdings nicht nur anonymes Männergeflüster sie von der Arbeit abhält. Häufig suchen auch trostbedürftige, verzweifelte oder gar selbstmordgefährdete Kinder und Jugendliche unter dieser allgemein bekannten Telefonnummer einen Gesprächspartner.

Und schon – wie könnte es hierzulande anders sein – rattert die gutgeölte Maschine der öffentlichen Diskussion. Da protestiert zunächst der zuständige Personalrat: Die Telefonistinnen seien für so etwas doch gar nicht ausgebildet und sowieso überlastet. Künftig müsse man solche Anrufe also „abwehren" – tatsächlich: „abwehren"!

Die zuständigen Wohlfahrtsverbände wiederum sehen ihre alte Forderung bestätigt, die sogenannten Sorgentelefone endlich von der Telefongebühr zu befreien. Die Auskunft werde doch nur bemüht, weil das nichts koste. Wieder andere verweisen in sicherlich echter, begründeter Erschütterung darauf, daß die armen Kinder sich anstatt bei ihren eigenen Eltern nun schon bei der Telefonauskunft Rat und Hilfe holen müßten.

Gemeinsam falsch ist daran dies: Immer geht es nur um Institutionen und Zuständigkeit. Aber vielleicht rufen diese Kinder und Jugendlichen ja gerade deshalb bei den Damen der Auskunft an, weil sie in ihrer Not nicht den geschulten, zuständigen, auf solche Anrufe präparierten und wartenden Partner suchen, sondern nur irgend jemanden, der sie ein paar Minuten lang ernst nimmt. Auch die Vorstellung, früher sei die Institution Familie für die geheimsten Nöte der Kinder dagewesen, trifft nur sehr begrenzt zu. Auch früher war es oft nur eine Tante, ein Nachbar, ein Schulfreund oder gar ein Wildfremder, dem man seinen innersten Kummer anvertraute.

Nichts gegen die Arbeit der Sorgentelefonisten. Aber an den Irgendjemands scheint es zu hapern. Wer sich heutzutage etwa auf der Straße um ein weinendes Kind kümmert, der gerät schnell in Verdacht, wenn er nicht seine Zuständigkeit nachweisen kann. Man sollte froh sein, wenn die eine oder andere Dame von der Telefonauskunft (wenn es die Zeit erlaubt) bereit ist, in die Rolle des Irgendjemand zu schlüpfen.



Russisch Rodeo KLAUS BÖHLE

Schlange mit Beinen

Von Erwin Wickert

Am Samstag wird Bundeskanzler Kohl zu einem offiziellen Besuch nach Peking fliegen und eine Woche in der Volksrepublik China bleiben. Was konkret dabei herauskommen wird? Konkret? Wenig, vielleicht die Unterzeichnung kleiner, bereits ausgehandelter Abkommen, etwa über technische Zusammenarbeit oder die Produktion des VW-Santana. Der Bundeskanzler wird fünfzig Millionen Kapitalhilfe bereitstellen. Man wird über Stipendien und Technologieaustausch sprechen und versuchen, mehr Klarheit über das chinesische Interesse am Kauf deutscher Kernkraftwerke zu gewinnen.

Von solchen Besuchen und von „Spitzengesprächen" darf nicht zuviel erwartet werden. Wir haben ja erst kürzlich am Bildschirm sehen können, wie man dem Publikum in atemloser Aufgeregtheit einzureden versuchte, von einem Besuch Honeckers hänge die Existenz der Bundesrepublik Deutschland ab. Nein, vom Besuch des Bundeskanzlers in Peking hängt weder unsere Existenz ab noch die der Volksrepublik China.

Dennoch ist dieser Besuch nützlich. „Einmal sehen", sagt ein bekanntes chinesisches Sprichwort, „ist besser als hundertmal hören."

Bundeskanzler Kohl war vor zehn Jahren schon einmal in China und hat seinerzeit auch ein langes Gespräch mit Deng Xiaoping geführt. Mao lebte damals noch, und die Viererbande trieb ihr Unwesen. Der Bundeskanzler wird, wenn das Protokoll ihm Gelegenheit zu einem Gang durch die Straßen gibt, feststellen können, daß sich in China inzwischen eine ganze Welt verändert hat.

Mao Zedong war eine jener großen charismatischen, von einem Dämon getriebenen Naturen, die für ein Volk Segen und Fluch zugleich sind. Deng Xiaoping läßt sich nicht von utopischen oder dogmatischen Vorstellungen, sondern von der Vernunft und Praxis leiten: „Schwarze Katze, weiße Katze – Hauptsache, sie fängt Mäuse." Das war seine Losung, derentwegen die Viererbande ihn scharf angegriffen hatte. Mit dieser Losung führt er China seit sieben Jahren aus dem Chaos, das Mao hinterlassen hat, in die Moderne – ruhig, besonnen und mit Energie. Er ist einer der größten heute lebenden Staatsmänner.

Maos Volkskommunen haben ihre Bedeutung verloren, vielfach sind sie aufgelöst. Die Bauern werden ermuntert, sich zu bereichern. Ihre Produktion ist daher gestiegen, ihr Einkommen hat sich verdoppelt; viele verdienen erheblich mehr als die Parteiführer, was natürlich Probleme mit sich bringt. Mit der Industrie geht es langsamer vorwärts, vor allem mit den großen Anlagen; aber in umfangreichen „Sonderzonen" und vierzehn Hafenstädten, in denen die sozialistische Planwirtschaft weitgehend außer Kraft gesetzt, wirtschaftlicher Wettbewerb aber fast so wie bei uns gestattet ist – dort ereignet sich ein Aufbauwunder. Altbundeskanzler Helmut Schmidt, der in diesen Tagen ebenfalls China besucht hatte, prophezeite, das Land werde im Jahr 2000 eine wirtschaftliche Supermacht sein.

Nun, das ist wohl zuviel gesagt. „Eine Schlange zeichnen und Beine hinzufügen – das nennt man übertreiben", lautet ein chinesisches Sprichwort. Chinas Größe, die Zahl und die Fähigkeiten seiner Menschen und sein Rohstoffpotential haben seit jeher zu extremen Prognosen und euphorischen Erwartungen verleitet. Wohl ist anzunehmen, daß sich der Aufschwung fortsetzt, vielleicht sogar noch beschleunigt, wenn sich die innenpolitischen Voraussetzungen in China nicht ändern. Eine wirtschaftliche Supermacht aber wird China im Jahr 2000 trotzdem nicht sein.

Selbst die chinesische Führung erwartet es nicht. Sie sieht und bezeichnet China als Entwicklungsland. Sie kennt die Gefahren eines explosiven Wachstums. Die Änderung der Wirtschaftsstruktur in China bringt viele Ungleichgewichte mit sich, die umsichtig ausgeglichen werden müssen, wenn das Schiff nicht ins Schlingern kommen soll. Der Widerstand der mittleren und unteren Funktionäre des verkrusteten Parteiapparats, die noch „linkes Gedankengut" hegen und die neue Zeit nicht verstehen, muß gebrochen werden. Das Bevölkerungswachstum muß, notfalls mit drastischen Mitteln, begrenzt werden, wenn eine Wirtschaftsreform überhaupt Erfolg haben will; die überalterte Führungsschicht muß verjüngt werden. Deng hat zwar seine Nachfolger ins Amt gesetzt; aber ist damit das Nachfolgeproblem für immer gelöst? Kann er die fatale, für die chinesische KP besonders charakteristische Neigung zu Machtkämpfen und „Faktionalismus" unterbinden? Für seine Zeit vielleicht; aber auch für die Zeit danach? Das sind Fragen der Innenpolitik, die sich auf die wirtschaftliche Entwicklung Chinas entscheidend auswirken werden.

In der auswärtigen Politik hat die chinesische Führung zwei zentrale Aufgaben: Hongkong und Taiwan wieder mit dem Mutterland zu vereinen sowie dafür zu sorgen, daß das Reich der Mitte nie wieder ohnmächtiges Objekt fremder Interessen wird, sondern daß seine Souveränität stets gewahrt bleibt. Deshalb scheut China politische wie wirtschaftliche Abhängigkeit von anderen Mächten, sei es von der Sowjetunion, sei es von Japan oder den USA. Aus demselben Grund versucht es, die Konfrontation mit der Sowjetunion etwas abzubauen, um den Vereinigten Staaten gegenüber mehr politischen Spielraum zu haben. Die fundamentalen Interessengegensätze zwischen Moskau und Peking aber bleiben bestehen.

Die chinesische Führung braucht nicht zu befürchten, daß sie je in Abhängigkeit von der fernen Bundesrepublik Deutschland geraten wird; sie sieht in ihr vielmehr einen zuverlässigen Partner, der wirtschaftlich, technisch und wissenschaftlich auf der Höhe ist, so daß der Austausch mit ihm Gewinn bringt. Aber auch für uns ist es von Vorteil, mit einem Volk zusammenzuarbeiten, dessen Geschichte und Kultur weit zurückreichen und das dennoch erst am Anfang einer neuen, vielversprechenden Entwicklung steht.

GAST-KOMMENTAR



Erwin Wickert war von Juli 1976 bis Februar 1980 Bonner Botschafter in China FOTO: G. W. BACHERT

IM GESPRÄCH Alois Pfeiffer

Gegen Ideologie geimpft

Von Günther Bading

Weniger umstritten in den eigenen Reihen als sein (wiederbestätigter) Kollege Karl-Heinz Narjes, geht DGB-Vorstandsmitglied Alois Pfeiffer auf Wunsch der Bundesregierung zur EG-Kommission nach Bonn. Der soeben 60 Jahre alt gewordene Wirtschaftsexperte des Deutschen Gewerkschaftsbundes genießt in den eigenen Reihen nach wie vor einen ungebrochen guten Ruf. Daran hat auch jene zur „Affäre" hochstilisierte Kampagne nichts geändert, die 1982 seine Kandidatur für den Vorsitz des DGB verhindert hatte.

Pfeiffer hatte – wie der frühere DGB-Chef Vetter und wie der ehemalige IG-Metall-Vorsitzende Eugen Loderer – steuerbegünstigt Geld in Berlin angelegt und diese Summen bei der „Neuen Heimat" investiert. Beim Großreinemachen des DGB in Sachen „Neue Heimat" war das damals mächtigen Gewerkschaftsvorsitzenden wie Heinz Kluncker von der ÖTV ein möglicherweise nicht unwillkommener Anlaß, den Kandidaten „abzuschießen", wie es auch im Gewerkschaftsjargon heißt. Der DGB-Bundeskongreß allerdings sprach Pfeiffer das Vertrauen aus und wählte ihn wieder in den Führungszirkel des Geschäftsführenden Bundesvorstandes beim DGB. Seither hat der Wirtschaftsexperte in der ihm eigenen Art, ohne Schlagzeilen zu provozieren oder zu produzieren, die wirtschaftspolitischen Vorstellungen des Gewerkschaftsbundes mitgeprägt – einschließlich der Forderungen nach der Hand des Staates bei der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit durch Investitionsprogramme.

Dem DGB-Bundesvorstand gehört der künftige EG-Kommissar, für den sich ein Ressort im Wirtschafts- oder Sozialbereich anbietet, schon seit 1975 an. Der ehemalige Waldfacharbeiter war Vorsitzender der kleinen Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft, bevor er in den DGB-Vorstand gewählt wurde. Alois Pfeiffer war einer der ersten, die nach dem Kriege die Funktionärsschmiede der gewerkschaftseigenen „Akademie der Arbeit" in Frankfurt durchliefen. Beharrlich und ruhig vollzog er danach die gewerkschaftliche Bilderbuch-Karriere vom Bezirksleiter bis zum Gewerkschaftsvorsitzenden.



Geschätzt in allen Parteien: Neuer EG-Kommissar Pfeiffer FOTO: DPA

Im DGB-Bundesvorstand gilt Pfeiffer als ungemein fleißig. Mitarbeiter nennen ihn einen „knochenharten" Arbeiter. Für sein neues Amt bringt Pfeiffer auch Erfahrung auf internationaler Bühne mit. Er gehört dem Wirtschafts- und Sozialausschuß der EG, dessen Vizepräsident er inzwischen ist, seit langen Jahren an. Für den DGB-Vorsitz galt Pfeiffer als Wunschkandidat des damaligen Regierungschefs Helmut Schmidt, der diesen stets zurückhaltenden Mann sehr hoch schätzte. Aber trotz aller Nähe zu Schmidt und dessen Regierung galt Pfeiffer auch zu jener Zeit als „keineswegs manipulierbar".

Welche Wertschätzung der DGB-Mann auch bei der heutigen Regierung genießt, machte Sozialminister Norbert Blüm deutlich, als er bei Pfeiffers 60. Geburtstag Ende September ihn einen „sachlichen Politiker" nannte, der „Interessenkämpfe in die Disziplin der Ratio" stelle. Er stamme aus der „großen Tradition gewerkschaftlicher Pragmatiker, die mit Impfstoff gegen Ideologie ausgestattet sind".

DIE MEINUNG DER ANDEREN

NEUE RUHR ZEITUNG

Zu den Gewalttaten bei den Manövern fragt die Essener Zeitung:

Wie, so ist zu fragen, konnte es geschehen, daß fast ausschließlich in Hessen unter Mißbrauch des Begriffs „Frieden" Gewalt praktiziert wurde? Wo eigentlich waren die Polizei und die anderen Sicherheitskräfte in diesem Bundesland, in dem ja auch „Grün" ein Wort mitzureden hat, selbst dann, wenn es um Fragen der Verteidigung und der Bündnistreue geht? Offiziell ist der Streit beigelegt, aber die Frage bleibt, ob Polizisten hier und dort haben wegschauen müssen? Haben es Landespolitiker für ratsam (und opportunistisch) gehalten, Protestler nicht nur friedlich demonstrieren, sondern auch gewalttätig werden zu lassen? Hessens Innenminister Horst Winterstein jedenfalls hat nicht den Eindruck vermittelt, als sehe er seine Aufgabe zunächst einmal in der Sicherung der Manöver und in der Verhinderung von Anschlägen gegen Einrichtungen der Truppe.

Trierischer Volksfreund

Zur Lehrstellensituation meint das Blatt:

Mit rund 100 000 neuen Lehrverträgen Ende September sind 92 Prozent aller Ausbildungssuchenden versorgt. Für die restlichen acht Prozent oder knapp 60 000 mehrheitlich weiblichen Bewerberinnen wollen Wirtschaft, Bund und Länder in einer zusätzlichen Anstrengung bis Weihnachten nahezu eine Vollversorgung realisieren. Selbst wenn dies nicht in dem angestrebten Umfang gelingen sollte, wäre es an der Zeit, nach der seit dem Frühjahr angeheizten Alarmstimmung langsam auf Entwarnung umzuschalten, zumal noch rund 20 000 unbesetzte Lehrstellen gemeldet sind. Angebracht wäre es auch, einer Volkswirtschaft, die es schafft, binnen zwei Jahren das Lehrstellenangebot um 70 000 Plätze zu steigern, Lob und Anerkennung zu zollen.

SÜDKURIER

Die Konstanzer Zeitung befindet zur Entlassung von Staatssekretär Rohr:

Was steckt dahinter? Zunächst einmal: In der Bonner Koalition scheint man auf den Fall Wörner/Kießling nichts gelernt zu haben. Der Versuch, die Öffentlichkeit mit nichtssagenden Erklärungen abzuspeisen, geht meistens schief. Kiechle wird nicht darum herumkommen, in den nächsten Tagen die Karten offen auf den Tisch zu legen. Bis dahin aber sind Spekulationen Tür und Tor geöffnet.

Kieler Nachrichten

Zu den Flüchtlingen in der Prager Botschaft heißt es hier:

Auf welchen Ebenen nun auch immer mit Vertretern der DDR-Führung verhandelt wird: Die Deutschen, die in der Botschaft Hilfe gesucht haben, dürfen nicht aus der Tür in ein ungewisses Schicksal gejagt werden ... Gerade das Wissen, wie gering ihre Chancen sind, macht das Ausmaß ihrer Verzweiflung deutlich.

Die neue Medizin: drei Unerfahrene für einen Arzt

Geißlers zweifelhafte Novelle zur Ärzteausbildung / Von Peter Jentsch

Im Urteil von namhaften Medizinern rangiert die Ausbildung deutscher Ärzte „im unteren Drittel des internationalen Qualitätsstandards, noch hinter Korea, Japan und Finnland". Das darf nicht verwundern. Seit die Numerus-clausus-Elite der Nation ins Medizinfach drängt, in nicht wenigen Fällen eher von Sozialprestige und Einkommenserwartungen getrieben denn innerlich berufen, fehlen Ausbildungsplätze, fehlen vor allem Patienten, an deren Krankheitsbildern diese Studenten lernen könnten. Approbierte Jungärzte verlassen die Hochschulen voller Büchergelehrsamkeit, ohne je einen Blinddarm ertastet, eine Geburt miterlebt zu haben.

Wir verdanken das dreizehn Jahren sozialliberaler Bildungspolitik. Die Approbationsordnung war auf höchstens dreitausend Studenten ausgerichtet. Mit zwölftausend jährlich, sechstausend je Semester, wird sie, das heißt, werden die Universitätskliniken (mangels Lehrpersonal und Patienten) nicht fertig. Die Reform zu reformieren, hat die Bundesregierung sich aufgemacht. Bundesgesundheitsminister Geißler hat dem Bundestag einen vom Kabinett abgesegneten Entwurf zur Änderung der Bundesärzteordnung vorgelegt, der die Einführung einer zweijährigen (übergangsweise achtzehnmonatigen) Praxisphase vorsieht. Sie soll von 1986 an von den Absolventen des Medizinstudiums als „Arzt im Praktikum" geleistet werden, quasi in Form einer besonderen Berufserlaubnis, weil die zur eigenverantwortlichen Ausübung des ärztlichen Berufs berechtigende Approbation erst im Anschluß an das Praktikum erteilt werden soll.

Daß Geißlers Rezept die richtige Therapie ist, wird weithin bezweifelt. Achtzehn Monate Praxis vor der Approbation bedeuten, daß etwa achtzehntausend Stellen in Krankenhäusern und Praxen niedergelassener Ärzte geschaffen werden müssen. Geißler will das kostenneutral bewältigen. Es sollen nämlich fünftausend Assistenzarztstellen in den Kliniken im Verhältnis 1:3 in Stellen für die „Ärzte im Praktikum" umgewandelt werden. Nicht viele freilich glauben an jährlich fünftausend freiwerdende Arztstellen in Krankenhäusern.

Nicht viele glauben, daß fünfzehntausend nicht approbierte Arztlehrlinge ein fachlich ausreichender Ersatz für Assistenzärzte sind. Das Gedränge am Bett des einzelnen Patienten oder am Operationstisch ist allein schon ein Alptraum. Und der Einfall, die Chose, falls erforderlich, über die Bundespflegesatzverordnung und damit über die Krankenkassen zu bezahlen, läßt sich theoretisch zwar damit begründen, daß Ausbildungskosten pflegesatzfähig seien, wenn der Arzt im Praktikum einen Beitrag zur Versorgung der Patienten leistet. In der Praxis aber heißt es, daß der Beitragszahler nun auch noch zu den Ausbildungskosten der Universität beiträgt.

Wie man darüber hinaus im Gesundheitsressort die restlichen zwei- bis dreitausend Stellen in den Praxen niedergelassener Ärzte errechnet hat, bleibt ebenfalls ein Geheimnis. Sehen wir einmal davon ab, daß ein knappes Drittel der frisch approbierten Ärzte ihren Beruf nie ausüben wird (Frauen, die heiraten, Ärzte, die in die Pharmaindustrie wechseln usw.): Es bleibt die Frage, ob die Jungmediziner sich dann noch die Zeit nehmen werden, zusätzlich zu den achtzehn oder vierundzwanzig Monaten im Anschluß an die Vollapprobation eine vierjährige Weiterbildung als Allgemeinarzt anzutreten, da sie die gleiche Tätigkeit ohne jede Qualifikation nach der Approbation ausüben können.

Damit wäre die Allgemeinmedizin als Weiterbildungsfach tot. Die Allgemeinärzte aber, gemeinhin als Hausärzte tätig, verursachen die höchsten Kosten im Medizinbetrieb. Ein Hausarzt verantwortet 75 Prozent aller Arzneimittelausgaben; er rechnet zwei Drittel aller Beratungen ab; er stellt 75 Prozent aller Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen aus; er veranlaßt zwei Drittel aller Krankenhauseinweisungen; er erbringt 90 Prozent aller Hausbesuche. Kurz: Er verursacht jährlich Kosten in Höhe von 1,5 Millionen Mark (1983). Bei allen Allgemeinärzten zusammen summiert sich das auf 45 Milliarden Mark. Der Allgemeinarzt spielt also sowohl medizinisch wie wirtschaftlich eine herausragende Rolle.

Auf eben diese Rolle wird er aber nach der vorliegenden Novelle nicht vorbereitet beziehungsweise: Es wird ihm der Zwang für die Vorbereitung genommen. Damit droht auch eine Kollision mit der EG-Allgemeinarzt-Richtlinie, die vorschreibt, daß das Recht zur Niederlassung (als Kassenarzt) eine abgeschlossene Weiterbildung in einem Gebiet voraussetzt.

Der Bundestag wäre gut beraten, Geißlers Werk noch einmal zu überdenken. Vielleicht kommen wir doch noch einmal dahin, daß wir nicht zu viele zu schlecht ausgebildete, sondern eine ausreichende Zahl ausreichend ausgebildeter Ärzte bekommen.

Von der grauen Eminenz zum Sündenbock: der Fall Rohr

Das Ausscheiden von Hans-Jürgen Rohr als Staatssekretär im Bundesernährungsministerium kommt so überraschend nicht. Denn in letzter Zeit hatte sich die Kritik aus den eigenen Reihen an der Agrarpolitik der Bundesregierung gedreht, nicht mehr der Minister, sondern das Umfeld, die Beamten gerieten in die Schußlinie.

Von H.-J. MAHNKE

Selbst langjährige Beobachter der Bonner Szene können sich nicht daran erinnern, daß es etwas Ähnliches bereits einmal gegeben hat, daß nämlich ein betroffener Verband das Aussscheiden eines Staatssekretärs, mit dem man nicht auf einer Linie lag, so kommentierte wie es jetzt der Deutsche Bauernverband getan hat: „Höchst fragwürdig", heißt es dort, nachdem Landwirtschaftsminister Ignaz Kiechle der „Bitte" seines Staatssekretärs Hans-Jürgen Rohr um die Versetzung in den einstweiligen Ruhestand entsprochen hat.

Hermann Höcherl, der Ende der sechziger Jahre Landwirtschaftsminister war, hat die politischen Proportionen zurechtgerückt: Wenn Erwartungen nicht in Erfüllung gehen, meinte er, dann müßte der Minister die Verantwortung tragen, „nicht aber der Staatssekretär". Es dürfe nicht der Eindruck entstehen, als werde ein Sündenbock gesucht.

„Solche Äußerungen tun gut", meinte ein Ministerialdirigent. Und zugleich sprudelte aus ihm heraus, warum Höcherl jenen Rohr 1968 aus dem Finanzministerium geholt hatte: „Der war Klasse, der hat uns in den Gesprächen immer wieder geärgert." Der am 26. Juni 1925 in Landsberg an der Warthe geborene Rohr hatte schon frühzeitig auf die Milliarden-Kosten des EG-Agrarmarktes hingewiesen. Er wußte, wovon er sprach. Nach dem Abitur 1943 in Bautzen studierte er Jura in Würzburg. Seit 1960 ist er in Bonn, zunächst arbeitete er als Hilfsreferent im Bundesfinanzministerium. Sein Aufgabengebiet: EWG-Agrarfinanzierung und Angelegenheiten der Agrarmarktordnung. Von dort warb ihn Höcherl für die Leitung der Unterabteilung für EWG-Angelegenheiten ins Landwirtschaftsministerium ab. Höcherls Nachfolger Josef Ertl beförderte den Unterabteilungsleiter zum 18. Januar 1973 gleich zum Staatssekretär.

Rohr organisierte das Ministerium um, machte es effektiver. Er wurde als graue Eminenz beschrieben, was als Anspielung auf seine Vorliebe für Flanellanzüge zutrifft, sonst eine Untertreibung ist. Unter Ertl sei Rohr der eigentliche Hausherr gewesen und der Minister sei so klug gewesen, nicht ins eigene Haus hineinzuregieren, heißt es noch heute. Für viele war Rohr auch Vorbild: Preuße, korrekt, ungemein sachkundig; trotzdem konnte er zuhören, Anregungen aufnehmen. Wer wollte, konnte von ihm viel lernen. Wenn er auf seinem Sofa zurückgelehnt, mit der linken Hand sich seitlich leicht abstützend, über die Feinheiten des Währungsausgleichs aus dem Kopf referierte, da kam vieles auf den Tisch, für manchen war dieses sogar zuviel. Aber Rohr war geduldig, wohlwissend, daß sich in dem EG-Agrardickicht, nur wenige zurechtfinden. Er hat nicht nur die Erfahrung von bald zwanzig Jahren in dieser Materie, sondern er hat diese auch mit geformt.

Auch die Beamten gaben sich gegenüber Außenstehenden relativ offen. Dies ist jetzt anders. Man achtet wieder darauf, wer mithört, man siebt und sondert nur die Vorteile selbst höchst umstrittener Entscheidungen ab. Dies hat nichts mit der Person Kiechles zu tun, sondern mit dem Umstand, daß unmittelbar mit seiner Ernennung zum Minister im März 1983 die Diskussion aufbrach, bleibt Rohr oder muß er gehen. Diejenigen, die mit einem Ausscheiden rechneten, waren in der Überzahl. Mancher stellte sich schon auf später ein.

Kiechle hielt an Rohr fest. Und beide fanden über die Arbeit vor allem in Brüssel zunächst ein ganz passables Verhältnis. Rohr interpretierte auch den Kurswechsel zum Beispiel in der Milchpolitik in der Öffentlichkeit ganz im Sinne des Ministers, obwohl er nach innen Zweifel anmeldete. Das, was jetzt in der Öffentlichkeit an Kritik laut wird, stand auch schon sehr frühzeitig in den Papieren des Ministeriums. Eine Quotenregelung muß gerade die Entwicklungschancen der kleineren Betriebe treffen. Der Vorwurf Kiechles, der jetzt in Bonn kolportiert wird, Rohr habe ihn schlecht beraten, wird politisch gewertet. Von der Sache her wird er selbst im Bauernverband nicht für gerechtfertigt gehalten.

Trotzdem: Mit der wachsenden Kritik litt auch das persönliche Verhältnis zwischen Kiechle und Rohr. Aber es gab noch keinen Anlaß für einen Bruch. Der soll kürzlich, wie es jetzt heißt, auf dem bayerischen Zentrallandwirtschaftsfest beim Bier gefunden worden sein. Ein Beamter aus dem Bonner Ministerium, ein brillanter Sachkenner der EG-Problematik und enger Mitarbeiter Rohrs, soll sich dort despektierlich über die Bayern geäußert haben. Der Minister versetzte den Beamten in ein anderes Referat, die dafür notwendige Verfügung wollte der Staatssekretär, da sachlich nicht gerechtfertigt, nicht unterschreiben. Vielmehr verknüpfte er diesen Fall mit der Bitte um Versetzung in den einstweiligen Ruhestand. Kiechle blieb bei seiner Entscheidung.

Immerhin: Aufgefallen ist in den letzten Tagen, daß die Kritik in Süd und Nord sich immer weniger gegen den Minister richtete, hingewiesen wurde vielmehr auf das personelle Umfeld und auf die Erblast. Diese Machtprobe hat der Minister durchgestanden. Jetzt trägt er auch die personelle Verantwortung.



Hans-Jürgen Rohr (rechts) mit Ex-Chef und Förderer Josef Ertl
FOTO: JUPP DARCHINGER

Die tägliche Demonstration der Freiheit – das Auto

Am Vorabend der Eröffnung der 4. AAA (Autos, Avus, Attraktionen) in Berlin hat WELT-Mitherausgeber Matthias Walden als Vertreter Axel Springers die besondere Bedeutung dieser Ausstellung für Berlin hervorgehoben. Bei einem Empfang im Verlagshaus Axel Springer sagte Walden unter anderem:

Herr Axel Springer hat mich beauftragt, Sie in seinem Namen herzlich willkommen zu heißen. Er bedauert, durch eine Auslandsreise heute daran gehindert zu sein, Sie selbst zu begrüßen ...

Natürlich habe ich zuvor in den Texten der Ansprachen Axel Springers geblättert und darin unter anderem gefunden, daß er immer das Automobil mit dem Begriff der Freiheit in Zusammenhang brachte. Es ist ja auch das bevorzugte Vehikel der Freizügigkeit, und es ermöglicht zugleich unter allen Verkehrsmitteln am besten die Entfaltung der Individualität, denn es ist fahrplanunabhängig und ohne jeden kollektiven Zug des Reisens. Im übrigen ist das Automobil bei uns – dank unserer freien Marktwirtschaft – nicht mehr exklusiv, sondern ein Fortbewegungsmittel aller Einkommensschichten ...

Das Verlagshaus Axel Springer ist, wie Sie alle wissen, außerordentlich automobilfreundlich. Es hat sich niemals von den Unkenrufen irritieren lassen, die Deutschen betrieben einen ungeistigen Autokult und ließen sich von ihren Vehikeln gewissermaßen im Sinne einer „Auto-kratie" beherrschen. Eher schon ließen wir das Wortspiel einer „Auto-Suggestion" gelten, denn die suggestive Kraft der Beweglichkeit geht ja zum Glück über den nur praktischen Nutzen weit hinaus. Mit dem Auto mobil zu sein ist durchaus eine Kategorie der legitimen Lebensfreude, die allerdings dort – genau wie die Freiheit ganz allgemein – ihre Grenzen hätte, wo sie anderen zu schaden begänne.

Das führt gerade jetzt – ich möchte sagen: fast „auto-matisch" – zum Reizbegriff der Katalysatoren, die von manchen als „Katalysatorheit" angesehen werden. Ich wünsche Ihnen und uns allen, daß diese Frage eine vernünftige Lösung findet, die berechtigten ökologischen und industriellen Interessen und Notwendigkeiten gerecht wird. Das wird nur in Kompromissen möglich sein ...

Auf Ihrer Veranstaltung fehlen unsere Landsleute von drüben. Das ist schmerzlich. Aber wir wissen, daß wir von unseren Möglichkeiten in Berlin auch stellvertretend für diese eingesperrten Deutschen Gebrauch machen. Die Attraktionen, um die es hier geht, attraktieren auch sie, die zu Tausenden dabei wären, wenn ihnen der Weg nicht vermauert und verdrahtet wäre.

Und unsere gute alte – so attraktiv erneuerte – Avus endet an einer bösen Grenze. Der Kontrollpunkt, der sie begrenzt, trägt auch nachdenklich Stimmendes zum Thema Auto bei. Ich frage mich oft beim Stopp an den Kontrollbaracken, was wohl in den Köpfen der Wächter vorgeht, wenn sie die endlosen Kolonnen von Autos aller Fabrikate an sich vorüberrollen sehen. Diese Kontrolleure werden nach menschlichem Ermessen niemals in solchen Autos sitzen, doch sie werden sich das immer wieder vergeblich wünschen. Sie sehen in den Personalpapieren der Reisenden, daß da nicht die Privilegierten einer Ausbeuterklasse, die sogenannten „Reichen", hinter den Lenkrädern sitzen, sondern Handwerker, Arbeiter, Studenten, Hausfrauen, Oberschüler, Angestellte. Das ist eine tägliche Demonstration von Freiheit und Wohlstand, eine tägliche – ideelle und materielle – Widerlegung der Propagandathesen von der Überlegenheit des Sozialismus.

Die deutsche Automobilindustrie, meine Damen und Herren, ist in diesem Jahr von den rigorosen Arbeitskämpfen hart betroffen worden. Wir hatten in unserem Metier des gedruckten Wortes eine ähnliche Situation zu bestehen. Ich erwähne das nicht zuletzt im Zusammenhang mit dem zuvor Gesagten. Zwar wird keiner von uns den Standard unseres Wohlstandes und unserer sozialen Errungenschaften an dem des SED-Staates messen wollen. Aber wiederum frage ich mich, was wohl unsere Landsleute drüben gedacht haben werden, wenn sie diese Arbeitskämpfe am Radio und im Fernsehen verfolgt haben.

Unsere Löhne erscheinen ihnen märchenhaft, unsere Arbeitszeitordnung ist für sie wie ein Traum, die Kaufkraft unserer Währung ist für sie von geradezu schlaraffenländischer Wirkung. Und nicht zuletzt ist für sie das Streikrecht, das wir haben, eine der unerreichbaren Freiheiten. Diese Freiheit aber – ohne Not! – für einen Arbeitskampf zu strapazieren, der für weniger Arbeit mehr Lohn beansprucht, das Bruttosozialprodukt schwer beschädigt und im Resultat eher Arbeitsplätze kostet, als zusätzliche zu schaffen, wird denen jenseits der innerdeutschen Grenzen nicht einleuchten. Aus ihrer Sicht mußte das ganze Kampfgetöse als ein einziger widersinniger Luxus ausufernder Begehrlichkeit erschienen sein.

Die Leistungskraft der deutschen Automobilindustrie hat einiges von dem, was da vergeudet wurde, wieder aufgeholt. Aber das wird so nicht zu wiederholen sein.

Daß Sie alle, die Sie sich mit der AAA zu Berlin bekennen, der Stadt treu geblieben sind, daß ermutigende Investitionen der Automobil- und Motorradindustrie zugunsten Berlins realisiert wurden und daß Sie dieser Stadt in diesen Tagen wieder einen Impuls der Zuversicht geben, sei Ihnen von Herzen gedankt.

Herr Axel Springer hat unlängst in einem Zeitungsartikel von Berlin als dem „Gewissenszentrum der deutschen Nation" gesprochen. Ihr Gewissen, meine Damen und Herren, ist in diesem Sinne gut. Die Zeitungen und die Zeitschriften des Verlagshauses Axel Springer werden auch diese Veranstaltung – so wie in vergangenen Jahren – lebhaft begleiten und zu der Publizität kräftig beitragen, die sie verdient.

Ich erbitte Ihr Verständnis für eine kritische politische Anmerkung, denn hier in Berlin ist nun einmal nichts unpolitisch und schon gar nichts, wie man heute so oft und so gern sagt „wertneutral" gerade gegenüber Werten sollte man ja eigentlich nie neutral sein.

Sie erinnern sich trotz der Schnellebigkeit unserer Zeit gewiß der Bemerkung des italienischen Außenministers, es gäbe zwei deutsche Staaten und dabei solle es auch bleiben. Das war ein schlimmes Wort. Aber noch schlimmer fand ich die Bemerkung eines prominenten Parlamentariers des deutschen (!) Bundestages, der meinte, Andreotti habe damit nur mutig ausgesprochen, was die Westmächte dächten.

Diese Westmächte, meine Damen und Herren, haben hier in Berlin immer zu ihrem Wort gestanden. Sie haben die Freiheit Berlins verteidigt und bewahrt und sie tun es weiterhin. Auch wir wären heute hier nicht in Freiheit versammelt, wenn es diese Garantie der Schutzmächte Berlins nicht gäbe. Und diese Schutzmächte, denen wir auch die bewahrte Freiheit der Bundesrepublik insgesamt verdanken, haben sich uns gegenüber vertraglich verpflichtet, sich für unser Ziel einer Wiedervereinigung in Freiheit einzusetzen, also für die Selbstbestimmung des ganzen deutschen Volkes.

„Nach einer Generation sind solche Betriebe kaputt"

Der Milchsee in der EG soll nicht weiterwachsen. Die Politik, die dies verhindern soll, trifft kleinere Bauernhöfe besonders. Und vor allem in Bayern herrscht Empörung über den CSU-Minister Kiechle.

Von PETER SCHMALZ

Wenn das Unrecht so bleibt", sagt Sebastian Berchtold, legt die schwieligen Hände übereinander und schaut wie einer, der zur schlimmsten Drohung entschlossen ist, „dann wähle ich die CSU nie mehr." Punktum. Dreizehn Jahre lang hat der Bauer in dem kleinen Weiler Wippenhausen auf einer waldigen Anhöhe hinter dem oberbayerischen Freising die Klagen der christsozialen Politiker verfolgt, wonach die linksliberale Regierung in Bonn die deutsche Wirtschaft ruiniere. Das schien sogar einleuchtend. Als aber die Wende am Rhein noch keine zwei Jahre alt war, da flatterte Sebastian Berchtold ein Computerschreiben der Molkerei ins Haus, das zum Totenschein für seinen Hof zu werden droht.

Was da in Zahlenkolonnen gedruckt ist, erscheint gesamtwirtschaftlich durchaus vernünftig: Der Milchbauer darf künftig weniger Milch zum garantierten Preis abliefern, der je nach Fettgehalt bei etwa 70 Pfennig pro Liter liegt. Auch Landwirt Berchtold ist dafür, daß weniger in den überschwappenden europäischen Milchsee nachfließt, wo doch zu Jahresbeginn in den Speichern der EG 853 000 Tonnen Butter und 983 000 Tonnen Magermilchpulver lagerten.

Nun soll auch er sein Scherflein beitragen, daß in der EG statt derzeit 104 Millionen Tonnen 1985 nur noch 98,7 Millionen Tonnen Milch aus den Kuheutern strömen. 8,55 Prozent weniger als im Vorjahr darf er abliefern.

Der 49jährige Landwirt bewirtschaftet elf Hektar im Vollerwerb, zwei Drittel der Fläche sind nur als Grünland zu nutzen, auf den restlichen Feldern baut er Mais und Futtergetreide an. Er wollte seinen Betrieb weitgehend unabhängig von zugekauftem Kraftfutter halten, die Kühe im Stall sollten sich von dem ernähren, was auf dem eigenen Grund wächst. Er hat auch der Verlockung widerstanden, als der Staat vor gut einem Jahrzehnt für jede neue Kuh 500 Mark Prämie zahlte und Bauer Berchtold auf dem Landwirtschaftsamt erfuhr, er müsse schon auf 20 bis 25 Stück Vieh aufstocken, um förderungswürdig zu sein.

Das wäre weit mehr gewesen, als sein Land ernähren könnte. Er glaubte mit seinen 15 Kühen, die ihm vor vier Jahren knapp 66 000 Kilo Milch lieferten (die EG rechnet Milch nach Kilo), gut über die Runden zu kommen. Ein schlechtes Gewissen wegen der Überproduktion hatte er nie: „Wenn alle nur so viele Kühe im Stall hätten, wie sie mit eigenem Heu und Klee füttern können, gäb's keine Milchsorgen. Dafür sind doch nur die verantwortlich, die mit Futter aus dem Ausland den Milchschlamassel angerichtet haben." Oder wie CSU-Chef Strauß über die EG-Agrarpolitik urteilt: „Man war blind gegenüber bodenunabhängigen Massentierhaltungen, die in Küstennähe aus dem Boden geschossen sind, und man war untätig gegenüber einem Übermaß an Futtermittelimporten."

Wenn Sebastian Berchtold mit fast neun Prozent besonders viel gekürzt wird, dann hängt das zusammen mit einem Schlag, der den Hof 1981 getroffen hatte, und einer besonderen Berechnungsart der sogenannten Milch-Referenzmenge. „Ich war damals im Stall vom Unglück verfolgt", sagt er heute. Eine Kuh starb beim Kalben, vier weitere mußten krank herausgenommen werden, ein Drittel seiner Tiere war weg, und die Milchmenge sank auf 54 861 Kilo. Zwei Jahre später, also 1983, hatte er den alten Stand vor dem Unglück zwar noch nicht erreicht, aber immerhin waren es schon wieder 13 Kühe, die knapp über 62 000 Kilo brachten. Nun nehmen aber die Molkereien ausgerechnet die Differenzmenge zwischen '81 und '83 als Berechnungsgrundlage für den Kürzungsbescheid. Berchtold hatte in diesen Jahren eine Steigerung um fast 14 Prozent, die Gründe dafür blieben unberücksichtigt.

Gut 4000 Mark weniger Milchgeld soll nun jährlich in die Haushaltskasse fließen. „Das ist für mich ein Vermögen", sagte Ehefrau Maria. Wohlstand war auf dem Hof bisher ein Fremdwort, den letzten und einzigen Urlab haben sie sich 1967 gegönnt. Der bessere Traktor tuckert seit zehn, der andere seit 15 Jahren über Äcker und Wiesen. 40 000 Mark Milchgeld wurden ihnen im letzten Jahr ausbezahlt, dem aber standen Ausgaben von 35 000 Mark gegenüer, darunter 1107 Mark für den Tierarzt, 2030 Mark für eine notwendige Kläranlage am Misthaufen und 628,10 Mark für die Berufsgenossenschaft.

Daß man als Putzfrau mehr verdient als eine Bäuerin, mußte auch Cäcilie Gerg erfahren, nachdem die 29jährige mit ihrem Mann im Mai den elterlichen Hof in Fischbach bei Wolfratshausen übernommen hatte. Zusammen 4000 Mark netto hatten beide zuvor verdient, sie beim Putzen, er im Holzeinschlag. Die Eltern hatten bei 17 Hektar Grund von jeder ihrer 19 Kühe nicht mehr als 3000 Kilo im Jahr gemolken, der neue Hofherr wollte den Landesdurchschnitt von 4200 Kilo anpeilen. Das wäre auch vernünftig gewesen, meint Oberrat Martin Seitner vom zuständigen Landwirtschaftsamt. Mit den Einnahmen, mit denen sich die Eltern noch beschieden haben, kommt die junge Familie mit drei Kindern nicht mehr aus, zudem mußte eine Schwester mit 10 000 Mark ausgezahlt werden, die alten Hofbesitzer erhalten ein vertraglich festgesetztes Taschengeld, eine Nebenarbeit ist nicht möglich. Oberrat Seitner: „Mit 19 Kühen sind die beiden voll ausgelastet." Mehr Milch als die Eltern aber dürfen sie nicht abliefern. „Das wird zu einer Existenzfrage für den Betrieb", meint der Fachmann. Er fürchtet, daß immer mehr Höfe von der Substanz leben müssen, daß für Maschinen- und Geräteerneuerungen kein Geld mehr übrigbleibt. Seitner: „Nach einer Generation sind solche Betriebe kaputt."

Nur die CSU, die hat beim Bauern Berchtold noch eine kleine Chance: Der einzige, der sich bisher ernsthaft um seinen Fall bemüht hat, ist der dortige CSU-Landtagsabgeordnete Otto Wiesheu: „Der hat deswegen sogar an den Minister Eisenmann nach München geschrieben."



Tendenz lustlos: Das liebe Vieh wird für Bayerns kleine Bauern immer mehr zur Last
FOTO: HEIDE REISS

Debatte im Deutschen Bundestag / Fast 60 000 sind ohne Lehrstelle

Die Union wirft der SPD ein Aufblasen der Probleme vor

p. p. Bonn

Zu einer scharfen Auseinandersetzung ist es gestern im Bundestag während der von der SPD beantragten Aktuellen Stunde über die Situation auf dem Lehrstellen-Markt gekommen. Während Bundesbildungsministerin Dorothee Wilms erneut unterstrich, daß in diesem Jahr „eine Lehrstellen-Katastrophe nicht stattfindet", warf insbesondere Oppositionssprecher Eckart Kuhlwein dem Bundeskanzler vor, „gegenüber den Ausbildungsplatz-Suchenden in diesem Jahr erneut sein Wort gebrochen" zu haben.

Kuhlwein würdigte ausdrücklich die Anstrengungen der Betriebe, „vor allem im Handwerk", aber die Zahlen ließen sich „auch nicht durch Tricks hinunterdefinieren". Zum einen bedeute es für die knapp 60 000, die noch „auf der Straße stehen, eine persönliche Katastrophe", ohne Lehrstelle zu sein, zum anderen seien 30 000 bis 40 000 „gegen ihren Willen in Warteschleifen und Parkmaßnahmen untergebracht worden". Die Berechnungen der Bundesbildungsministerin seien ein „wahres Hexeneinmaleins". Die Bundesregierung verniedliche das Problem und habe die Lehrstellensuche zum Lotteriespiel verkommen lassen. Die SPD erneuere daher ihre Forderung nach „zusätzlichen Anstrengungen des Bundes".

Frau Wilms betonte in ihrer Antwort, daß die Bundesregierung die noch vorhandenen Schwierigkeiten keineswegs verniedliche. Aber erst einmal müsse man doch feststellen, daß es „noch nie so viele Ausbildungsverträge wie in diesem Jahr" gegeben habe. Der SPD warf sie vor, mit „ihrer Methode des Aufblasens von Problemen die Jugend zu verunsichern, statt ihr durch Vertrauen Hilfe zu geben". Die marktwirtschaftlichen und freien gesellschaftlichen Ordnungskräfte „erweisen sich eben auch im Bildungssystem letztlich als leistungsfähiger als der Glaube an staatliche Subventions- und Planungsmentalität".

Die Bildungsministerin wiederholte ihre Einschätzung, daß die Wirtschaft in den nächsten Wochen bis zu 25 000 weitere junge Menschen auf Ausbildungsplätzen unterbringen werde. Es werde Hilfen durch schulische berufsbildende Maßnahmen und durch landesspezifische Sonderprogramme geben, über die voraussichtlich weitere 20 000 Jugendliche versorgt werden könnten. Frau Wilms versprach: „Die Bundesregierung wird alles tun, um jetzt die weiteren Maßnahmen zu forcieren und das Wort der Wirtschaft hier auch als ein Wort nehmen, das jetzt umgesetzt worden ist." Der Unions-Abgeordnete Alois Graf Waldburg-Zeil wies außerdem den Vorwurf der „Warteschleifen" zurück: Zwar sehe auch die CDU/CSU-Fraktion in der Lehrstellen-Situation keinen Grund zur Freude, aber gerade die SPD habe einst immer gefordert, Jugendliche ohne Arbeit in schulischen Einrichtungen weiterzubilden.

Mit ungeheuren Anstrengungen und einem schon jetzt feststehenden Rekorderergebnis bemüht sich die Wirtschaft, alle rund 760 000 Bewerber mit einer Lehrstelle zu versorgen. Der Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks, Paul Schnitker, hat gegenüber der WELT sogar angekündigt, daß das Handwerk jeden, „auch den letzten", unterbringen werde. In einer Aktuellen Stunde des Bundestags unterstrich die Bonner SPD-Opposition gestern erneut ihre Meinung, daß auch die Bundesregierung zusätzliche Anstrengungen in Form eines Sonderprogramms unternehmen muß. Doch Bildungsministerin Dorothee Wilms widersprach: Sie vertraut auf die Kräfte der Marktwirtschaft

Eine Lehre oft nur Ersatz für den fehlenden Arbeitsplatz

p. p. Bonn

Der Lehrstellen-Markt hat sich im Verlauf der vergangenen Jahre erheblich verändert. Ein allmählicher Wechsel im Bildungsverhalten hat zu einem erheblichen Maße zu den heutigen Schwierigkeiten beigetragen. War früher der „klassische Lehrling" ein Volks- bzw. Hauptschul-Absolvent, 15 bis 16 Jahre alt, männlich und meist interessiert an einem gewerblich-technischen Beruf, so sind heute die Hälfte der Bewerber Mädchen, nicht einmal mehr die Hälfte kommt von Hauptschulen, 13 Prozent haben mindestens Fachhochschulreife, und sieben der zehn am stärksten besetzten Berufe sind im Dienstleistungsbereich angesiedelt. Knapp 50 Prozent der Lehrstellen-Bewerber sind 18 Jahre und älter.

Ein weiteres, nicht originär ausbildungsbedingtes Problem belastet den Lehrstellen-Markt: Ein erheblicher Teil der Bewerber weicht der drohenden Arbeitslosigkeit über den Weg in eine Lehre erst einmal aus. Hierunter sind dann Zweit-Lehren, Studienabbrecher und Absolventen höherer Handelsschulen. Die Verlängerung der Ausbildung wird zum Ersatz für den fehlenden Arbeitsplatz. Ein weiterer Beleg dafür ist, daß in den Regionen, die die größten wirtschaftlichen Probleme zu verkraften haben, auch die meisten Lehrstellen fehlen: Während im Süden und Südwesten der Bundesrepublik Deutschland das Defizit an beruflichen Ausbildungsplätzen relativ gering ist, sind Nordrhein-Westfalen und der Arbeitsamt-Bezirk Niedersachsen / Bremen stark betroffen: Zwischen Rhein und Ruhr sind am Stichtag 30. 9. 39 Prozent mehr nichtvermittelte Lehrstellen-Bewerber registriert worden als vor einem Jahr.

Angesichts des auch für Akademiker immer schwieriger werdenden Wegs in einen Beruf belasten viele Abiturienten die Lehrstellen-Bilanz in verschiedener Hinsicht: Zum einen ist ihre Nachfrage nach Lehrstellen sprunghaft gestiegen; während 1980 vier Prozent der Bewerber ein Reifezeugnis in der Tasche hatten, waren es in diesem Jahr schon 12 Prozent. Aber nur ein geringer Teil wird voraussichtlich auf diesem Berufsweg bleiben. Die meisten, so die Prognosen, springen entweder während der Lehre schon wieder ab, nachdem sie doch noch einen gewünschten Studienplatz gefunden haben, oder sie wechseln nach Abschluß der beruflichen Ausbildung auf die Universität, um später mit der Doppelqualifikation bessere Einstellungs- und Karrierechancen zu haben.

Handwerkskammer-Präsident Paul Schnitker hat deshalb in den vergangenen Tagen bereits die Frage aufgeworfen, ob Abiturienten, die nach der beruflichen Ausbildung ohnehin studieren wollen, denn eine „volle Lehrstelle" benötigen, die damit für einen Bewerber blockiert wird, der keinen Wechsel auf die Universität plant. Das Thema Praktikum könnte an Bedeutung gewinnen.

„Bewerber zeigen kaum ein nennenswertes Interesse"

p. p. Bonn

Zu den Beispielen, die von den Spitzenorganisationen der Wirtschaft immer wieder zitiert werden, daß freie Lehrstellen nicht besetzt werden können, gehört auch die Vaillant GmbH. Geschäftsführer Karl-Ernst Vaillant berichtete der WELT, daß 40 Prozent der zusätzlich bereitgestellten Ausbildungsplätze nicht hätten besetzt werden können: „Jugendliche bewerben sich, aber nur die Hälfte der Bewerber erscheint zum persönlichen Gespräch." Und von denen, die sich dann vorstellten, werde „kaum nennenswertes Interesse gezeigt", man könne sogar den „Eindruck gewinnen, daß Bewerber gar nicht so unglücklich sind, wenn sie den Anforderungen nicht entsprochen haben".

Sicher kann man derartige Erfahrungen nicht verallgemeinern. Aber Vaillant bestätigt die Kritik vieler Ausbildungsbetriebe, daß Aufnahme- und Bewertungstests „erhebliche Lücken sowohl bei der Rechtschreibung als auch in der Mathematik" zeigten. „Außerdem fehlt vielen jedes Verständnis für die Anforderungen des Berufslebens" – ein Eindruck, den auch Handwerkskammer-Präsident Paul Schnitker gegenüber der WELT bestätigt: Die längere Schulzeit habe keineswegs immer zu einer Verbesserung der Einstellungsvoraussetzungen geführt, im Gegenteil, häufig habe die Realitätsferne zu den Anforderungen des Berufslebens zugenommen. Vaillant: „Die vieldiskutierte Anspruchshaltung ist oft deutlich zu spüren."

Nach dem Eindruck des mittelständischen Unternehmers ist die „Lehrstellen-Katastrophe überwiegend Propaganda". Sicher finde heute nicht jeder eine Lehrstelle in seinem Wunschberuf, auf der anderen Seite aber gebe es „zahlreiche Lehrstellen, die nicht besetzt werden können". Mangelhafte Flexibilität, auch räumliche, wirft Vaillant ebenso wie Schnitker vielen Jugendlichen vor.

Dabei unterstreicht er, daß man „nicht nur den Jugendlichen allein einen Vorwurf" machen könne. „Vor allem in der Schule scheint einiges im Argen zu liegen." Fächer wie Deutsch und Mathematik seien zugunsten anderer Fächer zurückgedrängt worden – ein Thema, das auch während des letzten Handwerkskammer-Tages in München eine große Rolle gespielt hat. Vaillant fragt provozierend: Was bringt es, wenn „ein Hauptschulabsolvent Gesellschaftslehre und Meinungsmache besser als den einfachen Dreisatz kennt?".

Schnitker: Lehrstelle für jeden

PETER PHILIPPS, Bonn

Der Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks, Paul Schnitker, hat in einem WELT-Gespräch in Aussicht gestellt, daß „jeder, der eine Lehrstelle im Handwerk sucht, diese auch bekommt". Alle Lehrstellen-Bewerber, die sich an Handwerksbetriebe wendeten, würden also „befriedigt" werden können, „auch der allerletzte Bewerber bekommt noch eine Lehrstelle". Es gebe nur „regionale und einige strukturelle Schwierigkeiten". So befinde sich die Bauwirtschaft in einer Krise und könne nicht so viele ausbilden, wie im vergangenen Jahr. Allerdings müsse man auch an dieses Problem „von zwei Seiten herangehen: Zum einen sind noch freie Stellen vorhanden, die nicht besetzt worden sind; zum anderen glaube ich, daß auch in der Bauwirtschaft eine sehr gute Zukunft liegen wird für junge Bewerber, da durch die gerade abgeschlossene Vorruhestandsregelung die Sorge besonders groß ist, daß qualifizierte junge Menschen nachwachsen".

„Offene Lehrstellen gibt es noch eine Vielzahl", sagte Schnitker, „etwa auch im Metallgewerbe und im Nahrungsmittel-Handwerk." Außerdem habe das Handwerk angeboten, seine „in einem dicht geknüpften Netz über das Land verteilten 322 überbetrieblichen Berufsbildungsstätten über die augenblickliche Nutzung hinaus zu öffnen", nicht als „dritte Säule", sondern „systemkonform" im dualen Ausbildungssystem. Dabei gehe es von der Überlegung aus, daß „in der Gesamtwirtschaft" wegen des starken Andrangs vielleicht nicht jedem jungen Bewerber der Einstieg in den Beruf gleich vermittelt werden könne. Aber: „Das gilt, wie gesagt, nicht für das Handwerk." Im übrigen müsse man die Zahlen der bisher unversorgten Lehrstellen-Bewerber erst einmal „transparenter" machen: „Dann zeigt sich, daß etwa 80 Prozent dieser noch nicht Vermittelten junge Mädchen sind und Abiturienten", also nicht unbedingt Bewerber für Handwerks-Berufe. Das Handwerk drücke sich nicht um seine gesamtgesellschaftliche Verantwortung, aber er, Schnitker, habe „in einem langen Gespräch auch dem Bundeskanzler klargemacht, daß dies so nicht weiterlaufen könne: Ein Teil der Gesellschaft strengt sich an und tut mehr als seine Pflicht, und der andere Teil lamentiert und stellt alles wieder in Frage". Dadurch sei die Bundesregierung, wie auch in diesem Jahr wieder, gezwungen, „mit dem Rükken an der Wand ein Schattenboxen bis tief in den Oktober hinein zu veranstalten, und nachher löst sich alles wieder in Wohlgefallen auf".

Es gebe ein weiteres Problem: Mehrere Kammern hätten auch im vergangenen Jahr Bewerber eingeladen, die „angeblich keine Lehrstelle bekommen haben, um ihnen das Angebot zu machen, in den überbetrieblichen Ausbildungsstätten an bestimmten Kursen teilzunehmen". Eine der Erfahrungen sei gewesen, daß beispielsweise 25 Bewerber aufgefordert wurden, von denen acht zum Vorstellungs-Termin erschienen und ganze vier nachher noch teilnahmen „mit dem Ergebnis, daß die Maßnahme dann natürlich nicht durchgeführt werden konnte". Ein weiteres Beispiel sei ihm aus dem Landkreis Borken in Erinnerung: Da habe das Arbeitsamt im vergangenen Jahr 3500 „sogenannte Unversorgte gemeldet". Nach und nach habe sich erst herausgestellt, daß die Statistik falsch geführt wurde, dann andere Fehler, so daß von den 3500 im Endeffekt noch tatsächlich 20 unversorgt gebliebene Bewerber übriggeblieben seien.

Aber, so sagte Schnitker, er wolle damit keinen falschen Eindruck entstehen lassen: Das Angebot des Handwerks stehe, so wie er es gesagt habe. Die Ausbildung der Lehrlinge sei ein Stück Zukunftssicherung für das Handwerk und zugleich das Wahrnehmen der gesamtgesellschaftlichen Verantwortung: „Wenn wir wollen, daß unsere Jugend die positiven Werte dieser Gesellschaft mitträgt und nicht aussteigt, dann müssen wir sie erst einmal einsteigen lassen."

Lufthansa bietet günstigere Inlandsflüge an

dpa, Köln

Günstige Spezialtarife für Inlandsflüge führt die Deutsche Lufthansa am 28. Oktober ein: Wie das Kölner Unternehmen mitteilte, bietet das Winterangebot gegenüber dem bereits bestehenden „flieg und spar"-Tarif, der schon bis zu 40 Prozent billiger ist als der Normaltarif, nochmal 30 Prozent Ermäßigung.

Das Winterangebot gilt für ausgewählte Direktflüge (hin und zurück) auf allen innerdeutschen Lufthansa-Strecken sowie für einige DLT- und Airport Expreß-Verbindungen. Der Flug muß dabei mindestens sieben Tage vor Reiseantritt fest gebucht werden. Der Rückflug darf frühstens am Sonntag nach Reisebeginn angetreten werden. Bei Rücktritt und Änderung vor Reisebeginn wird eine Gebühr von 100 DM erhoben. Änderungen nach Reiseantritt sind nicht möglich.

Das neue Winterangebot, das bis Ende März gilt, umfaßt mehr als ein Drittel des innerdeutschen Flugplanangebots der Lufthansa. So kosten beispielsweise bestimmte Flüge zwischen Frankfurt und Hamburg nur noch 212 DM statt 302 DM („flieg und spar") oder 498 DM (Normaltarif). Der Preis etwa für Spezialverbindungen zwischen Düsseldorf und München liegt im Winterangebot bei 251 DM („flieg und spar": 358 DM, Normaltarif 594 DM).

Honecker betont Souveränität

rtr/AP, Moskau

Der „DDR"-Staats- und Parteichef Erich Honecker hat seine These von der Existenz zweier souveräner deutscher Staaten und die feste Verankerung seines Landes im Warschauer Pakt unterstrichen. In einem Artikel zum 35. Jahrestag der „DDR"-Gründung schrieb Honecker im sowjetischen Parteiorgan „Prawda", die Beziehung zwischen der „DDR" und der Bundesrepublik Deutschland könnte nur auf der Grundlage der Koexistenz ausgebaut werden und dem Frieden dienen. Eine Vereinigung der „DDR" mit der Bundesrepublik sei wie eine Verbindung von Feuer und Eis: „Es ist eine Frage zweier souveräner Staaten, die nicht voneinander abhängig sind und die ihre innen- und außenpolitischen Angelegenheiten selbst regeln." Hier werde die „DDR" keine Konzessionen machen. „Das Gerede prominenter Politiker der Bundesrepublik" von einer „offenen deutschen Frage" stehe in direktem Widerspruch zu den Abkommen von Helsinki und die Beziehungen in Europa regelnden Verträgen, schrieb Honecker weiter.

Adam-Schwaetzer vor Möllemann

hey. Bonn

Die frühere FDP-Generalsekretärin, Irmgard Adam-Schwaetzer, die nach dem Wunsch vieler Freier Demokraten trotz ihrer wiederholten Absagen nach wie vor die Partei in die Landtagswahlen in Nordrhein-Westfalen im Mai nächsten Jahres führen soll, liegt in der Beliebtheit deutlich vor dem bisherigen Anwärter für dieses Amt, dem Staatsminister im Auswärtigen Amt, Jürgen Möllemann. Das geht nach WELT-Informationen aus einer von der Parteispitze unter Verschluß gehaltenen Umfrage des Meinungsforschungsinstituts ipos im einwohnerstärksten Bundesland hervor. Danach rangiert auf der von plus fünf bis minus fünf reichenden Beliebtheitsskala im Ansehen der Gesamtbevölkerung Möllemann bei minus 1,6 und liegt damit 1,1 Punkte hinter Irmgard Adam-Schwaetzer. Auch bei den mit CDU und FDP sympathisierenden parteipolitisch ungebundenen Wählern hat Möllemann rote Zahlen: minus 0,9. Irmgard Adam-Schwaetzer kommt hier auf den Wert plus 0,1. Nur bei den FDP-Mitgliedern kommen nach der Umfrage beide in die schwarzen Zahlen, wobei auch hier der Abstand zwischen ihnen praktisch mit den anderen Gruppen identisch ist. Möllemann kommt auf plus 1,0, Irmgard Adam-Schwaetzer 1,9.

Nach einem zweistündigen Gespräch zwischen Genscher und seinem Vorgänger Walter Scheel am Mittwoch abend mit Irmgard Adam-Schwaetzer und Möllemann traten gestern die zehn nordrhein-westfälischen FDP-Bundestagsabgeordneten auf Einladung des Parteichefs in Bonn zusammen. Dabei wurde im Vorfeld des Wahlparteitags im Dezember in Gütersloh die Frage der Spitzenkandidatur erörtert. Bereits am Vortag waren im Bundestag Wetten angeboten, daß dieses Amt nicht an Möllemann fallen wird. Auch der Landeschef, der sich um diesen Posten nicht drängelt, hat Wetten angeboten. Nach seiner Prognose wird die FDP am 12. Mai „eine sieben vor dem Komma" haben.

Staatssekretär: Nie mehr Unteroffiziere als heute

Debatte über Bericht des Wehrbeauftragten Berkhan

RÜDIGER MONIAC, Bonn

In der Debatte des Bundestages über den Jahresbericht des Wehrbeauftragten war die soziale Lage der Soldaten ein Thema von besonderem Interesse. Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion schlossen sich dabei der Kritik des Bundeswehr-Verbandes an, der die Bemühungen des Verteidigungsministeriums in jüngster Zeit als „Politik des Nichtstuns" abqualifiziert hatte. Dem schloß sich der SPD-Verteidigungsexperte Heistermann an, indem er Manfred Wörner einen „Ankündigungsminister" nannte.

Für den Minister, der wegen eines Truppenbesuchs des Bundespräsidenten an der Debatte selbst nicht teilnehmen konnte, wies der Parlamentarische Staatssekretär Würzbach derartige Vorwürfe als haltlos zurück. Unter Wörners Verantwortung habe das Ministerium vor zwei Jahren schrittweise mit der Verbesserung der sozialen Situation der Soldaten begonnen. Diese Bemühungen würden kontinuierlich fortgeführt. Als schon erreichte Leistungen wies Würzbach unter anderem auf erste Erfolge beim Abbau des Verwendungsstaus bei den Unteroffizieren hin. 3500 „Veränderungen" seien inzwischen erreicht. Die Gruppenführer auf den Schützenpanzern würden stufenweise zu Feldwebeln befördert. Auch für die Offiziere des militärfachlichen Dienstes seien die Beförderungschancen zum Hauptmann in letzter Zeit besser geworden. Angestrebt sei ein Verhältnis zwischen Leutnant/Oberleutnant zu Hauptmann von 60 zu 40.

Nach Würzbachs Angaben hat es in der Bundeswehr „nie mehr Unteroffiziere gegeben als heute". Allerdings sei die Kritik des Wehrbeauftragten Berkhan richtig, daß die jungen Unteroffiziere noch eine bessere Ausbildung brauchten und ihre Fähigkeiten zum richtigen Umgang mit Wehrpflichtigen gestärkt werden müßten. Darüber hinaus hatte der Wehrbeauftragte unter anderem auf die mangelhafte sanitätsärztliche Betreuung der Soldaten hingewiesen. Auch dies sei richtig, unterstrich der Staatssekretär. Die Mängel würden aber zügig beseitigt.

Berkhan wies in der Debatte wie schon in seinen früheren Jahresberichten auf die schädliche Rolle von Alkohol für die Disziplin und die Achtung der Grundrechte der Soldaten hin. Ohne Alkohol „hätten wir in den Streitkräften die Zahl von Mißhandlungen Untergebener, aber auch umgekehrt Nötigung, Bedrohung und tätlichen Angriff von Untergebenen auf Vorgesetzte um die Hälfte reduziert", meinte Berkhan. Deshalb sollten sich die Vorgesetzten klar machen, wie sich ihr Führungsverhalten unter Alkoholeinfluß verändere und damit auf die Ordnung und die Disziplin der unterstellten Soldaten negativ wirke.

Für die Grünen behauptete deren Abgeordneter Vogt, unter den heutigen Bedingungen sei Wehrdienst nicht mehr zumutbar. Die Grünen unterstützten die Kriegsdienstverweigerer.

„Gefährliche Entwicklung in der SPD"

Annemarie Renger wird morgen 65 Jahre / Gespräch mit der WELT

EVI KEIL, Bonn

31 Jahre gehört Annemarie Renger, die morgen 65 Jahre alt wird, dem Deutschen Bundestag an. In dieser langen Phase hat die heutige Vizepräsidentin des Parlaments, ehemalige „Miß Bundestag" und Sekretärin des ersten SPD-Parteiführers nach dem Kriege, Kurt Schumacher, alle Nuancen von Auf- und Niedergang politischer Macht kennengelernt.

Nicht ohne Genugtuung stellt sie in einem Gespräch mit der WELT fest, daß sie immer wieder im Parlament und auch in der Partei eine Vorreiter-Rolle spielen konnte. Die SPD machte sie zum ersten weiblichen parlamentarischen Geschäftsführer. Mit Käthe Strobel gehörte sie zu den ersten Frauen, die im Parteipräsidium saßen.

Sie wurde 1972 die erste Präsidentin des Deutschen Bundestages. Und sie ließ sich von ihrer Partei ganz selbstverständlich in die Pflicht nehmen, als sie 1979, wenn auch in aussichtsloser Position, als erste Frau für das Amt des Bundespräsidenten kandidierte. Die Mehrheitsverhältnisse in der Bundesversammlung brachten damals Karl Carstens in das höchste Staatsamt.

Linksaußen Norbert Gansel („er verkörpert ja nun nicht immer gerade meine parteipolitische Linie") erklärte mir danach spontan: „Für die nächste Kandidatur müssen Sie wieder zur Verfügung stehen." Annemarie Renger wäre dann jedoch an die 70.

In Leipzig ist Annemarie Renger geboren. In Berlin-Kreuzberg wuchs die Tochter von Kurt Wildung, der sieben Kinder hatte, auf. Der Vater war Tischler und Geschäftsführer der Zentralkommission für Arbeitersport. Zu Hause durfte sie sich mit ihrem ersten Freund und zukünftigen Mann Emil Renger erst sehen lassen, als sie versicherte, auch er sei Sozialdemokrat. 1944 wurde Frau Renger Kriegerwitwe. Aus der Ehe stammt Sohn Rolf.

Sie heiratete viele Jahre später, 1966, noch einmal, und zwar den Diplom-Volkswirt und früheren Wirtschaftsattaché der Bonner jugoslawischen Botschaft Aleksander Loncarevic. Ihr zweiter Mann starb 1973.

Annemarie Renger, eine Säule der von Egon Franke so lange dirigierten „Kanalarbeiterriege" der SPD, bevorzugt statt „rechts" das Wort von den „traditionellen Kräften" in der SPD. Sie hat sich in den letzten Jahren immer häufiger gegen Systemveränderer in der Partei zu Wort gemeldet. Sie selbst wurde das Opfer linker Strömungen, als sie 1973 aus dem Parteivorstand und dem Parteipräsidium „flog".

Dazu Frau Renger rückblickend: „Es ist richtig. Ich habe meine Schwierigkeiten in der Politik nicht so gehabt, weil ich eine Frau bin, sondern weil ich einer augenblicklichen Parteilinie nicht genehm war."

Sie spricht heute von ihren „Besorgnissen", wenn sie an die jüngere Generation in der SPD denkt. „Diese Jungen", sagt sie, „vollziehen die historischen Entwicklungen nicht nach, begreifen nicht, warum ein Mensch wie ich, der ich die Kriegs- und Nachkriegsära bewußt erlebt habe, alles konsequent zurückweisen muß, was eine Veränderung dieser Partei zu einer basisdemokratischen Form bewirkt, mit Abberufung von Abgeordneten usw. Das ist für mich ein kommunistisches Muster, das eine Räterepublik für möglich hält. Das halte ich für eine gefährliche Entwicklung."

Beim Kölner Nachrüstungsparteitag der SPD im letzten Winter war Frau Renger keine Delegierte. „Ich hätte selbstverständlich mit Helmut Schmidt gestimmt", sagt sie, „weil ich seine Politik in der Nachrüstung für die einzig richtige gehalten habe, um die andere Seite, die die SS 20 aufgestellt hat, dazu zu bringen, diese Waffen wieder abzubauen."

Helmut Schmidt fühlt sie sich auch heute „politisch außerordentlich verbunden". Sie fährt fort: „Ich bedauere außerordentlich, daß die große Leistung, die Helmut Schmidt so lange Jahre erbracht hat, daß die in dieser Partei nahezu nicht mehr zu Geltung gebracht wird, sondern daß man da oftmals drüber schweigt. Denn wir haben alle Veranlassung, Helmut Schmidt dankbar zu sein."

Auf die Frage, ob sie sich vorstellen könne, einer SPD weiter anzugehören, wenn es einmal in Bonn zu einem rot-grünen Bündnis kommen sollte, erklärt Annemarie Renger, sie gebe nicht davon aus, daß es in Bonn zu diesem Bündnis kommt. Sie wehre sich dagegen, daß es heute „diese unglaublich starke Konfrontation zwischen den demokratischen Kräften gibt". Im Bereich der Außen- und Verteidigungspolitik müsse der Versuch „zu weitestgehender Übereinstimmung" gemacht werden und zwar mit Hilfe von Kompromissen. Eine „Große Koalition" wie einst in Bonn lehnt Frau Renger aber für die Zukunft ab. „Dies ist für Notfälle."

DIE WELT (USPS 603-590) is published daily except sundays and holidays. The subscription price for the USA is US-Dollar 365,00 per annum. Distributed by German Language Publications, Inc., 560 Sylvan Avenue, Englewood Cliffs, NJ 07632. Second class postage is paid at Englewood, NJ 07631 and at additional mailing offices. Postmaster: send address changes to: DIE WELT, GERMAN LANGUAGE PUBLICATIONS, INC., 560 Sylvan Avenue, Englewood Cliffs, NJ 07632.

Der Berliner FDP droht eine Zerreißprobe

Ein Bezirk will aus Protest keine Kandidaten aufstellen

F. DIEDERICHS, Berlin

Nur wenige Tage nach dem durch die Kommunalwahlen in Nordrhein-Westfalen deutlich gewordenen Sympathieverlust der Liberalen steht die Fortsetzung der CDU/FDP-Koalition in Berlin über die Wahlen am 10. März 1985 hinaus unter einem schlechten Stern. Einer der zwölf FDP-Bezirke legte jetzt dem Landesvorstand für den Parteitag am 23. November den Antrag vor, auf eine Teilnahme an den Wahlen zu verzichten.

Zwar gilt dieser Antrag nicht als mehrheitsfähig, der linke FDP-Bezirksverband Tiergarten behält sich jedoch vor, im Alleingang von der Wahl fernzubleiben und keinen Kandidaten zu nominieren. Damit sinken die FDP-Chancen beträchtlich, über die Fünf-Prozent-Hürde zu springen.

„Die laufen mit der Fackel durchs Benzinlager", umschrieb gestern Parteisprecher Dietrich Pawlowski die Situation, der der Landesvorstand jetzt mit „Krisengesprächen" Herr zu werden versucht. Der Bezirk Tiergarten hat den Antrag mit den Worten begründet, die FDP möge „aus Gründen der Selbstachtung und Selbsterhaltung" nicht zur Wahl antreten.

Um die Partei zu regenerieren, müsse es der Wähler „als Verlust empfinden, nicht FDP wählen zu können". Dies sei ein notwendiger Beitrag zur „Wiedergewinnung der politischen Handlungsfähigkeit und Identität".

Bereits 1979 hatte die FDP Tiergarten eine ähnliche Drohung ausgesprochen, diese jedoch nicht realisiert. Initiator war damals das FDP-Landesvorstandsmitglied Harald Loch gewesen, der noch heute die Fäden im Bezirk zieht, obwohl er nach öffentlichen Erörterungen über Unregelmäßigkeiten in seiner Anwaltspraxis alle Parteiämter niedergelegt hat.

Dieser Bezirk wie auch die Verbände Charlottenburg und Wedding repräsentieren den linken Minderheits-Flügel der Partei, der bis heute der liberalen Mehrheit nicht die „Wende" von der SPD zum Koalitionspartner CDU hin verziehen hat.

Rechtsanwalt Loch war es auch, der die Klageschriften des FDP-Landesvorstandes gegen den heutigen Senator Horst Vetter und den Landes- und Fraktionschef Walter Rasch formulierte, als diese nach den Wahlen im Mai 1981 die CDU unterstützten und sich wegen Verstoßes gegen FDP-Beschlüsse einem Parteiausschlußverfahren ausgesetzt sahen, das aber erfolglos endete.

Wie ernst die FDP heute die Tiergartener Überlegung nimmt, nicht zur Wahl anzutreten, zeigen schon die internen Berechnungen der Parteispitze. Bei den Wahlen 1981 erhielt die FDP in Berlin 5,6 Prozent bei den Zweitstimmen, lag mit den Erststimmen aber bereits mit 4,4 Prozent unter der Fünf-Prozent-Hürde.

Die 3000 Zweitstimmen, die damals auf Tiergarten entfielen, wären vermutlich im Frühjahr das entscheidende Zünglein an der Waage zum Parlamentseinzug – von der Signalwirkung eines Nicht-Antritts Tiergartens auf die gesamte liberale Wählerschaft ganz zu schweigen. Ohnehin billigte bisher keine einzige Wahl-Umfrage den Berliner Liberalen den Sprung über die Fünf-Prozent-Hürde zu.

Politisch ins Gewicht fällt jetzt, daß CDU-Chef Diepgen bereits im Frühjahr dieses Jahres kategorisch erklärte, die Union habe „nichts zu verschenken", Leihstimmen für die FDP kämen „nicht in Betracht". Wegen der erneuten Zerreißprobe in der FDP sagen CDU-Senatoren jetzt schon zur WELT: „Wenn die FDP ihre Geschlossenheit nicht nach außen beweisen kann, gibt es für uns nur noch eins: Aufgabe aller Rücksichtnahme auf die FDP und Kampf um die absolute Mehrheit!" Resultat wäre ein Wahlkampf mit Hauen und Stechen – mit Vorteilen für SPD und AL.

Bundesrat stützt Politik Stoltenbergs

AP, Bonn

Trotz der weiterhin ungeklärten künftigen Verteilung der Umsatzsteuer zwischen Bund und Ländern hat sich der Bundesrat mit seiner Unionsmehrheit hinter die Haushaltspolitik von Gerhard Stoltenberg gestellt. Die Sprecher der SPD-Länder, vor allem der nordrhein-westfälische Finanzminister Diether Posser, forderten bei der ersten Beratung des Bundeshaushaltes 1985 und des Finanzplanes bis 1988 erneut Maßnahmen des Bundes zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit. Der Haushaltsentwurf Stoltenbergs sieht für das nächste Jahr Ausgaben des Bundes in Höhe von 260,2 Milliarden Mark vor, bei einer Neuverschuldung von 23,9 Millionen Mark.

Gleichzeitig billigte die Ländervertretung den Antrag der Bundesregierung, dem Saarland für die Zeit von 1985 bis 1987 eine besondere Finanzhilfe von insgesamt 300 Millionen Mark zu gewähren. Ein entsprechender Antrag Bremens wurde mit den Stimmen der Unionsmehrheit im Bundesrat abgelehnt. Der sozialdemokratische Bremer Bürgermeister Hans Koschnick warf daraufhin der Bundesregierung vor, „Entscheidungen nach parteipolitischem Kalkül" zu treffen.

Stoltenberg betonte in seiner Rede, die haushalts- und finanzpolitischen Entscheidungen der vergangenen Jahren hätten die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft verbessert. Die gesunkene Zahl der Kurzarbeiter berechtige zu der Hoffnung, daß die Neubelebung der Wirtschaft bald zu einem Abbau der Arbeitslosigkeit führen wird.

Die umstrittene Finanzhilfe für das Saarland verteidigte er mit den besonders schweren Strukturproblemen im Vergleich zu anderen Flächenstaaten. Die späte Eingliederung in die Bundesrepublik Deutschland und die anhaltende Krise von Kohle und Stahl hätten bisher die Entwicklung leistungsfähiger Wirtschaftszweige im Saarland verhindert. Außerdem sei Bonn daran interessiert, daß das Saarland „Brückenfunktion" zu wichtigen europäischen Partnerstaaten auch künftig wahrnehmen kann.

Anders als Nixon und Ford tut sich Carter schwer mit der Vergangenheit

Die Ex-Präsidenten im Wahlkampf der USA / An Reagan bleibt Kritik nicht haften

Von THOMAS KIELINGER

Er wurde Anfang dieser Woche 60 Jahre alt. Aber Jimmy Carter fühlt sich, seinem eigenen Urteil nach, „alt". Das nimmt sich kurios aus neben einem Präsidenten, der dreizehn Jahre mehr auf die Waage bringt und eher mit jedem Tag frischer wirkt. Aber in der Selbstbeurteilung Carters liegt viel Wahrheit. Er hat sich immer schwer getan im Leben mit seinen politischen Kämpfen, und er ließ es die Zuhörer auch von Zeit zu Zeit wissen: Atlas, unter dem Gewicht der Welt ächzend.

Wie zur Spiegelung hat diese tief empfundene Auffassung des Lebens als Mühe und christliche Anstrengung starke Falten in das Gesicht dieses Südstaatlers gegraben. Er sieht in der Tat mindestens so alt aus wie Ronald Reagan, dabei aber ohne dessen Anflug von innerer, unintellektueller Heiterkeit.

Durch seinen Nachfolger im Amt ist Jimmy Carter erst jüngst wieder maßlos irritiert worden. Das war, als Reagan die Schuld an dem Anschlag auf die amerikanische Botschaft in Ostbeirut, am 20. September, auf die „fast völlige Zerstörung unserer nachrichtendienstlichen Fähigkeiten" schob, und das sei unter seinen Vorgängern passiert. Beflissene Stimmen im Weißen Haus ließen sogleich das Wort zirkulieren, damit habe der Präsident vor allem die Administration Jimmy Carters gemeint. Dieser reagierte, was bei ihm selten ist, mit öffentlicher Wut. „Grob" und „danebengeraten" schimpfte er.

Immer die anderen

Der also Angeschuldigte sah sich durch den Ausbruch des Ex-Präsidenten wachgerüttelt. In der Tat hatte er die Beiruter Ereignisse mit allzu leichter Hand vor sich her geschoben. Ronald Reagan tat daher das einzig Richtige, wenn man bei solchem Gezänk Schaden eindämmen will: Er rief Carter in seinem Haus in Plains, Georgia, an, um ihn zu beruhigen und ihm das, was er wirklich gemeint habe, zu erläutern (das Weiße Haus legte Wert auf die Feststellung, daß der Präsident sich nicht entschuldigt habe). Die Geschichte mit der Beschuldigung der Carter-Regierung, das habe die Presse falsch dargestellt, meinte Reagan in seiner bewährten Art.

Natürlich war Carter mit dieser Erklärung nicht zufrieden. Aber damit verliert sich der Faden dieser Story auch schon wieder. So genau will es das Publikum gar nicht wissen. Das ist bezeichnend für die Aussichten Walter Mondales in diesem Wahlkampf. Man hört schon mal hin, wenn Reagan kritisiert wird, findet auch genügend Berechtigung dafür. Aber nichts bleibt haften, klebrige Fäden können nicht lange über diesen Präsidenten ausgesponnen werden. Das schlägt gleich auf den oder die Kritiker zurück, als eine Art Sakrileg am nationalen Heiligtum.

Von allen verflossenen Präsidenten leidet Jimmy Carter am meisten unter der Ungnade der Zeitgenossen. Richtig rehabilitiert, nach seiner gründlichen Niederlage von 1980, ist er immer noch nicht. Die Geschichte mag ihn in positiverem Licht sehen, wenn solch bedeutsamen regionalen Vorstöße wie das Camp-David-Abkommen oder die Panamakanal-Verträge in ruhigerem Rückblick einmal eingeordnet werden. Insgesamt aber fehlt da etwas, was zur historischen Aufwertung zu gehören scheint. Auf einen kurzen Nenner gebracht: Carter flößt keinen Respekt ein, er beeindruckt nicht. Er ist auch, als Persönlichkeit, weit davon entfernt, beliebt zu sein.

Und damit fehlen ihm die zwei Eigenschaften, die es mit sich gebracht haben, daß frühere Präsidenten wie Gerald Ford oder Richard Nixon heute so respektiert und verehrt durch die amerikanische Gegenwart schreiten. Nixon ist von seinem eigenen Ruhm als außenpolitischer Stratege endlich eingeholt worden. Der Respekt für seine Expertise in diesem Bereich überstrahlt inzwischen die Abneigung, die man wegen Watergate noch immer gegen ihn hegt. Wann immer Nixon sich öffentlich äußert, er wird gehört. Die Zeitungen – selbst seine alte Nemesis, die „Washington Post" – drucken ihn nach.

Gerald Ford wurde zwar nie von großer Hochachtung wegen politischer Brillanz verfolgt, doch stand und steht er vor seinem Volk als der große Aufrechte, politisch solide bis zur Langeweile, dabei von einer undogmatischen Art, die niemandem wehtut. Während Carter im Amt besessen wirkte, strebsam bis zur Selbstgeißelung, präsidierte Jerry Ford eher bedachtsam-glanzlos, ohne Höhepunkte , aber auch ohne Desaster – läßt man einmal beiseite, daß er 1976 in der zweiten Fernsehdebatte mit dem Kandidaten Carter Polen für ein vom Kommunismus befreites Land hielt ...

Bleibende Botschaft

Heute kann Ford machen, was er will, – meistens Golf spielen und für üppige Honorare Vorträge halten – Seine Beliebtheit steigt mit jedem seiner Auftritte. Je länger „ex" er ist, desto mehr „in" wird er. Carter dagegen bleibt „out". Der Kritik entrückt scheint er eigentlich nur dort, wo er ganz „born again"-Christ ist. Vorbild der Hilfe und der karitativen Einsatzbereitschaft. Die Schlagzeilen, die er in diesem Zusammenhang macht, kann ihm keiner stehlen: Sie sind echt und von bleibender Botschaft. So wirkte er vor einem Monat für die Hilfsorganisation „Habitat for Humanity" in einem Hausprojekt in New York mit, wo Freiwillige ihre Zeit und ihr Können für die Stadtsanierung zur Verfügung stellen. Carter ist Do-it-yourself-Tischler und Zimmermann, inzwischen angesehen unter Fachleuten, vor allem als Möbelschreiner.

Diese Künste nimmt er in diesen Tagen mit auf seine Reise nach Südamerika, wo er für längere Zeit in Peru, Brasilien und Argentinien an gemeinnützigen Unternehmungen für „Habitat for Humanity" teilnimmt. Für die Endphase des Wahlkampfes steht Präsident Carter seinem ehemaligen Vize daher nicht zur Verfügung. Ein kluger Schritt, wie viele meinen. Der Nutzwert Carters für die Wiederwahl Walter Mondales gehört eher in die Kategorie des Zweifelhaften. Man möchte dem Freund nicht die Schatten der eigenen Niederlage an die Seite stellen.Hier mischt sich politische Klugheit mit Nächstenliebe.

USA: Äußerung Papandreous empörend

AP/AFP, Washington/Athen

Scharf hat die amerikanische Regierung auf die Äußerung des griechischen Ministerpräsidenten Andreas Papandreou reagiert, daß der vor mehr als einem Jahr von sowjetischen Jagdflugzeugen abgeschossene südkoreanische Jumbo für den US-Geheimdienst spioniert habe. Mit seiner „empörenden" Äußerung mißachte Papandreou ganz bewußt die Fakten und mache sich offenbar die von der UdSSR als Vorwand für den Abschuß genannte Erklärung zu eigen, urteilte der Sprecher des US-Außenministeriums, Alan Romberg. Für einen Spionageauftrag der Verkehrsmaschine gebe es nicht den geringsten Beweis, und jede andere Behauptung sei als „unverantwortlich" einzustufen, fügte Romberg hinzu. Außerdem fordert Washington eine offizielle griechische Stellungnahme zu der Behauptung Papandreous.

Der Athener Regierungssprecher Dimitri Maroudas teilte mit, daß Papandreou seine Auffassung zum Hintergrund des Abschusses vor der Parlamentsfraktion seiner Panhellenischen Sozialistischen Bewegung bekräftigt habe. Das bedeute jedoch nicht, daß der Athener Regierungschef den Abschuß billige, betonte Maroudas. Beweise für seine Spionagetheorie hatte Papandreou nicht genannt.

Belgrad: Protest gegen Verhaftungen

cgs. Wien

In einem Schreiben an das Staatspräsidium Jugoslawiens und an das ZK-Präsidium der jugoslawischen KP haben 150 slowenische Intellektuelle – unter ihnen zahlreiche Prominente sowie Parteimitglieder – gegen die Verhaftung von Regimekritikern in Belgrad und in der bosnischen Landeshauptstadt Sarajevo protestiert. Die Unterzeichner fordern die Partei- und Staatsführung auf, die „beunruhigenden Nachrichten" über das Vorgehen der polizeilichen und gerichtlichen Organe entweder zu bestätigen oder zu dementieren. Die Unterzeichner verlangen von der politischen Führung Jugoslawiens eine öffentliche Antwort auf mehrere Fragen, so etwa: Welche gesetzlichen Grundlagen habe der Freiheitsentzug, der gegen 28 Belgrader Intellektuelle am Karfreitag verhängt worden war, gehabt? Ferner: „Ist es wahr, daß einige der Verhafteten ‚körperlich mißhandelt und verletzt' wurden?" Habe es aufgrund dieser Aktionen eine interne Untersuchung innerhalb des Polizeiapparates gegeben – wenn ja, mit welchem Resultat, und wenn nein: warum nicht?

Die slowenischen Intellektuellen erinnern die politische Führung Jugoslawiens an die in der Verfassung garantierten Rechte der Bürger – so etwa an die „Unverletzlichkeit der persönlichen Freiheit", an die „Respektierung der Menschenwürde bei Strafverfahren", an das Verbot, „Geständnisse zu erpressen", an das „Recht auf Verteidigung", an die „Freiheit der Meinungsäußerung, der Versammlung sowie an die Gedanken- und Bekenntnisfreiheit".

„Die Verletzung dieser grundlegenden Freiheiten", so erklären die slowenischen Intellektuellen, „sowie das Ausbleiben einer Reaktion der höchsten politischen Führung auf diesen Tatbestand haben entscheidende Folgen für die Perspektive eines demokratischen und humanen Sozialismus in Jugoslawien und für das Ansehen Jugoslawiens in der fortschrittlichen Welt."

Bahr prüft Kriterien für „gemeinsame Sicherheit"

Neue Ziele im Institut für Friedensforschung

RÜDIGER MONIAC, Bonn

Der neue Direktor des in Hamburg ansässigen Instituts für Friedensforschung und Sicherheitspolitik, Egon Bahr, der nach einem heftigen Parteienstreit von dessen Kuratorium mit der dünnen Ein-Stimmen-Mehrheit in dieses Amt gewählt worden war, erläuterte vor Bonner Journalisten sein Arbeitsprogramm. Im Gegensatz zu seinem Amtsvorgänger, von Baudissin, will Bahr wissenschaftliche Untersuchungen auf „europarelevante Fragen" konzentrieren, die „innerhalb der nächsten zwei bis acht Jahre für die Politik Bedeutung bekommen könnten".

Angesichts der geringen Zahl der bislang im Institut tätigen drei wissenschaftlichen Mitarbeiter möchte Bahr die Untersuchungen auf die Frage konzentrieren, ob im Ost-West-Konflikt die Erhaltung und Festigung des Friedens nur noch in der Zusammenarbeit mit der Gegenseite erreichbar ist oder auch anders. Bahr nennt dies als Arbeitshypothese „gemeinsame Sicherheit". Bekannt ist dieser Wortgebrauch von Bahr in der politischen Diskussion, die er als führender Sozialdemokrat gegen und mit solchen führt, die die NATO-Strategie der Abschreckung für Europa auf lange Sicht als die Doktrin realistischer Friedenssicherung ansehen. Bahrs Äußerungen als Politiker waren bislang nach Ansicht von Experten mehr dazu geeignet, die Bereitschaft in weiten Kreisen der Bevölkerung zur Unterstützung der gültigen Strategie der Friedenssicherung des westlichen Bündnisses zu mindern.

Nun hat Bahr hinzugefügt, die wissenschaftliche Untersuchung der Arbeitshypothese über „gemeinsame Sicherheit" zwischen West und Ost könne auch ihre Haltlosigkeit ergeben. Auch damit müsse er als Verantwortlicher des Instituts rechnen. Er jedenfalls sehe seine wissenschaftliche Aufgabe darin, die Kriterien für „gemeinsame Sicherheit" zu finden. Eines von ihnen sei sicher die Überprüfbarkeit von Vereinbarungen zwischen beiden Seiten und die Transparenz militärischer Vorbereitungen in West und Ost. Dies aber sei nur ein Kriterium von wahrscheinlich eineinhalb Dutzend.

Bei der Gala wurden die Flüchtlinge umquartiert

HANS-R. KARUTZ, Berlin

Die schleppende Bearbeitung von Ausreiseanträgen und die vergebliche Hoffnung vieler „DDR"-Bürger, die SED werde zum 35. Jahrestag liberalere Reiseregelungen in den Westen erlassen, sind die Gründe für die Überfüllung der deutschen Botschaft in Prag – was schließlich zur Schließung der Vertretung führte. Dort halten sich zur Zeit rund 60 Erwachsene und 20 Kinder auf. Vor dem verschlossenen Tor warteten gestern morgen mehrere Dutzend „DDR"-Reisende.

Offenbar befinden sich im alten „Palais Lobkowicz" auch viele sogenanntne „Problemfälle", die nach dem Umbau der Ständigen Vertretung in Ost-Berlin dort keine Hilfemöglichkeit mehr sahen und deshalb nach Prag reisten. Für die Fahrt in die CSSR benötigen „DDR"-Touristen lediglich ihren Personalausweis. Es ist das einzige, auf diese relativ prolemlose Weise erreichbare Ostblockland.

ARD-Korrespondent Dieter Möller berichtete gestern morgen in einem Live-Interview mit dem Sender Freies Belrin über die Lage an Ort und Stelle:

„Die kleine Nebenpforte, die zur Visa-Abteilung führt, ist geschlossen. Da hängt ein Zettel dran. Die Botschaft ist vorübergehend – wahrscheinlich bis Sonntag – geschlossen. Dies war der Hauptzugang für ausreisewillige DDR-Bürger. Man konnte ganz einfach hineingehen, und dann befand man sich ja auf dem Gelände der Deutschen Botschaft und danach konnten ja DDR-Bürger nicht mehr vom Botschaftsgelände entfernt werden."

Am Donnerstagabend – Bonn hatte bereits die Schließung verkündet – sei das Haus „hell erleuchtet" gewesen, das Tor weit offen, berichtete der Rundfunkjournalist: „Nicht etwa zu Ehren der DDR-Flüchtlinge, sondern weil ein Empfang in den Repräsentationsräumen der Botschaft stattfand aus Anlaß der Bremischen Wirtschaftstage, die in Prag eröffnet worden sind."

Die „DDR"-Flüchtlinge seien aus diesem Anlaß offenbar vorübergehend im Innern des Gebäudes umquartiert worden, berichtete Möller: „Ich selbst konnte von hinten her ... einen Blick hineinwerfen in die Visa-Abteilung. Dort konnte ich zirka neun junge Leute sehen, in Jeans und Pullovern. Dazwischen eine junge Frau mit einem Kind ... Es ist anzunehmen, daß sie heute wieder in die Repräsentationsräume zurückkehren – dort, wo sie sich normalerweise tagsüber aufhalten."

Daß die Adresse „Vlašťká 19, 11800 Praha 1, Malá Strana" in der „DDR" zum Geheimtip für viele verzweifelte Antragsteller wurde, hängt mit dem „Fall Berg" zusammen: Ingrid Berg, Nichte des „DDR"-Ministerpräsidenten Willi Stoph, war am 24. Februar 1984 mit ihrem Mann Hans-Dieter, den Kindern Jens und Simone sowie Schwiegermutter Olga im privaten Volvo vor der Botschaft vorgefahren.

Nach sieben Tagen intensiver Bemühungen, in die, wie jetzt, der Ost-Berliner Anwalt Wolfgang Vogel eingeschaltet war, verließ Familie Berg die deutsche Vertretung. Ihnen war die Ausreise mit Hab und Gut zugesichert worden. Offenbar erreichte die Bundesregierung damals auch für weitere 20 „DDR"-Flüchtlinge, die sich mit den Bergs im Hause befanden, eine positive Lösung. Anschließend erklärte die „DDR"-Führung jedoch kategorisch, daß sie „in keinem Falle" mehr direkte Zusagen geben würde.

Bundesaußenminister Genscher vergatterte damals die Mitarbeiter sämtlicher deutschen Ostblock-Botschaften: Jede Weitergabe an Informationen über „humanitäre Fälle" ist strikt untersagt. Die Eingeweihten wissen, daß der Ausreiseweg über die Bonner Ost-Missionen seit Jahren eine übliche und mit der „DDR" einvernehmlich geregelte Praxis war.

Solange es sich um Einzelfälle handelte und niemand darüber berichtete, konnte von einem Problem auch keine Rede sein. Erst jetzt gerät die „DDR" in Zugzwang, und Bonn steht vor derselben Frage wie im Sommer in Ost-Berlin: die Zugangsrechte aller Deutschen einzuschränken oder nicht.

Eine Jubiläumsfeier ohne Jubel

Nach 35 Jahren können Paraden und Leistungskampagnen die geschwächte Position Honeckers nicht überspielen

HANS-R. KARUTZ, Berlin

Mit einer Ehrenparade der Volksarmee, dem heutigen Fackelzug von 250 000 FDJ-„Blauhemden" und einem Staatsakt feiert die „DDR" seit gestern abend, als der „Große Zapfenstreich" erklang, drei Tage lang den 35. Jahrestag ihrer Gründung. Anders als vor fünf Jahren, als der schwerkranke Leonid Breschnew dennoch aus Moskau anreiste, sitzt Nach-Nachfolger Konstantin Tschernenko nicht auf der Ehrentribüne. Andrej Gromyko soll sicherem Vernehmen nach die Sowjet-Delegation führen. Sein Widerspruch gab bei der Absage des Honecker-Besuchs im Westen am 4. September mit den Ausschlag.

Das Jubiläum fällt auf diese Weise mit einer politischen Schwächeperiode von Erich Honecker zusammen. Hingegen stehen die Wirtschafts-Daten günstig: Rekord-Exporte in den Westen und geringe West-Importe verbesserten die Schuldenbilanz deutlich und polsterten zudem Ostberlins Valuta-Konten im Westen auf.

Bis Freitag morgen meldeten die „DDR"-Medien nichts über die Zusammensetzung der Gratulanten aus den „Bruderländern", sondern lediglich exotische Gäste von der Swapo bis zur „Laotischen Revolutionären Volkspartei". Die Zusammensetzung der wichtigen Ostblock-Abordnungen läßt jedoch den gegenwärtigen Stellenwert Ost-Berlins im Warschauer-Pakt-Gefüge ermessen. 1979 nahmen außer Nicolae Ceausescu sämtliche Ostblock-Führer einschließlich des unterdessen längst gestürzten Edward Gierek sowie Fidel Castro, Jassir Arafat und Sékou Touré an der politischen Geburtstags-Party an der Spree teil.

Anders als noch im Januar 1984, als die SED-Führung ihren Jubiläumsaufruf erließ und darin noch den eigenen Staat als das „sozialistische Deutschland" bezeichnete, fallen die Feiern nun in eine eher labile Zeit: Ost-Berlins und vor allem Honeckers Stellung ist nach dem sowjetischen „Ratschlag", nicht zu Helmut Kohl zu reisen, innerhalb des Ostblocks beeinträchtigt. Der am Jahresanfang und bis in den Spätsommer hinein beanspruchte eigene Weg, gegenüber der Bundesrepublik den durch die Raketenstationierung „entstandenen ernsthaften Schaden möglichst zu begrenzen", ließ sich nicht durchhalten.

Die „DDR" muß am 35. Jahrestag ihre Haupteigenschaft – wichtigstes Glacis sowjetischer Interessen und Einfluß-Versuche in Mitteleuropa zu sein – zur Kenntnis und von etwaigen Selbständigkeits-Träumen Abschied nehmen. Die Ergebenheits-Adressen gegenüber der UdSSR – bis in die letzten Tage vor dem Jubiläum – sprechen ihre Sprache.

Das Jubiläum 1984 fällt in das Jahr des großen innenpolitischen Aderlasses der „DDR": Rund 30 000 Bürger erhielten im Frühjahr nach oft jahrelangem, zermürbendem Warten ihre Ausreisegenehmigung und mußten Hals über Kopf ihre Stadt verlassen. Die „DDR" verlor hochqualifizierte Akademiker, junge Facharbeiter, Chemiker, Forscher, Chefärzte und Geisteswissenschaftler.

Nicht nur diese – durch Bonner Kopfprämien „geförderte" – liberale Geste irritierte viele kleine und mittlere SED-Funktionäre: Auch der zweite, diesmal 950 Millionen D-Mark umfassende ungebundene West-Kredit knirschte wie Sand im Parteigetriebe. Die SED-Führung sieht sich einem wachsenden Argumentations- und Legitimationsdruck gegenüber ihrer eigenen Politik ausgesetzt.

Der Versuch, die beiden an moralisch-ethischem Einfluß zunehmenden Kirchen in die staatliche Friedenspolitik einzubeziehen, mißlang: Die evangelischen Christen halten an ihrem eigenen, unabhängigen Friedenszeugnis und an dem Gebot des grenzübergreifenden Zueinander von Helsinki und Madrid fest. Die Bundessynode griff das Wort vom „Grundvertrauen" zwischen Staat und Kirche als offenbar zu optimistisch nicht auf. Joachim Kardinal Meisner bekräftigte in seinem Spitzengespräch mit Kirchen-Staatssekretär Klaus Gysi die Formel von der „je eigenen Verantwortung" von Staat und Kirche.

Selbst kurz vor dem großen Geburtstag bekundete Staatssicherheitschef Erich Mielke aber erneut das nimmermüde Mißtrauen gegenüber der eigenen Bevölkerung: Bei der Übergabe eines Ehrenbanners an das Wachregiment „Feliks Dzierzynski" sprach er am vergangenen Montag vom Schutz vor den „subversiven Angriffen der äußeren und inneren Feinde".

Die wirtschaftlichen Grunddaten stimmen optimistisch. Bis Ende September erhöhte sich das produzierte Nationaleinkommen um 5,2 Prozent. Ost-Berlin spricht von einem „hohen Zuwachs" bei der Konsumgüterproduktion. Für eine Milliarde Mark mehr als im Plan vorgesehen lieferte die „DDR"-Industrie die dennoch schlecht verteilten oder durch Vorratskäufe vergriffenen begehrten Konsumgüter. Daß die Regale voller waren als noch vor einem Jahr, läßt sich aus dem um 4,5 Prozent gestiegenen Einzelhandelsumsatz ablesen.

Zu diesen guten Ergebnissen trug eine seit Monaten rollende und trommelnde Planübererfüllungskampagne bei: Die Werktätigen sollten „Planvorsprünge" von mehreren Tagen nachweisen und möglichst schon nach den Richtlinien für 1985 arbeiten.

Ein teils goldener, teils silberner und häufig auch mit Geldprämien verbundener Ordenssegen regnete auf die „DDR". Die Palette reichte vom Mitarbeiterinnen-Kollektiv im SED-Politbüro bis zu den Saft-Herstellern in der LPG-Gemüseproduktion „Edwin Hoernle", von der Vize-Generaldirektorin der devisenbringenden „Limex-Bau-Export-Import" bis zum „Wachkommando Missionsschutz Berlin". Dahinter verbergen sich die grünuniformierten Bewacher der ständigen Vertretung Bonns in Ost-Berlin.

Richard von Weizsäcker, der heutige Bundespräsident, schrieb 1979 zum 30. Jahrestag, was auch beim 35. „DDR"-Geburtstag unverändert gilt: „Unser wichtigstes Ziel in der Deutschlandpolitik sind die menschenwürdigen Freiheitsrechte. Dies bleibt die Richtschnur für die innerdeutschen Beziehungen. Dabei sollten wir die innenpolitische Empfindlichkeit der SED ebenso in Rechnung stellen wie ihre Empfänglichkeit für unsere materielle Leistungsbereitschaft. Wir dürfen weder provozieren noch nachgeben. Der Weg ist noch weit.

Der 7. Oktober ist ein Jubiläum ohne Jubel in Ost und West."

35 Jahre „DDR"

hrk. Berlin

7. 10. 1949: Gründung der „DDR".

8. 10. 1949: Interzonenhandels-Abkommen zwischen Bonn und Ost-Berlin in Frankfurt/Main, bis heute Grundlage des gesamten innerdeutschen Handels, an störungsfreien Berlin-Verkehr gekoppelt.

6. 7.1950: Ost-Berlin schließt Görlitzer Vertrag über „Friedensgrenze" an Oder und Neiße.

8.–12. 7. 1952: SED beschließt „Aufbau des Sozialismus". Erste Massenflucht-Welle.

17. 6. 1953: Volksaufstand, von Roter Armee niedergeschlagen. Zweite Fluchtwelle.

13. 8. 1961: Abriegelung gegenüber West-Berlin durch den Mauerbau. Seit Gründung bis zu diesem Datum 2,7 Millionen Flüchtlinge.

9. 9. 1964: Erstmals nach dem Mauerbau dürfen Rentner in den Westen.

20./21. 8. 1968: Truppen marschieren in die CSSR ein.

19. 3./21. 5. 1970: Bundeskanzler Willy Brandt und Willi Stoph treffen sich in Erfurt und Kassel.

3. 5. 1971: Nach Meinungsverschiedenheiten mit Kreml über Berlin-Abkommen und Deutschlandpolitik muß Ulbricht zurücktreten. Nachfolger Erich Honecker.

21. 6. 1973: Grundvertrag.

7. 10. 1974: Ost-Berlin streicht „deutsche Nation" aus der Verfassung: ewiges Bündnis mit UdSSR.

Oktober 1980: Honecker schottet zu Polen ab. Geraer Rede mit vier Hauptforderungen an Bonn, u. a. Anerkennung der Staatsbürgerschaft. Zwangsumtausch verdoppelt, scharfe West-Abgrenzung.

11.–13. 12. 1981: Bundeskanzler Schmidt reist an den Werbellinsee.

Juli 1983: Franz Josef Strauß bei Honecker; vermittelt erste Kreditmilliarde. Abbau der Todesautomaten zugesagt.

Frühjahr 1984: Massen-Ausreise von 30 000 Bürgern. Ost-Berlin will zweiten Milliardenkredit, im Sommer Spannungen im Verhältnis Honecker/Kreml.

4. 9. 1984: Absage Honecker-Besuch.

7. 10. 1984: 35. Jahrestag: Seit dem Mauerbau flüchteten 105 613 Deutsche.

Briefe an DIE WELT

DIE WELT, Godesberger Allee 99, Postfach 200 866, 5300 Bonn 2, Tel. 0228/30 41, Telex 8 85 714

Linke Helfer

„Rechnungshof übte Kritik am DED"; WELT vom 29. September

Sehr geehrter Herr Bading,

ich kann Ihrem Bericht nur zustimmen!

In der zweiten Hälfte der siebziger Jahre habe ich mich beim DED in Berlin beworben in der Erwartung, auf Grund meiner Auslandserfahrung (Asien, hier speziell Indien, Nepal und Pakistan) und praktischer Ausbildung als Schreiner aufgenommen zu werden.

Die praktischen Erfahrungen jedoch rangierten bei der „Auswahl" der Bewerber an zweiter oder dritter Stelle! Die sozialpolitische bzw. linkspolitische Einstellung des Bewerbers waren jedoch eindeutig das Wichtigste bei der Befragung durch die eindeutig links anzusiedelnden Herren Psychologen im „Afrolook"!

Der DED ist meiner persönlichen Einsicht nach in den letzten Jahren ein Instrument der intellektuellen Linksschickeria unter dem Mäntelchen der Nächstenliebe und Nächstenhilfe geworden. Es ging wohl schon damals eher um die Absicht, in den Entwicklungsländern Linkszellen zu bilden, ohne die Eigenarten der Kulturen dort zu verstehen, geschweige denn zu respektieren!

Nicht wenige der DED-Bewerber gingen und gehen mit europäischen Vorstellungen der Entwicklungshilfe ins Ausland. Um die Hilfe zur Selbsthilfe in den Entwicklungsländern geht es wohl nur wenigen im DED in Berlin. Ich glaube, daß sich der DED in den letzten Jahren zu einem „Friedensfreunde-Diskussionszirkel" entwickelt hat!

Mit freundlichen Grüßen
F. Th. Schmitz,
Bonn 1

Ein Grundrecht

„Karlsruhe ist kein Petitionsausschuß"; WELT vom 28. September

Sehr geehrte Damen und Herren,

es kann nicht die Sorge von Rechtsuchenden sein, auf die Personalprobleme beim Verfassungsgericht Rücksicht nehmen zu müssen. Welche Logik rechtfertigt die Präsenz unserer Verfassungsschützer, wenn die Poststelle bereits über die „Abwegigkeiten" entscheidet?

Jede Eingabe hat gefälligst als Antrag behandelt zu werden, gleichgültig, ob sie von den Grünen gestellt wird oder sonst einer nicht in das etablierte Herrschaftsschema einzuordnenden Gruppe.

Es ist blanker Unsinn und zeugt von der deutschen Sucht, verwaltungstechnische Stolpersteine zu legen, erhofft man sich von der Einführung der „milden Kosten" eine gewünschte Reduzierung der Eingaben.

Wir sollten diese nicht überall selbstverständliche Einrichtung mit dem nötigen Respekt behandeln, statt versuchen zu wollen, dessen Gebrauch mit der Einführung von Gebühren einzuschränken. Die aufgeführten Problemgruppen ließen sich ohnehin davon nicht beeindrucken. Die Suche nach einer angeblichen Stätte, um „Bundestags-Kontroversen" fortzuführen, hat sich in der Vergangenheit allzuoft als fündig und notwendig erwiesen.

Mit freundlichen Grüßen
A. Bernhardt,
Berlin 31

Andere Praxis

„Chancen"; WELT vom 28. September

Sehr geehrte Damen und Herren,

was Herr Hertz-Eichenrode schreibt, wäre zu schön, um wahr zu sein!

Aber wie sieht es in der Praxis aus, wenn ein junger Mensch seinen Traumberufswunsch wie empfohlen aufgibt und eine andere Ausbildung aufnimmt? Flugs sind die Kindergeldkasse und das Sozialgericht da: Berufswunschwechsel wird mit Kindergeldentzug beantwortet! Mobilität und Flexibilität werden bestraft!

Die Bürokraten triumphieren, sie würgen jede Beweglichkeit des Jugendlichen ab und teilen ihm mit, er könne ja z. B. getrost drei Jahre auf einen Studienplatz warten. Schiebt er eine Zweitwunschausbildung nun vor seinen ohnehin eventuell aufzugebenden Hauptberufswunsch, so wird ihm klargemacht, daß das trotz grundgesetzlicher Berufsfreiheit und angeblich freier Wahl des Ausbildungsplatzes eben nicht so ist.

Macht er sein Examen bei einer Zweitausbildung mit Bestnote, so bleibt das Arbeitsamt hart: Die Berufsausbildung, besonders, wenn sie ins Ausland verlegt wurde, wird nicht anerkannt.

Ihr Artikel lockt die Jugendlichen in eine Falle, wenn Sie fordern, er möge auch außerhalb der engeren Heimat ein Ausbildungsangebot annehmen.

Vor den Erfolg haben die Götter die Bürokraten gesetzt, und die sorgen schon dafür, daß es nur nach Schema F geht, sonst geht nichts. Die Paragraphen aus der Zeit der Überbeschäftigung haben sie auf ihrer Seite: Nur „anerkannte" Berufe mit „anerkanntem" Ablauf existieren, nicht Leistungswille, nicht Ausbildungswille, nicht Beweglichkeit, nicht Bereitschaft, einen unorthodoxen Weg zu gehen.

Es brauchte den jungen Menschen sicher nicht bange zu sein, wenn der heilige St. Bürokratius nicht überall lauern würde.

Mit freundlichen Grüßen
P. Dirks,
Hamburg 90

Wort des Tages

„Der wahre, tiefe Friede des Herzens und die vollkommene Gemütsruhe sind allein in der Einsamkeit zu finden."

Arthur Schopenhauer; deutscher Philosoph (1788–1860)

Personalien

ERNENNUNGEN

Der Diplomsoziologe **Bernhard Fleckenstein** ist vom Staatssekretär des Bundesverteidigungsministeriums, Dr. **Günter Ermisch**, als neuer Direktor des Sozialwissenschaftlichen Instituts der Bundeswehr ins Amt eingeführt worden. Im Münchener Norden, wo das Institut sein Domizil hat, war zur Feierstunde eine Reihe führender Offiziere und Beamter von der Bonner Hardthöhe erschienen, unter ihnen auch der stellvertretende Generalinspekteur, Generalleutnant **Walter Windisch**. Dabei waren auch der Wehrbeauftragte des Bundestages, **Karl-Wilhelm Berkhan**, und der Kieler Professor Dr. **Werner Kaltefleiter**, der in einem Vortrag „Von der Verantwortung des Sozialwissenschaftlers" sprach. Das Institut – die Abkürzungsmanie der Bundeswehr hat es zum „Sowi" gemacht – dürfte nach dem Weggang von Professer **Ralf Zoll** vor eineinhalb Jahren mit der Amtseinführung Professor Fleckensteins eine schwierige Interimsphase überstanden haben. Darauf machte auch der Staatssekretär in seiner Ansprache aufmerksam und ließ erkennen, daß das Verteidigungsministerium niemals das „Ob" der Existenz des Institutes erwogen habe, sondern lediglich sein „Wie". Ermisch erklärte, das Institut müsse zu einem „präzisen und verläßlichen Instrument der Wissenschaftsberatung" ausgebaut werden. Das Institut wird sich unter anderem mit der Frage befassen, wie die Bevölkerung über Sicherheit und Verteidigung denkt. Weiter: Wie nimmt die Bevölkerung die Bedrohung wahr? Schließlich: Wie denken Jugendliche über den anstehenden Wehrdienst und wie erleben sie die Bundeswehr, wenn sie ihren Dienst angetreten haben?

Ernst Müller-Hermann (CDU) wird Berater des Bremer SPD-Senats in EG-Angelegenheiten. Damit folgte die Landesregierung des kleinsten Bundeslandes einer Anregung des Präsidenten des Senats, Bürgermeister **Hans Koschnick**. Müller-Hermann: „Auf Grund meiner jahrelangen Abgeordnetentätigkeit in Brüssel und Straßburg meine ich, eine derartige Funktion in konstruktiver Weise für die Freie Hansestadt Bremen ausfüllen zu können." Der CDU-Politiker war nach 38 Jahren Parlamentstätigkeit im Sommer dieses Jahres verabschiedet worden. Am 13. Oktober 1946 zog Müller-Hermann kurz nach seinem 31. Geburtstag in die Bremische Bürgerschaft ein. Sechs Jahre später kam er in den Deutschen Bundestag, 27 Jahre später in das direkt gewählte Europäische Parlament.

EHRUNG

Der Konrad-Borchling-Preis 1984 wurde von dem internationalen Kuratorium der Stiftung F.V.S. Dr. **Reinhard Goltz**, Hamburg, zuerkannt. Dieser wissenschaftliche unter den sechs niederdeutschen Preisen der Stiftung ist mit 10 000 Mark dotiert. Er wurde 1964 geschaffen und nach dem Professor für niederdeutsche Philologie in Hamburg, **Konrad Borchling**, benannt. Dessen sprach- und literaturwissenschaftliche Arbeiten waren für die niederdeutsche Forschung in der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts bestimmend. Der Konrad-Borchling-Preis wird alle zwei Jahre an jüngere Wissenschaftler vergeben, die sich durch Arbeiten auf dem Gebiet der niederdeutschen und friesischen Sprache und Literaturwissenschaft ausgezeichnet haben. Die Leitung des Kuratoriums bei der Preisvergabe hatte Professor Dr. **Gerhard Cordes**.

Kohl würdigt Beziehungen zu Peking

BERNT CONRAD, Bonn

Einen Tag vor der heute beginnenden einwöchigen China-Reise des Bundeskanzlers hat Regierungssprecher Peter Boenisch hervorgehoben, daß die China-Politik unter den demokratischen Parteien der Bundesrepublik Deutschland unumstritten sei. Boenisch fuhr fort, in wichtigen Fragen der internationalen Politik verträten beide Länder sehr ähnliche Ansichten. Als wichtig bezeichnete er es, daß China für die Wiedervereinigung Deutschlands eintrete.

Während seines von Sonntagabend bis Donnerstag dauernden Aufenthalts in Peking wird Helmut Kohl mit Staatspräsident Li Xiannian, Ministerpräsident Zhao Ziyang, Parteichef Hu Yaobang, Außenminister Wu Xuequan und auch mit dem „starken Mann Chinas", Deng Xiaoping, zusammentreffen.

Anschließend sind noch kurze Besuche in Xian, Wuhan und Shanghai vorgesehen. Am Samstag kommender Woche wird Kohl während des Rückfluges einen Tag in Islamabad Station machen, um mit dem pakistanischen Staatschef Ziaul Haq zu sprechen.

In einem Interview mit der chinesischen Nachrichtenagentur Xinhua sagte der Kanzler, seine Reise diene der engeren Zusammenarbeit zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Volksrepublik China.

Kohl versicherte, er reise mit einem guten Gefühl, „denn ich fahre in ein Land, mit dem sich unsere Beziehungen in allen Bereichen seit Aufnahme der diplomatischen Beziehungen vor zwölf Jahren stetig und in den letzten Jahren beschleunigt entwickelt haben. Der politische Dialog zwischen unseren Ländern ist immer enger geworden."

Im Mittelpunkt der Gespräche mit der Pekinger Führungsspitze werden Fragen der Wirtschafts- und Kulturbeziehungen stehen. Darauf deutet schon die umfangreiche Begleitung des Kanzlers hin: Mit ihm reisen der Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit, Jürgen Warnke, Staatssekretär Dieter von Würzen vom Bundeswirtschaftsministerium sowie prominente Industrielle, Gewerkschafter, Wissenschaftler und Künstler.

Seite 2: Schlange mit Beinen

Lautstarker Disput über Wiens Haltung zur PLO

Vorwürfe des New Yorker OB an Außenminister Gratz

AP/DW. New York

Während eines Höflichkeitsbesuchs des österreichischen Außenministers Leopold Gratz beim New Yorker Oberbürgermeister Edward Koch ist es zu einem lautstarken Disput über die Frage des Verhältnisses von Österreich zur PLO gekommen.

Der jüdische Oberbürgermeister wollte von Gratz zunächst wissen, ob er mit dem früheren österreichischen Bürgermeister Bruno Kreisky übereinstimme, der die PLO als offizielle Sprecherin der Palästinenser ansieht. Gratz antwortete, es sei besser für die Palästinenser, wenn sie mit einer Stimme sprächen. Darauf rief Koch: „Unterstützen Sie auch die Irisch-Republikanische Armee? Und unterstützen Sie die Gewalt? Müssen Sie nicht erst mit der Gewalt aufhören, ehe Sie sie anerkennen?"

Der österreichische Außenminister war bereits zuvor in New York mit 36 Vertretern von 29 amerikanischen jüdischen Organisationen zusammengetroffen. Gratz sagte dabei, Österreich trete unverändert für einen Abzug der Israelis aus den besetzten arabischen Gebieten und für die Schaffung eines eigenen Staates für die Palästinenser ein, falls diese einen solchen wollten.

Auf die Fragen des New Yorker Oberbürgermeisters nach der Haltung der PLO zur Gewalt und zur Anerkennung Israels – die Palästinenser-Organisation sieht nach wie vor Gewalt als „einzigen Weg" zur „Befreiung Palästinas" und lehnt eine Anerkennung Israels ab – antwortete Gratz: „Sie brauchen einen Sprecher."

Kreiskys Schuld

Darauf entgegnete ihm der New Yorker Bürgermeister: „Könnten Sie das Gleiche nicht von Adolf Hitler sagen und von den Deutschen, die gesagt haben, sie brauchten einen Sprecher?" Der österreichische Außenminister antwortete: „Natürlich nicht. Es ist nicht eine Frage der Unterstützung für den Terrorismus. Ich glaube, die Frage ist, daß man sagt, die Angriffe der PLO müssen aufhören und ihr müßt das Existenzrecht Israels anerkennen."

Der New Yorker Oberbürgermeister gilt als engagierter Befürworter der israelischen Politik. Nach einem Anschlag arabischer Terroristen mit Maschinenpistolen und Handgranaten auf eine Wiener Synagoge im August 1981, bei dem zwei Menschen getötet und 20 weitere verletzt wurden, hatte Koch Österreich mit Hitler-Deutschland verglichen und mit seiner Aussage, die Unterstützung der PLO durch den damaligen Bundeskanzler Kreisky sei schuld an dem Anschlag, Aufsehen erregt.

Postboten-Rolle

Wörtlich hieß es in der damaligen Stellungnahme Kochs: „Österreich hat einen vollkommenen Kreis beschrieben. Hitler wurde dort geboren, und jetzt erhält die PLO die Unterstützung der österreichischen Regierung. Das Blut wurde von Hitler und seinen österreichischen Nazis vergossen. Heute dürfen die Nachfahren der Nazis in Form der PLO in Österreich regieren. Dabei handelt es sich um Bruno Kreisky, der jüdischen Eltern geboren wurde, Bundeskanzler von Österreich ist, und das macht den ganzen Schrecken noch viel schlimmer".

Im folgenden Jahr hatte Koch eine Auseinandersetzung mit dem österreichischen UNO-Mitarbeiter Hans Janitschek. Auslöser war eine von der UNO-Vollversammlung verabschiedete Resolution, in der Israel wegen der Annektion der Golan-Höhen als „nicht friedliebendes Land" eingestuft und verurteilt wurde. Koch erklärte dazu, er hätte Lust, die in der Nähe des UNO-Hauptquartiers angebrachte Inschrift mit dem Aufruf „Macht Schwerter zu Pflugscharen" zu ändern. Das Motto der UNO würde zutreffender „Heuchelei, Falschheit und Feigheit" lauten. Dagegen hatte Janitschek heftig protestiert.

Der österreichische Außenminister meinte nun auf die heftigen Vorwürfe Kochs, er könne es nicht allen recht machen. Österreich hoffe aber, daß niemand durch seine Haltung überrascht werde. Nach Ansicht Leopold Gratz spiele sein Land in der Nahost-Politik die Rolle „des berühmten Postboten", welcher der einen Seite die Ansichten der anderen überbringt.

Kühle Debatte über Ausländerpolitik

Zimmermann begründet Nichtfestlegung beim Nachzugsalter / SPD vermißt Klarheit

GÜNTHER BADING, Bonn

Die Bundestagsdebatte über die Antwort der Bundesregierung auf die Große Anfrage der SPD zur Ausländerpolitik verlief gestern im Gegensatz zur Auseinandersetzung in der Koalition um den Text dieser Antwort überraschend kühl. Während Innenminister Zimmermann (CSU) und Außenminister Genscher (FDP) hervorhoben, daß jetzt endlich Rechtsklarheit über die Zuzugsmöglichkeiten von Ausländerkindern und -ehegatten geschaffen worden sei, stellte die Opposition genau dies in Abrede. Der frühere Innenminister Baum (FDP) erinnerte an die gemeinsame Verantwortung aller Parteien für die Ausländeranwerbung in der Vergangenheit und appellierte an das Haus, bei der Neufassung des Ausländerrechts zusammenzuarbeiten.

Keine Belebung der streckenweise farblosen Debatte, sondern nur Verärgerung und Empörung verursachte der Abgeordnete der Grünen Josef Fischer, als er das geltende Ausländerrecht als Fortschreibung der Ausländerpolizeiverordnung von 1938 bezeichnete. Zweimal rief der Bundestagspräsident den Abgeordneten zur Ordnung: Fischer bezeichnete den Bundesinnenminister als „braunschimmernden Nachlaßverwalter" dieser Nazi-Verordnung und beschimpfte den Frankfurter Oberbürgermeister Walter Wallmann (CDU) als „brandstiftenden Biedermann".

Die SPD, die diese Debatte über die Regierungsantwort quasi erzwungen hatte, verzichtete darauf, ihre erste Garnitur ans Rednerpult zu schikken. Die Abgeordnete Herta Däubler-Gmelin sprach von einem Chaos in der Ausländerpolitik, forderte, endlich Rechtsklarheit zu schaffen, und erklärte, es sei nicht das Verdienst der Bundesregierung, wenn in unserem Lande trotz der großen Unsicherheit über das künftige Schicksal der Ausländer noch keine allgemeine Ausländerfeindlichkeit herrsche. Dieses Verdienst komme vielmehr Bürgerinitiativen, Kirchen und auch der „mutigen" Ausländerbeauftragten Liselotte Funcke zu. Auch Baum und Genscher lobten in der Debatte die Arbeit Frau Funckes. Die SPD-Sprecherin bot der Regierung Zusammenarbeit für den Fall an, daß in den beiden großen Streitpunkten des Nachzugs von Ausländerkindern und von Ehegatten der zweiten Generation die Vorstellungen des Innenministers „endgültig vom Tisch" seien.

Innenminister Zimmermann referierte knapp die wesentlichen Punkte der Antwort der Bundesregierung auf die SPD-Anfrage aus dem Monat April. Es gehe darum, Grundlinien für die künftige Gestaltung des Ausländerrechts aufzuzeigen „ohne in jedem Punkt Präjudizierungen vorzunehmen". Einig war sich der Bundesinnenminister mit dem Berliner Sozialsenator Ulf Fink, der als Bundesratsvertreter sprach, daß Voraussetzung für eine Einbürgerung der Ausländer „ein erfolgreich abgeschlossener Integrationsprozeß" sein müsse. Der Sprecher der CDU/CSU-Fraktion, Rolf Olderog, sicherte dem Minister im Gesetzgebungsverfahren zur Novellierung des Ausländerrechts die „volle Unterstützung" der Fraktion zu.

Zimmermann bekräftigte, daß er die Senkung des Nachzugsalters für Ausländerkinder auf sechs Jahre nach wie vor für richtig halte. Die Koalition habe sich darauf verständigt, an die Vernunft der Eltern zu appellieren, ihre Kinder möglichst früh nachzuholen. Sie erwarte, daß dieser Appell befolgt werde. „Nur unter diesen Umständen" sehe die Bundesregierung keinen Anlaß für ein gesetzliches Verbot des Nachzugs von Kindern über sechs Jahren.

Wie Zimmermann hier auf seine Position im Koalitionsstreit pochte, so hob der FDP-Vorsitzende Außenminister Genscher seine Argumentationslinie hervor, daß die Regierung aufgrund der rückläufigen Ausländerzahlen hier und in der Frage des Ehegattennachzugs keinen Handlungsbedarf sehe. Genscher bezeichnete die „nach langen Diskussionen in großem gegenseitigen Respekt" gefundene Regierungspolitik als „Schlüssel" für die Lösung des Freizügigkeitsproblems mit der Türkei. Ziel der Verhandlungen mit Ankara sei, daß die Türken die ihnen nach dem 1. Dezember 1986 vertraglich zugesicherten Möglichkeiten eines freien Zugangs zum deutschen Arbeitsmarkt nicht wahrnähmen.

USA wollen Gespräche verstärken

● **Fortsetzung von Seite 1**

fizieren. Dies erscheint in Washington umso wichtiger, als die sichtliche operative Erstarrung an der sowjetischen Spitze die Gefahr eines allgemeinen Ost-West-Stillstands heraufbeschwört, den gerade die Europäer in West und Ost zu vermeiden und zu überwinden trachten. Insofern folgt die amerikanische Osteuropa-Diplomatie ungefähr jener Generallinie, die etwa auch Bonn seiner Ostpolitik zugrundelegt.

Ironischerweise erfolgt das freundliche Treffen zwischen Shultz und dem „DDR"-Außenminister vor dem Hintergrund einer aktuellen Verstimmung zwischen Washington und Bonn, die Politik gegenüber Asylsuchenden in Ost-Berlin betreffend. Mehr als sich beide Seiten, die westdeutsche und die amerikanische, öffentlich anmerken lassen, hat der kürzlich bekanntgewordene Zwischenfall in der amerikanischen Mission in Ost-Berlin die Beziehungen zwischen Bonn und Washington strapaziert.

Wie erst jetzt bekannt wurde, hatte im Sommer ein mitteldeutsches Arzt-Ehepaar in der US-Botschaft in Ost-Berlin um Asyl gebeten, und dieses Gesuch unter Androhung von Selbstmord geltend gemacht. Eine nicht mehr identifizierte Amtsstelle in der amerikanischen Botschaft verwehrte jedoch die Asylbitte und ließ die Bittsteller unter Anwendung von Gewalt – mit Hilfe wachhabender Marines – auf die Straße setzen, wo das Ehepaar prompt von der „DDR"-Polizei verhaftet wurde.

In Bonn – aber auch in Washington – hat der Vorfall Konsternation ausgelöst. Die deutsche Seite besaß von dem Ganzen keine Kenntnis, ehe es durch Presseveröffentlichung an den Tag kam. Selbst Bonns Ständiger Vertreter in Ost-Berlin, Bräutigam, war nicht eingeweiht. Auf die wiederholten Bitten Bonns um Aufklärung hat die Administration bisher nur unbefriedigend reagiert. Washington ist selber noch dabei, den Vorfall zu rekonstrieren und Verantwortlichkeiten festzustellen. Drastische Aktionen, wie die genannte, fallen völlig aus dem Rahmen.

Bergarbeiter: Steinhagel auf Krankenwagen

WILHELM FURLER, London

Die Gewalttätigkeiten der Streikposten britischer Bergarbeiter haben im Zusammenhang mit dem seit 30 Wochen dauernden Ausstand im Kohlebergbau des Landes einen neuen häßlichen Höhepunkt erreicht. In Süd-Yorkshire wurde ein Krankenwagen, der einen bei Ausschreitungen von Streikposten verletzten Polizisten in ein Krankenhaus bringen sollte, von einem Steinhagel getroffen. Außerdem beschossen Streikposten den Wagen mit Niet-Pistolen.

Sie deckten den Krankenwagen auch dann noch mit Steinen ein, nachdem die Polizei mehrmals mit Lautsprechern darauf hingewiesen hatte, daß es sich um den Transport eines Schwerverletzten handele. Infolge der Auseinandersetzungen liegen vier Polizisten im Krankenhaus. Insgesamt wurden 22 Polizisten und drei Streikposten verletzt.

Zu den schweren Auseinandersetzungen kam es, als etwa 4000 Bergleute vor den Zechen Kiveton und Bossington aufmarschierten, um elf arbeitswillige Kollegen am Betreten der Zechengelände zu hindern. Polizeieinheiten sicherten den elf freien Zugang.

Rätselraten um Sowjet-Delegation

W. K. Bonn

Offenbar wegen einer Sitzung des Zentralkomitees der KPdSU am Freitag in Moskau konnten die Ostberliner Medien gestern immer noch nicht die Delegation der Sowjetunion für die SED-Feierlichkeiten anläßlich des 35. Jahrestages der „DDR"-Gründung nennen. Nach in Bonn vorliegenden Informationen nahm der als Delegationsleiter erwartete Außenminister Andrej Gromyko – Honecker hatte Staats- und Parteichefchef Tschernenko eingeladen – am Freitag an einer ZK-Sitzung teil, die sich vermutlich mit „organisatorischen Fragen" beschäftigte. Die erst für heute unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung erwartete Ankunft der sowjetischen Delegation in der „DDR" wird mit als Indiz dafür gewertet, daß es in Moskau Kompetenzschwierigkeiten in der Führung gibt.

Weg verbaut

Mk. – Es mutet schon eigenartig an, wenn der Gesamtverband der Textilindustrie bereits jetzt dafür eintritt, daß es in seinem Bereich bei den Eingriffen im Außenhandel bleiben müsse, obwohl das Welttextilabkommen erst Mitte 1986 ausläuft. Vorbeugen ist besser als heilen, meint der Volksmund. Eine Erkenntnis, die dann, wenn es um protektionistische Maßnahmen geht, nicht überzeugen kann.

Zwar spricht auch der Verband dem Abkommen, durch das die Handelsströme beeinflußt werden, einen Ewigkeitswert ab. Aber auf die Nagelprobe glaubt er sich noch nicht einlassen zu sollen. Gut, er nennt Bedingungen, unter denen er eine Liberalisierung für vertretbar hält. Zum einen müßten wettbewerbsverzerrende Subventionen vieler Exportländer abgebaut werden und Gegenmittel für den Fall von Dumping verfügbar sein. Zum anderen müßten solche Länder, die europäische Textilexporte bislang aussperren, ihre Märkte auf der Grundlage der Gegenseitigkeit öffnen.

Dieses sind Bedingungen, über die man reden, für deren Erreichen man kämpfen sollte. Wer jedoch so frühzeitig die Verantwortlichen auf eine Verlängerung, möglicherweise auch in modifizierter Form, einschwören will, der verbaut sich für ernsthafte Verhandlungen den Weg.

Ähnlich sah es bei der letzten Verlängerung aus. Damals demonstrierten Produzenten und Gewerkschaften gemeinsam. Die Außenhändler rührten sich zu spät. Dieses Versäumnis sollte sich diesmal nicht wiederholen. Auch der Freihandel braucht seine Lobby.

Franc-Schwäche

J. Sch. (Paris) – Mehr der Not gehorchend als aus eigenem Antrieb befreit auch Frankreich Devisen-Ausländer von der Couponsteuer. Nachdem dazu die Bundesregierung die Initiative ergriffen hat, stand zu erwarten, daß ausländisches Kapital verstärkt auf den deutschen Rentenmarkt zum Nachteil des französischen Anlage sucht. Nunmehr hofft man in Paris auch auf Devisenzuflüsse. Aber: Abgesehen davon, daß die deutsche Maßnahme weiter als die auf Neuemissionen beschränkte französische geht, liegt eine Reihe von anderen Anlagekomponenten in Frankreich ungünstiger, insbesondere die Konjunkturaussichten. Auch wird der ausländische Investor das Währungsrisiko in sein Kalkül einbeziehen. Dabei kann er wohl davon ausgehen, daß der Franc früher oder später (im Europäischen Währungssystem – EWS) abgewertet wird. Zwar hat die deutsch-französische Coupon-Entscheidung die gemeinsam gewünschte Dollar-Baisse noch nicht bewirkt, dafür aber den Franc-Kurs gegenüber der D-Mark (leicht) gedrückt.

ÖFFENTLICHE BANKEN / Schlesinger: Konjunktur hat wieder Tritt gefaßt

Die Konsolidierung der Haushalte sollte noch fortgeführt werden

DOMINIK SCHMIDT, Hannover

Die jüngsten Daten bestärken die Deutsche Bundesbank in ihrer Auffassung, daß die Konjunktur in der Bundesrepublik mit dem Ende der Arbeitskämpfe wieder Tritt gefaßt hat. Bundesbank-Vizepräsident Helmut Schlesinger erklärte auf der Jahresversammlung des Verbandes öffentlicher Banken in Hannover, „Zacken nach unten" seien bei den Konjunkturindikatoren nicht zu beobachten. Der Auftragseingang in der Industrie habe im Juli und August das Niveau der bislang besten Monate, Januar und Februar, überschritten.

Getragen, so Schlesinger, wird dieser Anstieg von der Auslandsnachfrage und im Inland von der Nachfrage nach Investitionsgütern. Auch die Produktion liege wieder über den Werten von Anfang des Jahres. Derzeit wachse die Wirtschaft mit einer Trendrate von etwa drei Prozent. Dieses Wachstum dürfte bis in das Jahr 1985 hinein anhalten. Wenn dennoch das Sozialprodukt 1984 nur um 2,5 Prozent ansteige, so sei dies auf die Produktionsausfälle im Arbeitskampf zurückzuführen.

Störungen für die Preisstabilität, die bisher trotz des hohen Dollarkurses in engen Grenzen gehalten wurden, drohen nach Ansicht der Bundesbank im kommenden Frühjahr, wenn die tariflichen Stundenlöhne, wie in der Metallindustrie bereits vereinbart, um sechs Prozent steigen werden. Hinzu komme die Frage, wie sich der Wechselkurs der D-Mark vor allem gegenüber dem Dollar weiterentwickelt.

Außenwirtschaftlich präsentiere sich die Bundesrepublik „in einem Zustand des Gleichgewichts". Schlesinger verweist auf die Leistungsbilanz, die trotz der teurer gewordenen Einfuhren sogar zu leichten Überschüssen tendiere. Auch der Abfluß langfristigen Kapitals war in den ersten acht Monaten mit fünf Mrd. Mark deutlich geringer als in der gleichen Vorjahreszeit (zwölf Mrd.). Weil dieser Mittelabfluß durch kurzfristige Kapitalimporte kompensiert wurde, waren die Währungsreserven der Bundesbank Ende September ebenso hoch wie Ende 1983. Dies gelte auch für die Dollar-Reserven.

Nachdrücklich verteidigte Schlesinger die Interventionspolitik am Devisenmarkt. Wenn „disorderly conditions" sichtbar werden, werde die Bundesbank auch künftig intervenieren. Solche Bedingungen seien am 21. September eingetreten, als der schon hohe Dollarkurs von 3,09 Mark in kürzester Zeit auf 3,17 Mark stieg und Partner im Devisengeschäft nicht immer zu finden waren. Im übrigen halte die Bundesbank „eine etwas bessere Bewertung der D-Mark für angezeigt und wünschenswert".

Als ein Konfliktfeld zwischen Geld- und Finanzpolitik bezeichnete Schlesinger die Staatsverschuldung. Die bisherigen Erfolge in der Konsolidierungspolitik der beiden letzten Jahre verhinderten lediglich eine weitere Zuspitzung der Probleme. Solange nicht der jährliche Schuldenzuwachs bei allen Gebietskörperschaften auf etwas unter 35 Mrd. Mark gesunken ist – dies werde frühestens 1985 erreicht –, solange wachse die öffentliche Schuld prozentual schneller als das Sozialprodukt und das Volkseinkommen, aus denen der Schuldendienst aufgebracht werden muß. Die Verringerung der Defizite müsse deshalb weiter vorrangiges Ziel bleiben.

Der Vorsitzende des Verbandes öffentlicher Banken, Hans Fahning, sieht für die Bundesrepublik nur geringe Chancen, sich vom Dollar und damit von den US-Zinsen abzukoppeln. Trotz aller gegenteiligen Beteuerungen wachse das Staatsdefizit der USA und mache die weitere Entwicklung unkalkulierbar. In der Tendenz dürfte dies „auch nach den Wahlen in den USA wohl so bleiben", meinte Fahning.

Die aktuelle Geschäftsentwicklung der öffentlichen Banken ist nach den Worten Fahnings durch deutlich rückläufige Wachstumsraten gekennzeichnet. Ende August stellte sich die gesamte Bilanzsumme der öffentlichen Institute auf 744 Mrd. Mark; das entspricht einem Plus von 0,2 Prozent gegenüber Ende 1983. Der Nettoabsatz eigener Schuldverschreibungen, war mit rund 13 Mrd. Mark in der Berichtszeit nicht einmal halb so hoch wie im Vorjahr.

MITTEL FÜR FORSCHUNG

Ein Weltraum-Engagement verlangt höheren Etat

HEINZ HECK, Bonn

Der Bonner Forschungsetat muß nach Meinung von Minister Heinz Riesenhuber im kommenden Jahrzehnt kräftig aufgestockt werden, wenn sich die Bundesregierung in Zusammenarbeit mit Westeuropa und den USA zu einem verstärkten Engagement in der Weltraumforschung entschließen sollte.

Der auf Bonn entfallende Anteil an den Gesamtkosten einer Raumstation und der Weiterentwicklung von Trägerrakete und Triebwerk in Höhe von rund 12,4 Milliarden Mark beträgt (wie auch für Frankreich) etwa 4,5 Milliarden Mark.

Es sei forschungspolitisch nicht zu verantworten, diese Mehrbelastung durch Umschichtung im Forschungsetat zu finanzieren, meint Riesenhuber. Dies ginge nicht nur zu Lasten anderer wichtiger Schlüsseltechnologien und der Grundlagenforschung; zugleich würden die neuen Akzente in der Forschungs- und Technologiepolitik – in erster Linie die verstärkte indirekte Förderung – gefährdet. Es ist fraglich, ob Finanzminister Gerhard Stoltenberg diese Einschätzung – mit Blick auf die Zusatzbelastung von jährlich im Durchschnitt rund 500 Millionen Mark im nächsten Jahrzehnt – ohne weiteres übernimmt.

Andererseits wird von der Entwicklung und Nutzung ständig betriebener Raumstationen und der zugehörigen Transportmittel ein Technologieschub erwartet, der mit dem vor 27 Jahren vom Sputnik ausgelösten gleichgesetzt wird. Denn dadurch würden bisher nicht gekannte Anforderungen an Zuverlässigkeit, Präzision und Beherrschbarkeit komplexer technischer Systeme gestellt. „Die Fähigkeit zu solchen technischen Spitzenleistungen ist zudem ein überzeugender Ausweis allgemeiner technischer Leistungsfähigkeit", heißt es in Riesenhubers Kabinettsvorlage. Starke Impulse seien vor allem auf Automation und Robotertechnik, Materialforschung, Verfahrens- und Fertigungstechnik sowie Datenverarbeitung und Telekommunikation zu erwarten.

Der Minister räumt zwar ein, daß die Kosten der beiden Programme „erheblich" sind, relativiert dieses Eingeständnis jedoch mit dem Hinweis, daß sie im Verhältnis zum gesamten deutschen Forschungs- und Entwicklungsaufwand bis 1995/96 weniger als ein Prozent ausmachen und daher „vertretbar erscheinen".

Jedenfalls würde eine Nichtteilnahme die wissenschaftlich-technische Zukunftsperspektive der Bundesrepublik „erheblich beeinträchtigen". Von der Zurückweisung des amerikanischen Beteiligungsangebots an der Raumstation und des französischen Wunsches nach gemeinsamer Entwicklung von Trägerrakete und Triebwerk fürchtet Riesenhuber „mit Sicherheit" eine politische Belastung der transatlantischen Partnerschaft und der europäischen Einigungsbestrebungen.

Intensivere Bankenkontrolle

Von HORST-A. SIEBERT, Washington

Die Aufregung, die Amerikas elftgrößtes Geldinstitut, die First National Bank of Chicago, an den Märkten verursachte, war verständlich. Immerhin ist die First Chicago Corp. die dritte Holdinggesellschaft in den USA, die in diesem Jahr in einem Quartal einen unerwartet hohen Verlust meldet. Der Schock, den die 80prozentige Verstaatlichung der Continental Illinois und das 108-Mill.-Dollar-Minus der kalifornischen Financial Corp. of America auslösten, ist noch nicht überwunden.

Wie ein Damoklesschwert hängen die riesigen Gelder, die in besseren Zeiten nach Lateinamerika oder an Energieproduzenten und Reeder ausgeliehen worden sind, über dem US-Bankensystem. Die Furcht, daß es fallen könnte, kehrt immer wieder zurück. Abschreibungen, wie sie die First Chicago vorgenommen hat, erhöhen die Unsicherheit; es wächst die Skepsis in die Qualität der Kreditkonten der Institute. Die Rückstellungen addieren sich bereits zu Milliarden-Beträgen.

Nach dem Urteil der Wall Street zeigt die Reinigungskur, der sich die First Chicago mit einer Bilanzsumme von 36,3 (1983) und 27,7 Mrd. Dollar an ausstehenden Krediten unterzogen hat, die schwerere Hand des Comptrollers of the Currency, der zuständigen Aufsichtsbehörde. Vom Kongreß mangelhafter Überwachungspraktiken beschuldigt, möchte er eine Wiederholung des Continental-Debakels vermeiden. Die ebenfalls in Chicago ansässige Bank wies im zweiten Quartal 1984 einen Verlust in Höhe von 1,2 Mrd. Dollar aus; die staatliche Rettungsaktion erfordert 4,5 Mrd. Dollar.

Es ist kein Geheimnis mehr, daß die Aufsichtsbeamten inzwischen häufiger bei den Banken auftauchen und rigorosere Buchprüfungen veranstalten. Sie sollen die First Chicago auch von der Notwendigkeit überzeugt haben, ihre Reserveposition auf Kosten der Gewinne zu stärken. Früher erschienen die Revisoren einmal im Jahr; heutzutage statten sie zwei und mehr Besuche ab, wobei besonders die Problemkredite abgeklopft werden. Offen spricht man im Büro des Comptroller in Washington über eine große Sorge – das Phänomen nämlich, daß auch amerikanische Unternehmen trotz des Wirtschaftsbooms offenbar nicht in der Lage sind, ihren Zins- und Tilgungsverpflichtungen nachzukommen. Das zwinge die Banken, so heißt es dort, ihre Firmenkunden noch genauer unter die Lupe zu nehmen.

Der schärfere Zugriff des Comptroller hat schon zu einer Aufstokkung der Rückstellungen für dubiose Kredite auf breiter Front geführt. Am 30. Juni zum Beispiel machten die „loan-loss reserves" der 29 US-Banken mit Bilanzsummen von jeweils mehr als zehn Mrd. Dollar 1,22 Prozent der gesamten Ausleihungen und Leasingverträge aus, verglichen mit 1,04 Prozent Ende 1981. Angesichts der nicht bedienten ausstehenden Kredite wird dieser Satz aber immer noch für unzureichend angesehen. Geschätzt wird, daß die Rückstellungen der „29" nur 41 Prozent der ertraglosen „nonperforming loans" abdecken.

Die US-Banken müssen mithin mit einem wachsenden Druck der Aufsichtsbehörde rechnen, in ihren Bilanzen ein größeres Gleichgewicht herzustellen. Dringender wird die Erhöhung des Eigenkapitals, wozu auch die Rückstellungen gezählt werden. Die First Chicago hat diese Schritte unternommen: Im dritten Quartal weitete sie ihre Reserveposition um 308 Mill. Dollar aus. Da die Einnahmen nicht ausreichten, entstand ein Verlust von 70 bis 74 Mill. Dollar. Gleichzeitig wurden 279 Mill. Dollar an faulen Krediten abgeschrieben, gegenüber 49,4 Mill. Dollar in der März-Juni-Periode. Im Quartalsvergleich stiegen die Rückstellungen netto von 246 auf 275 Mill. Dollar. Den Problemkrediten hat die First Chicago 201 Mill. Dollar zugefügt; insgesamt verringerten sie sich durch die Aktion von 918 auf 840 Mill. Dollar.

Die Wall Street stellt sich diese einfache Frage: Was sind die Kredite, die in den Büchern der US-Banken stehen, wirklich wert? Sie ist nur schwer zu beantworten, da nur wenige Institute ihre Karten aufdecken. Die First Chicago ist den einzig richtigen Weg gegangen; sie bleibt eine solide Bank, solange ihre Glaubwürdigkeit nicht durch weitere Überraschungsverluste zerstört wird. Da es sich zumeist um Konsortialkredite handelte, müssen nun bald die anderen Banken Farbe bekennen.

AUF EIN WORT



„Der mittlerweile auf 1,2 Millionen Tonnen angestiegene Interventionsbestand von Butter in der Europäischen Gemeinschaft deckt den Verbrauch für fast zehn Monate. Im Grunde könnte also die Butterproduktion ein Jahr lang eingestellt werden."

Fritz Thiel, Vorsitzender der Geschäftsführung des Deutschen Milch-Kontors, Hamburg
FOTO: DIE WELT

Bau-Aufträge bleiben aus

dpa/VWD, München

Die Auftragslage in der deutschen Bauindustrie ist unverändert schlecht. Wie das Münchener Ifo-Institut für Wirtschaftsforschung schreibt, lagen die Auftragsbestände des Bauhauptgewerbes im August unverändert bei zwei Monaten. Ein Jahr zuvor waren die Unternehmen noch über einen Zeitraum von 2,6 Monaten mit Arbeit eingedeckt.

In einer Ifo-Umfrage bezeichneten rund 70 Prozent der Unternehmen die Auftragsbestände als zu klein. Preiserhöhungen ließen sich daher augenblicklich überhaupt nicht durchsetzen, was sich nach Darstellung der befragten Unternehmen auch in den kommenden Monaten nicht ändern werde.

US-AUTOMARKT

Hersteller erzielten beste Verkäufe seit fünf Jahren

H.-A. SIEBERT, Washington

Das Modelljahr 1984, das am 30. September endete, hat den Anbietern auf dem US-Automarkt die höchsten Verkäufe seit 1979 beschert. Der Absatz von Personenkraftwagen überstieg 10,3 Millionen, verglichen mit 8,8 Millionen 1983 und 10,8 Millionen vor fünf Jahren. Als Motor wirkte der stärkste Konjunkturaufschwung, den Amerika seit mehr als drei Jahrzehnten erlebte. Hinzu kam der enorme Nachholbedarf nach zwei kurz aufeinanderfolgenden Rezessionen.

Ausländische Autos stellten sogar einen Absatzrekord auf. Gegenüber dem Vorjahr stieg der Verkauf importierter Wagen um 2,9 Prozent auf nahezu 2,4 Millionen. Ihr Anteil am US-Markt verringerte sich jedoch von 26,5 auf 23,2 Prozent – das niedrigste Niveau seit 1979. Dagegen erhöhten die sechs amerikanischen Hersteller – General Motors, Ford, Chrysler, American Motors, Volkswagen of America und American Honda – ihren Absatz um 22,4 Prozent auf mehr als 7,9 Millionen. Es war ebenfalls das beste Ergebnis in fünf Jahren.

Der größte Automobilkonzern der Welt, die General Motors Corp., steigerte seinen Absatz im Modelljahr 1984 um 20,2 Prozent auf 4,66 Millionen Wagen. Mit einer Zunahme um 28,7 Prozent auf 1,91 Millionen schnitt Ford, gemessen an der Wachstumsrate, noch besser ab. Chrysler verkaufte 946 575 (plus 15,5 Prozent), American Motors, die mehrheitlich Renault gehört, brachte es auf 201 275 Pkw (plus zehn Prozent). Während die in den USA seit drei Jahren produzierende japanische Honda ihren Absatz um 387 Prozent auf 117 180 Pkw erhöhte, fiel VW um 0,2 Prozent auf 83 084 verkaufte Wagen zurück.

BÖRSENWOCHE

Rentenhausse beflügelt auch den Aktienmarkt

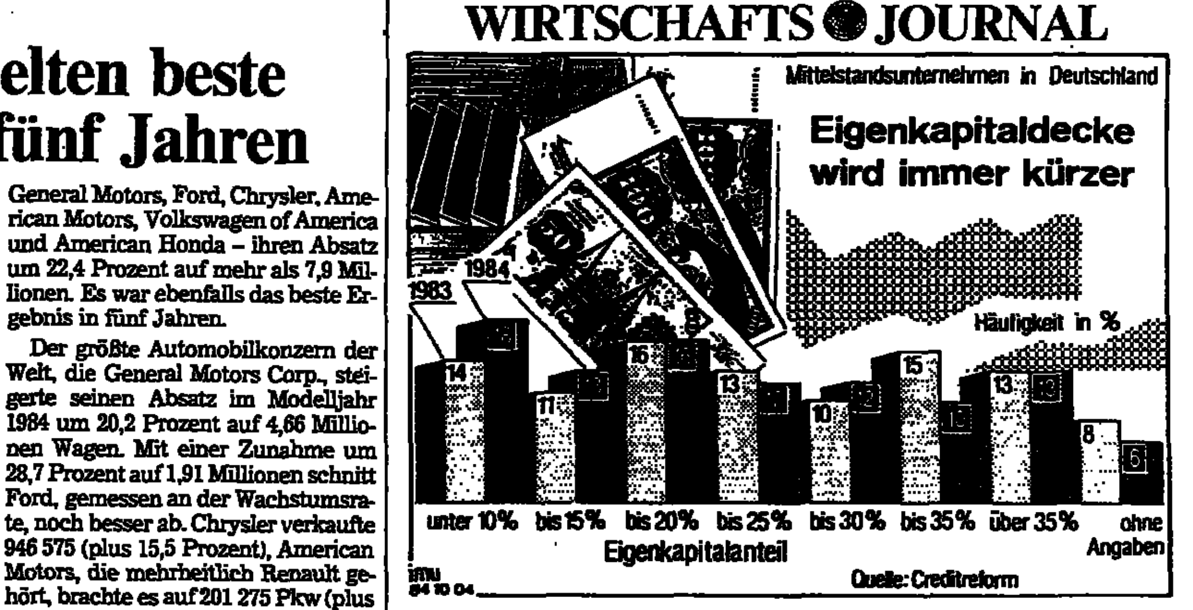
CLAUS DERTINGER, Frankfurt

Der Rentenmarkt, angetrieben von einem ausländischen Nachfragestrom nach Aufhebung der 25prozentigen Kuponsteuer, hat die Aktienbörse in dieser Woche in den Schatten gestellt. Nach einem Rückgang der Renditen um gut 0,15 Prozentpunkte im Laufe dieser Woche ist das Klima am Rentenmarkt inzwischen ausgesprochen heiß, und nicht wenige Händler warnen vor allzu viel Euphorie. Stimmungsmäßig hat jedoch auch der Aktienmarkt von der festen Rententendenz profitiert, jedenfalls gestern, so daß der Aktienindex der WELT, der von 155,6 am Montag auf 154,1 am Mittwoch zurückgegangen war, gestern wieder auf 155,6 anzog und damit etwas höher schloß als vor einer Woche (155,1).

Der Zinsrückgang am Kapitalmarkt, der inzwischen auch optimistische Erwartungen übertroffen hat und der trotz Überhitzungserscheinungen nach Meinung vieler Experten noch anhalten dürfte, weil manchen international orientierten Anlegern bei den derzeitigen Wechselkursverhältnissen D-Mark-Anlagen aussichtsreicher erscheinen als Dollaranlagen, könnte auch ein etwas höheres Aktienbewertungsniveau rechtfertigen, heißt es auf dem Parkett. In den Vordergrund sind Papiere mit hohen Dividendenrenditen gerückt.

So erzielten die Farbennachfolger, RWE und Veba Gewinne bis zu zwei Prozent ihres Kurswertes. Etwas belebt hat sich auch das Interesse für die Banken, die vom Zinsrückgang profitieren. Verluste erlitten die Autoaktien wegen der Diskussion über Geschwindigkeitsbegrenzungen; sie holten aber einen Teil der bis zu zwei Prozent reichenden Einbußen auf. Porsche schlossen aufgrund ausländischer Nachfrage sogar etwas fester.

WIRTSCHAFTS JOURNAL



Die Eigenkapitalausstattung mittelständischer Unternehmen hat sich in diesem Jahr weiter verschlechtert. Zu diesem Ergebnis kommt eine Befragung der Creditreform. Danach hat sich der Anteil der Unternehmen mit einem Haftungskapitalanteil bis zu 20 Prozent der Bilanzsumme vergrößert. Ein Blick auf die einzelnen Branchen ergibt, daß zum Beispiel im Baugewerbe zwei von drei Unternehmen eine Eigenkapitalquote von unter 20 Prozent haben.
QUELLE: CREDITREFORM

Ausländischer Run auf neue Bundesanleihe

Frankfurt (cd.) – Reißenden Absatz im Ausland findet die gestern beschlossene zehnjährige 7½prozentige Bundesanleihe über zwei Mrd. Mark, von der 1,5 Mrd. Mark zu pari vom 9. bis zum 11. Oktober zur Zeichnung angeboten und 0,5 Mrd. Mark von der Bundesbank zur Kurspflege zurückbehalten werden. Im Handel unter Banken wurde die Anleihe gestern mittag zum Kurs von 100¼ Prozent gesucht. Sie gilt damit bereits als plaziert, und zwar fast ausschließlich bei Ausländern, die sich auf die erste kuponsteuerfreie Bundesanleihe stürzten. Die Emission mit dem Zinstermin 20. Oktober ist der erste Siebeneinhalbprozenter des Bundes seit Frühjahr 1983. Die letzte Anleihe des Bundes im August dieses Jahres hatte noch einen Kupon von 8¼ Prozent.

Preisauftrieb abgeschwächt

Frankfurt (dpa/VWD) – Der Preisauftrieb in der Bundesrepublik hat sich im September noch einmal abgeschwächt. Gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat stiegen die Lebenshaltungskosten um 1,5 Prozent, teilte das Statistische Bundesamt mit. Im August und im Juli hatte die Jahreveränderungsrate noch bei 1,7 beziehungsweise 2,2 Prozent gelegen. Der Preisindex für September bezieht sich den Angaben zufolge auf die Monatsmitte; die Verteuerung der Kraftstoffe in der zweiten Monatshälfte blieb dabei unberücksichtigt.

Kein Exportkontrollgesetz

Washington (VWD) – Der Vermittlungsausschuß beider Häuser im US-Kongreß sah sich nicht in der Lage, vor den Parlamentsferien eine Einigung über die recht unterschiedlichen vom Senat und dem Repräsentantenhaus verabschiedeten Exportkontrollgesetze herbeizuführen. Dies bedeutet, daß das Handelsministerium weiterhin für die Ausübung der Exportkontrollen nach den bisher bestehenden Richtlinien verantwortlich sein wird.

Weniger Kohle gefördert

Brüssel (dpa/VWD) – Die Steinkohleförderung der Europäischen Gemeinschaft hat sich vor allem als Folge des noch andauernden britischen Bergbaustreiks im ersten Halbjahr 1984 gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum um fast 30 Prozent auf 84,82 Millionen Tonnen verringert. Dies berichtete das Statistische Amt der EG, Eurostat. In Großbritannien kam es zu einem Rückgang um 50,6 Prozent auf 30,05 Mill. Tonnen. Die deutsche Kohleförderung verringerte sich um sieben Prozent auf 47,81 Mill. Tonnen. Als einziges EG-Land weist Belgien eine Zunahme auf 3,22 (3,17) Mill. Tonnen aus.

Getreidehandel wächst

Rom (dpa/VWD) – Der Weltgetreidehandel wird nach Schätzungen der UNO-Organisation für Ernährung und Landwirtschaft (FAO) in diesem Jahr auf 206 Mill. Tonnen wachsen. Hauptgrund hierfür ist die wachsende Nachfrage der Sowjetunion nach Getreide. Auch die von Dürre betroffenen Länder in Afrika und im Nahen Osten hätten einen höheren Getreidebedarf als erwartet. Die aufgrund von Mißernten erwartete Steigerung der sowjetischen Getreideeinfuhren werden jetzt auf 43 Mill. Tonnen geschätzt. Die sowjetische Ernte dürfte 180 Mill. Tonnen betragen. Weltweit wird mit einer Getreideerzeugung in diesem Jahr von 1,76 Mill. Tonnen gerechnet. Dies ist eine Zunahme um acht Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Selbständige an der Spitze

Wiesbaden (dpa/VWD) – Das Einkommen der Selbständigen (ohne Landwirte) lag 1982 weit über dem Durchschnitt der Berufsgruppen. Nach einer Mitteilung des Statistischen Bundesamts betrug ihr verfügbares Jahreseinkommen je Haushalt 107 000 DM im Vergleich zum Durchschnitt von 39 000 DM. Ebenfalls über dem Durchschnitt lagen die Einkommen der Beamtenhaushalte mit 50 000 DM, der Landwirte mit 48 000 DM und der Angestellten mit 46 000 DM.

Erhöhte Kreditnachfrage

Paris (J. Sch.) – Die Mittelaufnahmen an den internationalen Kreditmärkten haben sich nach vorläufigen Angaben der OECD im September auf 19,5 Mrd. Dollar erhöht, nach 15,1 Mrd. Dollar im August. Sie lagen damit um 7,3 Mrd. Dollar über dem Wert desselben Vorjahresmonats. Die OECD-Länder – insbesondere Schweden, USA, Schweiz, Kanada und Japan – beanspruchten 87 (August: 85) Prozent.

AUSSENHANDEL

Washington besorgt über europäische Agrarpolitik

WILHELM HADLER, Brüssel

Neue Angriffe hat der amerikanische Landwirtschaftsminister John Block gegen die europäische Agrarpolitik gerichtet. Zugleich vertrat er die Ansicht, die EG habe keine Veranlassung, das gegenwärtig im Vermittlungsausschuß beider Häuser des US-Kongresses beratene Handelsgesetz mit Gegenmaßnahmen zu beantworten.

In einer per Satellit übertragenen Pressekonferenz sagte Block, er sei besorgt über die Weigerung der EG, einer im Gatt vorbereiteten Entschließung über das Verbot von Exportsubventionen zuzustimmen. Damit habe die Gemeinschaft der US-Administration erschwert, gegen protektionistische Kräfte im eigenen Lande Front zu machen.

Die EG meint dagegen, der Text der Entschließung decke nicht die von den USA und anderen Staaten angewandten Maßnahmen zur Beschränkung von Agrareinfuhren. So klagt sie über Importhemmnisse der Amerikaner bei Milcherzeugnissen und Zucker.

Dem setzte Block den Vorwurf entgegen, die EG verfälsche die Wettbewerbsbedingungen, weil sie auf Kosten der lateinamerikanischen und karibischen Staaten 20 Prozent des Weltmarktes für Zucker mit ihren Subventionen unterlaufe.

Das neue amerikanische Gesetz hat nach den Worten von Block zu Unrecht in Europa Beunruhigung hervorgerufen. Die US-Administration sei gegen diese Vorlage. Selbst wenn das Gesetz in Kraft trete, zwinge es die Regierung keineswegs, automatisch protektionistische Maßnahmen gegen europäische Wein- oder Stahllieferungen zu treffen.

KAPITALBETEILIGUNGEN / Staatssekretär Tietmeyer erläutert geplantes Gesetz

„Ein Angebot an die Wirtschaft"

HEINZ STÜWE, Bonn

„Ein Angebot an die Wirtschaft, nicht mehr" sieht Staatssekretär Hans Tietmeyer aus dem Bundesfinanzministerium in dem geplanten Organisationsgesetz für Unternehmens-Beteiligungsgesellschaften. Dieses Instrument könne dazu beitragen, zusätzliches Kapital für die mittelständische Wirtschaft zu mobilisieren, erklärte Tietmeyer auf einem Symposium des Wirtschaftsrates der CDU zum Thema „Risikokapital als Fundament des Fortschritts".

Der CDU-Politiker betonte die doppelte Zielsetzung: Einmal solle nicht-börsennotierten Unternehmen der Zugang zum organisierten Kapitalmarkt erschlossen, zum anderen aber auch mehr Chancengleichheit für den Anleger sichergestellt werden. Schließlich stehe heute nur Großanlegern die Möglichkeit offen, sich an mittelständischen Firmen zu beteiligen.

Über die Kapitalbeteiligungsgesellschaften soll dies zumindest mittelbar auch dem Normalbürger ermöglicht werden. Sie sollen dem Publikum Aktien offerieren und über stille Beteiligungen, GmbH- oder KG-Anteile oder nicht notierte Aktien Unternehmen „echtes Eigenkapital" anbieten. „Für den Anleger soll keine höhere oder niedrigere Steuerbelastung eintreten, als wenn er sich direkt an einem Unternehmen beteiligen würde", umriß Tietmeyer die Zielrichtung. Wesentlicher Inhalt des Gesetzes sind daher Bestimmungen, die die steuerliche Neutralität der Beteiligungsgesellschaften bei der Vermögens- und Gewerbesteuer gewährleisten sollen.

Tietmeyer verhehlt nicht, daß noch einige wirtschaftsrechtliche Barrieren weggeräumt werden müssen. Eine davon ist die Fusionskontrolle des Kartellrechts. Denn Kapitalbeteiligungsgesellschaften, die zu Großbanken oder Versicherungen gehören, müssen sich die Finanzmacht ihrer Mütter zurechnen lassen.

Kritik einiger Teilnehmer an der Politik der Banken, mochte Herbert Zapp, Vorstandsmitglied der Deutschen Bank, nicht gelten lassen. Die Rolle der schon bestehenden 25 Kapitalbeteiligungsgesellschaften mit einem Investitionsvolumen von knapp einer Mrd. Mark werde nicht hinreichend gewürdigt. Aufgabe der Kreditinstitute ist es nach Ansicht Zapps, Unternehmern die Vorbehalte gegen eine Öffnung zum Kapitalmarkt und die Scheu vor Publizität zu nehmen. Auch für Familienunternehmen könne der Gang zur Börse eine Möglichkeit der Zukunftssicherung sein. Neue Angebote wie GmbH auf Aktien oder die Fungibilität von GmbH- oder KG-Anteilen hält Zapp für nicht erforderlich. Vorrangig sei, daß die steuerliche Benachteiligung der Aktien beseitigt werde.

GROSSBRITANNIEN

Neuer Vorschlag im Bergbau-Streik

WILHELM FURLER, **London**

Im nun schon 30 Wochen dauernden Bergarbeiter-Konflikt in Großbritannien zeichnet sich eine Möglichkeit zur Beilegung ab. Gegenwärtig berät die Arbeitgeber-Seite, die staatliche Kohlebehörde, über einen Lösungsvorschlag, der von der Gewerkschaft des Gruben-Sicherheitspersonals vorgelegt wurde.

Die Gewerkschaft, der insgesamt 16 000 Mitglieder angehören, hat die Kohlebehörde aufgefordert, bei Beratungen und Entscheidungen über Zechen-Stillegungen künftig eine unabhängige dritte Partei hinzuzuziehen. Das Problem der Stillegung unwirtschaftlicher Kohlegruben hat im März den Streik von etwa zwei Dritteln der britischen Bergleute ausgelöst. Der militante Führer der Bergarbeiter-Gewerkschaft, Arthur Scargill, fordert von der nationalen Kohlebehörde und von der Regierung, daß noch nicht erschöpfte Zechen auch dann nicht stillgelegt werden dürfen, wenn sie noch so unrentabel betrieben werden.

Dagegen hat die Kohlebehörde ein Programm zur Schließung unwirtschaftlicher Zechen ausgearbeitet, womit die staatliche Kohle-Industrie des Landes saniert werden soll. Um ihrer Forderung nach der Hinzuziehung eines unabhängigen Dritten bei allen künftigen Beratungen über Zechenstillegungen möglichst großen Nachdruck zu verleihen, hat das Gruben-Sicherheitspersonal mit mehr als 80prozentiger Mehrheit ebenfalls Streikaktionen angedroht. Sollten sie diese Drohung wahrmachen, müßten alle Kohlegruben geschlossen werden, weil die gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheitsarbeiten nicht ausgeführt werden könnten.

Sollte die Kohlebehörde, wie erwartet, tatsächlich der Hinzuziehung eines unabhängigen Vermittlers bei allen Beratungen und Entscheidungen über Zechenschließungen zustimmen, dürfte sich die Bergleute-Gewerkschaft unter Scargill zu einer neuen Gesprächsrunde zur Beilegung des siebenmonatigen Konflikts bereit erklären.

CORRIERE DELLA SERA / Italiens größter Zeitungsverlag erhält neue Eigentümer – Ende des Vergleichs

Flaggschiff des Konzerns verließ die Verlustzone

GÜNTHER DEPAS, **Mailand**

Italiens größter Zeitungsverlag, Rizzoli-Corriere della Sera SPA in Mailand, erhält neue Eigentümer. Die bisherigen Verleger Angelo Rizzoli und Bruno Tassan Din haben ihre seit August vorigen Jahres unter Konkursverwaltung stehenden Kapitalanteile von zusammen etwas über 50 Prozent an eine Gruppe von Firmen abgetreten, die sich bereit erklärt hat, insgesamt 120 Milliarden Lire in den Verlag zu investieren. Die aus der von der halbstaatlichen Mailänder Bank Mediobanca kontrollierten Finanzgesellschaft Gemina sowie den Gesellschaften Iniziativa Meta, einer Tochter des Chemiekonzerns Montedison, der Finanzgesellschaft Mittel und dem Stahlunternehmer Giovanni Arvedi bestehende Firmengruppe erwarb auch die etwa acht Prozent des Kapitals, das in den Händen der Züricher Rothschildbank lag.

Noch ungewiß ist, was aus den 40 Prozent des Rizzoli-Verlags wird, die im Besitz der Finanzgesellschaft des Mailänder Kreditinstituts Nuovo Banco Ambrosiano, La Centrale, sind. Die neuen Mehrheitsaktionäre haben sich dazu bereiterklärt, auch diesen Anteil zu übernehmen. Nicht alle Aktionäre von Nuovo Banco Ambrosiano wollen aber auf den über La Centrale auf den Verlag ausgeübten Einfluß verzichten. Das ist vor allem der Fall bei Italiens größter Bank, der öffentlich-rechtlichen Banca Nazionale del Lavoro, die die Auffassung vertritt, daß La Centrale nur einen Teil ihrer Beteiligung verkaufen sollte. Dazu müßte allerdings die italienische Zentralbank eine Sondergenehmigung erteilen, die allen italienischen Banken Verlagsbeteiligungen untersagt.

In Mailänder Finanzkreisen wird dazu die Ansicht vertreten, daß sich die Firmengruppe „Gemina und andere" mit einer Kapitalquote von 75 Prozent begnügen könnte, was der Ambrosiano-La Centrale-Gruppe eine ausreichend hohe Einflußminorität ließe. In diesem Zusammenhang weisen Verlagsbeobachter darauf hin, daß eine möglichst weite Streuung der Kapitalanteile einschließlich einer Anlehnung an eine Reihe privater und öffentlicher Banken einer Einfluß-Konzentration auf nur wenige Anteilseigner vorzuziehen ist.

Der Verlag selbst lief vorübergehend Gefahr, den Konkurs anmelden zu müssen. Um das zu verhindern, wurde die Verlagsgesellschaft vor beinahe zwei Jahren unter amtlich kontrollierte Verwaltung gestellt, einer im italienischen Recht vorgesehenen Vergleichsform. In dieser Zeit wurden durchgreifende Rationalisierungsmaßnahmen ergriffen, die bei dem Flaggschiff des Verlags, der Tageszeitung „Corriere della Sera", unter anderem auch zum zweimaligen Wechsel des Chefredakteurs führten. Infolge drastischer Kosteneinsparungen und einer Zunahme der Auflage nach dem durch die Skandale um die beiden Verleger eingetretenen Verkaufsrückgang hat der Verlag inzwischen bereits die roten Zahlen verlassen und wieder in die Gewinnzone vorstoßen können. Ende Juli dieses Jahres wies die Verlagsgesellschaft Rizzoli-Corriere della Sera vor Steuern einen Gewinn von 8,2 Milliarden Lire aus, so daß für das Ganzjahr mit einem ansehnlichen Reinerlös gerechnet wird.

Beobachter erwarten deshalb, daß der Verwaltungsrat des Verlags, in dem überwiegend Vertreter von La Centrale und Nuovo Banco Ambrosiano sitzen, schon auf seiner nächsten Sitzung beim Konkursgericht das Ende der kontrollierten Verwaltung beantragt.

FRANKREICH / Optimistische Inflations-Prognose

Ziel für 1985 nur 5,2 Prozent

JOACHIM SCHAUFUSS, **Paris**

Die französische Regierung veranschlagt den Preisanstieg für 1984in ihrem dem Parlament jetzt vorgelegten Bericht zur Wirtschaftslage auf 7,6 Prozent, nachdem sie ursprünglich eine Inflationsrate von fünf Prozent erwartet hatte. Die Revision des Stabilisierungsziels wird vor allem den Folgen der Dollar-Hausse zugeschrieben. Als Ziel für 1985 werden 5,2 Prozent genannt.

Während die revidierte Schätzung für 1984 eher pessimistisch erscheint – die Inflationsrate erreichte zuletzt im Jahresvergleich August 7,4 Prozent – muß die für 1985 als optimistisch gelten. Ausgesprochen verwegen ist aber die Hoffnung, daß der Inflationsabstand gegenüber den wichtigsten französischen Handelspartnern von 2,8 Prozentpunkten 1983 auf zwei Punkte in 1984 und nur noch 0,3 Punkte in 1985 vermindert werden könnte.

Dabei ist unterstellt, daß die Löhne im nächsten Jahr nicht stärker erhöht werden, als die Preise steigen. Allerdings soll der Kaufkraftzuwachs der verfügbaren Einkommen wegen verstärkter Sozialleistungen und verminderter Steuern und Sozialabgaben von 0,2 Prozent 1984 auf immerhin 1,6 Prozent 1985 zunehmen. Bei weiter rückläufiger Spartätigkeit wird mit einer Zunahme des privaten Verbrauchs von 1,5 (0,8) Prozent gerechnet.

Die wichtigste Konjunkturstütze sind aber die Investitionen, die 1984 um real 9,8 Prozent und 1985 um 8,1 Prozent steigen werden, heißt es in dem Bericht. Hier zeigt sich ein deutlicher Tendenzumschwung, der vor allem auf bessere Unternehmenserträge zurückzuführen ist. Die Nettomarge der Unternehmen wird für 1985 auf 29,1 Prozent veranschlagt nach 26,7 Prozent 1984 und 25,2 Prozent 1983.

UNTERNEHMEN UND BRANCHEN

PR in China

Frankfurt (adh) – Als erste internationale PR-Agentur eröffnet die Hill and Knowlton Inc., New York, ein Büro in der Volksrepublik China. Es soll vor allem für ausländische Unternehmen in China und für die chinesische Industrie mit Überseeaktivitäten tätig werden. Hill and Knowlton, mit gut 1300 Angestellten und 52 internationalen Büros nach eigenen Angaben größte PR-Agentur der Welt, ist bereits seit 20 Jahren in Hongkong vertreten.

Fink mit hohem Wachstum

Darmstadt (dpa/VWD) – Die DOB-Gruppe Fink, Darmstadt, rechnet für 1984 gegenüber dem Vorjahr mit einer Umsatzsteigerung von 15 Prozent auf rund 360 Mill. DM. Die geschäftsführende Gesellschafterin Lilo Fink erklärte, die Situation für die Fink-Gruppe sei bei gesicherter Beschäftigung in allen Fertigungsstätten überaus zufriedenstellend. Die anhaltende Expansion der Gruppe, die 2500 Mitarbeiter – davon 140 Auszubildende – beschäftigt, mache eine Erweiterung der Lager- und Versandkapazitäten erforderlich, für die 1985 ein Investitionsvolumen von etwa 7 Mill. DM eingeplant sei.

Kontaktlinsen stagnieren

Stuttgart (nl) – Am Markt für Kontaktlinsen sind in den letzten Jahren Stagnationstendenzen erkennbar. Die Vereinigung Deutscher Contactlinsen-Spezialisten schätzt die Zahl der Träger hierzulande auf knapp 2 Mill., das sind 5 Prozent aller Fehlsichtigen. In den USA liegt die Quote bei 8 bis 10 Prozent. Neue Wachstumsimpulse erhofft man sich auch von verträglicheren Linsenmaterialien.

Gestra: Mehr Aufträge

Bremen (ww.) – Die Gestra Aktiengesellschaft, Bremen, verzeichnet im bisherigen Verlauf des Jahres 1984 eine weiter positive Entwicklung. Der Auftragseingang wuchs bis Ende August um 9 Prozent, wobei neben stärkeren Inlandorders (plus 7 Prozent) vor allem der Auftragseingang aus den USA über die Erwartungen hinaus gestiegen ist, mit einem Plus von 52 Prozent. Der Zuwachs in den USA ist auch Folgedes starken Zuwachses der lokalen Gestra-Produktion. Nach einem Umsatz von 96,7 Mill. DM in 1983 rechnet die Gestra AG für 1984 mit einem Auftrags- und Umsatzniveau jenseits der 100-Millionen-Mark-Grenze.

Größte Bohrinsel der Welt

Kiel (dpa/VWD) – Die schwedische Reederei Stena Line verchartert nach eigenen Angaben die größte Bohrinsel der Welt an die staatliche norwegische Ölgesellschaft Statoil. Wie der Deutschland-Direktor des Unternehmens, Erhard Bette, in Kiel mitteilte, soll die halbversenkbare „Dyvi Stena" mit einer Deckslast von rund 4 500 Tonnen zum Nordsee-Ölfeld „Ekofisk" geschleppt werden.

Investment-Sparen mit hohem Zuwachs

dpa/VWD, **Frankfurt**

Mit Genugtuung registrieren die Kapitalanlagegesellschaften einen steigenden Absatz an Investment-Sparverträgen seit dem Inkrafttreten des Vermögensbeteiligungsgesetzes am 1. Januar 1984. Wie Manfred Laux, Geschäftsführer des Bundesverbandes Deutscher Investment-Gesellschaften (BVI), Frankfurt, gegenüber dpa/VWD erklärte, wurden im 1. Halbjahr dieses Jahres 34 439 neue Investment-Sparverträge geschlossen, während es in der Vergleichszeit des Vorjahres nur 867 waren.

Von den Neuverträgen wurden 81 Prozent über 312 DM abgeschlossen, obwohl auch bei einer Anlage von 936 DM in Aktienfondsanteilen die maximale staatliche Förderung gewährt wird, sagte Laux weiter. Von Bedeutung sei, daß bei 76 Prozent der 312-DM-Verträge monatlich 26 DM eingezahlt werden. Auch bei anderen Verträgen überwiege der Anteil der monatlichen Einzahlungen bei weitem.

BÜROTECHNIK / Beschäftigtenzahl ist gestiegen

Auf Wachstum programmiert

ot, **Berlin**

Weiter auf Wachstum programmiert ist die deutsche Büro- und Informationstechnik. Im ersten Halbjahr 1984 ist die Produktion wieder zweistellig um 20,6 Prozent auf rund 6,8 Mrd. DM gegenüber der gleichen Zeit 1983 gewachsen. Das stellte der Vorstandsvorsitzende der Fachgemeinschaft Büro- und Informationstechnik im Verband deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA), Hermann W. Stähler, in Berlin anläßlich des 70jährigen Verbandsjubiläums mit.

Folgt man den Ausführungen von Stähler, soll es auch auf diesem zweistelligen Wachstumspfad weitergehen. Für das ganze Jahr 1984 erwartet er rund 14 Mrd. DM Umsatz nach 12 Mrd. DM im Vorjahr. Dabei erfaßt die Statistik nur die Herstellung, der Markt der Programme (Software) bleibt außen vor. Den Umsatz der Software schätzt die Fachgemeinschaft für 1983 auf 8,3 Mrd. DM in der Bundesrepublik.

In der gesamten Branche sind nach Stählers Angaben 250 000 Menschen beschäftigt. In der Produktion allein sind es 80 000 zur Jahresmitte 1984. Das sind drei Prozent mehr Beschäftigte als vor einem Jahr.

Die Expansion der Branche erklärt Stähler mit Hinweis auf den Rationalisierungszwang in der Wirtschaft. Wachstumsträger ist die Datenverarbeitung. Sie steigerte die Produktion im Berichtshalbjahr um 24,7 Prozent auf 5,9 Mrd. DM. Traditionelle Büromaschinen (einschließlich Kopier-, Diktier-, und Mikrofilmgeräte) gingen dagegen leicht auf 911 Mill. DM zurück.

Bemerkenswert ist die Außenhandelsverflechtung der Branche. So stieg der Export im Berichtshalbjahr um 16,7 Prozent auf 5,1 Mrd. DM, der Import noch stärker um 24,8 Prozent auf 5,9 Mrd. DM.

Hammer Bank: Skandal zieht Kreise

rtr, **Düsseldorf**

Die Schwierigkeiten um die zweitgrößte Genossenschaftsbank in Westfalen, die Hammer Bank Spardaka eG, ziehen offenbar weitere Kreise und neue personelle Konsequenzen nach sich.

Wie ein Sprecher des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken mitteilte, wird der Verbandsdirektor des für das Bankhaus zuständigen Westfälischen Genossenschaftsverbandes, Hans Pauli, Ende April 1983 vorzeitig in den Ruhestand treten.

Unterdessen nähert sich die vom Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen mit eingeleitete zweite Sonderprüfung der Kreditgeschäfte dieser Bank ihrem Abschluß. Eine erste Sonderprüfung von 25 Großkrediten im Volumen von rund 300 Mill. DM hatte einen Wertberichtigungsbedarf von gut 100 Mill. DM ergeben.

In Berichten der lokalen Presse, die allerdings die Hammer Bank noch nicht bestätigte, werden nun bereits ganz erheblich höhere Beträge genannt. Die zweite Sonderprüfung umfaßt durchweg kleinere Kredite im Gesamtwert von mehr als 700 Mill. DM.

Dennoch ließ ein Sprecher des Bundesverbandes keinen Zweifel daran, daß diese Risiken „100prozentig" durch den Garantiefonds des Bankenverbandes abgesichert seien.

KEIPER RECARO / Neubau für Daimler-Benz

Lieferzeit fünf Stunden

W. WESSENDORF, **Bremen**

Die Firma Keiper Recaro, Europas größter Hersteller von Fahrzeugsitzen für Pkw, Autobusse, Sonderfahrzeuge und Flugzeuge, hat mit dem Neubau ihrer sechsten Produktionsstätte in Bremen eine neue Form der Zusammenarbeit zwischen Automobilhersteller und Zulieferer begonnen. Seit Oktober 1983 werden die kompletten Sitzgarnituren für den Mercedes Benz 190 an der Weser montiert und ohne Zwischenlagerung an das Montageband von Daimler Benz in die Hansestadt geliefert.

Eine enge Zusammenarbeit zwischen Daimler Benz und Keiper Recaro führten zu einem Projekt mit einer Produktionsfläche von insgesamt 8100 Quadratmeter. Die Investitionen betrugen 25 Mill. DM. Die Produktionskapazität beträgt 500 Sitzgarnituren täglich, 12 Monate nach Produktionsbeginn werden schon 400 Sitzgarnituren pro Tag abgeliefert. Inzwischen sind 300 Mitarbeiter beschäftigt, 400 sollen es noch werden.

Mit einer Datenleitung zwischen Hersteller und Zulieferer, die sowohl für Telekopie als auch für Telex eingesetzt wird, übermittelt der Kunde seine Dispositionen an Keiper Recaro. Die Vorlaufzeit für diese Lieferanweisungen wird mit maximal fünfeinhalb Stunden bis zur Ablieferung im Pkw-Werk angegeben. Vorgeschaltet sind die Informationen vom Rohbau der Karosserie mit zwei Tagen und die Bedarfsrechnung des Kunden mit neun Tagen.

Das Montagewerk von Keiper Recaro ist nur sieben Kilometer von Daimler Benz entfernt, 15 Garnituren pro Fahrt werden exakt in der Reihenfolge der Pkw-Montage angeliefert, bei Daimler Benz werden die Spezialgestelle direkt in das Zuführband eingeschoben. Dieses Band bringt die Sitzgarnitur zum vorbestimmten Zeitpunkt an den Montageplatz des dafür geplanten Pkw, an der Einbaustrecke bleibt nur eine Toleranz von vier Minuten. Der Lieferrhythmus beträgt 35 Minuten.

Im Jahr 1983 hat das Unternehmen erstmals mehr als 500 Mill. DM Geschäftsvolumen erreicht, beschäftigt rund 3100 Mitarbeiter in Deutschland und 800 Mitarbeiter in den Beteiligungsgesellschaften im Ausland. Die Anlaufproduktion in Bremen beläuft sich in diesem Jahr auf einen Umsatz von 40 bis 50 Mill. DM.

Das Bremer Werk soll auch als Brückenkopf für den Export von Autositzen nach Skandinavien und Großbritannien dienen. Dieses Ziel wird nach den Angaben der Geschäftsführung schon für die zweite Hälfte der 80er Jahre ins Auge gefaßt. Ausfuhrhafen soll Bremerhaven sein. Gleichzeitig sollen Komponenten aus dem amerikanischen Werk in Michigan/USA über Bremerhaven importiert werden.

BAHN / Modellpolitik an vom Straßengüterverkehr gebotenen Möglichkeiten orientiert

Beschaffungspläne werden überdacht

T. W. KRAUEL, **Minden**

Die aktuelle Modellpolitik der Deutschen Bundesbahn orientiert sich in starkem Maße an den vom Straßengüterverkehr bereitgehaltenen Möglichkeiten. Dies wurde bei der Vorstellung einiger Neuentwicklungen auf dem Gebiete des Güterwaggonbaues im Bundesbahn-Zentralamt Minden deutlich. Nach den Worten des Chefs der Güterwaggonentwicklung Gerhard Stieler trug zu dieser Politik nicht zuletzt die Tatsache bei, daß im vergangenen Jahr der straßengebundene Fernverkehr zum ersten Mal auch mehr Frachtvolumen als der Schienenverkehr beförderte.

Ausdruck dessen ist beispielsweise ein allseitig beladbarer Container mit neuartiger Verschlußtechnik, der in Abmessungen und Ausstattung einem im Straßenverkehr üblichen Wechselbehälter entspricht. Auch ein neuer Schiebewandwagen mit verstell- und festverriegelbaren Trennwänden dient der höheren Konkurrenzfähigkeit der Bahn: Mit 15 Metern Länge ging der Konstrukteur bis an die Grenze der im UIC-Bereich zulässigen Länge für Zweiachser; ferner kam die Steigerung der Achslast von 20 auf 22,5 Tonnen voll dem zusätzlichen Ladegewicht zugute. Ein in Längsrichtung hydraulikgedämpfter Containertransportwagen schließlich verhindert die Zerstörung empfindlicher Güter während des Auflaufstoßes beim Rangieren.

Die Sparpolitik Bonns führt verständlicherweise auch zu einer Neuordnung der ursprünglichen Beschaffungspläne der Bundesbahn. Die Güterwaggonbeschaffung für 1984 beträgt 1700 Stück – nach Meinung der Bahn angesichts eines Gesamtbestandes von rund 264 000 Fahrzeugen eher die Untergrenze des Notwendigen und bereits das Ergebnis intensiver Verhandlungen. 470 Kühlwagen mit vergrößerter, für hochgestapelte Paletten verladegerechter Tür müssen daher aus vorhandenem Bestand umgebaut werden.

Zu dieser Maßnahme sieht sich die Bahn besonders bei der Reisezugbeschaffung gezwungen. Hier lassen die neuen Vorgaben nur 80 Waggons für die Jahre 1984/85 zu. Der neue komfortable Nahverkehrszug „City-Bahn" mit bequemen Sitzen und Getränkeautomaten, zur Zeit zwischen Köln und Gummersbach im Probebetrieb, besteht aus umgebauten „Silberlingen", den seit 1960 gebauten Großraumwagen aus Nirostastahl. Auch die Anschaffung von 130 behindertengerechten IC-Großraumwaggons zum Jahre 1985 wurde auf 118 Bestellungen reduziert.

Der Materialerhaltung und betrieblichen Wirtschaftlichkeit gelten daher umfangreiche Aktivitäten der Bundesbahn. Die Entwicklung eines rostfreien Schüttgutwaggons für den Kali- und Salztransport dient ebenso diesem Ziel wie ein von der ebenfalls in Minden ansässigen Bundesbahn-Versuchsanstalt entwickeltes verschleißfreies Radprofil. Es verlängert die Laufleistung der Schnellfahr-Radsätze des Intercityverkehrs von 70 000 auf 700 000 Kilometer. Eine neuentwickelte Unterflur-Drehmaschine wechselt überdies die Radsätze einer Elektrolok in acht Stunden. Für diesen Vorgang benötigte die Bahn bisher drei Wochen. Die technischen Leistungen der Versuchsanstalt schlagen sich auch im Exportgeschäft der deutschen Industrie nieder: Ausdrückliche Vertragsbedingung für die kürzliche Lieferung von Schwersttransport-Waggons in die USA und die UdSSR bildete ein Test der Fahrzeuge durch diese Institution.

Im Zuge der organisatorischen Straffung der Bundesbahn werden ab Mitte Oktober zunächst nur in der Bahndirektion Köln die 13 Betriebs- und Maschinenämter aufgelöst. Ihre Aufgaben übernehmen vier mit weitgehenden Kompetenzen ausgestattete Regionaldezernate.

INTERFUNK / Kritik an der Industrie

Spannen-Abbau beendet?

INGE ADHAM, Frankfurt

Mit zweifelhaften Vertriebswegen, Überkapazitäten und einer an Marktanteilsdenken und nicht an der Rendite orientierten Preispolitik habe die Unterhaltungselektronik-Industrie selbst erheblich zu den eigenen und den Fachhandelsschwierigkeiten beigetragen. Daran erinnerte Hermann Seringer, geschäftsführender Vorstand der Interfunk Einkaufsgenossenschaft europäischer Unterhaltungselektronik- und Haustechnik-Fachbetriebe eG, Ditzingen, auf der Generalversammlung in Mainz.

Die mit rund 1300 angeschlossenen Geschäften größte europäische Einkaufsgenossenschaft hofft, daß es im Zuge der in letzter Zeit eingetretenen Preisberuhigung bei Unterhaltungselektronik und Hausgeräten zu keinem weiteren Spannen-Abbau im Fachhandel kommt, der im Geschäftsjahr 1983/84 (31. 3.) den Mitgliedern bei insgesamt 2,5 Mrd. DM Umsatz ein durchschnittliches Betriebsergebnis von minus 0,5 Prozent beschert hat.

In diesem Jahr rechnen die Betriebe trotz des schwachen Jahresbeginns mit einem Umsatzplus von 5 bis 7 Prozent. Besonders erfolgreich waren die Interfunk-Händler bisher mit Geräten der Haustechnik (plus 10 Prozent), auf die freilich nur 15 Prozent des Gesamtumsatzes entfallen. Hier werden aufgrund des anstehenden Ersatzbedarfs weitere Chancen gesehen.

Bei der Unterhaltungselektronik erwartet Interfunk für das ganze Jahr ein Marktwachstum um 3 Prozent auf gut 15 Mrd. DM; in den ersten acht Monaten dieses Jahres registrierte der Handel freilich einen Umsatzrückgang um 5 Prozent. Dem stehe in den Interfunkgeschäften ein Plus von 3 Prozent gegenüber.

Photo Porst hofft auf schwarze Zahlen

dpa/VWD, Nürnberg

Die Gruppe Photo Porst, Schwalbach, hat im ersten Halbjahr 1984 trotz der insgesamt unbefriedigenden Entwicklung des Fotomarktes ihren Umsatz um acht Prozent gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum gesteigert. Wie Porst-Chef Heinz Wohlrab in Nürnberg erklärte, erwartet das Unternehmen für das Gesamtjahr einen Umsatz von 280 (310) Millionen DM. Man hofft, nach fünf verlustreichen Jahren wieder schwarze Zahlen zu schreiben.

Die Sanierung des Unternehmens, die mit der Reduzierung der Ladenkette um 50 auf 106 Filialen begonnen hatte, werde weitergeführt. Die Modernisierung der Filialen und eine Veränderung der Angebotspalette haben sich nach Angaben Wohlrabs bereits positiv auf die Umsätze ausgewirkt. Neben dem Bildergeschäft und dem Fotosortiment gewinnen dabei Geräte der Unterhaltungselektronik vom Walkman bis zum Videorecorder, aber auch Computer an Bedeutung. Der Anteil des Nicht-Foto-Geschäfts habe sich von 25 Prozent 1983 auf momentan 32 Prozent erhöht und solle weiter gesteigert werden. Zum 30. September beschäftigte das Unternehmen 1111 Mitarbeiter, 156 weniger als vor Jahresfrist.

Als ein Anzeichen für das weitere Schrumpfen des Fotomarktes nannte Wohlrab die Entwicklung bei Spiegelreflexkameras. Der Absatz sei im ersten Halbjahr nach jahrelangem Wachstum um 16 Prozent auf 230 000 Stück zurückgegangen. Auch der Schmalfilmmarkt sei mit 20 000 Super-8-Kameras im ersten Halbjahr 1984 um 40 Prozent zurückgegangen.

Steingutfabrik stärkt Position

W. WESSENDORF, Bremen

Die Actiengesellschaft Norddeutsche Steingutfabrik in Bremen hat ihre Wettbewerbsposition als bedeutender inländischer Hersteller keramischer Wand- und Bodenfliesen mit Inbetriebnahme ihres vierten Schnellbrandofens weiter gefestigt. Rund zwei Drittel der Jahresproduktion werden inzwischen nach dem neuen Verfahren hergestellt. 20 Mill. DM wurden insgesamt dafür investiert.

Mit der neuen Grohneranlage kommt erstmals in der Bundesrepublik ein Rollenofen mit einer Breite von 1800 Millimeter zum Einsatz. Die gegenüber herkömmlichen Verfahren drastisch verkürzte Brennzeit von nur 65 Minuten bei einer Temperatur von 1130 Grad Celsius schafft einen monatlichen Ausstoß von rund 84 000 Quadratmeter sowie eine etwa 50prozentige Ersparnis an Primärenergie.

Mit den geleisteten Investitionen und angesichts des bisherigen Verlaufs gibt sich der Vorstand zuversichtlich für das Geschäftsjahr 1984. Im ersten Halbjahr konnten die Durchschnittserlöse gegenüber dem Vergleichszeitraum verbessert werden. Nach dem Sommerloch im Juli und August wird im vierten Quartal mit besserer Nachfrage gerechnet.

Der Umsatz von Januar bis August 1984 lag mit 44 Mill. DM um 15 Prozent höher als im Vorjahr. Mit rund 6 Mill. DM hat sich der Exportanteil dabei von 10 auf 14 Prozent erhöht, die Produktion erreichte das Vorjahresniveau mit einer um 10 Prozent zurückgeführten Belegschaft von 420 Mitarbeitern.

BERLIN-FÖRDERUNG / In diesem Jahr schon 1000 neue Arbeitsplätze geschaffen

Neues Modell ist keine Einbahnstraße

Von GEROLD OSTERLOH

Mit der Berliner Wirtschaft geht es aufwärts. Seit Jahresanfang hat die Zahl der Arbeitsplätze in der Berliner Industrie um rund 1000 zugenommen. Das ist ein völlig neues Gefühl für die Stadt. Denn noch im vergangenen Jahr sind 6000 Arbeitsplätze verlorengegangen und davor schon einmal 10 000 oder gar mehr.

Wenn sich der CDU-geführte Senat unter dem Regierenden Bürgermeister Eberhard Diepgen dies als Erfolg auf die eigenen Fahnen schreibt, ist das verständlich. Denn am 10. März nächsten Jahres sind Wahlen in Berlin. Doch ist auch bei der Opposition die Politik von Wirtschaftssenator Elmar Pieroth, die vor allem den Weg der Innovationsförderung gerade auch mit Hilfe der Ideen aus den Universitäten geht, nahezu unumstritten.

Nicht zuletzt aber wird der neue Trend in der Berliner Wirtschaft auf die geänderte Berlin-Förderung zurückgeführt. Das hört man immer wieder von Pieroth, auch die Industrie- und Handelskammer weiß darüber zu berichten. Nur der Berliner DGB-Vorsitzende Michael Pagels reibt sich verwundert darüber die Augen. Denn das Gesetz über die neue Berlin-Förderung ist zwar seit Januar 1983 in Kraft, angewendet werden die Vorschriften aber erst ab 1985. Doch kann sich Pagels auch vorstellen, daß Unternehmen im Vorgriff auf die geänderte Förderung schon reagiert haben.

Dies kann mit Abstrichen auch für die Entwicklung in der Zigarettenindustrie gesagt werden, weshalb die Berlin-Förderung scharf aus Bremen und Hamburg kritisiert worden ist. Doch Brinkmann in Bremen und Reemtsma in Hamburg hätten ihre Produktionskapazitäten dem Markt anpassen müssen. Wenn dies in Hamburg und Bremen und nicht in Berlin geschieht, so trotz der Kürzung der Präferenzen. Denn Brinkmann und Reemtsma verlieren nach der neuen Berlin-Förderung ein Drittel ihrer bisherigen Umsatzsteuer-Präferenzen. Daß es sich hier um eine reine Kapazitätsanpassung handelt, die nicht wie in früheren Zeiten fast immer nur zu Lasten Berlins ging, unterstreicht auch die Tatsache, daß bei beiden Zigarettenfirmen in Berlin nur jeweils 50 neue Arbeitsplätze hinzukommen. Warum Reemtsma und Brinkmann verlieren, ergibt sich aus dem Ansatz der neuen Berlin-Förderung, ausschließlich Berliner Produktionen zusubventionieren. Die Wertschöpfung als Meßlatte der Präferenzen wird jetzt aus den Leistungen in Berlin addiert.

Nach der alten Förderung, die in diesem Jahr ausläuft, gibt es für eine Wertschöpfung von zehn bis 50 Prozent in Berlin eine Umsatzsteuerpräferenz von 4,5 Prozent – unterhalb von zehn Prozent gibt es nach dem neuen und alten Recht keine Subvention. Bei einer Wertschöpfung zwischen 50 und 65 Prozent beläuft sich die Umsatzsteuerkürzung auf fünf Prozent. Alles, was darüber liegt, erhält sechs Prozent. Nach dem neuen Recht gibt es bei einer Wertschöpfung zwischen zehn und 15 Prozent in Berlin künftig die Sockelpräferenz von drei Prozent. Danach steigt die Umsatzsteuersubvention für die Hersteller in Berlin nahezu proportional bis auf den Höchstsatz von zehn Prozent, der bei einer Wertschöpfung knapp über 90 Prozent erreicht wird.

Nicht betroffen ist die Abnehmerpräferenz von 4,2 Prozent, die der westdeutsche Käufer von Berliner Waren erhält. Für die Zigarettenindustrie soll das ein entscheidendes Moment sein, weshalb sie ihre Produktion in Berlin konzentriert. Bei der scharfen Konkurrenz wird die Abnehmerpräferenz voll an den Handel weitergegeben.

Wie schon gesagt, kommen die neuen Herstellerpräferenzen erstmals für das Jahr 1985 zur Anwendung. Doch müssen die Unternehmen dafür ihre Wertschöpfungsrechnung für 1983 parat haben. Denn sie soll als Meßlatte gelten. Für Unternehmen, die dann weniger Präferenzen erhalten, gilt eine zweijährige Übergangsphase, in der sich ihre Vergünstigung um jeweils ein Drittel der Differenz zwischen altem und neuem Satz verkürzt. Beträgt die 1984er Präferenz nach altem Recht 4,5 Prozent und die 1985er nur drei Prozent, so erhält der Unternehmer 1985 vier Prozent und 1986 noch 3,5 Prozent.

Voll wirksam wird die neue Berlin-Förderung also erst ab 1987. Das war so beabsichtigt, um den Unternehmen Zeit zu geben, ihren Besitzstand durch neue Aktivitäten in Berlin zu wahren. Reemtsma hat das beispielsweise getan. Der Konzern hat das Werk in Berlin mit Investitionen vor rund 300 Mill. DM in einem Dreijahreszeitraum erweitert und modernisiert, die Kartonagen-Herstellung in die Stadt verlagert. So hat Reemtsma sich die Sockelförderung gesichert.

Daß es umgekehrt kommen kann, zeigt der Fall des Margarine-Werkes des Unilever-Konzerns in Berlin. Das Werk mit gut 100 Beschäftigten wird Ende 1985 geschlossen – weil die Rechnung mit der neuen Berlin-Förderung nicht mehr aufging. Unilever sah sich nicht in der Lage, das durch neue Aktivitäten in Berlin auszugleichen.

Dies zeigt, daß mit der neuen Berlin-Förderung beileibe nicht so etwas wie eine Einbahnstraße nach Berlin entstanden ist. Die Berlin-Förderung ist weiter nicht viel mehr als der Ausgleich für den Standortnachteil – das Hinterland beginnt erst bei Helmstedt. Die neue Berlin-Förderung ist noch zu jung, um schon wieder in Frage gestellt zu werden. Wenn Berlin in diesem Jahr 1000 neue Industrie-Arbeitsplätze geschaffen hat, so ist das fast nichts vor dem Hintergrund der Verluste in der Vergangenheit. Seit 1970 hat sich die Zahl der Industrie-Arbeitsplätze in Berlin auf jetzt nur noch gut 150 000 halbiert.

GERLING SPEZIALE KREDIT / Bessere Schadenquote

Höheres Risikobewußtsein

HARALD POSNY, Düsseldorf

Strenge Selektion und verschärfte Überwachung der Kreditrisiken sind wie 1983 auch künftig angesichts hoher Insolvenzzahlen vordringliche Aufgaben der Gerling-Konzern Speziale Kredit-Versicherungs-AG (GKS), Köln. Immerhin hat bereits die Neuordnung des Konditionengefüges und die damit verbundene Prämienanpassung an die veränderte Risikolage sichtbare Erfolge erzielt.

Im Geschäftsbericht der GKS wird zwar darauf hingewiesen, daß erstmals seit 1979 die Zahl der Millionenkonkurse wieder geringfügig zurückgegangen ist, doch habe sich das Gesamtvolumen der angemeldeten Forderungen um 13 Prozent auf 12,2 Mrd. DM erhöht. Dies sei namentlich auf die mit 151 Fällen weiter hohe Zahl von Großkonkursen (jenseits der 10-Mill.-DM-Marke) zurückzuführen.

Besonders in den Bereichen Stahlbau, Maschinenbau, Elektrotechnik und Feinmechanik sind die Insolvenzzahlen um zweistellige Prozentsätze gestiegen. Lediglich der Baubereich zeigte einen Rückgang um 10 Prozent. Auch im Ausland ist die Zahl der Konkurse weiter gestiegen.

Vor diesem Hintergrund ist der Rückgang der Schadenaufwendungen um 26 (Vorjahr: plus 46) Prozent auf 156 Mill. DM bemerkenswert. Dadurch sank auch die Brutto-Schadenquote auf 85,5 (124,0) Prozent. Die gesamte Prämieneinnahme erhöhte sich um 9 (4,6) Prozent auf 183 Mill. DM (brutto), die Selbstbehaltsquote stieg leicht auf 35,6 (31,7) Prozent. Der Prämienzuwachs stammt jedoch zu zwei Dritteln aus Sanierungsmaßnahmen und Prämienerhöhungen im Bestand, wobei erstmals wieder steigende Umsätze im Vertragsbestand sichtbar wurden.

In der Warenkreditversicherung, die mit 54 (49) Prozent über den größten Prämienanteil verfügt, verringerte sich die Schadenquote von 133,6 auf 78,7 Prozent. Neben den Sanierungsbemühungen wirkte sich auch der Rückgang der Großschäden positiv aus. Konstant blieben die Prämieneinnahmen im Ausfuhrkredit-Sektor (54 Mill. DM) bei gleichzeitiger Senkung der Schadenquote auf 87,2 (125,3) Prozent. Die Investitionsgüter- und Konsumentenkredit-Versicherung weist eine exorbitant hohe Schadenquote von 121 (107) Prozent aus, wenn auch bei geringen Prämienaufkommen (8 Mill. DM).

Die Sanierungsbemühungen sorgten für ein nahezu ausgeglichenes technisches Ergebnis. Der Verlust ging nach Zuführung von 4,9 Mill. DM zur Schwankungsrückstellung von 7,8 auf 0,3 Mill. DM zurück. Zusammen mit dem gestiegenen Überschuß aus Kapitalanlagen von 4,5 Mill. DM ergibt sich ein Jahresüberschuß von 0,7 (0,5) Mill. DM. Daraus wird eine Dividende von 12 (8) Prozent gezahlt. Die versicherungstechnischen Rückstellungen erreichten (brutto) 281 (287) Mill. DM.

Im 1. Halbjahr 1984 erzielte die GKS eine Prämiensteigerung von 16 Prozent. Die Schadenquote hat sich weiter erheblich reduziert. Angesichts hoher Forderungsausfälle habe das Risikobewußtsein vieler Unternehmen zugenommen. Damit sei auch die Bereitschaft gewachsen, auskömmliche Prämien für den Versicherungsschutz zu zahlen.

NAMEN

Franz Kahler, Vorstandsmitglied der Berliner Bank Aktiengesellschaft, vollendet heute das 65. Lebensjahr.

Karlheinz Besant, Geschäftsführer der Conti Versicherungsdienst GmbH, Hannover, und langjähriges Vorstandsmitglied des Verbands industrieverbundener Versicherungs-Vermittler (VIV), Düsseldorf, wird am 7. Oktober 60 Jahre.

Prof. Dr. **Reimar Lüst** ist nach seiner Ernennung zum neuen Generaldirektor der Europäischen Raumfahrtorganisation (Esa) mit Sitz in Paris als Aufsichtsratsvorsitzender der MBB-Erno Raumfahrttechnik GmbH, Bremen, am 1. Oktober ausgeschieden. Sein Mandat hat auch das Aufsichtsratsmitglied **Götz Mandel** niedergelegt. Neuer Vorsitzender ist nun **Sepp Hort**, stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung von MBB, München. Stellvertretender Vorsitzender ist Bremens Bürgermeister **Hans Koschnick**. Weitere Vertreter der Anteilseigner sind Prof. Dr. **Klaus Pinkau**, Direktor des Max-Planck-Instituts für Plasma-Physik in Garching, und Dr. **Otto Majewski** vom Bayerischen Finanzministerium.

Edgar v. Hebe (44), seit 1979 Geschäftsführer des zur Hamburger Justus-Gruppe zählenden Unternehmens Riensch & Held GmbH & Co., trat zum 1. Oktober in das Unternehmen als Partner ein. Die weiteren geschäftsführenden Gesellschafter sind **Alfred** und **Harald Justus**.

KONKURSE

Konkurs eröffnet: Aschaffenburg: Franz Hefter Bekleidungswerk GmbH & Co. KG; **Bad Homburg:** Georg Denfeld GmbH & Co. KG; **Bergisch Gladbach:** Mohammed Ali Peymann; **Betzdorf:** Herbert Weger Ges. mbH, Blickhauserhöhe-Mittelhof; **Essen:** Bau- u. Putzgeschäft M. Krebs GmbH; **Flensburg:** Nachl. d. Wolf-Rüdiger Rathje; **Hamburg:** HTC Hanseatische Tiefdruck GmbH; CTC Cargo-Transport-Consultants-Schiffahrts- u. Speditions-Ges. mbH; Uwe Anton Hans Andernach; **Herford:** Nachl. d. Paul Feldhoff, Bünde; **Kassel:** Nachl. d. Amanda Ohrth geb. Wittrock; **Mannheim:** MIG Innenausbau, GmbH; KG Eisenwerk u. Apparatebau Gebr. Knauer; **Mönchengladbach:** Joh. Janssen GmbH, Viersen 12; **Neu-Ulm:** Iller-Bau GmbH, Illertissen; **Nienburg:** Fertigteilbau Pollhagen GmbH, Marklohe OT Neulohe; **Rosenheim:** Rosenheimer Bergsport Schuhfabrik GmbH; **Schwarzenbek:** Deko-Schmitz GmbH, Lauenburg/Elbe; **Schwäbisch Hall:** Nachl. d. Helga Anita Jung geb. Pfeffer gesch. Störzer u. gesch. Wechsung, Weißbach-Crispenhofen; **Soest:** Albert Tiemann; Stuttgart 1; Ges. d. Boutique Amnesia GmbH; **Villingen-Schwenningen:** Kurz u. Geiser KG – Bauunternehmen; Josef Sommer, Inh. d. Strumpffabriken J. Sommer, Furtwangen.

Anschluß-Konkurs eröffnet: Göppingen: Haug Elektrotechnik GmbH, Eislingen/Fils.

Vergleich eröffnet: Springe: Jörg Schlosser, Alferde.

Vergleich beantragt: Aachen: Reinartz GmbH & Co. KG Weberei für Heimtextilien; **Jever:** 1. B. & K. Heizung OHG, Wärmetechnik, Sande 3; 2. Wolfgang Brühmann, Sande 3; 3. Wolfgang Kersten, Sande 3.

WOHNUNGSBAU / Kosteneindämmung mit dem grafischen Computer möglich

Moderne Technologien vernachlässigt

HANS H. BEENKEN, Aachen

Die Situation auf dem Wohnungsmarkt ist durch widersprüchliche Aussagen gekennzeichnet. Auf der einen Seite gibt es durch den seit Jahren fast zum Stillstand gekommenen Mietwohnungsbau einen großen Bedarf an preiswerten Wohnungen. Dieser Bedarf wird sich durch den Abbau des Altwohnungsbestandes, durch die auf den Wohnungsmarkt drängenden geburtenstarken Jahrgänge und durch die zunehmende Verarmung der Arbeitslosen noch erhöhen. Auf der anderen Seite schlägt die Bauindustrie wegen des weiter rückläufigen Auftragsbestandes Alarm.

Die Gründe für den Kostenanstieg sind vielfältig, vor allem aber mit der stagnierenden Entwicklung in der Bautechnik erklärbar. Man hat es beim Fertigteilbau versäumt, Systeme für den Wohnungsbau zu entwikkeln, die sowohl große Serien erreichen als auch flexibel genug sind, um mit diesen Serienelementen wie aus einem Baukasten abwechslungsreich bauen zu können.

Mit dem Ende des Baubooms Anfang der siebziger Jahre kündigte sich auch ein starker Einbruch des industrialisierten Wohnungsbaus an. Erschreckt durch die Auswüchse des Fertigteil-Wohnungsbaus in Form der Betonburgen, suchten die Architekten ihr Heil wieder im handwerklichen Bauen. In dem Bestreben, möglichst individuell zu bauen, wurden die Häuser und damit das Bauen immer komplizierter. Gleichzeitig machte sich der Facharbeitermangel stärker bemerkbar, so daß die Baukosten infolge komplizierter Architektur, teurer Handwerker und nachlassender Leistung unverhältnismäßig stark in die Höhe stiegen. Die staatlich geförderte Bauforschung verzettelte sich in Einzelaktionen, die in bezug auf Kostenreduzierung keinerlei Erfolg brachten. Zu einer umfassenden Förderung des industrialisierten Wohnungsbaus ist es bis heute nicht gekommen.

Einzelne Architekten bemühen sich seit einiger Zeit mit respektablem Erfolg, durch Besinnung auf einfache Konstruktionen die Baupreise zu senken. Da diese Versuche jedoch mit weitgehend handwerklichen Mitteln erfolgen, können die Ergebnisse nur kurzfristig sein, denn bei nur leichtem Anstieg der Konjunktur wird sich der Facharbeitermangel wie bisher nach jeder Rezession wieder bemerkbar machen und somit die Kosten wieder steigen.

Eine Wende im Wohnungsbau kann nur herbeigeführt werden, wenn Architekten und Wohnungsbaugesellschaften sich wieder modernen Technologien zuwenden. Denn daß man mit moderner Technik abwechslungsreich, im menschlichen Maßstab und besonders preiswert bauen kann, dafür gibt es Beispiele.

So wurde bereit 1977 eine Gruppe von zwanzig Einfamilienhäusern in verdichteter Bauweise nach einem System gebaut, das diese Forderungen berücksichtigt. Die Methode ist inzwischen so weiterentwickelt worden, daß die Baukosten, die in Wilhelmshaven noch bei rund 1400 DM pro qm Wohnfläche lagen, heute bei 850 DM pro qm liegen werden.

Das neue System umfaßt den ganzen Bereich des Bauens von der Planung über Erschließung, Gründung, Rohbau und Ausbau bis zur schlüsselfertigen Übergabe. Die Planung geschieht über graphische Computersysteme. So kann für ein beliebiges Grundstück in kürzester Frist eine Reihe von unterschiedlichen Bebauungsplänen gemacht werden, mit Darstellung der einzelnen verschiedenen Wohnbebauungen auch in perspektivischen Ansichten. Die Ausführungspläne und Kostenberechnungen erfolgen über Computer.

Dem Architekten bieten sich hier ganz neue Möglichkeiten der Gestaltung, da er, befreit von der Lösung technischer und bauphysikalischer Probleme, sich ganz der städtebaulichen und architektonischen Gestaltung widmen kann. Die Rohbauten werden einschließlich der Fundamente von einem computergesteuerten Mobilkran ohne Zollstock und Wasserwaage zusammengesetzt. Die Ausbauelemente, nach dem Plan des Bauherrn oder Käufers zusammengestellt, werden vorgefertigt in einem Container wohnungsweise angeliefert, an der Fassade der Rohbauwohnung aufgehängt und auf kürzestem Wege eingebaut. Der erste Prototyp wird in Belgien vorbereitet.

Fit und Gesund

Produkte + Dienstleistungen

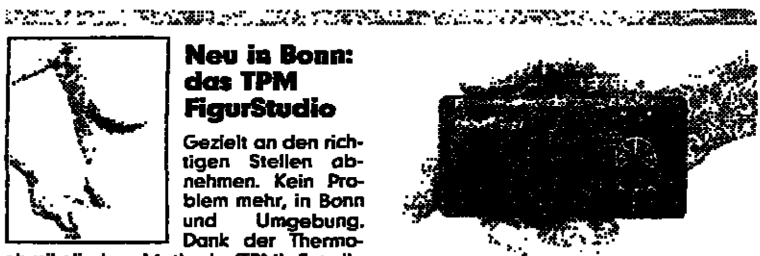
Margret Scheibel stellt vor: Kettwig (0 20 54) 1 01 - 5 80 · Hamburg (0 40) 5 51 20 96 - 98



Die natürliche Therapie bei Rücken- und Kreuzschmerzen: Entspannen im M-Extender

Es ist eine Tatsache, daß unser Rückgrat unglaublichen Belastungen ausgesetzt ist; weit über 70% aller Menschen leiden in ihrem Leben mehr oder weniger unter Rückenschmerzen. Medikamente lindern dabei zwar die Schmerzen, beseitigen aber die Ursache nicht. Da sollte man sich für den M-Extender entscheiden, der dieses Problem wirksam anpackt: Denn dadurch, daß der Körper in diesem Gerät in eine beliebige starke Schräglage gebracht wird, erreicht man eine Entspannung der Wirbelsäule. Diese nämlich wird, bedingt durch das eigene Körpergewicht, schonend aber gründlich auseinandergezogen, und die Bandscheiben bekommen wieder „Luft". Diese Schräglage läßt außerdem mehr Blut in die obere Körperhälfte fließen, und die so gesteigerte Sauerstoffzufuhr aktiviert Herz, Lunge und Gehirn. Der M-Extender zeichnet sich durch eine ausgereifte Konstruktion und seine stabile Bauweise aus – er garantiert auch gerade für ältere Menschen eine absolute Risikofreiheit, denn er ist mit zahlreichen Sicherheits-Elementen versehen. Referenzschreiben und weitere Informationen durch

L. Müller GmbH
Medizinisch-technischer Gerätebau
Hauptstr. 52–56, 7702 Gottmadingen
Tel.: 0 77 31 / 70 51



Neu in Bonn: das TPM FigurStudio

Gezielt an den richtigen Stellen abnehmen. Kein Problem mehr, in Bonn und Umgebung. Dank der Thermophysikalischen Methode (TPM). Entwickelt in der Schweiz, als aktive Bewegungstherapie „in Wärme mit Widerstand", sogar ärztlich empfohlen. Vor allem der Mangel an Bewegung macht unserer Gesundheit zu schaffen, führt zu Übergewicht. Die TPM-Behandlung erreicht gezielt eine Umfangsreduktion in den Problembereichen Taille, Bauch, Oberschenkel. Auch Busen und Gesäß werden gestrafft – und sogar „Orangenhaut" mit Erfolg behandelt. Bei allem gilt: den Organismus nicht übermäßig zu belasten. Das Abnehmen erfolgt langsam, aber sicher. Zur Behandlungstherapie gehören z. B.: Ernährungsberatung, spezielle Straffungs-Programme und auch Sauerstoffbäder, die zusätzlich das allgemeine Wohlbefinden steigern. Wer sich also wieder richtig wohl in seiner Haut fühlen und eine gute Figur machen will, der ist hier an der richtigen Adresse:

TPM FigurStudio, Belderberg 24
5300 Bonn, Tel. 02 28 / 65 04 62 / 65 06 17



Endlich entdeckt: Schutz vor Erdstrahlen

Es ist mittlerweile bekannt und anerkannt, daß Reizzonen aus der Erde, z. B. aufgrund kreuzender Wasseradern, das Energiefeld des Menschen stören und einen Einfluß auf das allgemeine Wohlbefinden haben. **Unruhiger Schlaf, Reizbarkeit** u. a. m. können erste Anzeichen für vorhandene Erdstrahlen sein. Zum Schutz vor Erdstrahlen gibt es die RAYO-NEX-Entstörungsgeräte für die Platz-, Raum- und Hausentstörung zum Preis von DM 32,– bis 200,– (unverbindliche Preisempfehlung). Kostenloser 4-Wochen-Test und Informationen von:

RAYONEX Strahlentechnik GmbH
Postfach 40 60, 5940 Lennestadt 14
Telefon 0 27 23 / 8 08 70

fuchs medoral®

Vorbeugender Doppelschutz:

- **vor Karies**
- **vor Parondontose**

1. Kariesschutz:
Vorbeugend vor Karies durch kurze, härtere Innen-Borsten. Sie beseitigen bakteriellen Zahnbelag auch in den Zahnzwischenräumen besonders gründlich.

2. Parodontoseschutz:
Vorbeugend vor Parodontose durch längere, weichere Außen-Borsten. Sie massieren Zahnfleisch und Zahnfleischsaum schonend.

Der Stiel der neuen fuchs medoral ist anatomisch richtig geformt und beim Putzen, Reinigen und Massieren außerordentlich griffig.

Die neue fuchs medoral gibt es in allen Apotheken, Drogerien, Drogeriemärkten und Drogerie-Abteilungen.

DIEDENHOFEN
Postfach 31 69
5205 St. Augustin 3 / Bonn

Warum eigentlich eine Frischzellentherapie?

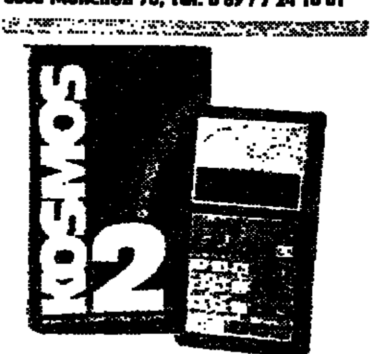
„Die eigene vom Sanatorium Block speziell gezüchtete Herde von Bergschafen auf der Hochalm des Karwendelgebirges. Die einzigen Spendertiere original nach Prof. Niehans."
Diese biologische Behandlungsmethoden mit frischen, kleingeschnittenen Organ- und Gewebeteilchen von noch nicht geborenen Tieren haben in der Bundesrepublik bisher über 5 Millionen Patienten erfahren, allein 50 000 wurden im Sanatorium Block mit Frischzellen behandelt. Die Therapie wird angewandt zur Regeneration und Revitalisierung bei streß- und altersbedingten Abbauerscheinungen, bei krankheitsbedingten Organschäden, bei anlagemäßigen Schädigungen und Leistungsminderungen und bei Geschwulsterkrankungen als Immunbegleittherapie. In dieser Therapie kann das Sanatorium Block auf eine 35jährige Erfahrung zurückblicken.

Deutsches Zentrum für Frischzellentherapie GmbH Sanatorium Block
Latschenkopfstraße 2
8172 Lenggries/Obb., Tel. 0 80 42 / 20 11

WETTERFÜHLIGKEIT
Ein Impulsgerät bringt rasche Hilfe

Für Schönwetterklima mit der richtigen 10-Hertz-Frequenz sorgt im Wohn- und Arbeitsraum ein von Ärzten getestetes **„Elevit-Gerät".** Der aufgrund von Forschungsergebnissen von Prof. Dr. König (Technische Universität München) entwickelte Impulsfeldgeber ist besonders für diejenigen gedacht, die unter Wettereinflüssen mit allen Begleiterscheinungen wie **Müdigkeit, Kopfschmerzen, Depressionen, Kreislaufbeschwerden** und dgl. leiden.
Das patentierte Gerät erzeugt unabhängig vom Umgebungswetter ein luftelektrisches Feld von biologisch-aktiven 10-Hertz-Impulsen in seiner unmittelbaren Umgebung. Das Ergebnis: Die so impulsgeladene Luft bringt Frische wie Schönwetter im Gebirge.
Prof. Dr. König: Die durchgeführten Großversuche in Büros und Kraftfahrzeugen zeigen, daß dadurch Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit des Menschen nachweisbar verbessert werden können. Das handtellergroße batteriebetriebene Gerät kann auf jeden Tisch gestellt oder auch im Auto angebracht werden.

Medizin Electronic, Badstr. 7
8000 München 70, Tel. 0 89 / 7 24 10 01



Biorhythmus-Computer,

die neue Lebenshilfe, zeigt Ihnen per Knopfdruck die Höhen und Tiefen der drei lebensbestimmenden Kurven für jeden beliebigen Tag des 20. Jahrhunderts. Außerdem errechnet er rasch die Kompatibilitäts-(Ähnlichkeits-)Prozentsätze zweier beliebiger Personen auf Lebenszeit. Die 4 Grundrechenarten beherrscht er ebenso. Geliefert wird er kompl. mit dem aktuellen Buch von Walter A. Appel, „Biorhythmik", zum Preis von DM 89,– inkl. MwSt. durch

Schwed-Versand, Tel. 0 61 26 / 5 64 53
Postfach 26, 6275 Waldems 1



Schön und gepflegt mit dem neuen Manikür- und Pediküregerät

Endlich ist es möglich, selbst perfekt die **Hand- und Fußpflege** durchzuführen. Mit dem neuen, handlichen Gerät mit 6 Aufsteckteilen können Hand- und Fußnägel in die gewünschte Form geschliffen, gereinigt und poliert werden. Die Nagelhaut wird gelöst, Hornhaut abgeschliffen, Hühneraugen werden entfernt. Motorleistung in 2 Drehzahlen regulierbar. VDE-geprüft. 1 Jahr Garantie auf das komplette Set. Alle Zubehörteile sind unabnutzbar und verletzungssicher. Das Gerät kostet DM 139,– inkl. MwSt.

NOVAFON Abt. Versand
Tel. 0 59 21 / 29 80
Postfach 21 25, 4460 Nordhorn



„HEFE UND KRÄUTER – DAMIT SIE GESUND UND FIT BLEIBEN"

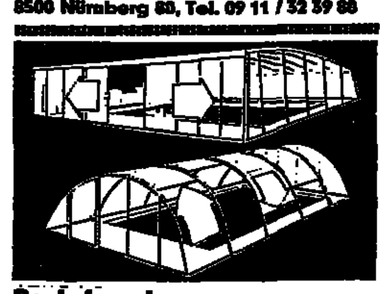
Hefe kann der Gesundheit ganz besonders dienen In reichem Maße enthält sie Eiweiß, Enzyme, Vitamine, Spurenelemente – Stoffe, auf die der menschliche Körper angewiesen ist. Durch ihren Eiweiß- und Enzymreichtum kann sie zu höherer Leistungskraft, Konzentrationssteigerung und Stoffwechselverbesserung beitragen. PK 7 – nach dem STRATH-Verfahren hergestellt – enthält Kultur-Hefe mit allen Vorzügen der Hefe für die menschliche Gesundheit. PK 7 ist aber mehr als Hefe: Denn hier wird die Hefe auf natürliche Weise mit den Wirkstoffen von Kräutern angereichert. Das unterscheidet PK 7 deutlich von anderen Hefeprodukten. Verstärkt wird diese Wirkstoffvielfalt durch Früchte, Honig, Malz und Blütenpollen. Mit PK 7 halten Sie sich fit und tun Gutes für Ihre Gesundheit. PK 7 gibt es im Reformhaus und in der Apotheke.



Gesunde Ernährung setzt u.a. hygienische Aufbewahrung von Speisen voraus

Daß diese Voraussetzung mit den AEG-Einbaukühl- und Gefriergeräten gegeben ist, ist sicher. Die neue Generation ist mit seinen glatten, pflegeleichten Wandungen leicht frisch und sauber zu halten. Der Kühlschrank ist sehr übersichtlich und geräumig. Der Inhalt kann durch die hervorragende Einteilung schnell übersehen werden, so daß das Suchen nach Speisen aufhört, der Kühlschrank nicht so lange aufbleibt und bei dieser Gelegenheit auch Strom gespart wird. Aber Energiesparen wird bei der neuen Geräteserie sowieso großgeschrieben. Dadurch, daß Verdampfer und Verflüssiger unsichtbar in die Isolierung eingeschäumt sind, ist der Nutzinhalt größer und der Energieverbrauch geringer geworden. Weitere Vorteile der neuen Geräte sind z. B. stabile Auflagenflächen (anstelle von Rosten) praktisches Vario-Schalen-Set, problemloser Türanschlagwechsel durch Knopfdruck. Ein Kompliment an den Designer – für die frische farbige Innenausstattung.

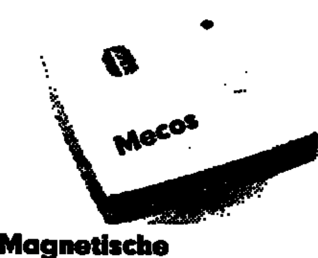
AEG-Telefunken – Hausgeräte AG
Muggenhofer Str. 135
8500 Nürnberg 80, Tel. 09 11 / 32 39 88



Badefreuden trotz Herbstwetter

mit Segmenta-Schwimmhallen. Beide Hallentypen haben eine solide Alukonstruktion, beplankt mit Kunststoffglas bzw. Isoplatten. Die spezielle Segmenta-Bauweise: fertige Bauteile, variable Abmessungen, Vielgestaltigkeit.

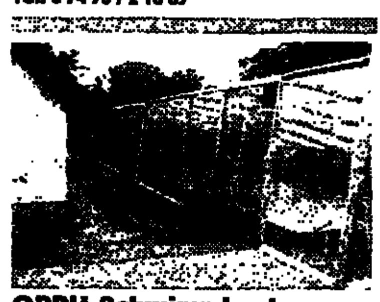
Kaspers-Segmenta GmbH, Abt. W 40
Heddinghovener Str. 33
5042 Erftstadt-Lechenich
Telefon 0 22 35 / 7 65 49



Magnetische Wechselfelder

die von Wolken in Tiefdruckgebieten mehrere hundert Kilometer weit ausgesandt werden, können eine Reizwirkung auf den menschlichen Organismus auslösen: Wetterfühligkeit. Das handliche Taschengerät MECOS erzeugt ein Wechselfeld, das in Schönwettergebieten vorherrscht. Dieses Wechselfeld führt den Körper auf normale Parameter zurück – also seelisches und körperliches Wohlbefinden als unbedingte Voraussetzung der Leistungskraft. Der formschöne Niederfrequenzsender ist leicht bedienbar, kleiner als eine Zigarettenschachtel, kann immer und überall getragen werden, denn er paßt unauffällig in jede Kleidertasche. MECOS ist ein ideales Gerät für alle, die insbesondere auf die jetzt schnell umschlagenden Witterungsverhältnisse sensibel reagieren. Weitere Informationen mit 4-Wochen-Testkarte direkt vom Hersteller.

W. Bangert u. Dr. W. Ludwig
Elektromedizinische Geräte
Postfach 11 60 R / D-7406 Mössingen
Tel. 0 74 73 / 2 18 89



OBRU-Schwimmbad-Überdachungen

wollen dem Besitzer eines Swimmingpools zwei Möglichkeiten anbieten, diesen vor Unbilden zu schützen. Da wäre zunächst die Thermoskop-Schiebehalle, deren Schiebetechnik auf Rollen ein leichtes Zusammenschieben der Elemente garantiert; die doppelwandige Ausführung ist vergleichbar mit einem Teleskop. Und dann die OBRU-Lux-Aluminiumhalle für den anspruchsvollen Schwimmbadbesitzer: mit breiten Schiebetüren und einem Dachmaterial, das 30 mm doppelwandig ist. Ausführliche Prospekte oder auch einen Berater bitte anfordern bei

OBRU – R. Oberdorfer, Sandstraße 16
8501 Wendelstein/Neuses
Telefon 0 91 22 / 7 12 53

PHOENIX

neuartiger Universal-Rollstuhl, für Innen- und Außenbetrieb geeignet durch verstellbaren Achsenabstand. Fünftes Rad überwindet Bordsteinkanten. Pendelachse gewährleistet Geländeausgleich und ständigen Bodenkontakt aller Räder. Hervorragender Sitzkomfort. Rahmen in Alu-Leichtbauweise. Sportliches und modernes Design.

Tönkers Maschinen GmbH
Postf. 17 16, 4030 Ratingen
Tel. 0 21 02 / 47 10 66
Telex: 8 585 176

Beseitigt trockene Heizungsluft, Zigarettenqualm, Staub

ARD-Ratgeber Technik am 4. 3. 84 über den Ventax-Luftwäscher: „Der Luftwäscher kommt ohne Filtermatten aus. Ein Bio-Absorber-Zusatz erhöht noch die Wirkung, indem er Keime im Wasser gleich abtötet. Das Gerät arbeitet extrem leise." Es kann, was Luftbefeuchter laut Stiftung Warentest (9/80) nicht können: es befeuchtet nicht nur trockene Luft, sondern es reinigt die Luft von Tabakqualm, Gerüchen, Pollen, Staub, Autoabgasen. **Wartungsfrei.** Pro Minute 3 m³ = 3000 Liter gereinigte Atemluft, 36 × 27 × 35 cm. Preiswert: DM 685,– inkl. MwSt. Vorteilhafter Direktbezug ohne Risiko: 14 Tage Rückgaberecht. Kostenloser Rückholdienst. Gratisprospekt.
Ventax-Gerätebau, Postf. 60 15, 7987 Weingarten, Tel. 07 51 / 4 50 11, Tx. 7 32 778

Senken Sie die Kosten Ihrer Schwimmhalle

Feuchte Wände, Tropenschwüle, Nässeschäden in der Schwimmhalle sind Alarmsignale: Hier gehört ein Luftentfeuchter hin! Der Wiegand-Schwimmhallen-Luftentfeuchter schützt zuverlässig die Bausubstanz, sorgt für angenehmes Raumklima und arbeitet zudem noch wirtschaftlich und energiesparend: Er verwandelt Wasserdampf zurück in Wärme. Die Prüfplakette „GS" bürgt für TÜV-abgenommene Funktionssicherheit.

Information durch:
Elektro-Kohlen GmbH
Postfach 28 05, 4000 Düsseldorf
Tel. 02 11 / 21 88 44 u. 21 88 80

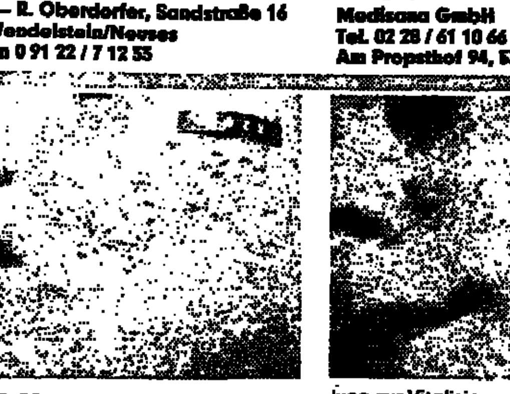
Allgäuer Latschenkiefer

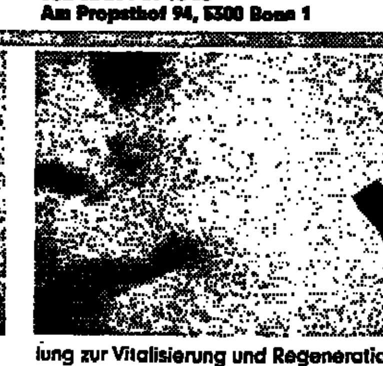
HEILPFLANZEN-ÖL befreit die Atemwege. Anwendungsgebiete: zum Einreiben von Schläfen, Stirn und Nacken. Zur Inhalation bei Gefahr von Erkältungskrankheiten, Husten und Schnupfen. Ätherisches Öl aus Heilpflanzen wird in Erkältungszeiten, bei Heiserkeit, Husten, Schnupfen und Bronchitis auf Nasenflügel, Brust und Rücken eingerieben oder über ein Taschentuch bzw. einen Heißwasserverdampfer eingeatmet. Diese Behandlung läßt die Schleimhäute abschwellen, verflüssigt zähen Nasen-, Rachen- und Bronchialschleim, führt zu einem rascheren Abklingen entzündlicher und infektiöser Prozesse. Sie können wieder tief und frei durchatmen. Allgäuer Latschenkiefer-Heilpflanzenöl erhalten Sie in Ihrer Apotheke. **Allga-Pharma GmbH, Postfach 5, 8975 Fischen/Allgäu**

Gesunder Schlaf – schmerzfreies Erwachen!

Jeder dritte Bundesbürger klagt über schlechten Schlaf. Die meisten erwachen mit Rücken-, Nacken- oder Kopfschmerzen. Häufige Ursachen: falsches Liegen. Das anatomisch geformte orthopädische Kopfkissen „ORTHOFORM" sorgt für Entspannung im Schlaf durch Abstützung der Wirbelsäule in jeder Lage. Das Kissen wird in 5 Größen geliefert, je nach Kleidergröße. Die abnehmbaren Bezüge aus 100 % Baumwolljersey gibt es in verschiedenen Farben. Die Kissen kosten zwischen DM 100,- und DM 120,- inkl. MwSt. und werden ausschließlich über den Orthopädie- und Sanitätsfachhandel verkauft. Bezugsquellennachweis:

Medisana GmbH
Tel. 02 28 / 61 10 66
Am Propsthof 94, 5300 Bonn 1





AS 43 SUNTRONIC Behandlungsmethode nach Dr. Donadelli

erzielt seit Jahren weltweite Erfolge – seit drei Jahren in Deutschland. AS 43 SUNTRONIC – zwei elektromagnetische Felder sind erfolgreich im Kampf gegen Dehnungsstreifen, Pickel, Post-Akne-Narben, Hautrisse sowie Operations-, Unfall-, Verbrennungsnarben sowie gegen Hautrötungen aller Art, Behandlung zur Vitalisierung und Regeneration der Haut. AS 43 SUNTRONIC Behandlungssystem – wirksam, sicher, unschädlich und völlig schmerzfrei. AS 43 SUNTRONIC – zwei elektromagnetische Felder regen in Verbindung mit einer Emulsion aus Proteinen, Gewebeextrakten und Aminosäuren den natürlichen Hauterneuerungsprozeß, an. Material und Information Deutschland:

Suntronic GmbH,
Georg-Hallmaier-Str. 6
8000 München 70, Tel. 0 89 / 7 25 78 58



Schmerzfrei ohne Tabletten durch NOVAFON

Ganz gleich, ob es sich um kurzlebige Zahnschmerzen oder lang anhaltende Gelenkschmerzen handelt: wer leiden mußte, griff bisher zum Tabletten-Röhrchen. Das soll nun anders werden. Töne statt Tabletten heißt die neue Therapie, was bedeutet, daß man dem Schmerz jetzt mit Hörschallwellen zu Leibe rücken kann. Und daß der Schmerz wirklich nachläßt, wird von Medizinern und Patienten gleichermaßen bescheinigt. Das neue elektromedizinische Gerät sieht aus wie eine Handdusche, und ebenso komfortabel ist es auch in der Anwendung. Die ausströmenden Schallwellen befreien bereits nach verblüffend kurzer Zeit von quälenden Schmerzen.
Es war Professor Erwin Schliephake – damals Dozent in Jena –, der als erster die Idee zur therapeutischen Nutzung der Schallwellen hatte. Mit diesen Ideen, die mit ihren Schwingungen innerhalb des menschlichen Hörbereichs liegen – im Bereich von 100 bis 10 000 Hertz –, experimentierte der Jenaer Professor, und von da an war der Weg bis zur Entwicklung des Intraschall-Therapiegeräts nicht mehr weit. Und so funktioniert die Therapie der kurzen Wellen: Mit den Schwingungen wird das gesamte Körpergewebe zum Mitschwingen animiert. Die Frequenzen passen sich auf normale Weise der Beschaffenheit des Gewebes an, denn die unterschiedlichen Eigenschwingungs-Frequenzen der Körperzellen liegen alle im Hörbereich. Hierin liegt das absolut Ungefährliche dieser bedeutenden Tiefen- und Breitenwirkung des Hörschalls. Doch die Erfindung ging noch weiter. Es gelang eine so glückliche Bündelung der Schallwellen, daß dadurch auch die kleinsten Zellen der Nervenbahnen und folglich sämtliche Zellen des Körpers aktiviert werden. Das Ergebnis: Die Intraschallwellen regen alle jene Zellen und Nervenbahnen an, die im Körperhaushalt ihre Pflicht nicht mehr voll erfüllen – eine ganz andere Wirkung also als die der herkömmlichen Vibrationsmassage. Das muß genauer erklärt werden: Setzt man eine Stimmgabel gleichmäßig und in rascher Folge in Bewegung, fängt die erzeugten Wellen auf und überträgt sie auf lebende Gewebe, so ergibt sich folgende physikalisch und biologisch nachweisbare Erscheinung: Die Membranen, die die einzelnen Zellen des Gewebes umschließen, werden durch die Schallwellen im Bereich von 100 bis 10 000 Hertz gestrafft. Gleichzeitig wird dadurch der Stoffwechsel der Zelle – und damit der ganze Zustand des Zellinhalts – grundlegend und günstig beeinflußt. Aber nicht nur die Zellmembranen werden gestrafft, sondern einer Kettenreaktion vergleichbar erfaßt diese Straffung das gesamte Gewebe. Was bewirkt, daß eine gesteigerte Durchblutung und folglich eine Anregung des Blutkreislaufs insgesamt eintritt. Wem das alles zu „technisch" ist, dem sei folgendes versichert: Die Behandlung mit „Hörschall" erweist sich als ungewöhnliches, aber inzwischen weitverbreitetes Naturheilverfahren. Die Tiefenwirkung von Intraschall heilt jedoch nicht nur rein körperlich, sie tut auch etwas für die Seele. Denn neben der Heilwirkung wird in kurzer Zeit auch totale Schmerzfreiheit erreicht – man weiß ja: nichts ist so schön, wie wenn der Schmerz nachläßt. **Nun stellt sich die Frage, ob man denn wirklich ohne Tabletten und andere Medikamente schmerzfrei werden kann.** Man kann. Keiner wird behaupten, daß Intraschall immer und in allen Fällen rasche Hilfe bringt – das verspricht nicht einmal der Hersteller des elektromedizinischen Geräts. Aber bei sehr vielen Leiden helfen die Hörschallwellen. Logischerweise wird man nicht immer sofort Linderung erwarten können. Oft werden nebenher noch Medikamente benötigt. Aber die konsequente Anwendung des Intraschall-Therapiegerätes wird helfen, nach und nach den „Tablettenberg" abzuräumen, eben weil der Benutzer schmerzfrei wird. **Die Intraschall-Methode ist ein naturnahes Verfahren von funktionsfördernder, gesundheitsunterstützender Wirkung.** Die Wellen erreichen auch kranke Knorpel- und Knochenbereiche, sie aktivieren den Steuermechanismus der Zellkerne und vervielfachen die Selbstheilungskräfte gegen Entzündungen. Die Intraschall-Therapie geht der Natur sozusagen hilfreich zur Hand. Bereits eine „Beschallung" täglich hilft bei: **Arthrosen, Amputationsschmerzen, Bronchitis, Entzündungen (akute, oberflächliche) Epicondolytis (Tennisarm), Gliederentzündung, Ischias, Kopfschmerzen** (gewöhnliche, nicht organisch bedingte), **Kreislaufstärkung, Lumbago** (Hexenschuß), **Migräne, Muskelverspannungen und -verhärtungen, Muskelkrämpfe, Muskelschmerzen, Parodontose, Prellungen, Rheumatismus, Verrenkungen, Verstopfungen, Wunden, Zahnschmerzen.** Die Hörschallwellen sind eine echte **„Sporthilfe".** Jeder Sportler weiß, daß nur erwärmte und entspannte Muskeln ihre volle Kraft und Elastizität entfalten können. Kleinere oder größere Sportverletzungen sind unvermeidlich und bedeuten meist eine Trainingsunterbrechung. **Mit Intraschall kann sich jeder Sportler selbst in Form halten oder bei Verletzungen sofort behandeln.** Doch gerade wer bewegungsarm lebt, kann seinen Kreislauf 15 Minuten täglich mit Intraschall stärken. So wird wieder eine normale Funktion der erschlafften oder erkrankten Gewebezellen erreicht. Dieses elektromedizinische Gerät wird überall in der Welt als „helfende Hand" verwendet. Zur Technik des Apparats: Die Schwingungen, die erzeugt werden und die als leises Summen, ähnlich dem eines elektrischen Weckers, zu hören sind, dringen bis zu **sechs Zentimeter tief** in den Körper ein. Mit einem Spezialvorsatz können die Wellen gezielt auf die schmerzende Stelle gelenkt werden. Das handliche Gerät wiegt nur 250 Gramm. Es treten durch die Anwendung keinerlei Nebenwirkungen auf. Ausführliche Behandlungsanleitung mit Indikationsliste liegt jeder Sendung bei. 2 Jahre Garantie. Deutsches Erzeugnis.

Das Gerät kostet DM 298,50 inkl. MwSt. und kann – auch zur 14tägigen Erprobung – bezogen werden bei:

Novafon
Verkaufsbüro für Deutschland
Niedersachsenstraße 46
4460 Nordhorn
Tel. 0 59 21 / 51 36 + 29 80
(Tag + Nacht)



Gesunder Schlaf im individuellen Naturbett

Ein Bett im Kornfeld – oder gesunder Schlaf in Naturprodukten – dahinter steht der gleiche Wunsch: Im Schlaf eintauchen in eine heile Welt, die uns Kraft gibt für den neuen Tag. Freilich, vom Kornfeld können wir nur träumen, aber das Naturbett gibt es wirklich, „maßgeschneidert" sogar für verschiedene Bedürfnisse, weil wir Menschen nicht alle gleich sind.

Die Fachleute im Team bei Lonsberg haben ein hochspezialisiertes Naturbettenprogramm entwickelt, bei dem neues Ideengut unter dem Leitsatz „Nur das Echte hat Bestand" sinnvolle Lösungen für gesundes Schlafen geschaffen hat. Bei der Entwicklung dieses Angebotes standen die Reinheit des Materials und die materialgerechte, handwerkliche Fertigung im Vordergrund. Es wird kein technischer Polsterschaum, kein Kunststoffleim und auch kein synthetisches Gewebe verarbeitet. Somit kann also seitens Lonsberg beruhigt festgestellt werden, daß diese Betten kein Formaldehyd abgeben.

Die Betten-Spezialisten von Lonsberg sind bei der Grundüberlegung davon ausgegangen, daß jeder in dieser Zeit und in dieser Umwelt sein persönliches Regenerationszentrum dringend braucht und dieser Investition mehr Augenmerk widmen sollte; denn gesund und ausgeschlafen lebt es sich glücklicher, aktiver und auch produktiver.

Das Lonsberg-Bett hat drei Ebenen, die unabhängig voneinander individuell ausgestattet werden:



1. **Die Klima-Zone nach dem gewünschten Wärmebedarf.**
2. **Den Komfort-Bereich nach über 30 unterschiedlichen Weichheitsgraden.**
3. **Die Konstruktions-Basis nach dem Gewicht des Schläfers, die Unterfederung ist stufenlos fest oder weich einstellbar.**

Was ist die **Klima-Zone** im Bett? Es ist die Zudecke, das Kopfkissen und ein unentbehrliches Unterbett.



Diese drei wichtigen Zubehör-Teile übernehmen Nacht für Nacht die Feuchtigkeit, die der Schläfer abgibt, und sie sorgen für die geeignete Schlaftemperatur; ja, sie bewirken zweierlei, die geeignete Temperatur und die rechte Luftfeuchtigkeit. So gut wie diese Doppelaufgabe erfüllt wird, so gut wie das bewirkte Klima ist, so gut schläft man.

Hier ist nun die erste Differenzierung geboten, weil der eine leicht friert, der andere leicht schwitzt, hier kommt die Natur mit ihren Spezialitäten zum Zuge: Wildseide, Kamelhaar, Kaschmir, Schafschurwolle, Daunen usw., ganz nach Wunsch.
Der **Komfort-Bereich** in diesem Bett von Lonsberg besteht aus zwei Matratzen-Lagen;

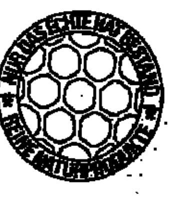
denn man ist hier der Meinung, daß eine einzelne Lage zu steif und nicht individuell genug ist; dann könnte man nur zwischen Stroh oder Roßhaar, Kapok oder Kokos usw. auswählen. Nach der Meinung von Lonsberg ist der bedarfsgerechte Komfort nur durch zwei Lagen erzielbar, und es ist so auch obendrein wesentlich praktischer für die Hausfrau. Ein Sportler würde z. B. eine Lage aus Stroh und darüber einen Kokoskern erhalten (sportlich-spartanisch) oder Stroh und darüber eine Schafschurwollmatratze (sportlich-rustikal), ein Manager oder eine von Haus, Hof und Kindern strapazierte Hausfrau erhalten den Vorschlag für eine Kokoskernmatratze unten, darüber eine Latexmatratze (entspannend-erholsam). Ein letztes Beispiel für die Großeltern im verdienten Ruhestand: als untere Lage eine Roßhaarmatratze, darüber eine Kapokmatratze, in Kammern gefüllt verarbeitet (bequem-gediegen) – sie werden manches Wehwehchen kompensieren.

Sie sehen, fürwahr Komfort, doch für jeden anders.

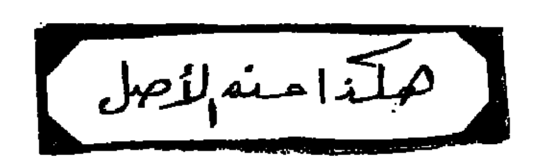
Die **Konstruktionsbasis** muß in einem guten Bett genau auf den Schläfer, auf seine Größe und sein Gewicht abgestimmt sein.

Klar, daß man für ein Leichtgewicht von 45 kg eine andere Unterfederung braucht als für ein Schwergewicht von 150 kg. Für ein gut konstruiertes Bett ist es unumgänglich, daß der Schläfer so getragen wird, wie es ein Orthopäde wünscht. Er darf nicht durchhängen, als läge er in einer Hängematte, bandscheibengerecht heißt hier die Devise! Unsere Gelenk- und Knochenkonstruktion benötigt nun einmal im Liegen einen angepaßten Unterbau zum Entspannen und Erholen. Wenn die Abstimmung auf den Schläfer ermittelt ist, gibt es noch weitere Möglichkeiten, um die Unterfederung individuell anzupassen; die einzelnen Federschienen sind stufenlos weich oder fest einzustellen, ja, sie können sogar weiche und feste Abschnitte zugleich bestimmen, beispielsweise eine weichere Schulterpartie, eine feste Mitte usw. Jede Ebene ist individuell auszustatten, alle drei Ebenen zusammen ergeben das persönliche Wunschbett aus reinen Naturprodukten.

Diese Natur-Bett-Kollektion wird bei der Fa. Lonsberg hergestellt. Postfach 13 65, 4795 Delbrück, Tel. 0 52 50 / 66 77.



Einen Liefernachweis und ausführliche Informationen erhalten Sie auf Anfrage.



Renten weiter in Bewegung

Obwohl die Konditionen der neuen Bundesanleihe vielen Rentenhändlern als total ausgereizt erscheinen, blieb die feste Tendenz am Rentenmarkt erhalten. Die Kurse öffentlicher Anleihen wurden erneut deutlich heraufgesetzt. Als bemerkenswert wird dabei empfunden, daß darunter die Kurse der DM-Auslandsanleihen nicht leiden, auch hier blieb die Tendenz freundlich, obwohl nach Fortfall der Couponsteuer diese Emissionen für Ausländer keine Renditevorzugsstellung mehr besitzen. Die Rentennachfrage ist voll auf den Pfandbriefmarkt übergesprungen.

Bundesanleihen

[illegible]

Bundespost

[illegible]

Länder – Städte

[illegible]

Bankschuldverschreib.

	4. 10.	3. 10.
F 6 Allg. Hypo. Pf 1	94,5G	94,5G
5½ dgl. Pf 5	88G	88G
7 dgl. Pf 2	100G	100G
F 7½ Helaba Pf 104	100,75G	100,75G
9 dgl. Pf 106	104,85G	104,85G
10 dgl. Pf 108	109,4G	109,4G
7 dgl. KS 132	97,6G	97,6G
8 dgl. KS 135	100,6G	100,6G
9 dgl. KS 169	102,55G	102,55G

Bundesbahn

		4. 10.	3. 10.
F 6 Bbahn 78 III	11/84	100	100
6¼ dgl. 79	2/85	100,1	100,1G
6½ dgl. 73	2/85	100,7	100,76

Optionsscheine

[illegible]

Sonderinstitute

[illegible]

Optionsanleihen

[illegible]

Industrieanleihen

[illegible]

Währungsanleihen

[illegible]

Wandelanleihen

[illegible]

Ausländische Aktien in DM

[illegible]

Warenpreise – Termine

Leicht befestigen konnten sich am Donnerstag die Gold- und Silbernotierungen an der New Yorker Comex. Bruchteilig schwächer ging Kupfer aus dem Markt. Während Kaffee zulegen konnte, mußte Kakao Einbußen hinnehmen.

Getreide und Getreideprodukte

Weizen Chicago (c/bush)	4. 10.	3. 10.
Dez.	346,25	347,75
März	354,75	356,50
Mai	353,00	353,75

Weizen Winnipeg (can. $/t) Wheat Board cif.	4. 10.	3. 10.
St. Lawrence 1 CW	230,65	228,65
Amber Durum	240,50	240,65

Roggen Winnipeg (can. $/t)	4. 10.	3. 10.
Okt.	141,40	139,00
Dez.	145,00	143,10

[illegible]

Genußmittel

Kaffee New York (c/lb)	4. 10.	3. 10.
Terminkontr. Dez.	134,85	134,05
März	133,75	133,00
Mai	132,75	132,00

Kakao New York ($/t)	4. 10.	3. 10.
Terminkontr. Dez.	2160	2177
März	2138	2154
Mai	2157	2161
Umsatz	3871	3131

Zucker New York (c/lb)	4. 10.	3. 10.
Kontrakt Nr. 11 Jan.	5,33	5,40
März	5,85	5,90
Mai	6,18	6,33
Juli	6,46	6,59
Sept.	6,74	6,86
Umsatz	8875	13642

Zucker London ($/t), Nr. 6	4. 10.	3. 10.
Dez.	139,20–139,80	141,20–141,40
März	155,80–156,00	157,40–157,80
Mai	163,00–163,20	164,80–165,00
Umsatz	3324	6255

Pfeffer Singapur (Straits-Sing.-$/100 kg)	4. 10.	3. 10.
schw. Sarawak spez.	446,00	436,00
weißer Sarawak	685,00	680,00
weißer Muntok	692,50	687,50

Öle, Fette, Tierprodukte

[illegible]

Wolle, Fasern, Kautschuk

[illegible]

Erläuterungen – Rohstoffpreise

[illegible]

Westdeutsche Metallnotierungen

[illegible]

NE-Metalle

[illegible]

Messingnotierungen

	5. 10.	4. 10.
MS 58, 1. Verarbeitungsstufe	381	382–383
MS 58, 2. Verarbeitungsstufe	424–430	426–430
MS 63	410–415	411–416

Zinn-Preis Penang

[illegible]

Deutsche Alu-Gußlegierungen

[illegible]

Edelmetalle

[illegible]

Internationale Edelmetalle

[illegible]

New Yorker Metallbörse

[illegible]

Londoner Metallbörse

[illegible]

Jetzt auch Großchemieaktien gesucht

Der Hoechst-Bericht ließ Meinungskäufe aufleben

DW. – Sinkende Zinsen und positive Nachrichten aus dem Bereich der Unternehmen lösten am Wochenende neue Käufe am Aktienmarkt aus. Dadurch konnten die nicht unbeträchtlichen Gewinnmitnahmen des Börsenberufshandels ohne weiteres überspielt werden. An den Käufen waren auch wieder Ausländer beteiligt, die sich offensichtlich besonders für Siemens und Nixdorf interessierten, aber zunehmend auch für die Papiere der Großchemie, denen sie lange Zeit skeptisch gegenübergestanden hatten.

Bei den Bankaktien wurden kaum Auslandskaufaufträge registriert. Die Schwäche der Bankaktien an der New Yorker Börse, hervorgerufen durch Krisenerscheinungen im amerikanischen Kreditgewerbe, wird dafür verantwortlich gemacht. Die vierprozentige Wandelanleihe der Deutschen Bank erreichte mit 122 Prozent einen neuen Höchststand. Hier wird von einer zu Ende gehenden Marktbereinigung gesprochen. Meinungskäufe waren wie am Vortag bei den Autowerten zu beobachten, die Verschiebung der Entscheidung über die Einführung eines Tempolimits auf Autobahnen kommt besonders den Produzenten schneller Wagen (BMW, Daimler und Porsche) zugute.

Düsseldorf: Girmes erhöhten um 6 DM und Gerresheimer Glas um 5 DM. Huta stockten um 3 DM und Kromschröder um 6 DM auf. AEG Kabel Rheydt verloren 10 DM und Hindrichs Auffermann um 5 DM. Bei den Versicherungen erhöhten Aachen Münchner Bet. um 10 DM, Allianz Leben um 15 DM und Allianz Versichung um 9 DM auf 997 DM.

Frankfurt: Dywidag gaben um 4 DM nach. Eichbaum Brauerei erhöhten um 8 DM und Flachglas um 10,50 DM. Grünzweig und Hartmann stockten um 3,50 DM und Pfälzische Hypo um 10 DM auf. Wickrath schlossen mit 460 DMBrief minus 10 DM.

Hamburg: HEW verkehrten auf gestriger Basis zu 81 DM und NWK-Vz. zu 166 DM. Gut behaupten konnten sich Phoenix Gummi mit 126,20 und Bremer Vulkan mit 63 DM. Markt und Kühlhallen stiegen weiter um 3 DM auf 320 DM. Vereins- und Westbank blieben mit 296 DM unverändert.

München: Etienne Aigner verloren 5 DM und Dywidag 5 DM. Agrob Stamm AG stockten um 6 DM und Elektronic 2000 um 4 DM auf. Esterer maschinen verbesserten sich um 18 DM und Süd Chemie um 1 DM. Nachgegeben haben Dywidag um 5 DM und Gebe AG um 1 DM. Leonische Draht verloren 1,50 DM und Zahnrad Renk 10 DM.

Berlin: Berthold verbessern sich um 3 DM und Berliner Kindl um 2 DM. Berliner Bank und Schering lagen um 1 DM geringfügig freundlicher. Tempelhofer Feld wurden um 15 DM niedriger taxiert. Engelhardt lagen um 1 DM geringfügig freundlicher.

Nachbörse: freundlich

WELT-Aktienindex: 155,6 (154,2)
WELT-Umsatzindex: 3510 (2680)

Fortlaufende Notierungen und Umsätze

Inland

Ungeregelt. Freiverkehr

Freiverkehr

Unnotierte Werte

Inlandszertifikate

Ausländische DM-Anleihen

Auslandszertifikate (DM)

Fremde Währungen

Ausland

New York

Toronto

London

Amsterdam

Mailand

Tokio

Zürich

Madrid

Paris

Hongkong

Sydney

Wien

	5. 10.	4. 10.
Creditanstalt-Bkv.Vz.	211	211
Gösser-Brauerei	330	330
Länderbank Vz.	212	213
Österr. Brau AG	310	309
Perlmooser	353	354
Reininghaus	410	410
Schwechater Br.	160	160
Semperit	–	–
Steyr-Daimler-P.	152	154
Universale Hoch Tief	211	–
Veitscher Magnesit	240	240
Index	56,16	56,51

Kopenhagen

	5. 10.	4. 10.
Den Danske Bank	245	239
Jyske Bank	469	459
Kopenh. Handelsbk.	253	247
Novo Industri	370	367
Privatbanken	229	222
Ostasiat. Komp.	177	173
Dan. Sukkerfabr.	610	608
For. Bryggerier St.	745	725
Kgl. Porc. Fabr.	320	320

Brüssel

	5. 10.	4. 10.
Arbed	1595	1600
Brux. Lambert	2300	2230
Cockerill Ougrée	275	275
Ebes	2845	2870
Gevaert	3655	3655
Kreditbank	–	–
Petrofina	7640	7630
Soc. Gén. d. Belg.	1810	1800
Sofina	7430	7490
Solvay	4400	4395
UCB	5400	5400
Index	–	–

Singapur

	5. 10.	4. 10.
Cycle + Car.	3,12	3,20
Cold Storage	3,00	3,12
Dev. Bk. of Sing.	7,60	7,70
Fraser + Neave	5,50	5,60
Kl. Kepong	2,42	2,49
Mal. Banking	8,55	8,70
Nat. Iron	4,00	4,10
OCBC	9,40	9,45
Sime Derby	1,96	2,00
Singapur Land	3,84	3,86
Un. Overs. Bank	4,56	4,64

Optionshandel

Frankfurt: 4. 10. 84: 987 Optionen = 52 200 (52 500) Aktien, davon 134 Verkaufsoptionen. = 7100 Aktien. Kaufoptionen: AEG 1-95/15, 1-100/12, 1-110/5, 4-110/12, 4-120/6,5, 4-120/4, 4-140/17, 4-140/1,4, BASF 1-150/14,8, 1-160/6,9, 1-170/4,15, 4-160/12, 4-170/7, 4-180/3, 7-180/6,5, Bayer 1-160/17,1, 1-170/11, 1-180/5,9, 1-190/2,9, 4-160/21,2, 4-170/16,2, 4-180/8,1, 4-190/6, 4-200/3,5, 7-180/14, 7-200/5,9, Bay. Hypo 4-300/11, Bekula 4-100/5,2, Bay. Vereinsbank 4-350/11, Commerzbank 1-150/18,5, 1-160/10, 1-170/5, 1-180/2,6,9, 1-160/10,4, 1-170/5, 1-180/2,6, 4-170/9,9 Conti 1-130/5, 1-140/2, 4-130/9,4, 4-140/3,7, Daimler 1-580/25, 4-600/31, Deutsche Babcock St. 4-180/6, Deutsche Bank 1-360/18, 1-380/11,6, 1-400/7, 1-410/5,9, 4-400/15, 4-410/9, Dresdner Bank 1-150/20, 1-170/6,95, 1-180/3,5, 4-170/11, 4-180/5,1, 7-180/8, GHH St. 4,160/15, Hoechst 1-180/5,5, 1-190/2,5, 4-170/15,1, 4-180/9, Hoesch 1-100/9,5, 1-110/5, 4-100/15, 4-110/7, 7-110/10, Karstadt 1-250/7, Kloeckner 1-60/8,8, 1-65/4,9, 1-70/3,2, 4-60/11,4, 4-65/7,4, 4-70/5, 7-75/4, Mannesmann 1-150/11, 1-170/3, 4-160/9,6, 4-170/6,3, RWE St. 4-170/5, RWE VZ 1-160/5,6, 4-170/6, Schering 1-380/40, 7-420/26, Siemens 1-400/37, 1-440/17, 1-450/12, 1-460/10, 1-470/6,8, 4-390/53, 4-470/13,5, 7-460/14, 7-500/8, Thyssen 1-75/8,6, 1-80/3,6, 1-85/2,1, 4-75/10,1, 4-80/7, 7-85/5,7, Veba 4-170/8, 4-172,5/8, 7-180/6,1, VW 1-180/9,5, 1-190/6,9, 1-200/4, 4-190/10,6, 4-210/4,95, 7-200/11,9, Alcan 1-90/2,5, 4-85/7,1, 4-90/4,4, Chrysler 1-100/2,8, Elf 1-85/2, 4-80/4,9, IBM 1-360/30, 4-390/25, 4-410/9, Norsk Hydro 1-230/8, 4-220/13,6, 4-230/8,4, Philips 1-45/4,9, 1-50/2, Sony 1-50/4,5, 4-55/4, 4-60/2,2, Sperry 1-110/8, 4-130/3, Xerox 4-130/8, Verkaufsoptionen: AEG 1-100/2,6, 1-110/5, 4-110/7,4, 7-100/6,2, BASF 1-160/3,4, Bayer 1-170/1,8, 4-170/2,5, 4-180/8,1, BHF 1-250/4,05, BMW 1-380/5, 4-380/14, Commerzbank 1-160/2,9, 1-170/6,05, 4-160/3,6, 7-160/3,5, Conti 4-130/2,5, Daimler 1-580/10,4, Deutsche Bank 1-350/3, GHH St. 4-180/10, 7-150/4, Hoechst 1-170/2,7, 7-170/3,8, Kloeckner 4-65/3, Lufthansa St. 1-170/14,6, Lufthansa VZ 1-170/14,6, Mannesmann 1-150/2,1, 4-150/2,5, RWE St. 1-160/2,05, Kali + Salz 1-240/8,4, 4-230/3,4, Siemens 1-410/2,6, 1-420/4,6, 4-410/6, 4-430/12, 7-420/9, VW 1-160/1,35, 1-180/5, 4-160/1,5, 4-170/4, 7-170/6, Alcan, 4-80/3,8, Chrysler 1-90/6, 4-95/9,6, Elf 1-80/3, Generals Motors 7-200/9, Litton 4-220/26, Philips 4-45/2,4, Sony 4-35/8,6, Xerox 1-110/3,4. (1. Zahl Verfallsmonat (jeweils der 15.), 2. Zahl Basispreis, 3. Zahl Optionspreis).

Euro-Geldmarktsätze

Niedrigst- und Höchstkurse im Handel unter Banken am 3. 10.; Redaktionsschluß 14.30 Uhr:

	US-$	DM	sfr
1 Monat	11 –11¼	5¾–5¾	4¾–5
3 Monate	11⅛–11⅜	5¾–6	5 –5¼
6 Monate	11½–11¾	5⅞–6¼	5 –5¼
12 Monate	11⅞–12⅛	6 –6¼	5 –5¼

Mitgeteilt von: Deutsche Bank Compagnie Financière Luxembourg, Luxembourg.

Goldmünzen

In Frankfurt wurden am 5. Oktober folgende Goldmünzenpreise genannt (in DM):

Gesetzliche Zahlungsmittel*)	Ankauf	Verkauf
20 US-Dollar	1490,00	1846,80
10 US-Dollar (Indian)**)	1240,00	1503,35
5 US-Dollar (Liberty)	475,00	655,50
1 £ Sovereign alt	239,00	295,26
1 £ Sovereign Elizabeth II.	235,00	290,70
20 belgische Franken	181,00	233,70
10 Rubel Tscherwonez	248,00	311,22
2 südafrikanische Rand	236,00	290,70
Krüger Rand, neu	1066,00	1255,14
Maple Leaf	1066,00	1255,14
Platin Noble Man	1016,00	1196,14
Außer Kurs gesetzte Münzen*)		
20 Goldmark	247,00	308,94
30 schweiz Franken „Vreneli"	186,00	235,98
20 franz. Franken „Napoléon"	186,00	235,98
100 österr. Kronen (Neuprägung)	986,00	1187,88
20 österr. Kronen (Neuprägung)	196,00	246,24
10 österr. Kronen (Neuprägung)	103,00	134,52
4 österr. Dukaten (Neuprägung)	452,00	555,18
1 österr. Dukaten (Neuprägung)	106,00	145,92

*) Verkauf inkl. 14 % Mehrwertsteuer
**) Verkauf inkl. 7 % Mehrwertsteuer

Devisen und Sorten

5. 10. 84	Frankfurt. Devisen Geld	Frankfurt. Devisen Brief	Wechs.-Frankfurt. Sorten*) Ankfs.-Kurs4)	Ankauf	Verkauf
New York3)	3,0295	3,0375	2,9858	2,97	3,07
London1)	3,763	3,777	3,723	3,70	3,85
Dublin1)	3,090	3,104	3,048	3,76	3,91
Montreal3)	2,3035	2,3115	2,2870	2,25	2,35
Amsterd.	88,550	88,770	88,55	87,25	89,75
Zürich	120,680	120,890	120,65	119,25	122,00
Brüssel	4,919	4,939	4,872	4,80	5,00
Paris	32,510	32,670	32,100	31,71	33,50
Kopenh.	27,580	27,700	27,265	26,50	28,25
Oslo	34,575	34,695	33,895	33,50	32,25
Stockh.**)	35,110	35,270	34,556	34,00	35,75
Mailand2) **)	1,608	1,618	1,571	1,57	1,67
Wien	14,218	14,258	14,177	14,15	14,35
Madrid**)	1,776	1,786	1,743	1,70	1,82
Lissabon**)	1,890	1,910	1,77	1,55	2,35
Tokio	1,2290	1,2320	–	1,19	1,25
Helsinki	48,080	48,280	46,885	47,00	48,75
Buen. Air.	–	–	–	–	5,00
Rio	–	–	–	0,05	0,20
Athen*) **)	2,4080	2,4620	–	1,80	2,70
Frankf.	–	–	–	–	–
Sydney*)	2,5195	2,6385	–	2,48	2,59
Johannesbg.*)	1,7885	1,8075	–	1,60	1,85

Alles in Hundert; 1) 1 Pfund; 2) 1000 Lire; 3) 1 Dollar; 4) Kurse für Tratten 60 bis 90 Tage; *) nicht amtlich notiert. **) Einfuhr begrenzt gestattet.

Devisenmärkte

Recht farblos gestaltete sich am 4. 10. der Handel an den Devisenmärkten. Die hohen Preise des New Yorker Marktes setzten sich durch, so daß man um 3,04 ein geringes Volumen umsetzte. Nach einem plötzlichen Rückgang auf 3,0280 am frühen Nachmittag wurde gegen Geschäftsschluß wieder bei 3,04 gehandelt. Die Bundesbank war weder im Freiverkehr noch zur amtlichen Notiz von 3,04 aktiv. Meist gut behauptet lagen die anderen Währungen. Fest notierte der japanische Yen mit 1,2340. US-Dollar in: Amsterdam 3,4270; Brüssel 61,64; Paris 9,3260; Mailand 1883,80; Wien 21,3490; Zürich 2,5091; Ir. Pfund/DM 3,098; Pfund/Dollar 1,2405; Pfund/DM 3,771.

Ostmarkkurs am 5. 10. (je 100 Mark Ost) – Berlin: Ankauf 20,00; Verkauf 23,00 DM West; Frankfurt: Ankauf 19,50; Verkauf 22,50 DM West.

Devisenterminmarkt

Bei sehr ruhigem Geschäft kam es am 4. Oktober am Devisenmarkt zu keinen gravierenden Veränderungen der Terminkurse.

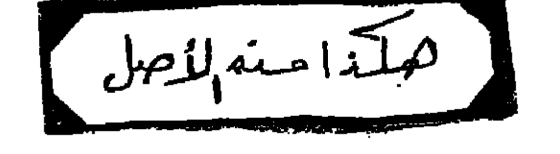
	1 Monat	3 Monate	6 Monate
Dollar/DM	1,50/1,40	4,31/4,21	8,47/8,27
Pfund/Dollar	0,06–0,07	0,29–0,32	0,70–0,74
Pfund/DM	2,30/0,90	5,10/3,70	8,90/7,50
FF/DM	24/8	57/41	109/93

Geldmarktsätze

Geldmarktsätze im Handel unter Banken am 5. 10.: Tagesgeld 5,55–5,65 Prozent; Monatsgeld 5,8–5,9 Prozent; Dreimonatsgeld 6,0–6,15 Prozent.

Privatdiskontsätze am 5. 10.: 10 bis 29 Tage 4,05 G–3,90 B Prozent; und 30 bis 90 Tage 4,05 G–3,90 B Prozent. Diskontsatz der Bundesbank am 5. 10.: 4,5 Prozent; Lombardsatz 5,5 Prozent.

Bundesschatzbriefe (Zinslauf vom 1. September 1984 an) Zinsstaffel in Prozent jährlich, in Klammern Zwischenrenditen in Prozent für die jeweilige Besitzdauer): Ausgabe 1984/7 (Typ A) 5,50 (5,50) – 7,50 (6,47) – 7,75 (6,87) – 8,00 (7,12) – 8,25 (7,31) – 8,50 (7,48). Ausgabe 1984/8 (Typ B) 5,50 (5,50) – 7,50 (6,50) – 7,25 (6,91) – 8,00 (7,18) – 8,25 (7,40) – 8,50 (7,58) – 8,50 (7,71) Finanzierungsschätze des Bundes (Renditen in Prozent): 1 Jahr 5,65, 2 Jahre 6,50. Bundesobligationen (Ausgabebedingungen in Prozent): Zins 7,50, Kurs 100,86, Rendite 7,30.



EUROPAPOKAL

Reiseziel Ostblock für drei Teams

sid/dpa, Bonn

„Plovdiv, wo liegt das? Den Namen habe ich noch nie gehört." Wolfgang Dremmler, Abwehrspieler vom deutschen Pokalsieger Bayern München, brauchte gestern Nachhilfe-Unterricht in Geographie, nachdem in Zürich die zweite Runde der drei Europapokal-Wettbewerbe ausgelost war. Nun, Plovdiv liegt in Bulgarien, und mit diesem Team mit dem Vereinsnamen Traktor müssen sich die Bayern am 24. Oktober (Rückspiel: 7. November) zunächst im Münchner Olympiastadion auseinandersetzen. Auch die anderen drei Bundesligaklubs, die im UEFA-Pokal noch vertreten sind, bekamen für die zweite Runde nicht gerade Gegner, die im europäischen Spitzenfußball klangvolle Namen besitzen.

Der Hamburger SV (gegen ZSKA Sofia) und Borussia Mönchengladbach (gegen Widzew Lodz) bekommen es ebenso wie die Bayern mit Ostblock-Mannschaften zu tun. Lediglich der 1. FC Köln hat mit Standard Lüttich eine westeuropäische Mannschaft zugelost bekommen. Bayern München, der Hamburger SV und Mönchengladbach müssen zuerst im eigenen Stadion spielen.

Auch wenn es auf den ersten Blick so aussieht, als müßten alle vier Bundesligaklubs die zweite Runde überstehen, auf die leichte Schulter dürfen die Gegner keineswegs genommen werden. Hamburgs Torwart Uli Stein sagt: „Die Mannschaften aus dem Ostblock sind in letzter Zeit immer stärker geworden. Daher habe ich vor ZSKA Sofia großen Respekt." Ähnlich zurückhaltend reagierten die Bayern. Mittelfeldspieler Lothar Matthäus meint: „Das wird kein Zuckerschlecken. Ich habe vor drei Jahren dort mit der DFB-Juniorenauswahl 0:1 verloren. Damals waren viele Spieler aus Plovdiv dabei, die sehr kampf- und körperbetont gespielt haben." Am Mittwoch wird sich für Matthäus entscheiden, ob er die Reise als Spieler oder Tourist nach Bulgarien mitmacht. Dann nämlich wird die Europäische Fußball-Union (UEFA) über eine Sperre nach seinem Platzverweis (wegen einer Ohrfeige) im Spiel gegen Moss verhandeln.

Ernst Happel und Jupp Heynckes, die Trainer vom Hamburger SV und Borussia Mönchengladbach, wollen sich in den nächsten Tagen über ihre Gegner informieren. Beide geben zu, derzeit noch nicht viel zu wissen. So sagt Jupp Henyckes: „Mit Lodz haben wir ein undankbares Los gezogen. Ich kenne den Gegner allerdings zuwenig. Am meisten fürchte ich erneut große Reisestrapazen." Und Ernst Happel mußte feststellen: „In meiner fast 30jährigen Trainerlaufbahn habe ich noch nie gegen eine bulgarische Mannschaft gespielt. Ein sicherlich sehr starker Gegner, von dem ich aber so gut wie nichts weiß."

Dafür können aber die Kölner Standard Lüttich besser einordnen. Trainer Hannes Löhr erinnert sich: „Wenn es so wie vor drei Jahren ausgeht, als wir gegen Lüttich die nächste Runde erreichten, bin ich zufrieden." Die belgische Mannschaft ist sogar eher noch schwächer geworden, denn nach dem Bestechungsskandal sind noch viele gute Spieler gesperrt. Daher vermutet auch Pierre Littbarski: „Die Mannschaft besitzt nicht mehr die Klasse wie vor drei Jahren, als ich das entscheidende Tor zum Weiterkommen erzielte."

Europapokal der Landesmeister

Dynamo Ost-Berlin – Austria Wien, Levski Spartak Sofia – Dnjepropetrowsk, Panathinaikos Athen – Linfield Belfast, Sparta Prag – Lyngby Kopenhagen, FC Liverpool – Benfica Lissabon, Girondins Bordeaux – Dinamo Bukarest, IFK Göteborg – SK Beveren-Waas, Juventus Turin – Grasshoppers Zürich.

Europapokal der Pokalsieger

Dynamo Dresden – FC Metz, Fortuna Sittard – Wisla Krakau, FC Everton – Inter Bratislava, Dynamo Moskau – Hamrun Spartans/Malta, **Bayern München** – Traktor Plovdiv, AS Rom – FC Wrexham/Wales, Celtic Glasgow – Rapid Wien, Larissa/Griechenland - Servette Genf.

UEFA-Cup

Queens Park Rangers – Partizan Belgrad, Inter Mailand – Glasgow Rangers, Standard Lüttich – **1. FC Köln**, Spartak Moskau – Lok Leipzig, FC Brügge – Tottenham Hotspur, Dynamo Minsk – Sporting Lissabon, Bohemians Prag – Ajax Amsterdam, FC Rijeka – Real Madrid, Paris St. Germain – Videoton/Ungarn, **Borussia Mönchengladbach** – Widzew Lodz, Linzer ASK – Dundee United, PSV Eindhoven – Manchester United, Zeljeznicar Sarajevo – FC Sion, Olympiakos Piräus – Universität Craiova, Fiorentina Florenz – RSC Anderlecht, **Hamburger SV** – ZSKA Sofia.

Heute in der Bundesliga

Bremen – Frankfurt	(2:3)
Bielefeld – Schalke	(-:-)
Braunschweig – Hamburg	(0:0)
K'lautern – Gladbach	(0:2)
Köln – Stuttgart	(2:2)
München – Mannheim	(6:0)

Alle Spiele beginnen um 15.30 Uhr. In Klammern die Ergebnisse der letzten Saison.

MOTORSPORT / Formel 1 wieder auf dem Nürburgring. Entscheidung der Weltmeisterschaft?



Rennen live im Fernsehen

Wer wird 1984 Weltmeister in der Formel 1? Der Franzose Alain Prost oder der Österreicher Niki Lauda (rechts)? Weltmeister Nelson Piquet (links), der seinem Lehrmeister Lauda in Gestik und Sprache immer ähnlicher wird, ist bereits aus dem Rennen. Die Entscheidung kann bereits morgen auf dem neuen Nürburgring beim vorletzten WM-Lauf, dem Großen Preis von Europa, fallen. In der Weltmeisterschaftswertung führt derzeit Lauda mit 62 Punkten vor seinem McLaren-Teamkollegen Prost (52,5 Punkte). Bisher haben Lauda und Prost in dieser Saison jeweils fünf Rennen für sich entscheiden können. Prost müßte sowohl in der Eifel als auch zwei Wochen später in Portugal siegen, um den Titel noch zu gewinnen. Das Rennen auf dem neuen Nürburgring wird am Sonntag um 14.30 Uhr gestartet, es dauert rund eineinhalb Stunden. Das Erste Deutsche Fernsehen (ARD) überträgt diesen Weltmeisterschaftslauf ab 14.15 Uhr live.



Piquets Bemühen und Ehrgeiz, wie Lauda zu sein

KLAUS BLUME, Bonn

„Ich muß den Titel schon auf dem Nürburgring schaffen. Sonst wird es viel zu heiß. Ich will nicht, daß in Portugal der Zufall mitfährt." Das ist die Zielsetzung des Österreichers Niki Lauda vor dem Grand Prix von Europa am Sonntag in der Eifel, dem vorletzten Lauf zur Formel-1-Weltmeisterschaft 1984. Es geht um den Titel zwischen ihm und seinem französischen McLaren-Teamkollegen Alain Prost. Denn nur einer dieser beiden kann noch Weltmeister werden. In der Wertungstabelle führt Lauda mit 63 Punkten vor Prost (52,5). Der abgeschlagen an fünfter Stelle liegende brasilianische Titelverteidiger Nelson Piquet: „Prost ist schneller, aber Lauda ist cleverer."

Aber trotz dieses Duells – das Geschehen in der Formel 1 dreht sich in erster Linie um zwei Superstars, die sich scheinbar immer ähnlicher werden: um Niki Lauda (35) und um Nelson Piquet (32). Unabhängig vom aktuellen Tabellenstand in der Weltmeisterschaftswertung haben sieben internationale Formel-1-Journalisten dem Brasilianer in der Fachzeitschrift „rallye racing" in vier Rennen hintereinander (Brands Hatch, Hockenheim, Zeltweg und Zandvoort) eine „1" (für weltmeisterlich) gegeben – das ist ein neuer Saisonrekord. Insgesamt hat es Piquet trotz des schon verlorenen Titels – ebenso wie sein ehemaliger Lehrmeister Lauda – in diesem Jahr sechsmal auf das Prädikat „weltmeisterlich" gebracht.

Piquet, der sich zu Beginn seiner Rennfahrer-Karriere das Formel-1-Buch Laudas ins Portugiesische übersetzen ließ, um Rennfahrer-Theorie zu pauken, ähnelt mittlerweile seinem Vorbild immer mehr: Sowohl in der verknappten, mitunter formelhaft-technisierten Sprache als auch in der Mimik und sogar in der Gestik. Immer häufiger fachsimpeln die beiden Konkurrenten an Training- und Renntagen engagiert miteinander. Auch die ungeheure Kühle, mit der beide dem Mißerfolg begegnen, ohne ihn zu verdrängen, hat wohl ebenfalls einen gemeinsamen Nenner: Als im vorigen Jahr der McLaren-Porsche noch nicht das hielt, was sich Lauda von ihm versprach, trug er es mit Gleichmut: „Wir müssen eh' arbeiten." Als Piquet in diesem Jahr bereits zehnmal – hauptsächlich wegen technischer Defekte – ausfiel, schadete das seinem seelischen Gleichgewicht nicht so sehr, daß er schließlich nicht mehr siegen konnte. Zweimal steuerte der Brasilianer trotz der Pechserie den Brabham-BMW als Erster über die Ziellinie.

Parallelen auch, wenn es um den absoluten Einsatz geht: Es war beim Grand Prix von Kanada im Juni in Montreal, als Piquet siegte, sich dabei die rechte Fußsohle verbrannte, Runden lang ans Aufgeben dachte, aber durchhielt. Durch ein Leck im vorderen Ölkühler war das geschehen, und der Weltmeister sagte: „Manchmal schien es mir schwarz vor Augen zu werden." Es war beim Grand Prix von Italien im September in Monza, als Niki Lauda siegte, aber Angst hatte, das Rennen gar nicht durchhalten zu können und die mögliche Weltmeisterschaft zu verspielen. Nach einer Wirbelverletzung im Training war er mit einem stützenden Leibwickel und einem Sitz, der mehr Seitenhalt gab, ins Rennen gegangen. Sein Masseur Willi Dungl: „Eigentlich müßte der Niki 48 Stunden liegen." Doch Lauda gewann.

Die eigene Person zurücknehmen und sie nur als ein Teil des Teams zu betrachten – auch in dieser Auffassung ähneln sich Lauda und Piquet. Weltmeister Piquet: „Ich komme daher in dem Bewußtsein, die Mannschaft hat geschuftet und jetzt bin ich dran." Der vielleicht künftige Weltmeister Lauda: „Du bist nur ein Teil deines Teams, das genauso zu funktionieren hat wie all' die anderen Teile." Beide sind sich darüber einig, das sei eine Grundlage dauerhaften Erfolges in der Formel 1. Das sich Zurücknehmen und dabei die Hinwendung (fast) bis zum Anti-Star, um sich so ausschließlich auf die Arbeit als Formel-1-Fahrer zu konzentrieren – Lauda und Piquet scheinen auch darin seelenverwandt. Lauda über seine Freizeit: „Die Insel Ibiza ist für mich das beste Erholungszentrum. Dort habe ich meine Ruhe, kann als Bauer Obstbäume pflegen, mit den Kindern spielen – da hole ich mir meine Kraft." Piquet zieht sich indes auf seine Yacht „Gostosa" zurück, pendelt von Hafen zu Hafen, um nicht von irgend jemanden aufgestört zu werden. Piquet: „Die Besinnung auf mich selber hilft, Spannungen zwischen den Rennen intensiv abzubauen" – und gleichzeitig als Vorstart-Spannung zu kanalisieren.

Und warum sie überhaupt Formel 1 fahren? Piquet sagt, weil es wichtig sei, etwas optimal beherrschen zu können. Lauda spricht von der Herausforderung, die es zu meistern gebe – optimal, versteht sich.

Auch das soll geschrieben sein: Lauda, der Meister, und Piquet, der ehemalige Schüler – beide sind bisher zweimal Weltmeister in der höchsten Automobilklasse gewesen. Beide gelten derzeit als absolute Top-Piloten in den zur Zeit führenden Top-Teams der Branche, und beide fahren ihre Rennen mit englischen Wagen (McLaren und Brabham), die mit deutschen Turbo-Aggregaten (Porsche und BMW) ausgerüstet sind. Beide sind begeisterte Flieger, und als Piquet sein erstes Flugzeug erwarb, tat er es bei Niki Lauda. Heute wird die Piquet-Maschine von Lauda eingesetzt.

Regen in der Eifel

Weltmeister Nelson Piquet war der schnellste Fahrer beim ersten Training auf dem Ring. Er benötigte 1:18,871 Minuten für die 4,5 km lange Runde. Alain Prost (1:19,175) und Patrick Tambay (1:19,499) kamen ihm an nächsten. Das Training litt unter starken Regenfällen. Niki Lauda kam nur auf Platz 15. Auf der nassen Piste kam der Österreicher Gerhard Berger, nach der Kündigung für Manfred Winkelbock einziger Fahrer im ATS-Team, von der Piste ab und krachte gegen die Leitplanken. Berger blieb unverletzt, der Wagen wurde an den vorderen Radaufhängungen erheblich beschädigt. Auch Elio de Angelis (Italien), Derek Warwick (England) und der Franzose Patrick Tambay kamen von der Strecke ab, allerdings ohne daß ihre Wagen beschädigt wurden.

Laudas Erinnerungen an seinen Unfall: „Solange ich Stimmen höre, lebe ich"

Am 1. August 1976 verunglückte Lauda auf dem alten Ring schwer. Bei 200 km/h bricht sein Ferrari in einer Linkskurve zum „Bergwerk" aus, prallt gegen die Böschung und wird auf die Piste zurückgeschleudert. Lauda droht zu verbrennen, als auch noch Brett Lunger in den Ferrari hineinfährt. Der Italiener Arturo Merzario zieht ihn aus den Flammen. Lauda erleidet Verbrennungen an Gesicht, Kopf und Händen. Lebensgefährlich waren die Schäden an der Lunge durch das Einatmen der Dämpfe. In seinem Buch „Protokoll" beschreibt Lauda, an was er sich noch erinnert:

„Ich höre ein Rattern, kapiere irgendwann: Hubschrauber, ich bin in einem Hubschrauber.

Ich liege in einem Bett und glaube, daß bald alles aus ist, ich bin müde und will einschlafen und nichts mehr wissen. Überall an mir gehen Schläuche rein und raus, ich höre Stimmen, sehe eine Bewegung, spüre, wie ich wieder wegkippe, dann denk ich nur immer, ich darf nicht, ich darf nicht, ich darf nicht. Und ich hänge mich an eine Stimme wie an ein Seil, solange ich die Stimme höre, lebe ich noch, und ich kämpfe und kämpfe und will nicht aufgeben. Und dann verstehe ich plötzlich ein Wort: ‚Fittipaldi'. Und ich kann eine Stimme erkennen, das ist Grajales, der Arzt, Fittipaldis Arzt, ich kann seinen Tonfall erkennen. Der Erfolg des Namen-Findens reißt mich aus der Resignation: Mir ist bewußt, daß ich leben will.

Ich höre Marlenes Stimme. Ich kann sie nicht sehen, ich kann nicht reden, aber ich kann sie hören, das kurbelt wieder mein Denken an. Ich verstehe meine Situation: Unfall, Krankenhaus, Lunge.

Ich kann also Willen entwickeln, ich verstehe Dinge und kann etwas verlangen – ohne etwas zu sehen, ohne zu reden, ohne mich bewegen zu können. Ich verstehe „Lunge absaugen" und daß es wichtig ist und weh tun wird, daß ich irgendwie mitarbeiten muß.

Ich bin angebunden, blind und stumm. Ein Mann kommt, ich verstehe, er ist Priester. Er leiert einen lateinischen Satz runter, wie ein Urteil. An einer solchen Letzten Ölung kann man sterben wie an einem Schock, der Priester sagt überhaupt nichts Nettes, macht keine Erwähnung vom Vielleicht-Leben.

Am vierten Tag verstehe ich, daß mein Blutbild und meine Lunge so gut aussehen, daß ich leben werde."

Preise bis zu 130 Mark

Acht Jahre nach Niki Laudas Unfall feiert die Formel 1 auf dem neuen, nur noch 4,5 Kilometer langen Nürburgring Premiere. 95 Millionen Zuschauer werden dabei an den Bildschirmen sein, denn 20 Fernsehstationen wollen das Rennen in der Eifel direkt übertragen. Schon beim Vortraining zum Grand Prix von Europa Ende September war die einhellige Meinung der Formel-1-Fahrer: Die neue Piste in der Eifel sei eine echte Grand-Prix-Strecke mit einem ausgezeichneten Straßenbelag und hervorragenden Sicherheitsvorkehrungen. Den Besuchern stehen 60 000 Sitzplätze zum Preis von 70 bis 130 Mark und 30 000 Stehplätze (30 Mark) zur Verfügung. Bei den bisherigen Rennveranstaltungen ist der neue Ring vom Publikum noch nicht rückhaltslos akzeptiert worden.

RALLYE

Röhrl nach einem Unfall ausgeschieden

dpa, San Remo

Ein Unfall in der letzten Nacht kostete den Regensburger Walter Röhrl den sicheren zweiten Platz bei der Rallye San Remo. Röhrl setzte seinen Audi Sport Quattro auf einer nach einem Erdrutsch völlig überfluteten Passage gegen einen Felsen. Das Peugeot-Werksteam feierte dagegen mit dem überlegenen Sieg des Finnen Ari Vatanen und seines nordirischen Beifahrers Terry Harryman auf dem 360 PS starken Peugeot 205 Turbo, mit dem sie zuletzt schon die 1000-Seen-Rallye in Finnland gewonnen hatten, einen erneuten Triumph. „Wir hatten Glück, daß wir uns an der Stelle, wo Walter ausgefallen ist, nur die Vorderfront eindrückten", meinte der 33jährige Vatanen, der mit dem Peugeot 205 Turbo das große Los gezogen zu haben scheint, im Ziel in San Remo.

Die Versuche von Walter Röhrl, auf der letzten Etappe den führenden Vatanen noch einmal unter Druck zu setzen, fanden schon auf der zweiten Sonderprüfung ein jähes Ende. Der anhaltende Dauerregen und ein Erdrutsch hatten einen Streckenabschnitt in den Bergen, den die Piloten zwei Stunden vorher noch problemlos passiert hatten, in eine riesige Wasserlache verwandelt. „Wie wenn uns eine Riesenfaust gepackt hätte", so der Regensburger später, krachte der Sport-Quattro gegen einen Felsen, wurde auf die Straße zurückgeschleudert, wo er sich mehrmals überschlug und nach 150 Metern völlig zerstört liegenblieb. Röhrl und sein Münchner Beifahrer Christian Geistdörfer, der gleich danach die anderen Piloten vor dieser Stelle warnte, erlitten leichte Prellungen.

NACHRICHTEN

Marsollek Zwölfter

Bukarest (sid) – Die deutschen Junioren belegten in der Mannschaftswertung der Weltmeisterschaft im Modernen Fünfkampf den zehnten Platz. Markus Marsollek aus Berlin belegte als bester Einzelstarter Platz zwölf. Den Titel gewann Igor Schwartz aus der Sowjetunion, die auch in der Mannschaftswertung vorne lag.

Schwaiers Siegesserie

Barcelona (dpa) – Die Siegesserie des Münchners Hansjörg Schwaier hält an. Beim Tennis-Grand-Prix von Barcelona steht er nach einem 6:3-, 4:1-Erfolg über den Franzosen Thierry Toulasne, der im zweiten Satz aufgab, in der dritten Runde. Beim Damen-Turnier von Manhattan Beach kommt es im Viertelfinale zur deutschen Begegnung zwischen Bettina Bunge und Sylvia Hanika.

Absage der UdSSR

Berlin (dpa) – Ohne Angabe von Gründen hat die Sowjetunion ihre Teilnahme am Baltic-Cup der Gewichtheber in Forst bei Bruchsal (12. bis 14. Oktober) abgesagt. Die Heber aus der „DDR" und aus Polen sind aber dabei.

Golf: Deutsche siegten

Pevero/Sardinien (GAB) – Die deutschen Golfprofis gewannen im „Millionärs-Club" Pevero auf Sardinien mit 18,5 Punkten ein Drei-Länder-Turnier vor Italien (14) und Schweiz (3,5). Sogar ohne Europas Ranglisten-Ersten Bernhard Langer (Anhausen) und den deutschen Golflehrer-Meister Jochen Kupitz (Olching) siegten sie 8:4 (Vierer 3:1/Einzel 5:3) gegen Italien und 10,5:1,5 (4:0/6, 5:1,5) gegen die Schweiz.

Wertvoller Deister

Warendorf (sid) – Der 13 Jahre alte Hannoveraner Wallach Deister von Europameister Paul Schockemöhle (Mühlen) nähert sich der Gewinnsumme von 800 000 Mark. Der Kontostand des deutschen Rekordspringers liegt im Moment bei genau 772 502 Mark.

ZAHLEN

MOTORSPORT

Rallye San Remo, zehnter von zwölf Läufen zur Fahrer-Weltmeisterschaft, Endstand: 1. Vatanen/Harryman (Finnland/Großbritannien) Peugeot 205 Turbo 8:44:34 Std., 2. Bettega/Perissinot, Lancia Rally 5:27 Min. zur., 3. Biasion/Siviero, Lancia Rally 9:24, 4. Tabaton/Tedeschini (alle Italien) 23:19, 5. Nicolas/Pasquier (Frankreich) Peugeot 205 Turbo 28:42, 6. Grundel/Diekmann (Schweden/Deutschland) VW Golf 58:56 zur. – Stand in der Fahrer-Wertung: 1. Blomquist (Schweden) 113 Punkte, 2. Alen (Finnland) 90, 3. Mikkola (Finnland) 86, ... 8. Röhrl 26. – Stand in der Marken-Wertung: 1. Audi 133 (Weltmeister), 2. Lancia 118, 3. Peugeot 56, 4. Renault 55, 5. Toyota 48, 6. Nissan und Opel jeweils 38.

TENNIS

Damenturnier in Los Angeles, Achtelfinale: Evert-Lloyd – Gurney (beide USA) 4:6, 6:4, 6:0, Bunge (Deutschland) – Garrison (USA) 6:4, 3:6, 6:3, Hanika (Deutschland) – Benjamin (USA) 6:4, 7:5, Turnbull (Australien) – Pfaff (Deutschland) 6:3, 5:7, 6:3.

BERUFSBOXEN

Widersprüche Wie krank ist Ali nun wirklich?

SAD/DW. London

Wie schwerwiegend ist denn wirklich die Krankheit von Muhammad Ali, dem größten Boxer aller Zeiten? Vor zwei Wochen sagte der Neurologe Stanley Fahn, der Ali in New York eingehend untersuchte, der Boxer leide nicht an der Parkinsonschen Krankheit (Schüttellähmung). Lediglich Symptome einer Nervenkrankheit seien aufgetreten, weil Alis Gehirn nicht mehr ordnungsgemäß mit der für die Übertragung von Nervenimpulsen wichtigen Substanz Dopamin versorgt werde.

Gegenüber der englischen Zeitung „Sun" machte der gleiche Neurologe jetzt diese Aussage: „Ali, der an der Parkinsonschen Krankheit leidet, ist unheilbar krank. Ursachen des Leidens sind die vielen Kopfschläge, die er in seiner 25jährigen Box-Karriere hat einstecken müssen." Fahn weiter: „Wiederholtes Kopftrauma als Boxsportfolge ist eine sinnvolle Erklärung der Ursache von Alis Parkinsonismus. Das ist unsere vorherrschende Diagnose und wird es wahrscheinlich auch bleiben."

Über die Unheilbarkeit von Alis Zustand sagt der New Yorker Arzt: „Mit Hilfe der üblichen medikamentösen Behandlung kann er ein normales Leben führen. Er akzeptiert die Notwendigkeit, seine Medikamente einzunehmen. Aber Muhammad Ali ist deshalb nicht deprimiert."

STAND ● PUNKT

Fernsehen und Aktualität um Mitternacht

In Moskau kämpfen bekanntlich Weltmeister Anatoli Karpow und sein Landsmann Garri Kasparow um die Schach-Weltmeisterschaft. Seit dem 10. September treffen sich die beiden im Säulensaal des Gewerkschaftshauses. Mehrere europäische Fernsehanstalten berichten aktuell von jeder Partie. Das deutsche Fernsehen – Gott bewahre.

Einmal in der Woche zu unregelmäßigen Zeiten (meist kurz vor oder kurz nach Mitternacht) bekommen die Schachfreunde hier in einigen Dritten Programmen eine kurze Zusammenfassung serviert. Aber dies scheint den Fernsehleuten der Geringschätzung noch nicht genug. Am Donnerstag um 23.30 Uhr in „Hessen Drei" wurde den Wachgebliebenen die vierte Partie des Wettkampfes vorgeführt, obwohl doch schon die achte (Ludek Pachman hat sie in der Freitagausgabe der WELT kommentiert) beendet ist. Nach der Sendung gab die Ansagerin den wartenden Schachfreunden kühl und gelangweilt zur Kenntnis, man habe „aus Versehen" die Sendung der Vorwoche wiederholt.

Nächstens werden sie in der Samstag-Sportschau aus Versehen die Bundesliga-Berichte von vor einer Woche zeigen. Da möchte ich am nächsten Morgen die Fensterscheiben des Funkhauses sehen.

JOACHIM NEANDER

GALOPP / Prix de l'Arc de Triomphe morgen in Paris-Longchamp

Im Alter von 64 Jahren noch eine Premiere für Trainer Heinz Jentzsch

KLAUS GÖNTZSCHE, Köln

Über 2500 Rennen hat er bereits gewonnen, 23 Mal wurde Heinz Jentzsch (64) aus Köln Champion der deutschen Galopper-Trainer. Man sollte meinen, der Mann habe eigentlich alles erlebt, was die Branche zu bieten hat. Morgen nachmittag aber erlebt der erfolgreiche Trainer doch noch eine Premiere: Fast schon im Rentenalter sattelt er seinen ersten Starter im Prix de l'Arc de Triomphe (1,4 Millionen Mark), das sportlich immer noch bedeutendste Galopprennen der Welt in Paris-Longchamp. Das Pferd heißt Abary und gehört dem Bremer Kaffee-Röster Walther Jacobs (76).

Jentzsch war gar nicht so recht einverstanden mit diesem Start, der für ihn eine Premiere ist. Er sagt: „Der Besitzer ist der Meinung, daß man es einfach einmal riskieren muß. Sonst hätte ein Star Appeal 1975 in Paris bei diesem Rennen ja auch nie gewonnen." Star Appeal ist bisher das einzige deutsche Pferd, das den Prix de l'Arc de Triomphe gewonnen hat. Seit 1928 waren erst elf in Paris am Start.

Heinz Jentzsch schätzt die Chancen von Abary (wohl zu recht) gering ein: „Unsere deutschen Pferde sind nicht gut genug. Normalerweise ist Abary überfordert, zumal er seine beste Zeit im Spätsommer hat – und der ist doch vorbei." Das Argument, Abarys Kraft sei nach dem dritten Platz im Preis von Europa am 23. September in Köln erschöpft, läßt der Trainer allerdings nicht unwidersprochen: „Dort hatte er ein schlechtes Rennen, ist zweimal behindert worden, und außerdem mochte er den schweren Boden nicht. Aber den wird es ja leider auch in Longchamp geben."

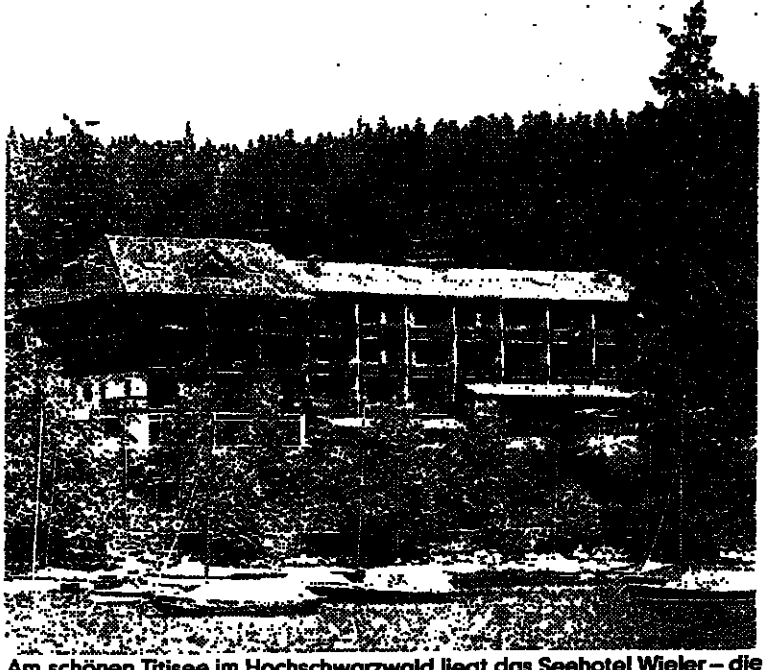
So wird sich Jentzsch morgen nachmittag in Paris einfinden und Jockey Maurice Philipperon (38) die Reitorder im noblen Führring auf Frankreichs Elite-Piste erteilen: „Ich kann zwar kein perfektes Französisch, aber wenn sie mich mit dem Reiter allein lassen, versteht der mich schon. Das klappt unter Pferdeleuten immer, auch wenn sie unterschiedliche Sprachen sprechen." Jentzsch hat zwar noch nie einen Arc-Starter gesattelt („Bisher war bis auf Lombard keiner gut genug dafür, aber der war für lange Reisen nicht geschaffen"), aber mit Priamos und Dschingis Khan schon gute Rennen in Frankreich gewonnen, stets mit ausländischen Jockeys im Sattel. Deshalb war Jentzsch auch schnell damit einverstanden, daß Besitzer Jacobs auf Stalljockey Georg Bocskai (24) verzichten wollte. Bocskais Leistungen auf Abary wurden von Jacobs schon mehrfach öffentlich kritisiert, besonders nach dem dritten Platz im Großen Preis von Baden. Allerdings hat Maurice Philipperon das Millionen-Rennen in Paris auch noch nicht gewonnen, obwohl er in seiner Karriere schon fast 2000 Siege erkämpft hat. 1983 war Philipperon in Longchamp mit der Stute Luth Enchantee Dritter.

Im Gegensatz zu vielen seiner Kollegen, die im Ansagen von angeblichen Siegern mehrfach Champion sein müßten, beurteilt Jentzsch den Abary-Start auf seine Art: „Ich glaube nicht an ein Wunder. Die wenigen, die es gibt, haben sehr lange auf sich warten lassen."

Jockey Georg Bocskai sitzt am Sonntag in Düsseldorf im Preis des Landes Nordrhein-Westfalen (60 000 Mark) im Sattel des Hengstes El Arco. Favorit ist der Vorjahres-Zweite Harly mit Tony Ives. Im Jagdrennen um den Großen Preis der Spielbank Hannover (101 000 Mark) geht der Norweger Bas (Peter Scudamore), vor zwei Jahren schon Sieger in dieser Prüfung, als eindeutiger Favorit auf die 4400-m-Distanz. Heute wird in Mülheim/Ruhr der Preis der Winterkönigin (35 000 Mark) entschieden. Die Favoritin: Schwarz-Grün mit Georg Bocskai, gesattelt von Heinz Jentzsch.

Die höchstdotierten Pferderennen des Wochenendes finden in Deutschland auf bayerischen Trabrennbahnen statt. Der Herbst-Preis der Traber in Pfaffenhofen ist heute mit 130 000 Mark dotiert, im Preis der Besten in München-Daglfing sind morgen 175 000 Mark zu gewinnen.

Suchen Sie Ruhe und Entspannung



Am schönen Titisee im Hochschwarzwald liegt das Seehotel Wieler – die Biodroga-Schönheitsfarm. Sie lädt zum Relaxen für Körper und Seele ein.

Den Körper zu entschlacken und zu regenerieren, die Gesichts- und Körperkonturen zu straffen und dann noch die Seele zu verwöhnen – das sind die Aufgaben, die sich heute Schönheitsfarmen stellen. Verständlich dabei, daß hochqualifiziertes Fachpersonal zur Verfügung steht und die Baulichkeiten sich überwiegend in landschaftlich besonders reizvollen Gegenden befinden, daß der Service nichts missen läßt und für Freizeit und Entspannung in jeder Weise gesorgt ist. Dieses breit gefächerte Angebot stößt in unserer Zeit auf ein lebhaftes Befürfnis, denn die moderne Industriegesellschaft fordert den Menschen ganz, sie läßt kaum Lücken und Pausen, in denen man dem Alltag entfliehen kann. Um aber Streß und Hektik überwinden zu können, bedarf es mehr als kurzer Pausen – man sollte aus seiner gewohnten Umgebung heraus, um sich für neue Eindrücke zu öffnen. Denn was in langen Jahren vernachlässigt wurde, läßt sich leider nicht an einem Nachmittag wieder herstellen. Man muß also mit mindestens einer Woche rechnen, jeder weitere Tag aber ist ein Zusatzgeschenk, für das der Körper dankbar sein wird. Dabei bleibt es sich völlig gleich, ob Frau oder Mann einmal abschalten, da beide ja aktiv im Leben stehen; wichtig ist vielmehr, daß man die Zeit zu nutzen versteht, die man auf einer Schönheitsfarm verbringt. Hier reicht es jedoch, wenn man sich den vorgeschriebenen Tagesabläufen anschließt: sie sind optimal, weil ihnen jahrelange Erfahrung zugrunde liegt. Dazu gehören die obligate Frühgymnastik sowie diverse Bäder, Bürstenmassagen und die Spezialmasken. Nicht zu vergessen, daß die biologische Regeneration durch eine Entschlackungskost sinnvoll unterstützt werden kann – schmackhaft und ohne zu hungern. Das hat sich der Terrassenhof in Bad Wiessee vorgenommen, wo eine 1000-Kalorien-Diät angeboten wird, die die Schönheitswoche mit M 120 sinnvoll ergänzt. Auch die Dr. R. A. Eckstein Farm „Rönn" im Staatsbad Salzuflen bietet seinen Gästen eine Vielfalt von Programmen zur Heilung, Regeneration und Gesundheitsvorsorge sowie ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm. Mit der Eröffnung einer Schönheits-Tages-Farm ab 8. 10. d. J., sollen die Aktivitäten des Heilbades ergänzt werden. Überhaupt ist die Vielzahl der Farmen und ihre jeweilige Spezialisierung von Bedeutung: man sollte genau wissen, wie und wo man die Regeneration am nötigsten hat; deshalb ist der Rat eines Arztes immer von Wichtigkeit. Denn nur nach einer gewissen Regeneration, nur wenn der Körper wieder fit ist, kann die Schönheitspflege Erfolg haben. Nur dann kann durch die Kosmetik ein persönliches Pflegeprogramm aufgebaut werden, die z. B. der Haut Elastizität und Geschmeidigkeit zurückgibt oder erhält – denn die Haut ist die wesentliche Grundlage für natürliche Schönheit.

MARGRET SCHEIBEL



Daß es erholsame Fleckchen auch im Norden gibt, beweist das Institut für biologische Regeneration – die Schönheitsfarm Sandkrug – in Oldenburg.

Warum eigentlich eine Frischzellentherapie?

Diese seltenen gefleckten Tiere, die sich durch Gesundheit und außerordentliche Robustheit auszeichnen, sind ideale Organspender, die sich für die Behandlungsmethode nach Prof. Niehans hervorragend eignen. Diese Schafe sind in reinem Höhenklima keinen schädigenden Umwelteinflüssen ausgeliefert und werden das ganze Jahr hindurch vollbiologisch ernährt, sie werden züchterisch betreut und tierärztlich überwacht. Bei diesen Tieren nun wurde die Deckperiode und der damit verbundene Ablammungs-Rhythmus geändert, und man erhielt dadurch jede Woche einwandfreie und erstgebärende Mutterschafe mit einem kerngesunden Fetus. Schäfermeister Georg Seitz, der die Herde im Auftrag des Sanatoriums Block betreut, ist sich völlig sicher, daß seine Tiere die geringste Krebsdisposition haben und daß sich ihr zellulares Eiweiß im Kontakt mit dem menschlichen Gewebe als besonders verträglich erweist; seine Überzeugung: „Unsere Frischzellen sind die besten." Diese speziell gezüchtete Herde von Bergschafen auf einer Hochalm des Karwendelgebirges ist also die Grundlage für die biologische Behandlungsmethode, die Prof. Niehans entwickelt hat und bei der frische, kleingeschnittene Organ- und Gewebeteilchen von noch nicht geborenen Tieren verwendet werden. Mit dieser Methode wurden in der Bundesrepublik bereits rund 5 Millionen Patienten behandelt, davon allein über 50 000 in dem Sanatorium Block. Diese Therapie mit den Frischzellen kann angewandt werden zur Regeneration und Revitalisierung bei streß- und bei altersbedingten Abbauerscheinungen, bei krankheitsbedingten Organschäden, aber auch bei anlagemäßigen Schädigungen und Leistungsminderungen sowie bei Geschwulsterkrankungen als Immunbegleittherapie. Mit dieser Behandlungsmethode hat das Sanatorium Block bisher in 35 Jahren äußerst erfolgreich gearbeitet.

Deutsches Zentrum für Frischzellentherapie GmbH
Sanatorium Block
Latschenkopfstr. 2
8172 Lenggries/Obb.
Tel.: 0 80 42 / 20 11





Schönheitsfarm Cornelia

Im 21. Jahr umsorgt die „Schönheitsfarm Cornelia – Bendestorf" in der nördlichen Heide als Oase der Ruhe und der Selbstbesinnung ihre Klienten. Hier findet die Frau von heute die Ganzheitskosmetik auf der echten Schönheitsfarm, in welcher sich nicht nur das Inhaber-Ehepaar, Günter und Annelis Cornels, im ganz persönlichen Engagement um das Wohl der beruflich oder privat überstreßten Frau bemüht, sondern in der auch ein fachlich bestens ausgebildetes und dabei harmonisch zusammenarbeitendes Team zur Verfügung steht. Es erwartet die beruflich oder privat stark engagierte Frau ein breitgefächertes und dabei ausgewogenes Behandlungsprogramm, dabei eine diätetische und doch schmackreiche Reduktionskost, bei der beste Gewichts- und Zentimeterreduzierung erreicht wird. Somit ist jeder streßgeplagten Frau ernsthaft anzuraten, sich diesem TÜV der Schönheit ein- bis zweimal im Jahr zu stellen, um nicht nur schlanker und schöner die Farm zu verlassen, sondern gleichfalls wieder zu erlernen, Seele und Beine baumeln zu lassen. „Cornelia" ist wunderschön an einem Südhang gelegen, umgeben von altem Baumbestand, abseits vom Straßenlärm, am Rande des 1000jährigen Luftkurortes Bendestorf, ein Rahmen, der zusätzliche Erholung bietet.

Annelis Cornels, Am Irmenhof 4–8
2106 Bendestorf, Tel. 0 41 83 / 60 11



Ein Besuch lohnt sich immer

Streß, Krankheit und Ärger, diese Zeichen sollte man nicht übersehen, sondern sich wirklich einmal die Zeit zum Ausspannen und Regenerieren gönnen, am besten auf einer Schönheitsfarm, denn nirgendwo sonst kann man sich vollkommen entspannt pflegen. Die C. B. C. Schönheitsfarm in Baden-Baden im Holiday-Inn-Sporthotel und in Westerland im Haus Aalborg, bieten eine außergewöhnlich reiche Skala individueller Leistungen. Alles ist unter einem Dach. Die Behandlungspalette reicht von der Gesichtspflege, Modelage, Intensiv-Regeneration, Ganzkörper-Kosmetik, Sonnenbank bis zur kombinierten Tages- und Wochenkur. Hinzu kommt ein ausgeklügeltes Fitneß-Programm und die unproblematische äußerliche Anwendung von liophilisierten Trockenzellen.

Conny's Beauty Center
im „Haus Aalborg"
Bismarckstr. 6–8
2280 Westerland Sylt
Tel. 0 46 51 / 50 90

Conny's Beauty Farm GmbH
im „Holiday-Inn"-Sporthotel
Falkenstr. 2, 7570 Baden-Baden
Tel. 0 72 21 / 2 45 65



„Bad Liebenzeller Schönheitsfarm mit Kreativkursen"

Am 11. August 1984 eröffnete in Bad Liebenzell, einem verträumten Städtchen im Nordschwarzwald, die Bad Liebenzeller Schönheitsfarm. Für diese Farm wurde ein Hotel von Grund auf renoviert und umgebaut und exklusiv ausgestattet. Dabei wurde auch eine neue, moderne Bäderabteilung erstellt. Als besondere Attraktion haben die beiden Farmleiterinnen die Künstlerin Renate Höckh engagiert, die sich mit ihren Seidenbildern und Porzellanpuppen einen Namen gemacht hat. Frau Höckh wird in der Bad Liebenzeller Schönheitsfarm Seminare in Stoffpuppenherstellung und Seidenmalerei halten, und jeder Gast wird bei seiner Abreise ein selbstgefertigtes Bild oder eine Puppe im Gepäck haben. Außerdem können Kurse in Porzellanpuppenherstellung belegt werden. Wochenpreis DM 950,– inkl. Vollpension, Behandlung und Seminare mit Material.

Bad Liebenzeller Schönheitsfarm
7263 Bad Liebenzell
Tel. 0 70 52 / 35 82



Aufleben auf Hoheleye

Die Möglichkeit, die Gesundheit „auf Hoheleye aufleben" zu lassen, sollte man sich nicht entgehen lassen. Das Hotel- und Kurzentrum Hoheleye ist eine gelungene Kombination eines Hotels der Spitzenklasse mit einem Sanatorium und einem Kosmetik-Studio, in der die biologische Ganzheitskosmetik nach Gertraud Gruber angeboten wird. Die Stiftung Warentest stufte das Kurzentrum Hoheleye als eines der besten Häuser in der Bundesrepublik ein. Es hat 88 sehr komfortable Zimmer, Vortrags- und Tagungseinrichtungen, Hallenbad, Sauna, Solarien, Kneipp- und Badeabteilung, Röntgen, Labor- und medizinische Einrichtungen. Zum Kurprogramm gehören u. a. Sauerstoff-Inhalationen, vorrangig für Gäste, die an der Bewegungsarmut unserer Zeit leiden, und die Wiedemann-Regeneration, eine jahrhundertealte Maßnahme bei Alters- und Verschleißerscheinungen.

Kurhotel und Kursanatorium
„Hochsauerland"
5788 Winterberg-Hoheleye
Am Kurpark
Tel. (0 27 58) 3 13



Neueröffnung: Schönheits-Tagesfarm Gabriele Rönn Dr. R. A. Eckstein-Biokosmetik

Das Staatsbad Salzuflen bietet seinen Gästen aus dem In- und Ausland eine Vielfalt von Programmen zur Heilung, Regeneration und Gesundheitsvorsorge sowie ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm. Mit der Eröffnung einer Tages-Schönheitsfarm (8. 10. 84) wird die Attraktivität noch erhöht. Auf ca. 300 m² Institutsfläche wird den Gästen in gepflegter Atmosphäre Ferien vom Streß und vom Alltag geboten. Im Sinne der Ganzheitskosmetik werden systematische Pflege- und Behandlungspläne zur Vitalisierung, Regeneration und vorbeugende Maßnahmen zum Wohle der Haut sowie der Pflege des Körpers allgemein angeboten. Hochwertige kosmetische Wirkstoffe in Verbindung mit modernsten Behandlungstechniken, manuell wie apparativ, und qualifiziertes Fachkönnen ermöglichen optimale Erfolge. Zur psychischen und physischen Erholung stehen Ihnen Schwimmbad, Sauna und Solarium sowie Fitneß-Geräte zur Verfügung. Individuelle persönliche Betreuung und Beratung ist unser Grundprinzip. Deshalb kann nur eine begrenzte Anzahl von Gästen aufgenommen werden. Ein Tagesprogramm setzt sich wie folgt zusammen: Hautdiagnose, Figuranalyse, komplette Gesichts-, Hals- und Dekolletébehandlung inkl. biologisches Peeling und Nackenmassage. Hand- und Armpackungen, Ganzkörperbehandlungen inkl. Peeling, Bürstenmassage, Creme- oder Ölpackung je nach Hauttyp, Make-up-Beratung. Verwendet werden selbstverständlich auch **Dr. R. A. Eckstein-Biokosmetik**-Produkte. Enthalten sind ferner ein Mittagsimbiß bzw. Diätbüfett sowie der Nachmittagskaffee. 1 Tag kostet DM 160,–. Spezialbehandlungen problematischer Haut sowie Cellulite-Entschlackungsbehandlungen, Regeneration des geschwächten Bindegewebes, Büstenbehandlung usw. können zusätzlich mit Ihnen abgestimmt werden. Für Gäste, die in Bad Salzuflen einige Urlaubstage oder Kururlaub verbringen möchten, erstellen wir auf Anfrage ein 5-Tage-Programm und vermitteln auf Wunsch Übernachtungen in Hotels und Pensionen. Die Kurverwaltung Bad Salzuflen bietet Ihnen Wochenprogramme für Diät- und Schlankheitsferien an, die sich mit unseren Behandlungen hervorragend kombinieren lassen. Auf Anfrage informieren wir Sie über unser „Senioren-Programm" und über das „Sie-und-Er-Programm".

Schönheits-Tagesfarm
Gabriele Rönn
Lehmkuhlstr. 11
4902 Bad-Salzuflen/Schötmar
Tel. 0 52 22 / 8 14 45



Eine Woche nur für die Schönheit

Sie steht unter Leitung des Kosmetikinstituts Beckort. Ein Komforthotel in einmalig ruhiger Lage am Titisee im Hochschwarzwald. Obligatorisch ist die fachärztliche Untersuchung vor Beginn der kosmetischen Behandlungen, die nach den neuesten Erkenntnissen durchgeführt werden. Vier Gesichts-, Hals- und Dekolleté-Behandlungen einschließlich Hautanalyse und Beratung gehören dazu, ferner 1 Maniküre, 1 Pediküre sowie Make-up-Beratung. Biodroga-Präparate mit vielen natürlichen Pflanzenextrakten und Bio-Substanzen sind biologisch wirksam und sehr hautverträglich. Selbstverständlich ist die Benutzung des prächtigen Hallenbades mit Sauna und Whirlpool sowie die Teilnahme an spezieller Körpergymnastik zur Straffung der Oberschenkel und Bauchmuskulatur. Ein Tenniskurs für Einsteiger oder Könner zur Auffrischung sowie andere Sportarten gehören zum Programm. Natürlich sind es qualifizierte Fachkräfte, unter deren Anleitung alle Anwendungen erfolgen. Im Preis von DM 1580,– inkl. MwSt. sind alle vorgenannten Leistungen mit Vollpension, Kurtaxe und Bedienung enthalten.

Seehotel Wieler, Knut Beckort
7820 Titisee-Neustadt
Tel. 0 76 51 / 83 30



Taufrisch, fit, verjüngt

durch naturgemäße

Maasberger Schönheitskur

von innen und außen.

Biologische Ganzheitsbehandlung für Damen und Herren. Vollwertkost (auf Wunsch Abnahmediät), Schlammpackungen, medizin. Bäder, Gymnastik, Massagen, Wanderungen, Begleitprogramm.

Viel Natur und Komfort. 60 000 m² Park, Südlage am Wald, 115 Zimmer mit Dusche/WC, Balkon/Terrasse, Amtstelefon, großes Hallenbad, Parkbad, 2 Luftparks, Liege- u. Spielwiesen. Neues Kurzentrum, Sauna, Sonnenbank, Tennisplatz, Fitneßraum, Kosmetik-Studio, Frisiersalon.

Vollpauschalen DM 940,- und DM 995,- je Woche. Ausführl. Prospekt durch:

KURHAUS AM MAASBERG
6553 Felkekurort
Sobernheim/Nahetal
Telefon 0 67 51 / 20 41–20 43

Kurhaus am Maasberg



„Geben Sie Ihre Haut in gute Hände"

Wissenschaftler und Kosmetiker sind sich in einem wichtigen Punkt einig: Die natürlichste Hautpflege kommt aus der Natur. Dort liegt auch die Basis für die Dr.-Babor-Naturkosmetik, dort werden auch die wertvollen Wirkstoffe gewonnen, die zum umfassenden Dr.-Babor-Pflegesortiment gehören. Dadurch wird eine individuelle Hautpflege ermöglicht, sicherlich eine wichtige Voraussetzung auch für die individuelle Therapie auf einer Schönheitsfarm, von denen schon zahlreiche nach der Methode und mit den Produkten dieses Herstellers arbeiten. Dazu gehören u. a. das Sanitas **Haus der Gesundheit, Frau Henny Höber, Herzog-Wilh.-Str. 56, 3388 Bad Harzburg, das Kurpark-Sanatorium, Freudenthalstr. 22, 3032 Fallingbostel 1, die gräfliche Schönheitsfarm Frau Cronauer, 3490 Bad Driburg, das Kosmetik-Institut im Sporthotel Waldbrunnen, 5461 Windhagen-Rederscheidt, die Schönheitsfarm im Jahntal Sibylle Collet, Sommerstr. 24, 5421 Fachbach, das Kurhotel Pfälzer Hof, Hauptstr. 46, 6350 Bad Nauheim, die Bad Liebenzeller Schönheitsfarm, Eichendorffstr. 19, 7263 Bad Liebenzell, der Eifel-Ferienpark Daun, im Grafenwald, 5568 Daun – dies nur erste Hinweise.**

Dr. Babor GmbH & Co.
Neuenhofstr. 180, 5100 Aachen



Das Titisee-Hotel mit der Messéqué-Farm

liegt in einem der schönsten Schwarzwald-Eckchen. Dort leitet Frau Ingeborg Kegel die erste deutsche Schönheitsfarm, die nach den Erkenntnissen des bekannten französischen Pflanzenkundlers **Maurice Messéqué** arbeitet und die Präparate und Kräuter mit seinem Namen benutzt. Angeboten wird eine 5-Tage-Schönheitskur, die morgens mit einem Kräutertee beginnt, der den Körper entschlackt. Ein Kräuter-Fuß- und -Handbad schließen sich an, gefolgt von kosmetischen Behandlungen, Wassergymnastik und pflegenden Körperpackungen. Es ist eine Schönheitspflege von innen und außen, die sich durch verschiedene Massagen noch intensivieren läßt. Diese Schönheitskur, zu der auch die Erstellung eines persönlichen Make-up gehört und DM 350,– kostet, kann begleitet werden durch eine gewichtreduzierende Brigitte-Diät. Doch handelt es sich dabei um einen Speisenplan, der einem nicht die Urlaubslaune verdirbt. Für diejenigen aber, deren Zeit äußerst begrenzt ist, hat man einen Schönheitstag eingerichtet mit verschiedenen Anwendungen für Gesicht und Körper, mit Gymnastik und Sauna sowie vitaminreiche und leichter Kost: dieser Tag kostet DM 168,00.

Messéqué-Farm im Titisee-Hotel
Seestr. 16, 7820 Titisee-Neustadt
Tel. 0 76 51 / 81 51, unter gleicher Leitung:
Schönheitsfarm Höri
im Kur- und Sporthotel Höri
7766 Gaienhofen 3
T. 0 77 35 / 81 10 u. 81 14 23



Nach Bad Wiessee in die M-120-Schönheits-Oase

Dort, im Hotel Terrassenhof, kann man in der Zeit vom 15. Oktober bis 25. November 1984 eine Schönheitswoche verbringen, zu der fünf Gesichtsbehandlungen, Peeling, Handpackung, Maniküre, Pediküre, Massage und Bürstenmassage gehören. Dabei werden die Behandlungen mit M-120-Produkten vorgenommen, in denen naturbelassene, dem ureigenen Hautstoffwechsel angepaßte Wirk- und Grundsubstanzen zu wertvollen Präparaten verarbeitet sind. Zunächst die Reinigungspräparate für milde und porentiefe Hautreinigung, dann die Pflegeprodukte zur Lösung individueller Hautprobleme. Weiter gibt es die Masken und Ampullen mit ihren naturbiologischen Wirkstoffkomplexen sowie die Körperprodukte, die durch kostbare Aktivstoffe und Duftextrakte speziell auf die Körperhautbedürfnisse abgestimmt sind und die Haut mit neuer Spannkraft und Frische verwöhnen. Mit dieser Kosmetikserie wird die Haut nicht nur optisch verschönert, sondern dem gesamten Organ „Haut" die ursprüngliche Elastizität und Geschmeidigkeit zurückgegeben. Eine Woche mit Vollpension und den Annehmlichkeiten eines Komforthotels kostet 900,– DM.

Hotel Terrassenhof
Adrian-Stoop-Str. 50
8182 Bad Wiessee

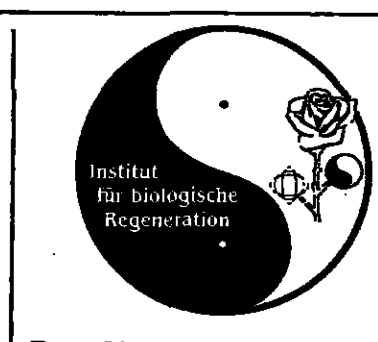


Chalet de Beauté Haus für Schönheit und Gesundheit

Reduktionsdiät oder Normalkost. Milch- und Sprudelbäder, Gesichts-Hals-Dekolletébehandlung, Hautanalyse mit Beratung, Körperpeeling, Ganzkörperpackung, Ganzkörpermassage, Bürstenmassagen, Maniküre, Pediküre, Wimpern und Augenbauen färben, Augenpackung, Handpackung, Cellulitebehandlung, Parklauf, Wasser- und Trockengymnastik. Sauna, Schwimmbad und Sonnenstudio im Haus. Sie können außerdem noch Golf und Tennis spielen, Reiten, Windsurfing, Radfahren und im Winter Langlaufen.

Bad Salzhausen liegt ruhig und verträumt am Rande des Vogelsberges, umgeben von herrlichem alten Baumbestand. Hier können Sie Ruhe und Erholung finden. Unser Haus ist ganzjährig geöffnet. Einzelzimmer von DM 980,– bis DM 1090,– inkl. Vollpension und Behandlung.

Chalet de Beauté
Kurstraße 14
Tel. 0 60 43 / 60 61
6478 Bad Salzhausen-Nidda



Den Körper entschlacken, regenerieren

Gesichts- und Körperkonturen straffen und die Seele verwöhnen. Eine Chance, sich wie neu geboren zu fühlen – diesem hohen Anspruch wird die Schönheitsfarm „Institut für biologische Regeneration" in Hatten-Sandkrug gerecht. Sandkrug ist ein Luftkurort mit waldreicher Umgebung und liegt im Norden zwischen Bremen und der Nordseeküste, 7 km von Oldenburg entfernt. Das individuell erstellte Kurprogramm wird nur von den Inhabern Ingeborg Weber und Uwe Knapp persönlich durchgeführt, um ein Optimum an Erfolg zu gewährleisten. Deshalb werden auch jeweils nur maximal 6 Gäste aufgenommen. Es ist ein einzigartiger Weg: Bleibende Schönheit, Wohlbefinden und anhaltender Anti-Streß durch Aktivierung körpereigener Kräfte. Dieses wird erreicht durch bioenergetische Massagen, Straffungsmassagen, Ultrarot-A-Tiefenwärme, regt die Durchblutung an, schafft Schlackstoffe fort und führt Sauerstoff sowie Aufbaustoffe heran. Weiterhin erstreckt sich das Angebot auf Entschlackungsbäder und Atemübungen. Ein körperharmonisches Training gibt Anregungen und Tips für den Alltag. Es handelt sich hier um Übungen, die Sie während der Arbeit, im Büro und in der Werkstatt, in der Konferenz, im Haushalt sowie unterwegs oder in der Freizeit anwenden können. Ihre Muskeln, Ihr Körper werden und bleiben dadurch straff, der Kreislauf wird gefestigt. Durch diese Spezial-Kur bleiben Sie auch nach der Kur fit. Zum Rundumwohlfühlen stehen komf. Zimmer sowie Hallenbad, Sauna, Sonnenbank zur Verfügung.

Schönheitsfarm Sandkrug
2904 Sandkrug/Oldenbg.
Lilienweg 14



Lancôme-Schönheitsfarm im Nordschwarzwald

Schönheitsferien im Blumen- und Wein-Dorf Sasbachwalden bietet das Kosmetik-Institut Sasbachwalden an. Hier, in einem der schönsten Dörfer Deutschlands mit malerischen Fachwerkhäusern, kann man sich inmitten der Weinberge am Rande des Nordschwarzwaldes so richtig von Kopf bis Fuß regenerieren. Wer die Ruhe sucht, kann auf herrlichen Wanderwegen die Schönheit der Landschaft genießen (im Winter auch per Ski); für diejenigen, die die Abwechslung lieben, sind Straßburg und Baden-Baden nicht weit. Durch die enge Verflechtung zwischen Schönheit und Kosmetik einerseits sowie ärztlich geleiteter Kurklinik andererseits ist man hier in der Lage, dem Gast ein rundum ausgewogenes Programm zur Erholung und Regeneration anbieten zu können. Die Verwendung von kosmetischen Präparaten der Firmen LANCÔME und STENDHAL garantieren eine Qualität, die auch höchsten Ansprüchen gerecht wird. Das angebotene Programm umfaßt Gesichts- und Ganzkörperbehandlungen, Cellulite-Behandlungen, medizinische Bäder und Massagen, Kneippsche Anwendungen, Schroth- und Molkekuren sowie auf Wunsch auch Reduktions- oder Schonkost. Selbstverständlich sind hier auch Frischzellen-Kuren möglich.

KOSMETIK-INSTITUT
Sasbachwalden
In den Kurkliniken
Tel. 0 78 41 / 64 31
7959 Sasbachwalden

„Der einzige Jacob hat mehr geleistet als alle Akademien“

Zur Taschenbuchausgabe des großen Grimmschen Wörterbuches / Von HEINZ RÖLLEKE

Die Ersparnisse sind nicht unbeträchtlich: Nahm das germanistische Hausbuch par excellence bislang auf dem Bücherbord über zwei laufende Meter in der Länge, 28 Zentimeter in der Höhe und 20 in der Tiefe ein, so müssen jetzt nur noch etwas über ein Meter bzw. 24 mal 16 Zentimeter aufgewandt werden; die Gewichtsreduzierung auf ungefähr 30 Kilogramm ist entsprechend erheblich – angesichts des Wandels der Bauweise von Wohnungen im allgemeinen, Wänden und Möbeln im besonderen, zwischen dem Erscheinen des ersten Bandes im Jahr 1854 und der Gegenwart ein nicht zu unterschätzender Faktor! Vor allem kann man das 33bändige Mammutwerk aus dem Deutschen Taschenbuchverlag in München als fotomechanischen Nachdruck der Erstausgabe jetzt (noch) für 980 Mark erwerben, für dessen Reprint in alter Aufmachung man bislang über 5000 Mark hinblättern mußte.

All diese den Buchhändler wie den Käufer gleichermaßen erfreuenden Daten werden ermöglicht durch eine verhältnismäßig hohe Auflage (die Lizenz gestattet bis zu 20 000 Exemplare) und den Ersatz der traditionellen schwarzen Halbledereinbände durch freundlich moosgrüne, mit dem Doppelporträt der Brüder Grimm von 1843 sinnig geschmückte Broschur. Eine Dispersions-Klebebindung mit Rückenfräsung soll überdies der Dauerhaftigkeit und der Benutzerfreundlichkeit dienen. Die aktive Benutzung in Form von Randeinträgen oder -korrekturen, wie sie vor allem die Brüder Grimm selbst liebten und mannigfach vorexerzierten, ist allerdings durch die Einsparung jeglichen Freiraums im wörtlichen Sinn gänzlich beschnitten. Aber das sind Randbemerkungen, die das Verdienst der Edition nicht im geringsten schmälern.

Außer den Vorzügen des Neudrucks ist noch die besonders erfreuliche Tatsache zu vermelden, daß die Ausgabe das alterungsbeständige Dünndruckpapier „Rikoprint CA“ verwendet. Das Papier der Originalausgabe ist hingegen von unterschiedlicher, meist leider sehr schlechter Qualität, so daß der kostbare alte Thesaurus innerlich durch Schwefelsäure-Derivate vom Zerfall bedroht wird.

Heinz Rölleke (Foto) ist Ordentlicher Professor für Germanische Sprache und Volkskunde an der Universität Wuppertal. Er ist bekannt geworden mit Untersuchungen über den deutschen Expressionismus und das deutsche Volksmärchen FOTO: BÖBBIS

„Deutsches Wörterbuch von Jacob und Wilhelm Grimm“, so lautet der Titel des in Rede stehenden Werks. Es ist eines der umfangreichsten und wichtigsten Bücher der deutschen Sprache überhaupt. Seiner zeitlosen Bedeutsamkeit und seinem seit alters im Grunde unbestrittenen Rang (sieht man von einigen gehässigen, wissenschaftlich selten seriösen oder historisch kaum gerechten Anwürfen zwischen Daniel Sanders, Friedrich Hebbel und Walter Boehlich ab) versucht man mit einem der größten und aufwendigsten Vorhaben in der noch jungen Geschichte des Taschenbuchs gerecht zu werden.

Eine Vorstellung von den in jeder Hinsicht gewaltigen Dimensionen des Grimmschen Wörterbuchs können neben den zuvor genannten zunächst einige weitere Zahlen geben. Da sind die schier unglaublichen Zeiträume der Entstehungs- und Veröffentlichungsgeschichte: 1838 begannen die Brüder Grimm mit den Vorarbeiten; 1852 erschien die erste Lieferung von „a bis allverein“, die 240 engbedruckte Spalten umfaßte. 1854 lag der erste Band von „a bis biermolke“ mit 1824 Spalten vor. Bis einschließlich Band III ging die Arbeit zügig und dem Alphabet folgend voran. Die in ihrer Kargheit anrührende winzige Fußnote im vierten Band (die einzige Fußnote im Gesamtwerk überhaupt) markiert den ersten folgenschweren Einschnitt der Werkgenese: „frucht: mit diesem worte sollte JACOB GRIMM seine feder von dem werke leider für immer niederlegen.“

Seit jenem 20. September 1863 wechselten die Hauptverantwortlichen für die Weiterführung der Edition, wechselten die Mitarbeiter, die Methoden, veränderten sich das Arbeitstempo und auch die intendierte Ordnung des alphabetischen Voranschreitens der Einzelbände.

Es genügt, einen Blick auf einige Daten zur Textgenese des noch von Jacob Grimm begonnenen vierten Bandes zu werfen, um die Schwierigkeiten zu ermessen, mit denen beim Fortgang des Riesenwerks zu kämpfen war. Der ursprünglich von „F“ bis „H“ konzipierte Band wurde zunächst so aufgeteilt, daß Moriz Heyne „H“ übernahm. Er stellte diesen zweiten Teilband zwischen 1868 und 1877 fertig, nachdem schon 1873 der flink arbeitende Rudolf Hildebrand mit seinem „K“-Band herausgekommen war. Den Bandteil IV,1.1 legten Hildebrand und Karl Weigand 1878 vor; 1897 folgte IV,1.2. Erst 1911, 1935, 1949 und 1958 schlossen sich die restlichen Teile an, wobei die erste Lieferung zu dem 1948/49 abgeschlossenen Bandteil bereits 1912 erschienen war.

Ein Werk mit wahrhaft gewaltigen Dimensionen

Das war allerdings nicht die längste Geduldprobe, auf die die Bezieher des „Grimm“ gestellt wurden: Die Lieferungen zum Band X,3 zogen sich über 43, die zu XI,1.1 über 45 und die zu XII,1 gar 70 Jahre hin! 1886 war man bis „verdammen“ gelangt, und erst 1956 konnte der Artikel „verzwunzen“ vollendet werden. Wer kennt eigentlich das Wort? Bei Grimm ist es nachzuschlagen. Welcher Käufer hat solche Zeiträume überlebt? Sie verdeutlichen den Charakter eines Jahrhundertwerks, an dem notwendig mehrere Generationen arbeiten müssen, ehe es dann für noch mehr Generationen Bestand haben kann, dessen labyrinthische Datengeschichte indes auch ungezählte Schicksale der Einzelmitarbeiter und der Verantwortlichen, der Wissenschaftsgeschichte im besonderen, ja der deutschen Geschichte im allgemeinen spiegeln oder erahnen lassen.

Als die insgesamt 380 Lieferungen im Januar 1961 endlich abgeschlossen vorlagen, hatte das Werk mehrere Staatsformen und Kriege sowie die deutsche Teilung „durchlebt“. Als eines der wenigen – bis heute in den Arbeitsstellen Berlin-Ost und Göttingen erfreulich harmonisierenden – gesamtdeutschen Unternehmen macht der „Grimm“ seinen Stiftern trotz vieler methodischer und sachlicher Umbrüche und Verwerfungen *alle* Ehre und trägt mit Recht ihre Namen weiter.

Als Jacob Grimm 1854 seine Vorrede schrieb, konnte er bereits 80 meist ehrenamtliche Mitarbeiter nennen, die gemeinsam mit den Herausgebern 600 000 Belegstellen aus der deutschsprachigen Literatur von Luther bis Goethe exzerpiert hatten. Eine einfache Multiplikation mit den Daten der dann noch 106 Jahre währenden Werkgeschichte erlaubt die Dimensionen des gesammelten und untersuchten Materials zu erahnen, das schließlich rund 35 000 prall gefüllte Seiten dokumentierten. Eine stattliche Reihe der bedeutendsten Germanisten und einander ablösende Mitarbeiterstäbe mußten ihre Kenntnisse, ihre Energie und vor allem nimmermüde Geduld aufbieten, um das Wörterbuch weiter- und zu Ende zu führen. Man fühlt sich an die Schreibarbeiten mittelalterlicher Mönche erinnert, denen auch oft erst durch das Zusammenwirken mehrerer Generationen die Vollendung eines Werks beschieden war.

Nach Moriz Heynes Tod nahm sich 1908 die Preußische Akademie der Wissenschaften unter Gustav Roethe des bis dahin als Verlagswerk geführten Unternehmens an, alsbald von der in Göttingen durch Edward Schröder eingerichteten Arbeitsstelle unterstützt. Arthur Hübner, Julius Petersen, Julius Schwietering und schließlich Theodor Frings waren darauf die Protagonisten, denen die immer größer werdenden organisatorischen Probleme bis zur Füllung der letzten Lücken oblagen. Seither werden die ältesten Lieferungen einer wissenschaftlichen Überarbeitung unterzogen. So gebiert das alte ein neues Jahrhundertwerk; wir haben es wahrhaft mit einem „work in progress“, mit einer „Unendlichen Geschichte“ zu tun.

Der Deutsche Taschenbuchverlag legt den Nachdruck der Originalausgabe vor. Besonders zu begrüßen ist die reprographische Beigabe des 1971 nach dem Vorgang von 1910 neu erstellten Quellen- und Mitarbeiterverzeichnisses als Band 33, der eine bibliographische Fundgrube darstellt sowie darüber hinaus durch die Fülle und Zuverlässigkeit der präzise gebotenen Fakten und Zahlen als konzises Grundgerüst einer Wissenschaftsgeschichte angesehen werden kann.

Diese Geschichte begann, wie die Fachwelt weiß, mit den Brüdern Grimm – genauer gesagt mit dem Erscheinen von Jacob Grimms deutscher Grammatik im Jahr 1819 und eben mit der Konzeption eines deutschen Wörterbuchs, das dann folgerichtig im Mittelpunkt des ersten Germanistentags von 1846 stand. Beide Werke begründeten eine ernstzunehmende Wissenschaft von der deutschen Sprache. Sie wirkten schnell und weit auch über die Sprachgrenzen hinaus. Es seien nur die dadurch angeregten verwandten Unternehmungen des niederländischen „Woordenboek“ (seit 1882), des „New English Dictionary“ (1884–1928) und des schwedischen „Ordbok“ (seit 1898) genannt.

Diesem Erfolg entsprach die Resonanz im Mutterland nicht unbedingt. Ging man in die Startauflage noch mit 4000, so wagte der Verlag bei den jüngsten Lieferungen bezeichnenderweise lediglich 1500 Exemplare. Jacob Grimms ernstgemeinter Wunsch, dieses Schatzhaus der deutschen Sprache möge ähnlich den „Kinder- und Hausmärchen“ ein wirkliches Hausbuch werden, ist nicht in Erfüllung gegangen. „Warum sollte sich nicht der vater ein paar wörter ausheben und sie abends mit den knaben durchgehend zugleich ihre sprachgabe prüfen und die eigene anfrischen? die mutter würde gern zuhören …“ Diese von Jacob erträumte Idylle fand leider keine Entsprechung in der deutschen Wirklichkeit.

Doch in der Wissenschaft hat „der Grimm“ dank seiner bahnbrechenden Methode und seines unvergleichlichen Reichtums an Belegen und Erläuterungen seinen Weg gemacht, und bei den Schriftstellern haben sich seiner unter vielen anderen Gustav Freytag, Rainer Maria Rilke, André Gide und Bert Brecht nach eigenem Bekunden mit viel Nutzen bedient.

Für die (mag sein, inzwischen etwas fragwürdig gewordene) Modernität des Werks sprechen die stets durchgehaltene Kleinschreibung sowie die Wahl der damals fortschrittlichen Antiqua-Schrift, vor allem aber die streng alphabetische Anordnung der Lemmata, die prompt von den sprachforschenden Kritikern bemängelt wurde. Natürlich ist der Aufbau eines wissenschaftlichen Wörterbuchs nach Wortstämmen sinnvoller, angemessener und leichter. Aber wie bei ihrer berühmten Märchensammlung hatten die Brüder Grimm die Wissenschaft *und* das breitere Lesepublikum im Auge. Angesichts der heute mangelhaften sprach(wissenschaft)lichen Konditionierung selbst der Germanistik-Studenten erweist sich die Grimmsche Anordnung überdies wieder als Vorteil; auch junge Benutzer finden das Gesuchte ohne Schwierigkeiten, und die Erfahrung lehrt, daß vor allem ausländische Studenten den hohen Informationswert des „Grimm“ sehr zu schätzen wissen.

Methodisch bahnbrechend waren der Umfang der Sammlung, die auf alle seit dem 16. Jahrhundert belegten Wörter abhebt, sofern sie lebensfähig blieben, und die Art ihrer Darbietung. Fernab von Bestrebungen, die deutsche Sprache zu reglementieren oder ihr eine Norm vorzuhalten, wie es die akademischen Wörterbücher der Franzosen für das Französische und bei uns die Wörterbücher der Aufklärung und später der Duden versuchten, ging es vielmehr um eine sinnvolle Bestandsaufnahme und begriffsgeschichtliche Durchleuchtung des wirklich Gegebenen, wobei die Belege möglichst für sich sprechen sollten. Damit war nichts geringeres intendiert und zum Schluß geleistet als die umfassendste Darstellung der „Geschichte einer Sprache als Geistesgeschichte am Exempel des Wortschatzes“ (Ludwig Denecke).

Nach einer kurzen Begriffsdefinition in lateinischer Sprache folgt jeweils ein knapper sprachhistorischer Rückblick, und dann nehmen schon die Belege in sinnvoller Anordnung nach der Bedeutungsvielfalt eines Wortes und in entsprechend chronologischer Abfolge innerhalb der Unterabteilung fast den ganzen Raum ein. Dabei reicht die Bandbreite von der einfachen Verzeichnung z. B. des Wortes „Entwickelung“, für das man seinerzeit keine Belege fand, bis hin zur sprachwissenschaftlich-geistesgeschichtlichen Monographie, wie sie etwa die 54 Spalten zum Wort „Genie“, 118 zu „Geist“, 175 zu „Gewalt“ oder gar 328 zu „stehen“ repräsentieren.

Ist denn jede mündliche Überlieferung schlecht?

Die Auswahl der zu diesen Zwecken durchgesehenen Literatur war zwar im 19. Jahrhundert weitgehend auf die damals kanonisierten Schriftsteller konzentriert – nur für die Frühzeit des Buchdrucks wurden auch reichlich schriftliche Dokumente anderer Art ausgewertet –, sie erweist sich aber rückblickend als „flächendeckend“, zumal der Anteil der aus den Zeiträumen vor und nach 1700 herangezogenen Bücher jeweils fast genau eine Hälfte ausmachte.

Hier tat man sich im 20. Jahrhundert mit der Berücksichtigung moderner Dichter erkennbar schwer. Man vermißt ein durchgehendes Auswahlprinzip. Von den expressionistischen Dichtern etwa sind weder Heym noch Benn noch Lasker-Schüler berücksichtigt, wohl aber Stadler und – wenn auch höchst unzulänglich – Trakl; von Werfel wurden nur einige der sprachlich wenig ergiebigen Romane exzerpiert, von Kafka gar nichts. Das sind Uneinheitlichkeiten, die wohl erst nach Ablauf einiger Dezennien ausgeglichen werden können. Jeder Einsichtige wird dafür Verständnis aufbringen.

Auch daß man sich von Anfang an bei der Einbringung nicht schriftlich nachweisbarer Sprachzeugnisse aus der mündlichen Tradition oder aus persönlichen Erfahrungen merkliche Zurückhaltung auferlegte, die bald zur gänzlichen Abstinenz dieser Bereiche führte, ist zwar bedauerlich, aber ebenfalls zu verstehen: Der Willkür infolge Nichtnachprüfbarkeit wären bei so vielen Mitarbeitern Tür und Tor geöffnet gewesen. Indes lesen sich Jacob Grimms Kurzartikel etwa zu „abknuppern“ bzw. „abknuspern“, „amtmännin“ oder „ansammeln“ mit Belegen ausschließlich solcher Provenienz heute besonders erfrischend: „die ziege knuppert die knospen ab. am zuckerhäuschen abknuppern“; „unsere sel. mutter hiesz beim volk nur die frau amtmännin“; „eine zwölf monate nach des mannes tod kindes entbundne witwe meinte: das hat sich noch vom seligen manne her angesammelt“.

Auch bei den Lemmata A … oder besch … hat Jacob Grimm die „derbkräftigen“ Ausdrücke nicht nur nicht vermieden, sondern mit erkennbarer Lust am „volksmäszigen“ gesucht: „es gibt aber augenblikke, wo der rede noch immer das unverhüllte wort entschlüpfen musz.“ Wilhelm Grimms „weichere Feder“ fühlte sich bei kulturhistorischen Fakten eher zu Hause, wie vor allem seine wunderbar geschriebenen Artikel „December“ oder „Doctor“ erkennen lassen.

Als 1838 nach dem Protest der Göttinger Sieben und folgender Amtsenthebung der Brüder Grimm aus der Professur der Plan zum Wörterbuch reifte (nicht zum wenigsten als Weg zur Existenzsicherung), griff Jacob nach seiner Gewohnheit forsch den Buchstaben „A“ an und wollte Wilhelm „B“ zuteilen. Auf dessen Einwand „das kömmt mir zu bald“, wies er ihm den Band „D“ zu, den Wilhelm auch kurz vor seinem Tod (1859) abschließen konnte. Jacob arbeitete rüstig weiter und vollendete nicht nur die Bände „A–C“ und „E“, sondern beinahe auch noch „F“, obwohl er oft nahe daran war zu resignieren: „im vorgerückten alter fühle ich, dasz die faden meiner übrigen angefangenen oder mit mir umgetragnen bücher, die ich jetzt noch in der hand halte, darüber abbrechen. wie wenn tagelang feine, dichte flokken vom himmel nieder fallen, bald die ganze gegend in unermeszlichem schnee zugedeckt liegt, werde ich von der masse aus allen ecken und ritzen auf mich andringender wörter gleichsam eingeschneit. zuweilen möchte ich mich erheben und alles wieder abschütteln, aber die rechte besinnung bleibt dann nicht aus.“

Für gutes Material sogar dem Teufel die Seele!

Mit einem Bild aus dem fünfzig Jahre zuvor aufgezeichneten Märchen vom „Gevatter Tod“ und mit unübersehbarer Ergriffenheit blickte Jacob Grimm als 72jähriger auf sein letztes Lebenswerk vor und zurück: „aller eitlen prahlsucht feind darf ich behaupten, dasz, gelinge es das begonnene schwere werk zu vollführen, der ruhm unserer sprache und unsers volks, welche beide eins sind, dadurch erhöht sein werde. meine tage, nach dem gemeinen menschlichen losz, sind nahe verschlissen, und das mir vom lebenslicht noch übrige endchen kann unversehens umstürzen. der weg ist aber gewiesen, ein gutes stück der bahn gebrochen, dasz auch frische wanderer den fusz ansetzen und sie durchlaufen können.“

Die dem großen Jacob Grimm nachtretenden Wanderer waren vielleicht nicht alle so frisch, wie er es sich vorgestellt haben mag, und die Umbiegung seines ergriffenen Pathos', das Ludwig Denecke sehr schön als „Zeugnis der Hingabe eines großen Mannes an eine große Aufgabe“ charakterisiert, in nationalistischen Dünkel oder auch in billige Häme hätte ihn am wenigsten erfreut. Fest steht, daß an sein Genie niemand mehr heranreichte, wenn man anerkennt, daß auch dieses Genie zu überwiegendem Prozentsatz aus Fleiß bestand.

Ausgerechnet Heinrich Heine hat erfaßt und mit frommem Schauder ausgesprochen: „Der einzige Jacob Grimm hat mehr geleistet als eure ganze Französische Akademie seit Richelieu. Jacob Grimm hat vielleicht dem Teufel seine Seele verschrieben, damit er ihm die Materialien lieferte und ihm als Handlanger diente; denn dazu gehört mehr als ein Menschenleben und mehr als Menschengeduld.“

Nicht nur die bevorstehenden 200. Geburtstage des Brüderpaars, sondern auch das Werk, das die Aufbietung schier unvorstellbarer Kräfte in den reifsten letzten Lebensjahren beanspruchte, tragen nun den Namen hoffentlich über die Märchensammlung hinaus wieder in weitere Kreise. Denn der jeweiligen Gegenwart zu dienen, war ihr eigentliches Ziel – auch und gerade bei der Dokumentation ihrer geliebten und verehrten deutschen Sprache. Und sie selbst sind ja gerade in ihren bedeutendsten Werken alles andere als bloß historisch geworden, vielmehr wirken sie noch stets unvermittelt auf uns ein.

Die kontinuierliche und auch in Zukunft nicht absehbare Arbeit am deutschen Wörterbuch bestätigt eindrucksvoll den programmatischen Satz der jugendlichen Brüder Grimm, der sie selbst im besten Sinn eingeholt hat: „Wir erkennen eine über allem leuchtende Gewalt der Gegenwart an, welcher die Vorzeit dienen soll.“



Manfred Bieler mit Tochter

Dichters Familienalbum und die Indiskretion

Manfred Bieler mit Tochter, Walter Kempowski mit Bruder Robert – solche Doppelbilder faszinieren am meisten in Isolde Ohlbaums soeben im Verlag S. Fischer erschienenem Bildband „Fototermin. Gesichter der deutschen Literatur“ (176 Seiten, 38 Mark), einer Art moderner Walhalla mit (durchweg meisterlichen) Photographien von Schriftstellerinnen und Schriftstellern. Obwohl Dichter heute ja längst nicht mehr als über den Wolken schwebende Genies angesehen werden, ist man doch immer wieder irgendwie überrascht, wenn man einmal einem von ihnen „außer Dienst“ begegnet, besonders auf Fotos. Gewöhnlich assoziiert man Poetenfotos mit Singularität oder erwartet Gesellschaft „vom Fach“, Kollegen und Verlagslektoren, Politiker und Friedensmarschierer, allenfalls noch die Ehefrau oder den Ehemann.

Im Bild festgehaltene Kinder und Geschwister, gar Tanten, Onkel, Neffen oder auch „normale“ Hausnachbarn wirken verfremdend – und deshalb belehrend. Das macht ja auch das zur Zeit vieldiskutierte Buch „Unser Leben in Augsburg, damals“ von Walter Brecht, dem kleinen Bruder von Bertolt Brecht, so interessant. Der Dichter erscheint darin genau in jenen erzbürgerlichen Zusammenhang eingebettet, als dessen striktes Gegenbild er sich ein Leben lang stilisierte. Das Verhältnis Brechts zur Familie und zur weiteren Umwelt war keineswegs sonderlich spannungsreich, so daß dem Leser alsbald die horrende Differenz zwischen Literatur und wirklichem Leben bewußt wird, die wohl jeder Schriftsteller in sich auszutragen hat.

Die wenigsten von ihnen werden in ein literarisches Milieu hineingeboren wie Thomas Mann, dessen familiäres Umfeld streckenweise mit seinem literarischen identisch war. „Die Manns“ sind ein literaturgeschichtlicher Begriff, „die Brechts“ sind es nicht, und das trifft auch für das Gros der übrigen Schriftsteller zu. „Die Goethes“, „die Schillers“, „die Heines“ – sie alle lieferten dem Dichter, der ihren Namen trug, nicht Literatur, sondern „ganz gewöhnliches Schicksal“, das erst in Literatur umgesetzt werden mußte. Und oft genug wurde es überhaupt nicht in Literatur umgesetzt, war (und ist) vielmehr die Privatsphäre, in die der Schreiber behaglich eintaucht, sobald er sein schriftstellerisches Tagespensum am Schreibtisch abgeleistet hat, und das er gegebenenfalls auch sorgfältig gegen die neugierige Außenwelt abschirmt.

Haben Schriftsteller ein Privatleben und dürfen sie es haben? Aber gewiß doch! Manche legen freilich keinen Wert darauf, beuten im Gegenteil ihr häusliches Milieu für ihre Bücher regelrecht aus. „Bei uns zu Haus“ steht als heimliche Devise über vielen Werkverzeichnissen, von Peter Rosegger und Heinrich Sohnrey bis zu James Thurber und Ilse Bredow, und dagegen ist auch kaum etwas einzuwenden. Aber interessanterweise wird es immer etwas peinlich, wenn der Schriftsteller bei direkter Namensnennung mit seinen nächsten Verwandten „abrechnet“, sie beschimpft und anklagt, wie jüngst z. B. in Büchern von Christoph Meckel oder Elisabeth Plessen.

Und peinlich ist schließlich auch jene Art Literaturgeschichtsschreibung, die jede Kehre des analysierten Werkes auf Ungemach aus der Verwandtschaft zurückführt und es für notwendig hält, innerfamiliäre schmutzige Wäsche nachzuwaschen. Der Fotoband von Isolde Ohlbaum hat glücklicherweise nicht das geringste mit solchen Indiskretionen zu tun.

GÜNTER ZEHM



Walter Kempowski mit Bruder Robert



Peter Schubert: In der Mongolei

Seine Liebe hieß Sarang

Erzählung von PETER EBNER

Im Krankenhaus hatte ich kaum Schmerzen. Warum ich mich wohl nach Hause bringen ließ? Ich liege im Gartenzimmer. Jede Bewegung meines Körpers bringt neue Qualen. Wie krank bin ich? Bin ich noch immer überzeugt, gesund zu werden? Weiter zu leben? Kam ich heim, weil ich, – ohne daß mir die Tatsache ins Bewußtsein getreten wäre –, erfaßte, daß ich bald tot sein werde?

Als es im Krankenhaus mit mir sprach, sagte es, daß ich bald sterben werde. Ich lachte. Lache ich noch immer? Aber hier bleibe ich jedenfalls.

*

Dann sah er es wieder. Es. Das ist der Name, den er ihm gab. Das unfaßbare Tier mit dem feinen gelben Fell. Ein Tier, das halb Maulwurf ist und halb Kröte. Ein Tier, das aufrecht geht. Im Spital stand es zumeist hinter den Schwestern; wenn ihn deren Mitleid, – verborgen in großen feuchten Butterbroten, aufgelöst in widerlichem Kaffee, sichtbar in ihren glänzenden oder stumpfen Augen –, in besonderem Maße quälte, winkte es ihm zu. Danach strich es mit den Vorderpfoten selbstgefällig über das schüttere Bauchfell. Es lächelte und nickte mit dem Kopf.

Manchmal sprach es zu ihm. Du liegst im Sterben, sagte es. Wenn mich einer mit seinen zwei Augen sehen kann, hat er sein Leben vertan. Wieder dieses Lächeln. Es preßte seine schmalen schwarzen Lippen aufeinander. Seine dunkelbraunen Rattenaugen funkelten. Einmal muß ich es fassen. Ich werde es würgen, bis es tot ist. Nicht ich werde sterben. Das Tier wird am Boden liegen.

Zuletzt hatte er sich an die Gegenwart des Tieres gewöhnt. Es ging aufrecht wie ein Mensch. Es kam und verschwand nach Belieben. Zuletzt war es über lange Zeiträume hin bei ihm gewesen. Es sprach ihn mit seinem Namen an. Es wußte alles, was er je getan hat. Es wußte um seine Kindheitsträume und seine Jugendsünden; um seine Erfolge und um sein Versagen. Es wußte um seine wenigen guten Taten.

Als er einmal zur Mitte der Nacht müde erwachte, sagte es: Ich hasse dich. Du hast dein Leben vertan. Du hast dich nie verschenkt. Du hast nie geliebt. Ich erinnere mich genau. Nach diesem Satz schloß es die runzeligen graubraunen Lider über seinen Perlaugen, die als kleine Halbkugeln weit aus dem Kopf ragten.

*

Damals im Krankenhaus suchte ich zu widersprechen. Nenne mir deinen Namen. Der hat keine Bedeutung. Willst du mich anreden, dann genügt es, das Wort „Tier" zu verwenden. Tier, sagte ich. Ich habe mich verschenkt. Oft. Mit einem spöttischen Lächeln um seine schmalen schwarzen Lippen blickte es mich lange Zeit an. Nie, antwortete es dann leise, aber sehr bestimmt. Ich hätte es erwürgt, aber immer blieb es außerhalb meiner beschränkten Greifzone. Verließ ich das Bett, bewegte ich mich zu langsam. Nie konnte ich es fassen.

Laß das, meinte es nach zehn oder zwanzig Versuchen. Wir sind doch keine Kinder. Du bist vierzig und ich bin uralt. Nie hast du dich verschenkt. Während deines gesamten Lebens wolltest du immer alles für dich haben. Glücklich sein. Wohlergehen. Gesundheit. Langes Leben. Das Glück der anderen interessierte dich nicht. Nie wolltest du Freude bereiten.

Du lügst, sagte ich. Ich hasse dich. Du lügst. Denn damals in der Wüste? Damals in den Steppen Asiens? Zumindest dort wollte ich Freude bereiten. Damals konnte ich noch arbeiten. Neun Monate verbrachte ich in jenem Land. Ein ganzes Dorf habe ich ausgegraben. Ich wurde berühmt damit. Bald wußte nicht nur die Fachwelt, daß die älteste Siedlung von Ackerbauern gefunden war. Zehntausende Jahre alt.

Dann sah ich es zum erstenmal erregt. Seine braunen Kugelaugen schienen schwarz wie seine Lippen. Ich weiß. Schon am ersten Tag sahst du sie. Ich rede von Sarang. Sie war das schönste junge Mädchen des Stammes, in dessen Gebiet du damals warst. Jetzt ist sie die Frau des Stammesfürsten. Es setzte sich auf einen Stuhl und hielt selbstgefällig die Pfoten über dem Bauch. Du weißt das alles? Ich war fassungslos. Sie lebt und haßt dich. Warum? Sie hat sich dir ganz geschenkt. Und du hast immer nur genommen. Dann lachte das Tier zum erstenmal. Feine, helle, silberne Töne waren das, die zu einem Engel gepaßt hätten. Ich beharrte auf meinem Standpunkt. Ich habe mich ihr geschenkt. Sie haßt dich. Sie kennt dich und weiß, wie du denkst und fühlst. Als du gingst, hast du nicht einen Menschen zurückgelassen, sondern einen Gegenstand. Für dich war sie ein Teil deiner Zelteinrichtung. So warst du, und so bist du. Ich hasse dich.

*

Wie gewisse Bakterien und Viren nur im Krankenhaus zu finden sind, so meinte ich, daß es auch nur dort lebe. Aber jetzt steht es hier in meinem Zimmer neben der Türe. Ich weiß nicht, wie es hereinkam. Es lächelt. Die Bestie winkt mir zu. Du wirst bald tot sein. Diese Tatsache ist noch nicht in dein Bewußtsein getreten. Du wirst nie mehr gesunden. Du wirst krank hinübergehen und krank bleiben, bis sich einmal ein Engel deiner erbarmen mag. Ich bin froh. Ich lache. Jetzt weiß ich, daß du nicht nur gefühllos bist, sondern auch dumm. Wieso ich dieser Meinung bin? Eigentlich müßtest du es wissen, mein Freund. Du stirbst nicht zufällig. Bedenkenlos nahmst du, was man dir gab. Über Jahre hin hat man nach und nach deinen Tod herbeigerufen. Dein Leib zerfällt. Sarang weiß alles. Sie ist voll Freude. Als du vor fünf Jahren heimgefahren bist; bevor du ins Auto stiegst, warf jemand ein Messer. Du bücktest dich zufällig. Du entkamst. Du bist erstaunt? Das ist dir damals entgangen? Sarang hat es geworfen.

Ich sehe die Steppe. Ich sehe ihren Vater, der sie mir zuführt. Ich sehe das Zelt. Es war ein sehr heißer Tag. Die Grabungen waren mühsam. Ich sehe sie vor das Zelt treten. Sie bringt eine Schüssel mit Wasser. Ich wasche mich. Wir treten ins Zelt. Sie bereitet den Tee. Ich trinke. Alles Schwere fällt ab von mir. Ich bin belebt. Der Teeeeeeee, sagt das Tier und dehnt das Wort eigenartig lang aus. Ich blicke auf. Es sitzt neben dem Fenster und schaut hinaus in den Garten. Ich spüre, daß es in meiner Seele lesen kann. Der Tee, wiederholt es. Damals lerntest du seine belebende Wirkung zu schätzen. Du tust es heute noch. Du trankst wenig davon. Aber immerhin. Es blickt zu mir. Dein Leib zerfällt und Sarang lacht leise und fein und silberhell. Sie ist zufrieden. Einmal im Jahr kam ein Paket. Du freutest dich.

*

Der letzte Blutstropfen ist aus seinem Gesicht gewichen. Im nächsten Augenblick ist er in Schweiß gebadet. Er preßt die Hände zu Fäusten zusammen. Mit weit aufgerissenen, schreckerstarrten Augen blickt jetzt auch er durch das Fenster in den Garten. Diese Bestie. Ich werde sie erwürgen. Er ist aber nicht imstande, auch nur einen Finger zu bewegen. Jetzt redet es wieder von mir. Du bist entsetzt. Gut so. Jetzt ahnst du also, warum du hier liegst. Langsam beginnt sein Gehirn wieder zu arbeiten. Erinnerungen steigen in ihm auf. Sie vergißt mich nicht, dachte ich. Sie liebt mich. Ich nehme das Paket zur Hand. Es gibt keine Absender-Adresse, aber mein Name, die Straße und die Stadt stehen in ihrer ungelenken Kinderschrift schwarz am Papier. Ich öffne das Päckchen. Es enthält eine Dose, in der sich grüner Tee befindet. Ich bringe Wasser zum Sieden. Ich gebe einige der trockenen Blätter in eine Tasse. Ich gieße das Wasser dazu. Ich bin wieder bei dir, Sarang. Ich danke dir.

Ich blicke auf. Dieses silberhelle Lachen? Das Tier sitzt noch immer neben dem Fenster. Es lacht. Nach einem Jahr war die erste Dose leer. Du stelltest sie zwischen deinen Schriften auf das Bücherbrett. Sie ist hübsch anzuschauen. Schau doch hinüber. Das tiefe Blau des Grundes. Darauf die Zelte in Gold gemalt. Die fremdartige Schrift. Nach diesem Jahr gingst du zum erstenmal zu einem Arzt. Ich bin noch jung, sagtest du ihm. Fünfunddreißig Jahre. Trotzdem macht mir mein Magen zu schaffen. Er lächelte und sagte: Sie arbeiten zu viel. Er gab dir Bikarbonat. Ein lustiges Wort? Nicht wahr? Du nahmst das weiße Pulver in Wasser gelöst, und Sarang lachte. Ich schließe die Augen. Ich sehe alles.

*

Am Ende des zweiten Jahres, nachdem die zweite Dose geleert war, kam die Lunge dazu. Ich ging zum Arzt. Sie arbeiten zu viel, sagte dieser Idiot und gab mir Injektionen. Der Magen beruhigte sich und die Lunge schmerzte nicht mehr. Oh Gott. Ich sehe alles. Bleib ruhig, sagt das Tier. Du strengst dich an. Dann geht es rascher. Wir aber wollen doch etwas haben von unseren Mühen. Bleibe nur. Es hat keinen Sinn, mit der Kaffeetasse nach mir zu werfen. Ich bin nicht verletzbar. Aber du denkst nun nicht mehr nach? Du willst nicht mehr? Dann werde ich dir einiges erzählen.

Nach dem dritten Jahr und der dritten Dose kam das Geschwür an der Leber dazu. Die Operation hat ein Vermögen gekostet, und Sarang lachte. Während des nächsten Jahres wurden deine Knochen weich. Du wurdest verzweifelt und hast öfter als je zuvor für dich den belebenden Tee bereitet. Die fünfte Dose ist noch halb voll, und dein Leib zerfällt. Kein Arzt weiß warum. Wer kennt in diesem Land die Kräuter der Steppen Asiens? Niemand! Sarang und ich. Wir wissen alles. Und jetzt auch du, mein Freund.

Das Tier lächelt noch immer. Ich muß es töten. Aber ich kann nicht einmal mehr meine Hand heben. Jetzt redet es wieder. Sarang liebt dich noch immer. Zu ihrer Liebe hat sich jedoch der Haß gesellt. Der wilde Haß eines nicht geliebten liebenden Kindes. Ich verlasse dich, mein Freund. Viel Glück im neuen Reich. Du wirst fleißig sein müssen. Ich tat meine Pflicht. Ich habe Sarang bei ihrer schweren Aufgabe geholfen. Schon wieder? Aber mein Freund! Ich sagte doch vorhin, daß es nicht sinnvoll sei, nach mir zu werfen. Du willst es schon wieder tun? Ich bin doch nicht verletzbar!

*

Er bäumt sich auf. Mit letzter Kraft nimmt er die Vase vom Tisch neben dem Bett und wirft sie mitsamt den Blumen und dem Wasser. Er sieht die Flugbahn. Er sieht kein Ziel. Das Tier ist verschwunden. Eines seiner Geschwüre bricht auf. Er lehnt sich zurück. Eine stinkende gelbe Flüssigkeit tropft aus der Wunde. Er legt den Kopf in die Polster. Er blickt hinüber. Die Vase liegt zerbrochen am Boden. Der Teppich saugt das Wasser auf. Die Blumen blicken mich an. Wer brachte sie mir? Das sind nicht Blumen unseres Landes. Das sind die Blüten der Steppen Asiens. Es ist Frühjahr. Die Wüste blüht. Der Tee blüht. Das sind die Blumen, die Sarang vor der ersten gemeinsam verbrachten Nacht im Haar trug.

Ich bin zu schwach, noch einmal die Augen zu öffnen. Ich liebe dich, Sarang. Du weißt es nicht? Das Tier weiß es nicht? Wer weiß, daß ich noch immer meine, dich zu lieben? Sarang?

Das silberhelle, glockenreine Lachen, das diesem letzten seiner Gedanken folgte, hörte er nicht mehr. Er stand auf, um weiterzugehen. Von einer Sekunde zur nächsten war er blind und taub geworden.

Zweierlei Vernunft

Von OCTAVIO PAZ

Vor ungefähr vierzig Jahren schrieb Ortega y Gasset die Kritik der analytischen Vernunft und des revolutionären Geistes; mit der gleichen Schärfe und vielleicht mit größerer Strenge hat Sartre die Kritik der Rebellion geschrieben. In ihren Gesichtspunkten stelle ich eine Art symmetrischen Widerspruch fest; die Tatsache scheint mir Beachtung zu verdienen, denn ich weiß nicht, ob man die Ähnlichkeiten zwischen dem spanischen und dem französischen Denker bemerkt hat. An den ersteren erinnert man sich kaum, während der zweite Weltruhm genießt, vielleicht weil Ortega konservativ war und Sartre fortschrittlich oder revolutionär ist.

Obgleich beide von der Phänomenologie herkommen, ist diese gemeinsame Herkunft nicht der einzige Grund für ihre Ähnlichkeit. Was sie verbindet, sind nicht so sehr die Ideen wie der Stil, sie anzugehen, sie sich zu eigen zu machen und mit dem Leser zu teilen. Beide, jeder auf seine Weise und in entgegengesetzten Richtungen, verwandelten das neuzeitliche deutsche Denken in moralische und historische Meditation. Obgleich sie nicht die gesprochene Sprache pflegten, *hört* man sie denken: Der Ton ihrer Schriften ist warm und eindringlich – ein magisterhafter Ton, im guten wie im bösen Sinne des Wortes. Sie begeistern und irritieren, und so zwingen sie uns, an ihren Darlegungen teilzunehmen.

Ortega sagte zuweilen, daß er nur ein Journalist sei, und Heidegger hat dasselbe von Sartre gesagt. Es ist wahr: Sie sind nicht die Philosophen des Jahrhunderts, sie sind die Philosophie des Jahrhunderts. Waren Voltaire und Turgot sehr verschieden?

Der französische Schriftsteller ist systematischer, und sein Werk ist umfangreicher und vielseitiger als das des Spaniers. Auch ist sein öffentliches Wirken generöser und riskanter gewesen. Sartre hat sich etwas vorgenommen, das von vornherein zum Scheitern verurteilt ist: die Versöhnung des konkreten Lebens mit dem historischen Leben, des Existentialismus mit dem Marxismus. Seine philosophische Originalität beruht jedoch nicht auf der immensen und bisweilen exzessiven Arbeit der Synthese, sondern auf den Funden, die seine Reflexion immer wieder bereichern. Wenn er keine Moral begründet hat, so hat er uns daran erinnert, daß Denken und Schreiben Taten sind und nicht Zeremonien. Das Schreiben ist eine Wahl und nicht bloß ein Schicksal; die Schönheit schafft einen Rahmen der Verantwortung und gewährt niemandem, weder dem Schriftsteller noch dem Leser, Straffreiheit.

Die Vorzüge Ortegas sind ganz andere. Als mediterraner Mensch und von Herkunft Katholik, während Sartre ein nordischer Mensch und Protestant ist, schreibt er eine klare und plastische Prosa. Sie ist nicht von der 'Sublimität' seiner deutschen Lehrmeister vernebelt noch durch religiöse Spannung beeinträchtigt, die die Prosa von Sartre, der in ständiger Rebellion gegen den Protestantismus seiner Kindheit lebt, insgeheim erbittert. Sartre hat Gott aus seinem System eliminiert, nicht aber das Christentum. Der Pessimismus Ortegas ist radikaler, und seine Bejahung der vitalen Werte impliziert nicht die Bejahung irgendeiner Transzendenz, verberge sie sich auch hinter der Maske der Geschichte. Ortega ist Heide, Sartre ist ein Apostat des Christentums. Schließlich besaß Ortega eine größere historische Einsicht, und viele seiner Vorhersagen haben sich erfüllt. Das gleiche kann man von Sartre nicht sagen.

Es ist im übrigen nicht das erste Mal, daß das reaktionäre Denken außerordentliche prophetische Gaben entwickelt. Die Voraussagen von Chateaubriand, Tocqueville, Donoso Cortés und Henry Adams haben immer meine Bewunderung erregt. Sie waren hellsichtig, obgleich ihre Werte die der Vergangenheit waren – oder vielleicht gerade deswegen: In ihnen war die antike Idee der zyklischen Zeit noch lebendig.

Ortega zufolge kündigt der Bankrott der analytischen Vernunft den Untergang des revolutionären Geistes, Kind des europäischen Rationalismus, an. Die große Lieferantin revolutionärer Utopien und Entwürfe, die Vernunft, hat sich im Leben verkörpert und ist zu historischer oder vitaler Vernunft geworden: Sie ist Zeit und nicht zeitlose Konstruktion. Ich glaube nicht, daß Ortega sich geirrt hat, und die Schärfe seines Verstandes erregt meine Bewunderung: Es bedurfte eines außerordentlichen Scharfblicks, um mitten in der Glanzzeit des bolschewistischen Chiliasmus die Situation des heutigen Europa vorherzusehen. Doch seine Kritik war summarisch, und das neue Prinzip, das er proklamierte, die historische Vernunft, scheint mir eine nicht besonders neue Version des deutschen Vitalismus und Historismus zu sein. Für Ortega ist unsere Epoche die der fehlenden Grundlagen; in diesem Mangel aber besteht ihr neues Prinzip: Ihre vitale oder historische Vernunft ist reine Veränderung, ohne daß der spanische Denker uns den Grund und die Modi angibt, welche die Veränderung annimmt.

Sartre ist auf eine ähnliche Schwierigkeit gestoßen: für die Dialektik eine Grundlage zu finden. Als Erbin der Vernunft (der reinen oder analytischen) ist die Dialektik die wahre historische Vernunft: Sie ist die einzige Methode, die Aufschluß gibt über die Gesellschaft, ihre Veränderungen und ihre Beziehungen innerhalb ihrer selbst (die Klassen) oder zur Natur und den anderen nicht-historischen, primitiven oder Randgesellschaften. Doch die dialektische Vernunft gibt nicht Aufschluß über den konkreten Menschen: Es gibt einen Teil des Ich, sagt Sartre selbst, der sich nicht auf die Determinationen der Geschichte und ihrer Klassen zurückführen läßt. Doch das ist nicht alles: Die Dialektik erklärt sich nicht selbst, sie bildet nicht ihre eigene Grundlage; sobald diese sich bildet, teilt sie sich.

Die Kritik von Lévi-Strauss an Sartre ist zutreffend: Wenn es einen wesentlichen Gegensatz gibt zwischen der dialektischen und der analytischen Vernunft, muß eine von beiden „weniger rational" sein; da die



Der mexikanische Lyriker und Essayist Octavio Paz (Foto) wird morgen den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels erhalten. Beim Suhrkamp Verlag in Frankfurt sind seine wichtigsten Essays jetzt in einer Taschenbuchausgabe wiederaufgelegt worden, darunter auch der hier abgedruckte.

FOTO: CAMERA PRESS

letztere die Grundlage der exakten Wissenschaft ist, welche Art Vernunft mag die Dialektik sein? Die andere Alternative ist ebenfalls widersprüchlich: Wenn die Dialektik Vernunft ist, kann ihre Grundlage keine andere als die analytische Vernunft sein. Für den französischen Anthropologen gehört der Unterschied zwischen der einen und der anderen Vernunft in die Kategorie des komplementären Gegensatzes: Die dialektische Vernunft ist keine andere als die analytische, und dabei ist es jene, die dieser erlaubt, die Gesellschaft und ihre Veränderungen, Institutionen und Repräsentationen zu verstehen.

Die Kritik von Lévi-Strauss ist zur Hälfte richtig; sie zeigt den Widerspruch bei Sartre, doch sie löst ihn nicht auf, noch transzendiert sie ihn: Was ist die Grundlage dieses neuen Elements, das in der analytischen Vernunft auftaucht, wenn sie sich in Dialektik verwandelt? Vitale Vernunft und dialektische Vernunft sind beide auf der ständigen Suche nach einem Prinzip von unzureichendem Grund.

Ortega untersucht den Reformer als antithetische Figur des Revolutionärs; Sartre den Rebellen. In seiner Studie über Baudelaire geht der französische Schriftsteller von einer Idee aus, die von der Ortegas nicht sehr verschieden ist: Der Revolutionär will die bestehende Ordnung zerstören und eine andere, gerechtere einführen; der Rebell erhebt sich gegen die Ausschreitungen der Macht. Ortega hatte gesagt: Der Revolutionär will die Bräuche ändern; der Reformer die Mißbräuche korrigieren. Der Ausgangspunkt ist ähnlich, die Schlußfolgerungen sind es nicht: Ortega dekretiert den Niedergang der Revolutionen, Sartre demaskiert den Rebellen, um das Primat des Revolutionärs zu bekräftigen.

An anderer Stelle habe ich mich mit den Ideen Ortegas beschäftigt; jetzt möchte ich Sartre in seinem Gedankengang folgen. Es ist natürlich, daß die Gestalt des Rebellen ihn fasziniert und zugleich irritiert: Einerseits war sie das Vorbild, das ihn in seiner Jugend dazu brachte, mit seiner Welt zu brechen; andererseits ist sie eine Ausnahme, die die revolutionäre Regel widerlegt. Aufzeigen, daß sein Ungehorsam sich in die Ordnung, die er anzugreifen sucht, einfügt und daß seine Rebellion im Grunde eine paradoxe Huldigung an die Macht ist, heißt zugleich nachweisen, daß die revolutionäre Regel universal ist und daß die Revolte der Künstler, von Baudelaire bis zum Surrealismus, eine interne Querele der Bourgeoisie ist.

Der Rebell ist ein Pfeiler der Macht: Sollte diese einstürzen, würde er zermalmt werden. Und darüber hinaus: Er ist ihr Parasit. Der Rebell nährt sich von Macht: Die Ungerechtigkeit von oben rechtfertigt seine Blasphemien. Seine *raison d'être* gründet sich auf das Unrecht seiner Verhältnisse; kaum hört das Unrecht auf, verliert er seine Existenzberechtigung. Satan möchte nicht, daß Gott verschwindet: Verschwände die Gottheit, würde auch er verschwinden. Der Diabolismus existiert nur als Ausnahme, und daher bestätigt er die Regel. Rebellieren heißt, sich damit abfinden, weiterhin Gefangener der Regeln der Macht zu sein; ersehnte der Rebell die Freiheit wirklich, würde er nicht die Macht der Regeln angreifen, sondern die Regeln der Macht, nicht den Tyrannen, sondern die Macht selbst. Somit kann sich die Rebellion auf keine Besonderheit oder Ausnahme gründen – inbegriffen die, Dichter, Neger oder Proletarier zu sein – ohne dabei in Widerspruch zu sich selbst zu geraten und, im moralischen Bereich, unaufrichtig zu werden.

Die wahre Rebellion muß sich auf ein Projekt gründen, das die anderen mit einbezieht, und daher muß sie universal sein. Der Neger fordert nicht Anerkennung seiner Hautfarbe, sondern seines Menschentums: Er kämpft dafür, daß seine Rasse als Bestandteil der Gattung anerkannt wird, und daher löst seine Rebellion sich auf in ein universales Projekt: die Befreiung des Menschen.

Die Rebellion ist ein Verhalten, das zwangsläufig in die Revolution mündet oder aber endet, weil sie sich selbst verrät. Die Rebellion Baudelaires ist eine Art Simulationspanorama, eine Darbietung; sie verwandelt sich nicht in einen Prozeß, noch schließt sie in ihrem Protest das Unglück der anderen ein. Als Exaltation seiner gedemütigten Besonderheit ist sie das Widerspiel des tyrannischen Gottes. Die Rebellion des Dichters ist eine Komödie, in der das Ich gegen die Macht spielt, ohne sich je zu entschließen, sie zu stürzen. Baudelaire will weder frei sein, noch wagt er es, frei zu sein; wagte er es wirklich, würde er aufhören, sich als ein Objekt zu sehen, würde aufhören, dieses Ding zu sein, als das ihn der grausame Stiefvater und die treulose Mutter betrachteten.

Seine Rebellion ist Teil seines *Dandyismus*. Der Dichter möchte gesehen werden. Besser gesagt, er möchte sehen, daß man ihn sieht: Der fremde Blick gibt ihm Selbstbewßtsein, und gleichzeitig versteinert er ihn. Auf beide Weisen befriedigt er seinen heimlichen und widersprüchlichen Wunsch: für die anderen ein herzzerreißender Anblick zu sein und für sich selbst eine unerschütterliche Statue. Sein *Dandyismus* besteht darin, unverwundbar und den Blicken ausgesetzt zu sein, wie in einem Theater, in dem der Schauspieler die Zuschauer und zugleich sein eigenes Bewußtsein negiert. Seine Rebellion ist Sehnsucht nach der Kindheit und Huldigung an die Macht; Bewußtsein der Trennung und Verlangen nach Rückkehr ins „grüne Paradies".

Ein Paradies, an das er nicht glaubt. Seine Rebellion verurteilt ihn, sich im Spiegel zu betrachten: Er sieht nicht die anderen, sondern seinen eignen Blick, der ihn anblickt.

Ein Mönch mit Namen Heribald

Von HEINZ PIONTEK

1
Ich kratze meine dreckigen Zehen
im Schneidersitz. Und wende ich, so weit es geht, den Hals
kann ich den Trakt mit unsren Zellen sehen.

Ich Narr, du selber Narr! Ich Bruder Heribald.
Ein' schönen Schritt am Leib, so kamen unsre Unglücksboten.
Ich flieh nicht gern. Ich wasch mich auch nicht gerne. Bin zu alt.
2
Hoch wirbelt Schweizer Staub zu einer Fahne.
So kommen sie geritten köchertragend.
Ich sauge Blut aus meinem hohlen Zahne.

Im Himmelsblauen von St. Gallen
nurmehr der Turmhahn sein, wär mein verdammter Wunsch:
jetzt fast in Wolken, die sich stad zusammenballen.
3
Die kleinen Reiter halten wohl denselben Hahn
für eitel Gold. Denn über Leitern steigen ihrer zwei . . .
Wir sind ach nur der Schatten unsres Wahns.

Kaum oben, prahlt der eine mit entblößtem Hintern,
drückt seinen Kot heraus – und stürzt dabei.
Sein weiches Schuhzeug hülfe mir in tiefen Wintern.

Der andere verliert am Turm den Halt,
färbt purpurdunkel nun die Pflastersteine.
Auch ihm wird, wenn es kalt kommt, nicht mehr kalt.
4
Im Gotteshaus, gleich zwischen Tür und Schwelle,
entfachen sie für beide einen Scheiterhaufen.
Nicht gerade fein riecht solches Fleisch in solcher Helle.

Mit einem Grinsen tu ich mein Gesicht verstellen.
Flugs sitzen schon die ersten auf, und von den letzten
krieg ich aufs Maul grad sieben Schellen.
5
Los, Heri, hink und schwinge aus dem Glockenstuhl die weißen Tücher!
Da finden sich die Zittrer wieder ein: Abt Egilbert, die heiligen Väter . . .
Selbst unsre auf die Reichenau in Sicherheit gebrachten Bücher.
6
Der Zahl nach stimmen sie zwar überein,
doch sollen es nicht ganz dieselben sein.

Schweres Heizöl für Eureka

Mit dem Eisbrecher unterwegs in der Arktis

Von RAINER DEGLMANN-SCHWARZ

„Fünf Grad Port!" Das Kommando von Kapitän Paul Pelland ist kurz, präzis. Mit der Routine eines Mannes, der sein Metier wie im Schlaf beherrscht, dirigiert er die „Pierre Radisson" durch das Eis der kanadischen Arktis. Seit zwölf Jahren steht Pelland als Kapitän auf der Brücke von Eisbrechern, 26 Fahrten in die Arktis liegen hinter ihm. Dröhnend, bebend bricht sich die „Pierre Radisson" ihre Bahn.

Nanisivik auf Baffin-Island, etwa 900 Kilometer nördlich vom Polarkreis, war der vereinbarte Treffpunkt mit dem Schiff. Nanisivik, aus der Eskimo-Sprache übertragen: „Der Platz, wo man etwas findet." Eine Bergwerkssiedlung, kahl, kalt, kein Baum, kein Strauch, kein Garten, vorfabrizierte Kunststoffhäuser im Iglu-Look, die Dorfstraße wie ausgestorben. Ein-, zweimal in der Woche kommt die Maschine aus dem 2800 Kilometer weiter südlich gelegenen Montreal, wenn sie überhaupt kommt. Eis, Schneeregen, Stürme machen den Piloten der Boeing 737 mit schöner Regelmäßigkeit einen Strich durch die Rechnung und zwingen sie zur Umkehr.

Wie das Leben so sei im Hohen Norden? „Well", meint der Bergwerksdirektor aus Berlin, „man kommt ganz gut über die Runden, die Löhne stimmen, das Arbeitsklima ist besser als im Süden, es gibt keine Streiks, keine Gewerkschaften, und das Wichtigste, unsere Leute erhalten regelmäßig drei Wochen bezahlten Urlaub. Glauben Sie mir, bei Durchschnittstemperaturen im Winter von minus dreißig, vierzig Grad sind Sie früher oder später reif für die Karibik."

Nanisivik – die Eskimos wußten, wovon sie sprachen: Nanisivik verfügt über reiche Erzvorkommen in Form von Pyrit, Bleiglanz und Zinkblende. Sie werden an Ort und Stelle zu Konzentraten verarbeitet und mit für die Eisroute verstärkten Frachtern nach Antwerpen verschifft. In sechs, sieben Jahren werden die Vorkommen erschöpft sein. Was dann mit Nanisivik? Niemand kennt die Antwort.

Erster Tag an Bord der „Pierre Radisson". Das Schiff gehört zur Flotte von neun Eisbrechern der kanadischen Küstenwache (Coast-Guard). Wir nehmen Kurs nach Norden, ein Seeweg von 1300 Kilometern liegt vor uns. Die „Radisson" hat von der Coast-Guard-Zentrale in Ottawa den Auftrag, das Tankschiff „Le Saule Numéro Un" von Cape Sparbo nach Eureka zu eskortieren. Die „Saule" hat Heizöl für Eureka geladen. Neben der Militärbasis Alert ist Eureka der nördlichste Stützpunkt in der Arktis. Das nächste Eskimodorf liegt 450 Kilometer weiter südlich. Nur im August, wenn das Eis aufbricht, ist es möglich, mit dem Schiff bis Eureka vorzudringen. Anfang September beginnt bei Wassertemperaturen von minus 2 Grad die Formation von neuem jungen Eis, zwei Wochen später wäre jede Fahrt in diesen Gewässern zum Scheitern verurteilt.

Zweiter Tag. Zwischen Baffin- und Devon-Island durchquert die „Radisson" den Lancaster-Sound, die Einfahrt zur legendären Nordwest-Passage, dem etwa 6000 Kilometer langen Seeweg, der Atlantik und Pazifik verbindet und von den Engländern seit dem 15. Jahrhundert gesucht wurde. Dem Südpolbezwinger Amundsen war es vorbehalten, den schwierigen Seeweg erstmals zwischen 1903 und 1906 zu befahren.

Erdgasfunde auf Melville-Island ließen die Diskussion um die Nordwest-Passage neuerdings wieder aufleben. Dabei geht es um die Frage, ob die Passage mit eisbrechenden Tankern auch bei extremen Eisverhältnissen ganzjährig befahrbar ist. T. C. Pullen, ein auf diesen Problemkreis spezialisierter Kapitän aus Ottawa, hält dies für möglich, falls entsprechende Tonnage (130 000 bis 300 000 BRT) und Motoren von 150 000 PS eingesetzt werden. Das Projekt ist umstritten, vor allem von Seiten der Umweltschützer.

Auf dem unbewohnten, bis 35 Kilometer landeinwärts total vergletscherten Devon-Island tropft der Eispanzer wie eine zähflüssige Masse über die Felsklippen ins Meer. Harmlose Schollen teilen sich vor dem Bug der „Radisson", „aber das wird sich demnächst schlagartig ändern", meint der Erste Offizier, „unsere Eiskarte zeigt stabiles Festeis im Jones-Sound".

Das Eis ist eine Wissenschaft für sich. Täglich erhalten die „Radisson" und ihre Schwesterschiffe von zwei Electra-Patrouillenflugzeugen über Funk die digitalisierten Positionswerte der Eisbewegungen, die an Bord über einen Plotter aufgezeichnet werden. Ein Ice-Observer wertet die Daten aus und gibt dem Kapitän entsprechende Ratschläge. Die „Radisson" kann mehrjähriges lockeres Packeis bis zu einer Stärke von drei bis vier Metern durchbrechen, bei soliderem Festeis liegt das Limit bei eineinhalb bis zwei Metern. Mehrjähriges Eis ist durch seine blaue Färbung von dem eher in Grautöne spielenden einjährigen Eis deutlich zu unterscheiden. Kritisch wird die Situation bei Neuschnee, der eine Bestimmung der Eisverhältnisse unmöglich macht.

Bei 76 Grad Nord gehen wir auf Westkurs, fahren in den Jones-Sound und passieren Grise-Fjord, die nördlichste Eskimo-Siedlung der Arktis. Vor Cape Sparbo, jenem Küstenstrich, an dem Dr. Frederick Cook während seines Rückwegs vom Pol im Jahre 1908 überwinterte, erreichen wir die „Saule Numéro Un".

Dritter Tag. Wir folgen dem Kurs von Edward Inglefield, der 1852 als erster den Jones-Sound erkundete. Seit 1948 wird diese Meerespassage regelmäßig von Eisbrechern auf dem Weg nach Eureka befahren. Eisberge ziehen vorbei wie Märchenschlösser, in allen Schattierungen von dunkelblau bis türkis funkelnd. Etwa 70 Prozent dieser schwimmenden Paläste kommen von der Westküste Grönlands, deren zwölf größte Gletscher jährlich etwa 5500 Eisberge produzieren.

Am Horizont zieht ein geheimnisvolles, intensives Blinken auf, laut Kapitän Pelland ein untrügliches Zeichen für Festeis. Pelland spricht von einem Naturphänomen, verursacht durch die Spiegelung ausgedehnter Eisflächen auf tiefziehenden Wolken: „Der ‚Ice Blink' ist eines der zuverlässigsten Mittel zur Ortung größerer Eisfelder, ein weiteres Indiz sind Nebelbänke, die sich am Rand der Eiszone bilden." Es wird Mitternacht, bis die „Radisson" die Eisbarriere erreicht. Im fahlen Licht der Polarnacht breitet sich eine weiße Weite, soweit das Auge reicht.

Pelland stoppt das Schiff, der Helikopterpilot erhält seinen Einsatzbefehl: Zur Navigation im Eis führt die „Radisson" ständig einen Hubschrauber vom Typ Bell-212 mit an Bord. Innerhalb von Minuten ist der Teleskop-Hangar zurückgefahren, Ron Gionnet startet die Maschine. Es ist 1.30 Uhr frühmorgens. Die Sichtverhältnisse sind ausgezeichnet. In 200 Meter Höhe überfliegen wir das Eis, suchen nach einer Rinne, nach einem „lead" für das Schiff. Gionnet fliegt seit 15 Jahren für die Coast-Guard, er ist sozusagen mit jeder Scholle, mit jedem Seehund per du. Am Horizont tasten die kalten Strahlen der Mitternachtssonne über das Eis. Hinter blauen Dunstschleiern wachsen an der Küste von Ellesmere-Island nackte Felswände aus dem Meer.

Die Natur ist gegen uns. Für die „Radisson" gibt es nur einen Weg – quer durch das Eis. Gionnet dreht ab, erstattet dem Kapitän Bericht. Der zögert nicht, führt das Schiff mit reduzierter Geschwindigkeit an die Eisbarriere heran: Der Aufprall soll zur Vermeidung von Schäden an dem mit Spezialstahl bis zu 3 cm Dicke verstärkten Bug gedämpft werden. Erster Kontakt mit dem Eis. Ein Beben erfaßt das Schiff. Pelland geht auf „Volle Fahrt voraus". 13 600 PS treiben die „Radisson" gegen das Eis. Aufgrund seiner stufenförmig gewölbten Konstruktion schiebt sich der Kiel mit einem Druck von vier- bis fünftausend Tonnen über die Eisdecke. Aber es passiert nichts. Die „Radisson" kommt zum Stillstand, wir sitzen fest. Pelland muß zurück. Wieder durchpulst ein Zittern und Beben den Rumpf, allmählich löst sich das Schiff aus der Umklammerung und gleitet zurück ins Meer.

Neuer Anlauf, neuer Versuch. Wieder das Aufbäumen gegen das Eis, die Maschinen dröhnen. Der Eispanzer zerbricht, eine Rinne öffnet sich, dunkles, abgrundtiefes Gewässer gähnt uns entgegen. Aber die Schlacht ist längst nicht geschlagen. In regelmäßigen Abständen zwingt das Eis zu schwierigen Manövern.

Der Kapitän zur Technik im Eis: „Zunächst benötigt man vor allem Geduld, erst dann kommt die Technik. Wie gesagt, Geduld ist ausschlaggebend, denn das Eis ist kompakt, solide wie Zement. Also müssen wir mit größter Sorgfalt, das heißt mit Geduld, ans Werk gehen. Natürlich, spielt auch die Wahl der entsprechenden, von der Leistung des Schiffs abhängenden Geschwindigkeit eine Rolle. Aber besonders in den ersten Tagen muß man auf mäßige Geschwindigkeit achten, denn man sollte sich zunächst mit den Erscheinungsformen von ein- und mehrjährigem Eis vertraut machen."

Mit einem Stundenmittel von fünf, sechs Knoten arbeiten wir uns voran, der Tanker folgt im Abstand von ein- bis zweihundert Metern. Am Kapitän des Tankers liegt es, den Anschluß nicht zu verpassen, denn die Fahrrinne schließt sich innerhalb kürzester Zeit. Stunde um Stunde attackiert die „Radisson" das Eis. Dafür ist sie konzipiert: Zum Antrieb der Doppelschrauben ist im Maschinenraum ein Aggregat installiert, das aus sechs je 3000 PS leistenden Turbolader-Dieselmotoren besteht.

Vierter Tag. Packeis bis an die Grenze des Horizonts. Unsere Ankunft in Eureka könnte sich um zehn Stunden verzögern. „Aber ein paar Stunden mehr oder weniger", bemerkt Pelland, „darauf kommt es nicht an, Hauptsache, du kommst überhaupt ans Ziel." Dann geschieht etwas, womit niemand gerechnet hat. Das Eis beginnt zu rumoren, zu arbeiten, gläserne Schichten überlagern sich, bilden bizarre Wälle und Wände, Schründe mit eisblauen Schatten öffnen sich. Gegen den (durch Meeresströmungen und starke Winde erzeugten) Druck der Eismassen steht die „Radisson" auf verlorenem Posten. Das Eis hält das Schiff umklammert. Es könnte sein, meint einer der Offiziere, daß uns das Eis an die Küste drückt. Wie sagte Kapitän Pelland? Geduld ist das Stichwort für die Arktis. Ob sich das auch die Arktis-Forscher der Pionierzeit sagten? Ihre Segelschiffe wurden in derartigen Situationen vom Eis zu Kleinholz gemacht. In derselben Lage befanden sich im Herbst 1983 etwa 80 sowjetische Schiffe, dreißig erlitten schwere Schäden.

In der Arktis ist man vor Überraschungen nie gefeit. So plötzlich, wie sie gekommen war, läßt die Spannung im Eis nach – die „Radisson" schwimmt gen Norden.

Einfahrt in den Kanal von Eureka. Das Schlimmste liegt hinter uns. Bis Eureka sind es noch 320 Kilometer. Kapitän Pelland steht seit 28 Stunden auf der Brücke; jetzt gönnt er sich die erste Ruhepause.

Fünfter Tag. Eureka, Position 80 Grad Nord, zehn, zwölf Wellblechbaracken, ein paar Öltanks, eine Runway. Ein Platz zwischen Packeis, Meer und Bergen. Zum Nordpol ist es ein Katzensprung: 1100 Kilometer. Nach Toronto hingegen sind es 4000 Kilometer. Diese Entfernung entspricht der Distanz von Toronto nach Venezuela.



Ein Tanker in der Rinne: Blick vom Eisbrecher „Pierre Radisson"

FOTO: DEGLMANN-SCHWARZ

Dennis, der Stationsleiter von Eureka, kümmert sich um die Besatzung der „Radisson". An diesem Tag hat man es hier, wie er sagt, mit einer „mittleren Invasion" zu tun. Die Frachtmaschine aus Resolute ist angekündigt, zwei Schiffe im Hafen, drei Herkules-C-130-Transporter der Air Force landen innerhalb von Minuten.

„In erster Linie handelt es sich um eine meteorologische Station, wir beobachten das Bodenwetter und nehmen mit Radiosonden in verschiedenen Höhenlagen entsprechende Messungen vor", beschreibt Dennis die Aufgaben der Station. Und wie kommt man so über die Runden? „Nun, wir überleben. Es gibt hier viel zu tun, es ist eine interessante Gegend zum Wandern und Bergsteigen, aber wir wollen uns nichts vormachen, nach sechs, acht Monaten am 80. Breitengrad schielst du nur noch in eine Richtung, und die geht kerzengerade nach Süden."

Den größten Streß, so der Stationsleiter, erzeuge der Übergang vom Tageslicht in die Polarnacht im Oktober; dazu komme die Isolation, das Klima, ständig dieselben Gesichter, auch daran müsse man sich erst gewöhnen. Eureka ist ganzjährig mit acht Mann besetzt, mit von der Partie sind zwei Frauen, ein Kater sowie ein Koch aus Wien. Die Aufwendungen zum Betrieb der Station belaufen sich auf 3000 Dollar pro Tag. Neben der Sammlung elektronischer Daten dient Eureka als Leitstelle für Militärflugzeuge, die im Raum von Thule, Alert, Resolute und Eureka in Einsatz sind.

Die „Saule" erschien mit dem Heizöl keinen Augenblick zu früh, die Temperaturen liegen bei vier Grad unter Null. Taucher der „Radisson" inspizieren während des Ölverladens ein Leck am Bug des Tankers, Schollen hatten unterwegs dem Schiff ein meterlanges Loch verpaßt. Reparatur oder Weiterfahrt nach Nanisivik, das ist jetzt die entscheidende Frage. Die über Funk verständigte Coast-Guard-Zentrale in Ottawa entscheidet auf Rückkehr nach Nanisivik am nächsten Tag, da nicht zu befürchten ist, daß Öl ins Meer abfließen könnte.

Wir nützen die Zeit in Eureka zu einem Flug mit Ron Gionnet nach Axel-Heiberg-Island. Axel-Heiberg, eine Insel von 43 000 Quadratkilometern, unbewohnt, teils vergletschert, an der Westküste vom Arktischen Ozean und seinem Polarkreis gesäumt. Dem Norweger Otto Sverdrup gebührt der Ruhm, diese entlegene Insel im Jahr 1899 entdeckt zu haben.

Schon beim Anflug auf Axel-Heiberg erkennen wir die Tiere, eine Herde von zwölf, fünfzehn Moschusochsen. Wir landen, pirschen uns heran. Wie Denkmäler aus der Urzeit, so stehen sie mit ihrem zottigen, bis auf den Boden reichenden Fell vor uns. Bullig, mächtig, massiv. Aber der Eindruck täuscht. Als wären sie von einer unsichtbaren Meute gehetzt, stürmen sie plötzlich bergan.

Der Gang durch die Täler und Ebenen von Axel-Heiberg-Island weckt ein Gefühl des Losgelöstseins von der übrigen Welt, vergleichbar mit dem Blick aus einem Flugzeug hoch über den Wolken. Nebelschwaden ziehen durch das Tal, Licht- und Schattenspiele umfangen uns. Der Polarforscher Sir James Ross nannte vor 140 Jahren die Inseln der Arktis „Gefilde der Einöde, des Schweigens und des Todes". Aber schon ein Sonnenstrahl genügt, um sie in ein Land von grandioser Schönheit zu verwandeln.

Oben die dicke Tuba, unten eine Spritze

Die ungewöhnliche Lesefibel der Lehrerin Ute Andresen

Von INGRID ZAHN

Wer vorankommen will, muß kleine Schritte tun. Dazu muß er die Richtung wissen, aber gehen lernen muß er vor allen Dingen erst einmal. Ein erster wichtiger Schritt ins Leben ist das Lesenlernen". Ute Andresen, in der Lüneburger Heide aufgewachsen, seit zwanzig Jahren Lehrerin an einer Münchner Grundschule, gibt Eltern und Kollegen in ihrem Buch Hinweise, wie man ihn für Kinder erleichtern, wie man ihn stören kann. Zum Beispiel dadurch, daß die Mutter „em" sagt, wenn sie vom Kind „mmm" hören will (emm-uh-enn-de klingt anders als Mund).

Die achtjährige Tochter Pauline lauert dem Gast am Tor auf, um ihm den kleinen Igel im Gebüsch zu zeigen, bevor er die Arbeit der Mutter in Augenschein nehmen darf: Auf dem runden Gartentisch liegen ausgebreitet druckfrische Doppelseiten mit pastellfarbenen Bildern und lackschwarzen, weichen, großen Schriftzügen für die Texte, die ihrerseits in sich wie Bilder wirken. Diese Abc-Fibel der erfolgreichen Schulbuchautorin ist auf Anhieb betörend schön.

„Schaun Sie, eine Doppelseite brauchen wir allein für die Bilder, um jeden Buchstaben 'abzufeiern', hier links das große 'I', eingerahmt von Instrumenten, oben die dikke Tuba, die Mandoline, darunter die andere Sorte von Instrumenten, eine Spritze, ein Rasiermesser. Und dann wieder das kleine 'i' auf der rechten Seite als Bestandteil eines Wortes, im 'Goliath', dem der kleine 'David' unerschrocken entgegentritt. So lernen die Kinder assoziieren, ganze Geschichten entstehen aus dem einzelnen Buchstaben, aus einem Wort."

Eingestreut in die Gesamtkomposition der Bildseiten und farblich auf sie abgestimmt sind die kleinen, fein gerahmten Medaillons. Für das „I" mit Pilz und Zitrone, mit Iltis, Igel und Pinsel und Winkelmesser geschmückt. Sie laden zur gesonderten Betrachtung ein. Die Genauigkeit der Darstellung von Monika Popper erinnert an Miniaturmalerei auf Porzellan. Das Schriftbild auf den Textseiten des „ABC und alles auf der Welt" ist ganz unterschiedlich gestaltet – je eine Doppelseite mit Bildern „trägt" zwischen 2 und 6 Textseiten. Parallelen zur alten Buchdruckerkunst im Sinne des Orbis pictus drängen sich auf.

„So was gibt's doch heute als Schulbuch nicht mehr, das ist doch unbezahlbar!" findet der Besucher. „Eben deshalb haben wir uns ja drangegeben! Die üblichen Fibeln gefallen meinen Schülern nicht. Die Gefühle darin stimmen nicht, die Kinder finden sich darin nicht wieder. Und die Schrift – kalt, lieblos, zu klein, unansehnlich!"

Die Grundschullehrerin aus Passion benutzt seit Jahren nur Lesevorlagen, die sie sich selbst mit den Schülern in der Handdruckerei erarbeitet. Ihre Intention dabei ist klar: „Wenn man bedenkt, welch ein Reichtum auf Kinder in Büchern wartet, ist es logisch, alles daranzusetzen, um Kindern die ersten Schritte ins Leseleben so lohnend wie möglich zu machen."

Die zerbrechlich wirkende Frau mit dem großen Dickschädel und einer Manie fürs exakte Detail will keine Kompromisse machen. „Bruno Bettelheim hat ganz recht, wenn er die Enttäuschung anprangert, die wir Kindern antun, die sich aufs Lesen freuen, um dann auf lauter Banalitäten zu stoßen!" Die lakonische Feststellung des Nestors der modernen Erziehung, Bettelheim, nach dem Erhalt der Andresen-Fibel, lautete: „Ja, so soll ein erstes Lesebuch sein!"

Für sie ist jeder Laut, jedes Wort wichtig. Wobei sie sich scheut, zu viele Worte zu machen. „Denn jedes Wort gibt doch ein Bild frei!" Wozu dann überhaupt Bilder im Wörterbuch? Kinder genießen sie. Sie lenken ihren Blick auf einzelne Wortbedeutungen, die im Satzzusammenhang oft genug eher verwässert werden als vertieft. Die Diskussion kreist um „Alltagswörter", die konkrete Gegenstände benennen, und „Sonntagswörter" wie „Paradies", das bewußt auf tiefere Dimensionen der Vorstellung abzielt. Aber im Gespräch wird schnell offenbar, daß auch die „Autowerkstatt", der „Ofen", der „Tisch" sehr Unterschiedliches und weit über das Alltägliche Hinausführendes bedeuten können.

Folgerichtig sind die Texte in der Fibel äußerst knapp gehalten, „auch wenn das Zusammenstreichen sorgfältig ausgetüftelter Passagen noch so weh tut! Aber eine Wortschatzsammlung zum Beispiel, die hat doch überhaupt keinen Sinn, wenn sie nicht vor allem ganz übersichtlich angeordnet ist!" Der optischen Präsentation fallen „kostbare" Worte auch da zum Opfer, wo dies die Stimmigkeit im Eindruck des Details, die Harmonie des visuellen Eindrucks im ganzen erhöht. Da werden auf der einen Seite Äpfel und Aprikosen vom Baum geerntet, um in den hauchfeinen Schriftzügen als Etiketts auf Einmachgläsern als Apfelmarmelade und Aprikosengelee wieder aufzutauchen.

Auch die Farben haben symbolische Bedeutung, sind bewußt ausgewählt. „Jeder Buchstabe beansprucht seine ihm gemäße Farbe." Anders hat auch die Graphikerin Monika Popper Buchstaben nie für sich selbst erlebt. „Sie hat mir Maßstäbe gesetzt mit ihren Bildern", sagt die Texterin. Mit Frau Popper zusammen sind auch die Bilderrätsel ausgetüftelt worden, die zusätzliche Spannung in den Ablauf des Lesens bringen sollen. Das Lesen als Fest, ohne dem Anspruch der Leistung an die Kinder auszuweichen, ohne die Mühsal der einzelnen Leseschritte überspringen zu wollen.

Die Abc-Fibel von Ute Andresen und Monika Popper im Verlag Otto Maier, Ravensburg, auf dem diesjährigen, sommerlichen Buchstabenfest in der Münchner Jugendbibliothek stürmisch begrüßt, wird auch für 19,80 Mark und einer Erstauflage von 8000 Stück, der weitere Auflagen folgen sollen, niemals die Arbeit in bare Münze verwandeln können, die Textautorin, Graphikerin und Layouter hier geleistet haben. „Was soll's, ich hab mir meinen alten Traum erfüllt, und die anderen haben mir dazu verholfen. Darüber bin ich glücklich!" sagt Frau Andresen.

Die gestandene Autorin, deren Bücher längst zu Standardwerken im Bereich des Grundschulunterrichts avanciert sind, denkt nicht daran, den Schulalltag aufzustecken. Auch wenn sie reichlich abgespannt nach ihrem Arbeitstag mit der Tochter rechten muß, wann es endlich Zeit ist, um ins Bett zu gehn, warum der Igel nicht schon wieder Milch bekommen soll. Der intensive Umgang mit den I-Dötzchen an der Schwelle zum Eintritt ins Lesetor zur Welt ist Ute Andresen zur beglückenden Notwendigkeit geworden.

GRIFF IN DIE GESCHICHTE

Der König schlug alle Warnungen in den Wind

Vor 50 Jahren wurden Alexander I. von Jugoslawien und Frankreichs Außenminister Barthou in Marseille erschossen

Kurz vor 16 Uhr machte am 9. Oktober 1934 der jugoslawische Zerstörer „Dubrovnik" am Kai des Alten Hafens von Marseille fest. An Bord befand sich König Alexander I. von Jugoslawien, der Frankreich einen Staatsbesuch abstatten wollte. Am Kai erwartete ihn der 72jährige französische Außenminister Louis Barthou.

Am späten Mittag hatte den König eine dringende Warnung eines der höchsten jugoslawischen Polizeibeamten erreicht, kroatische Terroristen befänden sich mit falschen tschechoslowakischen Pässen in der Anreise auf Marseille. Der Beamte riet inständig, der König möge bis zum Abend an Bord bleiben, den feierlichen Empfang in Marseille absagen und im Schutz der Dunkelheit sofort mit der Bahn nach Paris reisen. Doch Alexander I. hatte dies abgelehnt: Das sei nun alles zu spät, das Programm müsse abgewickelt werden.

Vom Hafen aus setzte sich der festliche Zug in Richtung der Rue Cannebiere in Bewegung. Vorauf ritt eine Schwadron der Republikanischen Garde zu Pferd. Dann folgten eine Militärkapelle, ein Polizeiauto und der offene Wagen mit dem Monarchen, dem Außenminister und dem General Georges als Ehrenadjutanten für den König. Dahinter fuhr wieder ein Auto mit Polizeibeamten. Rechts neben dem König in der offenen Limousine, die schwarz wie ein Leichenwagen war, ritt ein Kavallerieoberst, um den hohen Gast abzudecken.

Besondere Sicherheitsmaßnahmen waren trotz der Warnung durch die jugoslawischen Sicherheitsbehörden nicht erfolgt. Eine dünne Polizeikette säumte die Cannebiere. Dahinter standen Schaulustige, die Beifall klatschten, als der König in Sicht kam.

Nachdem die Kolonne etwa 100 Meter zurückgelegt hatte, durchbrach plötzlich ein jüngerer, bürgerlich gekleideter Mensch mit dem lauten Ruf „Vive le Roi" die Absperrung, sprang auf das Trittbrett der Limousine und feuerte aus einer großkalibrigen Pistole blitzschnell eine Reihe von Schüssen auf die Insassen ab. Das Pferd des Kavallerieobersten scheute einen Moment, es dauerte Sekunden, bevor dieser es wieder unter Kontrolle hatte und dem Attentäter einen Säbelhieb über den Schädel versetzen konnte, so daß dieser vom Trittbrett fiel.

Es war zu spät! König Alexander I. sank zusammen, tödlich durch einen Leberschuß verletzt. Der Außenminister Barthou, dessen linker Arm durchschlagen war, wobei die Schlagader zerrissen wurde, kletterte noch aus dem Wagen und brach dann zusammen. Der General war gleichfalls schwer getroffen.

Der Wagen mit dem König hatte für einen Moment gestoppt. Dann fuhr er weiter – zur Präfektur, nicht etwa zu einem Hospital, eine der vielen Ungereimtheiten der Stunde, während Barthou und der General ins Krankenhaus geschafft wurden. In der Präfektur konnte der Arzt nur noch den Tod des Monarchen feststellen, Barthou starb wenig später im Krankenhaus.



Nach den tödlichen Schüssen auf König Alexander I. wird der Attentäter von den Sicherheitskräften gestellt

FOTO: ULLSTEIN

In der Cannebiere entstand ein ungeheurer Tumult. Es fielen noch mehrere Schüsse, ein Zeichen, daß der Attentäter Komplizen hatte. Zwei Frauen starben, mehrere Polizeiagenten wurden verletzt. Der Mörder wurde von der aufgebrachten Menge halb totgeschlagen und starb in einem Polizeirevier. Drei Mitverschworene wurden dingfest gemacht.

Der Attentäter, bei dem noch eine zweite Pistole und eine Handgranate gefunden wurden, besaß einen tschechoslowakischen Paß auf den Namen Petrus Kelemen. Es handelte sich bei ihm um den in Bulgarien geborenen Dimitrof Vetitschko-Kerin, einen Berufsterroristen, der sich der kroatischen Exilorganisation „Ustascha" (Aufstand) angeschlossen hatte.

Die „Ustascha" unter dem ehemaligen Agramer Winkeladvokaten Ante Pavelic focht für ein freies Kroatien und hatte dem jugoslawischen Herrscher den Tod geschworen. Sie hatte ihre Basen in Italien, wurde von Mussolini ausgehalten, der noch immer Teile Jugoslawiens, vor allem Dalmatien, beanspruchte. Das Mordkommando für Marseille, vier Männer und eine Frau (die unbekannt blieb), hatte ein enger Vertrauter von Pavelic, Eugen Kvaternik, geleitet.

Mit dem hochbegabten König Alexander I. ging vor 50 Jahren jener Monarch dahin, der seinem Vielvölkerstaat der Serben, Kroaten und Slowenen durch eine weitgehende Föderalisierung neue Stabilität hatte geben wollen. Mit Barthou starb ein Außenminister Frankreichs, der eine neue Entente gegen Deutschland schmieden wollte – unter Einschluß Italiens, Jugoslawiens und der UdSSR. Im „Ustaschen-Prozeß" gegen die Attentäter in Aix-en-Provence blieb daher manches im dunkeln. Italien, Exilheimat der „Ustascha", mußte geschont werden. W. G.



Impfstoff gegen krebsauslösende Viren im Test

Englischen Wissenschaftlern der Universität von Bristol ist es jetzt erstmals gelungen, mit neuentwickelten Impfstoffen einen Schutz vor bestimmten Viren zu erreichen, die zu Krebserkrankungen führen. So löst bei Tieren und bei Menschen der Epstein-Barr-Virus Erkrankungen des lymphatischen Systems aus. Er kann zusammen mit dem Burkitt-Virus zum Lymphosarkom und Krebsgeschwüren im Nasen-Rachen-Raum führen. Das Burkitt-Sarkom ist ein seltener Krebs, der hauptsächlich Kinder in Afrika befällt. Es wurde auch bei einer südamerikanischen Eichhörnchenart, den Tamarinen, häufig beobachtet. An diesen Tieren wurden jetzt die Impfstoffe erprobt. Es zeigte sich, daß die wirksamen Antikörper des Serums ein spezielles Glykoprotein, das in der Hülle beider Viren vorkommt, erkennen und „blockieren". Das Serum läßt sich daher gegen das sogenannte Pfeiffersche Drüsenfieber, welches der Epstein-Barr-Virus auslöst, und ebenfalls gegen das Burkitt-Sarkom einsetzen. Die Wissenschaftler suchen allerdings noch nach einem Verfahren, größere Mengen dieses Glykoproteins herzustellen, um auf diese Weise schneller größere Serummengen produzieren zu können. Erste klinische Tests an Menschen können ab 1986 unternommen werden. trz.

Künstliches Kniegelenk ein voller Erfolg

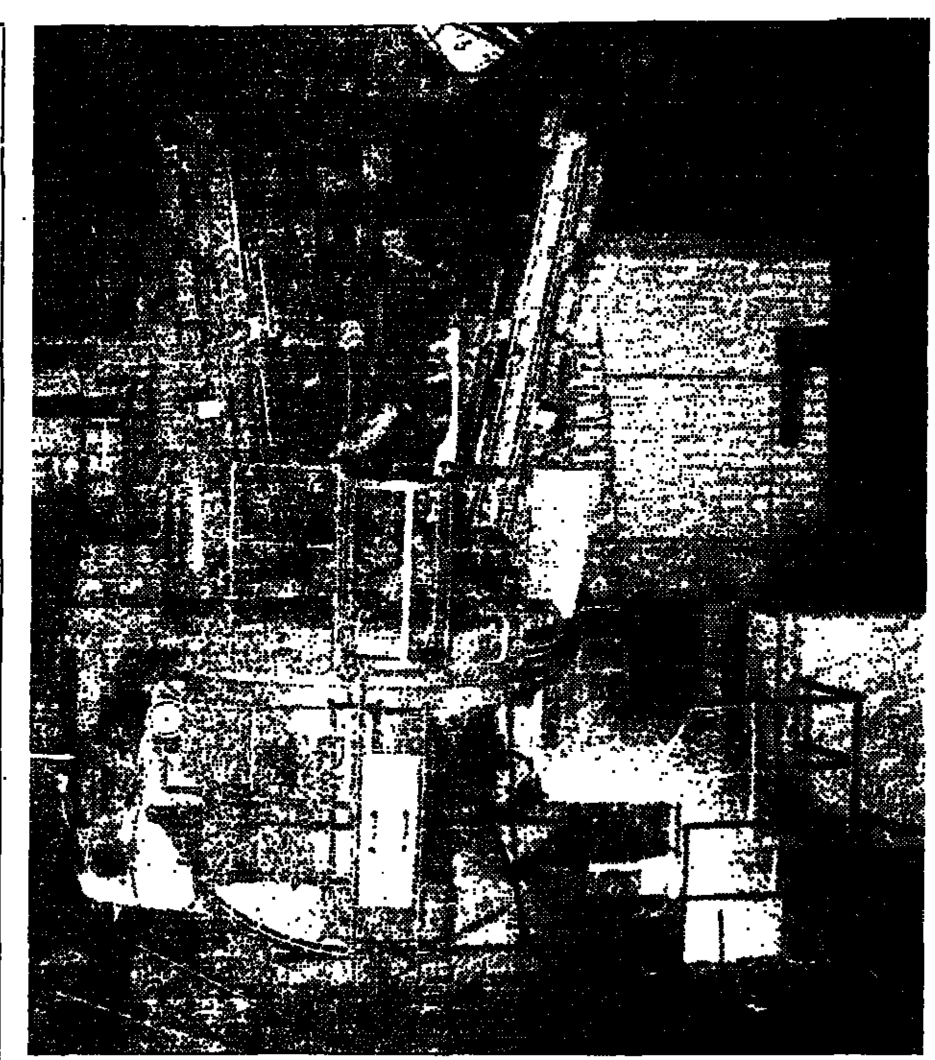
Der Ersatz eines Kniegelenkes ist immer dann eine therapeutische Alternative, wenn bei schweren Destruktionen, extremen Fehlstellungen und komplexen Instabilitäten orthopädische Operationen, die das Gelenk erhalten, voraussichtlich nicht befriedigen. Vor allem bei Polyarthritikern und älteren Menschen empfiehlt sich der Austausch. Die physiologische Prothese für das Kniegelenk kann mittels standardisierter Operationstechnik auch bei fortgeschrittenen Destruktionen und komplexer Bandstabilität implantiert werden. Darüber hinaus kann die Knochenresektion minimal gehalten werden, die Prothesenfläche, die mit den Weichteilen in Berührung kommt, ist gering. Die therapeutischen Ergebnisse der letzten drei Jahre an der Orthopädischen Klinik der Medizinischen Hochschule Hannover waren in 84 Prozent gut bzw. sehr gut. Nach der Operation waren 79 Prozent der Kniegelenke praktisch schmerzfrei, während die Patienten vorher über starke Schmerzen geklagt hatten. Intraoperative Komplikationen, die nicht ausheilten, wurden nicht beobachtet. Störungen der Wundheilung und Infektionen traten praktisch nicht auf. FuE

Salzmischung als Wärmespeicher im Treibhaus

Welcher Gärtner würde nicht gerne bei den hohen Wärmekosten für seine Gewächshäuser mit einem Viertel seiner heutigen Kosten auskommen? In Japan scheint das Wirklichkeit werden zu können. Für den kommenden Winter plant dort jedenfalls ein Team von Energie-Fachleuten einen Großversuch mit einer neuen Salzmischung. Sie nimmt tagsüber Überschußwärme auf und speichert sie so gut, daß nur bei tiefen Temperaturen nachts zusätzlich geheizt werden muß. Im ersten Test, im letzten Winter, konnte mit 25 Prozent der sonst üblichen Heizkosten in einem Testgewächshaus ausgekommen werden. Dazu wurde Natriumsulfat in kristalliner Form mit Harnstoff gemischt. Diese Salzmischung schmilzt oder verfestigt sich bei Temperaturen zwischen 18 und 22 Grad Celsius. Dabei können Wärmemengen in der Größenordnung von 40 Kalorien pro Gramm Salz gebunden oder freigesetzt werden. Der Trick liegt im Mischungsverhältnis und im Harnstoff, der den Schmelzpunkt in den Bereich normaler Tagestemperaturen absenkt. trz.

Hochdruck-Sintern spart Zeit und Herstellungskosten

Keramische Bauteile gewinnen immer mehr an Bedeutung bei temperaturbelasteten Bauteilen in der Motor- und in der Energie-Technik. Noch können zahlreiche Keramiken aber nicht mit billigeren, metallischen Komponenten mithalten: Ihr Herstellungsprozeß verlangt ein zeit- und kostenintensives Sintern unter sehr hohen Temperaturen. Aufheizen, das Sintern selbst und ein langsames Abkühlen dauern lange. Sie sind nötig, damit ein feinkörniges, intern vernetztes Keramikmaterial entsteht. Jetzt melden Forscher und Entwicklungsingenieure aus Japan, daß sie einen neuartigen Hochdruckprozeß zur Herstellung von Siliziumkarbid-Keramik erfolgreich erprobt haben. Sie setzten dabei reaktionsfähiges Silizium und Kohlenstoff-Pulver dem enorm hohen Druck von 30 000 bar aus. Gleichzeitig zündeten sie das Gemisch. Mit dem Druck und der Reaktionswärme des Gemisches sinterte das Material in nur vier bis fünf Stunden zu einer hochfesten Keramik zusammen. Mit den bislang angewandten Herstellungsverfahren dauerte es rund drei Tage. Ein ähnliches Verfahren arbeitete mit rund 2000 bar und etwa 2300 Grad Celsius (high isostatic pressing). Nö.



Schneller, sauberer und leiser: Stahlofen mit dem Plasmabrenner von Krupp FOTO: DIE WELT

Mit dem Lichtbogen zu besserem Stahl

Krupp-Ingenieure entwickeln einen neuen Plasmabrenner

Die weltweite Stahlkrise trifft in erster Linie die Erzeuger von Massen- und Baustahl, kaum den expandierenden Markt an hochwertigen Spezialstählen. Hier rentieren sich technische Verbesserungen: Das Entwicklungspotential ist zwar eng, aber, wie das Krupp Forschungsinstitut in Essen beweist, noch nicht ausgereizt. Hochwertiger Stahl wird für Jahrzehnte der wichtigste metallische Werkstoff bleiben.

Plasmabrenner bieten den Vorteil, sehr schnell sehr hohe Temperaturen zu erreichen. Im Gegensatz zu Azethylen- oder Wasserstoff-Sauerstoff-Brennern lassen sich chemische Reaktionen mit den aufgeschmolzenen Werkstoffen ausschließen. Mit der heißen Plasmaflamme und durch Einblasen von Schutzgasen werden störende Metalloxyd-Schichten an der Oberfläche geschmolzener Metalle vermieden. Die hohen Temperaturen der Plasmaflammen erlauben ein schnelles Arbeiten, sei es beim Schweißen oder beim Zerschneiden. Mit Temperaturen bis zu 3000° Celsius werden selbst keramische Überzüge auf Stahl möglich, eine moderne Werkstoffveredelung, als „Plasma-Spritzen oder -Beschichten" bezeichnet. Alle gebräuchlichen Werkstoffe können mit Plasmabrennern erschmolzen werden.

So dachte man bei Krupp auch zuerst an eine leichtere Verarbeitung des schwer schmelzbaren Leichtmetalls Titan (Schmelzpunkt: 1727° C) mittels relativ großer Plasmabrenner. „Wir stellten jedoch bald fest, daß der Markt für diese Anwendung nur sehr klein ist", sagte Dr. Dieter Neuschütz, der Leiter der für dieses Projekt zuständigen Hauptabteilung im Krupp Forschungsinstitut. Wo ließ sich trotzdem ein ausreichend großer Anwendungsbereich für Plasmabrenner finden? Neuschütz und seine Mitarbeiter wurden beim Elektrostahlofen fündig: Seine dicken Graphitelektroden verschleißen kontinuierlich, Graphitpartikel fallen in die Schmelze und ändern den Kohlenstoffgehalt; die mit hohen Stromstärken arbeitenden, blitzartigen Lichtbogen-Entladungen machen einen höllischen Lärm.

Der Kruppsche Plasmabrenner hat dagegen nur eine kleine und wesentlich dauerhaftere Wolfram-Elektrode. Sein Plasmastrahl wird vom Edelgas Argon gespeist. Der Geräuschpegel der Plasmaflamme ist mit etwa 80 dB(A) kaum lauter als ein durchschnittlicher, schnell fahrender Pkw. Plasmaschmelzöfen mit einem inerten, also einem chemisch nicht reagierenden Schutzgas können ohne Oxydations- und „Verkohlungs"-Verluste betrieben werden. Damit erhöht sich der Stahlertrag pro Ofen und Füllung um gut ein bis zwei Prozent.

Viel wichtiger ist allerdings die kontrollierte Atmosphäre, in der das Aufschmelzen vonstatten geht. Da störende Lufteinflüsse ferngehalten werden, ist das Zumischen von Zuschlägen einfacher und kontrollierbarer. Nur gewollte und vorher berechnete Reaktionen finden statt. So lassen sich zum Beispiel auch gezielt Stickstoffgase einblasen, um leichter zu unmagnetischen, austhenitischen Stählen zu kommen. Vorteile, die eine preiswertere Herstellung von speziellem Hochleistungsstahl eröffnen. Ein weiterer Kostenfaktor, wie er mehr und mehr für heutige Elektrostahlöfen gefordert wird, entfällt: Kostspielige Schallschutz-Umkleidungen werden entbehrlich.

Der Kruppsche Plasmabrenner ist auch ein flexibles Heizaggregat für sogenannte Pfannenöfen. In ihnen wird Rohstahl vor dem Gießen oftmals noch einer letzten Behandlung unterworfen. Um ein besonderes Gefüge zu erreichen, hält man den Stahl gerade noch flüssig oder erwärmt ihn um weitere 60 bis 80° Celsius über dem Schmelzpunkt. Schon im Februar nächsten Jahres sollen Plasmabrenner 40 Tonnen fassende Pfannen im Krupp Stahlwerk in Siegen erstmals zu Demonstrationszwecken temperieren. Der Pfannenofen wird so ausgelegt, daß die Brennaggregate in auswechselbare Pfannendeckel eingebaut sind. Ein vorhandener Pfannen-Park kann nach diesem Prinzip weiterhin verwendet werden.

Der Plasmabrenner arbeitet mit einem sogenannten übertragenen Lichtbogen. Das heißt, daß er zwischen der Wolframelektrode und der Schmelze überschlägt. Das erlaubt, mit Lichtbögen zu arbeiten, die von 5000 und mehr Ampere gespeist werden. Dadurch sind sehr hohe Energiedichten zu erreichen. Sie liegen bei mehr als 100 kW-Stunden pro Kubikmeter Plasmagas. Daneben gibt es Plasmabrenner mit nicht übertragenen Lichtbögen. Sie entstehen direkt im Brenner zwischen Kathode und Anode. Die Plasmaflamme wird durch eingeleitetes Argon oder andere Gase bei diesem Arbeitsprinzip gleichsam aus der Brennerspitze herausgeblasen.

Die erste und bisher 45 Jahre lang laufende Anwendung erfolgt bei der Chemischen Werke Hüls AG zur Azethylen-Produktion. Heute wird dieser Brennertyp beispielsweise von der amerikanischen Firma Westinghouse in einem speziellen Plasmalabor für Hochtemperatur-Verbrennungsverfahren weiterentwickelt und erprobt. Um dabei die Brennerdüse bei Temperaturen von 4000 bis 8000° Celsius vor Funkenkorrosion zu schützen, rotieren die gekühlten Kupferelektroden mit hohen Geschwindigkeiten. Neidlos gesteht der amerikanische Entwicklungsleiter John W. Baker: „Die Deutschen haben mit unserer Plasmabrenner-Entwicklung gleichgezogen."

Bei Krupp hat die bisherige Entwicklung auch mit finanzieller Unterstützung des Bonner Forschungsministeriums mehr als 20 Millionen Mark verschlungen. Bis zur funktionierenden Schmelz- und Pfannenofen-Anlage in Siegen können leicht nochmals 10 Millionen Mark erforderlich sein.

Einen Marktvorsprung in der Plasmabrennertechnik besitzt bislang die ostdeutsche Stahlindustrie. Sie betreibt seit einigen Jahren im sächsischen Freital bei Dresden zwei Plasmaöfen für 15 und 40 Tonnen Stahl-Abstichgewicht. Die österreichische Voest AG hat seit Anfang 1984 im Lizenzbau einen 50-Tonnen-Ofen in Betrieb.

Der Krupp-Plasmabrenner arbeitet im Gegensatz dazu mit Drehstrom und nicht mit Gleichstrom. Ein Unterschied, der ganz wesentlich für einen rationelleren Betrieb sorgt und die Investitionskosten um einen beachtlichen Kostenanteil senkt. So verlangen drehstrombetriebene Plasmabrenner keine breitflächige Gegen-Anode. Sie muß bei Gleichstrombrennern in den Boden der Schmelzwanne leitend eingelassen werden und wegen der hohen Stromstärken mit Wasser oder Luft gekühlt werden. Außerdem ziehen sich Gleichstrom-Lichtbögen untereinander an. Deshalb können die Brenner nicht einfach in den Deckel von Schmelzpfannen eingesenkt werden, sondern sie müssen durch die Seitenwände eingeführt werden.

Krupp kann seinen mit 4 bis 5 kA zu betreibenden Drehstrombrenner für kleine Stahlschmelzöfen und für die „Pfannen-Metallurgie" jetzt schon auf den Markt bringen. In etwa zwei Jahren sollen Brenner für 12 000 Ampere marktreif sein. Damit können Öfen für 50 t Stahl oder Pfannenöfen sogar bis 150 t beheizt werden. Diese Größen gelten im Stahlmarkt zwar noch als mittelgroße Chargen. Aber gerade „sensible" Stahllegierungen werden von den meisten Herstellern in diesen Mengen erzeugt. Hier kann sich Krupp aufgrund der neueren Technologie auch gegen die ausländische Konkurrenz einen Markterfolg errechnen.

Moderne Plasma-Stahlöfen sind bei weitem nicht die einzige Anwendung dieser neuen Technik. Bei Westinghouse denkt man an kostengünstigere Stickstoffdünger-Erzeugung, an Plasmabrenner zum Zünden zukünftiger Fusions-Reaktoren oder an eine sichere Verbrennung giftiger Abfälle. Naheliegender sind die „Heißreduktion" sulfidischer und oxydischer Erze oder die Massenproduktion hochtemperaturfester, keramischer Werkstoffe. Anders konstruierte Plasmabrenner sollen bei der Beseitigung von Dioxinen und chlorierten Biphenylen Verwendung finden. ARNO NÖLDECHEN

Der Ulcus hat keine Chance mehr

Klinische Beobachtungen erhärten die Wirksamkeit von Säureblockern in kleinen Dosen

Eine überschießende Produktion von Magensäure ist beim Menschen die Ursache von zahlreichen Erkrankungen, wie z. B. Magengeschwüren (Ulcera ventriculi), Zwölffingerdarmgeschwüren (Ulcera duodeni) und Refluxösophagitis (Entzündung der Speiseröhre durch Säureeinwirkung), um nur einige zu erwähnen.

Wie entstehen Ulcera? Die Magensäure ist wie auch das Pepsin (ein eiweißspaltendes Enzym im Magensekret) ein aggressiver Faktor. Im Magen des Menschen ist die Säurekonzentration so hoch, daß Rasierklingen, die 24 Stunden der menschlichen Magensäure ausgesetzt sind, sich aufzulösen beginnen. Gäbe es nicht körpereigene Schutzmechanismen, so würde die Magenschleimhaut durch die Säure zerstört. Es sind der Magenschleim, eine normale Schleimhautdurchblutung, körpereigene Schutzstoffe (Prostaglandine), die Bildung eines alkalischen bikarbonathaltigen Sekretes und andere mehr.

Normalerweise liegt ein Gleichgewicht zwischen aggressiven Faktoren und protektiven Faktoren vor, so daß es nicht zu einer Selbstverdauung der Magenschleimhaut kommt. Ist dieses Gleichgewicht gestört, so entstehen Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüre.

Patienten mit einem Ulcus wissen, was es bedeutet, der Säure schutzlos ausgeliefert zu sein. Quälende Magenschmerzen über Tage und Wochen führen zu einem Verlust der Lebensfreude und -aktivität, zu Arbeitsausfall, Geldverlust und Krankenhausaufenthalt. Im schlimmsten Falle stellen sich lebensbedrohliche Blutungen oder ein Magenwanddurchbruch ein. Jährlich erkranken in der Bundesrepublik etwa 500 000 Menschen erstmals an Magengeschwüren. Hinzu kommt eine hohe Rückfallquote bei etwa 600 000 Patienten im Jahr, die früher schon einmal ein Magengeschwür durchgemacht haben.

Auf dieser hohen Rückfallquote beruht die ärztliche Regel: Einmal ein Magengeschwür, immer wieder ein Magengeschwür. Der akute Schub eines Ulcus ist gleichsam nur die Spitze des Eisberges: Die Ulcuskrankheit dauert Jahre, häufig Jahrzehnte. Dies bedeutet, daß die Verhütung von Magengeschwürrückfällen, die den Patienten immer wieder durch lebensgefährliche Komplikationen wie Blutungen und Magenwanddurchbruch bedrohen, somit ein besonders wichtiges therapeutisches Problem ist.

Glücklicherweise gibt es seit 1976 mit den H_2-Rezeptorantagonisten moderne Medikamente, die dem Patienten mit einem Ulcus pepticum entscheidende Hilfe gebracht haben. Die H_2-Rezeptorantagonisten hemmen die Säuresekretion direkt an der säureproduzierenden Zelle der Magenschleimhaut (Parietalzelle). Diese Substanzen können als die größte Innovation in der Behandlung von Magenerkrankungen in den letzten Jahrzehnten gelten. Sie haben bis heute weltweit bei über 40 Millionen Patienten für Schmerzfreiheit und Schutz vor Ulcuskomplikationen gesorgt. Heilung und vor allen Dingen Schmerzfreiheit sind jetzt effektiver zu erreichen, als dies jemals mit anderen Magenmitteln möglich war.

In den letzten Jahren ist die Behandlung für den Patienten zusätzlich einfacher geworden. War es früher notwendig, viermal täglich einen H_2-Rezeptorantagonisten in einer Gesamtdosis von 1 g (Cimetidin) einzunehmen, so genügt heute die einmal abendliche Einnahme von 40 mg eines modernen H_2-Rezeptorantagonisten (Famotidin, noch nicht im Handel), um dem Patienten einen sicheren Säureschutz zu gewährleisten. Es hat sich nämlich gezeigt, daß die ausschließliche Hemmung der Säureproduktion über Nacht, die im Vergleich zur Tagessäureproduktion um ca. 200 Prozent höher liegt, ausreicht, um ein Magengeschwür abzuheilen bzw. sein Wiederauftreten zu verhüten. Über Tag neutralisiert eine normale Ernährung die Säureproduktion bei den meisten Patienten völlig ausreichend.

Die Wirkstärke dieser neuen Medikamente wird durch zwei klinische Beobachtungen schlagartig klar. Erstens sind die chirurgischen Eingriffe wegen eines Magengeschwürs in den letzten Jahren um ca. 50 Prozent zurückgegangen. Zweitens können Patienten mit einem Zollinger-Ellison-Syndrom, einem sehr seltenen Leiden, das aufgrund eines hormonproduzierenden (gastrinproduzierenden) Tumors mit einer extrem hohen Säuresekretion und zahlreichen Ulcusschüben innerhalb eines Jahres einhergeht, jetzt wirkungsvolle Hilfe von den H_2-Rezeptorantagonisten erwarten. Sie ermöglichen ein nahezu normales Leben. Früher war es notwendig, den Magen total zu entfernen, um diese Patienten vor den lebensbedrohlichen Komplikationen der Magengeschwüre wie Blutung und Durchbruch zu schützen.

In naher Zukunft wird für die Zollinger-Ellison-Patienten ein weiteres Medikament zur Verfügung stehen, welches zu einer noch besseren Kontrolle der Säuresekretion und damit der Beschwerdesymptomatik führt. Es handelt sich um das Omeprazol, einen sogenannten Protonenpumpenhemmer, der das Schlüsselenzym für den Transport der Säure aus der Parietalzelle in den Magen, die Kalium-Wasserstoff-ATPase, hemmt. Zur Zeit wird Omeprazol bei Zollinger-Ellison-Syndrom-Patienten einmal morgens in einer Tages-Gesamtdosis von 20–90 mg angewandt. Bei den H_2-Rezeptorantagonisten ist die Einnahme einer täglichen Dosis von bis zu 12 g erforderlich.

Die lebensbedrohlichen Komplikationen sind es auch, die heute dazu geführt haben, daß H_2-Rezeptorantagonisten immer häufiger zur Verhütung von Ulcusrezidiven eingesetzt werden, denn nur ein auf Dauer geheiltes Magengeschwür ist ein sicheres Magengeschwür. In der überwiegenden Mehrzahl der Patienten kann durch die einmal tägliche Gabe eines H_2-Rezeptorantagonisten vor dem Schlafengehen das Wiederauftreten eines Magengeschwürs so lange verhütet werden, wie er regelmäßig eingenommen wird.

Die über 40 Millionen weltweit behandelter Patienten zeigen, daß diese neuen Medikamente erfreulicherweise nur ausgesprochen selten zu unerwünschten Nebenwirkungen wie z. B. Kopfschmerzen, Hautausschlägen, gelegentlicher Erhöhung der Leberwerte führen. Alle Nebenwirkungen bilden sich vollständig zurück, wenn die Behandlung gestoppt wird.

Somit hat die moderne Entwicklung in der Behandlung des Magengeschwürs für den Patienten gerade in jüngster Zeit wesentliche Vorteile gebracht. Die heute favorisierte einmal abendliche Gabe eines H_2-Rezeptorantagonisten (Cimetidin, Ranitidin, in Zukunft Famotidin) ist ausgesprochen patientenfreundlich. Die Therapie ist für den Patienten leicht durchzuführen und sichert dadurch den Erfolg. Umständliche Rollkuren sind nicht mehr notwendig. Die mehrmalige tägliche – und damit häufig vergessene – Einnahme von Ulcustherapeutika ist nicht mehr erforderlich. Dennoch ist diese Behandlung sehr effektiv: Sie erlöst den Patienten rasch von Magenschmerzen. Sie heilt zuverlässig Magengeschwüre und verhütet sicher ihr Wiederauftreten, wenn man an die tägliche Einnahme einer Tablette eines H_2-Rezeptorantagonisten denkt.

HANNS-GERD DAMMANN

Eine Universität zieht unter die Erde

Alte Bautechniken helfen, den Energiebedarf für Heizung und Kühlung zu verringern

Aus Platzmangel hat die Universität von Minnesota, USA, ein Institutsgebäude mit 9400 Quadratmeter Nutzfläche bis zu 30 Meter tief im Boden errichtet, und das zu normalen Baukosten. Die konstante Bodentemperatur hilft, den Energiebedarf für Heizung und Kühlung zu verringern.

Unter dem Zwang zu haushälterischem Umgang mit Energie kehrt die Architektur vielfach zu Bauweisen zurück, die sich schon vor Jahrtausenden bewährten. Eine davon ist die unterirdische, weil bereits in wenigen Metern Tiefe gleichbleibende Bodentemperaturen herrschen, die in der warmen Jahreszeit kühlen und in der kalten heizen helfen.

Während jedoch in Mitteleuropa über die Vorteile dieser Bauweise noch theoretisiert wird, sind in den USA in den letzten Jahren schon mehr als 4000 Gebäude unterirdisch angelegt worden. Die meisten davon gehen allerdings nur ein oder zwei Stockwerke in die Tiefe. Im neuen Gebäude der Abteilung für Bautechnik an der Universität von Minnesota in Minneapolis hingegen liegt ein Drittel des Baukörpers rund 30 Meter unter der Erdoberfläche.

Die Idee, so weit in die Tiefe zu gehen, ist einerseits auf den Platzmangel für ein so großes Bauwerk zurückzuführen und andererseits die bauliche Vorschrift, keine Wolkenkratzer zu errichten. Daß so tief gegraben wurde, hat mit der Bodenschichtung zu tun, in der auf 15 Meter Erdreich neun Meter Kalkstein und darunter Sandstein folgen. Daher errichtete man zwei Drittel des Bauvolumens mehr oder weniger im Erdreich und das restliche Drittel im weichen, leicht auszuhöhlenden Sandstein.

Die Verbindung zwischen den beiden Baukörpern stellen zwei Schächte her. Das „Sandsteinhaus" ist 53 Meter lang, 46 Meter breit und zwei Stockwerke hoch. In seiner Mitte ließ man einen 27 Meter mal 13 Meter messenden Sandsteinpfeiler stehen, um die darüberliegende Kalksteinschicht zu stützen.

Von sieben Metern Tiefe abwärts beträgt die Bodentemperatur das ganze Jahr über plus 10 Grad Celsius. Das spart, im Vergleich zu den Minus-Außentemperaturen im kontinentalen Klima Minnesotas, in der kalten Jahreszeit viel Heizenergie, zudem wird die kohlebefeuerte Dampfheizung durch Sonnenkollektoren unterstützt. Berechnungen zufolge soll sich im Laufe weniger Jahre der Erdboden dank Wärmeleitung aus dem Gebäude so weit erwärmen, daß zur Heizung der tiefliegenden Räume die Abwärme von Personen, Beleuchtung und Büromaschinen ausreicht. Ein Grundwasserstrom im Sandstein wird zur Kühlung des Computerraums genutzt.

Nach Angaben von Architekten und Bauherr bereitete das Bauen im Boden keinerlei technische Schwierigkeiten, auch sei es nicht teurer gewesen als bei üblicher oberirdischer Bauweise. Zu Beginn der Planung hatten allerdings Bedenken bestanden, ob sich Studenten und Lehrer bei ausschließlich künstlicher Beleuchtung wohl fühlen würden. Deshalb baute man ein System von Fresnel-Spiegeln und -Reflektoren, Heliostaten, Linsen und Lichtkanälen ein, die nicht nur Tageslicht, sondern auch ein dreidimensionales Bild der oberirdischen Umgebung vom Dach des Gebäudes in einen Teil der unterirdischen Räume leiten.

Das Gebäude ist, nach dreijähriger Bauzeit, seit Dezember 1982 bezogen. Die Erfahrung hat gezeigt, daß Studenten und Lehrer sich nach kurzer Eingewöhnungszeit ihres unterirdischen Arbeitsorts gar nicht mehr bewußt sind. Angesicht des Platzmangels in europäischen Universitäten und Städten und eingedenk unserer Energieprobleme sollte das Beispiel von Minneapolis eigentlich Nachahmung finden. Zudem könnten unsichtbare Gebäude kommenden Generationen auch den Anblick der Betonklötze ersparen. RUDOLF WEBER

Datenbank im Köfferchen

Tragbarer Speicher mit Mikroprozessor aus der Schweiz

Seit 1981 besteht in der Schweiz das „Nabel", das Nationale Beobachtungsnetz für Luftfremdstoffe. Seine acht Meßstationen werden von der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Versuchsanstalt (EMPA) in Dübendorf betreut. In jeder Meßstation erfassen automatische Meßeinrichtungen Luftfremdstoffe wie Staub und Schwefeldioxid und speichern die Meßdaten. Alle vier Wochen holt man diese zur Auswertung nach Dübendorf.

Als Speicher wurden ursprünglich Magnetbandkassetten verwendet. Da magnetische Aufzeichnungsgeräte wegen ihrer beweglichen Teile grundsätzlich störanfällig sind, gingen wiederholt wertvolle Daten verloren. Deshalb hielt die EMPA nach einem kleinen, robusten Datenspeicher Ausschau, der unbedingte Sicherheit vor Datenverlust bieten mußte. Doch zur großen Verwunderung war auf dem so reichhaltigen Weltmarkt für Computerzubehör nichts dergleichen zu haben.

Um diese Lücke für Eigenbedarf zu schließen, beauftragte die EMPA ein kleines, auf elektronische Prozeß-Steuerungen spezialisiertes Ingenieurunternehmen im sankt-gallischen Wil mit der Entwicklung des gewünschten Speichers. Im Frühjahr 1984 wurden die ersten Geräte für das Nabel in Dienst gestellt. EMPA-Chemiker Dr. Robert Gehrig: „Sie erfüllen die Erwartungen sowohl bei der Datenaufzeichnung in den Meßstationen wie auch hinsichtlich einfacher Bedienung vollauf."

Das Gerät hat – mit 27 cm Länge, 17 cm Höhe und 11 cm Breite – die Größe eines Handköfferchens. Es wird aus dem Stromnetz versorgt, zur Sicherheit ist aber auch ein Batterieteil eingebaut. Er hält bei einem Netzausfall den eigentlichen Speicher unter Strom, so daß keine Daten verlorengehen. Dieser „Festkörper"-Speicher (weil er nur aus Halbleiter-Chips ohne bewegliche Teile besteht) erfüllt per Wählschalter drei Funktionen: Löschen der gespeicherten Daten, Speichern von maximal 128 000 Zeichen (128 Kilobytes, entsprechend etwa 50 beschriebenen A 4-Seiten) und Lesen, d. h. Aus-Lesen zu einem anderen Datenträger.

Mit seiner Technik und seinen Fähigkeiten ist das Datenköfferchen keine elektronische Hexerei, sondern nur eine – allerdings gekonnte – Kombination überall erhältlicher Bausteine. Aber eben, auch auf das Naheliegende muß erst jemand kommen. Die Einsatzmöglichkeiten beschränken sich zwar auf Anwendungen mit nicht allzu großen Datenmengen, doch selbstverständlich nicht auf das „Nabel". Grundsätzlich ist das Gerät für alle Daten-Speicheraufgaben prädestiniert, wo – beispielsweise infolge Schmutz und Abnützung – Magnetbänder oder Lochstreifen problematisch sein können, etwa bei automatischen Verkehrszählungen an stark befahrenen Straßen oder beim Transport von Daten zu und von Computern, die mit Meßgeräten nicht über eine Leitung verbunden werden können oder sollen. WERNER RUDOLF



Das verlustsichere Datenköfferchen aus der Schweiz in einer der „Nabel"-Meßstationen FOTO: EPS

Des Sängers Fluch ist nun gebannt

Endlich gibt es eine befriedigende Uhland-Gesamtausgabe

Ludwig Uhland – er wurde am 26. April 1787 in Tübingen geboren und starb ebendort am 13. November 1862 – war im 19. Jahrhundert der erfolgreichste deutsche Dichter, weit über seine schwäbische Heimat hinaus. Aber diesem ungewöhnlichen Ruhm folgte mit der Jahrhundertwende ein fast ebenso radikales Vergessenwerden.

Wenn in unseren Tagen der Winkler-Verlag eine vorzüglich edierte vierbändige Dünndruckausgabe mit maßvollen Anmerkungen, einer Zeittafel, einer bibliographischen Übersicht und mit kenntnisreichen Nachworten zu den beiden ersten Bänden vorlegt, dann geht es hier nicht nur um den vollständig vorgestellten Poeten, sondern ebenso um den Wissenschaftler und den Politiker. Uhland endlich einmal in der ganzen Breite seines Wirkens neu für ein größeres Publikum zu entdecken, das ist eine kulturelle Leistung ersten Ranges, und zu ihr gehörte erheblicher Mut.

Man kennt ihn meist nur als den Dichter der sogenannten schwäbischen Schule an der Grenze der ausgehenden Romantik und des beginnenden Biedermeiers. Darüber übersah man lange Zeit den bedeutenden germanistischen und romanistischen Gelehrten und unterschätzte mit Unrecht den sehr aktiven Politiker und Parlamentarier, den überzeugten Demokraten, der im Zeitalter der Restauration und Revolution auf die erbitterte Verachtung der Herrschenden stieß, zugleich jedoch schon sehr früh als Liebling des deutschen Bürgertums gefeiert wurde. Mehr noch als mit seiner überwiegend der Tradition verpflichteten Dichtung blieb er vorbildhaft für ein ganzes Jahrhundert durch seine moralische Integrität. Vorstellungen vom Leben als Krankheit oder auch nur ein übersteigerter Subjektivismus lagen ihm gänzlich fern. So hat man denn auch von einer Klassik der Romantik bei ihm gesprochen.

Das freilich war eine jener Überschätzungen, die an sich gar nicht in seinem Sinn gewesen wären. Sein Grundgefühl war immer einfach, schlicht und wahrhaftig. Er war in seiner Vaterlandsliebe verwurzelt, verband das jedoch mit einem ausgesprochenen historischen Sinn, der zahlreiche volkstümliche Traditionen der Mythen, Sagen und Märchen, vor allem aber des Volksliedes weit über die Anregungen des „Wunderhorn" hinaus nicht nur wissenschaftlich durchforschte, sondern auch dichterisch weiter entwickelte: ein Mann des Volkes und des heimatlichen Stammes mit dem Weitblick auf die germanische und romanische Welt früherer Jahrhunderte.

Ungebrochen war sein Glaube an eine heile Welt, in der Religion und Dichtung noch unangefochten zusammengehörten. Das Unsichtbare ging für ihn bruchlos in das Sichtbare über und ließ sich am Ende stets mit ihm versöhnen. „Das alte, gute Recht" blieb für ihn die entscheidende Garantie für eine glückliche Zukunft, nicht nur der Württemberger, sondern der ganzen deutschen Nation. So weit ist Uhland ein konservativer Dichter, der das Einfache und Rechte einfach und redlich zu sagen suchte und seine reiche künstlerische und musikalische Begabung mit der gekonnten Fülle an formalen Ausdrucksmitteln vom Lied bis zum Sonett, von der Ballade bis zur Romanze, in den Dienst seiner Überzeugungen gestellt hat. Jeder konnte ihn verstehen, und sehr viele haben seine Poesien damals mit Begeisterung gelesen. Denn Uhland war kein Phantast und kein Schwärmer, er war patriotisch, aber nicht chauvinistisch, er war niemals fanatisch und blieb dem Europäischen und Kosmopolitischen geöffnet. In diesem Manne war nichts Hektisches und Verlogenes. Er selbst nahm sich als Person niemals wichtig, wohl aber die Sache, für die er stets kompromißlos und tapfer eingetreten ist. Ein Genie war Uhland nicht, aber auch nicht ein bloßer Epigone.

Was er als germanische Vergangenheit oft sehr empfindsam und im Heldenkultus verklärte, war zu affirmativ, zu harmonisch, ja zu behaglich, um mit seinen vielen frommen Jünglingen und minniglichen Jungfrauen vor der Zerrissenheit der politischen Kämpfe seiner Zeit zu bestehen. Uhland war ein zu aktiver, gegenwartsbezogener Mensch, um sich mit dem poetischen Frühling seiner Jugend weiter begnügen zu können. Er wirkte nicht nur von 1830 bis 1832 als Inhaber eines Lehrstuhls für deutsche Sprache und Literatur in Tübingen; er beteiligte sich auch bereits vorher an den württembergischen Verfassungskämpfen und wurde 1819 in den Landtag gewählt, dem er bis 1826 und dann wieder nach der Julirevolution 1832 bis 1838 angehörte.

Immer stärker kam ihm in den Wirren der Politik zum Bewußtsein, daß er nicht wie bisher in einer heilen, sondern in einer unheilen Wirklichkeit lebte. Aus dem Träumer wurde der Streiter im Parlament: gegen die Todesstrafe, gegen das Erbkaisertum, gegen die Unterdrückung der Liberalen oder auch der Presse überhaupt. Leidenschaftlich warb er für ein gesamtdeutsches Reich. Der berühmte Satz aus einer Rede in der Paulskirche liest sich noch heute wie ein Fanal: „Es wird kein Haupt über Deutschland leuchten, das nicht mit einem Tropfen demokratischen Öls gesalbt ist." Aber der Politiker war nicht so erfolgreich wie der Dichter. Er mußte harte Charakterproben bestehen. Als er vom König die Beurlaubung von seiner Professur erbat, um seine erneute Aufgabe als Parlamentarier übernehmen zu können, wurde der Urlaub verweigert, und Uhland forderte daraufhin seinen Abschied. Er wurde ihm auf sehr demütigende und schnöde Weise gewährt: „Sehr gerne Entlassung, da er als Professor ganz unnütz war."

Daß er nicht Dichter und Politiker zugleich sein konnte und doch beides sein mußte, beleuchtet seine noch ganz im 19. Jahrhundert verwurzelte Situation. Daß er Dichtung noch im Rückgriff auf Mittelalter und Altertum verklären und idealisieren konnte, unterscheidet ihn von der Skepsis der Moderne, für die gerade der Widerspruch von Dichtung und Wirklichkeit zum Existenzproblem wird. Daß Uhland jedoch bereits den Schritt in die Sphäre der politischen Verantwortung tat und Politik ihm nicht mehr oder wenigstens nicht nur Wahrung des Bestehenden bedeutet, sondern weit mehr einen möglichen sittlichen Weg in die Freiheit nicht nur der Nation, nicht nur des Menschen, sondern auch noch der Natur, das rückt ihn trotz oder wegen seines Scheiterns als Politiker in die Nähe der Gegenwart, die sich nach wie vor vor die gleichen Fragen gestellt sieht.

Hinzu kommt der Wissenschaftler Uhland, damals meist unterschätzt, erst heute neu gesehen und gewürdigt. Es ist ein Verdienst der neuen Ausgabe, daß sie dem einen wie dem anderen Uhland breiten Raum gönnt. Die Lektüre seines „Walther von der Vogelweide" oder auch sein Beitrag zur Sagengeschichte der germanischen und romanischen Völker und nicht zuletzt seine Studien zu hoch- und niederdeutschen Volksliedern werden dazu beitragen, auch Uhlands rückwärts gewandte Poesie besser zu verstehen und zu würdigen.

Vielleicht läßt sich der Durchbruch, den Uhland in der Politik vergeblich zu erreichen versuchte, auch in einigen seiner Gedichte erspüren. Dazu würde ich den Vierzeiler „Heimkehr" rechnen, der es wagt, die Geborgenheit bei der Liebsten selbst noch gegen das Maximum der Katastrophe bis zum vorweggenommenen Weltuntergang auszuspielen. Dieses knappe Liebesgedicht gehört für mich zu den schönsten, die wir in deutscher Sprache besitzen. Scheuen wir nicht davor zurück, diesen im Ganzen einzigartigen Mann neu für uns zu erschließen. Der Winkler Verlag hat den Weg dazu gebahnt.

BENNO von WIESE



Dichter, Gelehrter und Parlamentarier: Ludwig Uhland (1787-1862) FOTO: DIE WELT

Ludwig Uhland:
Werke
Herausgegeben von Hartmut Fröschle und Walter Scheffler. Band I: Sämtliche Gedichte (660 S., 54 Mark). Band II: Sämtliche Dramen und Dramenfragmente, Dichterische Prosa, Ausgewählte Briefe (880 S., 54 Mark). Band III: Geschichte der deutschen Poesie im Mittelalter (1008 S., 88 Mark). Band IV: Wissenschaftliche und poetologische Schriften, Politische Reden und Aufsätze (978 S., 98 Mark). Winkler Verlag, München.

Alltag einer Lehrerin

Die Autorin Christiane Binder-Gasper verließ vor elf Jahren ihren Mann und fünf Kinder. Es zog sie nach Griechenland. Eine psychische Katastrophe der damals Achtunddreißigjährigen dürfte der Auslöser dieser Flucht gewesen sein.

Die Erzählungen des Bandes **„Alexanders Freund"** (Eremiten-Presse, Düsseldorf. 55 S., 25 Mark) können als Versuche gewertet werden, darzustellen, welche Wege ein kranker Mensch benutzt oder benutzen muß, um sich von Zwangsvorstellungen zu befreien. In der Titelgeschichte „Alexanders Freund" wird eine sexualpathologische Episode detailliert wiedergegeben. In einer Berliner Altbauwohnung läßt sich die Mutter mit dem Freund ihres Sohnes ein. In der folgenden, in Griechenland angesiedelten Kurzerzählung „Sissa" wird spürbar, wie die Besucherin des abgelegenen Dorfes, eine Schriftstellerin, zu der kleinen Gemeinschaft Zugang findet. Dazu tragen bei: Naturerlebnisse, die Freundschaft mit einer Dörflerin und deren Tochter, der konsequent lebensbejahenden Sissa.

Die letzte Erzählung „In den hinteren Räumen" hat vordergründig den mehr oder minder banalen Alltag einer Lehrerin zum Inhalt. Aus geringfügigem Anlaß sucht die Frau eine Internistin auf, die ihre Patientin ohne Befund routinemäßig in weitere Praxen schickt. Unversehens gerät die Lehrerin in eine Kette ärztlicher Untersuchungen, wobei sie Realität und aufflackernden Verfolgungswahn nicht mehr auseinanderzuhalten vermag. Es gelingt ihr, der Klinik zu entfliehen ...

Klaus Endrikat, Designer, Professor an der Fachhochschule Aachen, stattete die Broschur mit Graphiken aus. Er paßte sie dem verknäulten Inhalt und der verschlungenen Erzählstruktur an.

ESTHER KNORR-ANDERS

Wie ein schwarzes Schaf zum Nachtwächter wird

Lauter Papiergenossen auf 280 Seiten von F. C. Delius

Nach seiner bissigen Streitschrift „Unsere Siemens-Welt" aus späten Apo-Tagen, nach dem gezielt provokanten Buch „Ein Bankier auf der Flucht" und einem nicht minder stachligen ersten Roman legt F. C. Delius seine neue Arbeit vor: „Adenauerplatz". Kein bestimmter Platz und keine bestimmte Stadt ist hier gemeint, der Titel signalisiert vielmehr neudeutsche Wirklichkeit, wie Delius sie sieht, gespiegelt in einer streng gegliederten Geschichte.

Die Geschichte: Ein nächtlicher Kontrollgang des chilenischen Emigranten Felipe Ramón Gerlach Hernandez, Hilfswächter bei einer Wach- und Schließgesellschaft, durch leere City-Straßen rings um besagten Adenauerplatz. Obwohl es zur selben Zeit im Sportstadion der Stadt, bei einer Vereidigung von Bundeswehr-Rekruten, zu Demonstrationen und Krawallen kommt – hier im Zentrum des großen Kommerzes kann Wachmann Gerlach von Büropalast zu Büropalast sein „Alles okay" an die Zentrale melden.

Wachmann Gerlach deckt schließlich, wie verabredet, den Einbruch junger Gesinnungsgenossen, einer Gruppe engagierter Streiter für die Anliegen der Dritten Welt: Unweit des Adenauerplatzes schleppen sie aus dem Büro des Abschreibungs-Artisten Ellerbrock brisante Unterlagen über den steuerbegünstigten Latifundienhandel in Armutsregionen Lateinamerikas kistenweise zur Veröffentlichung ab, machen nach gelungenem Coup dem Felipe Gerlach in seiner Wächteruniform das Zeichen des Sieges und der Zuversicht.

Eine bewußt klein gehaltene Story, in die sich bequem Gedankenexkurse, Episoden, auch schmalbrüstige Nebenhandlungen und Erinnerungen einklinken lassen. Erinnerungen an Felipe Gerlachs Herkunft aus dem Grundbesitzermilieu deutsch besiedelter Regionen Chiles zum Beispiel, und wie er dort wohlbehütet heranwuchs, seine erste Erfahrung mit dem Elend der Campesinos machte; wie er zum schwarzen Schaf der Familie wurde, die stur in ihren alten Kategorien verharrte, zum Linken, Studenten der Agrarwissenschaft, Beamten für die Agrarreform in der Regierung Allende, zum Gefangenen des putschenden Militärs, ausgewiesen nach Deutschland schließlich, aufgenommen und begafft zuerst, bewundert als der exotische Asylant mit dem interessanten Politogramm.

Unversehens – oder absichtsvoll? – wird die Vita des Felipe Gerlach in Rückblenden zur Hauptsache des Buches. Wie er an Vergangenheit leidet, an den durchlebten Schrecken; wie Skrupel ihn plagen, wie die uferlosen Diskussionen unter scheinbar Gleichgesinnten nun aufbranden und Gerlach eine Assistentenstelle an einer Uni zugeschanzt bekommt, promovieren soll über den Mechanismus des internationalen Zuckermarktes; wie er sich zum Spezialisten für Zuckerproduktion und Zuckerpreis mausert, die Zucker-Mafia in Vorträgen und Referaten geißelt und jene, die ihn eben noch tätschelten, stört.

Zucker-Gerlach stört. „... Plötzlich ist er ein Konkurrent. Gestern noch der tapfere Genosse aus dem sympathischen Kontinent ... ist er nun einer von denen, die nicht ins Institut passen ... " Ergo geht Gerlach. Er wird arbeitslos, denkt immer wieder auch an Rückkehr in seine Heimat, verspürt nur wenig Lust auf ein Leben als Berufsrevolutionär im Untergrund, ein Ende als Märtyrer vielleicht, läßt sich lieber bei der Wachgesellschaft anheuern, für neun achtzig brutto die Stunde, und läuft durch die Nächte.

Nur kann er nicht den Gespenstern weglaufen, und Gespenster beschwört dieses durchweg gut geschriebene Buch überreichlich: Das Gespenst des deutschen Militarismus und Kadavergehorsams wird aus der Kiste gelassen, Mitleidlosigkeit, Fremdenhaß, Kunststoff-Seligkeit, deutsche Arroganz und deutscher Neo-Kolonialismus, alles wieder einmal da.

Auch die Sympathisanten des Felipe Gerlach, seine Freundin Anke, seine alten Kampfgefährten Pedro und Mario bleiben gespensterhaft, gesichtslos wie der Held der Geschichte selbst. Über zweihundertachtzig Seiten kein einziger Gefühlsausbruch, kein Lachen, nicht eimal Lächeln, niemals Weinen. Menschen nirgends, nur Papiergenossen, Thesen, Träume und Reflexionen auf Beinen.

HANS NERTH

F. C. Delius:
Adenauerplatz
Roman. Rowohlt Verlag, Reinbek. 280 S., 26 Mark.

Was der Adler alles weiß

Gabriel Laubs diogenesische „Gespräche mit dem Vogel"

Endlich hat auch unsere Zeit ihren Äsop, ihren La Fontaine, ihren Fabeldichter. Der Satiriker Prager Schule, Gabriel Laub, von widerborstiger Verschmitztheit und dem Habitus eines braven Schwejk, hat sich mit den Federn seines neuen Buches dazu gemausert. Frühere Derbheit wich feinsinnig filigran sezierender Durchschauungskunst.

Ziel seiner Ironie sind die Widersprüche zwischen Denken und Handeln, zwischen Philosophie und Erfolgsstreben, zwischen Menschlichem und Allzumenschlichem. Zur geistigen Röntgenanalyse dient Gabriel Laub das Fabelwesen eines Vogels: eine Art sprechender Riesenadler, etwa 500 Jahre alt und doch kein bißchen weise.

Hinter der Abgeklärtheit eines Zoogitters versucht der Vogel im Zwiegespräch mit einem normal denkenden Bildungsbürger die Regeln des Herdenlebens der Tiergattung Homo sapiens zu begreifen. „Die Denkart des Vogels ist", so Laub, „natürlich unmenschlich, weil natürlich. Sie ist eben tierisch – das heißt klar, geradlinig, unheuchlerisch, durch keine Prinzipien getrübt und durch keine Konventionen beschränkt."

Diogenesisch entwaffnend, euklidisch elementarisierend vergleicht das gefiederte Monstrum das Phänomen Freiheit mit animalischem Revierverhalten und mit seiner Zoozelle, die Arbeitsmoral mit dem Beuteschlagen, die Liebe mit der Fortpflanzung. Begriffe wie Philosophie, Schulbildung, Erziehung, Schönheit, Sport, Gesetz, Prestigedenken, Rangordnung, Freund- und Feindschaft erhalten aus dem humanen Abseits einen frappanten Drall.

Da die Sympathien des Erz-Antiengels Gabriel eindeutig auf seiten des begriffsmißtrauischen Federviehs stehen, mündet die Moral von der Geschicht' auch keineswegs wie bei La Fontaine im Ziel der Anreicherung menschlichen Moralempfindens, sondern genau umgekehrt im Anlüften des Moralschleiers, mit dem sich der sogenannte Realitätssinn der Großhirngiganten schamvoll umhüllt: die Entzauberung schöngeistiger Wortzaubereien!

Doch, so paradox es klingt, gerade hierdurch soll dem Guten in der Welt zum Durchbruch verholfen werden. Das zeigt sich besonders eindrucksvoll in den Kapiteln etwa über Feministinnen und Kriegsgegner, über Naturschützer und Demonstranten: heiße, aktuelle Fragen, vor denen der durch leibeigene Ostblock-Erfahrungen schwer gebrannte Exil-Autor keineswegs zurückschreckt. Ein diogenesisches Buch, in dem gänsehäutiges Schmunzeln zum Initiator standortbestimmenden Nachdenkens wird.

VITUS B. DRÖSCHER

Gabriel Laub:
Gespräche mit dem Vogel
Mit Zeichnungen von Marian Kamensky. Albrecht Knaus Verlag, München. 159 S., 19,80 Mark.

Das letzte Geheimnis

Schauplatz: Genf, Themen: Sex, Haß und Heimlichkeiten – das sind die Bestandteile des Romans **„Der Mitwisser"** von Shirley Eskapa (Zsolnay Verlag, München. 253 S., 28 Mark). Ein Dreizehnjähriger will sich nicht damit abfinden, daß sein Vater nach zwanzig glücklichen Ehejahren die Mutter um einer süßen Lolita willen verlassen und den Sohn mitgenommen hat. Heimlich hält er die Verbindung zur Mutter aufrecht, heimlich versucht er, die verhaßte Rivalin auszuschalten, und heimlich trägt er auch das Material zu dem Experiment zusammen, das zur Katastrophe führt. Das letzte Geheimnis und die schwere Schuld teilt der Junge mit der Mutter, die unwissentlich daran mitgewirkt hat. Das Hervorragende an diesem Roman aus der Welt der Geld- und Golf-Snobs ist die Schilderung des verstörten Jungen, der beide Eltern liebt und zu untauglichen Mitteln greift, um sie wieder zusammenzuführen. Die Besessenheit des Vaters muß ihm fremd bleiben, doch er versucht mit aller Kraft, ihn trotzdem zu lieben. Eine spannende Story mit ungewöhnlichem Thema.

A. U.

Für jeden etwas

Wenn jemand ankündigt, auf 372 Seiten „alles Wissenswerte über den weiten Bereich der Musik zu erschließen" und in der Einleitung auf acht Seiten noch eben die Bedeutung der Musik dazuliefert, ist Mißtrauen geboten. Zu recht, wie sich bei der genaueren Lektüre herausstellt: **„Das große Buch der Musik"** von Keith Spence und Giles Swayne (Herder-Verlag, Freiburg. 39,80 Mark) bringt in geradezu atemberaubendem Rundumschlag eine eher verwirrende als erhellende Fülle von Informationen. Von der keltischen Harfe bis zum Synthesizer, von der Musik des Mittelalters bis zur Geburt des Blues ist alles zwischen zwei Buchdeckel gepackt, was in den Bereich der Musik gehört. Das läßt den Laien verwirrt, den Fachmann ärgerlich zurück, zumal bis zum letzten Kapitel nicht klar wird, an wen von beiden das Werk vornehmlich gerichtet ist – wenn man den „Musikliebhaber" nicht als festumrissene Größe akzeptieren will. Andererseits ist so natürlich für jeden etwas dabei – für Sänger z. B. der interessante Hinweis auf öl-, glyzerin- und honighaltige Lebensmittel, da sie gute Schmiermittel für die Stimme sind.

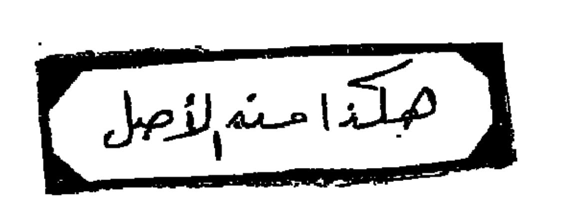
no

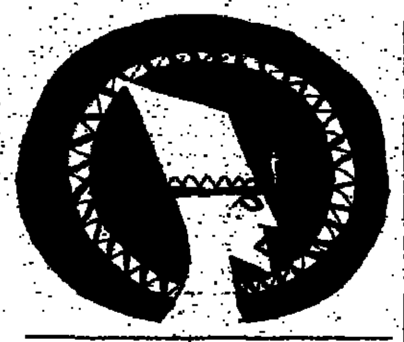
Wichtige Informationsquelle

Das **„Datenhandbuch zur Geschichte des Deutschen Bundestages 1949 bis 1982"** ist soeben in dritter Auflage beim Nomos Verlag, Baden-Baden, erschienen (1224 S., 15,80 Mark). Das thematische Spektrum reicht von den Wahlen zum Bundestag über die Alters- und Sozialstruktur der Abgeordneten, Angaben über Präsidium, Fraktionen und Ausschüsse, das Verhältnis von Parlament und Regierung, Gesetzgebung und Kontrolltätigkeit, Grundgesetzänderungen, Immunitätsangelegenheiten, Petitionswesen, Arbeit des Wehrbeauftragten und Bundestagsverwaltung bis zur Mitwirkung in in- und ausländischen parlamentarischen Versammlungen. Ein Handbuch, das nicht nur eine wertvolle Quelle für schnelle Informationen ist, sondern auch einen unentbehrlichen Grundstock an Einzelheiten zur deutschen Politik bietet.

wat

Nationale und internationale Auktionshäuser





AUKTIONEN

22. Okt.: Hermann, München – Münzen
Germann, Zürich – Art Noveau, Art Deco, Glas der 50er Jahre
24.–27. Okt.: Kunsthaus am Museum, Frankfurt – Alte Kunst
26./27. Okt.: Reimann & Monatsberger, Stuttgart – Gemälde, Porzellan, Schmuck, Möbel, Jugendstil
27. Okt.: Klinger, München – Erotische Kunst
Henry's, Schifferstadt – Silber, Teppiche

AUSSTELLUNGEN

Skulpturen – Frauen-Museum, Bonn (Bis 31. Okt.)
Zeitgenössische Farbgraphik – Saalbau-Galerie, Darmstadt (Bis 10. Nov.)
Hans-Jürgen Diehl – Galerie Friedrich, Köln (Bis 20. Okt.)
Pit v. Frihling – Hochhuth Galerie, Hamburg (Bis 22. Okt.)
HAP Grieshaber – Galerie Valentien, Stuttgart (Bis 3. Nov.)
René Gruau: Modegraphik – Galerie Bartsch & Chariau, München (Bis 17. Okt.)
Adolf Hölzel und 16 seiner Schüler – Galerie Gertrud Dorn, Stuttgart (Bis 24. Okt.)
Jörg Immendorf – Galerie Linneborn, Bonn (Bis 15. Okt.)
J. M. Kádár – Galerie van Almsick, Gronau-Epe (Bis 18. Okt.)
Cesar Klein – Galerie Panker, Panker (Bis 28. Okt.)

NEUE KATALOGE

Max Ackermann: Bilder, Pastelle, Zeichnungen der 50er und 60er Jahre – Galerie Orangerie Renz, Helenenstr. 2, Köln (20 Mark)
Heinz Butz: Bilder und Zeichnungen 1959 bis 1962 – Galerie Biedermann, Maximilianstr. 10, München (5 Mark)
Hans Reichel – Galerie Vömel, Königsallee 30, Düsseldorf
Ivan Večenaj: Hinterglasbilder und Zeichnungen – Galerie Hell & Hell, Weinstr. 5, München (5 Mark)

Bei Jakubek in Hamburg unter dem Hammer: Gefälschte Briefmarken, die seltener als die „Blaue Mauritius" sind

Der Gscheidle-Irrtum und andere teure Kuriositäten

Daß seltene Briefmarken oft nicht gerade billig sind, hat sich mittlerweile auch bei Nicht-Sammlern herumgesprochen. *Daher wird alles, was* teuer ist, auch oft und gern gefälscht. Nur selten haben falsche Briefmarken einen Wert. Dazu gehören die Produkte des „Königs der Fälscher", Jean de Sperati. Andere Beispiele teurer Fälschungen kommen vom 15. bis 17. Oktober bei dem Hamburger Auktionator Wolfgang Jakubek unter den Hammer. Da ist eine Marke mit einem Startpreis von stolzen 18 000 DM angesetzt, obwohl die echte Marke nur 150 Mark wert ist.

Die 5-Groschen-Marke aus dem deutschen Kaiserreich zählt zu den ersten Fälschungen der philatelistischen Geschichte überhaupt. Denn im Ausgabejahr 1872 galten fünf Groschen schon als ein lohnender Betrag. *Heute sind von dieser falschen* Ausgabe insgesamt nur zwei Stück bekannt und damit wurde der unscheinbare Wert zu einer Weltrarität, bedenkt man, daß die „Blaue Mauritius" immerhin in zwölf Exemplaren in Sammlungen schlummert.

Gar gänzlich ohne Startpreis bringt Jakubek eine weitere Weltrarität zur Auktion: einen Fehldruck der 2½-Groschen-Marke der Deutschen Reichs-Post aus dem Jahr 1874. Im Mittelfeld dieser Seltenheit ist statt des üblichen Wertes „2½ Groschen" irrtümlich der Betrag „2⅓ Groschen" eingedruckt. Gestempelt ist diese Marke bisher erst viermal bekannt geworden, in ungebrauchter Erhaltung ist sie jedoch das einzige Stück *der Fehldruck-Edition.* Sammler warten jetzt schon gespannt auf das – zweifellos hohe – Ergebnis der Versteigerung.

Nicht nur die Deutsche Bundespost hat Probleme mit ihrer nicht-verausgabten Olympia-Marke, heute besser bekannt unter dem Titel „Gscheidle-Irrtum". Auch von der Liechtensteinischen Postverwaltung gibt es eine ähnliche Parallele: Aufgrund des Boykotts der Moskauer Olympiade im Jahr 1980 wurden die drei dazu geplanten Marken mit wenigen Ausnahmen vernichtet. Im Gegensatz zur deutschen „Gscheidle-Marke" erhielten von der Liechtensteiner Edition mehrere höhergestellte Persönlichkeiten ganz offiziell ein Exemplar. Ein solcher Satz wird jetzt – *erstmals* – versteigert. Er soll bei der Jakubek-Auktion mindestens 25 000 Mark bringen.

Deutlich teurer, nämlich mit stolzen 125 000 Mark, ist eine weitere Rarität unter der Losnummer 3102 ausgeschrieben: eine Mischfrankatur der beiden – seltenen – Aufdruckmarken „G. R. I. 1 über 2 d. auf 10 Pfg." und G. R. I. 1 über 2 d. auf 20 Pfg." aus der Zeit der britischen Besetzung von Deutsch-Neuguinea. Von verschiedenen Prüfern, darunter auch dem renommierten New Yorker „Expert-Comitee", wurde diese Seltenheit als „einzigartig" und als „Museumsstück" bezeichnet. Schon die beiden einzelnen Marken sind so selten zu finden, *daß der Michelkatalog keine* Preisbewertung dafür feststellen kann.

Ein Brief, der zu den wenigen Poststücken gehört, die den Zeppelin-Absturz von Lakehurst überstanden (Ausruf 5000 DM) und ein Mondbrief, der im Jahr 1971 mit Apollo 15 auf dem Mond war (Ausruf 17 500 DM), runden das Raritäten-Angebot ab. Allerdings begnügt sich Jakubek nicht mit Kuriositäten. Insgesamt werden bei der Herbst-Auktion rund 5000 Lose in einem Gesamtwert von mehr als sechs Millionen Mark versteigert.

PETER JOBST



Der „2⅓ Groschen"-Fehldruck FOTO: P. JOBST

Weil das Schloß verkauft wird: Das Ende der Galerie Kröner in Rimsingen

Nun sind die Feste für die Kunst vorbei

Die Galerie Kröner muß aufgeben. Sie hat den Kampf verloren. Die *Bürokratie* erwies sich als mächtiger. Das 200 Jahre alte Schloß Rimsingen, in dem die Galerie seit 1977 beheimatet ist, wird von der Stadt Breisach verkauft. Sie braucht das Geld. Jede rechtschaffen budgetierende Kommune in Deutschland braucht heutzutage Geld. Man hatte zu entscheiden: Entweder Kunst und Schloß erhalten (die Stadt hatte das Anwesen vor wenigen Jahren mit Ächzen erworben, doch jetzt droht recht kostspielig die Denkmalpflege) oder endlich den Schuldenberg abtragen. Man entschied sich fürs Geld.

Es gilt zwar der Grundsatz, wonach der Kauf nicht die Miete breche, aber es ist klar, daß eine Galerie und eine Handels- bzw. Managerschule, die, wie zu hören ist, von dem künftigen Eigentümer eingerichtet werden soll, sich gegenseitig im Wege stünden. Im Rathaus auf dem Breisacher Münsterberg zuckt man bedauernd die Achseln. Aber die Kunstfreunde ringsum schlagen sich an die Brust.

Die Galerie Kröner ist nicht irgendeine Galerie. Sie ist eine Top-Galerie. Sie hat einen internationalen Ruf. Und sie ist ein Ort der Kunst, der Ansprüchen genügt, die weit über die kommerziellen Anliegen hinausgreifen. In dem mit öffentlich zugänglicher Kunst nicht gerade vollgestopften Dreiländereck Basel-Straßburg-*Karlsruhe hat die Galerie* regelrecht die Funktion eines Museums erfüllt. Rund 1000 Quadratmeter, auf drei Geschosse verteilt, machten es möglich. Dazu kam eine lebendige, auch die anderen Kunstgattungen – Literatur, Musik und Film – einbeziehende Präsentation.

Die Freiburger – sie hatten das Glück, am nächsten dran zu wohnen – kamen in hellen Scharen. Es gab glanzvolle Ausstellungen. So die über das Werk des zu Unrecht vernachlässigten Peter Janssen oder die über Werner Gilles und Franz Radziwill. Es gab rauschende Feste, wenn Karl Otto Götz sein Werk zeigte oder Gerhard Hoehme oder Klaus Jürgen-Fischer. In deren Sog gewannen junge Künstler eine Aufmerksamkeit, die sie zuvor nicht hatten. Friedemann Hahn, Michael Kortländer, Norbert Tadeusz, Rolf Zimmermann, sie wurden hier „gemacht".

Die Galerie war ein Synonym für deutsche Malerei der Gegenwart. Ein hoher Anspruch, oft genug eingelöst, der aber eine gute Portion Elan erforderte. Rolf Kröner hatte ihn. Er brachte ihn auch für den eigentlichen Kunsthandel mit Werken der Malerei aus dem 16. bis zum 20. Jahrhundert auf. Mit listiger Freude lockte er die Besucher vor seine Trophäen, wenn es ihm wieder einmal gelungen war, einen Courbet (inzwischen sind es fünf) oder einen Redon oder einen Modigliani aufzuspüren, die als verschollen galten.

Und dann gab es noch die begleitenden Veranstaltungen. Das Bernadel-Trio aus Darmstadt oder das Kammermusik-Ensemble Baden-Baden reisten an. Experimentalfilme von Werner Nekes, Ingo Petzke oder Paul Winkler schufen einen spannenden Kontrast zu den Bildern. Gert Fröbe praktizierte „Kleinkunst", Nicolas Born, Ludwig Harig oder Gabriele Wohmann lasen aus ihren Werken. Höhepunkt war 1980 ein dreitägiges Symposion über Hölderlin.

Dies alles wird es fortan nicht mehr geben. Breisach, ehemals des Deutschen Reiches Ruhekissen, wird sich wieder auf seine Tradition besinnen. Es wird sich zur Ruhe begeben und köstlich einschlafen. Schließlich hat man die Kunst vom Hals und das Geld im Sack. Freilich – das weiß man auch in Breisach – ganz ohne Kultur geht es natürlich nicht: Während Rolf Kröner mit seinen Schätzen und Ideen nach Heidelberg abwandert, konzentriert man sich ganz auf den Umbau des städtischen Museums für Ur- und Frühgeschichte.

WOLFGANG MINATY

KUNSTMARKT-NACHRICHTEN

Ergebnisse bei van Ham

Köln (G. C. R.) – Wer glaubt, alte Originalgrafik könne er sich nicht leisten, der irrt gewaltig. Bei der Auktion 101 des Kölner Kunsthauses am Museum Carola van Ham waren attraktive Stücke zu erschwinglichen Preisen zu haben. Natürlich brachten die Spitzenstücke auch hier beste Ergebnisse. Der Markt ist recht konsolidiert, so daß die Rücklaufquote normal war. Aldegrever wurde hoch über Schätzpreis abgegeben: Zwei Blätter aus der Geschichte Lots, auf 400 Mark geschätzt, erhielten erst bei 900 Mark den Zuschlag. „Die Sieben Todsünden" nach Brueghel, mit 21 000 Mark angesetzt, blieben allerdings unverkauft, ebenso die sieben Radierungen Callots zum „Verlorenen Sohn" (Schätzpreis 500 Mark). Auch die mit 6000 Mark angesetzten „Schrecken des Krieges" erreichten lediglich 2000 Mark und konnten nur unter Vorbehalt zugeschlagen werden. Die 25 Radierungen des Meisters aus der Folge der „Bettler", mit 300 Mark angesetzt, blieben ebenfalls unverkauft. Einige Callot-Kopien dagegen erreichten mehr als die Schätzpreise, und das ist doch ein wenig verkehrte Welt. Rembrandts Beliebtheit ist ungebrochen: Für einen Druck von abgenutzter Platte des „Hundertguldenblattes", auf 500 Mark geschätzt, wurden 2000 Mark geboten, und die „Wandernden Musikanten" stiegen von 6000 auf gute 10 000 Mark. Auch Chodowiecki war nicht ganz erfolgreich – die beiden interessantesten Lose blieben unverkauft. *Von den gut 50 Losen Klengel* gingen zwei Drittel weg, und das zu Preisen, die zum Teil, wenn auch eher geringfügig, über dem Schätzpreis lagen. Insgesamt also ein durchaus zufriedenstellendes Ergebnis.

. . . und bei Nagel

Stuttgart (G. C. R.) – Über den ersten Teil der Jubiläumsauktion zeigte man sich bei Nagel in Stuttgart recht zufrieden. Zwar war die Tendenz uneinheitlich, aber Einbrüche zum Beispiel beim Porzellan, wo knapp ein Drittel der Lose ohne Zuschlag blieb, wurden gut in anderen Bereichen aufgefangen. Beim Zinn lag der Rücklauf unter fünf Prozent, bei den Gemälden unter zehn Prozent. Das Porzellan brachte nicht das, was erwartet worden war: Die Gruppe der vier Monarchen aus Meißen blieb ebenso unverkauft wie die „Vier Jahreszeiten" – die Schätzpreise von 38 000 und 36 000 Mark waren eine zu hohe Hürde. Beim Zinn gab es zum Teil hervorragende Ergebnisse, auch die Gemälde gingen gut. Die drei Bilder von Hans Thoma blieben mit 40 000 (statt 48 000), 20 000 (statt 25 000) und 65 000 (statt 75 000) Mark zwar alle unter den Schätzpreisen, aber die Zuschläge unter Vorbehalt wurden genehmigt. Johann Gottfried Selows merkwürdiger Perlmosaiktisch, auf 3800 Mark geschätzt, fand für noch preiswerte 4500 Mark einen neuen *Liebhaber. Insgesamt zeigte sich* auch bei dieser Auktion deutlich, daß gute Preise nur noch bei allererster Ware zu erzielen sind, da aber mit ziemlicher Sicherheit.

Antiquitätenbörse Delft

Amsterdam (DW) – Die angesehene „Oude Kunst- en Antiekbeurs" findet in diesem Jahr zum 36. Mal statt. Sie wird vom 17. Oktober bis 14. November im Museum Het Prinsenhof in Delft veranstaltet. In einer Sonderausstellung sind diesmal alte Spitzen aus der Sammlung „Het Kantsalet" zu sehen.

Forum Zürich

Zürich (DW) – Die „Kunst der 80er Jahre. Die Trends der 90er Jahre" vorzuführen, verspricht die neue Internationale Kunstmesse „Forum" in Zürich. Sie findet erstmals vom 22. bis 27. November statt. Ihre Beteiligung haben bisher 60 Galerien zugesagt. Die Schweiz ist allerdings nur mit vier Galeristen (Bonnier und Daniel Varenne aus Genf, Bischofsberger und M. Knoedler aus Zürich) vertreten. Den Hauptanteil stellen Deutschland mit zehn und die Vereinigten Staaten mit elf Ausstellern.

Bonnifaz

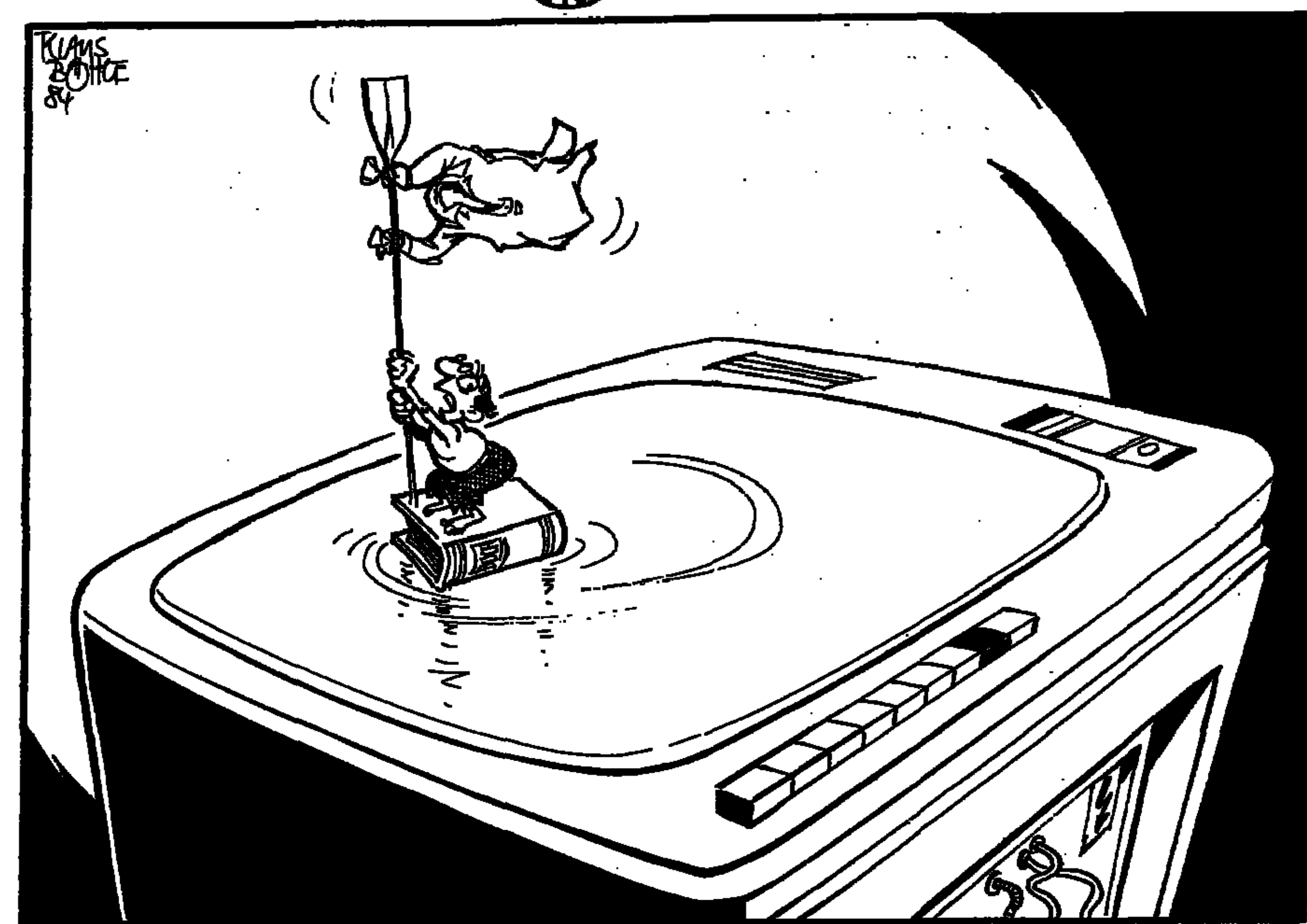
Kann am deutschen Bücherwesen
unsre Fernseh-Welt genesen?
Oder hat man alle Thesen
und Prognosen schon gelesen?

Gibt es etwa auch was Neues
in dem Summs von Neuigkeiten?
Kann ein Dichterwort, ein scheues,
unter uns sich noch verbreiten?

Sach- und Fach- und Ach-Lektüre
über uns und alle Zeiten,
Weltverbesserungs-Allüre
über hunderttausend Seiten . . .

Bonnifaz, die Leseratte,
in den Ohren dicke Watte,
liest und liest, mit Lust und Gähnen,
bis zu Lach- und Trauer-Tränen.

JONAS



Orwell 2000

ZEICHNUNG: KLAUS BÖHLE

Bilderbücher

Es war eine Bilderbuch-Hochzeit. Der Bräutigam machte sich im Bad noch frisch. Dann legte er sich ins Himmelbett und wartete lächelnd, vorfreudig, aber ungeduldig auf sie, die im Garten saß. Sie saß in der Hollywoodschaukel und blätterte selig in einem bunten Bilderbuch.

*

Vor seinen bösen Geschwistern, die ihn immer hänselten, auf den Dachboden geflüchtet, sah der dumme Hans begeistert, wie Max und Moritz in der Getreidemühle geschrotet wurden und die fromme Helene bei lebendigem Leibe verbrannte – eine Bilderbuch-Kindheit.

*

Aus der Gipfelregion des Watzmann heil wieder heruntergeklettert, wurde das junge Ehepaar von einem Hinkelstein erschlagen – wie aus einem Bilderbuch.

*

Eine Bilderbuch-Landung: Die Stewardessen verteilten die Comics an die Passagiere, nachdem auch der zweite Motor Feuer gefangen hatte.

*

Durch die Vulkanausbrüche hatte sich der Fußboden der kampanischen Spelunke so verzogen, daß alle Tische wackelten. Der Wirt legte was drunter. Aber was? Na, der Wirt konnte jetzt draußen dranschreiben: „Bilderbuch-Ristorante".

*

Der Bilderbuch-Wald: dreibändig in Halbleder, Künstler-Fotos aus der Zeit, als er noch richtig süß war.

*

Und noch was Positives: der Bilderbuch-Unterricht. Mit der reich illustrierten Sex-Fibel: alle 11 387 Positionen.

*

Und natürlich das Bilderbuch-Wetter, heute schon Tele-Wetter genannt: Man sitzt drinnen vorm Bildschirm, draußen regnet es. Im „Tatort" ist Tele-Winter, Eis und Schnee.

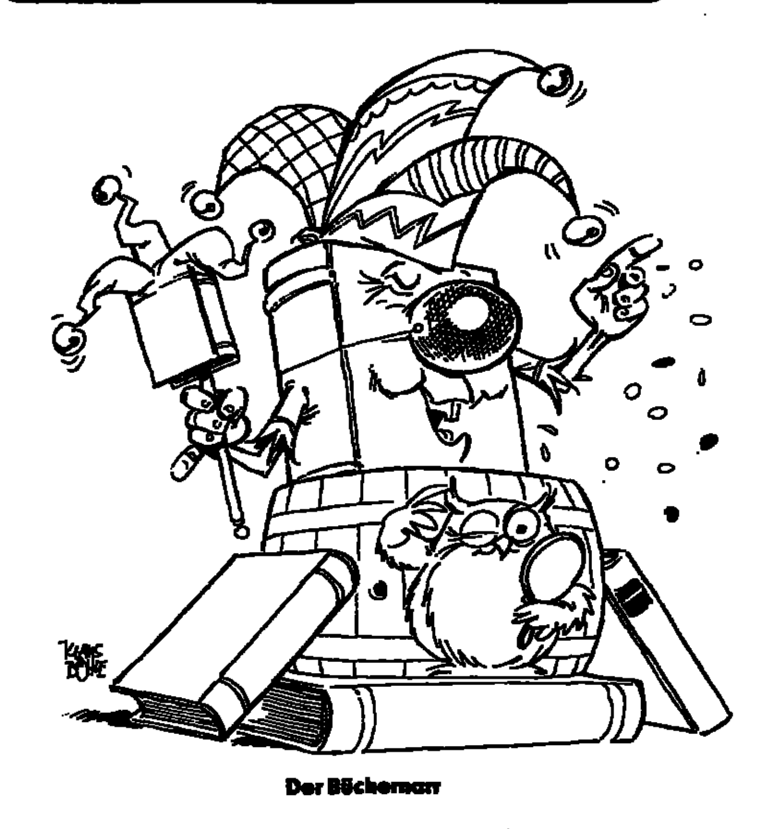
*

Bei der Lektüre der Reiseprospekte erlebt man immer wieder einen richtigen Bilderbuch-Urlaub.

*

Was ist ein Bilderbuch-Kuß? Überholt. Das verschämte Paar gab ihn sich damals hinter einem vorgehaltenen.

JUSTUS ÖBERLIN



Der Büchernarr

Wenn ein Kopf und ein Buch zusammenstoßen
und es klingt hohl – ist denn das allemal im Buch?

Lichtenberg

Uli Fuchs
Mit Gruß

Auch ich vermeide als Briefschreiber heute den Schlußvermerk „Hochachtungsvoll". Von Hochachtung voll zu sein, habe ich zuletzt in einem Schrieb an Onkel Schorsch behauptet. Er hat mir nicht geglaubt, oder es war ihm piepe: Er hat mir nichts hinterlassen.

Alleinerbin Base Thea habe ich daraufhin nur noch mit einem „Achtungsvoll" gratuliert. Das hat sie mir prompt verübelt. Doch ersehe ich aus dem allgemeinen Rückgang der Hochachtung voriger Zeiten, daß ich da richtig bin.

Heute ist Menschsein, statt hochgeachtet, verdächtig sein. Man wird hinterfragt, durchschaut, beschuldigt, abgeurteilt. Ich beeile mich deshalb, als Briefschreiber, in persönlicher Form zu grüßen, etwa mit einem oder gleich mehreren „freundlichen Grüßen", falls nur einer zu wenig zählt. Im Brief muß man übertreiben, um die Entfernung des Postwegs zu überbrücken.

Meine interessanteste Nachbarin, die schnippische Sonja, wohnt zwar allzu nah, doch schreib ich ihr trotzdem Briefe. Nach jedem sieht sie mich anders an als vorher. Das ist mein Vorteil im Vergleich zu Bruno, meinem Nebenbuhler bei ihr. Wir grüßen uns überhaupt nicht.

Bei Sonja habe ich witzig „mit zweitbestem Gruß" begonnen, auf „besten Gruß" gesteigert und „mit herzlichem Gruß" erstmals Gefühl eingebracht. Dann kommt der Durchbruch zur aufgelockerten, unpersönlichen Form: „Ich grüße Sie", dann schon „Dich" und „Dich, liebe Sonja" bis hin zu „grüße Dich lieb".

Gewiß hat nicht allein die Macht meiner brieflichen Grüße Sonja zum Lächeln und dann zum Strahlen gebracht. Auch was ich im eigentlichen oder Hauptteil ausführe, bezirzt natürlich das Mädchen. Hinzu kommt gemeinsamer Disco-Rock und das Händchenhalten p. p.

Wovon der mürrische Bruno auch nichts weiß, sind meine fortgeschrittenen Grüße auf Zettelchen, die ich heimlich durch Sonjas Briefschlitz stopfe: „in heißer Liebe", „Ich grüße Dich 10 000mal" und „immer Dein Schnuffelchen". Auch so können Briefe ausklingen . . .

Während so diese Korrespondenz kleine Entfernungen und Unterschiede mit Erfolg überbrückt, habe ich meine brieflichen Abschlußgrüße auch an andere Adressaten weiter verfeinert. Kurz nur verbleibe ich beim „aufrichtigen Gruß", der möglicherweise Zweifel an meiner Aufrichtigkeit sonst überhaupt erst weckt. Aber der „verbindliche" bis hin zum „freundschaftlichen Gruß" mit der Seitenlinie des „kollegialen" entwickelt eine vielfältige Eigengesetzlichkeit, die endlich zum „mitmenschlichen Gruß" weiterweist, obwohl der allerdings auch ein bißchen nach Mitleid, Anteilnahme, vielleicht Geringschätzung klingt? Man muß vorsichtig sein mit Grüßen.

Doch steigere ich meine kreativen Briefschlüsse auf der sicheren Bahn ausdrücklichen Respekts zu „meinen erlesensten" oder auch „nur Wenigen vorbehaltenen Grüßen ernster Verehrung", während Sonja von mir bereits nur noch „von Tür zu Tür", nach ihrem Wegzug „von Haus zu Haus" und dann lapidar briefendlich mit „Gruß" gegrüßt wird.

Inzwischen hat sich jedoch eine Schicksalskameradschaft mit dem umgänglich gewordenen Bruno zu Briefchen mit „munteren Grüßen" und dann gar „mit seelenverwandtem Gruß von Mann zu Mann" ergeben. Eine Freundschaft fürs Leben bahnt sich in Grüßen an, bis Base Thea ungebeten mitteilt, daß sie Sonja und Bruno eng umschlungen am Bahnhof erspäht hat, und kurz danach trifft beider Heiratsanzeige bei mir ein, von Bruno unverschämt mit „Gruß und Kuß Dein Sozius" unterzeichnet.

Ich erwidere eiskalt, menschlich enttäuscht und dann auch noch unaufrichtig mit „Hochachtungsvoll" an beide – Ende, aus.

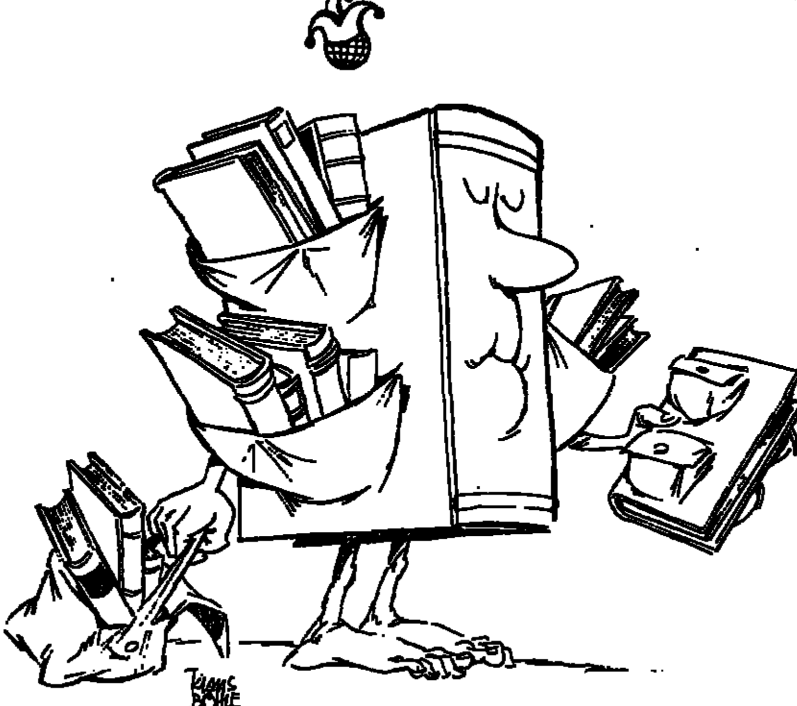


Der Buchmacher

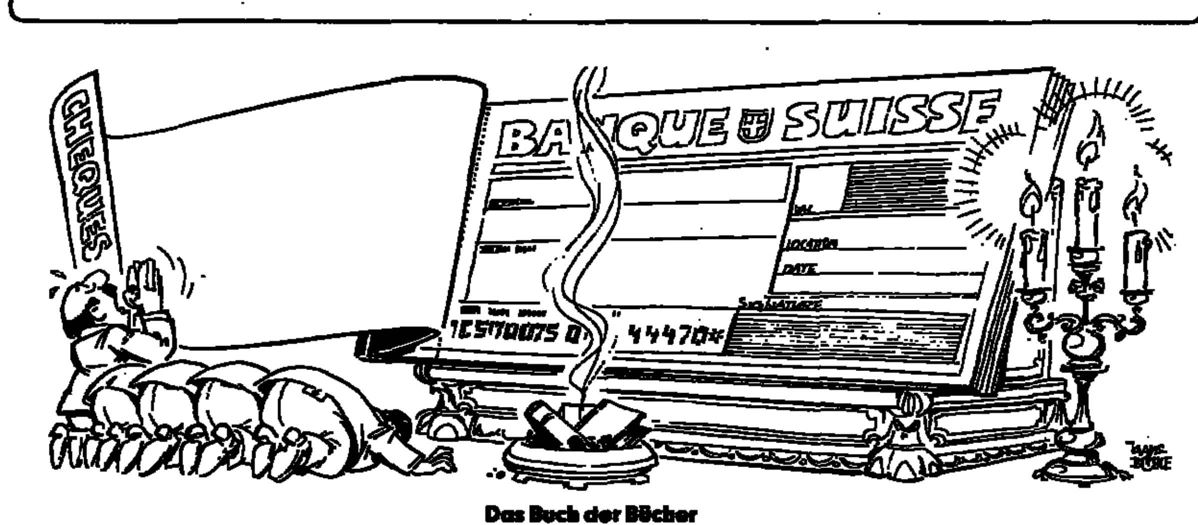


Ein Buch ist wie ein Garten,
den man in der Tasche trägt

Aus Arabien



Taschenbücher



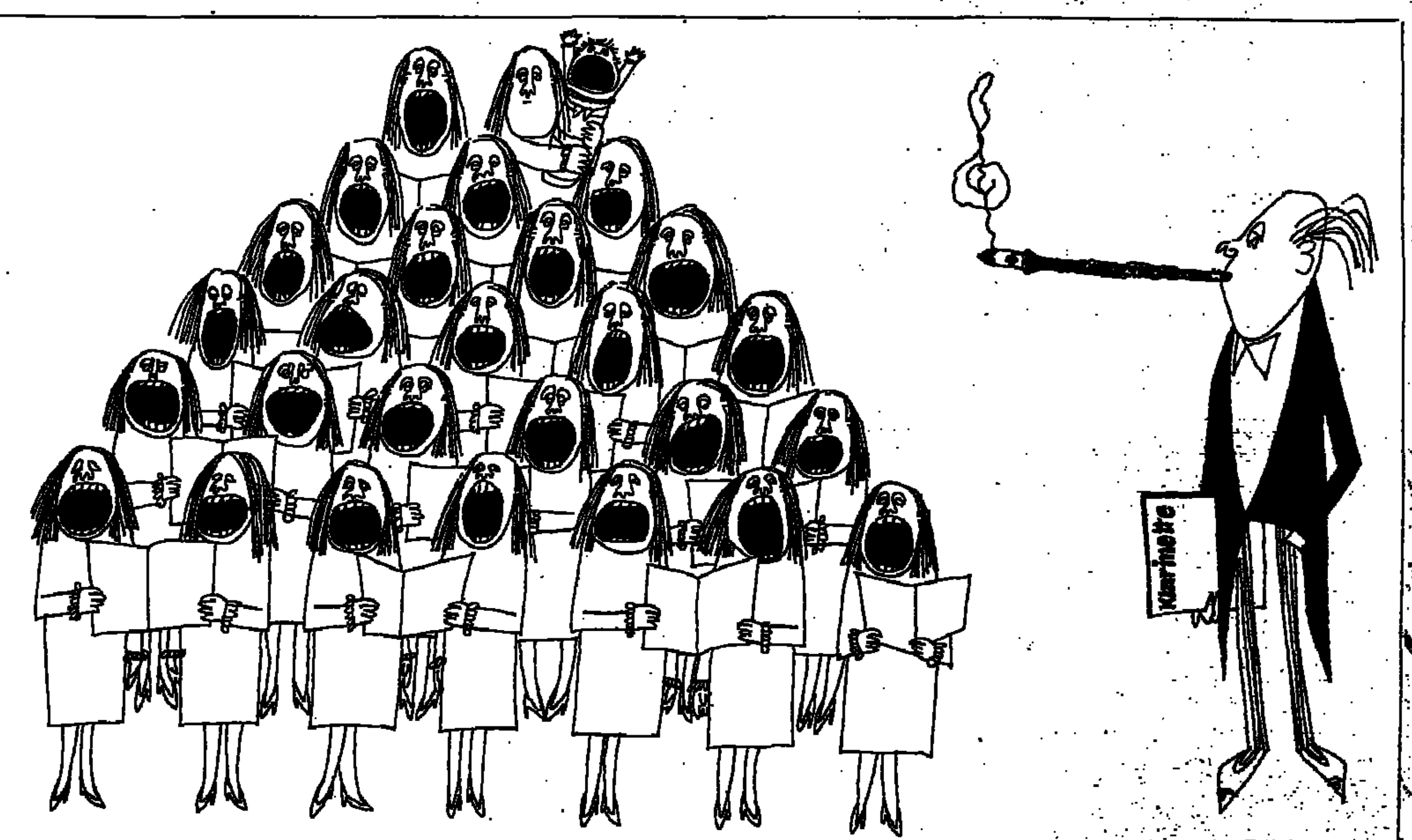
Das Buch der Bücher



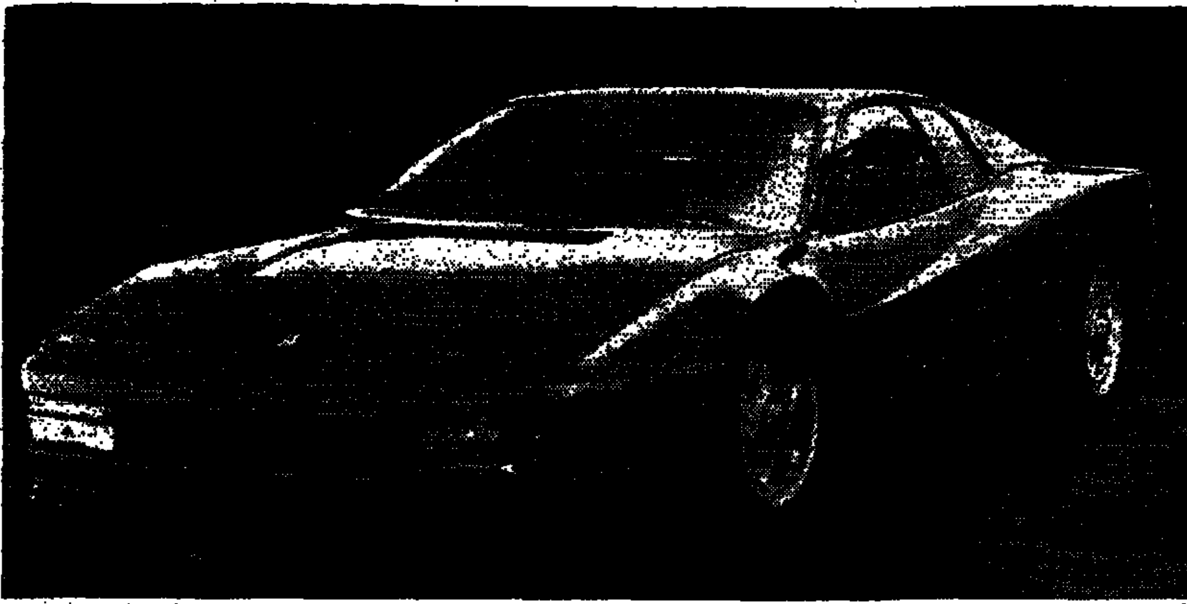
Kochbücher

Protest von Beethoven

Die Cartoons haben fast zwei Jahrzehnte auf dem Buckel. Im Verlag Bärmeier & Nikel, der seinerzeit neben dem Diogenes-Verlag so ziemlich allein den deutschen Markt mit gezeichnetem Humor bediente, waren sie 1965 erstmals erschienen. Aber „Munzlingers Musikschule", gezeichnet von Tony Munzlinger (Knaur Verlag, München, 5,80 Mark), kann sich auch heute noch sehen lassen. Hören lassen konnte sie sich schon damals nicht, denn bei ihrem Umgang mit Tönen entwickeln Munzlingers Musikadepten recht eigenwillige Weisen. Da ist es kein Zufall, wenn in der ersten Reihe unter den buntgemischten Zuhörern eines Pianokonzertes Beethoven aufsteht und mit einem Pfiff auf vier Fingern seinen Protest anmeldet. Die Umsetzung ins Taschenbuch ist allerdings den Witzen nicht bekommen, die sich einst über eine oder gar zwei der querformatigen Seiten ausdehnten. Sie quälen sich nun über den Falz oder sind nur durch Umblättern zu erahnen. Das mindert die komischen Freuden, die diese Glossen zu musikalischen Bräuchen und Konzertunsitten sonst bereiten.



Die Berliner AAA und der Pariser Salon sind die beiden Schaufenster der Automobilindustrie im Herbst 1984



Pininfarina hat den Ferrari mit spektakulärer Karosserie in Keilform entworfen. FOTO: DIE WELT

Versuchsfahrzeuge sind ein Blickfang auf Autoausstellungen.



AAA Berlin – Eröffnung heute

Aida-Klänge für Testarossa

HEINZ HORRMANN, Paris

Es mag auch heute noch durchaus richtig sein, daß ganz Paris wie immer wieder besungen, von der Liebe träumt, in dieser Woche sicherlich aber erst ab *18.00 Uhr*. Zumindest bis zu diesem Zeitpunkt dreht sich in der französischen Metropole alles um's Auto. Mehr als eine Million Menschen werden als Besucher im Internationalen Autosalon '84 erwartet.

Begeistert und temperamentvoll feiert die Stadt mit dem dichtesten Verkehrsgewühl Europas den Individualverkehr als ein Stück persönlicher Freiheit. Das ist ein Sympathiebeweis, geradezu eine Liebeserklärung in einer Phase, in der die deutschen *Unternehmen und Kunden* durch immer neue blindwütige Attaken linker Gegner bedrängt werden. Die Verteufelungskampagne ausgerechnet in dem Land der höchsten Technologie und das manchmal nur halbherzige Bekenntnis der Politiker zur Schlüsselindustrie verstehen auch die europäischen Konkurrenten nicht. Sie registrieren freilich schmunzelnd den möglichen eigenen Vorteil, der daraus entstehen kann.

Die deutschen Umweltschutz-Forderungen für den Pkw-Bereich haben die französischen Hersteller bereits verdaut. Optimistisch bekunden sie in Paris, daß sie Katalysatoren-Autos für den deutschen Markt schneller als erwartet (schon 1985) anbieten können. (Die WELT berichtete).

Wie bei jeder Ausstellung sind auch in den Hallen von Porte De Versailles Neuheiten das Salz in der Suppe. Hier die Technik der wichtigsten Präsentationen: Vom Renault 25 gibt es gleich zwei Spitzenmodelle: eins *mit einem 2,5-Liter-Turbomotor* und eins mit einer verlängerten Karosserie, das neue französische Staatsgefährt. 182 PS garantieren ein bulliges Drehmoment und eine Spitze von 225 km/h. Das Leichtmetalltriebwerk beschleunigt die sportliche Version in 7,7 Sek. von 0 auf 100. ABS-System ist

71e salon de l'auto et de la moto

serienmäßig. Der Preis steht noch nicht fest. Turbokraft setzt auch Ford ein. Beim Escort Turbo RS reicht be*reits ein Ladedruck von 0,5 bar, um* 132 PS zu mobilisieren. Mit einer Spitzengeschwindigkeit von über 200 zielt dieses Auto auf gleiche Käuferschichten wie der Kadett GSI und der Golf GTI. In der unteren Mittelklasse bringt Seat, Spaniens größter Hersteller, mit dem Ibiza sein langerwartetes eigenes Modell. Die Technik entwik*kelte Porsche: 1,2 Liter (60 PS)* oder wahlweise 1,5 Liter (85 PS). Die äußere Form ist nicht wie beim Uno eher revolutionär, sondern eher brav. Der Preis wird in der oberen Fiesta-Klasse liegen.

Völlig leer gehen diesmal die Japaner aus. Auf vergleichsweise kleinen Ständen, wie auf dem französischen Markt in die Ecke gedrängt, gibt es nicht einmal neue Varianten bekannter Modellreihen.

Das Prädikat „Weltneuheit" hat bei der Superschau an der Seine, die alle zwei Jahre stattfindet, eigentlich nur ein einziges Fahrzeug verdient: das Ferrari-Spitzenmodell Testarossa. Von der endgültigen Form des keilförmigen Zweisitzers hatte es nicht einmal ein Erlkönig-Foto gegeben. *Dementsprechend war die Spannung* und auch der Rahmen, der für die Vorstellung des Nobelgefährts geschaffen wurde. Die geladenen Gäste saßen im Halbdunkel der Lido-Ränge. Nach Fanfarenstößen öffnete sich der Vorhang und wo sonst barbußige Mädchen zu Musical-Klängen die Beine schmeißen, rollte nun der Ferrari in Rennrot *auf die Bühne. Im* Hintergrund läßt der Tonmeister den Triumphmarsch aus Aida von zarter Untermalung zum gewaltigen Phon-Orkan ansteigen. Die Italiener feierten das technische Paradestück (der Zwölfzylinder-Motor leistet 390 PS, Spitze knapp 300 km/h), das im nächsten Jahr auch in Deutschland für 225 000 Mark zu haben sein wird (Auto-Becker) mit südländischer Begeisterung.

Autoliebe mit Tradition

HEINZ HORRMANN, Berlin

Die originellste Form der Ankündigung fand Ford-Pressechef Rainer Nistl: „Wer AAA sagt, muß auch B sagen" schrieb er in einer Notiz, „wer mit Automobilen zu tun hat, kommt an Berlin nicht vorbei." Drei Tage nach dem 71. Pariser Salon öffnet (heute 10.30 Uhr) die Ausstellung „Auto, Avus, Attraktionen" – die Schau rund um das Auto ihre Tore. Bis zum 14. Oktober haben die Berliner Gelegenheit, sich über neue Modelle aller internationalen Hersteller und zukunftsweisende Technologien zu informieren. Die vierte Auflage dieser Parade unterstreicht die traditionelle Verbundenheit der alten *deutschen Hauptstadt mit der Auto*mobilindustrie. Obwohl Paris parallel läuft, sind sämtliche Hersteller in den AMK-Hallen vertreten.

Die AAA, die alle zwei Jahre stattfindet und von Mal zu Mal besser besucht wurde, ist weit mehr als ausschließlich das Schaufenster für Techniker und Designer. Neben den üblichen Präsentationen kluger Entwürfe und aerodynamisch fließender Karosserien sowie eines nostalgischen Oldtimer-Korsos nach Halensee *und zurück, werden Podiumsdis*kussionen und Experten-Runden organisiert; so zum aktuellen Tagesthema „Autos ohne Schadstoffe?" und „Auf dem Weg zum leisen Auto – Fortschritt bei der Entwicklung lärmarmer Kfz". Heute und morgen zwischen vier und fünf Uhr können die Berliner dabei sein, wenn auf dem Freigelände Crash-Tests durchgeführt werden. Leichte Kost gibt es bei der abendlichen Unterhaltungsveranstaltung „Truck-Festival" mit Dave Dudley und anderen Country-Sängern.

Neun Tage lang ist Berlin, wie einst vor dem *Krieg das Mekka* der Autoenthusiasten. Das bewunderte, verhätschelte und von einer Minderheit zum Sündenbock abgestempelte Ve-

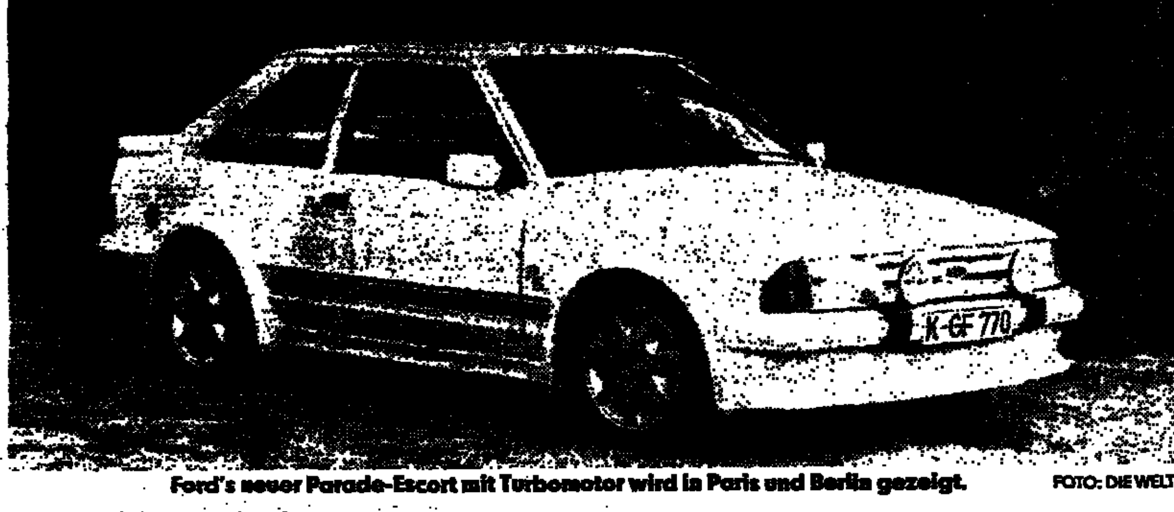


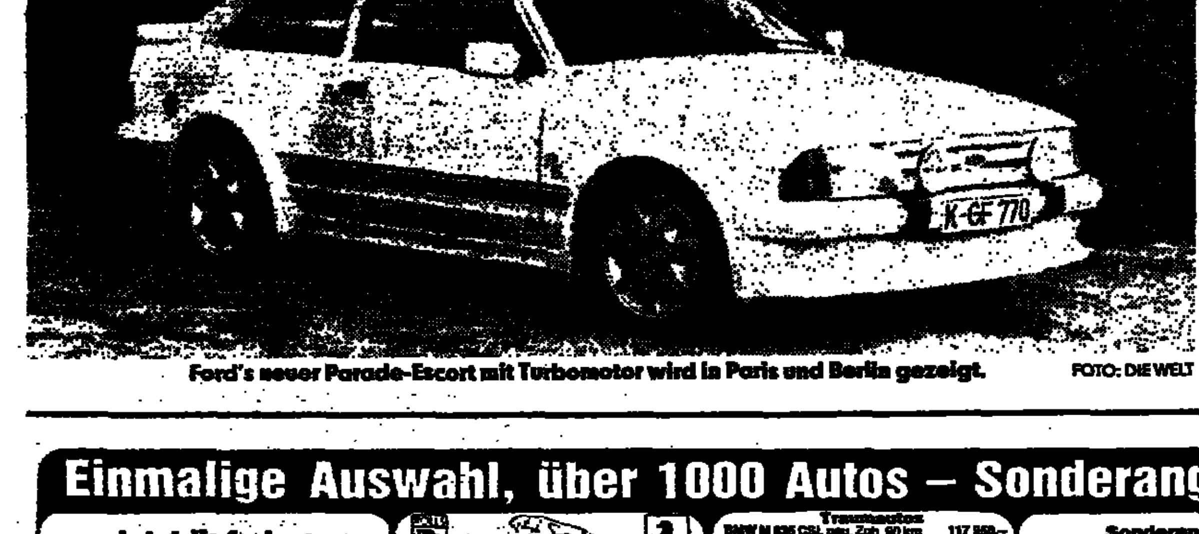
hikel steht im Mittelpunkt, mit dem ganzen Problemkreis, der nun einmal dazu gehört. So werden auch Alternativen zur individuellen Fortbewe*gung aufgezeigt. Ein Elektroauto* beispielsweise, das 110 Stundenkilometer Spitzengeschwindigkeit erreicht und 60 Kilometer weit ohne Nachladung aus der Steckdose fahren kann. Das geräuscharme und abgasfreie Fahrzeug auf Golfbasis hat einen Stromverbrauch von 25 bis 30 Kilowattstunden je nach Fahrweise. Das sind umgerechnet fünf Mark Betriebskosten. An eine Serienfertigung dieses Gefährts ist allerdings vorerst nicht zu denken.

Für körperbehinderte Autofahrer hat Daimler Benz ein Forschungobjekt entwickelt, das mit einem neuen Sprach-Computer ausgerüstet ist. Bei den Vorgängermodellen füllte die notwendige Elektronik den ganzen Kofferraum. Mittlerweile schrumpfte die Apparatur auf Buchstärke. Im Prototyp werden 50 verschiedene Funktionen per Computer gesteuert. Über ein Mikrofon in Kinnhöhe nimmt der Automat gesprochene An*weisungen entgegen. Er reagiert auf* vorher eingegebene Worte. Erkennungskriterium ist die Stimmfrequenz des Fahrers. Gelenkt wird das modifizierte Modell mit den Füßen. Ein Drehteller in Pedalhöhe ersetzt das normale Volant.

In Berlin hat der Begriff Autofaszination für alle Gültigkeit.

Besondere Anziehungspunkte sind auch in diesem Jahr die futuristischen Versuchsfahrzeuge und technischen Studien sowie die sportlichen *Varianten bestehender Modellreihen:* Ford's brandneuer Escort RS Turbo, die dynamischen M-Modelle von BMW, der 16-Ventiler von Mercedes und natürlich die Wettbewerbs-Renner von Porsche, Audi, Lancia und Ferrari.





Ford's neuer Parade-Escort mit Turbomotor wird in Paris und Berlin gezeigt. FOTO: DIE WELT



Der Ibiza ist eine Eigenkonzeption von Seat. Porsche half. FOTO: DIE WELT

Spar-Fiats

P. H. Heilbronn

Wer heute in einer trotz Umweltschutz-Priorität treibstoffbewußten Zeit nach sparsamen Modellen Ausschau hält, wird bei Fiat gleich in jeder Klasse doppelt fündig.

Allein acht Modelle, davon fünf mit Dieselantrieb, haben die strenge Auf*gabe zu erfüllen, ihren Besitzern* in Sachen Wirtschaftlichkeit eine Menge Freude zu bereiten. Vom kleinen Uno über die Mittelkläßler Ritmo und Regata bis hin zum Argenta, den es als Saug-Diesel und als Turbo-Diesel gibt, kann dem Kunden stets ein seiner Brieftasche angemessenes Angebot gemacht werden. Und wer sich trotz allen Fortschritts mit den klassischen Diesel-Nachteilen wie nagelndem Geräuschniveau und trägem Leistungsverhalten nicht anfreunden kann, aber dennoch knauserig bei der Vergabe von Treibstoff umgehen will, bekommt ein Angebot.

„ES" heißt die Formel dafür. „Energy Saving", zu deutsch Energieeinsparung, meint jene Fahrzeugvarianten, die auf Grund konstruktiver wie aerodynamischer Maßnahmen jeden Liter Sprit besonders ökonomisch in Leistung umsetzen. Uno-, Ritmo- und Regata-ES (45, 55 und 65 PS) sind höher verdichtet und haben des besseren Drehmoments zur Folge längere Achs- und Getriebeübersetzungen.

Während die ES-Modelle schon gegenüber den ohnehin sparsamen Basisversionen im Durchschnitt fünf bis zehn Prozent weniger verbrauchen, sind die Diesel-Ableger (45 bis 90 PS) noch bescheidener. Besonders hervor tut sich der neue Motor im Regata-Diesel, der mit 1,9 Litern Hubraum und 65 PS ungewöhnlich elastisch und mit kräftigem Antritt bei niedrigen Drehzahlen zu Werke geht. 4,5 Liter Diesel-Kraftstoff bei 90 km/h sind in Anbetracht seiner Größe schon ein hervorragender Wert.

NOTIZEN

Neuartige Crash-Reihe

*Mit einer Serie von Crash-Versu*chen zwischen Lastwagen und Personenwagen beginnt jetzt der HUK-Verband. Die Tests sollen zeigen, wie ein Lkw-Frontschutz effektiv und technisch vernünftig sein könnte. Die Versuche werden in enger Zusammenarbeit mit Lkw-Herstellern durchgeführt. Darin sieht der HUK-Verband eine Bestätigung seiner Bemühungen, „Unfallforschung aus der Praxis für die Praxis" anzubieten.

Kostenloser Abgas-Test

Als Beitrag zum Umweltschutz bieten BMW-Händler unter dem Motto „Für die Umwelt wertvoll, für den Kunden kostenlos" allen BMW-Fahrern die Möglichkeit zum Gratis-Abgastest an. Die Fachwerkstatt überprüft Abgas- und Zündeinstellung.

Lancia in der Mini-Klasse

Bei Lancia in Italien wird zur Zeit ein hochmoderner Kleinwagen vorbereitet. Das Auto übernimmt wesentliche Bauteile vom Fiat Uno und soll mit verschiedenen Vergasermotoren und auch in Turboversion erscheinen. Premiere ist auf dem Genfer Automobilsalon im März nächsten Jahres.

AUTOMARKT



Mercedes-Benz. Ihr guter Partner beim Gebrauchtwagenkauf.



PKW

Gebrauchte Personenwagen vieler Fabrikate. Hier ein Teil unseres Angebotes:

Arnsberg

Porsche 928
EZ 3/81, 54 000 km, blaumet., DM 40 900,- inkl. MwSt.

Merc. 230 CE
EZ 4/84, 8500 km, silberdistelmet., SD, Kopfst., Spiegel re., el. Fensterh. 4fach, Wd., Aluf., DM 39 800,- inkl. MwSt.

Merc. 230 GE
EZ 6/84, champagnermet., 5gang, Sperren, reichh. Zubehör, DM 56 800,- inkl. MwSt.

H. Hoevel KG
Vertreter der Daimler-Benz AG
Ruhrstr. 70–72
5760 Arnsberg
Tel. 0 29 31 / 40 11

Bonn

Merc. 380 SLC
EZ 4/81, 60 000 km, 1. Hd., met., Velour, ZV, ABS, Spiegel re., Fensterh. 2fach, wd.Glas, Alur., Radio, Hecklautspr. DM 56 500,- inkl. MwSt.

RKG-Autohandelsges. mbH
Vertr. d. Daimler-Benz AG
Bornheimer Str. 200
5300 Bonn 1, Tel. 02 28 / 60 93 80

Bochum

BMW 728 i
EZ 9/79, anthrazitmet., 76 000 km, Autom., SD, Radio-Cass., LM, ZV, 1. Hd., DM 15 100,- inkl. MwSt.

BMW 520 i
EZ 11/81, anthrazitgraumet., 73 000 km, LM, SD, Servol., Radio-Cass., Color, Heck- u. Frontsp., 1. Hd., DM 20 900,- inkl. MwSt.

Audi 80 Quattro
EZ 12/83, rotmet., 12 800 km, SD, 1. Hd., unfallfrei, DM 29 500,– im Auftrag

Ford Sierra 2,3 Diesel
EZ 8/83, rot, 40 000 km, SD, AHK, 1. Hd., unfallfrei, DM 13 900,– im Auftrag

Fahrzeug-Werke LUEG GmbH
Großvertr. d. Daimler-Benz AG
Universitätsstr. 44–46
4630 Bochum 1
Tel. 02 34 / 31 82 37

Celle

Merc. 190
weiß, EZ 12/83, 15 000 km, DM 27 800,- inkl. MwSt.

Albert Märdter GmbH
Vertr. der Daimler-Benz AG
Am Ohlhorstberge 5
3100 Celle
Tel. 0 51 41 / 8 10 11

Donaueschingen

Merc. 230 GE
offen, EZ 1/84, 18 000 km, silbermet., Hardtop, LM-Felg., Gutier-Bereifg., 10 R 15 LT, Diff.-Sp. VA + HA, gehob. Ausstg., Sportsi., wd. Glas, Radio-Cass., AHK, DM 52 000,- inkl. MwSt.

Merc. 300 GD
Station, kurz, EZ 11/81, 44 000 km, weiß, AHK, Radio-Cass., Hecklautspr., Diff.-Sp., VA+HA, gehob. Ausstattg., Suchscheinw., DM 35 500,- inkl. MwSt.

Merc. 380 SE
EZ 9/81, 96 000 km, champagnermet., el. SD, Außensp. re., Radio-Cass., el. Ant., wd. Glas, ZV, Kopfst. im Fond, Klima, Arml. vorn, DM 41 800,- inkl. MwSt.

Merc. 380 SE
EZ 3/81, 84 500 km, champagnermet., Velour brasil, SD, Außensp. re. el., Radio-Cass., ABS, ZV, LM-Felg., Arml. vorn, Scheinw.-Waschanl., Fensterh. 4fach, el. Fahrersitzverst., Tempomat, Airbag, Bereifung 100 %, DM 50 900,- inkl. MwSt.

BMW 732i
EZ 3/82, 39 000 km, silbermet., SD, Servol., Außensp. re., Radio-Cass.-Hecklautspr., Color, ZV, Kopfst. im Fond, Front- u. Hecksp., LM, DM 29 800,- im Auftrag

Autohaus C. Honer KG
Vertreter der Daimler-Benz AG
Dürrheimer Str. 12
7710 Donaueschingen
Tel. 07 71 / 20 63-5

Dortmund

Merc. 280 CE
EZ 10/79, 97 000 km, silberblau, Velours blau, Autom., Klima, ZV, Fensterh. el., Aluf., Radio, Color usw., DM 25 000,- inkl. MwSt.

Autohaus Hirsch GmbH
Vertr. d. Daimler-Benz AG
Lindenhorster Str. 39–41
4600 Dortmund
Tel. 02 31 / 81 86 01

Essen

Merc. 280 SE
Geschäftsfahrzeug, champagnermet., Stoff schwarz, EZ 2/84, 12 300 km, SD, Autom., Kopfst. hi., ABS, Spiegel re., Radio-Cass., Klima, Color, Aluf., Hecklautspr., DM 61 150,- inkl. MwSt.

Merc. 380 SE
EZ 12/81, 117 000 km, dunkelblau, ABS, SD, Color, ZV, Kopfst hi., Spiegel re. el., DM 39 850,- inkl. MwSt.

Fahrzeug-Werke LUEG GmbH
Großvertreter der Daimler-Benz AG
Pferdebahnstr. 50 a
4300 Essen
Tel. 02 01 / 2 06 52 71

Freiburg

BMW 735i
EZ 4/80, 77 537 km, ABS, autom. Getriebe, Radio-Cass., Schiebed., Zentralverr., div., DM 23 940,- inkl. MwSt.

Merc.-Benz 230 E
EZ 8/83, 25 457 km, autom. Getriebe, Radio, Zentralverr., DM 25 080,- inkl. MwSt.

Merc.-Benz 280 SE
EZ 2/82, 64 012 km, autom. Getriebe, Radio-Cass., Schiebed., Zentralverr., div., DM 41 800,- im Kundenauftrag

Daimler-Benz AG
Niederl. Freiburg
Basler Landstr. 13
7800 Freiburg
Tel. 07 61 / 4 95 / 2 41 - 2

Frankfurt

Merc. 280 E
EZ 83, anthrazitmet., ABS, Radio-Cass., LM-Felg., SD, Autom., Wd., ZV, DM 33 500,- inkl. MwSt.

Merc. 280 SE
EZ 12/80, silberdistel, Velour, SD, Radio, LM-Felg., wd. Glas, DM 35 000,- inkl. MwSt.

Merc. 230 G
Station, kurz, Radio, Diff.-Sp. VA + HA, gehob. Ausstg., Sitzbank hi., AHK, wd. Glas, Drehzahlm., DM 23 000,- inkl. MwSt.

Geschäftswagen

Merc. 230 GE
Station, lang, Diff.-Sp. VA + HA, Hydrol., Sonnenschutzdach, AHK, wd. Glas, Scheinw.-Waschanl., LM mit Breitr. usw., Heckwi., verstärkte Batterie, gehob. Ausstg., nur 3000 km, DM 61 000,- inkl. MwSt.

Autodienst Hermani
Vertr. d. Daimler-Benz AG
Karl-von-Drais-Str. 7-9
6000 Frankfurt/Main
Tel. 0 69 / 54 82 60

Hameln

Merc. 250 T
EZ 80, weiß, m. s. v. Extr., DM 19 300,- inkl. MwSt.

Merc. 280 Te
EZ 2/84, anthrazitgrau, Leder, m. v. Extr., DM 64 980,- inkl. MwSt.

Merc. 230 GE
EZ 2/84, Station, kurz, Kompl.-Ausstg., DM 49 450,- inkl. MwSt.

Merc. 300 GD
EZ 4/84, Station, lang, Kompl.-Ausstg., DM 60 470,- inkl. MwSt.

Merc. 230 G
EZ 4/80, Station, kurz, v. E. DM 26 000,- inkl. MwSt.

Richard Schmidt
Tel. 0 51 51 / 2 10 21
nach Geschäftsschluß
2 10 26, 6 18 84, 2 75 16

Hannover

Merc. 500 SE
EZ 11/83, 8200 km, anthrazitmet., Leder schwarz, Kompl.-Ausstg., 89 950 DM inkl. MwSt.

Merc. 280 E
EZ 6/82, 79 500 km, anthrazitmet., Stoff creme, Autom., SD el., ZV, Radio-Kass., LM etc., 28 950 DM inkl. MwSt.

Merc. 280 E
EZ 1/81, 58 300 km, heliosgelb, Stoff oliv, Autom., Klima, wd., ZV, Radio-Hecklautspr., Kopfst. im Fo. etc., 21 950 DM, im Auftrag.

Daimler-Benz AG NL
Podbielskistr. 293
3000 Hannover 1
Tel. 05 11 / 6 46 53 31

Hamburg

2x 500 SEC/380 SEC
2x 500 SEL
3x 380 SE/SEL
13x 280 SE
14x 190, 190 E, 190 D
2x 280 SL, 500 SL
1x 450 SEL 6.9
13 T-Modelle
5x Geländewagen

Insgesamt ca. 160 verschiedene gebrauchte Merc.-Benz.

Gebrüder Behrmann Automobile
Vertragswerkstatt der Daimler-Benz AG
Segeberger Chaussee 55–63
2 Norderstedt bei Hamburg
Telefon 0 40 / 5 27 38 64
Mo.–Fr. 8–18 Uhr, Sa. 10–13 Uhr

Kiel

Volvo P 245 Turbo Kombi
EZ 1/84, blauschwarzmet., Velour grau, 19 000 km, AHK, LM-Felg., SL, ZV, DM 27 930,- inkl. MwSt.

Volvo P 245 Kombi
EZ 9/84, **nur 251 km**, Radio-Cass., SL, LM, ZV, Drehzahlm., im Auftrag 29 950,-

Daimler-Benz AG NL
Daimlerstr. 1
2300 Kiel
Tel.: 04 31/5 86 82 70 + 271

Marburg

Merc. 280 SE
Geschäftsfahrzeug
DZ 7/84, 5000 km, Autom., champagnermet., Velour dattel, sämtl. Zubehör, DM 65 000,- inkl. MwSt.

Autohaus Nord
H. Schwarz GmbH
Neukasseler Str. 50–52
3550 Marburg 1
Tel. 0 64 21 / 60 21 35 oder nach 18.00 Uhr 0 64 62 / 15 61

Oldenburg

Jaguar XJ 5,3 HE Sovereign
EZ 4/84, 8500 km, cobaltblue, Radio-Cass.-Berlin, Leder, Klima, DM 56 000,-

Schwarting Kraftfahrzeuge
Vertreter der Daimler-Benz AG
2900 Oldenburg
Ammerländer Heerstr.
Tel. 04 41 / 7 70 70

Ratingen

Porsche 944
platinmet., Juli 82, 26 000 km, Targadach, 215er-Reifen, Stabi, Heckwi., Color, Lederlenkrad, 2 el. Spiegel, Vollstereo, neuw. Erstbes., DM 38 000,– inkl. MwSt.

SAHM
Vertreter der Daimler-Benz AG
Boschstr. 5–7
4030 Ratingen
Tel.: 0 21 02 / 4 10 01

Ravensburg

Jaguar XJ 12 5,3 l
4/81, dunkelrotmet., Leder, Radio-Cass., 34 000 km, sehr gut. Zust., DM 29 500,– im Auftrag

Jaguar XJ 12
9/78, dunkelrot, Leder, Radio, 4 M+S, 108 500 km, DM 15 500,- inkl. MwSt.

Saab 900 GLE
blaumet., EZ 4/79, 135 000 km, Autom., SD, getö. Glas, Radio, Motor + Getr. teilweise überholt, DM 10 800,- inkl. MwSt.

AMC Eagle
Allrad, 10/81, 72 000 km, dunkelgrünmet., DM 15 800,- inkl. MwSt.

Daimler-Benz AG NL
Jahnstr. 80
7980 Ravensburg
Tel. 07 51 / 80 11

Siegen

Geschäftswagen

Merc. 280 E
EZ 7/84, astralsilbermet., 5600 km, SSD el., Radio, aut. Getr., ZV, Color, Aluf., el. Fensterh. 2fach etc., DM 46 950,- inkl. MwSt.

Merc. 230 E
EZ 7/84, taigabeige, 7100 km, Radio-Cass., 5-Gang, DM 29 950,- inkl. MwSt.

Merc. 200
EZ 6/84, eibengrün, 7400 km, SD, Radio-Cass., ZV, DM 28 750,- inkl. MwSt.

Merc. 300 D
EZ 5/84, surfblau, 8300 km, SD, Radio, ZV, Color, DM 32 450,- inkl. MwSt.

Heinrich Bald
Fahrzeugfabrik GmbH & Co.
Vertreter d. Daimler-Benz AG
Leimbachstr. 149
5900 Siegen
Tel. 02 71 / 3 37 40

Uelzen

DB 500 SE
EZ 12/82, 30 000 km, silberdistelmetallic, Schiebed., Antenne autom., Spiegel re., Anhängerkupplung, Radio, Cassette, Hecklautspr., Sitzheizung Fahrers., Mittelarmlehne, Ausstiegsleuchten, DM 62 900,- inkl. MwSt.

DB 500 SE
EZ 7/82, 28 000 km, silberdistelmetallic, Radio, Antenne autom., Schiebed., ABS, Spiegel rechts, Anhängerkuppl., wärmed. Glas, Hecklautsprecher, Sitzheizung links u. rechts, DM 63 400,- inkl. MwSt.

DB 280 SEL
EZ 6/81, silberblaumetallic, 71 900 km, Getriebe autom., Klimatisierungsautom., Spiegel re., Kopfst. hinten, Zentralverriegelung, Alufelgen, DM 43 000,- im Kundenauftrag zu verkaufen

BMW M 535i
EZ 11/79, rot, Schiebedach, Alu-Räder, Front- u. Heckspoiler, Wischwaschanl., Recarositze, Radio, get. Scheiben, Servol., DM 15 800,- im Kundenauftrag zu verkaufen

BMW 323i
EZ 4/83, bronzitbeigemetallic, 50 000 km, Schiebedach, Windabw., Servol., Alu-Räder, get. Scheib., 5-Gang-Sportgetriebe, Recarositze, Sperrdifferential, Spiegel re., Ledersportlenkrad, Hecklautspr., Kopfstützen hinten, Lautspr. vorn, DM 25 600,- im Kundenauftrag zu verkaufen

Porsche 944
EZ 9/83, 31 660 km, weiß, get. Scheiben, Alu-Felgen, DM 38 500,- inkl. MwSt.

Frido Anders GmbH u. Co. KG
Vertr. der Daimler-Benz AG
Oldenstädter Str. 68
3110 Uelzen 1
Tel. 05 81 / 1 70 31

Wuppertal/ Solingen

Merc. 280 E
EZ 3/84, 8000 km, lapisblaumet., Autom., Klima, ABS, SD el., Color, Aluf., Fensterh. el., Radio-Grand-Prix-Elec., weit. Zubehör, DM 52 800,– inkl. MwSt.

Merc. 280 E
EZ 4/83, 128 000 km, blaumet., SD, ZV, Klima, 4 Kopfst., Aluf., Radio, DM 22 800,– inkl. MwSt.

Merc. 230 CE
EZ 5/83, 18 000 km, SD el., ZV, Fensterh. el., Radio, weit. Zubehör, DM 37 400,– inkl. MwSt.

Merc. 200 T
EZ 9/81, 53 000 km, Autom., SD, ZV, Color, get. Sitzbank, Doppelrollo, Aluf., DM 24 800,– im Auftrag

Merc. 190 E
EZ 7/83, Autom., Servol., ZV, Klima, AHK, DM 34 800,–

Merc. 300 GD
Station, EZ 5/83, 30 000 km, 2 Diff.-Sp., gehob. Ausstg., DM 46 700,– inkl. MwSt.

Solingen

Merc. 500 SEL
EZ 6/83, 35 000 km, anthrazitmet., Leder Creme, el. Fensterh., 4 Kopfst., Aluf., Klimaautom., ABS, Tempomat, Color, DM 84 800,– inkl. MwSt.

Merc. 500 SE
EZ 8/83, 29 000 km, lapisblaumet., Stoff blau, Klima, Airbag, ABS, el. Fensterh. vorn, Color, etc., DM 69 500,– inkl. MwSt.

Jaguar XJ 12
EZ 11/82, rotbraunmet., 20 000 km, Leder braun, Radio-Cass., Klima etc., DM 42 750,– inkl. MwSt.

Daimler-Benz AG
Niederlassungen
5600 Wuppertal
T. 02 02/7 19 14 30 - 4 32
5650 Solingen
Tel.: 0 21 22 / 3 88 30

Mercedes-Benz. Ihr guter Partner beim Gebrauchtwagenkauf

LKW

Gebrauchte Lastkraftwagen vieler Fabrikate. Hier ein Teil unseres Angebotes:

Freiburg

Merc. 1622 / 36 AK
EZ 9/83, ca. 18 000 km, div. Extr., DM 98 000,– + 14% MwSt.

Merc. 709/36
Fahrg. m. Fh., EZ 4/84, 10 000 km, div. Extr., DM 39 500,– + 14% MwSt.

Daimler-Benz AG
Niederl. Freiburg
Basler Landstr. 13
7800 Freiburg
Tel.: 07 61 / 4 95 / 2 41 / 2

Dillingen

Merc. 814/37
EZ 3/84, ca. 9500 km, Pri., Pl., Spr., Radio-Cass., Motorbremse, Rückfahrl., Stabi Hinterachse, DM 54 000,– + 14% MwSt.

Merc. 207 D/33
Kombi ohne Bestuhlung, EZ 10/83, 21 000 km, DM 23 000,– + 14% MwSt.

Merc. L 608 D/35
Pri., Pl., Spr., EZ 1/83, 8500 km, DM 30 000,– + MwSt.

Merc. 207 D/30
Kombi ohne Bestuhl., EZ 2/81, 71 000 km, DM 14 600,– + 14% MwSt.

Autohaus Karl Ruf KG
Vertreter der Daimler-Benz AG
Rudolf-Diesel-Str. 3
8880 Dillingen/Donau
Tel.: 0 90 71 / 40 44

Regensburg

Mercedes-Benz 209 D/33
Kombi – 9sitzer
– Omnibusbestuhlung – Vorführwagen, div. Extras, Speziallackierung, EZ 1/84, 8000 km.

Daimler-Benz AG
NDL Regensburg
Benzstraße 23
8400 Regensburg
Tel. 09 41 / 78 92 81 / 282 / 283

Ein großes Angebot von Gebrauchtwagen aus dem ganzen Bundesgebiet vermittelt Ihnen außerdem

Daimler-Benz AG
Zentrale Gebrauchtwagen-Vermittlung
Postfach 202
7000 Stuttgart 60
Telefon (07 11) 17-9 11 65

ANKAUF

Wir suchen alle
DB 280 – 500 SL, SEL, SEC + alle Porsche, auch Verträge
Absolut seriöse und diskrete Abwicklung, sofortige Barzahlung. Höchstpreise
Mainzer Landstr. 357
6000 Frankfurt 1
Tel. 0 69 / 7 38 00 68
Telex 17 - 6 997 123
Hennige Automobile Frankfurt

Höchstpreise
alle DB – SL, 380 SEL, 500 SEL, SEC, Porsche, Ferrari, neu, gebraucht u. Verträge.
T. 0 42 63 / 7 70 u. 04 21 / 80 36 39 und 05 21 / 8 15 84

Intern. Autom. A. Oberwallner GmbH
sucht laufend:
190 E – 190 D, neu u. gebraucht
200 – 230 E – 280 E
mit Automatik, ab Bj. 81
500 SEL – SEC + SL
ab Bj. 84
Tel. 0 89 / 59 31 13 + 57 20 48
Tx. 5 215 832
München, Amalienstr. 38
u. Landsberger Str. 214

Merc., Porsche, BMW
neuwertig, gegen bar gesucht.
Fa. Mätzing, Hamburg
Tel. 0 40 / 6 05 08 58, Tx. 2 174 954

Wir suchen ständig
DB 190 E, 5gang, 190 D
500 SL, SEL, SEC
sowie Verträge.
Tel. 0 40 / 5 27 30 43–45
Telex 2 164 071

VERKAUF

AUDI

Audi 100
Turbo Diesel, Bj. 84, Autom., mit Innenausstg., Audi 200, silbermet., Radio-Brüssel-CR, Stereo, Vordersitze el. verstellb. mit Memory-Schaltg., el. SD, Durchladeeinrichtung, Color, el. Fensterh., Drehzahlmesser, ZV, 346 km, Sonderpreis 33 900,- DM inkl. MwSt.
V.A.G Gehlert
Karlsruher Straße 54
78 Freiburg, Tel. 07 61 / 5 20 36
Verl. Sie Herrn Lickert oder Herrn Grönwald

Audi 80 Quattro
EZ 1/84, 10 700 km, 115 PS, Met.-Lack., ZV, 25 100,- inkl. MwSt.
V.A.G. Gehlert
Karlsruher Straße 54
78 Freiburg, Tel. 07 61 / 5 20 36
Verl. Sie Herrn Lickert od. Herrn Grönwald

200 Turbo
5-Gang, Firmenwagen, 10/83, 19 000 km, Schiebeausstelldach elektrisch, 2. Außenspiegel, Tempostat, Radio Brüssel, DM 44 000,–.
Ab Montag Tel. 0 30 / 7 91 49 00

Audi 100 SC
EZ 4/84, 11 000 km, 136 PS, rot, SSD, Color, Stereo, 29 500 DM inkl. MwSt.
Audi 200 Turbo
EZ 5/84, 8500 km, weiß, Klima, Aluf., Stereo usw., 49 500 DM inkl. MwSt.
Leasing – Finanzierung möglich.
V.A.G G. Rudolf Seller
Luisenstr. 92, 52 Siegburg
Tel. 0 22 41 / 5 20 99 + 6 38 89

RO 80
letztes Modell, TÜV 9/86, Mot. 10 000 km, a. E., VB 4200,-.
Telefon 0 22 26 / 61 98

Audi 200 Turbo
2 Mon. alt, Klima, Autom., SD, Radio-Cass., met., a. Extr., außer Leder, NP 58 000,-, VB 48 000,-, sofort abzugeben.
T. 06 41 / 5 36 94 o. 0 64 03 / 6 45 21

BMW

BMW 323 i
Bj. 83, 30 000 km, Klima, SSD, Metallic und weiteres Zubehör im Kundenauftrag zu verkaufen, nur DM 29 975,–
Amelung-Automobile
Tel. 0 42 46 / 12 69

BMW 318 i Cabrio
Bj. 5/84, bahamabeigemet., 14 000 km, 5gang, Aluf., tiefergelegtes Fahrw., DM 29 500,- im Kundenauftrag ohne MwSt.
Autohaus Spindler
8700 Würzburg
Tel. 09 31 / 7 30 41–48

BMW M 635 CSi
weiß/Leder 159, neu, sofort, sowie 500 SEL. Tel. 0 61 09 – 2 33 08

BMW 635 CSi
Mod. 79, anthrazitmet., Leder, SSD, 5gang, el. Fensterh., Color, ZV, 7+8 P 7, RC, DM 23 900 inkl. MwSt.
Tel. 02 02 / 66 66 53 Automobile

BMW 735 i
Bj. 82/86, blaumet., 5gang, ABS, Color, ZV, Aluf., SSD, 1. Hd., 75 000 km, DM 22 900,- inkl. MwSt.
Tel. 02 02 / 66 66 53 Automobile

LT 28 Diesel
Sven Hedin mit Vorzelt
EZ 6/83, 21 500 km, Radio-Stereo, DM 43 900,- inkl. MwSt.
V.A.G. Gehlert
Karlsruher Straße 54
78 Freiburg, Tel. 07 61 / 5 20 36
Verl. Sie Herrn Lickert oder Herrn Grönwald

BMW 633 CSi
B. 83, US-Ausführung, 4-Gang-Autom., 25 000 mls, 60 000,- inkl. MwSt.
Firma, Tel. 0 82 83 / 14 53

M 635 CS i
schwarzmet., Led. beige, Vollausstg., DM 102 000,- inkl.
Tel. 0 89 / 85 32 85 Firma

BMW 528 i
11/82, 59 000 km, alle Extras, außer Klima, VB 27 500,- inkl. MwSt.
Tel. ab Mo. 05 41 / 2 33 90

OHLSEN & LÜCK
BMW M 635 CSi
neu, SSD, WiWa, Color, Led., blaumet., DM 103 000,- inkl. MwSt.
Tel. 0 62 21 / 4 60 44, Tx. 4 61 626

Notverkauf!
BMW 524 TD, neu
alpinweiß/Stoff anthr., SSD mech., Color grün, 2. Spiegel, ZV, sofort, DM 32 900,–.
Fa., Tel. 0 77 20 / 6 46 52

BMW M 635
schwarz/perlbeige u. dunkelblau, Büffel anthrazit, kompl. Ausstg., DM 103 500,- inkl. MwSt.
BMW 745 i Exe.
schwarz, Büffel anthrazit, Vollausstg., 88 400,- inkl. MwSt.
Tel. 0 77 71 / 70 84, Telex 793 253 Firma

M 635 CSi
Neuwag., graphitmet., Leder Bufalo, Vollausst., DM 99 800,- inkl. MwSt.
Tel. 0 64 45 / 55 29

635 CSi
EZ 10/82, Mod. 83, nur 14 000 km, unfallfr., met., ABS, BBS, SSD, AHK, el. FH, HiFi, 10 Boxen, Sperre, Recaro, Tempomat, Computer, etc., 45 900 DM.
Tel. 06 51 / 3 38 78

BMW 635 CSi
EZ 7/82, 5-Gang, Sportsi., Klima, ABS, Recaro, Leder, DM 39 900,– im Kundenauftrag.
Der Autosalon
Tel. 02 01 / 50 14 74

BMW M 635 CSi
silbermet., m. v. Zubeh., 100 000 DM.
Tel. 0 63 21 / 8 00 13, Händler

BMW 732 i
Bj. 83, 18 000 km, ABS, SSD, Automatik, silbermetallic und weiteres Zubehör im Kundenauftrag zu verkaufen, nur DM 37 500,–
Amelung-Automobile
Tel. 0 42 46 / 12 69

BMW 3.0 CS
Bj. 71, silbermet., 32 000 km, neuw., Zust. gerechtfertigt den Preis von DM 25 000,-.
Tel. gesch. 0 88 64 / 70 24, priv. 3 06

BMW 628 CSi A
Bauj. 2/80, silbermet., div. Extras, DM 24 500,– inkl. 14 % MwSt.
Tel. 0 40 / 89 10 84 ab Mo.

M 635 CSi
neu, schwarz/Led. buffalo-schwarz, Kpl.-Ausstattung, DM 105 000,– inkl. MwSt.
M 635 CSi
Vorführwg., EZ 5/84, schwarz/Led. buffalo, Kpl.-Ausstattung, DM 95 000,– inkl. MwSt.
HM-Automobile
Tel. 06 41 / 6 18 74, Tx. 4 82 975

BMW M 635 CSi
Neuwagen, div. Farben u. Ausstattungen, ab DM 90 000,– Exportpreis, Inland DM 102 600,–
BMW 732 i
Neuwagen, Vollausstg., Export DM 52 000,–, Inland DM 59 280,–
AHG, Autohandelsgesellschaft
Tel. 0 69 / 39 20 51, Tx. 4 11 757

BMW 728 i
Bj. 83, 26 000 km, TÜV 12/86, SD, Alufelg., neue Bereif., sehr gepfl. Zustand.
Tel. 0 94 44 / 89 31 od. 0 89 / 1 78 12 00

BMW M 635 CSi
neu, noch nicht zugelassen, arktisblaumet., Voll-Leder-Ausstattung hell, Sportsitze, Klima, el. SSD, TRX mit 3teilig. Felgen, Color-Glas sw.
Preis: VBS, Tel. 0 62 02 / 7 47 94

FERRARI

OHLSEN & LÜCK
Ferrari 400 i, neu
2x Klima, 5-Gang, blaumet., DM 159 800,- inkl. MwSt.
Tel. 0 62 21 / 4 60 44, Tx. 4 61 626

Carrera Cabrio
neu, schwarz, Klima, Vollausstg., 83 950,- inkl. MwSt.
Telefon 0 53 31 / 7 23 16.

Ferrari
Ferrari-Vertragshandel, Verkauf und Service.
Zender GmbH
Florinstr./Industriegebiet
5403 Mülheim-Kärlich
Telefon 02 61 / 2 30 20

308 GTSi
EZ 4/84, Exportpreis DM 96 000,–
512 BBi Neuwagen
Exportpreis DM 168 000,–
Tel. 07 11 / 85 07 07, Tx. 7 256 679

Ferrari
Ferrari-Ankauf
Zender Exklusiv-Auto
Tel. 02 61 / 2 30 20

MERCEDES

500 SEL
040 mit 251, neu, AMG, AMG-Fahrwerk, alles schwarz lackiert, ABS, Klima, el. Sitze, Color usw., 98 000,-, Exportpreis 111 720,- inkl. MwSt.
Hennige Automobile
Tel. 0 69 / 7 38 00 68

ASW Autohaus Essen
500 SE
8/81, anthrazit/Vel., a. Extras, 1. Hd., 59 900,–.
Steeler Str. 201–207
Tel. 02 01 / 28 59 71 + 72
Tx. 8 579 527

Mercedes 280 S, SE, SEL – 380 SE, SEL – 500 SE, SEL, 280 SL, 380 SL, 500 SL, 500 SEC
Neu- und Vorführwagen, sofort lieferbar. Leasing unbürokratisch, günstig, problemlose Abwicklung. Sonntag Besichtigung von 11.00 bis 14.00 Uhr (keine Beratung, kein Verkauf).
Autohaus-Süd GmbH, Bochumer Str. 105–105
4350 Recklinghausen-Süd, Tel. 0 23 61 / 70 04, Telex 8 29 957

USA-Autoexport
Durch den Export Ihres Pkw in die USA können Sie enorme Gewinne erzielen. Wir bieten einen US-Full-Service:
Umrüstung gemäß DOT/EPA nach den gesetzlichen Bestimmungen der USA und des Staates Kalifornien. Luft- u. Seefracht, Versicherung, Zollformalitäten, Bondgestellung, Fahrzeugverkauf in den USA.
Wir sind ausschließlich im US-Auto-Export tätig und unterhalten eigene Verkaufs- und Umrüstbetriebe in der BRD und in den USA. Eine schnelle und problemlose Abwicklung wird garantiert.

M – P Automobile GmbH
Mercedes + Porsche für USA
Hornstraße 22–26
D - 4390 Gladbeck
Tel. 0 20 43 / 48 84
Telex 8 579 255 mpa

M + P Imports Inc.
Mercedes + Porsche für USA
1524 Wilshire Blvd.
Los Angeles CA 90 403
Tel. 2 13 / 3 93 – 97 02
Telex 6 64 918 mp

Autohaus Saturski
bietet an:
Merc. 600 Pullman
75, orig. 15 000 km, Fahrz. befindet sich in neuwertigem Zustand, DM 350 000,-
Merc. 500 SEL
fabrikneu, Auswahl ab DM 95 000,-
Merc. 280 – 500 SL
fabrikneu, Auswahl ab DM 63 000,-
Merc. 280 S – SEL
fabrikneu, Auswahl ab DM 52 000,-
Merc. 190 E 2,3/16
blauschwarz, alle Extr., DM 70 000,-
Aston Martin Volante Cabrio
84, 4000 km, alle Extr., auch Tel., DM 200 000,-
Preise für Export o. MwSt.
Mainzer Landstr. 272
6000 Frankfurt
Tel. 0 69 / 73 30 08 u. 73 39 91
Telex 4 11 189 AH sat

280 TE Neuwagen
alle Extr., zum Listenpreis
280 CE Neuwagen
alle Extr., zum Listenpreis
Tel. 0 21 62 / 7 77 58 oder 0 21 52 / 5 37 56

500 SEL
9/81, blaumet., Velour blau, Klima, ABS, Alu., Becker-Mexico, Color, el. Sitze, Airbag, DM 55 000,–, Exportpreis = 62 700,– inkl. MwSt.
Hennige Automobile
Tel. 0 69 / 7 38 00 68

380 SE
Bj. 81, Klima-Anlage, metallic, Alufelgen, Zentralverriegelung, Radio/Cassette, elektr. Fensterheber 2fach u. a. Extras. Unfallfrei, neuwertig, DM 42 800,–.
Saad Automobile
Tel. 02 28 / 46 69 20

500 SL
Lorinser-Umbau, Klima, silber, Leder blau, DM 97 500,- inkl. MwSt.
Tel. 02 03 / 40 13 86

500 SEC
84, silbermet., Velour blau, a. Extr., 109 500,- inkl. MwSt.
450 SLC 5.0
80, anthrazit, Leder schwarz, Klima, el. Fh. usw., 57 500,-
450 SEL
78, dunkelblau, Velour blau, Klimatisierungsautom. u. w. Extr., 32 500,-
Tel. 0 40 / 2 20 21 92
FS 2 174 050 Händler

280 SL
11/83, 9000 km, d'bl., Led. grau, Autom., LM-Räd., Rad./CR, el. FH usw., 68 500,-.
Tel. 06 21 / 79 18 96 ab So, 15 Uhr.

Mercedes-Jahreswagen
v. Werksangehörigen (Großausw.) lfd. günstig abzugeben.
Fa. Gabel, 6843 Biblis, T. 0 62 45 / 84 56

500 SEL
silber, Leder schwarz, Vollausstg., 87 500,- inkl. MwSt.
Tel. 02 03 / 40 13 86

Merc. 500 SEL
erstkl. Zust., Cheffahrz., EZ 9/82, Velour dunkelblau, Klimaautom., SD, ABS, Airbag, Becker-Mexico-Elektr., Color, Wiwa, Walnußholz, el. Sitze, Vollausst., Lorinser-Fahrgestell, DM 76 500,- inkl. MwSt.
privat: 0 21 29 / 34 75, ab Sonntag

Mercedes
Ihr Mercedes im Zender-Look! Extravagantes Karosserie-Styling und exklusive Innenausstattung. Alle Arbeiten werden von Spezialisten im eigenen Fachbetrieb durchgeführt.
Zender Exklusiv-Auto
Florinstr./Industriegebiet
5403 Mülheim-Kärlich
Tel. 02 61 / 2 30 20

280 SE/5-Gang
10/83, champagner-brasil, ca. 12 000 km, exkl. Ausstg., DM 59 000,- inkl. MwSt.
Telefon 07 11 / 53 18 62.

380 SEL
neu, Vollausstattung
Tel. 07 11 / 61 29 59

Merc. 500 SE
57 000 km, wie neu, alle Extras, Bj. 80, 53 000,- DM inkl. MwSt.
Tel. 02 31 / 52 39 25 u. 0 23 04 / 86 35

500 SEL
Bj. 12/82, 65 000 km, lapisblaumet., Velour, 26 Extras, Exportpreis: 63 000,- DM.
0 56 51 / 61 45.

DB 380 SL
Bj. 83, lapisblaumet., Led. blau, Vollausst., DM 79 800,– inkl. MwSt.
Autohaus Heck
T. 0 62 06 / 5 64 91, Tx: 4 65 710

280 SL
Bj. 83, 30 000 km, 5-Gang, dkl.-blau, Led. blau, Color, BBS-Felg., P 7, ABS, Radio-Cass.-Stereo usw., DM 58 950,- inkl. MwSt.
Autohaus Fabry
Tel. 02 06 / 5 75 57, FS 8 56 386

380 SL
Mod. 81, weiß, Stoffbezüge, ABS, Tempomat, Color, Stereo, FH, ZV, 1. Hd., 89 000 km, Traumzust., Exppr. 49 900,-.
Firma, Tel. 0 89 / 8 50 74 22

500 SEL, neu, schwarz, Vollausstattg., DM 98 000,-, 500 SEL, 6/84, Vollausstattg., DM 96 000,-, 500 SL, 5/84, Neuwagen, DM 100 000,-, alle Preise plus MwSt.
Fa. Hoellebauer. 09 91 / 3 08 13, Tx: 6 9 787.

190 E, Notverkauf
5/84, ABS, 5-G., met. etc., 11 600 km, DM 34 900,-.
Tel. 0 23 82 / 15 51

500 SEC
4/84, 9000 km, astralsilbermet., anthrazit Velours, Komplettausst., 92 500,- DM i. A.
Köln 02 21 / 53 60 61

500 SL
83, Leder, Klima, Sitzheizg.
Tel. 0 22 33 / 7 89 89 + 6 63 54

280 SE
8/83, 23 000 km, champagnermet., Autom., Color, ZV, SSD, 2. Spiegel, 4 Kopfst., Arml., DM 48 000,- inkl. MwSt.
Tel. 0 54 01 / 3 60 64 Händler

Wer finanziert o. Bank
SL oder SEC?
Zuschr. u. D 10 028 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

280 SEL neu
Mod. 85, weiß, Klima, Vel., SD, el. Sitze, el. FH, Vollausst., für Saudi-Arabien u. Kuwait, 72 000,– DM Exppr.
T. 09 11 / 56 44 50 Händler

500 SEL
Bj. 8/83, silber, Klima, ABS, Airbag, Vel., el. Sitze, 25 000 km, Vollausst., DM 78 000,– Exppr.
T. 09 11 / 56 44 50 Händler

2 x 280 SL
lapisblau, / Led. grau, signalrot, / Led. schwarz, a. Leder, Klima, el. FH, Alu usw., DM 74 100,– inkl. MwSt.
Autohaus Heck, T. 0 62 06 / 5 64 91, Tx: 465 710

380 SEC
AMG-Umbau, 82er, silber, blaues Leder, Vollausstg., 38 000 km, NP 120 000,-, Festpreis DM 80 000,-.
T. 0 22 35 / 7 16 84 + 0 22 52 / 24 51

500 SE
lapisblaumet., Velour blau, Bj. 9/80, ABS, Tempomat., Klimaautom., el. SSD, Alu., el. Sitze, Radio-Cass., Color u. w. Extras, DM 44 000,-
280 SL
Bj. 4/80, Autom., MB-Tex, Tempomat., P 7, 78 000 km, DM 43 000,-
Tel. 0 68 48 / 5 23 od. 17 17

DB 240 D
9/83, 17 300 km, eibegrün, ZV, SD, el. Außenspiegel rechts, Servo, Rd./Cass./Stereo, Armlehne vorn, Hecklautspr., von Priv., DM 25 500,-. Tel. 0 40 / 6 01 57 14.

280 SE 3.5 Cabrio
70 000 km, goldmetallic, Leder dattel, 1a Originalzust., gegen Gebot.
Tel. 0 40 / 4 91 90 39 oder 30

Merc. 500 SEC
schwarz, Leder dattel, Vollausstg., Neuwagen.
Tel. 0 74 76 / 70 72

Absolute Rarität!
300 SEL, 6,3 l, 250 PS, unfallfreier Erstbesitz! Seit 10 Jahren abgemeldet, in warmer Garage! 40 000,– DM.
Tel. 0 30 / 8 17 55 65

500 SE, 1/84
Autom., SSD, Leder, metallic, ABS, Color, ZV, 2. Spiegel, 4 Kopfstützen, CR-Stereo etc., unfallfrei, 1. Hd., absol. neuw., 75 000,- inkl. MwSt.
Tel. 0 40 / 6 77 00 33

DB 280 SE
Bj. 83, silbermet., 30 000 km, 1. Hd., Klima, ABS, Autom., Alu usw., 49 500,- inkl. MwSt.
Autohaus Heck, Tel. 0 62 06 / 5 64 91, Tx 4 65 710

190 E
Mod. 84, 32 000 km, silberdistelmet., Autom., Klima, SSD, Color, ZV, Servol., Radio-Cass., Aluf., Mittelarmp., unverbindliche Preisempfehlung DM 45 000,–, jetzt DM 34 900,- inkl. MwSt.
Autohof Schmidt
Tel. 02 31 / 25 89 19 + 48 65 29

AUTOMARKT

MERCEDES

500 SL
1. Hd., 26 000 km, Top-Zust., Extr., 68 000,– i. Kd.-Auftr. o. MwSt.
Tel. 0 40 / 21 13 77
Tx. 2 11 981, Händler

280 SEL
met., Vel., SSD, Autom., ZV, Stereo, el. FH, weit. Extras, DM 38 000,– inkl. MwSt.
Tel. 0 40 / 21 13 77
Tx. 2 11 981, Händler

380 SE
3/81, SD, ABS, ZV, Autom., grünmet., 110 000 km, 39 000,– inkl. MwSt.
Tel. 0 61 08 / 2 17 43

Für US-Export
Tachometerumbau auf Meilen, alle Fabrikate im Austausch, Sonderanfertigungen auf Anfrage.
Tel. 0 54 41 / 76 21, Tx. 2 41 240

280 SEL
neu, schwarz, exkl. Ausstattung.
Telefon ab Montag, 18 Uhr: 0 22 33 / 6 61 00

DB 500 SEL, neu, schwarz, Leder dattel, DM 114 000,– inkl. MwSt., Lieferung sofort.
500 SL, Bj. 84, AMG, lapisblaumet, Leder blau, alle Extras, DM 121 000,– im Auftrag.
HM-Automobile
Tel. 06 41 / 6 18 74, Tx. 4 82 975

500 SEC 172/271 (85er)
Exportpreis DM 104 000,–.
Tel. 07 11 / 85 07 07, Tx. 7 256 679

280 SE, 2/84
11 500 km, anthrazitmet./Velours, s. v. Extr., wie neu, Exportpreis DM 52 500,–
380 SE, 5/82
silbermet./Velours, Klima, el. FH, ABS usw. Exportpreis DM 48 500,–
380 SE, 83
blaumet./Velours, alle Extr., Exportpreis DM 53 000,–
Classic Car
Tel. 0 40 / 2 20 11 15 od. 16

Merc. 280 SL Cabrio
Bj. 4/82, 1. Hd., zypressengrünmet., 40 000 km, Autom.-Getr., Alufelg., Colorgl., Kl.-Sitze, Radio/Cass., WiWa, DM 49 500,–, von Privat.
Tel. 0 22 24 / 68 53

280 SE
81, Schaltgetr., ABS, SSD, v. Extras, 34 500,– inkl.
Tel. 0 70 62 / 37 71

Cheffahrzeug
280 SE
Baujahr 83, Autom., ABS, 2. Spiegel, Ausstiegsl., Fensterh., Stereo, Kopfst. hi., silberblaumet., Alu, el. SD, el. Sitze, Color, Wurzelnuß, Langstreckenfahrzeug, 57 000 km, 1. Hand, scheckheftgepfl., unfallfrei, mit MwSt.
Montag 10.00–14.00 Uhr
Tel. 05 61 / 5 40 57

Mercedes 500 SL
Bj. 4/83, schwarz, Leder grau, 9000 km, Klimatisierungsautomatik, ABS, Sitzheizung, Rial-Leichtmetallfelgen mit 225 Niederquerschnittbereifung, Tempomat, Cass.-Radio, elektr. Antenne, Scheinwerferreinigungsanlage, Mittelarmlehne vorne u. a. Zub., Zustand absolut neuwertig. Kaufpreis DM 105 000,– inkl. MwSt., Leasing + Eintausch.
AUTOHAUS-SÜD GMBH
Bochumer Straße 103–105
4350 Recklinghausen-Süd
Tel. 0 23 61 / 70 04, Telex 8 29 957

450 SE
Leder, Klima, Bj. 74, 9500,–.
Tel. 0 21 91 / 34 38 60

DB 280 SE
Neuwagen ohne Zul., 472, 274, 410, 420, 470, 504, 532, 570, 581, 583, 590, 640, 731, 812, 873, DM 69 082,21 inkl. MwSt.
Autohaus Heck, Tel. 0 62 06 / 5 64 91, Tx 4 65 710

Manfred Dahmen Solingen
Merc. 500 SEL
Bj. 4/84, schwarz, Klima, SSD, Airbag, ABS, el. Sitze und Fensterh., verbess. Fahrwerk, 245er Reifen, DM 93 000,– inkl. MwSt.
Merc. 280 SE
Bj. 8/80, Klima, ABS, SSD, Standheiz., Color, DM 35 500,– inkl. MwSt.
Merc. 280 E
12/81, Klima, ABS, Color, Autom., Alu, DM 22 800,– inkl. MwSt.
Tel. 0 21 22 / 5 00 88 / 89

Merc. 450 SLC 5.0
Bj. 79, anthrazit-met., Leder schwarz, alle Extras, Superzust., 53 000 DM, im Kundenauftrag ohne MwSt.
Tel. 0 61 72 / 45 82 24 oder 04 21 / 8 83 00

500 SE
1/80, blaumet., Velour grau, Klima, ABS, SSD, AMG-Look usw. 46 000,– Exportpreis = 52 440,– inkl. MwSt.
Hennige Automobile
Tel. 0 69 / 7 38 00 68

380 SL
neu, 172 mit 278, 440, 470, 442, 504, 510, 531, 570, 581, 590, 600, 611, 640, 673, 873, DM 93 000,– Exportpreis = 106 020,– inkl. MwSt.
Hennige Automobile
Tel. 0 69 / 7 38 00 68

350 SEL
werksmäß. Vollpanzerung, Bj. 78, zypressengrün, Leder grün, Klimaanl., Schaltgetr., weit. Extr., gegen Gebot.
Tel. 0 40 / 4 91 90 39 oder 30

1 DB 220 S, Bj. 1956, original 100 000 km, sehr gt. Zust., Tel. 0 74 75 / 13 13 oder 0 74 32 / 1 33 99.

500 SLC, Bj. 81, 106 000 km, Met., Klimat., ABS usw., DM 54 000,–, Exportpr. Fa. 06 41 / 4 92 02.

500 SL, 5/83, lapis, ABS, Exportpr. 77 000,– DM. Fa. 0 89 / 53 61 05, ab So.

230 CE
EZ 2/81, nur 38 600 km, 1. Hd., silbermet., MB-Tex schwarz, SD el., Servol., Autom., ZV, Radio-CR, Arml., Color DM 26 600,–, im Auftrag.
Autohaus Dorotheenstr.
Tel. 0 40 / 2 71 33 44

280 SE
Bj. 82, silber, Klima, SSD, Autom., u. a., DM 33 800,–.
Telefon 02 01 / 32 42 66

190 E Neuw.
zum alten Preis für DM 46 900,–.
Tel. 02 63 / 40 07 39 + 0 21 34 / 5 45 65
Händler

500 SEL
6/83, anthrazitmet., SSD, Klima, 8", Standhz., Vollausstg., Anthrazit-Velour, DM 79 900,– inkl. MwSt.
Tel. 02 11 / 72 11 19 + 67 67 78
Autohaus

500 SEC
EZ 11/83, anthrazitmet., Klima, Autom., Velour, SSD, Vollausstg., neuw., unfallfrei, Erstbesitz, DM 87 000,– inkl. MwSt.
Tel. 02 11 / 72 11 19 + 67 67 68
Autohaus

190 E Autom.
neu, Vollausstg., 45 000,– inkl. MwSt.
280 SL
Autom., Bj. 83, AMG, Leder, Vollausstg., 84 000,– inkl. MwSt.
Tel. 0 42 03 / 770
und 04 21 / 59 39 55 Firma

190 E/84
Hagelschaden (nicht München), met., Vel., Autom., SSD, ABS, Alu usw., DM 27 800,– inkl. MwSt.
Autoboutique Essen
Tel. 02 01 / 74 29 22

Golf Cabriolet, GLI
Bj. 6/83, Sonderserie, weiß, 5-Gang, Color, Ahf., 19 000 km, 19 800 DM inkl. MwSt.
Telefon 02 02 / 66 66 53
Automobile

Merc. 450 SLC 5.0
Bj. 2/79, grünmet., Klima, Velour, Color, ZV, 4x el. Fensterh., Tempomat, Lampenwasch., Alu, 1. Hd., 90 000 km, DM 48 900 inkl. MwSt. – Eintausch.
Tel. 02 02 / 66 66 53 Automobile

Mercedes 190 E + 190 D, fabrikneu, sofort lieferbar. Leasing + Eintausch.
Autohaus-Süd GmbH, Bochumer Str. 103–105, 4350 Recklinghausen-Süd, Telefon 0 23 61 / 70 04, Telex 829 957

190 E Lorinser
superflach, weiß + rot, Automatik + Schalter.
Tel. 0 70 46 / 71 72 + 69 54

280 SL
Bj. 7/83, dunkelblau, Leder grau, Autom., Color, ZV etc., v. Privat, 62 500 DM, Festpreis.
Tel. 02 51 / 52 17 90

500 SEL, Superauto
Bj. 12/83, 27 000 km, lapis, Velour beige, alles erdenkl. Zubeh. außer Hydro, zuzügl. Spoiler vorn - hinten u. seiten, 8" Remotec, unverbindliche Preisempfehlung 117 000 DM für 94 000 DM inkl. MwSt.
Tel. 0 26 33 / 99 55

500 SE
Bj. 4.81, km 52 000, Ersthand, unfallfrei, Zender-Fahrwerk, alle Extras.
Ruf: 0 22 56 – 74 41

500 SEC
Bj. 83, 15 000 km, wie neu, Lorinser-Umbau, Vollausstattung.
Tel. 02 41 / 15 33 41

hefelmann

DB 500 SE
6/80, zypressengrünmet./Velour, Kopfstütze, ABS, Becker Mexico, elektr. Klimaautomatik, Alu, elektr. FH, 92 000 km, DM 45 000,– inkl. MwSt.
AHG-Autohandelsgesellschaft
Tel. 0 69 / 39 20 51, Tx. 4 11 757

DB 500 SL
568/271, neu, Export 102 000,– Inland 116 280,–
DB 280 SL
199/271, neu, Export 77 000,– Inland 87 800,–
DB 280 SL
904/255, neu, Export 76 000,– Inland 86 700,–
DB 280 SL
932/255, VfW, Export 70 000,– Inland 80 000,–
DB 500 SEC
355/272, 172/271, 930/252, ab DM 106 000,– Export 121 000,– Inland
DB 500 SEL
172/278, 735/972, 904/274 ab DM 96 000,– Export DM 109 400,– Inland
AHG-Autohandelsges.
0 69 / 39 20 51, Tx. 4 11 757

500 SEL, Neuwagen
schwarz, Leder dattel, Vollausst., 111 000,– inkl.
500 SEL, Bj. 1983
anthrazit, Leder schwarz, 24 000 km, Vollausst., 88 000,– inkl.
500 SEL, Bj. 1983
anthrazit, Leder schwarz, 12 000 km, Vollausst., 87 000,– inkl.
230 TE, Bj. 1983
weiß, 31 000 km, SD, ABS, AHK etc., unverbindl. Preisempfehlung 45 000,–, 32 500,– inkl.
Fa. Seidler-Automobile
Schleswig, Tel. 0 46 21 / 3 75 51
FS 2 21 346

200er Jahreswagen
rialgrün, SD, ZV.
Tel. Mo.–Fr. 07 11 / 1 73 02 u. 5 44 14

SCUDERIA MANNHEIM

Ferrari – sonst nichts
SCUDERIA MANNHEIM
Ferrari Vertriebs- und Service Gesellschaft
Bad Kreuznacher Str. 10–12
6800 Mannheim-Käfertal
Telefon 06 21 / 73 70 13
Teletex 1 76 211 931

500 SEL
Bj. 4/83, silbermet., Velour, viele Extras, AMG-Umbau, DM 73 800,– inkl. MwSt.
500 SEL
Bj. 5/83, petrolmet., Leder creme, v. Extras, 77 900,– inkl. MwSt.
500 SEL
Bj. 7/83, zypressengrünmet., Velour grün, viele Extras, DM 72 900,– inkl. MwSt.
500 SE
Mod. 81, manganbraunmet., Velour dattel, viele Extras, nur 41 500,– inkl. MwSt.
280 SE
Bj. 83, anthrazitmet., 10 000 km, Velour creme, v. Extras, 49 800,–
190 E
Bj. 83, silbermet., Stoff blau, v. Extras, Breitreifen, tiefer gelegt, 30 500,–
450 SEL
Bj. 78, met., Vollausstg., 24 900,– inkl. MwSt.
Tel. 05 51 / 7 60 78 u. 6 17 02
Firma Kamitz

280 SL
Bj. 3/80, 62 000 km, 8 + 9 J Rial, weiß, Schaltgetriebe, Preis 40 500,– DM. Tel. 02 28 / 25 47 47 oder 0 22 25 / 1 39 87

2x 380 SL
schwarz, Leder grau + lapisblau, Leder dattel, alle Extras, DM 99 500,– inkl. MwSt.
Tel.: 02 11 / 44 39 82

500 SEC Coupé, 9/83
FG Nr. 1a, dunkelbl., Leder grau, 12 000 km, Klimaautom., ABS, Becker/Elektronik, Alarm, Color, WiWa, Breitreif., Spoiler, Schweller, BBS-Felg., D+W-Umbau kompl., DM 104 000,– inkl. MwSt.
500 SE, 11/80, 1. Hd.
manganbraunmet., Vel., SD, ABS, el. FH + Spiegel, WiWa., Col., Alu, ZV, Beck./Elektronik, 42 900,– inkl. MwSt.
500 SE, 5/81, 1. Hd.
silberbl.-met., Vel. bl., SD, ABS, el. FH/Sitze, Spiegel, Standhzg., orth. Sitze, Alu, 51 500,– inkl. MwSt.
500 SEL, 10/82
60 000 km, silbergrünmet., Vel. oliv, SD, ABS, Klimaautom., Hydro, Tempomat, WiWa, Col., Walnußholz, el. Sitze, vo + hi, Rad./Beck./Elektronik, DM 71 500,– inkl. MwSt.
500 SEL, 1/83
silberblaumet., Vel. grau, 40 000 km, Airbag, ABS, Klima, Wi-Wa., SD, Niveau, Rad./Beck./Elektr., Alu, Diffausgl. usw., DM 74 500,– inkl. MwSt.
380 SE, 11/82
lapisblaumet., Vel. blau, 1. Hd., 73 000 km, ABS, Klima, Airbag, SD, WiWa, Tempomat, Alarm, Alu, el. FH, 4x, Col., el. verstellb. Sitze, orth. Sitze, Sitzheizg., 2. Sp., Diffausgl., Rad./Beck./Elektr. usw., DM 55 500,– inkl. MwSt.
450 SEL, 6/79
manganbraunmet., Vel. brasil, SD, Klima, Color, ABS, Tempomat, WiWa, ZV, Alarm, el. FH 4x, Alu, Rad./Stereo/Cass. usw., 26 500,– inkl. MwSt.
Tel. 05 11 / 65 03 43 auch Sa. + So.

1x 280 S, 929/974
1x 380 SEL, 473/253
5x BMW M 635 CSi
schwarz/schwarz
5x 745 i A
Executive
1x Porsche Turbo
Bj. 4/82
1x 911 Porsche Cabrio
Bj. 6/83
Tel. 0 60 71 / 4 10 34–36, ab Mo.
Tx. 4 198 317, Händler

500 SEL
904/258, Neuwagen, Vollausstg., auch 487, DM 112 860,– inkl. MwSt.
Tel. 0 47 47/7 47 od. 16 30, Händler

Merc. 190 E
Leder schwarz, Zender-Umbau, Außentemperaturanz., Schbd. elektr., Autom., Servolenkg., Kopfstützen im Fond 2-fach, Drehzahlmesser, Zentralverr., ABS, Rad.-Cass., Automatic-Antenne, Fensterheb. 2-fach, Color, Alufelg., Hecklautspr., Fahrer- u. Beifahrersitzhzg., DM 58 000,– inkl.
Tel. 0 89 / 3 08 45 95

DB 300 D – neuwertig –
Bj. 5/83, 18 000 km, silberdistelmet., el. SD, el. FH vo., ZV, el. Außensp. re., Scheinw.-Ww., DB-Tex braun, Becker-Radio-Stereo, unverbindl. Preisempfehlung ca. 38 000 DM, VK DM 25 000,– + MwSt.
Kemmer, 7277 Wildberg
Tel. 0 70 54 / 77 11 o. 25 75

230 TE
weiß, EZ 3/83, 135 000 km, SD, Drehzahl-km, modernste Hifi-Stereoanl., BBS-Räder 7x15, Lorinser-Fahrwerk, Frontspoiler, AK, Alarmanlage, 30 000 DM inkl. MwSt.
Kfz-Händler: 0 91 41 / 30 61

190 E – 2,3/16
blau/schwarz, alle Extras, Auslieferung Okt. '84, gegen Gebot.
Tel. 0 22 34 / 8 41 31

Merc. 280 SL
900 km, anthrazit, Leder pergament, ABS, Autom., Becker-Elektronik, Sitzheiz. u. weit. Extras, Lorinser-Umbau, NP 79 500,– geg. Gebot, von Priv.
Tel. 0 22 42 / 18 05 od. 28 45

Merc. 280 SL
15 Stück, Bj. 79–82
Merc. 190 D
3 Stück, neu
AUTOPARK KNÖCHEL
Tel. 0 60 21 / 2 47 06, Tx 4 188 952

500 SEC
Bj. 4/82, 62 000 km, Vollausstg., AMG-Teile in Wagenfarbe, 8 + 9" P7, 72 000 DM. Exportpreis.
Tel. 04 21 / 45 45 59 od. 83 12 47

280 SL
8/83, 17 000 km, silberdistel, Leder-Dattel, ABS, Automatic, Tempomat u.v.m., neuwertig, VB 65 000,– DM.
Tel. 0 30 / 8 01 20 20

500 SEL
champagner, Leder dattel
380 SEC
silbermet., Velour blau
280 S
signalrot, Velour creme
Neuwagen sofort lieferbar
Firma Walz 0 71 27 / 72 32 o. 33
Telex 7 266 111

US-Export
buy in Germany trough us, sales in USA, transportation, customs-handling, bonding, DOT/EPA conversion, licence guaranted, German and US-Office, T. 07 11 / 77 40 35 day, 6 12 959 evng., wknd.

500 SL
lapisblau, Leder creme, Bj. 84, 7000 km, a. E., 95 000 DM, im Auftrag.
Tel. 0 61 98 / 18 85 + 18 68
Telex 4 10 957

500 SEC
Mod. 84, anthrazit, Leder grau, SSD, Klima, Airbag, ABS, Color, AMG-Look, wie neu, DM 107 500,– inkl. MwSt.
Hennige Automobile
Tel. 0 69 / 7 38 00 68

JAGUAR

Jaguar XJ 12
2/80, Klima, Leder, el. FH, Superstereo, Vollausst., wie neu, VB 18 400,– (evtl. Eintausch).
Essen, Tel. 0201 / 42 18 37 od. 0 23 24 / 4 00 18, Tx. 8 571 327

Jag.-Daimler MK II
250 V 8, 1. Hd.!!!, schwarz, rotes Led., hervorragender Originalzust., Motor u. Getriebe neu, DM 25 800,–.
T. 0 40 / 45 85 00 od. 86 25 45

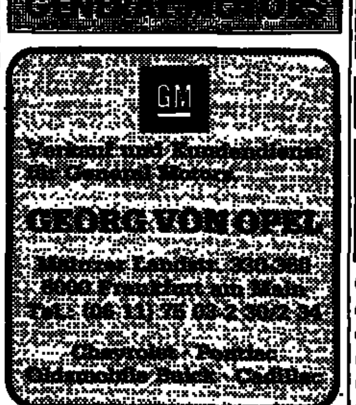
Jaguar XJ 12
schwarzmet., Bj. 11/82, kompl. Lederausstg., Stereo u. andere Extras, absol. Bestzust., Leasing-Vertrag-Übernahme, DM 1097,–
Tel. 0 21 05 / 1 05 01

Jaguar Daimler Sovereign
4,2 l, 205 PS, Injektion, Mod. 82, Chefwg., viel Zubeh., VB 29 000,– inkl. MwSt.
Tel. 0 75 42 / 80 34 Händler
nach 20 Uhr 0 75 42 / 82 91

Jaguar E Cabrio
5-Gang-Getriebe, Ia-Zust., DM 57 000,–.
Tel. 0 41 93 / 21 47 od. 39 66

Jaguar-Neuwagen
günstig, sofort ab Lager lieferbar.
Huscher-Impex
Telefon 0 21 01 / 6 95 44

GENERAL MOTORS



NUTZFAHRZEUGE

L 608 D
6,5 t, Pritsche, Plane, Radst. 3500, Tachograf, weiß, fabrikneu, preisgünstig abzugeben, Nov./Dez. 1984.
Ang. u. M 10 013 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

OPEL

Jetzt lieferbar
Modelljahr 1985
Senator u. Monza C+CD Ausführung
Leasing · Finanzierung · Inzahlungnahme möglich
OPEL IN LANGENHAGEN Autohaus
Tel. 0511 / 73 80 36 (H. Krämer)

Liebhaber-Fahrzeug
Diplomat V 8
EZ 8/76, 65 000 km, LM, SSD, Farbe Blau, Venyl-Dach schwarz, techn. u. opt. Ia, DM 12 000,–
Tel. 0 52 23 / 89 74

REISEMOBILE

Super-Reisemobil-Sonderschau
12.–14. Okt. (9–18 Uhr), wieder in Köln bei Transbelt-Reisemobile – dem großen Fachgeschäft für motorisierte Freizeit. Beratung/Verkauf nur während der ges. Verkaufszeiten.
Bremerhavener Str. 23, 5000 Köln 60 (Niehl), Tel. 02 21 / 7 12 31 84



Gebrauchte Reisemobile zu Sonderpreisen!

Mercedes 408 Diesel, Kühlschrank	7 980,–
Mercator, 56 000 km	23 800,–
Mercator, 48 500 km	25 800,–
Mercator Toyota, 20 800 km	25 900,–
Toyota Talisman, Diesel	27 800,–
Hymer 540 Diesel, Boiler	33 800,–
Hymer 522 Diesel, 17 000 km	44 800,–
Hymer 592 Diesel, 16 000 km	47 800,–
Hymer 540 Diesel, 15 800 km	59 800,–
Hymer 750 Diesel, 18 500 km	59 800,–

CARAVANPARK SIEGERLAND GMBH
Tel. 02 71 / 4 39 04

Einmalige Gelegenheit
Über 100 BMW-Gebrauchtwagen aus erster Hand abzugeben.
Zum deutschen DEKRA-Schätzpreis bieten wir BMW-Gebrauchtwagen der Typen 320/6, 323i, 520, 520i, 525, 525i, 525e, 528i, 728i, 732i, 735i und 745i für Händler und Endverbraucher an. Baujahr der Fahrzeuge 1980 bis 1983. Alle sofort lieferbar, auch paketweise abzugeben. Auf Wunsch machen wir Ihnen gern ein Telex-Angebot.
Greifen Sie zu. Es lohnt sich.
SCHMOLDT & AXMANN
2300 Kiel 1 · Alte Weide 10/Eckernförder Str. · Tel. 0431 / 1 50 50
Telex 29 26 06

Der Schlager des Autosalon Genf 1984 zu verkaufen:
Sbarro „Windhound" – es gibt nur 15 Exemplare auf der Welt – 300 PS, Allradantrieb, Mercedes 5,6-Ltr.-Motor, Zentralverriegelung, Exklusivausstattung etc. etc. zu verkaufen. Verhandlungsbasis 80 000 US-Dollar. Anfragen unter C 10 027 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Westfalia-Wohnmobile

James Cook 309d, 5/83	DM 46 000,–
Marco Polo 207 d, 6/84	DM 48 000,–
Karman 309 d, 4/84	DM 63 500,–

Firma Odysseus, Tel. 0 89 / 34 78 47

ROLLS-ROYCE

1 Bentley T 1 Saloon, Bj. 1970, gesamtes Fahrzeug bestens generalüberholt, nachtblau, 100 000 km original. Tel. 0 74 75 / 13 13 oder 0 74 32 / 1 33 99.

RR Silver Shadow I
Mod. 74, unfallfr., braun/beigemet., erst 99 000 km, Traumzust., DM 62 800,– im Kundenauftr.
RR Silver Shadow II
EZ 80, erst 49 000 km, unfallfr., Erstbesitz, braunmet., Leder beige, wie ladenneu, DM 115 000,– Exportpreis
RR Silver Wraith II
EZ 79, erst 69 000 km, unfallfrei, Erstbesitz, dark/oliv, Leder beige, wie ladenneu, DM 129 900,– inkl. MwSt.
Tel. 02 01 / 40 37 17 Handelsagentur

Silver Shadow II
EZ 7/81, 25 000 km, blaumet., Vynildach dunkelblau, Leder creme, 1. H., neuw. Zust., Inzn. möglich, DM 134 500,– inkl. MwSt.
Silver Shadow II
EZ 10/78, 68 000 km, dunkelblau, Leder creme, Stereo, Color, TÜV neu, Inzn. möglich, DM 99 800,– inkl. MwSt.
HoSa-Automobile
Tel. 08 71 / 2 10 31 – 7 34 42

SAAB

Saab 900 Turbo
Mod. 83, 4tür., silber, Ausstellungsfahrzeug, mit kompl. Hersteller-Garantie DM 29 900,–, Finanz. od. Leasing u. Inzahlungn. möglich.
Tel. 0 77 20 / 45 83 u. 50 05 Händler

SPORTWAGEN

Lotus Esprit 3
ohne Briefeintrag, 1000 km, a. Extras, unverbindliche Preisempfehlung 77 000,–, jetzt nur DM 69 500,–.
ASW GmbH Essen, Tel. 02 01 / 28 59 71 + 72, Tx. 8 579 527

November
Lamborghini, rot/tan
Ferrari 400 i
Rolls-Royce Corniche Cabrio, neu
Tel. 07 11 / 53 41 59

VOLKSWAGEN

Golf-Cabrio
6/83, rotes Leder, weiß, DM 17 900,–.
Tel. 02 31 / 52 39 25 und 0 23 04 / 86 35

TOYOTA

Toyota Celica Cabrio
82, rot, Sonderlack., Color, BBS-Felg., Front- u. Heckspoiler, 5-Gang, eine d. schönsten Werksanfertigung, unverbindliche Preisempfehlung DM 38 000,– jetzt DM 14 950,–.
Tel. 02 11 / 72 11 19, Autohaus

WASSERSPORT

Motorsegler Fanö 36
s. gt. Zust., werftgepfl., Bj. 73, Segelfl. inkl. Genua 60 m², Perkinsdiesel 72 PS, ca. 8–9 Kn., Radar, Echolot, Selbststeueranl., el. Ankerwinde, UKW-Telefon, 5 Schl.-Pl., Mahagonibauten, Holzdeck, Liegepl. Travemünde (kann ggf. übern. werden), VB DM 110 000,–.
Tel. 0 40 / 22 92 21 64
ab Mo., 9–16.30 Uhr.

Solider Motorkreuzer, 8,5x3 m, m. Mercedes Diesel, kpl. m. Invent., zu jedem ann. Gebot. Heyne, Mulderstraatweg 59C, Diemen, NL, 020-95 14 25

Adler 34
Bekannter schwedischer Qualitätsbau, Bj. '82, 2 Doppelkabinen, großer Salon und Pantry, Neupreis über 400 000 DM, für 100 000 DM Extras eingebaut. Sie brauchen nur noch Ihre Zahnbürste mitzubringen. Liegeplatz in Holland kann übernommen werden. Die ideale Fahrtenyacht für die ganze Familie. VK-Preis: 335 000 DM.
Tel. 02 11 / 36 24 76 oder 40 73 73.

ZUBEHÖR

Wer finanziert o. Bank
Autotelefon?
Ang. u. E 10 029 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

VERSCHIEDENE

380 SEL
anthrazitgraumet., Innenausstg. Velour grau, Ausstg.: 221/416, 430, 470, 504, 511, 531, 543, 570, 580, 584, 590, 611, 673, 812, 835, 377, 9000 km. *Preis VB*
500 SE
Neuwagen, hellbeige, Lederausstg. (d.blau), Klimaautom., Airbag, Tempomat, ABS, Radio-Cass.-Stereo, Sportfelgen, Alarmanl. el. SSD, Liefer. ab 8. 10. 84
Porsche Carrera Coupé
Neuwagen, dunkelgrünmet., Klimaanl., Color, Ganzleder, el. SSD, Radio-Cass.-Stereo, 2. Spiegel re., Lieferung 10. 10. 84
Porsche Carrera Coupé
Neuwagen, weiß, Klimaanl., Color, Ganzleder, el. SSD, Radio-Cass.-Stereo, 2. Spiegel re., Liefer. 20. 10. 84, Preis VB.
Tel. 0 56 31 / 6 24 08

Geprüfte Gebrauchtwagen mit Garantie vom PORSCHE-Händler

Augustin/Siegburg
Porsche 924 Dienstwagen
Bj. 8/84, rot, 2500 km, v. Extras, DM 33 950,– inkl. MwSt.
Porsche 944 Dienstwagen
EZ 6/84, schwarzmet., viele Extras, 7+8 JX 15, 16 000 km, DM 45 950,– inkl. MwSt.
BMW 732 i
Bj. 80, 80 000 km, rotmet., DM 17 950, im Kundenauftrag ohne MwSt.
Autohaus Hoff
Porsche-Direkthändler
Hangelar, B 56
5205 St. Augustin 2
Tel.: 0 22 41 / 32 20 91

Bergisch Gladbach
Porsche 911 Carrera
Bj. 3/84, 5000 km, schieferblaumet., SSD, Heck- + Frontspoiler, 7+8-Zoll-Felgen, DM 72 000, im Kundenauftrag ohne MwSt.
Porsche 924
Mod. 83, alpinweiß, herausnehmb. Dach, sinnvolle Extras, DM 24 500 im Kundenauftrag ohne MwSt.
Porsche 944 Dienstwagen
alpinweiß, herausnehmb. Dach, 7+8-Zoll-Felgen, el. Fensterh., Radio, Color u. weit. Extras, 2000 km, DM 49 000 inkl. MwSt.
Auto Zeitz
Porsche-Direkthändler
Mülheimer Str. 67–69
5060 Bergisch Gladbach
Tel.: 0 22 02 / 5 20 51

Bremen
Porsche 911 SC
Bj. 1/83, weiß, 8000 km, ganz Leder, LM-Felgen, 52 500 DM, im Kundenauftrag ohne MwSt.
Porsche Carrera
Bj. 4/84, schwarz, 12 800 km, alle Extras, 69 900 DM im Kundenauftrag, ohne MwSt.
Porsche 911 Turbo
Bj. 2/83, rauchquarzmet., 32 000 km, Extras, 85 500 DM inkl. MwSt.
Porsche-Zentrum Bremen
Schmidt + Koch GmbH
Stresemannstr. 1–7
2800 Bremen
Tel. 04 21 / 4 49 52 54

Duisburg
Porsche 924
Bj. 4/84, 9700 km, sämtl. Extras, unverbindliche Neupreis-Empfehlung DM 39 000,–, für DM 31 900,– inkl. MwSt.
Autohaus Röchling
Porsche-Direkthändler
Auf der Höhe 47
4100 Duisburg
Tel.: 02 03 / 31 80 20

Düsseldorf
Nordrhein-Angebot: Porsche Carrera Coupé
Erstzulassung 5/84, 10 000 km, Stahlschiebedach, Sportsitze, Heckspoiler, moosgrünmetallic, Heckwischer, 7- und 8-Zoll-Felgen, Color, Radio-Vorbereitung, Sportstoßdämpfer, Alarmanlage, Werksgarantie bis 5/85, 66 500 DM inkl. MwSt.
Autohaus Nordrhein
Porsche-Direkthändler
Höher Weg 85
4000 Düsseldorf
Tel. 02 11 / 77 04-270

Lübeck
Porsche SC Targa
EZ 3. 10. 79, kupferbraunmet., Extras, Ganzlederausst., LM-Felg., P7-Reifen, Color, 2. Spiegel, Heckwischer, Radio-Kass., 31 400 DM im Kundenauftrag ohne MwSt.
Edgar Kittner
Sportwagenzentrum
Moislinger Allee 54
2400 Lübeck
Tel. 04 51 / 8 80 10

Limburg
Porsche 924
rot-met., Bj. 12/82, 47 000 km, herausnehmb. Dach, 25 500 DM, im Kundenauftrag ohne MwSt.
Porsche 924
weiß, Bj. 9/83, Mod. 84, 70 000 km, herausnehmb. Dach, 28 000 DM inkl. MwSt.
Porsche 924
platinmet., Bj. 4/83, 15 000 km, herausnehmb. Dach, 28 000 DM, im Kundenauftrag ohne MwSt.
Porsche 944
rot, Bj. 2/82, 65 000 km, 16 Zoll P7, 33 000 DM, im Kundenauftrag ohne MwSt.
Porsche 944, Vorführwagen
weiß, Bj. 3/84, 11 000 km, herausnehmb. Dach, Sportsitze, schwarz, Servol. usw., 7" + 8"x15, weiß, Seitenschweller und Heckschürze, 48 000 DM inkl. MwSt.
Porsche 911 SC Coupé
weiß, Bj. 5/80, 46 800 km, 7" + 8"x15, el. SSD, 37 000 DM, im Kundenauftrag ohne MwSt.
Auto-Bach
Porsche-Direkthändler
Diezer Straße 120
6250 Limburg
Tel. 0 64 31 / 2 90 00 + 29 00 41

Lüneburg
Porsche 924
Bj. 83, 23 500 km, SD, weiß, i. Kd.-Auftrag, DM 28 900,–
Porsche 911 Coupé
78, weiß, 48 000 km, Turbo-Look, Leder, Sportsitze, i. Kd.-Auftrag, DM 48 800,–
Porsche 911 Targa
81, schwarzmet., 54 500 km, DM 48 000,– inkl. MwSt.
Automarkt Havemann
Porsche-Direkthändler
Vor d. Bardowicker Tore 44 d–e
2120 Lüneburg
Tel. 0 41 31 / 3 30 88

Essen
Porsche 911 Turbo
Bj. 11/83, 32 000 km, Klima, SD, Sportsitze, Radio-Köln, 99 900 DM inkl. MwSt.
Porsche 911 Carrera
Bj. 10/83, 32 000 km, met., ganz Leder, Sportsitze, Klima, SD, P7, Spoiler, Radio-Köln, 68 500 DM inkl. MwSt.
Gottfried Schultz
Sportwagenzentrum
In der Hagenbeck 35
4300 Essen
Tel. 02 01 / 62 00 81

Mönchengladbach
Porsche 924 Turbo
Bj. 6/80, blaumet., 98 000 km, Alufelg., el. Fensterh., Lederlenkrad, 2 el. Spiegel, 21 950 DM, im Kundenauftrag ohne MwSt.
BMW 323i Baur Cabrio
weiß, EZ 8/83, 41 900 km, Front- u. Heckspoiler, Radio-Kass., Lederlenkr., LM-Felg., 29 950 DM im Kundenauftrag ohne MwSt.
Waldhausen & Bürkel
Porsche-Direkthändler
Hohenzollernstr. 230
4050 Mönchengladbach
Tel. 0 21 61 / 2 10 77

Oldenburg
Porsche 911 SC
Bj. 1/82, 48 000 km, DM 48 000,– im Kundenauftrag ohne MwSt.
Autohaus W. Braasch
Porsche-Händler
Bremer Straße 87
2900 Oldenburg
Tel.: 04 41 / 2 54 44

Paderborn
Porsche 944
weiß, Bj. 82, 69 000 km, el. Fensterh., Color, Radio Hamburg, DM 33 900 inkl. MwSt.
Porsche 944
graumet., Bj. 83, SD, Heckschürze, Stabis, DM 36 000,– im Kundenauftrag ohne MwSt.
Porsche 911 Targa
weiß, Bj. 5/80, 1. Hd., DM 41 900 inkl. MwSt.
BMW M 1
rot, 39 000 km, Originalzustand, Klima, DM 198 000 inkl. MwSt.
PORSCHEZENTRUM THIEL
4790 Paderborn
Tel.: 0 52 51 / 50 40

Siegen
Porsche 944
Bj. 4/83, 38 000 km, anthrazitmet., 215er Reifen, Heckwischer, Stabis., Color, el. Fensterh., Hubdach etc., im Kundenauftrag ohne MwSt., 39 500 DM.
Porsche 911 SC, Coupé
Bj. 2/82, 46 000 km, met., Turbolook, SSD, Stereo, Color, Heckwischer, el. Fensterh., Stabis. u.v.m., im Kundenauftrag ohne MwSt., 48 500 DM.
Walter Knebel KG
Porsche-Direkthändler
Fludersbach 118
5900 Siegen
Tel. 02 71 / 59 21

Uelzen
Porsche 911 Carrera Coupé
2000 km, EZ 4/84, grandprixweiß, Ganzleder schwarz, Klima, Schmiedef. P 7, Color, verstärkte Batterie, SSD, Radio Blaup. Köln, DM 72 950,–, im Auftrag ohne MwSt., Alternativ mtl. Leasing-Rate DM 999,– inkl. MwSt., 36 Mon., jährlich 15 000 km, Anzahlung DM 20 000,–
Autohaus Bock
Porsche-Händler
Oldenstädter Str. 54
3110 Uelzen
Tel. 05 81 / 20 01

Würzburg
Porsche 924
Bj. 2/78, 92 000 km, 12 900 DM, im Kundenauftrag ohne MwSt.
Porsche 924
Vorführwg., Bj. 4/84, silbermet., 33 000 DM inkl. MwSt.
Porsche 924
Vorführwg., Bj. 9/84, platinmet., 34 000 DM inkl. MwSt.
Porsche 944
Bj. 12/83, Mod. 84, indischrot, 15 000 km, Klima, 41 500 DM, im Kundenauftrag ohne MwSt.
Autohaus Spindler
Porsche-Direkthändler
Leistenstr. 19–25
8700 Würzburg
Tel. 09 31 / 7 30 41–48




AUTOMARKT

PORSCHE

Turbo 3,3
8/81, anthrazit, Leder, SSD, Klima, Color, HiFi-Turm, Sonderinnenausstg., 79 500,- inkl. MwSt.
Hennige Automobile
Tel. 0 69 / 7 38 00 68

Carrera Targa Neuwg.
928 S Neuwg.
Carrera Cabriolet Neuwg.
Tel. 0 21 62 / 7 77 58 oder 0 21 52 / 5 37 56

Porsche 928
Bj. 78, rot, Klima, CR, 2. Spiegel, Color usw.
DM 29 900,- inkl. MwSt.
Porsche 928 S
Bj. 81, met., Klima, el. SSD (v. Zubehör).
DM 49 900,- inkl. MwSt.
Porsche 911 SC
83, met., Kll., e. SSD, Fuchs P 7, Col., 2. Sp. usw.
DM 56 900,- inkl. MwSt.
Porsche 944
84, Targad., met., Fuchs P 7, P-Design-Sitze, a. E. außer Klima
DM 43 500,- inkl. MwSt.
Porsche 944
82, 1. Hd., Targad., met., Heckwi., e. Fh., Alarm, Col. usw.
DM 29 900,- inkl. MwSt.
DELTA-MOTORS
Tel. 06 81 / 3 40 84 od. 81 22 11
Tx. 4 421 282 demo d

Porsche 911 Carrera Cabrio
Mod. 84, weinrotmet., Verdeck schwarz, Leder weinrot, kompl. Ausstg.
Tel. 0 74 76 / 70 72

Porsche 911 SC
Bj. 2/83, 49 000 km, indischrot, innen Pascha hellgrau-schwarz, SSD el., Fensterheber, 2. Spiegel el., Turbolenkrad, Becker Cass., 4 LS, Heckwischer, WD-Glas, Fuchsfelgen 7" m. neuen NQ-Reifen, Scheinwerferwaschanl., Ia Zustand, DM 56 900,–.
Fa., Tel. 0 77 20 / 6 46 52

911 SC
unfallfr., oakgrün, 7 + 8", u. Extras, gepfl., 80 000 km, DM 27 900,-
Tel. 0 23 24 / 3 06 35

Porsche Carrera
Bj. 6/84, 4200 km, schieferblaumet., viele Extras, Neuzust., Leasingvertragübernahme, DM 1812,-.
Telefon 0 21 65 / 1 05 01.

911 Carrera Coupé
neu, weiß, Stoff schwarz
Tel. 07 11 / 61 29 59

OHLSEN & LÜCK
2x 911 Carrera Cabrio
neu, Klima, Color, P7, Leder, schwarz, je DM 91 300,- inkl. MwSt.
911 Carrera Coupé
neu, Klima, Color, P 7, Stereo, Leder, rot, DM 84 000,- inkl. MwSt.
911 Carrera Targa
neu, blaumet., DM 73 000,- inkl. MwSt.
3x 911 SC Cabrio
Bj. 83, 35 000 km, Color, Stereo, P 7, weiß/rot/rotmet., je DM 62 000,- i. Kd.-Auftrag
911 Carrera Coupé
Mod. 84, 45 000 km, Color, Stereo, P 7, weiß, DM 59 500,- inkl. MwSt.
911 Turbo
3/83, 15 000 km, SSD, Color, Stereo, Leder, Schweller, schwarz, DM 96 000,- i. Kd.-Auftrag
911 SC Coupé
1/81, 55 000 km, SSD, Color, P 7, Stereo, moosgrünmet., DM 43 000,- inkl. MwSt.
Tel.: 0 62 21 / 4 80 44, Tx.: 4 61 628

Carrera Coupé
EZ 9/83, weiß, 67 000,- inkl. MwSt.
Tel. 0 23 64 / 63 64

Porsche 911 SC
EZ 4/81, 1. Hd., zinnmet., Klima, P7, Fuchs-Felg., el. Fensterh., Radio-CR, Color, DM 43 900,- im Auftrag.
Autohaus Schmitz
Tel. 0 69 / 86 12 08

Porsche Carrera Coupé
2/84, schieferblaumet./Ganzleder, weiß/blau, Klima, SSD, Color, Flügel, Fuchs-Alus, R/C, Bilstein-Fahrwerk.
Autohaus K + G
Tel. 0 62 21 / 2 34 18, Tx. 4 61 441

Porsche Carrera Targa
schwarz/schwarz, Vollausstg., DM 83 500,- inkl. MwSt.
Tel. 0 77 71 / 70 84, Tx. 793 253 Firma

Porsche 944
moosgrünmet., Bauj. 83, Breitreif. Pirelli neu, RC mit 4 Lautspr., get. Vergl., Heckw., herausn. Dach, elektr. Fenster, Lederlenkrad, Stabi, rechter Spiegel, Heckschürze, 46 000 km, Preis DM 32 000,- + MwSt.
Tel. 0 44 03 / 10 22

Wer finanziert o. Bank
911 / 928 S?
Ang. u. F 10 030 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Porsche 928 S
Bj. 9/82, 64 000 km, rubinrotmet., Radio Köln, DM 59 000,- inkl. MwSt.
Tel. 0 42 02 / 86 71
ab Mo. 04 21 / 32 01 31

911 CS Coupé
Bj. 82, 17 000 km, Schönwetter-Fahrzeug, platinmet., Color, Alarm, CR-Köln, Fuchs-7+8, + Reif. neu, u.v.m. an Liebhaber umständehalber abzugeben. VB 47 500,–
T. 0 72 58 / 74 17

911 SC Targa
EZ 6/82, 30 000 km, scheckh.-gepfl., unfallfr., Extras, inkl. MwSt.
Tel. 0 89 / 8 34 72 26 od. 08 51 / 5 20 28
oder 0 85 86 / 15 31

930 Turbo
81, 33 000 km, Klima, Lederpolster, liebhabergepflegt, 69 500,– DM.
Tel. 0 22 37 / 48 63, privat 24 95

Turbo 3,3
6/83, schieferblau, Leder blau, SSD, Klima, Color, Stereo, wie neu, DM 98 000,- inkl. MwSt.
Hennige Automobile
Tel. 0 69 / 7 38 00 68

Porsche Carrera
Vorführw., EZ 6/84, 4700 km, Vollausstg., DM 74 000, inkl. MwSt.
Porsche 928
EZ 9/82, Vollausstg., DM 44 000,– inkl. MwSt.
Porsche 944
EZ 2/84, Vollausstg., 4600 km, DM 44 000,– inkl. MwSt.
Autohaus Kerfmacher
Helmholtzstr. 173
42 Oberhausen
Tel. 02 08 / 85 42 42

Porsche 911 Carrera Cabrio
NW, ind. rot/Leder schwarz, Export DM 79 000,-, Inland DM 90 000,-.
Porsche 928 S
NW, Rauchquarz/graubeige, zum Listenpreis, Export DM 88 000,-, Inland DM 100 000,-.
AHG-Autohandelsges.
Tel. 0 69 / 39 29 51, Telex 4 11 757

Carrera Cabrio, neu
DM 83 500,- inkl. Mwst., gewerblich.
Tel. 0 42 03 / 7 70 + 04 21 / 59 39 55

Manfred Dahmen Solingen
Neuwagen
Porsche Carrera Targa
quarzmet., Color, P 7, DM 79 900,– inkl. MwSt.
Porsche Carrera Coupé
schwarz, Leder, Klima, SSD, Fuchsfelg., Spoiler, DM 86 000,– inkl. MwSt.
Porsche Carrera Targa
schwarz, Leder beige, Klima, Tempomat usw., DM 89 500,– inkl. MwSt.
Porsche Carrera Cabriolet
blaumet., Color, Leder, P 7, DM 88 500,– inkl. MwSt.
Tel. 0 21 22 / 5 00 88 / 89
neuwertige Automobile

Carrera Targa
indischrot, Leder schwarz, Spoiler, P 7, Stereo, Color, 2. Sp., Heckwischer, DM 72 500,- inkl. MwSt.
Hennige Automobile
Tel. 0 69 / 7 38 00 68

Porsche Turbo
Bj. 7/83, orientrot-metallic, weiße Lederausstg., el. Schiebed., el. Fensterh., el. verstellb. und beheizb. Außensp., Clarion-Stereo-Radio, 38 000 km, Preis DM 79 000,- + MwSt.
Tel. 0 24 56 / 27 25

Porsche 944
neu, Vollausstg., DM 54 000,– inkl. MwSt.
Tel. 0 42 03 / 770
u. 04 21 / 59 39 55 Firma

Porsche Turbo 3,3
Bj. 2/83, rubinrot-met., Leder schwarz, Vollausstattg., 25 000 km, DM 75 000,– Exportpreis.
Tel. 02 28 / 25 47 47 od. 67 64 91

GELÄNDEWAGEN

Range-Rover-Neuwagen
günstig, sof. ab Lager lieferbar.
Huscher-Impex, T. 0 21 01 / 6 85 44

Subaru Superstation Allrad
Bj. 8/83, 15 000 km, Klima, Servol., Color, Ahzf., geteilte Rückbank, wie neu, DM 18 900 VB.
Tel. 0 23 33 / 21 77

Geländewagen
Mercedes 300 GD, Neufahrzeuge, Stationswagen lang, Vollausst.
Südbeck-Auto-Service
2848 Vechta
Tel. 0 44 41 / 20 52

Mehr Partnerschaft – mehr Sicherheit.
Partner geben Beispiele:
Herr Reiner Ludwig
„Unsere älteste Tochter geht in den Kindergarten. Auf den gemeinsamen Hin- und Rückwegen besprechen wir gemeinsam, wie wir uns in den jeweilig vorgefundenen Verkehrssituationen richtig verhalten. Unserer Tochter macht das viel Spaß.
Bei gemeinsamen Einkäufen und Spaziergängen mit der Familie bemüht sie sich mit Eifer und Interesse, ihrer kleinen Schwester richtiges Verhalten im Verkehr beizubringen."



Deutscher Verkehrssicherheitsrat

Gebrauchtwagen vom BMW Händler.

Aachen

Alpina B 9
EZ 4/83, graphitmet., kompl. Ausstg., 32 000 km, 1. Hd., DM 46 900,– inkl. MwSt.
HARTGE Motorsport
ein Geschäftszweig der KOHL automobile
KOHL automobile
Neuenhofstr. 160
Eilendorf-Süd
5100 Aachen
Tel. (02 41) 52 10 05

Bamberg

BMW 732 i
EZ 3/83, 40 000 km, SD, ZV, TRX, AHK, Color, 2. Spiegel, Autom.-Getr., DM 29 400,–
BMW 524 TD
EZ 9/84, ZV, Color, 2. Spiegel, 29 600,–
Audi 80 Quattro
EZ 4/83, 24 000 km, Front- u. Heckspoiler, Radio, ZV, 23 800,–
Autoh. Heimann
BMW-Vertragshändler
Ohmstr. 10
86 Bamberg
Tel.: 09 51 / 1 20 88

Bonn

BMW 735 i
bahamabeigemet., EZ 5/84, 4830 km, Radio-Cass., aut. Ant., Cass.-Halterung, Klima, ABS, Bordcomputer, el. FH, Color, Leuchtweitenregelung, Leseleuchten, Fußmatten, Fahrzeug hatte leichten Hagelschaden, DM 48 500,–
Merc. 230 TE
silbermet., EZ 2/84, 31 000 km, Radio-Cass., SD, Alu., 225er Reifen, Frontspoiler, Schwellerleisten, Color, ZV, 2. Außenspiegel, geteilte Rückbank, Kopfst. hinten, DM 37 500,– inkl. MwSt.
BMW-Niederlassung Bonn
Vorgebirgsstraße 95–96
5300 Bonn
Tel. 02 28 / 6 07 - 2 31 + 2 32

Buchen-Hettingen

Merc. 280 SE
Bj. 82, 70 000 km, Color, Autom., SSD, Radio, 2. Außensp., Velour blau, 9fach bereift, DM 39 000,– inkl. MwSt.
BMW 628 CSi
EZ 1/83, 46 000 km, Radio, met., Color grün, SD, el. Ant., DM 41 000,– im Auftrag ohne MwSt.
Alpina B 7 S
Bj. 82, DM 54 000,– inkl. MwSt.
Autohaus Müller
BMW-Vertragshändler
Buchener Str. 28
6967 Buchen-Hettingen
Tel.: 0 62 81 / 12 03

Essen

2x Alpina B 7 S
Mod. 82, 330 PS, DM 45 000,– und DM 48 000,–
Alpina B 7
Mod. 80, graphitmet., SSD, Color, Vollstereo, DM 31 000,– im Auftrag ohne MwSt.
Alfa Romeo Spider
EZ 7/84, 3700 km, silber, Breitr., LM-Felg., Radio, DM 25 800,–
Ing. Rüdiger Faltz GmbH
BMW- + Alpina-Vertragshändler
In der Hagenbeck 37
4300 Essen
Tel. 02 01 / 62 30 31

Euskirchen

BMW 528 i A
2/83, met., Recaro, TRX, Radio-Blaupunkt-Heidelberg SM 21, el. SSD, Color, el. Fensterh., Tempomat., ZV, DM 32 550,–.
Autohaus Horn
BMW-Vertragshändler
An der Vogelrute 53
535 Euskirchen
Tel.: 0 22 51 / 6 40 04

Fritzlar

318 Baur Cabrio
EZ 82, 30 000 km, BBS-Felgen, Cass., 4 Scheinwerferanl. (320), weit. Zubeh., DM 21 950,–
Erhard Drößler
BMW-Vertragshändler
Am Hohen Graben 2
358 Fritzlar
Tel.: 0 56 22 / 40 88

Gießen

BMW 635 CSi
graphitmet., EZ 79, SSD, 5-Gang, Color, Radio-CR, 27 450,–, im Auftrag ohne MwSt.
BMW 635 CSi
bahamabeige, EZ 83, SSD, 2. Spiegel, Tempomat., Diff.-Sperre, TRX-Felgen u. -Reifen, Radio, 52 950,–, im Auftrag ohne MwSt.
BMW 728 i
grünmet., EZ 80, SSD, TRX-Felgen u. -Reifen, Radio-CR, 2. Spiegel, Kopfst. hinten, Color, 17 950,– im Auftrag ohne MwSt.
BMW 735 i
rotmet., EZ 81, el. SSD, Radio, Aluf., 2. Spiegel, el. Fensterh., DM 24 950,–
BMW 735 i
ehemals Hagelschaden, bronzitmet., EZ 84, SSD, Radio, el. Fensterh., DM 47 950,
BMW 728 i
bronzitbeige, Dienstwagen, SSD, el. Fensterh., Color, ZV, Kopfst. hinten, TRX-Felgen u. -Reifen, Velourmatten, Radio-Blaupunkt CR, aut. Ant., DM 44 950,–
Autohaus Süd
BMW-Vertragshändler
Gottlieb-Daimler-Str. 1
6300 Gießen
Tel. 06 41 / 6 10 66

Hildesheim

An der Nord-Süd-Autobahn A 7
VW Cabriolet
EZ 11. 9. 1972, Neu-Zul. 20. 10. 1980. Zur Neuzulassung wurden folgende Arbeiten ausgeführt: Chassis kompl. inkl. Türen, Holmen etc., verbreiterte vordere und hintere Kotflügel, verbreiterte Achsen, verbreiterte Räder inkl. Faltreserverad, andere Lenkung, Lenkrad, neues Getriebe, neuer Motor, Laufleistung ca. 4000 km, Abarth-Anlage, neueste Stoßstange, Drehzahlmesser, Öldruckmesser, Voltmeter, Stereoanlage, autom. Antenne, Nebelscheinwerfer, verchromte Handbremse, Lederlenkrad, gesamte Lederausstattung der Sitze und Seitenverkleidung, Front und Heckspoiler, neues Faltdach, Motorraumabdeckung, neue Teppiche im Innenraum, 5-Schicht-Lakkierung, metallic. Sämtliche Änderungen sind mit Eintragungen und ABE vorgenommen und belegbar. Preis 19 900,– DM i. A.
BMW 728 Ia
alpinweiß, Stahlkurbel-Hebedach, 2 Außenspiegel, Zentralverr., Erstzul. 18. 3. 1983, 25042 km, Preis 33 900,– DM



Herbert-Quandt-Straße 1
3200 Hildesheim Tel 0 51 21 7600-0

Kiel

2x Porsche 924
EZ 78 u. 80, met.-blau u. met.-grün, DM 14 450,– u. 18 950,–
BMW Hartge H 5 S
EZ 9/82, 240 PS, ABS, el. SD, 2x Recaro, met., 205/225 Reif., weitere Extras. Ein Auto für Kenner z. Preis von DM 42 400,– inkl. MwSt.
3x BMW 316
EZ 11/83, ca. 28 000 km, in den Farben Burgund, Silber, Broncitmet., SD, Radio, z. Preis von jeweils DM 19 450,– inkl. MwSt.
Gebrüder Bähr GmbH
BMW-Vertragshändler
Werftstr. 208
2300 Kiel 14
Tel. 04 31 / 7 70 88

Köln

BMW 732 i A
Bj. 81, polarismet., Zubehör, 1. Hd., DM 22 980,– Händler-Garantie
Autohaus WIEMER
Vertragshändler der BMW AG
Humboldtstr. 134
5000 Köln 90 (Porz)
Tel 0 22 03 / 3 60 65
Sa bis 14 Uhr, Mo ab 9.00 Uhr

Königswinter

Vorführwagen:
BMW 735 i
EZ 84, 5000 km, Leder, met., ABS, SSD, el. FH vorne, TRX, wd. Glas, grün, Radio electronic, el. Ant., 58 000,– DM inkl. MwSt.
BMW 528 i
Bj. 83, 48 000 km, SSD, ABS, ZV, Radio, DM 29 000,– inkl. MwSt.
BMW 635 CSi Coupé
Bj. 79, 80 000 km, met., Klima, el. SD, Radio-Stereo, DM 30 000,– inkl. MwSt.
Autohaus Hans Wagner
BMW-Vertragshändler
5330 Königswinter-Niederdollendorf
Tel. 0 22 23 / 2 20 65

Melle

BMW Alpina B 9
EZ 10/83, 32 000 km, arktisblaumetallic, SSD, ABS, 2. Spiegel, elektr. Fensterheber, alle Chromteile in Wagenfarbe plastifiziert, DM 53 000,- inkl.
BMW Alpina B 9
EZ 2/83, 45 000 km, arktisblaumetallic, SSD, ABS, 2. Spiegel, DM 49 000,- inkl.
BMW Alpina B 7 S
Sondermodell, EZ 1/82, 86 000 km, SSD, DM 48 000,- inkl.
Walkenhorst
BMW-Vertragshändler
Alpina-Vertriebszentrum
452 Melle
Tel. 0 54 22 / 30 55
direkt a. d. BAB-Abfahrt Melle/Alten-Melle

Mönchengladbach

BMW 635 CSi
Mod. 83, burgunderrotmet., Radio-CR, SD, TRX-Bereifg., 2. el. Spiegel, Color, DM 42 900,–.
405 Mönchengladbach
Theodor-Heuss-Str. 89–91
Tel. 0 21 61 / 8 10 60
BMW und Alpina Vertragshändler Köln Mönchengladbach
HAMMER

Nienburg

Merc. 190
Bj. 12/82, 54 000 km, el. SD, Servo, u. v. m., DM 26 500,– inkl. MwSt.
Merc. 280 E
Bj. 4/80, 97 000 km, mit div. Extras, DM 19 800,– inkl. MwSt.
Merc. 230
Bj. 9/82, 79 000 km, SSD, ZV u. a. m. DM 19 500,–
Opel Senator 2,0 E
Bj. 8/83, 27 000 km, SSD, Radio-Cass. u. v. m., DM 26 000,– inkl. MwSt.
Fiat Lancia Delta
Bj. 11/82, 38 000 km, div. Zubehör. DM 13 700,– inkl. MwSt.
A. Hausmann GmbH
BMW-Vertragshändler
Kräher Weg 33
3070 Nienburg
Tel.: 0 50 21 / 40 24

Offenbach

BMW 732 i Dienstwagen
graphitmet., EZ 2/84, 15 800 km, TRX-Bereif., ABS, SSD, Color, ZV, 2. Spiegel, Scheinw.-Waschanl., Nebell., Radio-CR, DM 49 500,-.
BMW-Niederlassung
Offenbach
Spessartring 9
6050 Offenbach
Tel. 0 69 / 85 60 01

Oldenburg

Merc. 280 S
EZ 6/78, Velour, SSD, Alu., Autom., AHK, TÜV 7/86, 10 900,–
BMW 528 i A
EZ 12/81, TÜV 2/86, met., ZV, Color, 19 900,–
H. FREESE
BMW-Vertragshändler
Wilhelmshavener Heerstr. 9
2900 Oldenburg
Tel.: 04 41 / 3 06 66

geprüft · gepflegt · zuverlässig

Themen der WELT am Samstag, 13. Oktober 1984

Die Freiheit der Wissenschaft ist bedroht

Die Wissenschaft ist in den letzten Jahren immer mehr unter den Einfluß staatlicher und anderer außerwissenschaftlicher Instanzen geraten. Professor Günter Rohrmoser untersucht zum Semesterbeginn, wie dieser Gefahr begegnet werden kann. Seine Empfehlung: Die Wissenschaft muß sich wieder stärker ihrer geistig-religiösen Quellen versichern.
(GEISTIGE WELT)

Luxus auf chinesisch

Sie erreichen noch nicht die Superpreise ungewöhnlicher französischer Möbel, aber inzwischen sind die Preise auch für chinesische Stühle, Anrichten, Schreibpulte aus rotbraunem, schwarzgeädertem Sandelholz oder Mahagoni kräftig gestiegen.
Das belegt eine Auswahl bei CT. Loo & Cie in Paris.
(KUNSTMARKT)

Wie die Tiere schlafen

Eine perfekte Schlafstätte für uns Menschen muß möglichst flach, warm, still und dunkel sein. Bei Tieren ist das ganz anders, wie der ehemalige Züricher Zoodirektor Dr. Heini Hediger beschreibt: Sie schlafen im Wasser oder in der Luft, auf einem Bein oder kopfunten hängend. Und sie benötigen nur einen Bruchteil unserer Nachtruhe; Wale etwa legen zwischen zwei Atemzügen mal eben einige Minuten Schlaf ein.
(WISSENSCHAFT)

Kunsthandwerk: Der Kühlergrill von Rolls-Royce

In einer Ecke des RR-Werkes stellen 15 Kunsthandwerker die charakteristischen Kühlergrills des „Königlichen Gefährts" her. Allein für die Politur nach dem Bau benötigt ein Mann fünf Stunden.
Die WELT schildert die Entwicklung des aufwendigsten Karosserieteils.
(AUTO-WELT)

Sie erhalten die WELT überall im Zeitungshandel. Oder Sie abonnieren die WELT. Dann sind Sie täglich weltweit orientiert und versäumen keine der vielen interessanten Sonderveröffentlichungen dieser Zeitung. Probelieferung kostenlos.
DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND
Vertrieb, Postfach 30 58 30, 2000 Hamburg 36
Telefon: (040) 347 47 17

VERSANDGESCHÄFTE

Trockene Weine müssen nicht sauer sein, sie sollten nur von einem guten Jahrgang stammen.
Lassen Sie sich unverbindlich unsere neue Preisliste von originalgefüllten Weinen aus dem **Familiengut Lenz Moser**, Rohrendorf/Krems, Österreich, schicken.
Unsere Gütesiegel-Qualitäten werden ausschließlich über unser deutsches Lager von Haus zu Haus geliefert. **Vertrieb:**
KREMSER HERZOGHOF GMBH
Straubinger Str. 44/27, 8444 Straßkirchen, Tel. 0 94 24 / 82 82



Präsentiert „Slimmy" den Diätrechner, damit Sie Ihrem Wunschgewicht schnell näher kommen
„Slimmy" ist der kleinste Diätcomputer auf dem Markt. Nicht viel größer als ein Taschenrechner überwacht und plant er Ihren täglichen Kalorienbedarf. Mit Zeituhr und Rechenfunktion kostet er nur DM 195,–
Direkt bestellen oder Gesamtkatalog anfordern (Schutzgebühr DM 5,–)
bei Leopold Vienna 1881
Eslamer Straße 8 Abt. Z 8500 Nürnberg 30
Telefon 09 11/54 10 77 · Telex 6 26 764 leo d

Knoblauch
für Spannkraft in den reifen Jahren, seit Jahrtausenden bewährt. Ohne Geruch und Geschmack, jedoch mit Frisch-Knoblauch-Wirkung als ELSTE-Knoblauch-Kapseln. Probierpakkung mit 100 Kapseln DM 8,55 portofrei, keine Nachnahme. Einfach Anzeige einsenden oder Postkarte.
Anwendungsgebiete: Elste-Knoblauchöl-Kapseln vorbeugend gegen vorzeitige Alterserscheinungen. Für Steigerung der Leistungskraft.
ELSTE-Naturmittel
3216 Elze 1, Abt. 660



Danach haben Sie gesucht – Bielefelder Fabrikat pflegeleicht, Kragen immer faltenfrei, 1 Jahr Garantie – Paßform wie nach Maß. 14 Kragenweiten versch. Ärmellängen. Gleich unverbindl. Information anfordern!
WIBI-TEXTIL, Abt. WS, Postfach 170350, 5300 Bonn 1, Telefon 02 28 / 61 20 37

Als die Hemden
ankamen, waren wir so begeistert, daß wir gleich nachbestellt haben!" Das hören wir oft.
Feine Oberhemden in *3 Ärmellängen. Vollweit*, und tailliert bis Größe 46. DM 39,75. Verlangen Sie Gratis-Prospekt 6 von
Paul Saarmann, Seidensticker-Straße 27 · 4800 Bielefeld
Tel. (0521) 7 14 67
Volles Rückgaberecht!

Lukratives Zusatz-Einkommen
ohne Eigenkapital, ohne Risiko mit eigener Jahreswagenvermittlung
Gratis-Info B 1 von Automarkt GmbH
Grenzweg, 7500 Karlsruhe 41

Selbständig machen mit einem Versandgeschäft
Wir zeigen wie! Gratisinfo V 47 anfordern.
Verlag P. Kirchmeier · Ringstr. 3 · 7504 Weingarten

GEWINNEN MIT BLACK JACK
Sieben garantiert gewinnende Systeme.
Gratis-Info. B. J. S., Postbus 523, NL-2040 EA Zandvoort

Knoblauch · Mistel · Weißdorn
Kapseln 200 Stück, DM 20,40. Vitamin E Kaps. 100 Stück, DM 14,50. Blütenpollen, 1,5 kg, DM 44,70. 5 kg 130,- Knabber-Kürbiskerne 1,5 kg DM 27,- Kleinbl. Weidenröschen, 100 g DM 10,95. 500 g 50,- Proben kostenlos! Ringelblumencreme, 100 ml DM 10,10. Minka Lecithin, 98 %, 225 g DM 24,-
Fordern Sie Sparpreisliste an!
BM Minck Naturheilmittel
2370 Rendsburg Postfach 923

Kostenlos: 15 heiße Tips, nebenberuflich mehr Geld zu machen
liefert neuartige Wirtschaftszeitschrift. Gratisinfo: Die Geschäftsidee, Th.-Heuss-Str. 4/WE440, 5300 Bonn 2

Der Ideenmarkt!
zeigt Marktlücken auf: Neuheiten, Erfindungen und neue Ideen. Gratisprospekte WS 1 unbedingt anfordern: E. S. Kneer, Der Ideenmarkt, Postf. 706, 7320 Göppingen.

Werbung zum Selbermachen
Beispiele erfolgreicher Werbe- + Aktionsideen für alle Branchen liefert neuartiges Werbe-Handbuch. Gratisinfo: Der Werbeberater, Th.-Heuss-Str. 4/TWE440, 5300 Bonn 2

SIE KÖNNEN VIEL MEHR SEHEN
mit dem neuen „MINI-TELESKOP", einem Wetzlarischen-Monokular-glas von nur 2x2x5,5 cm und 43 g Gewicht. Wie ein Feuerzeug tragen Sie es stets bei sich. Jederzeit einsatzbereit, ob auf Reisen, beim Wandern, im Theater, in der Oper, bei Sportveranstaltungen etc. Schönes Design, kompakte Ausführung. Farbe Schwarz, Blau oder Grau. 45 DM Vorkasse oder Nachn. – Porto. Mit eingeb. Digitaluhr + 18 DM. Für Sammelaufträge von 10 Stück 1 Fernglas GRATIS
BINDER-IMPORT, Postf. 7 23, 3000 HANNOVER 1

TEE MAASS
100 Sorten Tee, erlesene Darjeelings.
Preisliste u. Probe: Struenseestr. 31
2000 Hamburg 50, Tel. 040/38 36 62

ENDLICH die richtigen Socken!
Beste Schurwollqualität und trotzdem enorm haltbar und waschmaschinenfest. Riesenauswahl (184 Uni-Möglichkeiten in 12 versch. Größen von Schuhgr. 35–53). Auch ohne Gummi! Günstige Preise, weil vom Hersteller direkt zum Verbraucher. Nutzen auch Sie diesen modernen und vernünftigen Vertriebsweg!
Freiprospekt anfordern bei:
WEISSBACH
Strumpffabrik GmbH, 5800 Hagen-Haspe
Postfach 74 43 22 Telex 8 23 585
oder Tel. (0 23 31) 4 67 63 von 0–24 Uhr

Video-Versand: ab 44,50 DM
Kostenlose Info anfordern
VV · Mauritiusstr. 198f
5020 Frechen

HATJE ZIGARREN
80 eigene Sorten, handgerollt – 100 % Tabak. Preisliste kostenlos. Direktversand durch: Fa. Otto Hatje, Alte Königstr. 5, 2000 Hamburg 50
Tel. 0 40 / 38 54 09

Arthrose heilbar?
Dr. Feldweg erklärt, wie Gelenkleiden ohne Operation geheilt werden können und was man sofort zur Linderung der qualvollen Schmerzen tun kann.
– PROSPEKT GRATIS. –
O. Felzmann/A 30 · 8100 Garmisch-1362

Blockbohlen-Sauna
Mit dem optimalen Saunaklima, da keine Dampfsperre und ohne Formaldehyd in den Wänden. Besonders preiswert durch Direktimport aus Finnland. 2,09 × 2,09 m, kompl. mit Ofen, Schaltuhr usw. DM 3390,–.
Info anfordern bei: finnelf GmbH
Ringstraße 9, 6798 Kusel
Telefon (0 63 81) 50 55

Wir machen kurzfristig
MILLIONÄRE
Vergessen Sie Geldprobleme und sonstige Verdienste.
Schriftliche Kurzanfrage an:
Finanzberatung Joachim Eichhorn
Mohrenstraße 29, 8630 Coburg

1 Million
können Sie als Verleger nicht gleich verdienen, aber einige Tausend sicher. Wir zeigen wie! Gratisinfo. BV 10 anfordern
Verlag P. Kirchmeier · Ringstr. 3 · 7504 Weingarten

Roulette-Info
Gratis mit Gewinnkonzept von DYNAMICS, Fach 245, 4000 Düsseldorf 31

POTENZ bis ins hohe Alter
Hilfe ohne Pillen. Neu in Europa! Verblüffende Erfolge. Prosp. –,80.
Perseus, 8 München 82, Askaripfad 7/S

Achtung, Gartenfreunde
Weinpflanzen mit Tafeltrauben
Sorten: Alfonso Lavallee, Regina, starker Austrieb, solider Wurzelballen, mit Pflanz- und Schnittanleitung, für DM 19,50 pro Stück plus Porto abzugeben.
Bestellungen an:
Weinpflanzen Grünewald
Roßmarkt 10, 6508 Alzey
Tel. 0 67 31 / 23 48

NEU! Die schwarze Trickkiste!
Alles über: Gratis-Kredit, Portospartips, Paß aus Costa Rica, 69 % billiger fliegen, CH-G, haftungslose GmbH usw. 996 weitere Tips. Kostenl. Info von: Spezialbuch Gunia, Postfach 10 19 55/W, 4650 Gelsenkirchen 1.

JAKOB'S ALTFRÄNKISCHE SPEZIALITÄTEN
weißblaues Brotzeitpaket, ca. 1 200 g Oberfränkische Wurstdelikatessen, 4 Sorten Vakupack, DM 33,70 + NN + Versandspesen.
E. Valjavec
Christiansreuther Str. 11e
8670 Hof/Saale, T. 0 92 81-9 50 31

Maßkonfektion Ganz
Anfertigung von Da.-Hosen ab 89,- DM. He.-Hosen und Da.-Röcke ab 95,- DM.
Stoffmuster anfordern.
4150 Krefeld, Sternstraße 18
Tel. 0 21 51 / 2 49 88

Maßhemden exclusiv preiswert
CREATION
Schnitt, Kragen, Ärmellänge, Stoff – alles nach Ihren Wünschen – auch Arztehemden. Bitte Modell- und Stoffmusterkatalog kostenlos anfordern
Kurt Müller KG, Wäschefabrik
Postf. 3270, 8670 Hof, Tel. (0 92 81) 50 76

Ihr Bio-Rhythmus?
Bitte fordern Sie Gratis-Informationen
Inst. für Bio-Rhythmik, 6145 Lindenfels

Geld verdienen mit dem Mikrocomputer
Wir zeigen wie! Gratisinfo, C 61 anfordern
Verlag P. Kirchmeier · Ringstr. 3 · 7504 Weingarten

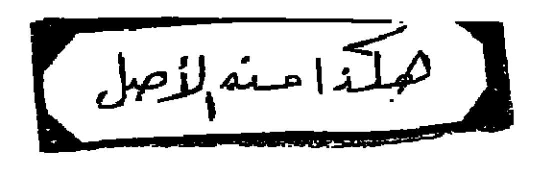
Schluß mit Rückenschmerzen
Auf der Feierabend-Bank den Rücken kräftigen, Prospekt sofort gratis.
Rose Systeme
Pf. 350, 3470 Höxter

DELIKATESSEN

Geld und ...
Kräuter-Naturheil...
Cashmere
Pullover ab DM ...
vermooste ...
Moosfrei ...
DM 28,- + Porto ...
Babera 2357 Bad Bramstedt
Erfolgreiche Roulette...
Droht Pfändung? ...
EIN TALISMAN ...
99 Kräuter ...
UM-Versand, Box ...



Visitenkarten u. ...
Briefpapier mit Druck
HÖSSER · Postf. 1550
Tel. (02402) 237 5



23. INTERNATIONALER caravan salon essen

vom 29. 9. – 7. Oktober 1984

23. Internationaler CARAVAN SALON ESSEN
29. September – 7. Oktober '84
Die größte Messe der Welt
Caravans, Motorcaravans & Zubehör
[illegible] am Grugapark. Täglich von 10–18 Uhr. MESSE ESSEN

[illegible] Abend der 23. [illegible] Caravan-Salon '84 [illegible] werden ihr wie [illegible] wieder 130 000 Gäste [illegible] haben. Ihnen wurde ein Programm präsentiert, bei [illegible] einer Reihe neuer Modelle [illegible] auf einer [illegible] Verbesserung von Wohn[illegible] und innerer Sicherheit [illegible] berücksichtigt [illegible] die wirtschaftlichen [illegible] der Wohnwagen[illegible] nicht nur luxuriös [illegible] Komfort-Anhänger, [illegible] das kleine Einstei[illegible] für junge Familien. [illegible] der Trend zu all[illegible] leichteren Werkstoffen [illegible] ohne daß dadurch die Sta[illegible] beeinträchtigt wird – man [illegible] beim Gewicht [illegible] dadurch aber wesentlich höhere Zuladungen. Beachtenswert jedoch, daß trotz zahlreicher Verbesserungen in Technik, Einrichtung und Sicherheit die deutschen Hersteller in der Regel *die Preise hielten.* – *Nach wie vor kann man von einer stabilen* Nachfrage nach Motor-Caravans sprechen, vor allem nach den Modellen, die der Klasse bis zu 2500 kg angehören; dabei werden kompakte, universell einsetzbare Fahrzeuge gefordert, deren Benutzung in jeder Beziehung problemlos ist. Besonderes Gewicht legten die deutschen Hersteller auf die innere Sicherheit. Kanten und Ecken sind verschwunden, Einrichtungsgegenstände können sich nicht mehr selbständig machen, und die Gas- und Elektro-Installationen entsprechen voll den Sicherheitsrichtlinien. – Im vorigen Jahr wurden in der Bundesrepublik 50 800 Wohnanhänger produziert, deren Wert sich auf rund 600 Mio. DM beläuft. Bei Motor-Caravans waren es etwa 18 000 Einheiten mit einem Wert von rund 750 Mio. DM. Nimmt man die Ersatzteile und das Zubehör dazu, ergibt das für die Branche 1983 einen Gesamtumsatz von über 1,4 Mrd. DM. Wie das Ergebnis für 1984 aussehen wird, steht noch nicht fest, da man Tarifauseinandersetzungen und Streiks voll zu spüren bekam. Für Bundeswirtschaftsminister Martin Bangemann jedoch befindet sich die deutsche Wirtschaft seit dem Herbst 1982 wieder auf Wachstumskurs. Zur Eröffnung des Caravan-Salons sagte der Minister zwar, daß der konjunkturelle Aufschwung durch den Tarifstreit ins Stottern kam, doch „der Tarifstreit wird sich nur als Delle im Konjunkturaufschwung erweisen". Dabei kündigte Bangemann weitere Erleichterungen für den Mittelstand an, dem ja alle Unternehmen dieser *Branche angehören; erreicht* werden sollen dadurch die Stärkung der Investitionsfähigkeit, eine Erweiterung des unternehmerischen Handlungsspielraums und die Ermutigung zu mehr Existenzgründungen.

MARGRET SCHEIBEL



Besucher wählten den schönsten Stand auf der Caravan-Ausstellung, dabei verteidigten die Damen ihre Domäne. Frau Bürstner und Frau Weippert, die mit viel Liebe für eine ansprechende Dekoration sorgten, bekamen mit dieser Wahl ihren wohlverdienten Lohn! Die Ehre der Herren rettete Herr Ing. Striewski, Hobby-Caravans-Hersteller, nach dem Motto – frei nach Schiller – „Laßt mich sein in Eurem Bunde der Dritte."



Schönheit zum Anfassen und Genießen – kunstvolle Intarsien unterstreichen die Wirkung edlen Holzes im Lord Classic.

Weippert hält sein Preisniveau

Eine Spezial-Modellreihe mit 7 Grundmodellen – das ist das Angebot des Unternehmens vom Niederrhein auf dem Essener Caravan-Salon. Es sind Wohnwagen mit intelligenten Konstruktionslösungen, einer kompletten Ausstattung und **gleichbleibenden Preisen:** Ein solches Luxus-Modell kostet inkl. MwSt. 18 700,- DM. Ermöglicht wurde das durch die Flexibilität der Firma, ihres Image und der persönlichen Bereitschaft zur besonderen Leistung – vor allem aber durch ihre Stärke, nach wie *vor in das Produkt zu investieren.* Somit hat man auch für die 85er Saison einen Wohnwagen produziert, der nicht nur im Einsatz hochwertigen Materials, sondern auch *in der Verarbeitung weit an der* Spitze des gesamten Marktangebotes steht. Dabei haben alle Modelle eine leicht veränderte Außenform, einen neu konzipierten Wasch- und Toilettenraum, serienmäßig Rollos und eine vergrößerte Sitzfläche der Sitzgruppen. Die Möbel wurden abgerundet, und es wurden wertvolle Polsterbezugsstoffe gewählt; auch kam serienmäßig ein speziell von Weippert entwickeltes Küchencenter zum Einbau: Man geht mit Überzeugung und Zuversicht in das neue Modelljahr.

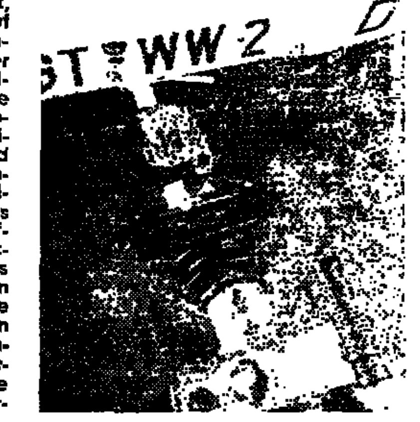
Weippert Wohnwagenwerke
4175 Kerken 1, Tel. 0 28 33 / 30 91



Präzision auf Rädern: 250 000 Wohnmobile von Westfalia

Vor 33 Jahren begann die Firma mit dem Bau von Wohnmobilen, dabei handelte es sich um einen VW-Transporter mit 25 PS, in den einfach eine spartanische Campingbox hineingestellt wurde. Hier wurde etwas Neues produziert und so auch mit einem gehörigen Maß an Skepsis betrachtet. Doch schon 1958 nahm Westfalia das erste Montageband für die Großserien-Fertigung in Betrieb, und es ging weiter steil aufwärts, nur kurz unterbrochen durch die Ölpreiskrise 1973. Es entstanden Modelle wie „Düsseldorf", „Malaga", „Offenbach" und „Dallas", bis 1978 der „Joker" und 1982 der „Club Joker" vorgestellt wurden, die bis heute erfolgreich blieben. Der „Jubiläums-Joker" nun, den man zur Feier des Tages anbietet, ist eine luxuriöse Sonderausführung auf dem VW-Transporter. Zu seiner Serienausstattung gehören viele Extras, der Wohnraum zeichnet sich durch hellbeige Kunstlederverkleidungen sowie hochwertige Velours-Polster und -Teppiche aus. Der Preis für diesen Jubiläums-Joker liegt zwischen 45 000 und 51 000 DM unverbindliche Preisempfehlung, dabei kommt es darauf an, welchen Motor man wählt oder für welches Dach man sich entscheidet: für ein Aufstelldach oder für ein Hochdach. Westfalia kümmert sich aber auch um das sichere Fahren mit Anhängern, schon in den 30er Jahren entwickelte sie die inzwischen weltweit gebräuchlichen Kugelkopf-Kupplungen. **Auf dem Caravan-Salon wird nun die neue Spur-Stabilisator-Kupplung präsentiert,** die für ein deutlich unkritischeres Fahrverhalten bei Gespannen sorgt. Trotz geringerer Kosten wird ein optimaler Wirkungsgrad erreicht, und es besteht die Möglichkeit, bereits im Straßenverkehr befindliche Fahrzeuge mit dieser Einrichtung nachzurüsten. Für Nutzanhänger aus eigener Produktion hält Westfalia die neue Kupplung nicht für erforderlich, da das bei allen Modellen verwendete und technisch ausgereifte Fahrwerk ausreichende Sicherheitsreserven bietet. Sie ist vielmehr gedacht für sogenannte *„kritische Gespanne"*, bei denen Zugfahrzeug und Anhäger nicht harmonieren: Hier hilft der Spur-Stabilisator, gefährliche Situationen zu verhindern.

Westfalia Werke
Franz Knöbel & Söhne KG
4840 Wiedenbrück
Tel. 0 52 42 / 1 53 53





[illegible]lichkeit auf [illegible]

[illegible] Caravan mit besonders [illegible] Fahr- und Stabilitätsei[illegible], das ist die **Klasse** [illegible] von Bürstner mit 7 Modellen [illegible] spricht in [illegible] günstiger Preis: So [illegible] trotz kom[illegible] und natürlich [illegible] 7930,- DM inkl. [illegible] ist in [illegible] und be[illegible] eingerichtet: [illegible] haben ein [illegible] mit ab[illegible], während die [illegible] Schaumstoffe [illegible] gelichteten Ve[illegible] sind, sie [illegible] angenehme [illegible] sorgen sie [illegible]. Die Küche ist [illegible] eingeteilt und [illegible] elektrischer [illegible] praktischer Ar[illegible] viel Stauraum [illegible]. Weitere [illegible] die doppelvergla[illegible] Fenster, die [illegible] stellen kann und [illegible] gute Rundumsicht ge[illegible]. – **Die Wohnlichkeit** [illegible] **erlebt man bei Bürstner mit der Lux-Reihe,** deren 17 Modelle souverän die Forderung nach technischer Vollkommenheit und ästhetischer Eleganz erfüllen. Beim Lux handelt es sich um einen voll wintertauglichen Caravan mit großem Raumangebot, es ist eine selbsttragende Voll-Sandwich-Konstruktion mit hoher Wärmedämmung, die an Fenstern, Dachhauben und Rangiergriffen keine Kältebrücken hat. Weiter verfeinert wurden bei dieser Lux-Reihe Funktionalität und komfortable Ausstattung; so verfügt etwa die Küche über Gasherd, Spülbekken, Dunstabzug, 70-l-Kühlschrank *und sehr viel Stauraum – im Unter*schrank befinden sich noch das Küchen-Service-Center und Ausziehkörbe. Nicht zu vergessen die Echtholz-Möbel, die wertvollen Polster und der flauschige Teppichboden: Alles da strahlt einen Flair aus, der von wirklich feinem Geschmack zeugt. Oberstes Gebot dieses Unternehmens ist es, auf die Wünsche der Kunden einzugehen, und man sieht darin auch den eigenen Erfolg. Jeder Caravan spiegelt das Ergebnis von 30 Jahren Caravanbau wieder, in Qualität und Know-how.

Bürstner Wohnwagenwerk
Postf., 7640 Kehl 11-Neumühl



Fendt-Qualitäts-Paß: Noch mehr Garantien für den Kunden

Damit will dieses schwäbische Unternehmen *wie kein anderer Her*steller dokumentieren, welche Qualitäts- und Sicherheitskriterien beim Bau eines Caravans erfüllt wurden; dabei beachtet werden z. B. die Gasanlage, das Fahrgestell, der Aufbau, Lüftung, Isolation und vieles mehr. Natürlich auch beim **Fendt-Diamant,** der zur höchsten Leistungsklasse im Caravan-Bau zählt und über eine unverwechselbare Identität verfügt. Zu seinen Besonderheiten ist die exklusive Innenausstattung zu rechnen mit Edelholz und ausgesucht schönen Stoffen. Stauräume bieten reich*lich Platz, die vorbildliche Bord*küche fügt sich harmonisch in den Wohnbereich ein, und der Toilettenraum ist komplett ausgestattet, mit Chemie-Toilette und Duschwanne, *die zur Serienausstattung* zählt. Vorbildlich ist auch das Fahrverhalten des Diamant, denn Fahrgestell und Aufbau bilden eine konstruktive Einheit, wobei die strömungsgünstige Form die hochwertige Technik des Fahrgestells unterstützt. Alle Modelle von Fendt fahren auf einem Leichtbaufahrwerk Delta S1N, ein Achstyp, der als bester bei einem Vergleichstest des ADAC vorgestellt wurde. – Ein Geheimtip für Caravaner dagegen ist der **Fendt Favorit „L"**, der in Qualität und Sicherheitsausstattung dem Diamant in keiner Beziehung nachsteht. Bei ihm wird lediglich auf einige Super-Extras verzichtet: der Kühlschrank z. B. faßt nur 70 statt 80 l, und im Toilettenraum kommen Licht und Luft durch einen großdimensionierten Doppel-Dachlüfter und nicht durch die Seitenfenster. Sonst aber hat man einen *typischen Luxus-Caravan am Ha*ken, bei dem Isolation und Belüftungssystem im Sommer wie im Winter für ein jederzeit angenehmes Wohnklima sorgen. 11 Modelle hat der Favorit *„L"* zu bieten, bei denen alles das, was die reichhaltige Serienausstattung nicht enthält, später aus dem Zubehör-Programm ergänzt werden kann. Für Fendt ist ein Caravan ein Stück persönlicher Lebensraum, geprägt durch eine kompromißlose Qualität.

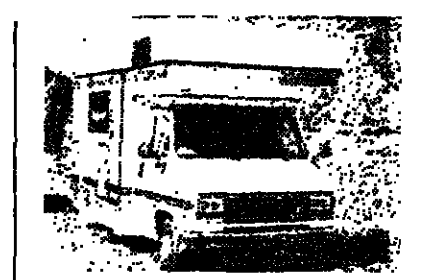
Xaver Fendt & Co.
8854 Asbach-Bäumenheim
Tel. 09 06 / 98 11



Hobby-de Luxe: ein Reisewagen mit einer Ausstattung, die sich sehen lassen kann

Besonders Preisbewußte sollten hier aufmerken, denn für sie hat Hobby einen Wohnwagen neu ins *Programm aufgenommen,* der in seiner Gestaltung sowohl dem persönlichen Bedürfnis als auch der objektiven Notwendigkeit gerecht wird. Es ist dies der **555 TL de Luxe,** den man auch amit bescheidenen finanziellen Möglichkeiten erwerben kann, denn er kostet **nur 12 980,- DM** inkl. MwSt; er gilt als Alternative zum **555 TK de Luxe,** für den man 13 280,- DM inkl. MwSt. bezahlen muß. Man erhält dafür einen Wagen, bei dem die Kombination von Sportlichkeit und Luxus zu einer Einheit gefunden hat, großzügig eingerichtet mit gemüt*lichen Sitzgruppen, während für* die Möbelfronten ein ausgesuchtes Edelholzfurnier in echter Eiche gewählt wurde. Dabei wird das harmonische Gesamtbild abgerundet durch die hochwertigen Velourspolster, die farblich darauf abgestimmten Gardinen und durch den strapazierfähigen Berberteppich. Die Bezeichnung TL steht für Toilettenraum und Langbett, das TK für Toilettenraum und Kinderzimmer. Beide Wagen haben eine Gesamtlänge von 6,92 m, ein Eigengewicht von 940 und 950 kg sowie ein zulässiges Gesamtgewicht von 1200 kg. Auch ha*ben beide im Heck eine Liegeflä*che von 1,65x2,03 m; im Bug dagegen der TL 2 Liegeflächen 0,80x1,85 m, der TK 2 Liegeflächen 0,70x1,65 m und eine zusätzliche 0,75x1,85 m. Der Küchenteil wird hohen Ansprüchen gerecht. Dazu gehört ein Hängeschrank mit rüttelfesten Verschlüssen, unter dem sich das Service-Center für 12 und 220 V mit Dunstabzugshaube und eingebautem Transformator befindet. Die im unteren Bereich vorhandenen Ausziehkörbe bieten Platz für Vorräte und Geschirr. Ein integrierter Kühlschrank sowie ein 3-Flammen-Ko*cher und die Nirostaspüle vervoll*ständigen den Küchenblock. Eine komplette Serienausstattung also und ein beispielhaftes Verhältnis von Preis/Leistung kennzeichnen *diese Modelle. Sie stehen in Tech*nik und Ausstattung der Prestige-Reihe von Hobby International kaum nach. Das Unternehmen produzierte mit 500 Mitarbeitern in der Saison 83/84 rund 12 000 Wohnwagen mit einem Umsatz von 144 Mill. DM.

Hobby-Wohnwagenwerk
Ing. Harald Striewski GmbH
Postfach 60
2374 Fockbek-Rendsburg



Komfort wie zu Hause auch im Urlaub

*Alle 5 Wohnmobile des Clou-Pro*gramms halten innen, was sie draußen versprechen; davon macht auch das kleinste Modell, der **Clou 470 D,** keine Ausnahme. So die Innenausstattung in echtem Teak, der herausnehmbare gekettelte Teppich oder die haushalts- und nicht reisemobilüblichen Sanitär- und Elektroelemente. Oder die Klima- und Belüftungstechnik mit Schiebefenstern, die auch während der Fahrt geöffnet sein können. Ein Novum ist die Dusche mit ihrem großen Raumangebot und der fest installierten 3teiligen Schiebetür. Neben dem stationären Alkovenbett kann man außerdem die Dinette zu einem weiteren Doppelbett (1,40x1,95 m) umbauen. Die Pantry ist mit einem Drei*flammenherd, einem 110-l-Kühl*schrank und großzügigem Geschirrstauraum ausgestattet. Zum Clou-Komfort gehört aber auch die Möglichkeit, das Modell mit dem Markenfahrgestell eigener Wahl auszurüsten, wofür Volkswagen LT, IVECO-Magirus, Mercedes-Benz oder Fiat-Ducato zur Verfügung stehen. Je nach dieser Wahl kostet der Clou 470 D zwischen 61 082,- und 78 579,- DM; die Sonderausstattung umfaßt ungefähr alles, was man sich vorstellen kann.

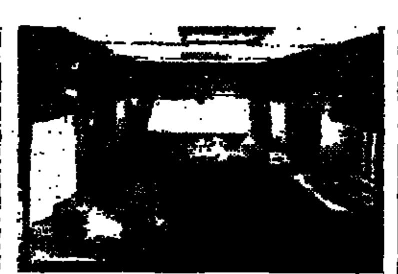
Niesmann Motor-Homes
Industriestraße 12–16
5404 Koblenz-Mülheim



[illegible] & [illegible] [illegible] Reisemobil [illegible] Personen

[illegible] Fahrzeug [illegible] gehobenen [illegible] will, wird [illegible] Reisemobil von [illegible]. Basis[illegible] Mercedes-Kasten[illegible] Gesamtgewicht [illegible] 3050. Zum [illegible] gehören [illegible] Warmwasser[illegible] mit Um[illegible] andere De[illegible] wurde die Kü[illegible] mit separater Was[illegible] und integriertem [illegible]. Die Sitzgruppe [illegible] Längs[illegible] Einzelsitze. Der [illegible] Schiebetür [illegible] werden, man kann also [illegible] Runde Gäste [illegible]. Das Bett selbst läßt sich [illegible] bauen [illegible] Liegefläche von [illegible] die Mög[illegible] der Längssitzbank [illegible] gebeit [illegible] praktisch: [illegible] die [illegible] nicht [illegible] aus[illegible] kostet [illegible] DM, der Ver[illegible] erfolgt über die Daimler-[illegible].

Karosseriewerke Weinsberg
GmbH
[illegible]straße 23, 7102 Weinsberg



Lord Classic: exklusiv und außergewöhnlich

Völlig neu konzipiert nimmt dieser Wohnwagen eine Sonderstellung im Bereich der Caravans ein. Er ist ausgestattet mit zeitlos eleganten Stilmöbeln aus wertvollen Hölzern und macht Wohnqualität und -komfort sichtbar. *Kein Caravan war mit Mö*beln dieser Art je ausgestattet. In enger Zusammenarbeit mit einem führenden europäischen Stilmöbelhersteller wurden sie speziell für den **Lord Classic** entwickelt. Kunstvolle Intarsien und phantasievolle Formgebung lassen die Liebe zum Material erkennen. Gleiche Eleganz zeichnet auch das Schlafzimmer mit der persönlichen Atmosphäre aus. Jeden praktischen Komfort hingegen bietet die Kücheneinrichtung in dem formschönen, neu gestalteten Sanitärbereich verbinden sich gelungenes Design und pflegeleichte Ausführung zu einer optimalen Kombination. Zudem ist der Lord Classic der erste Caravan in der Bundesrepublik, der mit einem aufwendigen Warmwasser-Zentralheizungssystem ausgerüstet ist. *Doch auch seine Technik ent*spricht höchstem Niveau, er besitzt sämtliche Einrichtungen, die für Fahrkomfort und Fahrsicherheit erforderlich sind. Auch werden durch die ex*treme Dachstärke dieses Modells* ganz ausgezeichnete Isolationswerte erreicht. Ein in Komfort und Technik vergleichbarer Wohnwagen ist schwer zu finden; es wird schwer sein, diese Dimension mobilen Wohnens zu übertreffen.

Lord-Münsterland-Caravan GmbH
Rudolf-Diesel-Straße
4414 Sassenberg



TOBS-Chalets: Bei Kennern ein Begriff

Dieses Unternehmen baute das erste deutsche Holzhaus auf Rädern und seine Pionierarbeit garantiert heute dem Käufer durch wohldurchdachte Konstruktion lebenslange Freude. 6 Serien mit 24 verschiedenen Typen an Chalets und Holzhäusern werden angeboten und mit Spezialfahrzeugen an jeden gewünschten Ort geliefert. Dazu gehört auch die Reihe „Super Luxus", dunkelbraune Blockhäuser, die sich mit abgerundeten Fenstern und Türen harmonisch in die Landschaft einfügen. Während die Einrichtung des Wohnraums dem persönlichen Geschmack überlassen bleibt, sind Schlaf- und Kinderzimmer sowie Bad, Küche und Diele komplett möbliert. Super Luxus hat die Aufbaumaße 10,7 mal 3,5 m und kostet inkl. MwSt. 46 400,- DM. Viele zufriedene Kun*den bestätigen die Vorteile dieser Firma:* so ist der Fußboden doppelt isoliert, bestehen die Außenwände aus 2fach imprägnierten abgelagerten Importhölzern und *die Dachkonstruktion ist für 3 m* Schneelast berechnet. TOBS-Häuser gibt es bereits für 22 990,- DM inkl. MwSt., für das Doppelhaus „Berlin" jedoch muß man schon *78 900,- DM inkl. MwSt. bezahlen.*

TOBS Chalets und Holzhäuser
Industriestr. 32, 5138 Heinsberg
Tel.: 0 24 52 / 37 61

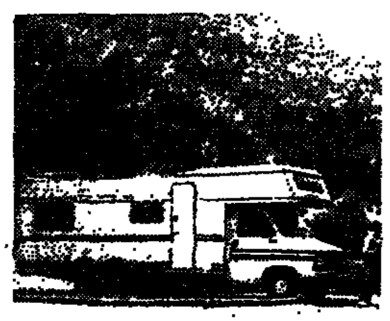


Weltneuheit: IXL Fiber Frames Glasfaserstangen

Seit 25 Jahren produziert Isabella elegante und durch und durch solide Vorzelte. In Kürze wird die Fa. Isabella ein neues System von Zeltstangen aus Glasfaser auf den Markt bringen, eine der größten Neuheiten des Jahres in der Campingbranche. Gegenüber den herkömmlichen Stahlrohrstangen haben diese Stangen eine größere Stärke. Auch bei großer Beeinflussung werden sie nicht deformiert, sie haben außerdem mindestens 50% weniger Gewicht. Die Fa. Isabella hat diese IXL-Stangen jahrelang getestet und den allerstärksten Belastungen ausgesetzt; dabei wurde festgestellt, daß sie unverrottbar sind und sich nicht mit Grünspan überziehen. Zunächst werden die Vorzelte Olympia Acryl und Ambassador 2500 mit dem neuen System ausgerüstet. Weitere Informationen:



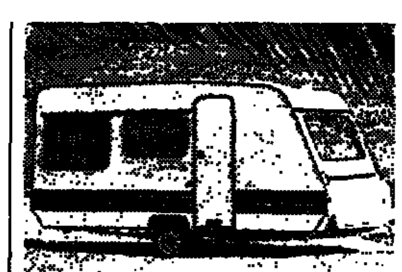
Isabella Vorzelte
Postf. 53 03 29, 2000 Hamburg 53
Tel.: 0 40 / 83 74 98



Große Klasse – der Frankia 660 TME

Sieben verschiedene Caravan- und 4 Motor-Caravan-Modelle umfaßt das Programm für 84/85. Die Krönung der Reisemobilfahrzeuge dabei ist der Frankia 660 TME, eine rollende Luxuswohnung. Auf Daimler-Benz, Fiat oder Mitsubishi in Sandwichbauweise mit begehbarem Dach errichtet, zeichnet sich dieser Ferienriese durch eine beispielhafte Innenausstattung im Clubstil aus, alles serienmäßig. Dazu gehören gediegene Möbel, bequeme und wertvolle Polster, Stores, Gardinen, ein herausnehmbarer Teppichboden und eine Heizung mit Zündautomatik. Der Küchenbereich ist überaus praktisch eingerichtet, die getönten Doppelfenster sind ausstellbar und der Toilettenraum hat eine komplette Duscheinrichtung. Dieses Reisemobil bietet Platz für 6 Personen, hat eine Gesamtlänge von 7,25 m, die mögliche Zuladung beträgt rund 650 kg; es kostet inkl. MwSt. 59 900,- DM. 25 Jahre Erfah*rung im Caravanbau sprechen für* den Frankia 660 TME. Für alle Fahrzeuge, die ab September 84 das Werk verlassen, wurde die bisher gewährte gesetzliche Garantie von 6 auf 12 Monate ausgeweitet.

Frankia Fahrzeugbau GmbH
Grundmühle, 8581 Marktschorgast
Tel.: 0 92 27 / 8 97



ADRIA – der außergewöhnliche Reise-Caravan

– nur Zuhausebleiben ist billiger –

Opatija und **Kornati de Luxe** heißen die beiden Serien, zu denen insgesamt 16 Modelle gehören. *Sie haben eine neue aerodynami*sche Form, eine vollendete Fahrgestelltechnik und besonders gute Fahreigenschaften. Die Serie **Opatija** besteht aus 8 Topmodellen, *preiswert und praktisch, wobei auf* Funktionstüchtigkeit besonderer Wert gelegt wurde. Es gibt 4 Aufbaulängen von 3,6 bis 5,3 m, die Serienausstattung umfaßt eine freundliche Innenausstattung in Nußbaum-Dekor, einen geräumigen Küchenblock und komplett eingerichtete Toilettenräume. – Der **Kornati de Luxe** dagegen ist der Exklusive mit den vielen Extras: Seine serienmäßige Ausstattung bringt Wohnqualität für höchste Ansprüche. Dazu gehören großzügige Sitzgruppen mit hochwertiger Velourpolsterung und ein eleganter Möbelstil im hellen Eiche-Dekor. Der Toilettenraum ist mit Duschwanne und Brauseschlauch versehen, die Vollisolierung sowie die Zentralwarmwasserheizung ermöglichen optimales Wintercamping. Die Wagen bestechen duch harmonische Linienführung und ausgesuchte Eleganz. Weitere Informationen von

IMV ADRIA Wohnwagenvertriebs-GmbH, Offenbachstr. 1, 8000 München 60



Großer Anklang beim Publikum – der LiTY II von Pfälzerland

Ein Wohnmobil der Kompaktklasse in Luxusausstattung, Aufbau auf *Toyota-Liteace-Basis als Benziner* oder Diesel zu haben. Dieser Spaß auf Rädern bietet beim Fahren Platz für 5 Personen, hat bequeme Sitze mit integrierten Kopfstützen im Führerhaus und einen vielseitig verstellbaren Fahrersitz. Der Wohn- und Schlafraum ist gediegen ausgestattet, der Küchenblock ist von innen oder außen durch die hintere Heckklappe leicht zugänglich, dort kühlt ein 45-l-Kühlschrank auch bei Schräglage. Wohlige Wärme strahlt die Gasheizung aus, die Wasserversorgung erfolgt elektrisch von einem 15-l-Wechselkanister. Dieses Modell wurde zusätzlich noch mit einem Schlafdach versehen, einem großen Aufstelldach mit einem 2. Bett, in dem 2 Kinder schlafen können; die Stehhöhe beträgt dadurch 1,90 m. Für den LiTY II sind enge Gassen oder entlegene Torbögen kein Problem – er verbindet zuverlässige japanische Verarbeitung beim Basisfahrzeug mit sorgfältiger deutscher Innenausstattung.

Pfälzerland Freizeitmobile, Hirtenpfad 59, 6795 Kindsbach bei Kaiserslautern, auf dem Caravan-Salon Halle 7, Stand 724 mit Tel. 02 01 / 71 40 90



Samstag





15.15 Programmvorschau
15.45 Nachbarn
Skizzen aus Mittel- und Osteuropa
14.30 Sesamstraße
15.00 Der kühne Schwimmer
Schwank von Arnold und Bach
Mit Willy Millowitsch u. a.
Regie: Karl Wesseler
Schmitz-Schmoddernich, ein betuchter Herr aus dem Rheinland, kommt unverhofft zu einer jungen Braut: Die hübsche Annemie will nämlich den Mann heiraten, der sie vor dem Ertrinken gerettet hat.
16.45 Colorado Saga
Entscheidungskampf
Die Rinderzüchter von Centennial wollen den Schafhirten Messmore Garrett um jeden Preis vom offenen Weideland vertreiben. Doch dieser gibt sich unbeirrt und will sich hier niederlassen.
Dazw. Regionalprogramme
20.00 Tagesschau
20.15 Klein, aber mein!
Fernsehspiel von Willy Purucker
„Szenen aus dem Familienleben eines unbekannten Bausparers" nennt der Autor seine Geschichte. Und er zeigt in diesen Szenen, wie der Wunsch nach dem eigenen Herd, der ja bekanntlich Goldes wert ist, schon fast zur Besessenheit ausarten kann.
21.50 Ziehung der Lottozahlen
Spiel 77
Tagesschau
Das Wort zum Sonntag
22.10 Stunde der Bewährung
Amerikanischer Spielfilm (1978)
Mit Dustin Hoffmann u. a.
Regie: Ulu Grosbard
Max Dembo, schon in früher Jugend mit dem Gesetz in Konflikt gekommen, hat wieder einmal sechs Jahre Haft hinter sich, als er aus einem kalifornischen Gefängnis entlassen wird. Er ist entschlossen, endlich ein legales Leben zu führen, gerät jedoch an einen herrschsüchtigen Bewährungshelfer, der ihn durch seine Machtdemonstrationen wieder in die Kriminalität treibt.
0.00 Tagesschau

11.00 Programmvorschau
11.30 Mikroprozessor – Mikrocomputer
2. Folge: Computer in der Produktion
12.00 Nachbarn in Europa
14.00 Diese Woche
Schlagzeilen und Bilder
14.20 Damals
Vor vierzig Jahren
14.30 Geschichten von nebenan
Menschen, die „in die Zeitung gekommen" sind, stehen im Mittelpunkt dieses Films. So beschäftigt sich Werner Hildenbrand mit Zwillingsschwestern, die als Babies auseinandergerissen wurden und sich 30 Jahre später wiedergefunden haben.
15.00 Traumland Operette
16.00 Puma, Luchs und Co.
Amerikanischer Tierfilm (1974)
17.19 Danke schön
Die Aktion Sorgenkind berichtet, und Der große Preis
Bekanntgabe der Wochengewinner
17.25 heute
17.30 Länderspiegel
Aus Berlin: Informationen und Interviews
18.20 Der Herr Kottnik
Wie Herr Kottnik fast in die Falle lief
19.00 heute
19.30 Mensch Bachmann
2. Teil: Ruck-Zuck
20.15 Musik liegt in der Luft
Durch die Sendung führt Harald Juhnke
21.55 heute
22.00 Aktuelles Sport-Studio
Mit Harry Valérien
Anschl. Gewinnzahlen vom Wochenende
23.15 Die Füchse
Inspektor Jack Regan versucht schon seit langer Zeit Kontakt zu den Mitgliedern einer Gangsterbande zu bekommen, die Lastwagen mit wertvoller Ladung stiehlt.
0.05 heute
0.10 Die Geliebte des Präsidenten
Amerikanischer Spielfilm (1978)
Mit Beau Bridges u. a.
Regie: John Llewellyn Moxey



Zum Jungunternehmer avanciert: Vater Bachmann (R. Schimpf) und Carola (Anja Jaenicke) – ZDF, 19,30 Uhr
FOTO: U. RÖHNERT

III.

WEST
18.00 Avanti! Avanti! (15)
18.30 Die Michael Braun Talkshow live
19.00 Aktuelle Stunde
20.00 Tagesschau
20.15 Sport im Westen
21.00 Gott und die Welt
Die Baptisten in der Sowjetunion
21.30 Literatur im Römer (1)
Buchmesse 1984
22.50 Jazzfest Berlin 1983
Duo Sommer-Wauer
23.15 Das Strafgesetzbuch
Amerikanischer Spielfilm (1931)
Mit Walter Huston u. a.
Regie: Howard Hawks
0.45 Letzte Nachrichten

NORD
18.00 Sesamstraße
18.30 Pastor Nolles Gästerunde
Thema. Alter und Einsamkeit
19.00 Hobbythek
Säfte und Liköre
19.45 Der Sternenhimmel im Oktober
20.00 Tagesschau
20.15 Auskünfte in Blindenschrift
21.40 Vor vierzig Jahren
22.10 30th Anniversary of American Bandstand
0.15 Nachrichten

HESSEN
18.00 Chic
Herbst- Wintermode
18.45 Lieder, Rhythmen, Melodien
Folklore aus Griechenland
19.45 Wir sind doch keine Brüder
Film von Helwig Wegner
20.15 Sport-Journal
20.40 Drei aktuell Telegramm
20.45 Parsifal
Bühnenfestspiel von Richard Wagner
Film von Hans Jürgen Syberberg

SÜDWEST
18.00 Pan Tau (1)
18.30 ebbes
19.15 Solange sie noch segeln ... auf Flüssen und Seen
Von Neil Hollander und Harald Mertes
20.00 Jazz in Concert (6)
Ausschnitte aus Studio-Konzerten mit internationaler Jazz-Prominenz (1983).
20.45 Zieh' mal an
Das Modemagazin
21.30 Alles ist sensibles Chaos
Die Privatuniversität Witten/Herdecke
Von Louis Saul
22.15 Internationaler Swarowski-Dirigenten-Wettbewerb
0.25 Nachrichten

BAYERN
18.45 Rundschau
19.00 Das Hochmoor
19.45 Lese-Zeichen
20.15 Brannigan – Ein Mann aus Stahl
Englischer Spielfilm (1974)
Mit John Wayne u. a.
Regie: Douglas Hickox
22.00 Rundschau
22.15 Z. E. N.
22.20 Das Romantische Zeitalter
1. Die zornige Generation
23.00 Rock aus dem Alabama
23.45 Rundschau

Begegnung zwischen Literatur und Fernsehen – „Die Stadtschreiber" im ZDF

Elektronisches Tagebuch für Poeten

Wieder ist ein liebgewordenes Fernsehkapitel zu Ende gegangen: Am Sonntag tritt anstelle der bisherigen „ZDF-Matinee" die neue Reihe „Die Stadtschreiber". Mit einer Einschaltquote von ein bis vier Prozent lag die „Matinee" zwar immer im untersten Bereich, dennoch lief die Reihe fast ein Jahrzehnt. „Angesprochen", so Hajo Schedlich, der verantwortliche Redakteur, „wurde eine Zielgruppe, die kulturellen Anspruch suchte, eine Gruppe, auf deren Kopf gezielt wurde – mit den Mitteln der Entspannung." Die Grundidee war seinerzeit, anspruchsvolle und für den Sonntagvormittag geeignete Programme aus den Bereichen Literatur und Dichtung, Theater und Film, Wissenschaft, Politik und Geschichte

Die Stadtschreiber – ZDF, 10.30 Uhr

anzubieten. Und nicht zuletzt war diese ZDF-Matinee vor allem ein großflächiges Wiederholungsprogramm.

Die neue Sendereihe will einer kunstinteressierten Zuschauergemeinde „kontemplative Unterhaltung bieten". Der Titel „Stadtschreiber" soll eine Verbindung von den Schreibern der Antike über das Mittelalter bis in unsere Gegenwart (1974 wurde das Amt des Stadtschreibers zuerst in Bergen-Enkheim und danach auch andernorts wieder belebt) knüpfen. Den Aufgaben von „Zeit-



Verspricht Unterhaltung mit der Tradition: Hajo Schedlich
FOTO: F. TIMPE

chronisten – vom Poeten über den historischen Archivar bis zum politischen Gesandten, vom Schriftgelehrten bis zum Weltkartenzeichner" – will die Matinee-Redaktion mit dieser Sendereihe „Sprache und optischen Ausdruck geben". Es klingt schon reichlich bizarr, daß ausgerechnet das Fernsehen, das mit seiner optischen Dimension unsere Gesellschaft „sprachloser" macht, nun helfen will, unsere bedrohte Sprache zu bereichern und weiterzuentwickeln.

Als „Stadtschreiber" sollen Schriftsteller deutscher Sprache geehrt werden, die sich besonders um das Zusammenwirken von Literatur und Fernsehen bemühen. Und da es ohne Auszeichnungen offenbar nicht geht, wird dafür ein literarischer Fernsehpreis von 24 000 Mark gestiftet. Außerdem stellt die Stadt Mainz dem Stadtschreiber kostenlos eine Werkswohnung zur Verfügung. Die Wahl wird von einer Jury getroffen, der u. a. die Schriftsteller Karl Krolow, Wolfdietrich Schnurre und Milo Dor angehören ...

Der gewählte Stadtschreiber hat ein „elektronisches" Tagebuch mit der Bezeichnung „unterwegs" zu produzieren. In der Sendung werden aber nicht nur die Stadtschreiber zu Wort und Bild kommen, sondern wie bisher bleiben auch die literarischen Gedenktage im Programm. Besonderes Augenmerk gilt künftig den städtischen Kulturen, wie der Architektur, den Dichterlesungen und dem Theater. Fortgesetzt wird auch das beliebte Kapitel „Sonntagsbesuche im Museum". Die Serie beginnt am Sonntag „Im Kunsthistorischen Museum in Wien". Amsterdam und das Rijksmuseum folgen. „Die Stadtschreiber wollen Vergnügen mit der Tradition, Lust an der Kunst, Erinnerung und Gedenken, aber auch Kritik, Experiment und Perspektiven aufzeigen", verspricht Hajo Schedlich. Man darf also gespannt sein.

ROSE-MARIE BORNGÄSSER

KRITIK

Schnitzeljagd mit Video-Clips

Monster mit giftgrünen Augen, räkelnde Frauenbeine, ein explodierender Erdball, Ungewöhnliches tat sich diesmal auf dem Bildschirm, denn das Saarländische Fernsehen hatte zur Wahl des **„Video des Jahres"** (ARD) geladen. Aber was als Jonglierspiel mit Farbe, Bewegung und Klang gedacht war, geriet zur abgeschmackten Groteske.

Acht winzige Filmhäppchen, aus 1001 Schnipsel zusammengeflickt, wurden in einer halben Stunde über die Bildschirme gehetzt. Millionenhits der Schlagerbörsen, untermalt von poppig aufgeblasenen Horror-, Love- und Gag-Geschichtchen, überrollten die Zuschauer, kaum, daß ein paar Sätze des brabbelnden, gestöhnten, hektischen Singsangs verständlich wurden.

Anstatt den magischen Reizlawinen einige erklärende Worte voranzuschicken, um wenigstens die Texte der meist amerikanischen Musik-Knüller dem deutschsprechenden Publikum nahezubringen, entschied man sich für die Zwischenmoderation – und kürzte deshalb noch fast jeden Video-Clip.

So blieben nur Bruchstücke übrig, welche die genau ausgeklügelten Vexierbilder verunstalteten. Wem soll es nützen, wenn ein Effekt den nächsten verdrängt, wenn alles darauf angelegt, Ohren und Augen zu verkleistern, wenn die manchmal durchaus auf- und anregenden Kamerawanderungen zur stieren Schnitzeljagd umgemodelt werden?

Die Sucht zu berauschen, anstatt Sichtweisen zu entfalten, verursachte Beklemmung, zumal aller Nasen lang wirbelig, aber dümmlich die Fernsehzuschauer angestachelt wurden, auch ja nicht zu vergessen, ihre Stimme abzugeben.

Warum nicht eine Sendung, in der mit Muße genossen werden kann, was eh schon zur Überrumpelung der Sinne, zur Blendung und Betörung ausklamüsert worden ist? Warum diese künstliche Hast in Ansage und Abfolge, die mit dem Feuerwerk der gefilmten Einfälle peinlich und anbiedernd wettzueifern suchte?

HADAYATULLAH HÜBSCH

Kultur, nur für ältere Herren?

Nichts Neues unter der Sonne?" So lautete der fragende Titel der vierteiligen Serie, die Joachim Kaiser für das ZDF gemacht hat. In ihr sollte ein assoziatives Mosaik geboten werden, ein Mosaik, aus dem der Betrachter die Erkenntnis gewinnen konnte, welche Bedeutung die Schätze unseres Kulturerbes für uns alle haben.

Ob dieses Ziel erreicht worden ist, ist mehr als zweifelhaft. Denn über Kultur hat der Betrachter vornehmlich eines gelernt: Kultur ist eine Angelegenheit älterer Herren, die leidlich Klavier spielen können und die, mit Strickjacke angetan, zwischen Lesepult und Sofa hin- und herpendeln, während sie darüber reden.

Und wie sie darüber reden! Es war schier zum Verzweifeln, wie der Autor-Moderator da von der Warte des Wissenden aus mal milde und verständnisvoll, mal kritisch deutelnd dem Zuschauer Dinge nahezubringen versuchte, die er eigentlich schon längst voraussetzte.

Die Herren mit den Strickjacken haben auch berühmte Schauspieler zu Gast, und die sind so nett und sprechen ein paar berühmte Zitate. Und wenn die Schauspieler nicht kommen können, weil sie das Zeitliche schon längst gesegnet haben, dann holt man sie aus der Konserve. Da wurde es dann so richtig mosaikhaft: mal längere, mal kürzere Einblendungen von Filmen und Theateraufführungen, dazu zwei unverbindliche Sätze, die öfter sogar willkürliche Mißdeutungen enthielten, weil sich die eingespielte Szene sonst gar nicht für den Argumentationsfluß brauchen ließ – das war es dann.

Oder wie soll man es verstehen, wenn die Sequenz aus Chaplins „Großem Diktator", wo Hitler/Chaplin mit dem Ballon-Globus spielt, so erklärt wird, daß der Diktator den Globus zerstöre, wo doch jeder, der ein Auge hat zu sehen, leicht erkennen kann, daß der Ballon von selbst zerplatzt und der Diktator darob tief erschrokken ist? Die Lust am Untergang, die hier vorgeführt werden sollte, zeigt sich in der Sequenz nun gerade nicht. Und das war kein Einzelfall.

Der Brückenschlag in die Gegenwart, der ja eigentlich die raison d'être der ganzen Reihe abgeben sollte, kam viel zu kurz. Da gab es mal einen Minispot aus einer Diskussion zwischen Heiner Geißler und ein paar Jugendlichen, wo es zugegebenermaßen nicht gerade zivil zuging, da gab es auch ein paar Konserven fast noch zeitgenössischer Dramen (Beckett, Anouilh), aber was die brennenden Probleme der Gegenwart anging und wie sie wirklich in den alten Bildungsinhalten Form gefunden haben und, vor allem: wie man das entdeckt, daß das so ist – darüber kam so gut wie nichts.

Das Konzept, das die Ansagerin viermal vortrug, wurde viermal nicht eingelöst. Man hätte Ansagezeit und Sendezeit miteinander vertauschen sollen, das wäre ein größeres Erlebnis gewesen, denn das wäre mal etwas Neues unter der Sonne gewesen! So kam nur das sattsam Bekannte in neuer (neuer?) Garnierung.

Schmerzlich vermißt wurde auch die Behandlung der Problematik in der bildenden Kunst – da wäre ein reicher Fundus gewesen! Und da hätte sich auch der Brückenschlag in das Jetzt und Heute bewerkstelligen lassen.

Insgesamt erwies sich das assoziative Mosaik als perspektivloses Panorama.

GERHARD CHARLES RUMP

Sonntag



9.15 Programmvorschau
9.45 Die Sendung mit der Maus
10.15 Hoffmanns Geschichten
11.00 Friedenspreis des Deutschen Buchhandels
Verleihung an Octavio Paz
Aus der Paulskirche in Frankfurt
12.30 Internationaler Frühschoppen
„Einmal grün – immer grün?" – Zur Wertbeständigkeit der veränderten deutschen Parteienlandschaft – mit Michel Meyer (Frankreich), Thomas Ruest (Schweiz), sowie Günter Hammer, Walter Jakob und Joachim Sobotta aus Deutschland
Moderation: Werner Höfer
13.15 Tagesschau
mit Wochenspiegel
13.45 Das Däumelinchen
14.15 Großer Preis von Europa
15. WM-Lauf für Formel-1-Rennwagen
16.30 Nordwärts
Zu Dom und Lappenzelt
17.00 Globus – Die Welt von der wir leben
Denkanstöße zum Schutz unserer Umwelt
17.30 ARD-Ratgeber: Technik
18.15 Wir über uns
18.20 Tagesschau
18.23 Die Sportschau
19.20 Weltspiegel
Konfuzius wird in China rehabilitiert / Frauen in Israels Armee / Liberia auf dem Weg zur Demokratie? / Energie aus Islands Vulkanen / Unterwelt in Japan
Moderation: Peter Krebs
20.00 Tagesschau
20.15 Heimat
7. Kapitel: Die Liebe der Soldaten – 1944
Diesmal spielt die Handlung im Winter 1944, als zwar die Propaganda noch vom „Endsieg" tönt, die allerwenigsten aber noch an einen wirklichen Sieg glauben.
21.15 Frankfurter Buchmesse
Ein aktueller Bericht der Redaktion von „Titel, Thesen, Temperamente"
22.00 Opa kann's nicht lassen
23.50 Tagesschau

10.00 Programmvorschau
10.30 Die Stadtschreiber
Im Kunsthistorischen Museum Wien
11.30 Mosaik
Erstmals auf ihrem neuen Sendeplatz (bisher Dienstagnachmittag) präsentiert sich nun die beliebte Senioren-Reihe, die fortan eine größere thematische und formale Vielfalt anstrebt und eine Mischung aus Informationen, Unterhaltung und Tips bieten möchte.
12.00 Das Sonntagskonzert
Aus Odense, der Heimat von Hans Christian Andersen
12.45 heute
12.47 Sonntagsgespräch
Gast von Walter Kempowski ist Gertrud Höhler
13.15 Vom Urkrümel zum Atompilz
In dieser neuen Sendereihe wollen Professor Carsten Bresch und Jürgen Voigt dem Zuschauer in sechs Folgen einen Überblick über die Entwicklung der Welt geben.
13.45 Neues aus Uhlenbusch
Letzte Folge: Der kleine große Heiner
14.15 Sonntags Nach-Tisch
14.40 Jack und die Wunderbohnen
15.35 Die Fraggles
Der Boober-Felsen
16.05 Das Traumschiff
Erste Folge der zwölfteiligen Serie
17.20 heute
17.22 Die Sport-Reportage
18.20 Tagebuch (ev.)
18.35 Die Muppets-Show
Wiederholung der Folge mit dem Gaststar Roger Moore
19.00 heute
19.30 bonner perspektiven
19.30 Bilder aus Europa
20.15 Alles aus Liebe
Hildes Endspiel
21.15 heute / Sport
21.30 Die DDR ist anders
Nachdenken über Deutschland
22.15 Bis daß der Tod euch scheidet
Spielfilm aus der „DDR" (1979)
23.50 Internationales Tanztheater
0.20 heute



„Jack und die Zauberbohnen" mit Gene Kelly und Bobby Rhia – ZDF, ca 14,40 Uhr
FOTO: KÖVESDI

III.

WEST
18.00 Black Beauty
18.30 Die letzten Könige (5)
Der König von Tonga
19.00 Aktuelle Stunde
Mit „Sport im Westen"
20.00 Tagesschau
20.15 Ostkunst (4)
Ungarische Kunst heute
21.00 Wirtschaftsstudio
21.45 So isses Leben
live mit Jürgen von der Lippe
23.15 Der kleine Kontinent
Sardinien zwischen Olbia und Nuoro
0.15 Letzte Nachrichten

NORD
18.00 Sesamstraße
18.30 Formel Eins
19.15 Kinderkriegen – heute (3)
20.00 Tagesschau
20.15 Sport III.
Live aus Berlin von der AAA-Messe – Autos, Avus, Attraktionen
21.15 De dütsche Slömer
Schauspiel von Johannes Stricker
23.25 Nachrichten

HESSEN
18.00 Reisewege zur Kunst: Südostengland
18.45 Kinderkriegen heute (2)
19.30 Der Sportkalender
20.15 Countdown
21.00 Drei aktuell Telegramm
21.05 M ... wie Motorrad
21.10 Der Eremit
Fernsehspiel
22.10 Die Marx-Brothers im Krieg

SÜDWEST
18.00 Hobbythek
18.45 Der Sternenhimmel im Oktober
19.00 Die Zitadelle (2)
19.55 Omnibus
Gäste am Sonntagabend. Mit Günther Bauer. Es liegt was in der Luft – Gespräche über den Geruchssinn
Nur für Baden-Württemberg:
21.45 Sport im Dritten
22.20 Bericht vom Landesparteitag der Grünen
22.35 Letzte Nachrichten

Nur für Rheinland-Pfalz:
21.45 Flutlicht
Sportberichte

BAYERN
18.30 Der Sternenhimmel im Oktober
18.45 Rundschau
19.00 Das Holzerleben, wie es früher war
19.45 Drei schräge Vögel
Schweizer Spielfilm (1960)
21.10 Sebastian Gsangl
21.25 Durch Land und Zeit
21.30 Rundschau
21.45 Ebbe
Tourismus in Jugoslawien
22.15 Das historische Stichwort
22.20 Aznavour in Amerika
23.45 Rundschau





Einladung ins Schloß

P. Jo. – Die Suppe „nach Gutsherrenart" *schmeichelt schon* lange unserem Gaumen. Nur mit dem Wohnen haperte es bislang noch. Das macht uns jetzt eine (streng seriös gemeinte) Anzeige bewußt, die uns „Wohnen wie im Schloß" verspricht. Donnerwetter, fragen wir uns da, ist es denn wirklich noch allgemeiner Wunsch, das „Wohnen im Schloß"? Schrecken nicht die meisten längst davor zurück, wegen der hohen Unterhalts- und Reinigungskosten?

Nun, gemach, es handelt sich keineswegs um eine Einladung zum Wohnen im Schloß. Wir sollen keinen verarmten Adligen sanieren helfen, indem wir seinen Familiensitz erwerben. Es handelt sich vielmehr um „Eigentumswohnungen *in klassischer Schloßarchitektur*". Wenn die angebotenen Wohnungsgrößen zwischen 60 und 120 qm auch kaum als fürstlich zu bezeichnen sind, so verspricht „eine Finanzierung aus Steuermitteln zu 90 Prozent" immerhin fürstlichen Gewinn. Aber darauf zielt das Attribut „Schloß" nicht.

Es geht, wie gesagt, um die „klassische Schloßarchitektur". Diese zeichnet sich durch „weiße Sprossenfenster, Gesims- und Gebäudeprofile, Säulen, Kapitelle, Piaster (womit wohl Pilaster gemeint sind), Fassade in Habsburger Gelb, Schloßturm" aus. Und – darum wird jeder echte Schloßbesitzer den Eigentumswohnungseigner beneiden – auch „Sauna, Schwimmhalle mit Arkadengängen" fehlen nicht.

Um Himmels willen, kann man da nur seufzen, was soll aus der jetzt so viel zitierten Postmoderne werden, wenn sie – kaum hat sie ein bißchen Renommee gewonnen – schon wieder durch solche Schloßspäße *lächerlich gemacht* wird? Da heulen ja die Schloßhunde.

Brüsseler Oper: Ein glanzvoller „Don Giovanni"

Lachsrote Sympathie

Als der Bühnenbildner Karl-Ernst Herrmann vor zwei Jahren in Brüssel als Opernregisseur debütierte und mit Mozarts „La Clemenza di Tito" Aufsehen erregte, mochte man das als Zufallstreffer eines Anfängers ansehen. Nach seiner zweiten Arbeit ist festzustellen, daß dem Musiktheater mit Herrmann ein wichtiger Regisseur zugewachsen ist. Wieder in Brüssels Nationaloper und wieder mit Mozart errang er mit „Don Giovanni" einen unumstrittenen Erfolg für ein Werk, das zu den schwierigsten der Opernliteratur zählt oder zumindest im Verlauf der Aufführungsgeschichte dazu geworden ist.

Herrmann stellt sich in seiner Regie der Kernfrage aller „Don-Giovanni"-Interpretation, die Ernst Bloch so formulierte: „Ist Don Giovanni ein *Wolf oder ein menschliches Gesicht* unter lauter Larven? Gehört er gänzlich zur Gesellschaft des Ancien Régime, als ihr sittenlosester Vertreter, oder klingt in ihm, im erotisch sprengenden Aufruhr, ein Stück Rückkehr zur Natur an?" Herrmann kann die Frage genausowenig beantworten wie Generationen von Regisseuren vor ihm. Er gibt eine sehr persönliche Antwort, die einem Plädoyer für die Figur des sogenannten Wüstlings gleichkommt, ohne den Zuschauer mit erhobenem Zeigefinger zu belehren.

Selbstverständlich als sein eigener Ausstatter, zielt Herrmann mit seiner Inszenierung ins Allgemeingültige. Er hat einen herrlichen, mit vielfach teilbaren, grauen Vorhängen ausgestatteten Raum entworfen, der fast requisitenlos ist wie eine Shakespeare-Bühne. Zu den einzelnen Szenen öffnen sich die Vorhänge einen Spaltbreit und zeigen in mediterranen Farben mal ein Treppenhaus, mal eine winklige Straße als knappe Abkürzung der jeweiligen Handlungsorte. In der Farbgebung der Kostüme drückt der Regisseur bereits seine Haltung aus, die er in der Personenführung bis in die Körpersprache fortsetzt. Don Giovanni (José van Dam) und die von ihm verlassene Elvira (Christiane Eda-Pierre) sind lachsrot gewandet und damit als Wahlverwandte gekennzeichnet. Donna Anna (Ashley Putnam), die von Don Giovanni bedrängte höhere Tochter, und ihr leidenschaftsloser väterlicher Freund und Bräutigam Don Ottavio (Stuart Burrows) repräsentieren in dunklen Kostümen die „grauen Mäuse" einer Gesellschaft, die nur durch einen überlebten Sittenkodex zusammengehalten wird.

Mag die besondere Liebe Mozarts auch der Figur der Donna Anna gehört haben, die Sympathie des Regisseurs hat sie nicht. Für ihn ist sie eine *verklemmte* junge Frau, die aus einer ungeklärten Vater-Tochter-Beziehung handelt. So entwickelt Herrmann das Stück aus dem Gegensatz zweier Lebensperspektiven, der leidenschaftlich naturhaften einer Elvira und eines Giovanni einerseits, der rigiden, leidenschaftsunterdrückenden einer Anna und eines Ottavio andererseits. Das junge Bauernpaar (Patricia Schuman, Marcel Vanaud) ist in seiner Naivität ein Spielball dieser Welten, während die harlekinartige Figur des Leporello (Malcolm King) zum mitleidenden Kommentar der Szene aufgewertet wird.

Wenn Don Giovanni am Schluß von einem vulkanartigen Krater verschlungen ist, endet in Brüssel ein großer Abend des Musiktheaters trotz möglicher Einwände gegen die musikalische Realisierung (am Pult Sylvain Cambreling). Darstellerisch ist die Aufführung überzeugend wie ein hochbesetzter Schauspielabend, stimmlich bieten allein Stuart Burrows als Ottavio und Pierre Thau als Commendatore makellosen Mozartgesang. ALBIN HÄNSEROTH

Kraus' „Die letzten Tage der Menschheit" in Bonn

Herziger Weltuntergang

Die Lust am Untergang hat große Konjunktur. Mit wahrer Wonne wird einem von wechselnden Akteuren die bevorstehende Apokalypse in Hirn und Herz getrommelt. Das Bonner Stadttheater hat dem Thema *„Endzeitvisionen" gar die ganze* Spielzeit gewidmet. Man weiß hier eben, was eine Bundeshauptstadt dem Zeitgeist schuldig ist.

Hausherr Peter Eschberg behielt sich den mächtigsten Brocken des Untergangs-Repertoires persönlich vor: „Die letzten Tage der Menschheit" des Wiener Zynikers von hohem moralischen Anspruch, Karl Kraus. Das eigentlich 800 Seiten starke Stück, das ungekürzt zehn Theaterabende füllen würde, ist bislang nur viermal zu Aufführungsehren gelangt. Hans Hollmann brachte vor zehn Jahren in Basel (an zwei Abenden) die überzeugendste Version auf die Bühne: einen regelrechten Untergangsrausch, den die Zuschauer selbst aus der herzigen Atmosphäre eines Wiener Kaffeehauses verfolgten.

Kraus hat sich mit dieser überbordenden tragischen Satire seine ganzen Ängste und Schuldgefühle während des Ersten Weltkriegs von der Seele geschrieben: ein sehr österreichischer Untergang mit allen Attitüden und Platitüden, aber auch tiefen, bitteren Einsichten eines zum Selbsthaß neigenden Gemüts. In unzähligen Miniaturen wird das ganze Repertoire des wienerischen und preußischen Lebens in seiner geistigen und moralischen Perspektivenlosigkeit beschrieben, unfähig vor allem zu begreifen, daß dieser erste technologische Krieg nicht mehr mit den Maßstäben einer zu Ende gehenden Epoche zu begreifen ist. Es scheint aus heutiger Sicht so, als habe auch Karl Kraus letztlich nicht begriffen, was dieser Erste Weltkrieg eigentlich bedeutete. Die verblödeten Offiziere, die dämlichen bis sadistischen Potentaten, die süßen koketten Wiener Madeln, die albernen Volkstümler und maroden Kaffeehaus-Typen, die die Szene bevölkern, eignen sich eher fürs Kabarett denn für eine sinnerhellende Beschreibung dessen, was dieser Krieg wirklich mit sich brachte.

Das macht auch Eschbergs dreieinhalb Stunden dauernde Fassung augenfällig. Aber sie holt, das muß man ihr zugestehen, in klaren Kontrapunktierungen das Mögliche aus diesem bunten Konglomerat heraus. In der Fabrikhalle des Bonner Vororts Beuel, in der Eschberg spielen läßt, sieht sich der Zuschauer einem Wechselbad der Gefühle ausgesetzt. Eine riesige Tischreihe, halb Kaffeehaus, halb Laufsteg, zwischen prasselndem Kaminfeuer und Soldatenfriedhof (Bühnenbild: Hans Hoffer) wird zur Wegstrecke von Lust und Grauen, Laster und Schmerz, Aufgeblasenheit und Greuel.

Eschberg stimmt ein mit Walzer und Marschmusik und haut dann immer wieder dem Publikum seine Heiterkeit um die Ohren, indem er all jene Szenen auswählt, in denen die Zusammenhänge von Borniertheit und Brutalität deutlich werden. Und Eschberg gelingt es, den heiteren Auftakt des Abends ganz langsam immer mehr zu verdüstern. Hatte man zur Pause noch das Gefühl, einem antiquierten Kabarett beizuwohnen, so wurde einem vom Schluß her – die großmäuligen Helden liegen zu Tode besoffen auf der Szene des allgemeinen Sterbens – die Doppelgesichtigkeit des Klamauks erst richtig einsehbar.

Und Eschberg hatte ein großes Glück: Der greise Wolfgang Büttner, der, im Rollstuhl sitzend, den Autor verkörpert, wurde zur überragenden und tragenden Figur des Abends. Wenn sich Büttner zum großen Schlußmonolog aus dem Rollstuhl *hochstemmt und seine erlösung*suchenden Visionen kundtut, ist der Text nicht mehr wichtig. Büttner – das ist der schmerzliche, drohende, flehende Abschied von einem innig geliebten Leben. Langer, fast zu Ovationen gesteigerter Applaus.

LOTHAR SCHMIDT-MÜHLISCH

British Council, Vorbild für deutsche Kulturarbeit?

Mit Pragmatismus zum Konsensus

Daß der British Council in Deutschland sein 25jähriges Jubiläum feiert, verwirrt unsere Erinnerung. Nicht 1959, sondern 1946 haben wir im Gedächtnis. Es gab nichts zu essen, und die Wohnungen waren ungeheizt. In den Städten der britischen Besatzungszone besuchte man die Häuser der „Brücke"-Institute. Nicht eigentlich, um dort Bücher zu lesen und Filme zu sehen, sondern um sich aufzuwärmen, auf eine Tasse Tee hoffend. Anfangs hielten viele diese Kulturinstitute für Propagandazentren der britischen Besatzungsmacht, und so waren sie auch gedacht von der Control Commission, der sie unterstanden; *der Council in London lie*ferte nur die Bücher und organisierte die ersten Reisen deutscher Schüler nach England. Aber britischer Stil, der durch Understatement gekennzeichnet ist, eignet sich nicht zur Propaganda. Und das überzeugte.

Die Darstellung britischer Kultur im Ausland durch den Council heute ist nicht anders als damals: „Understatement in der Kulturarbeit", so erklärte in einem Gespräch mit der WELT sein Generaldirektor Sir John Burgh, „heißt, daß wir nicht sagen, wir seien die Besten, sondern daß wir es beweisen; aber auch, indem wir versuchen, die Natur unserer Gesellschaft, die auf Freiheit und Demokratie beruht, ihre Probleme und Schwierigkeiten darzustellen. Dieses ist der beste Weg zu zeigen, wofür wir stehen."

Der Council, dessen Aufgaben in England die des Goethe-Instituts, von Inter Nationes, des Deutschen Akademischen Austauschdienstes, des Instituts für Auslandsbeziehungen, der Carl-Duisberg-Gesellschaft und der Humboldt-Stiftung in der Bundesrepublik umspannt, wurde vor 50 Jahren als unabhängige Körperschaft gegründet, um der Bedrohung Europas durch die Propaganda der Nationalsozialisten ein eigenes Bild entgegenzusetzen. 5000 Pfund betrug damals der jährliche Zuschuß des Außenministeriums. Heute sind es 43,9 Millionen, bei einem Gesamtbudget von 180 Millionen.

John Burgh kam mit 13 Jahren als Sohn österreichischer Eltern, die Wien nach dem „Anschluß" verließen, nach England. Sein schwerer Aufstieg vom Fabrikarbeiter zum hohen Ministerialbeamten, vom Einwanderer zum Sir prägten seine Persönlichkeit. Nicht Ehrgeiz, sondern die Erfahrung, „daß man Ideen nur dort verwirklichen kann, wo man Entscheidungen durchzusetzen vermag", veranlaßten ihn, 1980 aus dem Handelsministerium in den Council zu wechseln, in dem Bewußtsein, daß Geld und Politik die Grenzen der Kulturarbeit setzen.



Im Gespräch mit der WELT: Sir John Burgh, der Leiter des British Council FOTO: DIE WELT

Beim Council befürchtete man zunächst, unter dem neuen Mann werde die Kulturarbeit zum bloßen Instrument der Diplomatie werden. Die „Times", die diese Befürchtung auch teilte, stellt heute jedoch fest, gerade Burghs Finanzerfahrungen hätten dem Council einen neuen Freiraum geschaffen. Und er selbst meint: „Da 75 Prozent der Gelder aus dem Regierungshaushalt bezahlt werden, besteht natürlich die Versuchung derer, die das Geld geben, auf die Kulturpo*litik Einfluß zu nehmen." Diese* Versuchung sei um so stärker, je knapper das Geld werde. Daß gegenwärtig dennoch eine volle Übereinkunft zwischen Politik und Kulturarbeit bestehe, „dazu trägt auch bei, daß ich dafür sorge, daß genug Geld vorhanden ist, indem man mehr Geld von privater Seite sammelt oder einen stärkeren Druck auf die Regierung ausübt".

Die eigenen Einnahmen kommen aus dem Sprachunterricht (20 Millionen), aus Spenden und neuerdings auch aus Werbeeinnahmen. Um zusätzliche Gelder von der Regierung zu erhalten, ist die Lobby-Arbeit im Parlament wichtig. „Ich sehe es als einen wichtigen Teil meiner Arbeit an, möglichst viele Anhänger im Parlament für den Council zu gewinnen. Und diese Arbeit ist in keiner Weise beendet."

Die Hauptaufgabe des Council besteht in der Organisation des Studienaustausches. 90 000 Commonwealth-Studenten kommen jährlich an englische Universitäten. Als die Regierung Thatcher die Studiengebühren für diese Studenten erhöhte, wanderten viele auf amerikanische und kanadische Universitäten. Sir Burgh hätte die Studiengelderhöhung gern rückgängig gemacht. „Die Regel im Regierungsgeschäft ist aber, daß man nie zurückkehren kann zum Status quo ante", sagt er. „Die Regierung hat indes ihren Fehler eingesehen und hat im Februar 1983 ein Extrabudget zur Finanzierung von Stipendien für Studenten aus dem Commonwealth eingerichtet. Die Summe hierfür beträgt 56 Millionen Pfund für drei Jahre. *Aber sie genügt in keiner Weise,* um den Schaden zu beheben, denn diese Stipendien kommen nur fortgeschrittenen Studenten zugute. Wir müssen also andere Wege finden."

Der Weg führt nicht an den Ministerien vorbei, am Foreign Office nicht und am Entwicklungsministerium nicht, das mit 93,5 Millionen Pfund über die Hälfte der Gesamtausgaben finanziert. Daß es dennoch nicht zu Spannungen zwischen Politik und auswärtiger Kuturarbeit kommt, liege zum einen daran, daß die Kulturattachés in den Botschaften direkt dem Council unterstehen, daß also nicht wie im Falle deutscher Kulturarbeit im Ausland politische Verantwortung und Durchführung voneinander getrennt sind, Botschaft und Kulturinstitut in einen Gegensatz geraten können; zum anderen liegt das aber auch, meint Sir Burgh, an einem anderen Verhalten des Engländers zu seinem Staat. Der Wille zum Konsens habe zum Ziel, Konfrontationen, wie sie sich aus der Natur der Dinge ergeben können, zu vermeiden. „Das Vorhersehen und Vereiteln des Konflikts ist eine wahre Komponente des britischen Stils. 'Die gleiche Sprache sprechen' heißt für Regierung und Organisation, die von der Regierung abhängt, die gleichen unausgesprochenen Prämissen zu akzeptieren."

CHRISTOPH GRAF SCHWERIN



Im Geiste Dürers und Holbeins: „Selbstbildnis" (um 1563) von Tobias Stimmer, aus der Baseler Ausstellung FOTO: KATALOG

Basel: Das Werk des Renaissance-Künstlers Stimmer

Voll Bürgerbewußtsein

Der Maler Tobias Stimmer (1539–1584) ist außerhalb des Dreiecks Schaffhausen–Straßburg–Basel nur wenig bekannt. Seine Kunst ist angesiedelt zwischen der Renaissance Holbeins d. J., der von Augsburg an den Oberrhein nach Basel kam und dort sofort Fuß faßte, und einem südlich der Alpen entstandenen Manierismus wie bei Giambologna, der von der Basler Malerdynastie Bock favorisiert wurde. Das Terrain, das Stimmer hier bezog, war für ihn immer noch groß genug, um eine eigene Prägung zu gewinnen. An Originalität und Findung mangelte es ihm nicht.

Mit 23 Jahren schuf er bereits das meisterliche Diptychon des „Zürcher Pannerträgers Jacob Schwytzer" und seiner Frau Elsbeth, eine koloristisch eindrucksvolle Tafelbildnerei, die das in sich ruhende Körpergefühl der Renaissance-Zeit, das emporstrebende Bürgerbewußtsein, beispielhaft zum Ausdruck bringt. Zum Vergleich wurde in der Ausstellung das elf Jahre spätere Diptychon des Ehepaars Hornlocher, das bereits vorbarocke Züge aufweist, von Hans Bock herangezogen, so wie hier immer wieder Stimmers Arbeiten mit Bildnissen von seinen Zeitgenossen konfrontiert werden. Das ist für Stimmer manchmal gefährlich, aber nie peinlich.

Leider wurde die Ausstellung mit ihren rund 400 Beispielen nicht genügend gestrafft. Die Endlos-Serien der zweifellos urtümlichen und schweizerisch bodenständigen „Scheibenrisse", der Vorzeichnungen zu den Glasmalereien, nehmen zu sehr überhand. Dabei geht der rote Ausstellungsfaden verloren.

Dafür imponiert der Mittelteil der Übersicht. Da sieht man eine Clair-Obscur-Malerei des 23jährigen, die an die Kreuzigungs-Themen dürerscher Prägung herankommen. Im gleichen Jahr schuf Stimmer ein Selbstbildnis voller grübelnder Nachdenklichkeit und zugleich voller Zuversicht. Vergleichsstücke von Hans Baldung, Dürer, Holbein stellen Stimmer ein gutes Zeugnis aus. Was ihn befähigt, ist die Anlage zur dramatischen Bildgestaltung bei den kleinformatigen Bibelholzschnitten, den profanen Jagdszenen oder den engagierten, moralisierenden „Flugschriften" mit leicht karikierendem Einschlag. Der Protestant Stimmer läßt sich von der Schärfe des Glaubenskampfes mit Fischart, dem Dichter, Jobin, dem Verleger, und dem Polemiker Schwartz zu bissigen Kommentaren über das Papsttum hinreißen.

Eine große Leistung Stimmers waren auch die im Auftrag von Pietrie Perna ausgeführten Porträtkopien im Holzschnitt aus der Sammlung des Geschichtsschreibers Paolo Giovio, einem Freund des Medici-Regenten Cosimo I. Den Bildern von Leon Battista Alberti, Leonardo, Tizian, Michelangelo und anderen bescheinigte Jacob Burckhardt, die „einzigen authentischen Aussagen über die Physiognomie der Betreffenden" zu sein. Eine Besonderheit der Ausstellung sind die mit Feder ausgeführten Figurenstudien Raffaels nach Stimmers Illustrationen zur Bilder-Bibel. Sie sind fast komplett, so daß eine direkte Gegenüberstellung möglich war.

Stimmers Malerei nimmt in der Ausstellung nur einen kleinen Teil ein. Durch Krieg und Brände ist das meiste zerstört worden. Quasi als Prolog und Einführung fungiert ein Wandfresco aus Schaffhausen, „Der Ritter Curtius", der übermütig ins Ungewisse springt. Das Porträt des Grafen Ottheinrich von Schwarzenberg gehört sicher zum Eindrücklichsten, was Stimmer in diesem Genre geschaffen hat. Ungeheuer plastisch sind hier die feinsten Konturen des Gesichts, die imperiale Erscheinung getroffen, mit leichter Drehung der Körper nach links ins Oval des Bildes gerückt.

Stimmer war kein Prophet seiner Zunft, aber ein eigenständiger, manchmal genialer Bewahrer des alten Stils in feinfühliger Abgrenzung zum vordringenden Manierismus. Er wurde wie Hans Holbein d. J. nur 45 *Jahre alt, ist aber nach ihm gewiß der* bedeutendste Künstler am Oberrhein. (Bis 9. Dezember, Katalog 35 sfr.)

CHRISTIAN VON KAGENECK

Warum ein Lexikon zum Rarissimum geworden ist – Das Angebot der „DDR" auf der Buchmesse

Turbulenzen um 21 Obstgärtner im Havelland

Daß man den aufregendsten Teil der „DDR"-Literatur auf der Buchmesse nicht am Kollektivstand der „DDR"-Verlage in Halle 4 findet, sondern bei den „kapitalistischen" Buchfabriken aus der Bundesrepublik Deutschland und aus der Schweiz, ist eine Erfahrung, die in jedem Herbst von neuem bestätigt wird.

Vor einem Jahr wurde z. B. Christa Wolfs Novelle „Kassandra" nur bei Luchterhand in Darmstadt gezeigt, dieses Jahr geht es vor allem um die Tonbandprotokolle, die die als „Kulturarbeiterin" ins Havelland delegierte FDJ-Funktionärin Gabriele Eckart mit 21 Obstgärtnern gemacht hat. Als dem Ostberliner Verlag „Der Morgen", trotz der Vorveröffentlichung zweier Beiträge in „Sinn und Form", die Drucklegung des ohnehin gekürzten und auch sonst zensierten Manuskripts nicht genehmigt wurde, griff der Kölner Verlag Kiepenheuer & Witsch zu und lieferte am 2. Oktober überraschend 10 000 Exemplare des Buches aus, die inzwischen schon wieder vergriffen sind, so daß eine zweite Auflage fällig wird.

Der Fall der 1954 geborenen Autorin, von der 1974 und 1978 im FDJ-Verlag „Neues Leben" zwei Gedichtbände erschienen sind, wird seit Monaten im SED-Staat diskutiert; doch am „DDR"-Kollektivstand, wo man wie besessen den 35. Geburtstag der Republik feiert, ist von solchen Turbulenzen nichts zu spüren. Vergebens sucht man auch nach einer Neuauflage von „Meyers Taschenlexikon Schriftsteller der DDR", das, 1974 erschienen, inzwischen zum Rarissimum geworden ist, weil es noch Dutzende von Autoren verzeichnet, die seitdem ins politische Abseits gerieten oder ausgebürgert wurden.

Die „Republik", die sich am morgigen Sonntag wieder einmal selbst auf die Schulter klopft, läßt sich ihre „Fortschrittlichkeit" und „Volksnähe" durch zahlreiche Ausarbeitungen und Sammelwerke bestätigen. Da gibt es im Ostberliner SED-Verlag Dietz den Text-Bild-Band „Illustrierte Geschichte der Deutschen Demokratischen Republik", der selbst für „DDR"-Verhältnisse mit 45 Mark teuer ist; im „kapitalistischen Ausland" kostet er sogar 55 Mark. Im selben Verlag gibt es ein zweibändiges „Wörterbuch der Geschichte", das „einem breiten Leserkreis die Möglichkeit geben soll, sich schnell und zuverlässig über die Geschichte des deutschen Volkes" zu informieren, von der germanischen Urgesellschaft bis zum glücklichen „DDR-Volk" im Zeitalter Erich Honeckers.

Wie es mit diesem Sozialismus, der zunehmend von Umweltverschmutzung, Arbeitslosigkeit und sonstigen Krisen bedrängt wird, weitergehen soll, erfährt man in Erich Hankes Buch „Ins nächste Jahrhundert. Was steht uns bevor?", das beim Leipziger Urania-Verlag schon in der 2. Auflage vorliegt. Ein Blick ins Inhaltsverzeichnis, dem das Schiller-Zitat „Der Menschheit Würde ist in eure Hand gegeben" vorgeschaltet ist, konfrontiert den Leser mit zwei Fragen, die keine sind, sonst wäre das Buch nicht geschrieben worden: „Überlebt der Kapitalismus?" und „Siegt der Sozialismus?".

In der Belletristik sieht es in diesem Herbst, nachdem Günter de Bruyns Roman „Neue Herrlichkeit" verboten wurde, besonders trübe aus. Neu ist lediglich der von Klaus Hermsdorf edierte Band der „Amtlichen Schriften" Franz Kafkas im Akademie-Verlag. Die Leipziger Firma „Buchexport" behalf sich deshalb mit einem zehnseitigen Prospekt „Hier und heute. 35 Jahre DDR-Literatur", worin man erfährt, daß Hermann Kants Roman „Die Aula" (1965) inzwischen die 24. Auflage erreicht hat und daß von Anna Seghers' „Gesammelten Werken" die Bände 13/14 erschienen sind.

Zur Geburtstagsfeier haben die Goldschnitt-Lyriker Uwe Berger und Günther Deicke die 6. Auflage der Anthologie „Lyrik der DDR" erstellt und offensichtlich um die Gedichte der Autoren erleichtert, die nicht mehr im Lande leben, wie Sarah Kirsch und Günter Kunert. Beim Rostocker Hinstorff-Verlag steht als einziger Band des jüngst verstorbenen Franz Fühmann eine Sammlung von „Essays, Gesprächen, Aufsätzen 1964–1981", der von 1983 stammt.

Aber wer sich systematisch von Tisch zu Tisch am Kollektivstand durcharbeitet, findet doch noch manches Interessante. So hat der Verlag „Das Neue Berlin" den utopischen Roman „Auf zwei Planeten" des Schlesiers Kurd Lasswitz (1848–1910) ausgegraben, *und* bei *„Volk und* Welt" findet man endlich die Novelle „Katz und Maus" (1961) des Günter Grass, ohne jedes Vor- oder Nachwort. Auch bei Walter Jens' Erzählungen „Das Testament des Odysseus" und „Herr Meister" ist man so verfahren. Nur den Essays „Trauer und Melancholie" von Sigmund Freud gab man ein klärendes Gespräch zwischen Herausgeber Dietrich Simon und Franz Fühmann bei. Man sieht, auf unsicherem Gelände nimmt die Partei den Leser noch immer fest an die Hand, auch im 35. Jahr der Republik.

JÖRG BERNHARD BILKE

JOURNAL

Begeisterung in China über Bayrische Staatsoper

dpa, **Schanghai**

Die Aufführungen der Bayerischen Staatsoper in Schanghai, der ersten Station ihrer China-Tournee, waren ein großer Erfolg. So schätzt das Auswärtige Amt in einem Schreiben an das bayerische Kultusministerium das Gastspiel ein. Alle Vorstellungen waren demnach bis zum letzten Platz besucht, der Beifall steigerte sich auch auf offener Szene. Besonders bemerkenswert erscheine, daß der größte Teil der Eintrittskarten verkauft und nicht verteilt worden sei. Selbst der hohe Preis von fünf Yuan (sieben Mark), der dem mehrfachen Tagesverdienst eines chinesischen Beamten oder Arbeiters entspreche, habe ein Schlangestehen von Interessenten ab Mitternacht nicht verhindert.

Deutscher Soziologentag: Gültigkeit von Prognosen

dpa, **Dortmund**

Wissenschaftliche Analysen und Prognosen zur gesellschaftlichen Entwicklung stehen auf dem 22. Deutschen Soziologentag vom 9. bis zum 12. Oktober in Dortmund auf dem Prüfstand. Mit 470 Referenten *und 110 Veranstaltungen ist der alle* zwei Jahre einberufene Soziologentag der bisher größte überhaupt. In einer Selbstprüfung wollen die Sozialwissenschaftler untersuchen, ob ihre Disziplin in einer Zeit von Umbrüchen auf zahlreichen Gebieten in der Lage ist, stichhaltige Analysen und Prognosen zu erstellen. So will man herausfinden, wie frühere Prognosen zustande gekommen sind, z. B. zu den gesellschaftlichen Folgen der Automation aus den 50er Jahren, und was sie heute noch wert sind.

Erstmals Preise der Stiftung Buchkunst

dpa, **Frankfurt**

Die Stiftung Buchkunst hat in diesem Jahr erstmals Preise verliehen. Nach Angaben der in Frankfurt beheimateten Stiftung erhält der Münchener Prestel Verlag den mit 5000 Mark verbundenen ersten Preis für den Band „Zeichnungen" von Georges Seurat. Der zweite Preis geht an die Maximilian-Gesellschaft in Stuttgart und der dritte Preis an den S. Fischer Verlag, Frankfurt. Die Preissummen wurden vom *Bundesinnenministerium* gestiftet.

Keine „Restauratoren im Schnellverfahren"

dpa, **Nürnberg**

Große Gefahren für Kunst- und Kulturgut fürchten die Restauratoren, wenn „im Schnellverfahren" ausgebildete handwerkliche Kräfte auf diesem Gebiet tätig werden. In einer gemeinsamen Erklärung der drei einschlägigen Verbände, der Arbeitsgemeinschaft der Restauratoren, des Deutschen Restauratorenverbandes und des Deutschen Verbandes freischaffender Restauratoren, wendet man sich gegen die vom deutschen Handwerk geplante Schnellausbildung.

Kunsthandwerk und Architektur

DW. **Koblenz**

Die Handwerkskammer Koblenz stellt 35 Kunsthandwerker in der Ausstellung „Kunsthandwerk und Architektur" in ihrer Galerie Handwerk vor. Es handelt sich dabei um Arbeiten in Holz, Glas, Metall, Kera*mik, Stein und Textilien.* Gezeigt werden z. B. moderne Kachel- und Eisenöfen, steinerne Portale oder schmiedeeiserne Gitter. Dazu erschien in der Schriftenreihe der Handwerkskammer als Band 3 „Kunsthandwerk und Architektur" (Rhenania-Verlag, Koblenz, 168 S., 25 Mark). Die Ausstellung ist bis zum 31. Oktober zu sehen.

„Huldigung an Max Beckmann" in Leipzig

DW. **Berlin**

Die Ausstellung „Huldigung an Max Beckmann", die von der Berliner Galerie Poll zum hundertsten Geburtstag des Malers zusammengestellt wurde, wird derzeit in der Galerie der Leipziger Hochschule für Grafik und Buchkunst gezeigt. Zu sehen sind Gemälde zeitgenössischer Maler aus Westeuropa, aber auch aus der „DDR" (Nuria Quevedo, Volker Stelzmann), die sich mit Bildthemen oder Gestaltungsformen von Beckmann auseinandersetzen. Die Ausstellung war zuerst in Berlin, dann in Düren zu sehen.

Schreibgerät für Blinde kostet nur 10 Mark

wm. **Marburg**

Ein blindes Kind in einem Entwicklungsland kann mit Hilfe eines von der Deutschen Blindenstudienanstalt in Marburg zusammen mit der Christoffel-Blindenmission entwickelten Blindenschrift-Schreibgeräts lesen und schreiben lernen. Es handelt sich dabei um eine Schreibtafel aus Kunststoff, die durch ein optimiertes Herstellungsverfahren in großen Stückzahlen für 10 Mark pro Stück hergestellt werden kann.

Nach dem Start konnte Bonn aufatmen

A. BÄRWOLF, **Hamburg**

In höchster Reaktionsbereitschaft standen gestern Fluglotsen in den europäischen Flugsicherungszentren vom Atlantik bis zum Rhein bereit. Für sie bestand Alarmstufe 1 – für den Fall, daß der Flug hätte abgebrochen werden müssen. Das wiederum wäre notwendig geworden, wenn zwei der drei Haupttriebwerke ausgefallen wären. Dann hätte ein „leerer" Luftraum für die motorlose Landung des mit 340 Kilometer pro Stunde anfliegenden Shuttle bereitgestellt werden müssen. Besonders die Flugsicherungszentrale Düsseldorf war damit beschäftigt, dem 13. Shuttle-Start bei Triebwerksausfall keine Hindernisse in den Weg zu legen und eine Notlandung des bald 100 Tonnen schweren geflügelten Satelliten auf der mehr als 4000 Meter langen Betonbahn des Flughafens Köln-Bonn zu ermöglichen.

Noch wenige Stunden vor dem glatten Start des 13. Shuttle-Fluges in Florida sah es so aus, als ob das schlechte Wetter in Westeuropa einen Startaufschub erforderlich machen würde. Doch bei der Wetterentscheidung im Countdown hatten sich die Wolken- und Sichtverhältnisse so gebessert, daß die NASA dem Shuttle-Kommandanten, dem Kapitän zur See Bob Crippen, das „go" gab.

360 Sekunden nach dem Start teilte das Kontrollzentrum in Houston Crippen mit, daß er jetzt auch bei Ausfall von zwei der drei Haupttriebwerke noch Saragossa oder Bonn erreichen könne. Die Höhe des Raumschiffes und dessen Geschwindigkeit waren bereits so hoch, daß nun ein Gleitflug mit Hyperschallgeschwindigkeit durch die Atmosphäre möglich gewesen wäre.

Dieser nie geübte Anflug mit einem motorlosen Shuttle nach der schnellsten Atlantiküberquerung der Geschichte in weniger als 45 Minuten wäre außerordentlich schwierig geworden. Der Autopilot hätte dann dafür sorgen müssen, daß der Raumflieger durch „S"-Kurven soviel Energie verliert, daß er mit einer bestimmten Geschwindigkeit in einer bestimmten Höhe über dem Notlandeplatz Saragossa oder Bonn eintrifft.

Von da an hätte Kommandant Crippen nach seinen Instrumenten den Endanflug gemacht. Da weder in Saragossa noch in Köln-Bonn Bodensender des für den Shuttle bestimmten Mikrowellensystems stehen, hätte Crippen bei ausreichender Sicht und entsprechender Wolkenuntergrenze den Shuttle, der wegen seiner extremen Sinkgeschwindigkeit wie ein Stein zu Boden fällt, beim ersten Versuch landen müssen.

Mutmaßungen über den Todestrank von Madrid

Weltgesundheitsbehörde untersuchte giftiges Olivenöl

ROLF GÖRTZ, **Madrid**

Der Erreger der tödlichen Vergiftungserkrankung, die in Spanien nach dem Genuß von gepanschtem Speiseöl („Kolza") in den vergangenen dreieinhalb Jahren 350 Todesopfer forderte, „ist mit Sicherheit nicht auszumachen". Zu diesem Ergebnis kam eine Expertengruppe der Weltgesundheitsbehörde nach Forschungen, die etwa anderthalb Jahre in Anspruch nahmen. Versuchstiere, denen man Proben des damals sichergestellten giftigen Speiseöls einspritzte, reagierten nicht. Die Experten bestätigten jedoch die Ursache, das „Vehikel" der Vergiftungswelle, die besonders die ärmere Bevölkerung Spaniens in Angst und Schrekken versetzte: gepanschtes Speiseöl.

Seit jeher kauften Spaniens Hausfrauen, denen das Markenspeiseöl zu teuer war, von fliegenden Händlern oder von Marktständen billiges Öl. Es stammte von Händlern, die in Frankreich vergälltes, billig für die Industrie bestimmtes Rapsöl zollbegünstigt einführten. Im Mai 1981 aber kam auf diese Weise zum erstenmal „Speiseöl" auf den spanischen Markt, das nach anderen Methoden destilliert worden war und das dann seinen Todeszug entlang den Verkaufsrouten der fliegenden Händler vor allem in den ärmlichen Arbeitervororten und in der Umgebung von Madrid antrat.

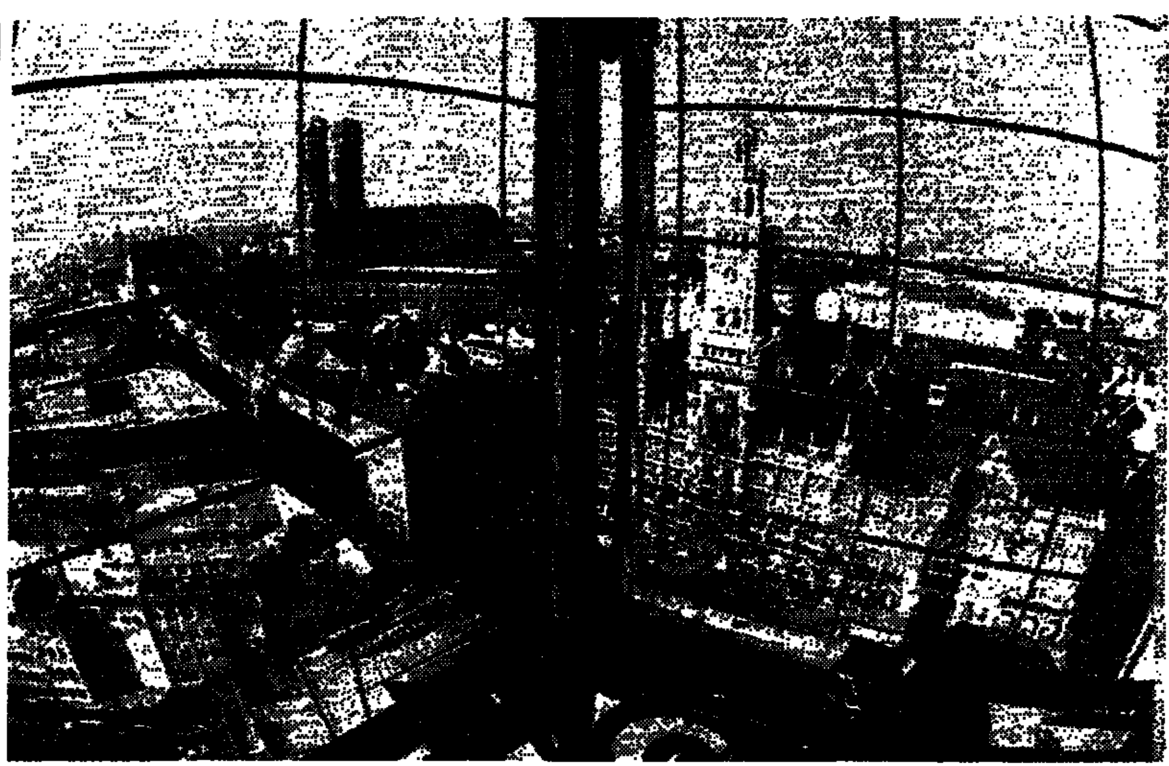
Über 17 500 Menschen erkrankten nach dem Genuß. Viele bleiben für ihr Leben gezeichnet. Aber obwohl spanische Wissenschaftler sofort die angebotene Hilfe vor allem amerikanischer Experten annahmen, um gemeinsam mit ihnen den Erreger aus den beschlagnahmten Ölmengen zu definieren, blieb ihr Bemühen bisher erfolglos. Eine chemische Reaktion, die letztlich im Körper selbst einsetzte, bewirkte die verschiedensten Symptome dieser bisher unbekannten Vergiftung, die man anfänglich als eine „atypische Lungenentzündung" bezeichnet hatte.

„Diese atypische Lungenentzündung gibt es nicht, das riecht vielmehr nach einer Vergiftung", sagte bald nach den ersten rätselhaften Krankheitsfällen der Chefröntgenologe des Madrider Sozialkrankenhauses „La Paz", Professor Knapp, der WELT gegenüber. Wie andere Wissenschaftler meint auch er, daß sich aus den Tierversuchen, die in diesem Fall nur mit Mäusen angestellt wurden, nicht unbedingt ein schlüssiges Urteil ergibt.

Unter den Ärzten, die auch heute noch viele betroffene Patienten behandeln, herrschte bald kein Zweifel mehr, daß gepanschtes Speiseöl die Ursache des Leidens ist. Und genau dies bestätigte am Donnerstag die Untersuchungskommission der Weltgesundheitsbehörde unter dem britischen Toxikologen Goulding.

Der spanische Staat bezahlt den Leidenden und ihren Angehörigen Verdienstausfall, medizinische Hilfe, die Anfahrt zum Krankenhaus oder eine Assistentin im Haushalt sowie das Schulgeld für die Kinder. Aber die Interessenorganisation der Verzweifelten fordert immer lauter auf Plakaten oder in Sprechchören vor Ministerien und auf öffentlichen Plätzen: „Wir wollen unsere Gesundheit!" Aber diesen Wunsch kann ihnen niemand erfüllen.

So tauchen – auch in der Presse – immer wieder Gerüchte auf, die die bisherigen Untersuchungen in Zweifel ziehen. Mal munkelt man von Giftgasen irgendwelcher geheimen Munition, mal über andere dunkle Quellen des Übels. Viele der Betroffenen fordern den Galgen für die längst verhafteten und auf ihren Prozeß wartenden Panscher und Verkäufer, andere resignieren apathisch in ihren Rollstühlen.



München leuchtet – übrigens nicht nur am Modehimmel. Die Weitwinkelaufnahme mit Blick auf die Frauenkirche und das Rathaus gibt einmal mehr Thomas Mann recht. FOTO: HEIDE REISS

Magnet für Gucci und Pucci

Von R.-M. BORNGÄSSER

Im Schußfeld der Modekameras steht die bayerische Landeshauptstadt: Heute beginnt die 50. Mode-Woche München; sie dauert fünf Tage. Die Stadt zeigt sich unter weißblauem Föhnhimmel von ihrer schönsten Seite: Warmgelb leuchtet die Theatinerkirche, die Auslagen der Schaufenster prangen noch luxuriöser, die schönsten Top-Models bevölkern die Straßen, ausgebucht die Hotels und Restaurants. Internationale Stars des Modehimmels bieten rasante Shows, und die „buyers", die Konfektionäre, reden sich die Köpfe heiß. München, die Stadt vor den Alpen in der Nähe zu Wien, Florenz und Rom, wurde die Modemetropole Deutschlands schlechthin. Münchens eleganteste Straße ist eine einzige große Edelboutique. Wie Perlen an der Schnur reihen sich diese Modeläden aneinander: Saint-Laurent, Guy Laroche, Jap, Valentino, Pucci haben ihre Dependancen hier. Giovanni Versace und Gucci etablierten ihre Läden eigens für diese Tage. Das Geschäft scheint gut zu gehen. Die Modezaren aus Paris und Rom sind des Lobes voll über die kauffreudige Münchnerin, die jeden Trend mitzumachen scheint. München sei kosmopolitisch, umschreibt man diese modische Folgsamkeit der Damen charmant.

Der entscheidende Meilenstein, der München zur Modemetropole machte, ist die Münchner Mode-Messe zweimal im Jahr.

Begonnen hat alles sehr bescheiden. 24 Modefirmen zeigten vor 25 Jahren zum erstenmal ihre Kollektionen. 400 Einkäufer kamen damals. Willi Altholf, der Münchner Konfektionär, hatte sie dafür gewonnen, ihre Kollektionen gemeinsam zum gleichen Zeitpunkt zu präsentieren. Vier weitere Kollegen halfen den Start zu erleichtern: Gerhard Radtke aus Berlin, Arthur Apitz, Franz Kellner und Gregor Louisodor. Zu ihnen stieß Alfred Wurm, der gerade das erste PR-Büro in Deutschland aufgemacht hatte. Das Ergebnis dieser Zusammenarbeit war die „Mode-Woche München", die unter diesem Namen im Mai 1963 in Erscheinung trat. Schon 1966 konnte der 1000. Aussteller begrüßt werden.

Der Münchner Modepreis wurde zu einer international gesuchten Auszeichnung, die unter anderem bereits Marc Bohan (Dior), Valentino, Nino Cerrutti, Karl Lagerfeld, Jil Sander und Oscar de la Renta strahlend in Empfang nahmen.

Diese 25 Jahre fulminante Entwicklung fortzuführen ist das Ziel des Wurm-Nachfolgers Klaus-Dieter Demisch. Mehr noch: „Die Mode-Woche muß international noch bedeutender werden", so der 49jährige Hauptgeschäftsführer. Eröffnet wird diese Jubiläumsveranstaltung heute abend mit einer Preview-Show des italienischen Modeschöpfers Gianfranco Ferré, des „Architekten der Mode", der Klarheit der Konturen, Funktionalität und perfekte Schnittechnik propagiert. Die amerikanische „Women's Wear Daily" bezeichnet ihn als den „Frank Lloyd Wright" der italienischen Mode. Auch Karl Lagerfeld mit seiner Haute-Couture-Show von „Chanel" gibt dieser Veranstaltung ebenso Leuchtfeuer wie die Präsentation des deutschen Modemachers Dietmar Sterling aus Paris.

Rund 6000 Kollektionen werden auf dieser 50. Mode-Woche von 2060 Ausstellern gezeigt. 566 von ihnen kommen aus dem Ausland. An erster Stelle steht wieder Österreich mit 136 Firmen, gefolgt von Italien mit 103. Erstmals sind auch aus Brasilien, der Türkei und von den Philippinen Aussteller angereist. Zu den rund 46 000 Einkäufern dieser Jubiläumsshow stößt auch eine 26köpfige Delegation aus Japan und eine Besuchergruppe aus China.

Da die Münchner Mode-Woche unter allen Messen die letzte ist, auf der das vollständige Angebot gezeigt wird, wird ihr besonderes Gewicht beigemessen: „In Düsseldorf schaut man, in München ordert man", heißt ein geflügeltes Wort in der Branche. Und um den München-Besuch noch attraktiver zu machen, wurden Charterflüge von Belgien, Italien, Skandinavien, Österreich, Großbritannien und den USA organisiert, damit die Interessierten noch schneller die bayerische Landeshauptstadt erreichen und wieder verlassen können. „Munich is phantastic", sagte beschwingt Oscar de la Renta, als er die Schönen dieser Stadt sah. „München leuchtet", formulierte Thomas Mann feiner und früher – auch am Mode-Himmel!

LEUTE HEUTE

Eklat um Heesters

Offenbar planmäßig zum 50. Bühnenjubiläum wurde der 81jährige **Johannes Heesters** von der Vergangenheit eingeholt. Weil er von der Wiener Volksoperndirektion, wo er am 5. Oktober 1934 mit dem „Bettelstudenten" debütierte, zum Ehrenmitglied ernannt werden sollte, setzte ein Proteststurm ehemaliger Widerstandskämpfer ein. Heesters hatte '41 vor der SS-Wachmannschaft des KZ Dachau ein Konzert gegeben. Dazu Tochter **Wischje Herold**: Man habe ihren Vater damals eingeladen, um die „generösen Bedingungen" im Lager demonstrieren zu können. Ihm seien Häftlinge vorgeführt worden, denen es offensichtlich gutgegangen sei. „Was dort wirklich geschah, wußte damals niemand." Der Künstler, übrigens bekanntermaßen kein Anhänger des „Führers", soll die Ehrenwürde dennoch erhalten. Unberührt von den Vorwürfen verlief die Galavorstellung zum 50. Jahrestag: Heesters brillierte als „Danilo" in Lehárs Operette „Lustige Witwe".

Tiertragödie im Norden Kanadas

SAD, **Quebec City**

Mindestens 10 000 Karibus ertranken in Hochwasserfluten im Norden der kanadischen Provinz Quebec. Die Flüsse Koksoak und Kaniapiskau, die in die Ungavabucht münden, sind mit Kadavern übersät. Ein Eskimo-Führer bezeichnete den Tod der Tiere als eine nationale Tragödie. Eine rund 400 000 Exemplare große Herde der mit Rentieren verwandten und ihnen ähnlichen Karibus zieht in dieser Gegend auf der Suche nach Futter und winterlichen Weideplätzen jedes Jahr nach Süden und überquert dabei mehrere Flüsse. Karibus sind gute Schwimmer. Einheimische Eskimos sehen die Ursache für die Tausende von ertrunkenen Tiere in der Tatsache, daß die Staudämme von Talsperren geöffnet und die sonst langsam fließenden Flüsse dadurch in reißende Wildwasser verwandelt wurden. Die beschuldigten Kraftwerke weisen jede Verantwortung zurück. Aufgrund der starken Regenfälle in den letzten Wochen sei es notwendig gewesen, Überdruck durch Schleusenöffnung abzulassen.

Kampf um Prügel

dpa, **London**

In Llantrisant in Wales hat ein Jugendgericht zwei Brüder im Alter von 14 und 15 Jahren in eine Erziehungsanstalt eingewiesen. Ihre Mutter wollte sie nicht in die Schule schicken, solange sie dort nicht vor einer offiziell verhängten Bestrafung mit dem Rohrstock sicher seien. Ein Sprecher der Lehrer-Vereinigung STOPP, die gegen die Prügelstrafe kämpft, nannte das Urteil gestern „brutal".

„Hilfe zur Selbsthilfe"

Py. **Düsseldorf**

„Hilfe zur Selbsthilfe" ist das Motto einer neuen Medaillen-Serie (Reinnickel, Stempelglanz) – Auflage: 40 000 Stück zu je fünf Mark – die die Deutsche Welthungerhilfe herausgibt und exklusiv in allen Commerzbanken zu halten ist. Der erhoffte Erlös von 360 000 Mark ist nach Angaben der Vorsitzenden der Deutschen Welthungerhilfe, Frau Helga Henselder-Barzel, für Selbsthilfe-Projekte bestimmt.

Coup gelungen

dpa, **London**

Die britische Polizei hat in der Nacht zum Freitag an Bord der 25 Meter langen Segeljacht „Sir Robert Gordon" mehrere Tonnen Rauschgift mit einem Verkaufswert von 40 Millionen Mark beschlagnahmt. Acht Verdächtige wurden festgenommen. Die Polizeibehörde sprach im Zusammenhang mit diesem Cannabis-Fang von einem „Europarekord".

Weltrekord-Schach

dpa, **Köln**

Der 41 Jahre alte tschechoslowakische Schach-Großmeister Vlastimil Hort hat gestern in Köln einen Weltrekord-Versuch im Simultan-Schach gestartet. Bis Samstag abend will er sich in einem ununterbrochenen Dauer-Schach 601 Spielern stellen. Bereits eine Stunde später hatte er die ersten 14 Spiele gewonnen.

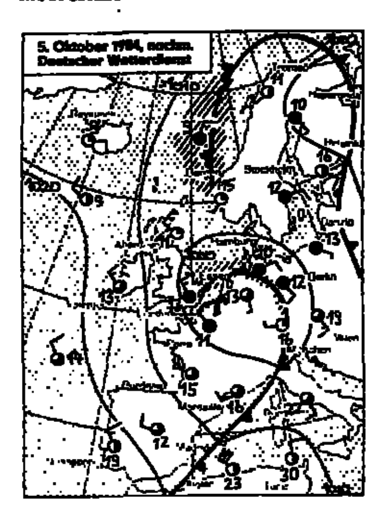
ZU GUTER LETZT

Anzuzeigen ist eine überaus peinliche technische Panne: Beim Umbruch der Zeitungsseiten vom Montag verwechselte der Metteur Kapitelüberschriften. Die Mitteilungen über das Ableben von ... erschienen unter der Kolumne „Wir gratulieren". Wir bedauern den durch nichts zu entschuldigenden Fehler zutiefst.

„Fürstenfeldbrucker Tagblatt"

WETTER: Veränderlich

Wetterlage: Ein Tief zieht von Norddeutschland nach Südskandinavien und bringt Bewölkung und feuchte Meeresluft mit.



Vorhersage für Samstag:

Süddeutschland wechselnd bewölkt, kaum Niederschlag. Temperaturen um 17 Grad, nachts Tiefstwerte bis 8 Grad. Im übrigen Bundesgebiet stark bewölkt mit Regen. Temperaturen um 14 Grad. Nachts Abkühlung auf 11 8 Grad. Auf frischender Wind aus West.

Weitere Aussichten:

Kaum Änderungen des feuchten und kühlen Wetters.

Temperaturen am , 13 Uhr:

Berlin	12°	Kairo	30°
Bonn	15°	Kopenh.	13°
Dresden	15°	Las Palmas	21°
Essen	13°	London	13°
Frankfurt	16°	Madrid	12°
Hamburg	10°	Mailand	19°
List/Sylt	12°	Mallorca	21°
München	16°	Moskau	10°
Stuttgart	15°	Nizza	19°
Algier	23°	Oslo	12°
Amsterdam	10°	Paris	11°
Athen	29°	Prag	12°
Barcelona	18°	Rom	22°
Brüssel	13°	Stockholm	12°
Budapest	20°	Tel Aviv	29°
Bukarest	23°	Tunis	30°
Helsinki	16°	Wien	19°
Istanbul	26°	Zürich	15°

Sonnenaufgang* am Sonntag: 6.32 Uhr, Untergang: 17.47 Uhr; **Mondaufgang**: 17.29 Uhr, Untergang: 3.22 Uhr
Sonnenaufgang* am Montag: 6.34 Uhr, Untergang: 17.44 Uhr; **Mondaufgang**: 17.42 Uhr, Untergang: 4.31 Uhr
*in MEZ, zentraler Ort Kassel

Der Norweger, der die Antike bewies, wird 70

RUDOLF ZEWELL, **Bonn**

Tiefer Friede liegt über Fatu Hiva, der kleinen Insel in der Südsee. Staundend steht ein 23jähriger blonder, breitschultriger Mann vor rätselhaften Statuen, die ihn an Inka-Skulpturen aus Peru erinnern. Ein Anblick, der den jungen Geo- und Ethnographen nicht mehr loslassen sollte: Woher stammten die Bewohner Polynesiens?

Begonnen hatte alles wie in vielen Abenteuergeschichten: mit einer Flucht. Für den im norwegischen Larvik geborenen Thor Heyerdahl war es eine Flucht vor der Zivilisation und der Versuch, „alternativ" zu leben. Mit seiner jungen Frau Liv wollte er erproben, wie man als gebildeter Europäer dieses Jahrhunderts ohne die Schäden, aber auch Segnungen der Zivilisation auskommen kann. Das Experiment mißlang, doch es wurde der Anstoß zu einer praktischen Forschertätigkeit, die ihn zu einem der berühmtesten Männer der Altertumswissenschaft in diesem Jahrhundert machte. Namen wie „Kon-Tiki", „Ra" und „Tigris" markieren diesen Weg, einen Weg des Erfolgs und der Niederlagen.

Es ist still geworden um den großen Wikinger, für den etablierte Historiker lange Zeit bloß Spott übrig hatten. Heyerdahl, der heute 70 wird, war und ist keiner von ihnen. Umgetrieben von der Vorstellung, daß sich die Hochkulturen der Welt nicht isoliert entwickelt haben, sondern daß eine aus der anderen erwuchs, hat er diese These nicht von der sicheren Position des Katheders aus, sondern „vor Ort" erhärtet, unermüdlich und unorthodox.

Seine erste spektakuläre „Aktion" begann am 28. April 1947 im peruanischen Hafen Callao. Von hier aus stach er mit mehreren Gefährten in einem nach alten Plänen selbstgebauten Balsaholz-Boot in See und lief nach 101 dramatischen Tagen im Pazifik, getrieben nur von Strömung und Wind, auf das Raroia-Riff in der Nähe Tahitis auf. Mit dieser Fahrt der „Kon-Tiki" versuchte Heyerdahl nachzuweisen, daß die Südseeinseln nicht von Asien, sondern von Südamerika aus besiedelt wurden. Sein Buch über diese Fahrt wurde in 64 Sprachen übersetzt, ein Welterfolg; die Anerkennung der Wissenschaftler aber blieb aus.

Doch Heyerdahl gab nicht auf. In den Jahren 1955/56 unternahm er erneut eine Forschungsreise in den Pazifik, um auf der Oster-Insel das Geheimnis der dortigen Steinkolosse und der Kultur, die sie hervorbrachte, zu enträtseln („AKU-AKU – das Geheimnis der Osterinsel"). Die Faszination des Gedankens, daß die Weltmeere bereits im Altertum Völkerstraßen gewesen seien, ließ den damals 41jährigen nicht mehr los.

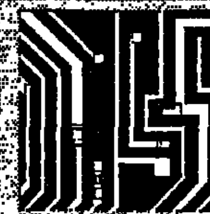


70 Jahre: Thor Heyerdahl FOTO: DPA

Die nächste Expedition (1969) sollte beweisen, daß schon den Ägyptern zur Zeit der Pharaonen die Überquerung des Atlantiks gelungen sein könnte. Doch die Reise auf der „Ra", einem aus Papyrus-Bündeln vom Tschad-See geflochtenen und nach dem Sonnengott benannten Boot, von Westafrika aus scheiterte nach fünfzig Tagen. Das Boot war teilweise zerfetzt, und Haie machten den Versuch, es wieder flottzumachen, zunichte. Im Jahr darauf erreichen dann der unermüdliche Außenseiter und seine sieben Begleiter, darunter ein Ägypter, ein Japaner und ein Russe, mit der „Ra II" nach einer Fahrt von 57 Tagen auf etwa derselben Route halb nackt und braungebrannt Barbados.

Seine wohl letzte große Expedition führte den vielfach ausgezeichneten Forscher 1979 mit einer zehnköpfigen, wiederum internationalen Besatzung unter der Flagge der Vereinten Nationen mit dem Schilfboot „Tigris", das den Booten der Sumerer nachgebaut wurde, durch den Persischen Golf und den Indischen Ozean an die Küste Afrikas, nach Dschibuti. Da kriegerische Ereignisse eine Weiterfahrt ins Rote Meer verhinderten, verbrannte die Mannschaft das Boot – als Protest gegen die Unmenschlichkeit auf dieser Welt. Heyerdahl – ein Pazifist? Auch das.





Arbeitsplätze für Profis und Absolventen

Hewlett-Packard beweist seit über 40 Jahren seine Innovationskraft auf den Gebieten der Computer- und Meßtechnik. 72.000 Mitarbeiter, davon 3.500 in Deutschland, tragen diesen Erfolg. Wir wachsen weiter und suchen ideenreiche, engagierte Mitarbeiter. Die HP-Konditionen – Gehalt, ein Paket von Sozialleistungen und Sicherheiten, Aktiensparen, Gewinnausschüttung etc. – entsprechen der Leistungskraft unseres Unternehmens. Sprechen Sie mit uns über Ihre Zukunft!

Vertriebsbeauftragte

Einsatzorte: alle Geschäftsstellen

Sie verkaufen unsere Computersysteme einschließlich Peripherie und Software an kommerzielle oder technisch-wissenschaftliche Anwender; oder Sie entscheiden sich für den Verkauf unserer Geräte und Systeme der elektronischen Meßtechnik an Forschungs-/Entwicklungsabteilungen, Institute etc. Verantwortung für ein eigenes Verkaufsgebiet wird nach entsprechender Einarbeitung übertragen. Weitere interessante Einsatzmöglichkeiten bieten wir im Vertrieb elektronischer Bauelemente.

Service-Ingenieure

Einsatzorte: alle Geschäftsstellen

Sie sind für den Kundendienst Ihres Produktspektrums (Computersysteme oder elektronische Meßtechnik) bei einem festgelegten Kundenkreis verantwortlich und führen Installationen, Reparaturen und Wartungen durch (vor Ort oder im Innendienst). Sie sollten eine Technikerausbildung oder ein FH-Studium der Elektrotechnik, Nachrichtentechnik oder Feinwerktechnik abgeschlossen haben. Einschlägige Berufserfahrung ist vorteilhaft, aber keine Voraussetzung. Die Reparatur von Computersystemen erfordert neben guten Elektronikkenntnissen auch Interesse für Software.

Entwicklungsingenieure

Einsatzorte: Böblingen und Waldbronn

In Böblingen befinden sich unsere Werke für Computersysteme, Elektronische Meßtechnik und Medizinelektronik. Geräte und Systeme der Analytischen Meßtechnik werden in Waldbronn entwickelt.
Wir sind besonders an Informatikern (aller Richtungen), Elektrotechnikern/Nachrichtentechnikern und Wirtschaftsingenieuren interessiert.

Produktionsingenieure

Einsatzort: Böblingen

Sie sind für die wirtschaftliche und technisch reibungslose Fertigung, unter Berücksichtigung hoher Qualitätsnormen, verantwortlich. Außerdem führen Sie Projektarbeiten zur Prozeß- und Qualitätsverbesserung mit dem Ziel der Fehlerreduzierung im Fertigungs- und Testbereich durch.
Ihre Qualifikation: Ingenieur (TH oder FH) der Fachrichtung Elektrotechnik/Nachrichtentechnik oder der technischen Informatik und gute Englischkenntnisse.

Bewerbung

Senden Sie bitte Ihre Unterlagen, entsprechend der gewünschten Position, entweder an unsere Hauptverwaltung in Böblingen oder eine der genannten Geschäftsstellen.

HEWLETT-PACKARD GMBH *Zentrale Personalabteilung*
Herrenberger Straße 130, 7030 Böblingen

GESCHÄFTSSTELLEN

Bad Homburg, Mannheim Heike Kahles, Tel. 06172/400-101
Hewlett-Packard-Straße, 6380 Bad Homburg/Ober-Eschbach

Hamburg, Hannover, Berlin Hannes Heinzelmann, Tel. 040/63804-277
Kapstadtring 5, 2000 Hamburg 60

Düsseldorf, Dortmund Thomas Scharrenberg, Tel. 0211/5971-204
Emanuel-Leutze-Straße 1, 4000 Düsseldorf 11

Böblingen, Karlsruhe, Neu-Ulm Raimund Unnerstall, Tel. 07031/645-412
Schickardstraße 2, 7030 Böblingen

München, Nürnberg Wolfram Gebhardt, Tel. 089/6117-258
Eschenstraße 5, 8028 Taufkirchen





Spitzentechnologie
entwickeln · fertigen · verkaufen

International bekannter Hersteller optisch-elektronischer Geräte für Umweltschutz, Arbeitsschutz, Verkehrssicherheit, Automation, *Oberflächenkontrolle, Textil- und* Informationstechnik.



Konstrukteur Gruppenleiter

Wir sind auf unserem Spezialgebiet eines der führenden Industrieunternehmen mit über 700 Mitarbeitern und einem hochwertigen Produktprogramm. Mit Erfolg lösen wir Aufgaben, die uns der Markt auf dem Gebiet Optik und Elektronik stellt.
Zur Verstärkung unserer Aktivitäten und zur Unterstützung unseres Konstruktionsleiters suchen wir einen **Diplomingenieur (FH/TH)** der Fachrichtung Feinwerktechnik oder Elektronik, dem wir die Verantwortung für eine Konstruktionsgruppe übertragen möchten. Wir stellen uns vor, daß *unser neuer Mitarbeiter* zwischen 30 und 40 Jahren alt ist und einige Jahre als Konstrukteur tätig war, selbständig, kreativ und kostenbewußt arbeitet und in der Lage ist, ein eingespieltes Team zu führen.
Wir bieten technisch interessante und zukunftsorientierte Aufgaben bei entsprechender Dotierung. Waldkirch, unweit von Freiburg gelegen, bietet mit seiner reizvollen Lage (Kneippkurort) hohen Freizeitwert im Sommer wie im Winter. Alle Arten von allgemeinbildenden Schulen sind am Ort vorhanden.
Mehr über uns, die Aufgaben und die vertraglichen Bedingungen sagen wir Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch. Dazu gehören z. B. unsere Regelungen bezüglich Familienheimfahrten, Trennungsentschädigung, Hilfe bei der Wohnungssuche, Umzugskosten und nicht zuletzt Ausgleich bei evtl. Rückzahlungsverpflichtung der WG.
Wenn Sie Interesse haben, an technologisch herausfordernden Aufgaben mitzuarbeiten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit Angaben über Ihren beruflichen Werdegang, Eintrittstermin, Gehaltswunsch und einem *Foto.*

Erwin Sick GmbH Optik-Elektronik
Postfach 310
7808 Waldkirch
Telefon (0 76 81) 2 02 - 1

Erkennen Sie Ihre Chance – kommen Sie zu uns!

Leiter/in der Buchhaltung
2 Assistant Product Manager (POS)

Wir über uns:

Wir sind die europäische Vertriebszentrale des japanischen Elektronik-Konzerns OMRON TATEISI ELECTRONICS CO. mit weltweit über 11 000 Mitarbeitern. Im Mittelpunkt unserer Interessen stehen die marktgerechte Entwicklung und der europaweite Vertrieb elektronischer Abrechnungssysteme. Unsere technologisch hochmodernen Produkte sind im Handel bekannt und genießen einen ausgezeichneten Ruf.

Zur Verstärkung unserer Zentrale in Hamburg suchen wir zum 1. 1. 1985 oder früher 3 neue Mitarbeiter.

Sie für uns:

1. Zunächst suchen wir den Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen – möglichst Bilanzbuchhalter/in mit einigen Jahren Berufserfahrung und guten Englischkenntnissen. In Steuerrecht und Buchführung fühlen Sie sich zu Hause. Sie sind vertraut mit Kostenrechnungssystemen und deren Logik. Ihre EDV-Kenntnisse sind überdurchschnittlich. In die Arbeit mit unserer IBM/36 werden Sie voll „einsteigen". Entsprechend der Bedeutung dieser Position für unser Unternehmen ist die Dotierung.
2. Daneben suchen wir einen jüngeren Assistant Product Manager (Software) bis ca. 35 Jahre mit kaufmännischer Ausbildung oder entsprechendem Studienabschluß und nach Möglichkeit einigen Jahren Berufserfahrung. Sie haben sehr gute EDV-/Software-Kenntnisse, beherrschen eine höhere Programmiersprache und kennen zumindest in Grundzügen die Thematik von Datenfernverarbeitung/Datenübertragung. Günstig wären Kenntnisse aus dem POS-Bereich. Gute Englischkenntnisse und die Bereitschaft zu häufigen Reisen ins europäische Ausland sind Voraussetzungen für diese attraktive Position.
3. Darüber hinaus möchten wir einen weiteren Assistant Product Manager (Alter ca. Ende 20) mit ebenfalls guten kaufmännischen/betriebswirtschaftlichen Kenntnissen – speziell für die technische Betreuung bestimmter Produktgruppen für Frankreich und Spanien – einstellen. Gute englische und französische Sprachkenntnisse sind dafür unerläßlich. Auch mit dieser Aufgabe ist eine rege Reisetätigkeit verbunden. Selbst wenn Sie nur EDV-Grundkenntnisse und wenig Erfahrung im POS-Kassenbereich haben, sollten Sie sich bewerben. Das erforderliche Produktwissen etc. werden wir Ihnen in unserem Unternehmen vermitteln.

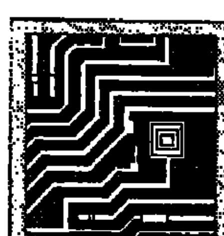
Wir gemeinsam:

Wenn Sie sich durch eines dieser Angebote angesprochen fühlen und Freude daran haben, in einem dynamischen Unternehmen mit modernen Produkten zu arbeiten, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung. Unser Arbeitsklima und die Vertragskonditionen werden Sie überzeugen.

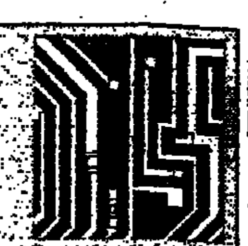
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

OMRON

OMRON EUROPE GMBH
Süderstraße 16
2000 Hamburg 1



Berufs-Chancen in der Elektronik/EDV-Branche



SHARP

Durch Nachdenken vorn.

Sie kennen unseren Leitspruch und wissen, was er bedeutet:

Innovative Produkte in allen Bereichen der Büro- und Unterhaltungselektronik sowie eine konsequente Vertriebspolitik.

Im Rahmen unserer Zielsetzungen für die Zukunft suchen wir eine/n

Systemberater/in

Pocket-/Portable Computer

Das Aufgabenspektrum umfaßt im wesentlichen die überregionale Beratung von Industrieanwendern, Distributoren, Software- und Systemhäusern sowie die Koordination von Softwareanforderungen und Entwicklungen des PC-Marktes mit unserem internen Software-Center. Darüber hinaus sind Schulungen unserer Absatzmittler und unserer Mitarbeiter ein Teil dieser selbständigen neu geschaffenen Position, die Ihnen ein großes Maß an Eigeninitiative und Gestaltungsraum bietet.

Unsere Erwartungen an Ihre Qualifikation sind dementsprechend hoch. Sie sollten über eine fundierte techn.-wissenschaftliche Ausbildung verfügen und bereits Erfahrung gesammelt haben in der Programmierung in BASIC und ASSEMBLER sowie Anpassung von Schnittstellen. Gute Hardware-Kenntnisse der gängigen PC-Systeme 8 und 16 Bit sowie Beherrschung der englischen Sprache setzen wir voraus.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Foto und Angabe Ihres Gehaltswunsches sowie Ihrer Telefonnummer z. H. Frau H. Paustian, die Ihnen auch gern telefonisch über diese Position Auskunft gibt.

SHARP

SHARP ELECTRONICS (EUROPE) GMBH
Sonninstraße 3 · 2000 Hamburg 1 · Tel. 040/23 775 312

Techno® Soft

Wir sind ein unabhängiges Systemhaus und liefern schlüsselfertige Systeme für die

- Prozeßdatenverarbeitung
- Laborautomation und
- Mikroprozessoranwendungen.

Wir suchen Jungingenieure oder Ingenieure mit 2–3 Jahren Berufserfahrung, die uns als

Software- und Systemingenieur

verstärken.

Wir arbeiten u. a. auf den Rechnern DEC, Intel, IBM, HP, PE mit den entsprechenden Betriebssystemen und Sprachen. Grundkenntnisse mit RSX 11 M, RMX 86 CCP/M, Unix wären von Vorteil.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an:

TechnoSoft Ingenieurgesellschaft mbH
Im Teelbruch 40
4300 Essen 18 (Kettwig)
Tel. (0 20 54) 89 77 · Tlx. 08 579 110

DIE WELT

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Herausgeber:
Axel Springer, Matthias Walden
Berlin

Chefredakteure: Wilfried Hertz-Eichenrode, Dr. Herbert Kremp

Stellv. Chefredakteure: Peter Gillies, Manfred Schell, Dr. Günter Zehm

Berater der Chefredaktion: Heinz Barth

Hamburg-Ausgabe: Diethart Goos, Klaus Bruns, (stellv.)

Chefs vom Dienst: Klaus Jürgen Fritzsche, Friedr. W. Heering, Heinz Kluge-Lübke, Jens-Martin Lüddeke Bonn; Horst Hillesheim, Hamburg

Verantwortlich für Seite 1, politische Nachrichten: Gernot Facius, Klaus-J. Schwehn (stellv.), Klaus Jonas (stellv. für Tagesschau); Deutschland: Norbert Koch, Rüdiger v. Wolkowsky (stellv.); Internationale Politik: Manfred Neuber; Ausland: Jürgen Liminski, Marta Weidenhiller (stellv.); Seite 2: Burkhard Müller, Dr. Manfred Rowold (stellv.); Meinungen: Enno von Loewenstern; Bundeswehr: Rüdiger Moniac; Osteuropa: Dr. Carl Gustaf Ströhm; Zeitgeschichte: Walter Görlitz; Wirtschaft: Gerd Brüggemann, Dr. Leo Fischer (stellv.); Industriepolitik: Hans Baumann; Geld und Kredit: Claus Dertinger; Feuilleton: Dr. Peter Dittmar, Reinhard Beuth (stellv.); Geistige Welt/WELT des Buches: Alfred Starkmann, Peter Böbbis (stellv.); Fernsehen: Dr. Rainer Nolden; Wissenschaft und Technik: Dr. Dieter Thierbach; Sport: Frank Quednau; Aus aller Welt: Knut Teske (stellv.); Reise-WELT und Auto-WELT: Heinz Horrmann, Birgit Cremers-Schiemann (stellv. für Reise-WELT); WELT-Report: Heinz Kluge-Lübke, WELT-Report Inland: Heinz-Rudolf Scheike (stellv.), WELT-Report Ausland: Hans-Herbert Holzamer; Leserbriefe: Henk Ohnesorge; Personalien: Ingo Urban; Dokumentation: Reinhard Berger; Grafik: Werner Schmidt

Weitere leitende Redakteure: Werner Kahl, Lothar Schmidt-Mühlisch

Fotoredaktion: Bettina Rathje
Schlußredaktion: Armin Reck

Bonner Korrespondenten-Redaktion: Manfred Schell (Leiter), Heinz Heck (stellv.), Günther Bading, Stefan G. Heydeck, Peter Jentsch, Evi Keil, Hans-Jürgen Mahnke, Dr. Eberhard Nitschke, Peter Philipps, Gisela Reiners (z. Z. im Urlaub)

Diplomatischer Korrespondent: Bernt Conrad

Korrespondent für Technologie: Adalbert Bärwolf

Deutschland-Korrespondenten Berlin: Hans-Rüdiger Karutz, Klaus Geitel, Peter Weertz; Düsseldorf: Dr. Wilm Herlyn, Joachim Gehlhoff, Harald Posny; Frankfurt: Dr. Dankwart Guratzsch (zugleich Korrespondent für Städtebau/Architektur), Inge Adham, Joachim Weber; Hamburg: Herbert Schütte, Jan Brech, Kläre Warnecke MA; Hannover/Kiel: Christoph Graf Schwerin von Schwanenfeld (Politik); Hannover: Dominik Schmidt (Wirtschaft); München: Peter Schmalz, Dankward Seitz; Stuttgart: Xing-Hu Kuo, Werner Neitzel

Chefkorrespondent (Inland): Joachim Neander

Chefreporter: Horst Stein (zugleich Korrespondent für Europa), Walter H. Rueb

Auslandsbüros, Brüssel: Wilhelm Hadler; London: Fritz Wirth, Wilhelm Furler; Moskau: Friedrich H. Neumann; Paris: August Graf Kageneck, Joachim Schaufuß; Rom: Friedrich Meichsner; Stockholm: Reiner Gatermann; Washington: Thomas L. Kielinger, Horst-Alexander Siebert

Auslands-Korrespondenten WELT/SAD: Athen: E. A. Antonaros; Beirut: Peter M. Ranke; Bogotá: Prof. Dr. Günter Friedländer; Brüssel: Cay Graf v. Brockdorff-Ahlefeldt, Bodo Radke; Jerusalem: Ephraim Lahav, Heinz Schewe; London: Helmut Voss, Christian Ferber, Claus Geissmar, Siegfried Helm, Peter Michalski, Joachim Zwikirsch; Los Angeles: Karl-Heinz Kukowski; Madrid: Rolf Görtz; Mailand: Dr. Günther Depas, Dr. Monika von Zitzewitz-Lonmon; Mexico City: Werner Thomas; New York: Alfred von Krusenstiern, Gitta Bauer, Ernst Haubrock, Hans-Jürgen Stück, Wolfgang Will; Paris: Heinz Weissenberger, Constance Knitter, Joachim Leibel; Tokio: Dr. Fred de La Trobe, Edwin Karmiol; Washington: Dietrich Schulz; Zürich: Pierre Rothschild.

Zentralredaktion: 5300 Bonn 2, Godesberger Allee 99, Tel. (02 28) 30 41, Telex 8 85 714, Fernkopierer (02 28) 37 34 65

1000 Berlin 61, Kochstraße 50, Redaktion: Tel. (0 30) 2 59 11, Telex 1 84 565, Anzeigen: Tel. (0 30) 25 91 29 31/32, Telex 1 84 565

2000 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Straße 1, Tel. (0 40) 34 71, Telex Redaktion und Vertrieb 2 170 010, Anzeigen: Tel. (0 40) 3 47 43 80, Telex 2 17 001 777

4300 Essen 18, Im Teelbruch 100, Tel. (0 20 54) 10 11, Anzeigen: Tel. (0 20 54) 10 15 24, Telex 8 579 104
Fernkopierer (0 20 54) 8 27 28 und 8 27 29

3000 Hannover 1, Lange Laube 2, Tel. (05 11) 1 79 11, Telex 9 22 919
Anzeigen: Tel. (05 11) 6 49 00 09
Telex 92 30 106

4000 Düsseldorf, Graf-Adolf-Platz 11, Tel. (02 11) 37 30 43/44, Anzeigen: Tel. (02 11) 37 50 61, Telex 8 587 756

6000 Frankfurt (Main), Westendstraße 8, Tel. (0 69) 71 73 11; Telex 4 12 449
Fernkopierer (0 69) 72 79 17
Anzeigen: Tel. (0 69) 77 90 11 – 13
Telex 4 185 525

7000 Stuttgart, Rotebühlplatz 20a, Tel. (07 11) 22 13 28, Telex 7 23 966
Anzeigen: Tel. (07 11) 7 54 50 71

8000 München 40, Schellingstraße 39–43, Tel. (0 89) 2 38 13 01, Telex 5 23 813
Anzeigen: Tel. (0 89) 8 50 60 38 / 39
Telex 5 23 836

Monatsabonnement bei Zustellung durch die Post oder durch Träger DM 25,60 einschließlich 7 % Mehrwertsteuer. Auslandsabonnement DM 35,– einschließlich Porto. Der Preis des Luftpostabonnements wird auf Anfrage mitgeteilt. Die Abonnementsgebühren sind im voraus zahlbar.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Abonnementsabbestellungen können nur zum Monatsende ausgesprochen werden und müssen bis zum 10. des laufenden Monats im Verlag schriftlich vorliegen.

Gültige Anzeigenpreisliste für die Deutschlandausgabe: Nr. 62 und Kombinationstarif DIE WELT / WELT am SONNTAG Nr. 13 gültig ab 1. 7. 1984, für die Hamburg-Ausgabe: Nr. 48.

Amtliches Publikationsorgan der Berliner Börse, der Bremer Wertpapierbörse, der Rheinisch-Westfälischen Börse zu Düsseldorf, der Frankfurter Wertpapierbörse, der Hanseatischen Wertpapierbörse, Hamburg, der Niedersächsischen Börse zu Hannover, der Bayerischen Börse, München, und der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse zu Stuttgart. Der Verlag übernimmt keine Gewähr für sämtliche Kursnotierungen.

Für unverlangt eingesandtes Material keine Gewähr.

Die WELT erscheint mindestens viermal jährlich mit der Verlagsbeilage WELT-REPORT.

Verlag: Axel Springer Verlag AG, 2000 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Straße 1.

Nachrichtentechnik: Reinhard Prechelt

Herstellung: Werner Koziak

Anzeigen: Hans Biehl

Vertrieb: Gerd Dieter Leilich

Verlagsleiter: Dr. Ernst-Dietrich Adler

Druck in 4300 Essen 18, Im Teelbruch 100; 2000 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Str. 6.



Für unsere Abteilung TECHNISCHE ANWENDUNGEN
im Bereich Datenverarbeitung der Hauptverwaltung in Hamburg suchen wir eine/n

SYSTEMANALYTIKER/IN

Als Serviceabteilung eines internationalen Unternehmens umfaßt unser Wirkungsgebiet deutsche und europäische Aufgaben:

- Analyse von Verbesserungsmöglichkeiten in verschiedenen Unternehmensbereichen (Raffinerien, Chemie, Erdölexploration und -Förderung, Versorgung, Vertrieb, Unternehmensplanung, Forschung) und Konzipierung der Lösungsmöglichkeiten
- Durchführung von Systementwicklungen
- Anpassung von Markt-Software
- Einsatz und Weiterentwicklung operationeller Basisanwendungen und darauf aufbauender Decision Support Systeme.

Typische Verfahren sind

- Management Science Methoden
- Simulation bei Verfahrensumstellungen
- Prozeßdatenerfassung, -Steuerung und -Kontrolle
- Energieverbrauchsoptimierung
- Graphik-Anwendungen

Wenn Sie

- einschlägige Ausbildung und praktische Erfahrung,
- kreatives Denkvermögen, Selbständigkeit,
- gute englische Sprachkenntnisse und
- Teamgeist

haben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltsvorstellung und frühestem Eintrittstermin an unsere Personalabteilung Hauptverwaltung, Überseering 40, 2000 Hamburg 60.

Deutsche Texaco AG

ESSO

braucht Sie, den Experten

In unserem Rechenzentrum sind zwei IBM-Großrechner der Serie 308x installiert, die unter JES2 im Verbund arbeiten. Das Betriebssystem ist MVS/XA mit den Subsystemen IMS und TSO. Das relationale Datenbanksystem DB2 ist bei uns bereits im Einsatz. Als Teleprocessing-Software verwenden wir ACF/VTAM. Als Teleprocessing-Hardware sind ITT Frontend-Processoren vom Typ 380x installiert. Sie können davon ausgehen, daß auch die Peripherie dem neuesten Stand der Technik entspricht.

Für den weiteren Ausbau unseres weltweiten Kommunikationsnetzes suchen wir auf Großsystemen erfahrene

Systemprogrammierer/innen

mit guten Kenntnissen auf dem Gebiet Netzwerkmanagement und Netzwerkdiagnose sowie der Kopplung von Mehrrechnernetzen und Anschluß von DDP-Rechnern.

Weitere Kenntnisse wie z. B. Bürokommunikation und benutzerrechtliche Aspekte hinsichtlich der Dienste der Deutschen Bundespost wären von Vorteil, sind jedoch nicht Bedingung, da wir für die notwendige Ausbildung sorgen werden. Es ist selbstverständlich, daß wir unsere Mitarbeiter stets auf dem neuesten Stand der Softwaretechnik halten.

Wenn Sie an unserem Angebot interessiert sind, richten Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des frühesten Eintrittstermins und des Gehaltswunsches an die



ESSO A.G. – Personalabteilung
Kapstadtring 2, 2000 Hamburg 60

Unser Mandant ist ein bedeutender Hersteller von Erzeugnissen der Kommunikationstechnik mit mehr als 2.000 Mitarbeitern und Sitz in Berlin.

Für den Ausbau der Organisation in den Funktionsbereichen

Vertrieb – Entwicklung – Konstruktion

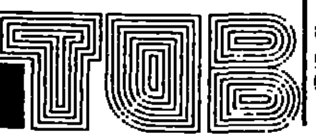
werden hochqualifizierte

Führungskräfte

bzw. Nachwuchskräfte zum Aufbau als Führungskraft gesucht.

Voraussetzung für die Übernahme einer dieser Positionen ist, der erfolgreiche Abschluß eines Ingenieurstudiums der Fachrichtung Nachrichtentechnik oder Elektronik, sowie die persönliche Qualifikation als Führungskraft. Für den Vertriebsbereich kommen auch Bewerber mit einem betriebswirtschaftlichem Studium in Frage.
Über die Einzelheiten der jeweiligen Aufgabenstellung und über die Dotierung möchte unser Mandant ein persönliches Gespräch mit Ihnen führen.
Bitte bewerben Sie sich mit tabellarischem Lebenslauf und Zeugniskopien.

TIMMERMANN UNTERNEHMENSBERATUNG GMBH
Galvanistraße 29 · 1000 Berlin 49 · Telefon: 030-742 10 12



Entwickler von Anwendersoftware

Unsere Hauptabteilung „Systemanalyse und Programmierung“ in Frankfurt bietet jungen Fachhochschul- und Hochschulabsolventen der Studiengänge

Wirtschaftsingenieure
Betriebswirtschaft
Mathematik
Informatik
Wirtschaftsinformatik

den beruflichen Einstieg in die kommerzielle Datenverarbeitung.



Wir erwarten von Ihnen ein zielstrebig und mit gutem Erfolg abgeschlossenes Studium mit mindestens vier Semestern Informatik im Haupt- oder Nebenfach sowie sehr gute Kenntnisse mindestens einer Programmiersprache, vorzugsweise COBOL oder FORTRAN.

Ein hohes Maß an Pragmatismus, Initiative und Durchsetzungsvermögen sowie die Bereitschaft zur Teamarbeit sind neben guten Englischkenntnissen Voraussetzungen für einen „glatten Start“ bei uns.

Ihren erfolgreichen Einstieg als EDV-Organisator oder Anwendungsprogrammierer stellen wir über ein individuelles Schulungs- und Einarbeitungsprogramm sicher.

Ihr mittelfristiger Schwerpunkt kann bei Aufgaben der Systemanalyse, Anwendungsprogrammierung, EDV-Organisation oder Systemerhaltung liegen.

Mit zwei Rechenzentren von SPERRY und IBM/AMDAHL, mehr als 6.300 Terminals und 750 Mitarbeitern unterstützt unsere Datenverarbeitung weltweit alle Unternehmensbereiche der Lufthansa.

Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung und die in einem Großunternehmen üblichen Sozialleistungen.

Bewerbungen erbitten wir mit den üblichen Unterlagen unter Angabe

- Ihrer Programmier-, Projekt- und Systemerfahrung
- des von Ihnen gewünschten Aufgabenschwerpunkts
- Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins
- und Ihrer Gehaltsvorstellung

an die
Deutsche Lufthansa Aktiengesellschaft
Personalabteilung CGN PS 2/W
Von-Gablenz-Str. 2–6
5000 Köln 21.



...Stellenangebote in der Bosch-Gruppe... ...Stellenangebote in der Bosch-Gruppe...

Bosch Mikroelektronik

Bosch ist einer der großen Anwender von Bauelementen der Mikroelektronik.

In der **Kraftfahrzeugausrüstung** arbeiten wir gemeinsam mit der Automobilindustrie seit mehr als zwei Jahrzehnten daran, Mikroelektronik für das Auto nutzbar zu machen. Die Ergebnisse sind vielfältig: Elektronische Zündung und Benzineinspritzung, Klopfregelung, Antiblockiersysteme für Personenkraftwagen und Nutzfahrzeuge, elektronische Dieselregelung und Klimaregelung, Steuerung automatischer Getriebe und elektronisches Cockpit.

Auch auf unseren weiteren großen Arbeitsgebieten **Kommunikationstechnik** und **Industrieelektronik** steigern wir ständig den Einsatz der Mikroelektronik.

Die für unsere Anwendungen wesentlichen elektronischen Bauelemente stellen wir zu einem beträchtlichen Teil selbst her, um die hohen Anforderungen an Funktion, Qualität und Zuverlässigkeit zu erfüllen. In unserem Halbleiterwerk in Reutlingen entwickeln und fertigen wir mit mehr als tausend Mitarbeitern

- **Integrierte Schaltungen** als Custom- und Semicustom-IC
- **Hybridschaltungen** in Dickschichttechnik von Baugruppen bis zu vollintegrierten Geräten
- **Leistungshalbleiter** von Gleichrichterdioden bis zu integrierten Leistungsstufen.

Unsere Verfahren und Einrichtungen in Entwicklung, Fertigung und Prüfung entsprechen dem neuesten Stand der Technik: CAD, CAM, CAT.

Für den weiteren Ausbau unseres Halbleiterwerkes suchen wir

Diplom-Ingenieure

Elektrotechnik/Elektronik/Nachrichtentechnik
Technische Informatik/Halbleitertechnik/ Feinwerktechnik

für folgende Aufgabengebiete:

- Entwurf und Layout integrierter Analog- und Digitalschaltungen von Hybridschaltungen und integrierten Leistungsendstufen.
- Schaltungsanalyse und -erprobung monolithisch integrierter Schaltungen.
- Entwicklung von Prüf- und Abgleichverfahren für Dickschicht-Hybridschaltungen (Hard- und Software).
- Entwicklung und Erprobung neuer Verfahrens- und Montagetechniken für Hybridschaltungen und integrierte Leistungsendstufen.
- Produktbetreuung in der Fertigung von Hybridbaugruppen und -geräten.

Wir wenden uns an Diplom-Ingenieure mit Erfahrungen auf einem der genannten Aufgabengebiete und Berufsanfänger mit überdurchschnittlichen Studienleistungen. Ideenreichtum, Initiative und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit sowie gute Englischkenntnisse setzen wir voraus. Durch die räumliche Nachbarschaft von Entwicklung, Fertigung und Qualitätssicherung wird eine wirkungsvolle Zusammenarbeit erleichtert.

Wir bieten anspruchsvolle Tätigkeiten mit guten persönlichen und fachlichen Entwicklungsmöglichkeiten. – Reutlingen liegt rund 30 km südlich von Stuttgart in landschaftlich reizvoller Gegend mit hohem Freizeitwert. Das schulische und kulturelle Angebot ist vielseitig.

Robert Bosch GmbH, Personalabteilung Reutlingen, Postfach 42, 7410 Reutlingen 1



BOSCH

Verpackungsmaschinen Entwicklung

Für anspruchsvolle Entwicklungstätigkeiten suchen wir einen Diplom-Ingenieur der Fachrichtung Elektrotechnik/Elektronik. Wir erwarten praktische Erfahrungen mit elektronischen Steuerungen, Grundkenntnisse der DV- und CAD-Anwendung sowie die Befähigung zur Anleitung und Führung von Mitarbeitern.

Diplom-Ingenieur

Elektrotechnik/Elektronik

Das Aufgabengebiet umfaßt die Verantwortung für eine Entwicklungsgruppe, die Entwicklung und Projektierung neuer elektronischer Steuerungen einschließlich der Programmerstellung, die Auftragsbearbeitung und den Einsatz speicherprogrammierbarer Steuerungen.

Auf dem Gebiet der Verpackungsmaschinen für die pharmazeutische Industrie und für die Lebensmittelbranche gehört unser Geschäftsbereich zu den international führenden Herstellern.

Robert Bosch GmbH, Geschäftsbereich Verpackungsmaschinen, Personalabteilung, Postfach 1127, 7050 Waiblingen



BOSCH

Qualitätsüberwachung Prüfplanung

Wir suchen für unsere Qualitätsüberwachung und Prüfplanung einen Diplom-Ingenieur der Fachrichtung Elektronik oder Nachrichtentechnik. Wir erwarten mehrjährige Industrieerfahrung in der Entwicklung oder Qualitätsplanung sowie die Fähigkeit zur Führung und Anleitung von Mitarbeitern.

Diplom-Ingenieur

als Gruppenleiter

Das Aufgabengebiet umfaßt neben der Leitung einer Gruppe qualifizierter Mitarbeiter die Koordination der unterschiedlichen Interessen zwischen Entwicklung, *Materialwirtschaft und Fertigung aus der Sicht der Qualitätssicherung* sowie die Zusammenarbeit mit Lieferanten und Kunden.

Wir sind auf dem Gebiet der Kommunikations- und Medizintechnik ein bedeutender Hersteller.

Robert Bosch GmbH, Geschäftsbereich Elektronik, Personalabteilung, Forckenbeckstr. 9-13, 1000 Berlin 33



BOSCH

Bosch-Prüftechnik Fertigungsvorbereitung

Für unsere Fertigungsvorbereitung suchen wir einen Diplom-Ingenieur der Fachrichtung Elektronik oder Nachrichtentechnik. Außer fundiertem Fachwissen in der Analog-, Digital- und Mikroprozessortechnik erwarten wir Ideenreichtum zur Lösung neuer technischer Probleme. Erfahrungen in der Meßtechnik und der Programmierung automatischer Testsysteme sind von Vorteil.

Diplom-Ingenieur

Elektronik/Nachrichtentechnik

Das Aufgabengebiet umfaßt – nach sorgfältiger Einarbeitung – die Lösung anspruchsvoller Aufgaben auf den Gebieten Erprobung und Prüfplanung von *automatischen Testsystemen in enger Zusammenarbeit mit der* Entwicklung und Qualitätssicherung.

Wir stellen automatische Testsysteme (ATE) für die Industrie sowie Testgeräte, Prüfstände und komplette Diagnoseanlagen für Kfz-Werkstätten her.

Robert Bosch GmbH, Geschäftsbereich Prüftechnik Personalabteilung, Postfach 1129, 7310 Plochingen



BOSCH

Elektronische Systeme im Kraftfahrzeug Entwicklung

Für den weiteren Ausbau unserer Erzeugnisentwicklung suchen wir Diplom-Ingenieure der Fachrichtung Nachrichtentechnik oder Informatik, die über fundiertes Fachwissen in der analogen und digitalen Schaltungstechnik verfügen. Programmierkenntnisse auf dem Gebiet der Mikrocomputer sind von Vorteil. Wir geben auch Berufsanfängern eine Chance.

Diplom-Ingenieure

Nachrichtentechnik/Informatik

Den individuellen Neigungen und Fähigkeiten entsprechend bieten wir eine der folgenden Tätigkeiten:

- Auslegung von Mikrocomputersystemen
- Entwurf und Berechnung analoger und digitaler Schaltungen
- Programmerstellung, -prüfung und -pflege
- Entwurf und Aufbau von Testhilfen zur raschen und umfassenden Prüfung von Soft- und Hardware
- *Definition, Einbau und Erprobung der mikrocomputergesteuerten Elektronik am Verbrennungsmotor*

Es ist selbstverständlich, daß wir die Zeit geben, die spezifischen Anforderungen der Kfz-Elektronik während einer gründlichen Einarbeitung kennenzulernen.

Elektronische Systeme haben seit Jahren ihren festen Platz im Kraftfahrzeug. Der Einsatz von Mikroprozessoren hat dieser Entwicklung neue Impulse gegeben. Inzwischen konnten mit höchster Genauigkeit arbeitende verschleiß- und wartungsfreie Systeme eingeführt werden. *Sie ergeben gleichzeitig Verbrauchsvorteile und erfüllen die zunehmend höheren Anforderungen an die Sauberkeit der Abgase.* – Die Arbeitsplätze befinden sich in unserem fortschrittlich eingerichteten Entwicklungszentrum in Schwieberdingen bei Stuttgart.

Robert Bosch GmbH, Personalabteilung (Si 150), Postfach 30 02 40, 7000 Stuttgart 30



BOSCH

Unterhaltungselektronik Entwicklung

Für anspruchsvolle Aufgaben in unserer Grundlagen-, Technologie- und Geräteentwicklung sowie in rechnergestützter Fertigung und Prüfung suchen wir Diplom-Ingenieure der Fachrichtung Elektronik oder Nachrichtentechnik mit ausgeprägtem Fachwissen in der analogen oder digitalen Schaltungstechnik. Programmier- und Mikrocomputer-Kenntnisse sind von Vorteil. Wir geben auch Berufsanfängern eine Chance.

Diplom-Ingenieure

Elektronik/Nachrichtentechnik

Den individuellen Neigungen und Fähigkeiten entsprechend bieten wir – nach gründlicher Einarbeitung – eine der folgenden Tätigkeiten:

- Auslegung und Programmierung von Mikrocomputersystemen mit Tests der Soft- und Hardware
- Erarbeitung neuer Schaltungskonzepte im Autoradio-, Audio- und Videobereich
- Entwicklung von Custom-IC
- Entwicklung von Systemen zur rechnergestützten Bestandsoptimierung und Datenerfassung in der Fertigung
- Entwicklung und Einführung von Steuerungen für rechnergeführte, flexible Montageautomaten

Wir entwickeln, fertigen und vertreiben Autoradios, Farbfernsehgeräte, HiFi- und Videokomponenten sowie Erzeugnisse der Industrieelektronik. Durch neue Technologien und den Einsatz von Mikroprozessoren werden der Unterhaltungselektronik neue Impulse gegeben.

Blaupunkt-Werke GmbH, Personalabteilung, Postfach, 3200 Hildesheim



BLAUPUNKT

BOSCH Gruppe

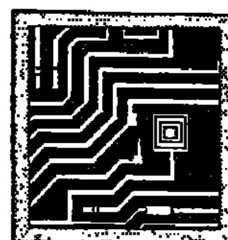
Damen und Herren, die sich für eines der hier aufgeführten Stellenangebote interessieren, bitten wir um Übersendung ihrer Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild und Angabe der Einkommensvorstellung an die jeweilige Personalabteilung.

In der Bosch-Gruppe bieten wir gute Arbeitsbedingungen mit leistungsgerechtem Einkommen und günstigen Zusatzleistungen.

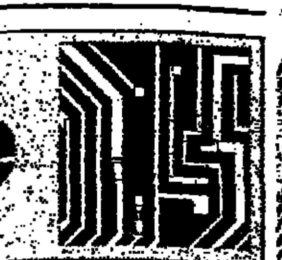
Den hohen Anforderungen an den Ausbildungsstand unserer Mitarbeiter tragen wir durch ein umfangreiches Fortbildungsprogramm und gezielte Informationsangebote Rechnung. An unserem Robert Bosch Kolleg geben wir Mitarbeitern, deren Hochschul- oder Fachhochschulstudium schon einige Jahre zurückliegt, Gelegenheit, unter Leitung namhafter Hochschullehrer ihre Fachkenntnisse durch ein dreimonatiges wissenschaftliches Aufbaustudium zu erweitern.



BOSCH



Berufs-Chancen in der Elektronik/EDV-Branche



Wir sind die deutsche Gesellschaft von Europas größtem EDV-Dienstleistungsunternehmen. Auf den Gebieten CONVERSION – Umstellung von Software-Systemen – und Bildschirmtext gehören wir zu den führenden Unternehmensberatungen in Deutschland.

Für unsere Geschäftsstelle in Hamburg suchen wir

Systemprogrammierer

und

Programmierer

mit Erfahrungen auf IBM- und/oder Siemens-Rechnern (DOS, MVS, BS 2000), mehrjähriger COBOL- und/oder Assembler-Praxis sowie Englischkenntnissen.

Umstellungs- oder Projektleitungs-Erfahrung werden wir besonders honorieren. Die bewährte CONVERSION-Methodik von CAP GEMINI und den Gebrauch der CONVERSION-Werkzeuge lernen Sie bei uns.

Für den Bereich Bildschirmtext suchen wir

Btx-Berater

mit Erfahrungen in der Konzeption von Btx-Anwendungssystemen und im Bereich Telekommunikation. Sie sollen unsere Kunden beim Aufbau ihrer Btx-Anwendungen (Inhouse/Externe Rechner) unterstützen.

Wir denken insbesondere an DV-Fachleute mit Eigeninitiative und Neigung zur Beratertätigkeit.

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz, herausfordernde Projekte, eine leistungsgerechte Vergütung und interessante Sozialleistungen (13. Gehalt, Firmenwagenmodell, dynamische Altersversorgung).

Wenn Sie an einer Mitarbeit interessiert sind, so genügt zunächst eine Kurzbewerbung, oder rufen Sie einfach unseren Geschäftsstellenleiter, Herrn Werner Bongartz in Düsseldorf oder Herrn Volker Callsen in Hamburg, an.



CAP GEMINI Deutschland

Grafenberger Allee 30
4000 Düsseldorf 1
Tel. 02 11/67 50 05

Kanalstraße 44
2000 Hamburg 76
Tel. 040/2 27 09 54

Wir, die Datenverarbeitungsgesellschaft mbH Kiel, sind ein Service-Rechenzentrum der Landesbank und der Sparkassen Schleswig-Holsteins.

Unsere Großrechner-Systeme IBM 3081/K 24 und IBM 3033/N 16 betreiben wir mit dem Betriebssystem MVS/SP 1.3. Die Installation einer IBM 3084/Q und die Umstellung auf MVS/XA stehen kurz bevor. Über den TP-Monitor CICS/VS mit IMS/VS-DB wird ein flächendeckendes TP-Netz von ca. 1.500 Terminals bedient. Weiter sind an Software-Paketen installiert: VTAM, TSO, UCC 7, UCC 11.

Für die Generierung und Wartung der Betriebssysteme und der systemnahen Software suchen wir einen

Systemprogrammierer

Sie sollten möglichst einige Jahre einschlägige Berufserfahrung haben. Auch Hochschulabsolventen (Informatik/Mathematik) mit fundierten EDV-Kenntnissen haben gute Chancen.

Darüber hinaus suchen wir für die Gruppe Batch-Service qualifizierte

Arbeitsvorbereiter

Für diese Aufgabe sollten Sie JCL, Utilities sowie VSAM-AMS beherrschen und über einschlägige Erfahrungen in MVS und in der Produktionssteuerung verfügen.

Wenn Sie eine dieser anspruchsvollen Tätigkeiten reizt und Sie bereit sind, kreativ in unserem EDV-Team mitzuarbeiten, richten Sie Ihre Bewerbung an



Landesbank Schleswig-Holstein Girozentrale

Abteilung Personal
Martensdamm 6, Postfach 1122, 2300 Kiel 1

Ein bewährter Weg zum beruflichen Aufstieg

Stellengesuche in der WELT

Stellengesuche erscheinen in der WELT als Doppel-Insertion jeweils am Mittwoch und am darauf folgenden Samstag.
Stellengesuchanzeigen werden bei der WELT zu Preisen berechnet, die gegenüber den Anzeigengrundpreisen stark ermäßigt sind.
1 Anzeigenmillimeter (das ist eine Fläche von 1 mm Höhe und 1 Spalte = 45 mm Breite) kostet für beide Erscheinungstage DM 5,59.

Preis- und Größenbeispiele

30 mm / 2spaltig
DM 335,16 zuzügl.
DM 10,26 Chiffre-Gebühr

35 mm / 1spaltig
DM 195,51 zuzügl.
DM 10,26 Chiffre-Gebühr

20 mm / 1spaltig
DM 111,72 zuzügl.
DM 10,26 Chiffre-Gebühr

An: DIE WELT, Anzeigenabteilung, Postfach 10 08 64, 4300 Essen 1

Bestellschein

Bitte veröffentlichen Sie in der Rubrik Stellengesuche zum nächsterreichbaren Termin eine Anzeige
_____ mm hoch; _____ spaltig zum Preis von DM _____
zuzüglich DM 10,26 Chiffre-Gebühr.
Alle Preise einschließlich 14% Mehrwertsteuer.

Name: ____
Straße/Nr.: ____
PLZ/Ort: ____
Vorwahl/Telefon: ____
Unterschrift: ____
Der Anzeigentext:

SIEMENS

Unternehmensbereich Kommunikations- und Datentechnik

Multifunktionale Geräte, Zusammenwachsen der Dienste Sprache, Daten, Text und Bild, Arbeitsplatzsysteme mit Personalcomputern, Vernetzung intelligenter Terminals – das sind die Stichworte für die Bürotechnik von morgen. Das Leistungsangebot unserer Produkte nimmt schon heute vieles vorweg; am weiteren Ausbau der Systemtechnik arbeitet unsere Entwicklungsmannschaft mit Hochdruck. Wir wollen diese Mannschaft verstärken.

Wir suchen Mitarbeiter mit Hoch- oder Fachhochschulabschluß der Fachrichtungen Informatik, Nachrichtentechnik, Elektrotechnik oder Mathematik. Das Arbeitsfeld bietet Aufgaben, an denen der Berufsanfänger wachsen kann, und auch Positionen für Bewerber mit einschlägiger Berufserfahrung.

Software-Entwickler

für Arbeitsplatzsysteme und Personalcomputer

Aufgabengebiete

- Planung neuer Leistungsmerkmale für benutzerfreundliche und multifunktionale Arbeitsplatzsysteme
- Weiterentwicklung der Systemsoftware für Personalcomputer und intelligente Terminals; Schnittstellenanpassung, Großrechner-Emulation, lokale Vernetzung, Kommunikationsbausteine
- Planung und Realisierung von Anwendersoftware, Integration in Fenstertechnik
- Adaption, Integration und Weiterentwicklung international anerkannter Standard-Softwarepakete auf Personalcomputer
- Entwicklung objektorientierter Editoren unter Einbeziehung der öffentlichen Standard-, Dokumenten- und Intercharge-Protokolle

Sie entwickeln, integrieren und dokumentieren mit modernsten Engineering-Methoden und Tools. Sie benutzen die Betriebssysteme MS-DOS und UNIX und Sprachen wie C, PASCAL, CHILL bzw. ASSEMBLER für Mikrorechner.

Wir erwarten

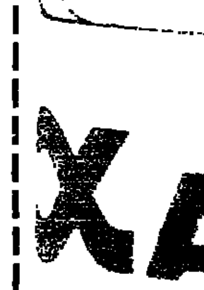
Teamgeist, Kreativität und die Fähigkeit, mit dem Innovationstempo auf diesem Gebiet mitzuwachsen. Interdisziplinäre Denkweise und überdurchschnittliches Interesse an Personalcomputern und an der Ausschöpfung ihrer Möglichkeiten. Kenntnisse auf dem Gebiet der genannten Betriebssysteme und Programmiersprachen. Englisch.

Wir bieten

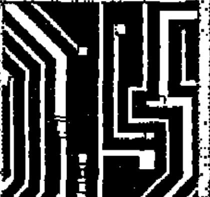
Anspruchsvolle Aufgabe in kleinen Teams und überschaubaren Projekten. Systematische Einarbeitung, gezielt aufgabenbezogene Schulung und umfassende berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten. Ihr Arbeitsfeld eröffnet vielfältige berufliche Entwicklungschancen in einem Bereich, der mit Erfolg auf allen Gebieten der Daten-, Büro- und Kommunikationstechnik tätig ist. Ihr Einkommen entspricht den hohen Anforderungen und wird sich leistungsorientiert entwickeln. Bei der Wohnungsbeschaffung in München sind wir behilflich.

Zur ersten Kontaktaufnahme bitten wir um Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter W 109 an unsere Zentrale Personalvermittlung München, Hofmannstraße 51, 8000 München 70.

Siemens AG







Elektronik. Wir bauen die Elemente. VALVO

Wir sind einer der bedeutendsten Hersteller elektronischer Bauelemente und haben uns zur Aufgabe gesetzt, unseren Kunden auch in Zukunft die richtigen Bauelemente zum richtigen Zeitpunkt anbieten zu können.

Diplom-Ingenieure (TH)

Für den weiteren Ausbau unseres Laboratoriums suchen wir junge **Diplom-Ingenieure (TH)** der Fachrichtungen
- ☐ *Elektronik*
- ☐ Nachrichtentechnik
- ☐ Datentechnik
- ☐ Informatik

Produktbereiche:
- ☐ Nachrichten-/Datentechnik
- ☐ Industrieelektronik
- ☐ Fernsehen/Videorecorder
- ☐ *Hörrundfunk*
- ☐ Gate Arrays/Semi-Custom IC's

Arbeitsgebiete:
- ☐ MOS- und bipolare Schaltkreise der digitalen und analogen Signal-Verarbeitung für *professionelle* und *konsumorientierte* Anwendungen
- ☐ Hochintegrierte Logikschaltungen, 8-/16-/32-bit-Mikroprozessoren/Mikrocontroller
- ☐ Software für die verschiedenen Entwicklungsbereiche
- ☐ Bildspeichersysteme
- ☐ Digitale Signalprozessor-Systeme, digitale Filter und A/D-Wandler
- ☐ CAD: *Schaltungssimulation*, Layout-Erstellung, Erstellung von Entwicklungswerkzeugen

Zu Ihren Aufgaben gehören:
Systementwicklung, Produktdefinition, Logikentwicklung, Layouterstellung und Markteinführung innovativer VLSI- und HF-Schaltungen sowie die Entwicklung von Werkzeugen für die Semi-Custom IC-Technik.
Sie werden anwendungsorientiert zusammen mit unseren Kunden integrierte Schaltungen entwickeln.
Englische Sprachkenntnisse benötigen Sie, um Ihre Ideen international vertreten zu können.

Wenn Sie eine der vielseitigen Positionen interessiert, dann erbitten wir Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe des von Ihnen angestrebten Aufgabengebietes an unseren Hauptbereich Personal
Burchardstraße 19
2000 Hamburg 1
Hauptbereich Personal
Telefon 0 40 / 3 29 62 69
(Frau Lenz)

Valvo. Unternehmensbereich Bauelemente der

Philips GmbH

Wir sind ein erfolgreiches, gut fundiertes deutsches Unternehmen der Elektroindustrie.
Mit rund 560 Beschäftigten fertigen wir elektromechanische Schaltgeräte, elektronische Seriengeräte und Baugruppen der Industrie-Elektronik, speicherprogrammierbare Steuerungen sowie Schaltanlagen.
Zur weiteren Verstärkung unserer Vertriebsorganisation suchen wir einen **Dipl.-Ing. (FH), Elektro/Elektronik** als

Vertriebsingenieur

– Niederspannungsschaltgeräte –

für das Vertriebsgebiet **Bremen.**
Als qualifizierter Gesprächspartner für unsere Kunden, die hauptsächlich in der Investitionsgüterindustrie zu finden sind, sollten Sie über gute Kenntnisse in der Steuerungstechnik verfügen.
Es gilt, einen eingeführten Kundenkreis zügig weiter auszubauen, wobei Sie wirkungsvolle Unterstützung des Stammhauses voraussetzen dürfen. Praktische Vertriebserfahrung wäre von Vorteil.
Aber auch Bewerber aus dem Vertrieb/Innendienst mit Begeisterungsfähigkeit für den Vertrieb „vor Ort" haben hier eine Chence zur beruflichen Weiterentwicklung.
Die Dotierung wird Sie zufriedenstellen – evtl. Nachteile durch einen Stellenwechsel (Gratifikation) werden ausgeglichen.
Entspricht unser Angebot Ihrer Vorbildung, Ihren Fähigkeiten und Neigungen, dann sollten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des frühesten Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung umgehend an die von uns beauftragte Personalberatung unter der CMB-Projekt-Nr. 152 948 Media-Service senden.
Für Telefon-Vorabinformationen stehen wir Ihnen unter der Rufnummer 07 11 / 22 70 02 gerne zur Verfügung.
Ihre Bewerbung behandeln wir absolut vertraulich.

Cooperative CMB Management
Beratungen GmbH

Eduard-Pfeiffer-Straße 84 · 7000 Stuttgart 1

TUI
TOURISTIK UNION INTERNATIONAL

Zu uns, der TUI, gehören weltbekannte Namen: Touropa, Scharnow, Transeuropa, Hummel, Dr. Tigges, twen tours. Im letzten Jahr haben wir weit über zwei Millionen Reiseteilnehmer betreut bei Flug-, Bahn- und Schiffsreisen und im Ferienwohnungsbereich.

In unserer Hauptabteilung Systemsoft- und Hardware besetzen wir die Position

Leiter Abteilung Systemsoftware

Ihr Aufgabengebiet: Sie führen durch Ihre menschliche und fachliche Qualifikation ein Team hochqualifizierter Spezialisten.

Ihre Qualifikation: *Sie haben ein natur- bzw. wirtschaftswissenschaftliches Studium absolviert und* solide Kenntnisse der Arbeitstechniken, Verfahren, Methoden der Systemprogrammierung für IBM-Großsysteme, mit umfangreichen Online-Anwendungen. Mit den Systemkomponenten MVS, TSO-SPF, JES 2 und CICS sind Sie mindestens fünf Jahre vertraut.

Das Technische: Wir arbeiten mit dem Mehr-Rechner-System IBM 3033 MP und U mit umfangreicher Peripherie; Online-Programmierung; Buchungssystem im Rechnerverbund mit über 2000 Bildschirmen in einem komplexen TP-Netz (Rechnerkopplungen, Standleitungen, Datex-L, Datex-P, Bildschirmtext).

Wir bieten Ihnen alle Vorteile eines fortschrittlichen Unternehmens, z. B. Jahresgratifikation, Urlaubsgeld, Altersversorgung und erhebliche Vergünstigungen bei Ihren eigenen Urlaubsreisen. Bitte schicken Sie uns Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen.

TOURISTIK UNION INTERNATIONAL
Hauptabteilung Personal
Karl-Wiechert-Allee 23
3000 Hannover 61, Tel. 0511/567-1216 (Frau Sting)

ALFA-LAVAL

IST FORTSCHRITT...AUCH FÜR SIE

ALFA-LAVAL ist ein Weltunternehmen – führend in der Separationstechnik und im Bau von Wärmeaustauschern. Erfolgreich in der Konstruktion und Fertigung von Anlagen und Maschinen für den Umweltschutz, die chemische und pharmazeutische Industrie, den Maschinenbau, die Schiffahrt, Molkerei-, Getränke- und Nahrungsmitteltechnik sowie Fleisch- und Fischverarbeitung. ALFA-LAVAL entwickelt und baut Apparate und Behälter ebenso wie Prozeßkühlsysteme und Anlagen der Energietechnik.

UNSERE Aufgaben in den nächsten Jahren sind interessant und vielfältig:
- – Ausbau der Abwicklungssysteme auf unserer IBM/38 (Auftragsabwicklung, Bestellabwicklung und Materialwirtschaft, auch für umfangreiche Anlagen-Projekte sowie der Controlling und Management-Systeme).
- – Umstellung und Ausbau der Office-Automation-Systeme (Textverarbeitung, Teletex, BTX) und Integration mit EDV-Systemen
- – Ausbau der internen und externen Kommunikationssysteme
- – Ausbau und weitere Integration Personal-Computing
- – Unterstützung der Ingenieure durch Computer Aided Design

Zur erfolgreichen Bewältigung dieser Aufgaben suchen wir für unsere EDV-Organisation zum nächstmöglichen Termin einen jüngeren, engagierten

Software Ingenieur/ Chief-Programmer

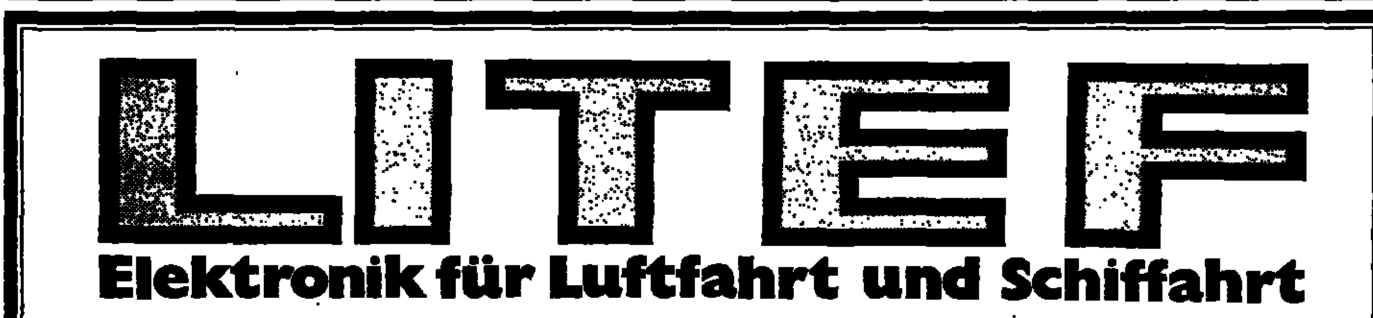
Zu Ihren Aufgaben gehört es, die Gruppe EDV-Systemtechnik zu leiten, das erforderliche Spezialwissen auf dem laufenden zu halten und durch Beratung, Schulung, Entwicklung von Standards und Tools für die Anwendung und Durchsetzung bei den Organisatoren und Programmierern zu sorgen.

Dazu benötigen Sie ein BWL/Informatik-Studium, fundierte Erfahrung mit IBM-Betriebssystemen, modernen Datenbank- und Kommunikationstechniken sowie mit Software-Engineering-Methoden. *Gute Englischkenntnisse für den Kontakt zum Konzernstab und den* internationalen EDV-Kollegen setzen wir voraus.

Wenn Sie an dieser entwicklungsfähigen Position interessiert sind, dann senden Sie uns bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen *inklusive Lichtbild und Gehaltswunsch.*

ALFA-LAVAL Industrietechnik GmbH
Personal- und Sozialwesen
Postfach
2056 Glinde bei Hamburg
Telefon 0 40/7 27 01-1

ALFA-LAVAL
INDUSTRIETECHNIK GMBH



Software-Entwicklung

Wir entwickeln und produzieren innerhalb eines internationalen Unternehmensverbandes Navigationsgeräte, Digitalrechner und andere elektronische Geräte höchster Genauigkeit.

Unsere Software-Entwicklungsabteilung sucht erfahrene Entwickler für folgende Aufgaben:

1. Entwicklung von qualitativ hochwertiger Software für komplexe Echtzeitsysteme unter Einsatz von komfortablen Entwicklungswerkzeugen in Hochsprache und Assembler. Diese Aufgabe erfordert das Verständnis der physikalischen und technischen Gesamtsystemeigenschaften. Erfahrungen in der Entwicklung nach standardi*sierten Entwicklungsphasen sind von Vorteil.*
2. Vervollkommnung vorhandener Methoden und Werkzeuge für die Entwicklung und Wartung unserer Software. Diese Aufgabe besteht in der Mitarbeit bei der Erarbeitung eines Methodengesamtkonzepts, in das Eigenentwicklungen und auf dem Markt angebotene Produkte inte*griert werden sollen.*

Hier sind Kenntnisse im Software-Engineering oder im Compilerbau von Vorteil.

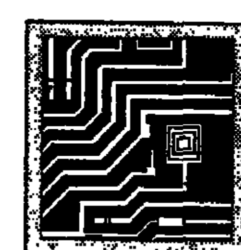
Die Bewerber sollten ein Hochschulstudium der Informatik, E-Technik oder Physik abgeschlossen haben. Für die Darstellung Ihres Arbeitsgebietes gegenüber einem anspruchsvollen Zuhörer- bzw. Leserkreis sind gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich.

Über unsere Konditionen und weitere Einzelheiten möchten wir mit Ihnen persönlich sprechen. Der Firmenstandort wird wegen seiner landschaftlichen und kulturellen Vorzüge geschätzt. Bei der Wohnungsbeschaffung *und Übersiedlung* nach Freiburg sind wir Ihnen behilflich.

Bitte beschreiben Sie uns kurz Ihren Erfahrungshin*tergrund bezüglich der von Ihnen gewünschten* Stelle, und richten Sie Ihre Bewerbung an unsere Personalabteilung.



Lörracher Straße 18, Postfach 7 74
7800 Freiburg i. Br., Tel. 07 61 / 49 01-0



Berufs-Chancen in der Elektronik/EDV-Branche





COMPUTERVISION ist mit 6000 Mitarbeitern und mehr als 1,3 Mrd. $ Installationsvolumen der weltweit führende Anbieter von CAD/CAM/CAE-Systemen.

Die **HARDWARE-Produktpalette** reicht von netzwerkfähigen Ein-Platz-Systemen über Superminicomputer bis zu komplexen Systemen mit integrierten IBM-Großrechnern.

Die **SOFTWARE-Produkte** CADDS und MEDUSA decken alle Anforderungen an CAD/CAM/CAE-Systeme ab; von einfachen 2-D-Zeichensystemen bis zu integrierten komplexen Systemlösungen vom Entwurf bis zum fertigen Produkt.



Ihre Karriere-Chance im CAE/CAD/CAM-Markt

COMPUTERVISION ist weltweit das führende Unternehmen für professionelle CAE/CAD/CAM-Anwendungen in allen Bereichen wie z. B. in der Luftfahrttechnik, in der Automobilindustrie, im Maschinen- und Anlagenbau, in Elektronik und Elektrotechnik, Bauwesen und Schiffsbau.

Das überdurchschnittliche Wachstum des CAE/CAD/CAM-Marktes erfordert den weiteren Ausbau unserer Vertriebsaktivitäten, und wir suchen qualifizierte

Vertriebsbeauftragte

– Hamburg, Düsseldorf, Frankfurt, Stuttgart, München –

Sie werden der verantwortliche Gesprächspartner für unsere Kunden sein und können Problemlösungen für die unterschiedlichsten Anwendungen anbieten. Zu Ihrer Unterstützung stehen Ihnen kompetente Hard- und Software-Spezialisten zur Verfügung. Kurze Entscheidungswege werden Ihren Erfolg unterstützen.

Wir erwarten eine qualifizierte technisch/wissenschaftliche Ausbildung (z. B. Ing. (grad.), Dipl.-Ing.), Berufserfahrung im CAE/CAD/CAM-Bereich oder in der kommerziellen EDV, möglichst Vertrieb, wäre von Vorteil.

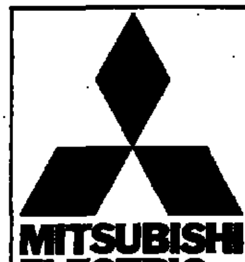
Die Position ist mit einem hohen Grundgehalt und einer überdurchschnittlichen Provision ausgestattet, umfangreiche Sozialleistungen sind selbstverständlich. Ein repräsentativer Dienstwagen steht Ihnen zur Verfügung, den Sie auch privat nutzen können.

Wenn Sie interessiert sind, senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und des frühestmöglichen Eintrittstermins.

Wir reagieren schnell und unbürokratisch.

COMPUTERVISION GMBH, Personalabteilung
Berg-am-Laim-Straße 47, 8000 München 80
Telefon 0 89 / 41 61–143





„Wir handeln mit Unterhaltungs- und Industrie-Elektronik, Produkten eines sicheren Wachstums-Marktes. Die Qualität unserer Produkte und technische Innovationen sichern uns weltweite Anerkennung."

Die Mitsubishi Electric Europe GmbH ist eine aufstrebende Firma mit erheblichen Wachstumsraten in einem dynamischen Markt und einer der führenden Halbleiter- und Computerhersteller der Welt. Wir suchen heute die Führungskräfte von morgen und bieten gute und sichere Arbeitsplätze zum nächstmöglichen Eintrittstermin für unsere Europazentrale in Ratingen.

Einen

Product Marketing Manager Semiconductor

Memories, Mikroprozessoren und diskrete Semiconductor

Ihre Aufgabe wird der Aufbau und die Leitung der Product Marketing Gruppe Semiconductor sein. Hierzu gehören die Festsetzung und Verfolgung von Absatzzielen, die Bedarfsplanung und Bedarfsvorhersagen, Markt- und Konkurrenzanalysen, die Preisgestaltung und deren Kontrolle, die technische Unterstützung unserer Vertriebsorganisation, Produkttraining und Applikationsberatung u. v. m.

Das Product Marketing ist das wichtigste Bindeglied zwischen unserer europäischen Vertriebsorganisation und unserem Stammhaus in Japan.

Wir suchen einen Diplom-Ingenieur mit einschlägiger Erfahrung im Product Marketing von Halbleitern oder ähnlichen Produkten. Gute Englischkenntnisse sind von Vorteil. Es handelt sich um eine ausbaufähige Position, da in Kürze das Product Marketing zu einer Gruppe von mehreren Produktingenieuren ausgebaut werden soll.

Einen

erfahrenen Vertriebsingenieur

für Prozessoren und Speicherbausteine (Gebiet Norddeutschland und Benelux)

Ihre Aufgabe umfaßt selbständige Akquisition, Vertrieb, technische Beratung, Schulung und Kundenpflege direkt vor Ort. Wir suchen eine dynamische Verkaufspersönlichkeit, die mit Einsatzfreude einen OEM-Kundenstamm aufbauen soll. Ihre englischen Sprachkenntnisse werden Ihnen bei Ihren Verkaufsaktivitäten von Vorteil sein.

Je einen

Vertriebsingenieur

für Industriemonitore und Thermodruckköpfe (Gebiet Norddeutschland und Benelux)

Vertriebsingenieur

für Floppy Disk Drives and Winchester Drives (Gebiet Norddeutschland und Benelux)

Wir suchen je eine dynamische Verkaufspersönlichkeit, die mit Einsatzfreude selbständig OEM-Großkunden betreuen soll. Sie sollten graduierter oder Diplomingenieur sein und Vertriebserfahrung mitbringen.

Das Aufgabengebiet erfordert ein Höchstmaß an Flexibilität und Einsatzbereitschaft, Ihre englischen Sprachkenntnisse werden Ihnen bei Ihren Aktivitäten von Vorteil sein.

Über Einzelheiten der Position unterhalten wir uns gerne mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch.

Senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, wenn möglich mit Angabe Ihrer Telefonnummer, an unsere Personalabteilung.

MITSUBISHI ELECTRIC EUROPE GMBH
BRANDENBURGER STRASSE 40 · 4030 RATINGEN 1 (WEST)
TELEFON (0 21 02) 486-0 · TELEX 8 585 070 MED D

Wir sind ein stark expandierendes Lebensversicherungsunternehmen im Weltverbund der ITT. Unsere Kunden und Vertriebspartner stellen hohe Anforderungen an unseren Service. Diesen Anspruch werden wir mit innovativen Produkten und einem zukunftsweisenden EDV-SYSTEM gerecht. Die Entwicklung und Realisierung spezieller Software gehört zu Ihren Aufgaben. Zum nächstmöglichen Termin suchen wir

SYSTEM-PROGRAMMIERER

Sie haben umfassende Kenntnisse der Datenbank- und Online-Techniken. Ihr Aufgabengebiet ist Aufbau und Pflege unserer DL/1-Datenbanken, die System-Wartung der zugehörigen CICS-Anwendungen sowie die Unterstützung der Anwendungs-Programmierung. Eine 2-jährige Erfahrung als Systemprogrammierer setzen wir voraus.

ORGANISATIONS-PROGRAMMIERER

Sie haben eine mindestens 2-jährige Erfahrung als Organisationsprogrammierer und wissen, wie Sie Anwendungsprogramme konzipieren, dokumentieren, realisieren und testen. Sie beherrschen die Programmiersprache „PL/1".

Unsere Systemkomponenten sind: VM, DOS/VSE, CMS, VSAM, DL/1, CICS, ASSEMBLER und PL/1. Wir bieten einen sicheren, ausbaufähigen Arbeitsplatz, ein überdurchschnittliches Einkommen und die sozialen Leistungen eines modernen Versicherungsunternehmens.
Ergreifen Sie heute noch die Initiative und senden Sie Ihre Kurzbewerbung an unser Vorstandssekretariat, oder rufen Sie an: **Telefon: 040/603 141 14.**

Transatlantische Lebensversicherungs-AG
Groten Hoff 21 · 2000 Hamburg 67



LEBEN

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen der Elektroindustrie und suchen einen

Leiter der Elektronik-Entwicklung

Wir erwarten eine Ausbildung als Dipl.-Ingenieur oder Ingenieur mit mehrjähriger Erfahrung im Digital- und Analogbereich.

Software-Hardware-Entwickler

Gute Kenntnisse in der Entwicklung mit Mikroprozessor-Systemen sind erforderlich.

Wenn Sie bereit sind anspruchsvolle Aufgaben selbständig und verantwortungsvoll zu erledigen, bitten wir um Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen.

DEUTSCHE ZÄHLER-GESELLSCHAFT
Nachf. A. Stepper & Co. (GmbH & Co.)
Bachstraße 9–17, 2000 Hamburg 76, Tel. 0 40 / 2 20 11 51

Wir sind ein junges expandierendes Unternehmen und bauen Maschinensteuerungen auf der Basis von Mikrocomputern. Wir suchen

Software-Entwicklungsingenieure

möglichst mit Erfahrung in PLM.

P + R Automation GmbH
Kampchaussee 102, 2050 Hamburg 80,
Tel. 0 40 / 7 21 60 95



Wir sind ein modernes, auf Zukunftstechnik ausgerichtetes Unternehmen für Systemanalysen, Studien und Versuche mit über 1600 Mitarbeitern. Zur Ergänzung der Betriebsmannschaft auf der Magnetbahnversuchsanlage unserer Außenstelle in Lathen/Emsland suchen wir zum baldmöglichen Eintritt

Diplom-Ingenieure (TH, TU)

der Fachrichtung Elektrotechnik/Elektronik

mit speziellen Kenntnissen der Steuerungs- und Regelungstechnik elektrischer Antriebe/Linearmotoren zur Planung, Durchführung und Auswertung von bahnspezifischen Versuchen.

Berufserfahrung in den o. g. Gebieten wird erwartet. Kenntnisse in der DV sind erwünscht. Die Aufgaben erfordern ein hohes Maß an Eigenständigkeit und Flexibilität sowie Bereitschaft zur Zusammenarbeit.

Unser Standort bietet gute infrastrukturelle Voraussetzungen (Wohnbedingungen, Schulen, Freizeit etc.).

Richten Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit dem Kennzeichen 138/84 an unsere Personalabteilung in Ottobrunn. Für einen ersten fachlichen Kontakt steht Ihnen unser Herr Dr. Mnich unter der Tel.-Nr. 0 59 33 / 62 32 gern zur Verfügung.

Industrieanlagen-Betriebsgesellschaft mbH
Einsteinstraße 20, 8012 Ottobrunn bei München, Tel. (0 89) 6 00 81

Ingenieure · Betriebswirte

Die HONEYWELL BULL AG in Deutschland ist ein Unternehmen der BULL-Gruppe, des führenden europäischen Computerherstellers.

Wir zeigen Ihnen
den Weg in die Praxis,
... in die EDV,
... in den EDV-Vertrieb

Wie wir uns das vorstellen?

Sie starten bei uns bei vollem Gehalt (natürlich kein befristeter Zeitvertrag) zu einer umfassenden Ausbildung. In Theorie und Praxis.

Sie lernen bei uns den Vertrieb hochwertiger, anspruchsvoller Investitionsgüter.

Wir wissen, was Sie für den EDV-Vertrieb brauchen, überlassen Sie uns die Schulung von Programmierung, Organisation, Hardware, Anwendungen und Software, Verkaufstechniken, Rhetorik etc. Ihre spätere Branchenspezialisierung werden wir aufbauend auf Ihrer Berufserfahrung und Ihren Studienschwerpunkten durch Spezialseminare unterstützen.

Dieses erprobte Trainee-Programm dauert bis zu 24 Monaten.

Und was wir uns noch vorstellen.

Als graduierte/diplomierte Ingenieure mit Kenntnissen in der Fertigungsindustrie oder als graduierte/diplomierte Betriebswirtschaftler mit abgeschlossener Lehre können Sie Praktika und ein Prädikatsexamen vorweisen und suchen jetzt eine ausbaufähige Startposition in einer Wachstumsbranche.

Wenn Sie selbstbewußt sind, sicheres Auftreten und die Bereitschaft haben, unser Trainee-Programm engagiert zu durchlaufen, dann sollten Sie die Weichen für Ihre Zukunft jetzt entscheidend stellen.

Selbstverständlich werden wir Ihr Können und Ihr Engagement entsprechend anerkennen. Wir bieten vorbildliche soziale Leistungen und ausgezeichnete berufliche Entwicklungsmöglichkeiten. Den Rahmen dafür bietet eine gute Arbeitsatmosphäre mit einem kooperativen Führungsstil.

Übrigens können Sie nach Ihrer Ausbildung in fast jeder deutschen Großstadt arbeiten.

Haben Sie Interesse? Senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des bevorzugten Einsatzortes zu.

HONEYWELL BULL AG
Personalabteilung
Theodor-Heuss-Str. 60–66
5000 Köln 90





Internationale Unternehmensberatung

Die Firmen Wir sind eine Beratungsgruppe mit Schwerpunkt Informationstechnologie. Derzeit umfaßt ENATOR 11 Firmen mit 300 Mitarbeitern. Seit 1983 ist ENATOR mehrheitlich an einem Engineering-Konzern mit weiteren 900 Mitarbeitern beteiligt.

Die Idee Unsere Geschäftsidee: Top-Management-Beratung sowie DV-Beratung aus einer Hand, d. h. wir erstellen Gutachten sowie operative Konzepte und setzen sie – sofern erwünscht – in DV-Systeme um.

Das Profil Für Realisierungsprojekte suchen wir hochqualifizierte

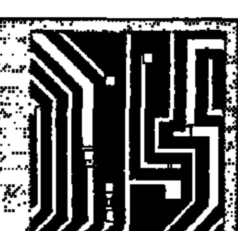
Organisationsprogrammierer

mit langjähriger Erfahrung in der Programmierung von Anwendungssystemen, vorzugsweise auf UNIVAC (1100, DMS) und IBM (43XX, CICS/DL 1) Equipment.

Das Angebot Unser Firmensitz in Deutschland ist Hamburg. Der Einsatz erfolgt im Hamburger und Frankfurter Raum. Die finanzielle Ausstattung ist überdurchschnittlich und richtet sich nach den Qualifikationen des Bewerbers. Mit unseren Sozialleistungen werden Sie zufrieden sein. Damen und Herren, die diese Aufgabenstellungen interessieren, senden ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Gehaltsvorstellungen an:

ENATOR Deutschland GmbH, Hermannstr. 7, 2000 Hamburg 1, Tel. 33 88 11
HAMBURG · STOCKHOLM · LONDON · OSLO

Berufs-Chancen in der Elektronik/EDV-Branche



Qualitätsplaner/in

Systematische Festlegung der Qualitätsanforderungen an Endprodukte, Baugruppen und Bauteile, Festlegung von Prüfabläufen und -methoden, Koordination von Musterprüfungen.

Als eines der führenden Unternehmen unserer Branche haben wir auf dem Gebiet der Entwicklung und Herstellung von Analysengeräten für die analytische und klinische Chemie und Biochemie einen Namen, der weltweit für Qualität steht. Dieser Ruf ist uns Verpflichtung. Als Qualitätsplaner/in tragen Sie verantwortlich mit dazu bei, diesem hohen Anspruch gerecht zu werden.
Wenn Sie Ingenieur (FH) mit dem Schwerpunkt Feinmechanik oder Elektronik sind, *Erfahrungen in der Qualitätssicherung* oder im Prüffeld haben und sogar eine DGQ-Ausbildung mitbringen, sollten Sie sich umgehend schriftlich mit uns in Verbindung setzen. Wir antworten schnell und unter Wahrung absoluter Vertraulichkeit.

Eppendorf Gerätebau
Netheler + Hinz GmbH
Postfach 65 06 70
2000 Hamburg 65

eppendorf
Analysensysteme für Medizin + Chemie.

Elektrotechniker im Außendienst

südd. Raum (Sitz mögl. Raum München) für den Vertrieb von elektromechanischen und elektronischen Geräten gesucht.

Wir bieten: ein fortschrittliches Vertriebsprogramm, gutes leistungsbezogenes Gehalt, *nettes Mitarbeiterteam.*

Wir erwarten: eine positive Grundeinstellung und Freude an der auszuübenden Tätigkeit sowie eine solide Ausbildung in der Elektrotechnik. Von Vorteil wäre Erfahrung in der Vertriebs- und *Anwendungspraxis im Bereich industrieller Automation.*

Möchten Sie uns kennenlernen, dann richten Sie Ihre Bewerbung unter Y 10 089 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

SIEMENS

Informationsverarbeitung und Kommunikation im Büro: Die Herausforderung für Könner aus Vertrieb, Organisation und Datenverarbeitung

Datenverarbeitung und Kommunikation wachsen am Büroarbeitsplatz zusammen. Dies zeigt sich deutlich an multifunktionalen Arbeitsplatzsystemen mit Verknüpfung über Local Area Networks, mit Zugang über Gateways zu öffentlichen Diensten und Zentral-Computern sowie dem zunehmenden Dokumentenaustausch über elektronische Post.

Unsere führende Marktposition in diesem Bereich wollen wir mit den modernen Bürosystemen EMS® 5000 OFFICE für Text, Daten und Grafik weiter ausbauen. Wir erweitern den Vertrieb Bürosysteme in den Zweigniederlassungen und im Unternehmensbereich und suchen engagierte und erfolgsorientierte Mitarbeiter als

- **Vertriebsbeauftragte**
  für Akquisition und Kundenbetreuung
- **Fachberater**
  für Organisationsanalysen, Beratung und Einsatzunterstützung

Gesucht werden:

- **Hochschul-/Fachschulabsolventen** mit gutem Studienabschluß und Grundkenntnissen in der Datenverarbeitung, die bei uns eine praxisorientierte Ausbildung erhalten,
- **Praktiker** mit ca. 2–5 Jahren Berufserfahrung auf dem Gebiet der Datenverarbeitung, der Text- oder *EDV-orientierten Ablauforganisation, die in der modernen Bürotechnik ein neues Tätigkeitsgebiet* erkannt haben, oder
- **Vertriebsprofis aus der DV- bzw. Bürokommunikationsbranche.**

Der Einsatzort kann – nach Ihrer Wahl – unser Unternehmensbereich für Kommunikations- und Datentechnik **in München** oder eine unserer Zweigniederlassungen in

Hamburg/Bremen, Hannover, Berlin, Essen/Dortmund, Köln, Düsseldorf, Frankfurt, Mannheim, Stuttgart, Nürnberg, München sein.

Die Dotierung entspricht der anspruchsvollen Aufgabe. Sind Sie interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, möglicher Eintrittstermin) unter W 108 an unsere Zentrale Personalvermittlung München, Hofmannstraße 51, 8000 München 70. Nennen Sie uns bitte außerdem Ihren Tätigkeitswunsch „Vertriebsbeauftragter" oder „Fachberater" sowie den von Ihnen bevorzugten Einsatzort.

Siemens AG

Mit erfolgreichen elektronischen Geräten, Anlagen und Systemen für Industrie, Verkehr, Schiffahrt, Rundfunk, Fernsehen und Verteidigung zählt KRUPP ATLAS ELEKTRONIK zu den weltweit führenden Entwicklungs- und Fertigungsunternehmen. Mit mehr als 2.500 Mitarbeitern wachsen wir in einen zukunftsorientierten Markt.

Wir suchen

Diplom-Ingenieure (TH/FH)

der Fachrichtungen Elektrotechnik, Nachrichtentechnik, Informatik

Wenn Sie mit anspruchsvollen Produkten arbeiten wollen, bieten wir Ihnen dazu die Möglichkeit in folgenden Bereichen:

Entwicklung

Software für Sonar- und Navigationsanlagen

Verfahren zur Signalverarbeitung

Rechnergesteuerte Baugruppen für Simulatoren

Planung von Simulationssystemen

Echtzeitprogramme für Simulatoren

Projektierung

Leitsysteme für Gas-, Wasser- und Elektrizitätsversorgung

Fertigungsleitsysteme

Projektsteuerung und Koordination für Entwicklung und Fertigung der Sondertechnik – sowohl für Inlands- als auch für Auslandsvorhaben

Systemplanung und Projektabwicklung hydrographische Vermessung und Navigation

Vertrieb

Akquisition von Leitsystemen für Versorgungs- und Industrieunternehmen

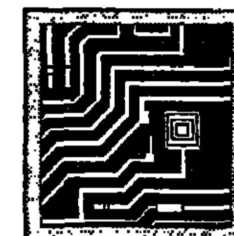
Markteinführung neuer Produkte Schiffselektronik

Akquisition und verantwortliche Abwicklung von Systemprojekten Schiffselektronik

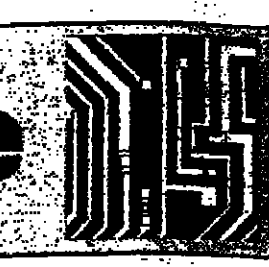
Wir bieten Ihnen einen entwicklungsfähigen Arbeitsplatz mit abwechslungsreichen Aufgaben.
Wenn Sie sich angesprochen fühlen, reichen Sie uns bitte Ihre vollständige Bewerbung ein, und schreiben Sie uns, wo Ihre Erfahrungen bzw. Ihre Stärken liegen. Fehlendes Spezialwissen wird Ihnen durch eine systematische Einarbeitung vermittelt.
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

KRUPP ATLAS ELEKTRONIK GMBH – Personalabteilung – Postfach 44 85 45, 2800 Bremen 44, Telefon 04 21/457-23 39

KRUPP ATLAS ELEKTRONIK
Eine sichere Entscheidung



Berufs-Chancen in der Elektronik/EDV-Branche



HELL

Die Hell GmbH, eine **SIEMENS-Gesellschaft**, gehört zu den bekanntesten Herstellern von Investitionsgütern für die Reproduktions-, Satz-, Informations- und Textiltechnik.

Für unseren ENTWICKLUNGSBEREICH suchen wir

Diplom-Ingenieure

der Fachrichtung Nachrichtentechnik, allgemeine Elektrotechnik und Informatik mit Mikroprozessor- und Programmier-Erfahrung.

Das Aufgabengebiet gibt qualifizierten Damen und Herren die Möglichkeit, bei der Entwicklung von mikroprozessor- und prozeßrechner-gesteuerten digitalen Farbbildverarbeitungs- und Übertragungssystemen mitzuarbeiten.

Wir bieten neben einer gründlichen Einarbeitung einen sicheren Arbeitsplatz mit den finanziellen und sozialen Vorteilen eines Großunternehmens.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen und Lichtbild an unsere Personalabteilung.

DR.-ING.
RUDOLF HELL GMBH
Grenzstraße 1-5
Postfach 6229
2300 Kiel 14
Telefon (0431) 2 00 11



Die Deutsche Bundespost. Mit Sicherheit in Richtung Zukunft.

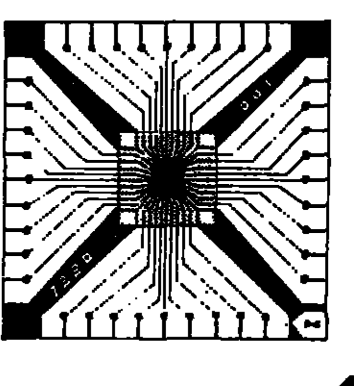
Angebot *zu einem Aufstieg in einem krisenfesten, erfolgreichen Unternehmen.*

DIPLOM-INGENIEURE UND DIPLOM-INGENIEURINNEN DER TECHN. HOCHSCHULEN

Ihre Fachrichtung. *Angesprochen sind alle Diplom-Ingenieure und Diplom-Ingenieurinnen der Nachrichtentechnik und ähnlicher Fachrichtungen mit Ausrichtung auf die Nachrichtentechnik. Natürlich sind Sie uns auch willkommen, wenn Sie bereits praktische Berufserfahrung mitbringen.*
Ihre Chance. *Mit dem nachdrücklich verstärkten Ausbau des Fernmeldewesens verhilft die Deutsche Bundespost der gesamten Wirtschaft zu größerer Leistungsfähigkeit. Die neuen Formen der Telekommunikation werden große Veränderungen im gewerblich-wirtschaftlichen Bereich bewirken und auch in den privaten Bereich vordringen.*

Gesucht werden qualifizierte Diplom-Ingenieure und Diplom-Ingenieurinnen der genannten Fachrichtungen. Sie treten als Beamte bzw. Beamtinnen in die Laufbahn des höheren fernmeldetechnischen Dienstes ein. Ihnen eröffnen sich nach einem Vorbereitungsdienst interessante Perspektiven. Denn als Führungskräfte stellen sie die Weichen bei der Verwirklichung der Unternehmensziele: Als Abteilungsleiter bei einem Fernmeldeamt etwa. Oder als Referatsleiter bei einer Oberpostdirektion und später vielleicht als Leiter eines großen Fernmeldeamtes. Aufgrund der Fülle von verantwortungsvollen Aufgaben in den vielseitigen Bereichen des Fernmeldewesens sind die Einsatz- und Aufstiegsmöglichkeiten breit gefächert.
Ihre Bewerbung. *Falls Sie noch ein bißchen mehr wissen möchten über die Einstellungsbedingungen, die Möglichkeiten der fachlichen Weiterbildung usw.: Wenden Sie sich einfach an das Referat für berufliche Bildung Ihrer Oberpostdirektion. Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen schicken Sie bitte an das Referat 311 im Bundespostministerium, Postfach 80 01, 5300 Bonn 1, das Ihnen selbstverständlich auch nähere Auskünfte erteilt.*

Post



NEC NEC ELECTRONICS (GERMANY) GMBH

Als Vertriebsgesellschaft eines weltweit bekannten und führenden Herstellers von Halbleiter-Bauelementen sind wir auf dem deutschen Markt mit Erfolg tätig. Wir möchten unsere Führungsposition nicht nur festigen, sondern auch weiter ausbauen. Unsere hochwertigen und innovativen Produkte sind ein wichtiger Bestandteil dabei.

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir für unsere Niederlassungen in Düsseldorf, Hannover und Stuttgart erfahrene

VERKAUFSINGENIEURE

für die technische und kommerzielle Betreuung unserer Großkunden sowie unserer Distributoren.

Selbständige Definition von Verkaufsstrategien sowie gute technische Beratung für unsere Kunden erfordern fundierte technische Kenntnisse, die Sie als Diplom-Ingenieur der Elektrotechnik/Informatik mitbringen sollen. Vorausgegangene intensive praktische Tätigkeiten in den Bereichen Entwicklung, Vertrieb oder Marketing sind daher eine ideale Grundlage. Wir erwarten die Bereitschaft zur Teamarbeit, Verhandlungsgeschick, Einsatzfreude und den Willen, moderne Kommunikationsmittel zur Unterstützung Ihrer Tätigkeit heranzuziehen. Zur effektiven Kommunikation mit unseren ausländischen Mitarbeitern müssen Sie über gute englische Sprachkenntnisse verfügen.

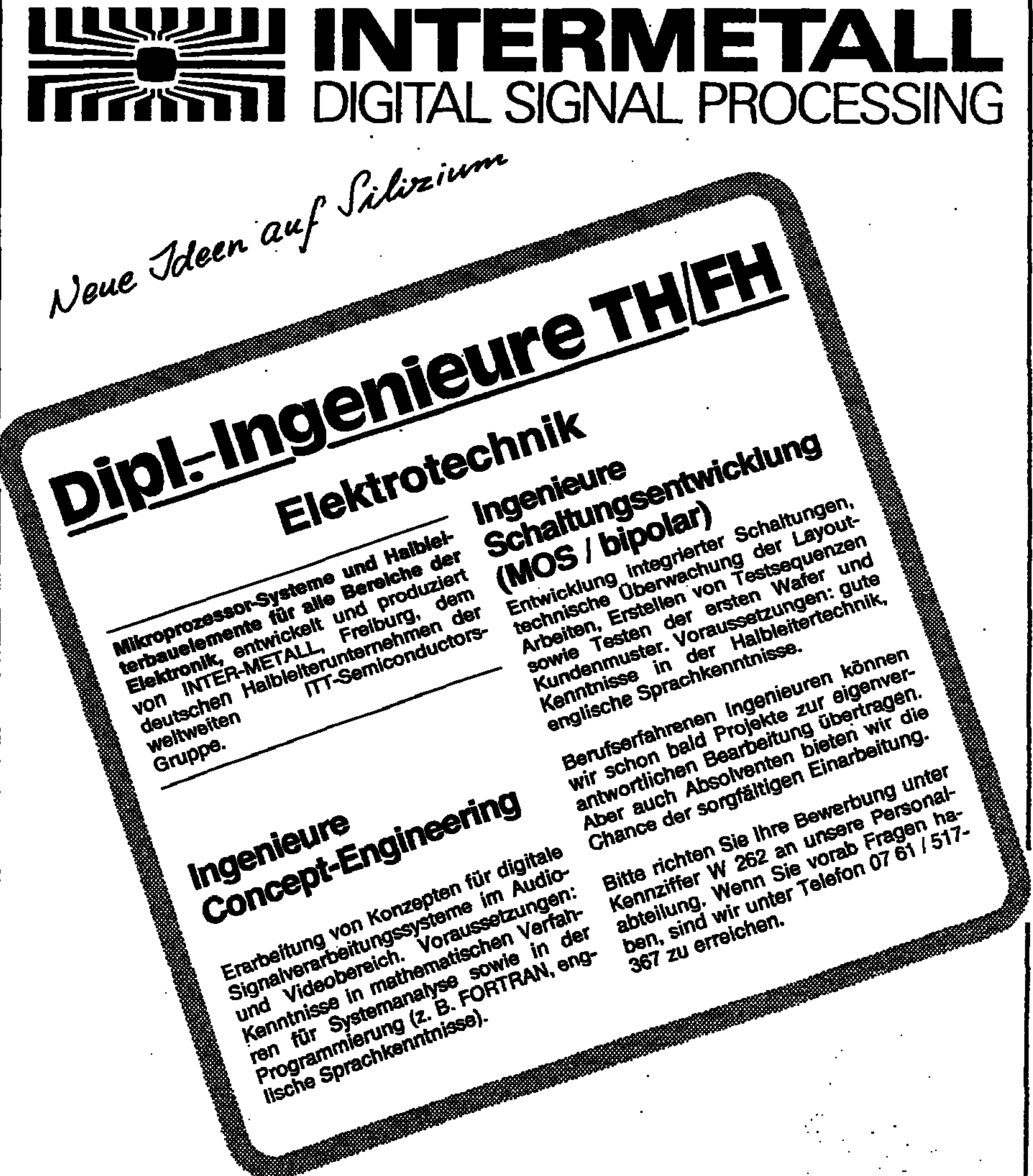
Arbeiten Sie mit in einem jungen, ausbaufähigen Team, das Ihnen die Möglichkeit bietet, Ihre beruflichen Vorstellungen nach Ihren Wünschen zu verwirklichen.

Wir bieten ein attraktives Gehalt, ein neutrales Firmenfahrzeug (auch zur privaten Nutzung), Jahresabschlußvergütung, Urlaubsgeld, Umzugskostenerstattung und weitere Sozialleistungen eines internationalen Großunternehmens.

Bitte senden Sie Ihre ausführliche Bewerbung unter Angabe Ihres Gehaltswunsches an die Personalabteilung, z. Hd. Herrn Hoppen. Er steht Ihnen auch gern für telefonische Vorabfragen unter der Telefon-Nummer 02 11 / 65 03 338 zur Verfügung.



**Kanzlerstraße 6,
D-4000 Düsseldorf 30
Telefon 02 11 / 65 03 02**



INTERMETALL Halbleiterwerk der Deutsche ITT Ind. GmbH, Hans-Bunte-Straße 19, 7800 Freiburg



Suchen Sie Fach- und Führungskräfte aus dem Maschinen- und Anlagenbau?

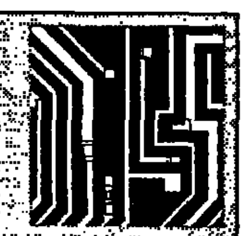
in der WELT erscheinen am

20. Oktober

Sonderseiten mit einer Vielzahl von Stellenangeboten speziell aus diesem Wirtschaftszweig. Gehört Ihr Unternehmen dieser Branche an oder suchen Sie Fach- und Führungskräfte aus dieser Branche? Dann sollte Ihre Stellenanzeige innerhalb dieser Sonderseiten nicht fehlen.
Anzeigenschluß ist am 15. Oktober 1984.
Sind Sie an einer Insertion interessiert? Wir informieren Sie gern. DIE WELT, Anzeigenabteilung, Kaiser-Wilhelm-Str. 1, 2000 Hamburg 36, Tel. (040) 3 47 43 91/4318.

01-158

Berufs-Chancen in der Elektronik/EDV-Branche





Gebäckspezialitäten

Wir sind ein Dauerbackwaren-Hersteller in der Nähe von Koblenz, gesund und angesehen, ca. 200 Mitarbeiter-Stammbelegschaft. Unser Sortiment ist beim Lebensmittel- und Süßwarenhandel gut eingeführt. Wir verzeichnen immer noch überdurchschnittliches Wachstum.

Diese Erfolge kommen nicht von selbst. Unsere moderne Technik trägt dazu bei. Natürlich gibt es täglich neue Probleme. Deshalb haben wir die Position

Technische Produktionsleitung

neu geschaffen und suchen dafür zu möglichst baldigem Eintritt einen erfahrenen Maschinenbau-Ingenieur (FH) mit sehr guten Elektronik-Kenntnissen, alternativ auch einen entsprechend tüchtigen Maschinenbau- oder Elektronik-Meister, zwischen 35 und 45 Jahren. Kenntnisse der Lebensmittelherstellung sind nicht erforderlich, werden aber begrüßt. Wir werden unseren neuen Mann sorgfältig mit unseren modernen technischen Anlagen vertraut machen.

Er erhält, dem Betriebsleiter unterstehend, die Verantwortung für sämtliche technischen Anlagen und die handwerklichen Nebenbetriebe. Nachzuweisen sind fachliches Können und die Fähigkeit, Mitarbeiter zu führen.

Unseren Sitz haben wir auf dem flachen Land. Unsere Mitarbeiter identifizieren sich mit ihren Aufgaben. Hier muß unser neuer Produktionsleiter hineinpassen. Wir brauchen den reinen Praktiker, der Probleme nicht am Schreibtisch löst, sondern vor Ort. Bei Bewährung hat er sichere Aufstiegschancen.

Bewerbungen erbitten wir mit tabellarischem Lebenslauf, lückenlosen Zeugniskopien und Lichtbild sowie einem Handschreiben (frühester Eintritt, Verdienstwunsch) nur an die für vertrauliche Behandlung bürgende

Personalberatung Hans Herbert Hoyermann
Mainzer Straße 61 – 5400 Koblenz 1



PHILIPS

In unserem Werk für elektronische Bauelemente stellen wir elektrokeramische Artikel her.

Für unsere Betriebsmechanisierung, Abt. Konstruktion, suchen wir einen

Diplom-Ingenieur

für die selbständige Projektierung und Konstruktion von Anlagen und Maschinen in der Verfahrens- und Fertigungstechnik und deren Weiterentwicklung.

Bewerber sollten über eine abgeschlossene Fachhochschulausbildung der Fachrichtung Maschinenbau und über mehrjährige Konstruktionserfahrung verfügen.

Neben Ideenreichtum, kooperativer Zusammenarbeit, Gespür für neue Technologie und realisierbarer Lösungen sollten Bewerber in der Lage sein, nach Einarbeitung eine Projektgruppe zu übernehmen.

Englische Sprachkenntnisse erwünscht.

Weitere telefonische Auskunft gibt Ihnen gern: Herr Mertens (0 40) 5 27 01 01 / App. 2 12

Bewerbungen richten Sie bitte an unsere Personalabteilung.

Essener Straße 4
2000 Hamburg 62

Valvo Werk für elektronische Bauelemente der Philips GmbH



Ihre Karriere bei CTM

Mit mehr als 550 Mitarbeitern zählen wir zu den erfolgreichsten und wachstumsstärksten Herstellern von dialogorientierten Computer- und Textsystemen. Basis dieses Erfolges ist die Modularität unserer Computerfamilie, die sich vom 16- zum 32-Bit-Rechner, vom Einplatz- zum Mehrplatzdialogsystem mit bis zu 48 Bildschirmarbeitsplätzen ausbauen läßt.

Wir werden unseren Bereich Entwicklung mit derzeit mehr als 70 Systementwicklern weiter ausbauen und suchen engagierte

Diplom-Informatiker

Sie werden im Projekt-Team an der Konzipierung und Implementierung von

Betriebs- und Datenbanksystemen Text- und Bürokommunikations-systemen

mitwirken. Auf der Basis moderner 16/32 Bit-Mikroprozessoren entwickeln wir neue Systeme für die Büroautomatisierung. Sie arbeiten mit an der Lösung anspruchsvoller Aufgabenstellungen, z. B. der Integration von Text-/Graphikverarbeitung oder der Weiterentwicklung unseres Datenverwaltungssystems. Damit eröffnen sich gute Chancen für Ihre berufliche Weiterentwicklung.

Wir bieten eine gute Dotierung und die Sozialleistungen eines internationalen Unternehmens.

Bei der Wohnungsbeschaffung sind wir Ihnen behilflich.

Für erste telefonische Anfragen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 07531/802-152 zur Verfügung. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an unsere Personalabteilung.



COMPUTER + TEXTSYSTEME
CTM · Computertechnik Müller GmbH
Max-Stromeyer-Str. 37 · D-7750 Konstanz
Telefon 07531/802-0 · Telex 7 33 266 ctm d

Wir sind eine Tochtergesellschaft der Siemens AG und gehören auf dem Gebiet der Datenverarbeitungsanlagen im technisch-wissenschaftlichen Bereich sowie in der Zeichenerkennung, Belegverarbeitung und Betriebsdatenerfassung zur Spitzengruppe in der Bundesrepublik.

Für unser Einsatzgebiet Nordrhein-Westfalen suchen wir zum sofortigen Eintritt einen erfolgreichen und erfahrenen

Vertriebsbeauftragten Datenerfassung

Ihr Aufgabengebiet umfaßt:

- Planung und Durchführung von Vertriebsaktivitäten auf dem Gebiet von Datenerfassungsgeräten mit OCR-Technik
- Konkurrenzbeobachtung, Verkaufsstrategie und Akquisition
- Aufbau und Pflege von Kundenkontakten
- Kundenberatung und Angebotsbearbeitung
- Planung und Koordinierung der Auftragsabwicklung in Abstimmung mit dem Kunden und den beteiligten hausinternen Stellen

Wenn Sie über eine abgeschlossene Fachhochschulausbildung – insbesondere Informatik oder Betriebswirtschaft – verfügen und bereits als Akquisiteur von DV-Anlagen oder -Geräten gearbeitet haben, dann wird Sie diese abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit interessieren.

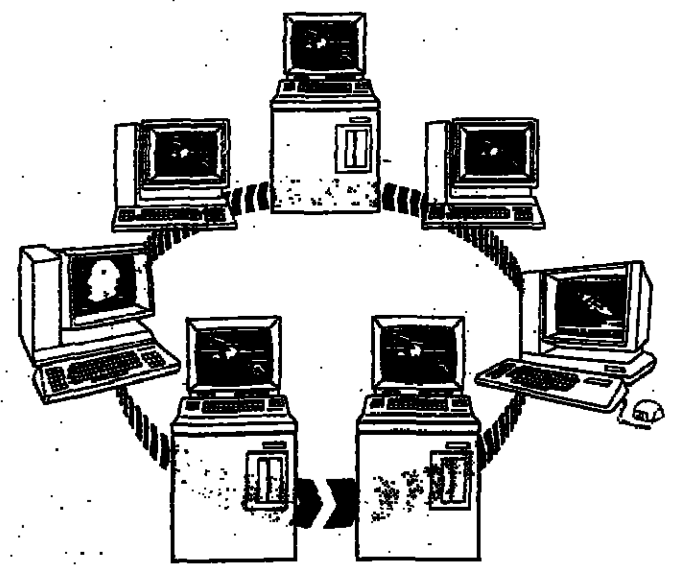
Unser Angebot aus einem überdurchschnittlichen Fix-Einkommen und einem Gesamteinkommen, das Sie durch Ihr persönliches Engagement bestimmen, wird Sie zufriedenstellen.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungen an

COMPUTER GESELLSCHAFT KONSTANZ MBH, Referat Personal und Recht, Max-Stromeyer-Str. 116, Tel. 07531/87-4733.



COMPUTER GESELLSCHAFT KONSTANZ MBH



Vertriebs-beauftragte

System Support Spezialisten

Hamburg · Düsseldorf · Frankfurt München · Stuttgart

Das ist die symbolische Darstellung des ersten Computerkonzeptes der Welt mit einem netzwerkweiten Benutzerzugriff, als wären sämtliche Daten und Geräte bereits lokal in jedem einzelnen Arbeitsplatz-Rechner vorhanden.

Mit diesem Konzept ist unsere Muttergesellschaft, gegründet 1980 in Chelmsford, Mass., in kürzester Zeit der weltweite Marktführer für Graphic Workstations geworden: Ca. 6000 installierte Systeme; über 82,6 Mio. Dollar Umsatz allein im ersten Halbjahr 1984.

Wir, die deutsche Tochtergesellschaft Domain Computer GmbH., haben diesen Erfolgskurs erst im April '83 begonnen. Schon jetzt sind 30 Mitarbeiter in Frankfurt, Hamburg, Düsseldorf und München zu wenig. Für unsere außergewöhnliche Expansion suchen wir weitere, erfahrene Mitarbeiter, die ebenso erfolgreich aufsteigen wollen wie wir.

Sie werden eine Hard- und Software anzubieten haben, die in ihren Netzwerkfähigkeiten einmalig im Markt ist. Mit integrierter Hochleistungs-Grafik und universellen Einsatzmöglichkeiten.

Daher sollten Sie über fundierte Verkaufserfahrungen in der Computer-Branche verfügen, möglichst inclusive Computer-Grafik. CAD/CAM, CASE, AI usw. sind für Sie keine Fremdworte – und Sie sollten Applikationen aus diesen Bereichen kennen. Darüberhinaus verfügen Sie über ausreichende Englischkenntnisse.

Sie werden im Pre- und Post-Sales bei unseren Kunden ein grafisches Rechner-System zu betreuen haben, das es Ihnen schwer und leicht zugleich macht. Schwer, weil diese Graphic Workstations auch für die schwierigsten Aufgaben mit Großrechner-Leistung gemacht sind. Und leicht, weil sie über eine *Vielzahl bester Software-Werkzeuge* verfügen.

Als softwareorientierter Spezialist sollten Sie über mehrjährige Erfahrungen mit modernen Betriebssystemen verfügen, Kenntnisse in FORTRAN, PASCAL, C und/oder LISP haben, möglichst Applikationserfahrung besitzen und englisch sprechen. Vorteilhaft wären Kenntnisse in den Bereichen Kommunikation, Rechnernetze und/oder Grafik.

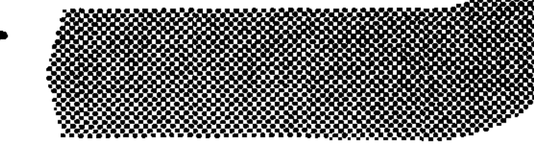
Ihr Start bei Domain könnte in jeder dieser Städte erfolgen. Ihre kurze, aber sehr intensive Ausbildung findet in der Hauptverwaltung in Frankfurt bzw. in den USA statt. Denn wir möchten, daß Sie schon nach kurzer Zeit mit Flexibilität, Teamgeist und Engagement erfolgreich für unser Erfolgs-System eintreten.

Sollten Sie interessiert sein, rufen Sie bitte Frau Czaja unter Telefon (069) 66405-0 an. Oder schicken Sie uns gleich Ihre kurze, aber aussagefähige Bewerbung.



computer gmbh
Wissen+Leistung entscheidet

Domain Computer GmbH, Hahnstraße 70
Lyoner Stern, 6000 Frankfurt/Main 71





POLISOFT
EDV-BERATUNG

Wer sind wir?

POLISOFT ist ein junges, sehr expansives und kapitalstarkes Unternehmen der Personal-Computer-Branche. Mit jährlichen Zuwachsraten von mehreren 100 % gehören wir zu den größten und bedeutendsten Händlern Deutschlands und fühlen uns allen Herausforderungen des Marktes gewachsen. Zahlreiche Abschlüsse mit namhaften Unternehmen und die Tatsache, daß wir zur Zeit alle zwei Stunden einen IBM-Personal-Computer im Bundesgebiet installieren, beweisen unsere Leistungsfähigkeit. Wir beschäftigen zur Zeit in unserem Hauptsitz in Hamburg 26 Mitarbeiter, die bis zum Jahresende auf ca. 35 anwachsen werden.

Was tun wir?

POLISOFT konzentriert sich auf den qualifizierten Vertrieb von IBM-Personal-Computern und deren Peripherie. Daneben liefern wir Software und Zusatzprodukte aller namhaften Hersteller. In erster Linie betreuen wir Großkunden aus der IBM-Mainframe-Umgebung. Wir bieten einen ausgezeichneten Support in den Bereichen technischer Service, Schulung, Software-Entwicklung, Hot-line-Service, Anwendungs- und Literatur-Datenbanken. Und wir verfügen über ein eigenes Product-Management.

Wem suchen wir?

GESCHÄFTSSTELLENLEITER
VERTRIEBSBEAUFTRAGTE
SOFTWARE-SPEZIALISTEN
TECHNIKER

– für das gesamte Bundesgebiet, mit Prioritäten im Bereich Köln und Hannover –

die gewohnt sind, selbständig zu arbeiten, leistungsbezogen dotiert zu werden, und genügend Energie und Ehrgeiz haben, aus unserem Erfolg auch Ihren persönlichen Erfolg zu machen. Sie kommen vorzugsweise aus der IBM-Umgebung oder haben Erfahrungen bei anderen Herstellern.

Was jetzt?

Wenn es Ihnen Spaß macht, ein junges, ideenreiches und schlagkräftiges Team durch Ihre Mitarbeit zu bereichern, dann bewerben Sie sich schnellstens handschriftlich mit Lebenslauf und Zeugniskopien bei der von uns beauftragten PERSONALBERATUNG GEEST, Inh. Ingrid Geest, Postfach 65 04 27, 2000 Hamburg 65, Tel. 0 40 / 6 07 00 53.

IBM Personal Computer

HAGENUK

Wir sind ein dynamisch wachsendes Unternehmen der Investitionsgüterindustrie und beschäftigen z. Zt. ca. 1.700 Mitarbeiter. Die Lage unseres Unternehmens in der Landeshauptstadt Kiel garantiert einen außergewöhnlich hohen Freizeitwert. Unsere technisch anspruchsvollen Produkte der drahtgebundenen- und drahtlosen Nachrichtentechnik haben in Fachkreisen einen sehr guten Namen.

Zum nächstmöglichen Eintritt suchen wir qualifizierte

Ingenieure
der Nachrichtentechnik/Elektronik/HF-Technik

für folgende Aufgabenbereiche:

- Entwicklung digitaler Geräte und Anlagen der drahtgebundenen Nachrichtentechnik
- System- und Geräteschulungen, speziell im Sektor HF-Technik, im In- und Ausland
- Erprobung von neuentwickelten Geräten der Funknachrichtentechnik
- Qualitätsüberwachung von Geräten und Anlagen der Fernmeldetechnik
- Wartung und Reparatur von rechnergesteuerten Testsystemen

Wir bieten auch jungen Ingenieuren, sofern sie vor ihrem Studium einschlägige praktische Erfahrungen gesammelt haben, eine echte Einstellungschance.

Es erwartet Sie ein interessantes und ausbaufähiges Aufgabengebiet, ein der Bedeutung der Aufgaben angemessenes Gehalt, gleitende Arbeitszeit sowie die sozialen Leistungen eines modern geführten Unternehmens. Bei der Wohnraumbeschaffung werden wir Ihnen behilflich sein, Umzugskosten werden von uns getragen.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter gleichzeitiger Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer finanziellen Vorstellungen an unsere Personalabteilung.

HAGENUK GmbH
Westring 431
2300 Kiel 1

Zur ersten Information:
Telefon (04 31) 88 22 38

Im Markt haben wir seit 35 Jahren eine gute Position und vertreten seit über 10 Jahren erfolgreich CTM-Computer. Durch neue Technologien, praxisnahe Anwendungssysteme und die Vermarktung von branchenorientierter Software haben wir ein großes Kunden- und Interessentenpotential erworben. Zur Ausweitung unserer Kapazitäten brauchen wir Ihre aktive Unterstützung. Als

Gruppenleiter der Programmierung

planen und überwachen Sie in Abstimmung mit dem Software-Leiter die Programmentwicklung und -erstellung. Sie fördern das Interesse Ihrer Mitarbeiter an den Projekten durch fortlaufende Schulung und Unterstützung. Erfahrung als Organisations-Programmierer setzen wir voraus.

Als qualifizierter, selbständig arbeitender

Verkaufs-Bereichsleiter

bauen Sie unseren Vertrieb weiter aus. Mit einer fundierten Verkaufsunterstützung vertreiben Sie konfektionierte Branchen-Software mit dem CTM-Computer 32/16-bit-Rechner.

Wir sind von unserer Leistungsstärke überzeugt. Sind Sie es von Ihrer? Dann bewerben Sie sich bitte mit handgeschriebenem tabellarischem Lebenslauf und Zeugniskopien.

bs DATENSYSTEME

DR. BOESEL & SCHLÜSSLER GMBH & CO. KG
SYSTEMHAUS
Eiffestraße 74, 2000 Hamburg 26
Telefon 0 40 / 25 72 01

CTM COMPUTER Werksvertretung

Wir sind eine gemeinnützige Forschungseinrichtung mit etwa 700 Mitarbeitern, die sich vornehmlich der angewandten Forschung widmet.

In unserem Institut für Anlagentechnik werden in dem Forschungsschwerpunkt „Unterwassertechnik" in enger Zusammenarbeit mit der Industrie und Hochschulinstituten Forschungs- und Entwicklungsarbeiten durchgeführt. Die Arbeiten konzentrieren sich auf die Großversuchseinrichtung GUSI.

Für Betreuung, Betrieb und Planung von Meßsystemen und Meßwerterfassungsanlagen suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen

Diplom-Ingenieur (FH) A 3
der Fachrichtung Elektrotechnik mit fundierten Kenntnissen auf dem Gebiet der Elektronik/Nachrichtentechnik

Das Aufgabengebiet umfaßt die selbständige Betreuung, Einsatz und Planung von analogen und digitalen Meßsystemen, von Video- und Kommunikationssystemen und von rechnergesteuerten Meßwerterfassungs- und -verarbeitungsanlagen und die Pflege der zugehörigen Software. Zu den Aufgaben gehören weiterhin die Entwicklung und Herstellungsüberwachung von analogen und digitalen Schaltungen für Meßsysteme zur Durchführung von F + E-Programmen bzw. im Rahmen der Nutzung der GUSI sowie die Erstellung der dazugehörigen Dokumentation.

Der Bewerber sollte selbständig arbeiten und Interesse an einem vielseitigen Aufgabengebiet haben. Berufserfahrung auf dem Gebiet der Industrieelektronik ist Voraussetzung. Gute englische Sprachkenntnisse und die Bereitschaft, Aufgabenstellungen im Rahmen eines Mitarbeiterteams zu lösen, werden erwartet.

Des weiteren suchen wir für unser Institut für Anlagentechnik für die Dauer von 5 Jahren einen

Diplom-Ingenieur (TH/TÜ) A 5
der Fachrichtung Schweißtechnik

Das Aufgabengebiet umfaßt anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung sowie die Erprobung von Verfahren und Geräten für die praxisnahe Ausführung von Schweiß- und Schneidarbeiten unter Wasser.

Bewerber sollten fundierte Fachkenntnisse auf dem Gebiet der Schweißverfahren/Schweißtechnik haben. Kenntnisse auf dem Gebiet der Werkstoffkunde und/oder der Lichtbogenphysik wären von Vorteil. Wir erwarten die Bereitschaft, im Team zu arbeiten und sich mit neuen Technologien zu beschäftigen. Gute englische Sprachkenntnisse sind erwünscht.

Neben einer angemessenen Vergütung entsprechend den Richtlinien des öffentlichen Dienstes bieten wir sämtliche üblichen Sozialleistungen.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins sowie der Kennziffer an unsere Personalabteilung.

GKSS
FORSCHUNGSZENTRUM GEESTHACHT GMBH
Max-Planck-Straße, 2054 Geesthacht

Import- und Handelshaus, Sitz Norddeutschland, sucht

Verkaufsleiter
für Bürobedarf – Schreibwaren-Fachhandel

Gesucht wird ein Verkaufspraktiker, der den Erfolg vor Ort sucht und unsere Reisenden und Handelsvertreter voll unterstützen und zum Erfolg führen kann. In seinen Aufgabenbereich fallen Zentralverhandlungen und Messeleitungen, Produktneueinführung und Marketing.

Wir sind beim Fachhandel mit großem Sortiment bereits eingeführt und bringen laufend neue Produkte auf den Markt.

Sie sollten Erfahrung für diesen Fachbereich mitbringen, organisieren können und Kenntnisse in Werbung und Marketing haben.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an den von uns beauftragten CHL-CHIFFRE-DIENST, Liebrecht & Bauer GmbH, Postfach 17 04 21, 6000 Frankfurt 1, unter dem Stichwort „Verkaufsleiter". Ihre Sperrvermerke werden von CHL strikt beachtet.

STELLENANGEBOTE

Unsere Aktivitäten:

- Ortsfeste Batterie-anlagen
- Antriebsbatterien für Elektrofahrzeuge und Schiffe
- Starterbatterien für alle Kraftfahrzeug-typen
- Ladestationen
- Notstromversorgungs-anlagen
- Sicherheitsbeleuchtungs-anlagen
- Projektierung und schlüsselfertige Erstellung kompletter Batteriefabriken

Wir sind ein Unternehmen der elektrotechnischen Industrie mit Werken in Soest, Kassel und Berlin. Als Hersteller hochwertiger technischer Gebrauchs- und Investitionsgüter haben wir einen guten Namen. Auch erstellen wir unter Anwendung unseres Know-how als Batteriespezialist im Ausland schlüsselfertige Batteriefabriken.

Mit Sitz in Soest suchen wir für den Vertrieb zum baldmöglichen Eintritt eine berufserfahrene

Vorstandssekretärin

Wir erwarten eine funktionsbezogene gute berufliche Grundausbildung, eine mehrjährige erfolgreiche Praxis im Sekretariatsbereich oder in ähnlicher Position. Die sichere Beherrschung der englischen und französischen Sprache sowie aller in einem Sekretariat anfallenden Arbeiten wird vorausgesetzt.

Eine selbständige Arbeitsweise (qualifizierte Sachbearbeitung) und eine stärkere Belastbarkeit wegen des vielseitigen Arbeitsanfalls im Sekretariatsgeschehen sollten gegeben sein.

Die Position ist für entsprechend befähigte Damen und Herren gleichsam geeignet. Sie bietet je nach Interessenslage und Qualifikation vielfältige berufliche Entfaltungsmöglichkeiten. Unter Berücksichtigung des beruflichen Werdeganges sind wir bereit, auch eine längerfristige Einarbeitungsmöglichkeit zu gewähren.

HAGEN Batterie AG

Richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den entsprechenden Unterlagen an:

Zentrale Personalabteilung
Thomästraße 27 · 4770 Soest · Tel. (02921) 703-0



PINGO frisch
... das Frische für die gute Küche

Unter diesem Markenzeichen vertreiben wir unsere Geflügelprodukte auf dem deutschen Markt mit großem Erfolg. Hendrix GmbH, Frankfurt, ist die Tochtergesellschaft eines niederländischen Konzerns und zählt mit zu den führenden Anbietern im Frischgeflügelbereich.

Für die Gebiete Nord (Bremen, Hamburg, Hannover), Nordrhein-Westfalen und Großraum Rhein/Main suchen wir junge

Außendienst-Mitarbeiter

Sie sind zwischen 25 und 30 Jahre alt, mit kaufmännischer Ausbildung und mehrjähriger Berufserfahrung im Außendienst. Ihr Aufgabenbereich umfaßt die Betreuung unserer Partner im Groß- und Einzelhandel und die Neukundengewinnung. Kontaktfreude und Begeisterungsfähigkeit für unsere Produkte müssen Sie mitbringen. Das erforderliche Fachwissen werden wir Ihnen im Rahmen einer intensiven Einarbeitung vermitteln.

Wir bieten ein sehr gutes Festgehalt (13x im Jahr), sehr gute soziale Leistungen und einen neutralen Firmenwagen.

Ihre vollständige Bewerbung mit Lichtbild schicken Sie bitte an:

Wolf A. Böhm, Unternehmens- und Werbeberatung BDW
Postfach 16 05, 6200 Wiesbaden

Wir sind eine leistungsfähige, moderne mittelständische Aluminiumgießerei mit rd. 200 Beschäftigten in Südwestfalen und gehören zu einer namhaften wachstumsorientierten Firmengruppe mit internationalen Aktivitäten.

Wir suchen zum nächstmöglichen Eintrittstermin für die Unternehmensleitung eine unternehmerisch profilierte, praxisorientierte Persönlichkeit als

kaufm. Geschäftsführer

mit einem breit angelegten betriebswirtschaftlichen Wissen, fundierten technischen Kenntnissen und langjähriger Verkaufserfahrung in der Fahrzeugindustrie.

Persönliche Eigenschaften wie Durchsetzungsvermögen und die Fähigkeit zu zielorientierter Mitarbeiterführung, überzeugendes Auftreten sowie Verhandlungsgeschick werden vorausgesetzt. Ein Alter von 40–50 Jahren ist wünschenswert, englische Sprachkenntnisse würden wir begrüßen. Die Position ist den Anforderungen entsprechend dotiert.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (handschriftlicher Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Angabe des Gehaltswunsches und Eintrittstermin) senden Sie bitte unter M 10233 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Zwei Zeitungen ein Immobilienteil

Immobilien–Kapitalien–Anzeigen

Die Große Kombination Immobilien-Kapitalien DIE WELT WELT am SONNTAG

Das ist Anlage-Strategie!

Verehrte Leserinnen und Leser der ‚WELT und WELT am SONNTAG'!

Haben Sie schon einmal errechnet, wieviel Sie in Ihrem Berufsleben an Steuern aufbringen müssen? Hier die Durchschnittszahlen: Bei einem Jahreseinkommen von 60 000 DM sind es ca. 700 000 DM. Bei einem Einkommen von 100 000 DM belaufen sich die Steuern bereits auf 1,5 Mio. DM und bei 150 000 DM auf 2,6 Millionen! Bei einem Jahreseinkommen von 200 000 DM sind es schon 3,8 Mio., bei 300 000 DM 6,2 Mio., bei 500 000 DM sage und schreibe 11 Millionen DM!

Was wir damit sagen wollen: Es ist allerhöchste Zeit, daß Sie endlich eine eigene Steuerspar-Konzeption entwickeln. Bauen Sie Ihr eigenes Steuersparmodell! Denken Sie doch wenigstens einmal 5 Minuten darüber nach: Vielleicht arbeiten Sie 10 oder 12 Stunden am Tag, mit Sicherheit aber schon ein halbes Jahr nur für das Finanzamt! Warum denken Sie eigentlich dieses halbe Jahr nicht lieber darüber nach, wie Sie Steuern sparen können? Aber doch wenigstens 10 Minuten jede Woche? Schließlich zählt jede gesparte Steuer-Mark doppelt!

Aber es geht noch um viel mehr:

● 30-40 Milliarden Mark Steuergelder werden jedes Jahr verschwendet. Wollen Sie weiterhin zulassen, daß die Politiker so mit Ihrem sauer verdienten Geld umgehen?

● Um den dadurch entstandenen riesigen Schuldenberg abzubauen, schlagen Betriebsprüfer und Steuerfahnder immer rigoroser zu. Dagegen müssen Sie sich zu wehren wissen!

● Allein bis 1986 wird es 71 Milliarden Mark heimliche Steuererhöhungen geben. Bis 1988 sind es schon über 100 Milliarden Mark! Das stellte der Bund der Steuerzahler fest. Was nutzt Ihnen da eine ‚Steuer-Reform' von 20 Mrd. nach dem Motto ‚Linke Tasche – rechte Tasche'?

● Millionen Steuerbescheide sind falsch! Folge: Über 5 Milliarden Mark Steuern kassiert der Fiskus jedes Jahr ohne jede Rechtsgrundlage! Deshalb: Nutzen Sie alle Steuersparmöglichkeiten, Tips und legalen Tricks voll aus!

Lassen auch Sie sich zum unternehmerisch denkenden Steuerspar- und Geldanlage-Strategen ausbilden. Zögern Sie nicht länger! Rufen Sie mit untenstehendem Coupon den ‚steuertip' und mit ihm die im Preis enthaltenen Supplements ● ‚Geld + Kredit' ● ‚Recht, Privat + Betrieb' ● ‚Steuerbegünstigte Kapitalanlagen' ● ‚Steuern Spezial' und ● ‚Steuerrecht aktuell' sofort ab! Sie werden erstaunt sein, wieviel Hundert- oder gar Tausend-Mark-Scheine Sie vom ‚Finanzamts-Pfad' in die eigene Tasche ‚abzweigen' können'! Dieser ‚Traum' kann auch für Sie wahr werden, und zwar ab sofort. Denn ‚steuertip' erfreut sich immer größerer Beliebtheit.

Weil sich immer mehr herumspricht, daß clevere Steuersparer hier wirklich die entscheidenden Informationen bekommen. Im Klartext für die Praxis! Ganz abgesehen von den hervorragenden Geldanlage-Empfehlungen!

Übrigens: ‚steuertip' können Sie selbstverständlich als Steuerberatungskosten absetzen.

DER ERFOLG UNSERER LESER GIBT UNS RECHT!

Die Auflage des ‚steuertip' hat sich in den letzten 5 Jahren mehr als verdreifacht. Über 35 000 Leser im In- und Ausland studieren Woche für Woche die entscheidenden Hintergrundinformationen und profitieren so von den unzähligen Steuerspar- und Geldanlage-Tips unseres Redaktionsteams, das sich ausnahmslos aus ehemaligen Top-Leuten der Finanzverwaltung, Steuerberatern und Juristen zusammensetzt.

Damit wurde ‚steuertip' zum auflagenstärksten Spezial-Informationsbrief Europas.

Wolfgang F. Wiegele, Leiter der ‚steuertip'-Redaktion: „Nach zehnjähriger Finanzamtspraxis gebe ich Ihnen mit meinem Experten-Team Woche für Woche die entscheidenden Steuerspar- und Geldanlage-Empfehlungen, verbunden mit den notwendigen Hintergrund-Informationen.

Wenn Sie zu dieser Anzeige, zu steuertip oder zu Kapitalanlagen noch weitere Fragen haben, erwarte ich Ihren Anruf. Ab Montag unter Düsseldorf (02 11) 66 60 11.

Mit freundlichen Grüßen und bester Empfehlung

Ihr



Steuern sparen, z. B. so ...

● In welcher Form Sie Angestellten bis zu 3000 DM monatlich zukommen lassen können, ohne dafür auch nur einen Pfennig Lohnsteuer zahlen zu müssen.

● Wie Sie zum Beispiel als GmbH-Geschäftsführer, Ihr Einfamilienhaus über den Betrieb finanzieren.

● Wie Sie durch stille Beteiligungen naher Angehöriger (z. B. Kinder) an Ihrem Unternehmen auf Anhieb über 10 000 DM jährlich sparen.

● Wie Sie beim nächsten Autokauf – je nach Wagentyp – bis zu 30 000 DM Steuern sparen.

● Wie Sie durch Betriebsaufspaltung zigtausend Mark Steuern sparen, die Haftung ab- und eingrenzen und die Vermögen- und Gewerbesteuer entscheidend senken.

● Warum z. B. für einen Handelsvertreter Berlin wesentlich interessanter ist als Frankfurt und wie er durch einen kleinen Trick die Hälfte der Gewerbesteuer sparen kann.

● Wie Sie durch eine Versorgungszusage an den mitarbeitenden Ehegatten bei einem Aufwand von jährlich rund 3000 DM *einen steuerfreien Gesamtbetrag* von über 130 000 DM erzielen.

● Wie Sie die späteren Erbschaftsteuerschulden optimal absichern und somit Ihren Betriebsnachfolger vor mitunter gefährlichen Liquiditätsengpässen bewahren.

● Wie Sie durch Einrichtung eines Arbeitszimmers mehrere tausend Mark Steuern jährlich sparen.

● Wie detailliert Sie Ihre nächste Auslandsreise *planen müssen und weshalb* das Finanzamt selbst die Kosten für die mitreisende Ehefrau (Freundin) anerkennen muß!

● Wie Sie sich durch grunderwerbsteuerfreien Verkauf Ihres Hauses eine neue Abschreibungsgrundlage sichern.

● Wie Sie durch Altbaumodernisierung eine Verlustzuweisung von sage und schreibe 1000 % erreichen.

... Beispiele absolut legaler Steuerspar-Chancen ...

● Wie Sie es verhindern, daß Ihre Immobiliengeschäfte zu einer gewerblichen Tätigkeit werden.

● Welche Vorteile Lebensversicherungen in Schweizer Franken und anonyme *Bankkonten in Österreich bieten.*

● Wir Ihr nächstes Bad an den Stränden von Steueroasen, kombiniert mit dem Besuch eines exotischen Steuerfachanwalts, höchst ertragreich sein kann.

● Wie Sie es anfangen müssen, daß das Finanzamt Ihre Autokosten voll anerkennt.

● Warum es oft sinnvoller ist, Kapitalanlagen mit Kredit zu finanzieren (z. B. Zero-Bonds). Besonders in Zeiten hoher Steuerprogression.

● Wie durch optimale Warenlagerbewertung und richtige Teilwertabschläge riesige Bilanzgewinne vermieden werden.

● Wie Sie die Hinzurechnung von *Dauerschulden* und *Dauerschuldzinsen* geschickt vermeiden.

● Wie Sie sich gegen die Erhöhung des privaten Nutzungsanteils beim Betriebs-Pkw erfolgreich zur Wehr setzen.

● Weshalb Sie sich gegen die teure Bewertung Ihres Hauses im Sachwertverfahren (Einheitsbewertung) zur Wehr setzen müssen.

● In welchen Fällen Sie Ihre Steuerbescheide unbedingt offenhalten müssen (durch Einspruch), weil z. B. Musterprozesse beim Bundesfinanzhof und Bundesverfassungsgericht geführt werden.

● Wo Sie Gold mehrwertsteuerfrei kaufen und welche Länder dieser Erde keine Quellensteuer erheben.

u.v.a.m.

Diese Finanzakrobatik in ‚Do-it-yourself' ist kein Märchen und kein Wunder. Sie müssen nur wissen, wie man es a) im Prinzip und b) im Detail anfängt.
Sind Sie an dem einen oder anderen Tip besonders interessiert? Anzeige ausschneiden, ankreuzen und mit dem Bestellcoupon einsenden. Nachlieferung erfolgt prompt und kostenlos.

Beim ‚steuertip' sind alle Beiträge untermauert mit Kommentaren und vor allem Urteilen der höchsten deutschen Finanzgerichte – und Geheimerlassen der Finanzverwaltung. Damit wird Woche für Woche ein Archiv angereichert, das weit und breit seinesgleichen sucht.
Zu Ihrem Vorteil: Denn alle Urteile stehen für Ihren Abruf bereit!

GELDWERT SCHLÄGT SACHWERT – DOLLAR SCHLÄGT DM

Haben Sie bisher etwa den Zinspessimisten, Gold-Promotor und Crash-Gurus mehr Beachtung geschenkt als Ihrem eigenen Sachverstand? Wissen Sie, was Sie dabei versäumt haben? ‚steuertip'-Leser haben in den letzten 2 bis 3 Jahren glänzende Kurs- und Währungsgewinne gemacht – und dies auch noch zum größten Teil steuerfrei! Sie haben ihr eingesetztes Kapital glatt verdoppelt – mehr noch! Beispiel:

Am 21. 11. 1981 schrieben wir: „Die amerikanischen Zero-Bonds sind der Hit an den internationalen Anleihemärkten. Bemerkenswert ist gleichwohl, mit welcher Konsequenz diese Anleihen von den deutschen Banken ‚geschnitten' werden. Mit fadenscheinigen, teils ängstlichen, im Prinzip aber wohl aus Unkenntnis herrührenden Argumenten wurde von diesen Bonds abgeraten."

Bilanz: Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht Dr. Friedrich B., München, kaufte damals auf unsere Empfehlung für 100 000 Dollar die Zero-Bonds von GENERAL MOTORS und ITT. Ausgabekurs damals 26 %, Laufzeit 1. 11. 1990. Heutiger Stand: 52 %! Kursgewinn: 100 %!! Dollar damals: 2,20 DM, heute: über 3,00 DM! Währungsgewinn über 30 %! Zusammen mehr als 160 %!! – Und damit mehr als eine Verdoppelung des Kapitals. Aus den 100 000 Dollar (damals 220 000 DM) wurden fast 600 000 DM. Dr. B.: „Die Lektüre des ‚steuertip' bringt mir astronomische Renditen!"

Die ‚Chaoten' an den internationalen Finanzmärkten müssen jetzt Farbe bekennen. Diese Thesen kennen Sie: „Gold schlüge Geld" oder „Sachwert schlägt Geldwert". Rufen Sie die Gold- und Sachwert-Gurus doch einmal an und fragen sie, wie es jetzt weitergehen soll. Wer der Inflationshysterie und unüberlegten Schuldenangst bisher mehr Beachtung schenkte als unseren Prognosen, mußte teils kräftige Verluste hinnehmen!

Bundesbank-Präsident Pöhl vor über einem Jahr: „Niemand erwartet, daß der Dollar steigt, er ist schon zu hoch." Nachzulesen in der F.A.Z. vom 20. 5. 83. Damals stand der Dollar bei 2,47 DM. Naturgemäß wollte er von Dollar-Investitionen ablenken. Bei ‚steuertip'-Lesern ist ihm das nicht gelungen. Und auch er selbst macht jetzt das große Geschäft: Mit riesigen Gewinnen aus den Dollar-Wertpapieren, die von der Bundesbank selbst gehalten werden, kann Finanzminister Stoltenberg jetzt rechnen. Eine Rekordsumme von 12,5 Milliarden Mark (2 Milliarden mehr als erwartet) wird Pöhl demnächst an den Fiskus überweisen.

Verkaufen Sie Ihre DM-Anleihen und Pfandbriefe, egal, ob es sich um DM-Ausländertitel oder Bundespapiere handelt, und unabhängig von jeder Laufzeit. DM-Anleihen sind Dollar-Anleihen in jeder Hinsicht unterlegen.
Der Dollar-Bond schlägt jede DM-Anleihe um rd. 100 Prozent. Damit ist jedes denkbare Dollar-Risiko überkompensiert.

Beachten Sie derzeit vor allem auch den kanadischen Dollar nach dem Erdrutschsieg der Konservativen.
Kanada-Dollar-Anleihen rentieren übrigens zwischenzeitlich bis zu 1 Prozentpunkt besser. Der Kanada-Dollar derzeit: rund 2,35 DM!!!
Im übrigen: Unser Zero-Bond-Steuermodell gilt nach wie vor.

Quellensteuerfreiheit in den USA heißt, daß der größte und interessanteste Kapitalmarkt der Welt für alle internationalen Gelder total offen ist. Und zwar gleich welcher Art. So ist nicht zu bezweifeln, daß daraus eine permanente Sogwirkung ausgehen muß. Der Dollar wird dann indirekt auch zu einer Art ‚Fluchtwährung'. Was bisher nur indirekt über den Euromarkt möglich war, ist nun per ‚Kontoeröffnung in New York' leicht zu praktizieren. Dies stand bislang unter dem Handikap, daß eine Quellenbesteuerung gleichzeitig auch eine steuerliche Kontrollfähigkeit beinhaltete!

Und noch etwas müssen Sie wissen für Ihr Dollar-Engagement: Während in den USA die Wirtschaft blüht, treibt die dynamische Bürokratie hierzulande immer neue ‚Blüten'!
Wirtschaftswachstum USA 7,5 %. Staatsverschuldung (gemessen am Bruttosozialprodukt) 3,5 % (Bundesrepublik 3,0 %). Steuerbelastung minus 7,5 %, in der Spitze gar 20 %, Abschaffung der Quellensteuer, während hierzulande die Steuerfahndung ‚ausflippt'! Arbeitsplätze in USA: plus 5 Prozent! Bundesdeutsche Nachrichten-Magazine und Illustrierte, die Reagan als ‚schießwütigen Helden' oder mit Pappnase darstellen, können natürlich auch keine anderen Wirtschaftskommentare schreiben!

Mehr über Dollar-Anlagen nächste Woche in **steuertip** – Geld + Kredit.
Mit Bestell-Coupon anfordern!

Schon über 35 000 Leser im In- und Ausland bestätigen uns: Das ist Steuerspar- und Geldanlage-Strategie!

„... zum Schrecken für meinen Steuerberater geworden!"

Hans-Jörg D., Finanzierungen, Augsburg:
„Ich bin begeisterter Leser Ihrer wirklich guten ‚steuertip'-Informationen. Allerorts wird um den heißen Brei herumgeredet. Bei Ihnen kommt die Information auf den Punkt."

Chefredakteur H. R., Bad Wörishofen:
„Mit großem Interesse lese ich Ihren ‚steuertip'. Ich darf offen gestehen, daß dieser Brief einer der interessantesten ist, die ich im Laufe meiner langjährigen Tätigkeit zu Gesicht bekommen habe."

Steuerbevollmächtigter Dr. Karl M., Düsseldorf:
„Ich möchte in diesem Zusammenhang einmal darauf hinweisen, daß ich bisher aus Ihren Veröffentlichungen sehr wertvolle Hinweise entnehmen konnte."

Herbert M., Unternehmer in Rosenheim:
„Es gibt eine Reihe von Steuerrundbriefen, aber Ihr ‚steuertip' hat Pfiff. Irgendwie fühlt man sich geborgen, wenn man außerhalb der normalen Steuerberater Tips von Experten lesen kann."

Prof. Dr. H. L., Dortmund:
„Seit einiger Zeit erhält mein Lehrstuhl Ihren ‚steuertip'. Zum Inhalt und Layout Ihrer m. E. sehr publikumswirksamen Tips kann ich Sie nur beglückwünschen."

Irmgard Sch., Nürnberg:
„Seit einiger Zeit bin ich begeisterte Abonnentin des ‚steuertip' und somit fast zum Schrecken für meinen Steuerberater geworden."

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Dr. Heinrich D., München:
„Seit Jahren bin ich aufmerksamer Leser Ihres ‚steuertip', der immer wieder eine nützliche Zusammenfassung von Bereichen besonders vordringlicher steuerlicher Gestaltung bringt. Gerade wenn man sich als Berufsangehöriger durch einen Berg wöchentlicher Gesetzesnovellen, Richtlinien, Erlasse, Urteile und dazugehörender Kommentare durcharbeiten und eine Fülle von Details verarbeiten muß, ist die Lektüre Ihres ‚steuertip' auch wegen seiner verständlichen Ausdrucksweise ungemein wertvoll. Ich möchte daher den Jahreswechsel nutzen, Ihnen für Ihre selektive Arbeit zu danken, und Ihnen vor allen Dingen neuen Mut auch für Ihr Engagement wünschen im Kampf gegen den gemeinsamen ‚Feind', die verschwenderischen Politiker, die fast täglich neue Pläne aushecken, die Bürger zu beglücken."

Prof. Dr. Dr. K., Hamburg:
„Das Finanzamt wollte die Bewertung meines Hauses als Zweifamilienhaus nicht anerkennen, weil die Küche der Einliegerwohnung nicht eingerichtet war. Ihr Hinweis auf ein aktuelles Finanzgerichtsurteil brachte mir die passende Argumentationshilfe gegenüber dem Finanzamt. Der erstrebte Status wurde steuerlich anerkannt. Dadurch mache ich jetzt pro Jahr 22 500 DM gut."

Peter V., Wiesbaden:
„Ich habe heute zum erstenmal Ihren ‚steuertip' erhalten und darf Ihnen mitteilen, daß ich endlich das gefunden habe, was ich schon lange gesucht habe. Ich will Sie meinen Bekannten weiterempfehlen. PS.: Ich bin Beamter."

Unternehmer Dr. Erhard S., Sylt:
„Ich lese seit langem mit großem Interesse Ihren ‚steuertip'. Dazu muß ich sagen, daß ich durch Sie Denkanstöße erhalten habe, die ich sonst nirgendwo finden kann. Weiter so!"

Chefarzt Dr. Helmut S., Braunschweig:
„Für selbständig Denkende in Steuersachen ist Ihre Zeitschrift hervorragend und überdies eine große Hilfe bei finanztechnischen Überlegungen."

Dr. med. Ludwig D., Hamburg:
„Ich bin seit einigen Monaten Abonnent Ihres Informationsblattes ‚steuertip' und bin sehr positiv überrascht über die Fülle der darin enthaltenen Anregungen und Hilfen."

Gerhard P., Norderstedt:
„Ich bin seit knapp 2 Jahren Abonnent des ‚steuertip' und von Ihrer Arbeit aufs höchste begeistert. Als ich Ihre Anzeige zum erstenmal in der ‚WELT' sah, war ich recht skeptisch. Sie schien mir sehr marktschreierisch. Inzwischen habe ich mit Ihren Informationen weit über 10 000 DM gutgemacht. Ich hätte das nicht für möglich gehalten, da ich ‚nur' Angestellter bin."

Wir möchten Sie davon überzeugen, daß ‚steuertip' eine Anschaffung ist, die sich wirklich auszahlt! Bei Bestellung erhalten Sie die angekreuzten Tips kostenlos nachgeliefert. Einfach ausschneiden und mit Coupon einsenden!

- ☐ Lohnsteuerfreie Bezüge
- ☐ Entgeltlicher Nießbrauch
- ☐ Teilwertabschreibung
- ☐ Stille Beteiligung
- ☐ Betriebsprüfung
- ☐ Auslandsreisen
- ☐ Steuerfahndung
- ☐ Firmengründung
- ☐ Betriebsaufspaltung
- ☐ Direktversicherung
- ☐ Arbeitszimmer
- ☐ Steueroasen/Seminare
- ☐ Ehegatten-Arbeitsvertrag
- ☐ Altbaumodernisierung
- ☐ Autokauf-Modell
- ☐ *Anonyme Bankkonten*
- ☐ Quellensteuer
- ☐ Mietwert
- ☐ PKW-Leasing
- ☐ Bankgeheimnis
- ☐ Erbschaftsteuer-Vorteile
- ☐ Englische Limited
- ☐ *GmbH-Gründung*
- ☐ Existenzgründung
- ☐ Geschäftsführer-Vergütung
- ☐ Holding-Gesellschaft
- ☐ Komplettes Steuertip-Verzeichnis
- ☐ 1000 %(!) Verlustzuweisung
- ☐ Nießbrauch-Erlaß
- ☐ Umsatzsteuer-Option
- ☐ Zwangsanleihe
- ☐ Reisekosten
- ☐ Neueste Hypotheken-Konditionen
- ☐ Geheimerlasse
- ☐ Warenlagerbewertung
- ☐ Lohnsteuer-Außenprüfung
- ☐ Nachfolge-Regelung
- ☐ Schweizer Lebensversicherung
- ☐ Kirchensteuer-Kappung

Sichern Sie sich ab sofort die wichtigsten Steuertips zum Jahresende!

Nur noch rund 100 Tage haben Sie Zeit! Dann sagt das Finanzamt: Nichts geht mehr! Zumindest für 1984.
Deshalb: Sichern Sie sich ab sofort Woche für Woche die aktuellsten Steuertips zum Jahresende!

Und vor allen Dingen: Beginnen Sie schon jetzt Ihre Steuerspar-Strategie für 1985.
Sie wissen: Was Sie nicht frühzeitig beginnen, können Sie dem Finanzamt nicht mehr nachträglich darstellen. Zeit ist Geld!

Weil sich immer mehr herumspricht, daß clevere Steuersparer und Geldanleger hier wirklich die entscheidenden Informationen bekommen!

COUPON

Noch heute einsenden an:
‚markt intern'-Verlag, Grafenberger Allee 30
4000 Düsseldorf 1, Tel. (02 11) 66 60 11, Tx. 8 587 732

JA, senden Sie auch mir ab sofort den Steuer-, Recht- und Finanzratgeber

steuertip

● aktuell ● kritisch ● unabhängig ● international ● anzeigenfrei

inkl. der Supplements ● steuertip „Geld + Kredit" ● steuertip „Recht, Privat + Betrieb" ● steuertip „Steuerbegünstigte Kapitalanlagen" ● steuertip „Steuern Spezial" und ● steuertip „Steuerrecht aktuell" zum Preis von 29,50 DM inkl. MwSt. und Porto im Monat. Berechnung quartalsweise vorab. Kündigungsfrist 6 Wochen auf Kalenderquartal.

Name ______________________

Anschrift ______________________

Datum/Unterschrift ______________________

Vertrauensgarantie: Ich habe das Recht, diese Bestellung innerhalb von 7 Tagen (Absendedatum genügt) schriftlich zu widerrufen bei ‚markt intern', Grafenberger Allee 30, 4000 Düsseldorf 1

Unterschrift ______________ Datum ______________

W 6. 10. 84

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Köln, Uni-Nähe

Außergewöhnliche Eigentumswohnungen von 92 bis 134 qm

Köln-Lindenthal gehört zur besten Kölner Wohngegend: 5 Autominuten zum Dom, angrenzend an Stadtwald und Beethovenpark, zur Uni zu Fuß. Einschließlich Tiefgaragenplatz

schon ab 340.000,– DM

Vermietungsgarantie bis zu 12,– DM/m².

Bitte fordern Sie unseren Farbprospekt an.

Ihr Partner für Eigenheime und Wohnungen

KRAWINKEL

Clemensstraße 5–7, 5000 Köln 1, Tel.: 0221-210697

BADEN-BADEN

Exklusive Maisonette, Privatverkauf

In bester Lage zur Stadt sowie allen Park-, Kur- und Sporteinrichtungen (Golf, Tennis, Schwimmen).

3 Zimmer, Studio und Nebenräume, ca. 140 m² reine Wohnfläche, mit Dachterrasse und Balkon, Abstellräumen und Keller innerhalb einer globalrenovierten Jugendstilvilla.

Wohnbereich, Haus- und Außenanlagen, nach dem neuesten Stand der Technik ausgestattet, komfortabel und ästhetisch anspruchsvoll gestaltet. Erstbezug.

Anfragen unter Z 9628 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

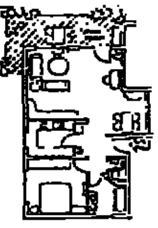
Eigentumswohnung, ca. 100 m², im Weinkurort Oberkirch-Renchtal zu verkaufen

Ruhige, sehr gepflegte Wohnanlage am Waldrand, 6. Etage, 3 Zimmer, mod. Einbauküche, Bad, sep. Toilette, Loggia, Lift, Schwimmbad + Sauna im Haus, Autoabstellplatz, Garagenzumietung möglich, idealer Altenwohnsitz oder Ferienwohnung. 25 km von Straßburg, 20 km von Baden-Baden, 15 km von Offenburg. Preisvorstellung DM 210 000,–.

Zuschr. erb. unt. U 10 151 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

ANLAGENBERATUNG 1984

STEUERVORTEILE AM BODENSEE



VERMIETETE WOHNUNGEN bis 190 % Steuervorteile bezogen auf 10 % EK

WOHNUNGEN IN KULTURDENKMÄLERN mit Steuer-Vorteilen § 82 i: bis 10 % der Herstellkosten – und das 10 Jahre lang.

gps GESELLSCHAFT FÜR PROJEKTSTEUERUNG IM BAUWESEN MBH
GEBHARDPLATZ 30 – 7750 Konstanz
TEL. 07531/63018 – TELEX 733239

Auf der Insel Sylt

Westerland, Appartementhaus, Bj. 79, mit allem Luxus. Als Existenz o. Renditeobj., renomm., gepfl. Anwesen i. bester Lage d. Heilbades, 250 m bis Nordsee, mit 9x (1–3 Zi.) Ferienwhg., geschmackv. Kü.-Ausstg., vollst. betriebsfert. einger., Sauna, Solarium, Schwimmbad + Jedstream. Ca. 570 m² Wohn-/Nutzfl., 920 m² Grdst., bei kl. Veränderungen a. anders sehr gut nutzbar (Schönheitsfarm, Massageinstitut etc.), 38 Betten vorh. Mieteinn. 230–270 TDM p. a. Schätzpreis 2,5 Mio., Preisvorstellg. 2,2 Mio. Langjährige Weiterverm. an Feriengäste kann von uns weiter übernommen werden. Reiner Privatverkauf, kein Makler etc. 2280 Westerland, Postf. 15 05 oder Tel. 0 46 51 / 75 85

Anleger u. Steuersparer

Wichtige Mitteilung an

Nur noch bis 31.12.84

Baden-Baden

- Überschuß nach Tilgung in der Vermietungsphase bereits ab 45% Spitzensteuersatz
- garantierte MwSt-Erstattung
- bei entsprechendem Spitzensteuersatz Erstattung des gesamten Eigenkapitals
- langfristiger Mietvertrag mit 17,78 DM/m² Spitze in Bezug auf Standort, Lage, Miete.

Tel. Auskunft (07221) 685513

Schwarzwald Wohnstift Lichtental

LENZKIRCH Südschwarzwald



Wir erstellen in zentraler Top-Lage 2-, 3- und 4-Zimmer Ferien- u. Eigentumswohnungen, Komfort-Ausbau ab DM 153 500,–

Hausmeister wird v. Bauträger garantiert. Verkauf dir. vom Herst. (ohne Makler) Fertigstellung ca. Dez. '84 und Mai '85

Fa. Gebr. Reich · Bonndorferstr. 20 7825 Lenzkirch · Tel. 07653/831 + 821

An Ihre Steuern sollten Sie nicht erst am Jahresende denken! Wir bieten Ihnen kein typisches

Bauherrenmodell

sondern höchste steuerl. Abschreibung bei einem historischen Gebäude

Seevilla Lattner, Überlingen

garantiert eines der schönsten Grundstücke Deutschlands, nur 3 Wohneinheiten auf einem 1750 m² gr. Grdst. mit altem Baumbestand und Blick über dem Bodensee, z. B. Turmwohnung: ca. 85 m² DM 340 000,– zzgl. Ausbaukosten, die einer hohen steuerl. Abschreibung (Denkmalschutz) unterliegen.

Überlingen, Burgwohnungen

urkundl. ber. 771 erwähnt, in gutem Rohzustand, pro m² 2000 DM, keine Provision, teilw. Seebl., inm. des Ortes und doch ruhig gelegen.

Rottach-Egern

3-Zi.-ETW, 190 m² Wfl., total renov., mit Inventar, 690 000 DM.

RÖVER UND PARTNER
Haus- und Grundbesitz, Finanzierungsvermittlung.
Schloß Vollmaringen, 7270 Nagold 6
Tel. 0 74 59 / 26 91

KAPITALANLAGE

NAGOLD/Schwarzwald

GEPFLEGTE WOHNANLAGE, ca. 40 WOHNEINHEITEN, verkehrsgünstig gelegen, Waldrand, Tiefgarage, Stellplätze im Freien, 2-Zi-, 3½-Zi.- und 4-Zi.-Wohnungen, insges. ca. 3150 m² Wohnfläche, voll vermietet. Bj. 70/71, GrdSt. ca. 4800 m².



NAGOLD/Schwarzwald

3½-ZI.-EIGENTUMSWOHNUNGEN in Aussichtslage, Bj. 84, 90 m² Wfl., jede Whg. m. eigener Gaszentralhzg., 2 Balkone, Südlage, noch degressive Abschreibung und Mehrwertsteueroption, Kaufpreis inkl. Garage ab 255 300 DM.

LANDHAUS bei Nagold, ca. 9 km, Richtg. Freudenstadt, ruhige Südhanglage, Waldnähe, Einliegerwohnung, große überdachte Liegehalle (16x4 m), parkähnl. Garten m. altem Baumbestand, 1500 m² Grundst., 6 Zi., Balkon, Terrasse, ca. 230 m² Wfl., sehr gute Ausstattung.

WOCHENEND- oder FERIENHAUS in Neuweiler/Schwarzw., Höhenlage, zw. Altensteig u. Wildbad, 80 m² Wfl., Garage, Massivbau, ab 225 000 DM.

VOLKSBANK NAGOLD eG — Immobilien-Abteilung, Haiterbacher Straße 15, 7270 Nagold, Tel. 07452-607-30

BERLIN ist eine Anlage wert

Erwerbermodelle

Rotdornstraße, Berlin-Steglitz mit den besonderen **Berlin-Vorteilen:**

100%-Finanzierung auf Wunsch

- qm-Preise ab DM 1.950,–
- Gesamtaufwand ab DM 106.193,–
- Aufhebung der Mietpreisbindung 1989
- Hohe Steuervorteile aus Berlin-Förderungsgesetz
- Überdurchschnittlich steigende Mieten (1980–1990 = 82 %)

Fondvalor S.A.

Schweizerische Finanz- und Immobilien-Aktiengesellschaft
Repräsentanz in Deutschland:
Richard-Strauss-Str. 33, 4150 Krefeld, Tel. 0 21 51 / 5 80 62-65

100 Wohnungen im Angebot Südl. Schwarzwald

Eigentums- und Mietwohnungen in Rheinheim, Ühlingen-Birkendorf, Lenzkirch, Bonndorf, Höchenschwand, Stühlingen und Feldberg-Altglashütten, 1–4 Zi., äußerst preiswert.

1-Zi.-Whg., 30 m², ab 79 000,- DM
2-Zi.-Whg., 60 m², ab 120 000,- DM
3-Zi.-Whg., 80 m², ab 180 000,- DM

Doppelhaushälfte in Falkau

Zahlung nach Vereinbarung, Abschreibung nach § 7b sowie Bauherrenmodell möglich.

Egon Eichkorn
Holzgroßhandlung – Wohnbau
Im Vogelsang 2, 7891 Ühlingen-Birkendorf, Telefon 0 77 43 / 3 76

Hofsgrund/Schauinsland bei Freiburg i. Br.

Schöne Ferien-/Eigent.-Wohnungen im Skigebiet, 50 bis 89 m² Whfl., ab DM 164 900,– zu verkaufen. Weitere Objekte auf Anfrage.

GISINGER WOHNBAU GMBH
Karlstraße 6 · 7800 Freiburg
Telefon (07 61) 3 17 48

FERIENWOHNUNGEN im Nordschwarzwald

IN HUNDSBACH, 700 m ü. M. und nur 5 km abseits der SCHWARZWALD-HOCHSTRASSE ab Abzweig Hundseck verkaufen wir in 5 Einzelhäusern mit jeweils nur 6 Wohneinheiten noch einige Ferienwohnungen.

Bitte fordern Sie die Verkaufsunterlagen an:

WIEGAND WOHNBAU
6940 WEINHEIM, AM MICHELSGRUND 33
TELEFON 06201 / 63047

Besichtigung, Verkaufsberatung: ... sonntags von 14 bis 16 Uhr ...

Schwarzwald – Tennenbronn

Erstkl. Lage u. Ausstattung. ETW ab DM 125 000,- zu verkaufen.

Tel. 0 22 53 / 74 48

Bad Münstereifel

Kneippkurort, ETW im Grünen, ab DM 195 000,–.

Telefon 0 22 53 / 74 48

Nordsee/Neßmersiel

2- u. 3-Zi.-ETW a. Deich; z. B. Wfl. 42,06 m², Festpreis 92 656,– DM. Hohe Steuervorteile.

Immobilien G. W. Janssen, An der Emsbrücke 60, 2950 Leer, Tel. 04 91 / 36 46

Bodensee

3-Zi.-ETW, 73 m², EG, Terrasse, inkl. 1 Garage + 1 Stellpl. in kl. Anl. in Uhldingen gegenüber der Mainau. DM 270 000,–. Günst. Finanz. k. übern. werden.

Tel. 0 75 51 / 6 28 44, gew.

Die Remise

im Park der ehem. Villa Mumm in Eltville wird in 4 Eigentumsbereichen zwischen ca. 65 und 145 m² im rustikalen Landhausstil ausgebaut. Hufeisenförmiges Gebäude ca. 50 m Entfernung zum Rhein. Wertvolle Ausstattung mit Kamin, Stuck usw. Große Gewölbe-Weinkeller. Ausbaufestkosten können jetzt noch steuerlich angesetzt werden. Verkauf privat ohne Maklerkosten.

Tel. 0 61 23-6 10 60

Sierksdorf/Ostsee

Eigentumswohnungen, Strandlage, überwiegend Seesicht, 33 m², 79 000,– DM, 40 m² 95 000,– DM, 55 m² 100 000,– DM.

Magdalena Petersen Immobilien
Tel. 0 45 63 / 56 56

Bodensee Komf.-Wohnung Moos/Radolfzell

ca. 25 m vom See entf., mit herrl., unverbaub. See- u. Alpensicht, exkl. Maisonette-ETW, in 4-Fam.-Haus-NB, 4½ Zi., ca. 138 m², m. schönem Balk. u. Dachstudio m. großzüg. Dachterr., DM 483 000,–, erstkl. Ausst., sof. beziehb.

Bauträger:
Komfort-Bau GmbH & Co.
Wohnbauunternehmen
Hochstr. 39, 7753 Allensbach
Tel. 0 75 33 / 65 91

Immenstaad/Bodensee

4-Zi.-Dachgeschoßwohnung, ca. 119 m² Wfl., Baujahr 82, mit Dachterrasse, TG- u. Kfz-Abstellplatz in 5-Familien-Haus in bester Wohnlage (See- u. Bergsicht) zur sofortigen Eigennutzung als auch für Kapitalanleger. DM 296 000,–. Keine Maklerprovision.

Immobilien Horst Arnold
Storchenstr. 11, 7992 Tettnang
Tel. 0 75 42 / 70 45

Stud.-App.

in Kiel-Schilksee, 31 m² zu verk. Zuschr. erb. u. X 10 001 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Norderney

2-Zi.-Ferienwhg., 41 m², gute Ausstg., günst. Lage, in kl. Wohngemeinschaft, umst'halber günstig zu verk., v. Priv.

Zuschr. erb. u. X 10132 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen

BADEN-BADEN

VILLA AM PARADIES

Bernhardstraße 25, in schönster Villenlage oberhalb des Bäderviertels (und doch nur 100 m ohne Steigung zur nächsten Bushaltestelle).

KOMFORT. EIGENTUMSWOHNUNGEN:

2-Zimmer-Wohnung, 80 m² Wfl. DM 398 100,–
2-Zimmer-Wohnung, 100 m² Wfl. DM 495 600,–

Bei Erwerb sind vom Objekt her alle Steuervorteile gewährleistet.

Bitte rufen Sie uns an:

Apartbau Baden-Baden

Apartbau-GmbH
Bauträger- und Betreuungsunternehmen
7570 Baden-Baden
Maria-Viktoria-Straße 3
Telefon (0 72 21) 2 44 04

BODENSEE

Außerordentlich hochwertige Eigentumswohnungen in absoluten Bestlagen, direkt am Kurpark und Yachthafen von Langenargen sowie unmittelbar am See und Kurpark von Kressbronn.

Vorbildliche Architektur mit wohldurchdachten Grundrissen. Kaufpreise ab 4.300,– DM/m² von DM 284.000,– bis DM 450.000,–.

Alle steuerlichen Vorteile; Mehrwertsteueroption möglich. Fertigstellung Spätherbst 1984.



Prinzregentenplatz 10
8000 München 80
Telefon 089 / 470 50 52

Südl. Hochschwarzwald

In ruhigen Aussichtslagen erstellen wir nur wenige 1½- bis 4-Zimmer-

EIGENTUMSWOHNUNGEN

im typ. Schwarzwaldstil am Titisee, Todtnau, Schönau, Feldberg, Schluchsee und Bonndorf.

Direktverkauf:
Bauunternehmung Gottlieb Maier
Dillendorfer Str. 4, 7823 Bonndorf
Tel. 0 77 03 / 3 77 od. 4 75 od. 6 32





EIGENTUMSWOHNUNGEN Waldkirch

Theodor-Heuss-Straße 6

Kneippkurort im Südschwarzwald bei Freiburg

Besuchen Sie uns in unserer

Musterwohnung

Sonntag von 16.00 – 18.00 Uhr

Unser Preisbeispiel:

▶ 2-Zimmer-Appartement, 50 m² inkl. Tiefgaragenplatz insgesamt DM 159 600,–

Auch für Kapitalanleger interessant

GEBAU SÜD

Gemeinnützige Baugenossenschaft Südbaden eG
7800 Freiburg · Haslacher Straße 70 · Telefon 0761/42901

EINZELHÄUSER · REIHENHÄUSER · ZINSHÄUSER

Badenweiler

Komfortable Reihenhäuser im Schwarzwaldstil

Bauträger, Beratung und Vertrieb:

IMMO TEAM GMBH

Werderstraße 39
7840 Müllheim
Telefon 0 76 31 - 60 58

Schloßgebäude, **Nähe Bodensee,** über 2400 m² Nfl., Parkanteil, hohe Abschreibung 310 000,–

Bad Nenndorf, 12-FH i. Kurparknähe, 1060 m² Wfl. (44 konz. Betten), einschl. lux. Ausst., allerb. gepfl. u. gewartet, Neuzustand, inkl. Inventar (Wert ca. 0,4 Mio.), keine Käuferprovision 4,4 Mio.

Kinzigtalbauernhaus, Nähe Bad Peterstal, unverbb. Alleinl., ca. 115 m² Wfl., ausbb., ca. 150 Jahre alt, jed. angem. Wohnkomfort, ca. 30 000 m² Gr., Bach, 2 Gar., Kachelofen, Originalkü., Bad, WC, Brennrecht DM 780 000,–

Großzügiges **Landhaus, Nähe Bad Peterstal,** 5 sep. Wohnungen, 400 m² Wfl., 28 000 m² Gr., 5 Gar., Alleinlage DM 1 700 000,–

Freudenstadt, Schwarzwaldhaus mit Nebengeb., **25 000 m²** ebene Wiese, eig. Wald, Wasserrecht, Alleinlage DM 1 000 000,–

Schloß Raum Kassel, s. g. Zustand, üb 5000 m² W.- u. Nfl., **10 ha Gr.,** sof. bewohnb. DM 3 500 000,–

Schloß Ostallgäu, s. g. Zustand, ca. 1500 m² W.- u. Nfl., üb. 2 ha Gr., mit Teichen, sof. bewohnb. DM 3 500 000,– VB

Kapelle, **Raum Todtnau,** ca. 150 m² Nfl., hohe Abschreibung DM 97 000,–

Hotel-Pension mittl. Schwarzwald, 20 Betten, Schmuckkästchen mit Fachwerk u. herrl. Lage DM 1 350 000,– VB

1-FH, **30 km nördl. Salzburg,** Südl. 101 m² Wfl., zzgl. Nebenräume u. Gar., Ausländerkaufg. DM 360 000,–

Röver & Partner
Haus- und Grundbesitz, Finanzierungsvermittlung
Schloß Vollmaringen, 7270 Nagold 6, Tel. 0 74 59 / 26 91

Geschäftshaus in Mainz-City

3000 m² Nutzfläche, davon 1000 m² großzügige Ladenfläche, moderner Neubau, Pers.- + Lastenaufzug, mit 50 Parkpl. an verkehrsreicher Ausfallstr. zu vermieten oder zu verkaufen. Haus kann auf Wunsch des Käufers auch kurzfristig freigemacht werden.

Tel. 0 69 / 8 40 34 01 oder abends und Sa. 0 69 / 8 40 36 01

Individuellen Lebensstil entwickeln?

Aber doch nicht auf 600 m² Grdst. Wo Ihre Kinder noch eine Baum- od. Erdhöhle bauen oder ein Pony grasen lassen können. Wo der Nachbar (natürlich der liebe, hilfsbereite) Ihnen nicht auf die Grillpfanne sieht, da können Sie wohnen. Ich verkaufe meinen Landsitz m. 2 Häusern u. 50 000 m² Park und Weide. Sie können zum Beispiel nur 1 Haus m. ca. 150 m² Wfl., Kamin, Loggia, Garag., Atelier, 5 Zi., 2 Bädern, 30 m² Lagerraum u. ca. 3300 m² Park f. DM 330 000,- erwerben. Sie können aber auch das größere Haus (z. Z. leer) m. ca. 250 m² Wfl. u. 4000 m² Park f. DM 488 000,- ankaufen. Die anschließenden 42 000 m² Weiden können Sie dazukaufen (DM 125 000,-) oder anpachten. Lage 20 Min. v. Bremen, 10 Min. v. der Reiterstadt Verden, je 40 Min. v. Hamburg u. Hannover, von Privat.

Telefon 0 42 32 / 75 77

Fachwerk-Landhaus, Nienburg/Weser

3000 m² Eichenpark, innenstadtnah, Bj. 49/70, 190 m² Wfl., Doppelgarage, 445 TDM, in Kürze frei. Foto-Exposé anfordern!

RÜBENACK Immobilien
gegr. 1852, 3070 Nienburg/W., Kirchplatz 10, ☎ 0 50 21 / 70 77

IMMOBILIEN RDM

Dringend

suchen wir ein vollvermietetes Geschäftshaus nur in guter Lage von Hamburg, Düsseldorf, Köln oder Frankfurt für privaten Anleger zu kaufen. Objektvolumen bis ca. 20 Mio.

WALTER SCHMITZ
Geneschplatz 23 · 4060 Viersen 1
Tel. 02162 · 31082

SYLT/Westerland

Reetged. Doppel-Haus-Hälfte, Garage etc., VB DM 800 000,-.

Tel. 0 40 / 5 51 62 48

Kassel-Harleshausen

3-Familien-Haus, Bj. 72, Grdst. 517 m², 2 Wohnungen à ca. 100 m², 2 App. à 35 m² (1 App. voll möbl.), ausgeb. Souterrain möbl., ca. 47 m², Balk., Terrasse, Öl-Zentralhzg., Parkett, Doppelgarage, ruh., verkehrsgünstig. Lage, EG-Whg. sof. beziehbar, von Privat zu verk. DM 550 000,-.

Zuschr. erb. u. PW 48 440 an WELT-Verl., Postf., 2000 Hamburg 36.

Exklus. 11-Fam.-Hs.

Eigent.-Wohnanlage, Bad Rothenfelde T. W., Bj. 1982, alle vermietet, gute Kap.-Anlg., unter Schätzwert zu verk. Zuschr. erb. u. K 10 165 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wohn-/Land-/Ferienhaus

am See oder Fluß gelegen, Uferlage, kauft 0 26 63 / 38 52 oder 0 22 34 / 7 25 35

Südschwarzwald Schweizer Grenze

Raum Schramberg, komf. Landhaus m. Schwimmbad, 850 000,-.
Feldberggebiet, Landhaus, ca. 200 m² Wohnfl., 1400 m² Grundst., 780 000,-.
Bernau, Ferienhaus, sof. frei, 205 000,-; komf. 3-Zi.-Eigentumswhg., sofort beziehbar., 300 000,-.
St. Blasien, 2 gr. Appartements, kompl. eingericht., Hallenbad im Haus, je 70 000,-.
Nähe Todtmoos, Landhaus m. Schwimmbad in Aussichtsl., 895 000,-; Café/Pension, 6500 m² Grundst., 599 000,-; Bauernhaus m. Fischteichen u. 9000 m² Wiese/Wald, nur 380 000,-; Bauernhaus m. 4,5 ha Weide, Ackerland u. Wald, 485 000,-.
Herrischried, Bauernhaus m. 1,4 ha Gelände, 440 000,-; komf. Einfamilienhs., m. Einliegerwhg., Waldnähe, ab 350 000,-; komf. Zweifamilienhs., Waldrandlage, 468 000; renov. Schwarzwaldhaus, 210 m² Wohnfl., 2300 m² Grundst., nur 380 000,-. Bauplatz (Waldnähe), 1270 m², nur 82 000,-.
Nähe Zurzach, komf. Einfamilienhs., Neubau, 460 000,-.
Bad Säckingen, Bungalow, 1200 m², Grundst., 580 000,-; 1-/5-Zi.-Eigentumswhg.; Wohn-/Geschäftshaus, beste Zentrumslage, nur 380 000,-.
Nähe Bad Säckingen, div. Landhäuser und Bauplätze in herrl. Aussichtslagen.
Raum Kandern/Badenweiler, komf. Landhäuser, ab 750 000,-.

H. Weißenborn, Immobilien, RDM
7886 Murg-Niederhof
Zechenwihlstr. 38
Tel. 0 77 63 / 62 89

Alte Dorfschule in Ostholst., Strandnähe, ca. 343 m² Wfl., 12 Zi., ideal als Therapiezentrum o. ä., Grdstck. 3601 m², DM 360 000,–.
LBS Immobilien GmbH,
T. 0 45 61/90 65 u. 87 77

Anlageobjekt

Rendsburg, Zentrum, 1b-Lage, Wohn- u. Gesch.-Haus, Nettomiete 40 500,- p. a., Finanzierung 179 000 DM zu 6,95 % Zinsen kann übern. werden. Forderung 460 000,- DM

Itzehoe, Zentrum, 1b-Lage, Wohn- und Gesch.-Haus, Nettomiete 108 258,- p. a. Teilfinanzierg. zu 7,75 % Zinsen kann übern. werden. Forderung 1,2 Mio. DM.

Passat-Immobilien GmbH
Denkerstr. 25, 2370 Rendsburg
Tel. 0 43 31 / 2 80 92 od. 2 19 22

Bungalow am Ostseebochufer

möbl., dir. am Strand, zu verk., v. Priv. an Priv., Preis Verhandlungssache.

Tel. 0 41 21 / 2 06 93

Gelegenheit wegen Umzug

exkl. Landh. m. Elw. im Taunus, 26 km n. Fankfurt, 250/85 m² Wfl. u. Nfl, 700 m² Areal, Lux.-EBK, herrl. Lage f. nur DM 585 000,– zu verk. Bezug schnellstens mögl.

Zuschr. u. M 10 189 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Ihre Chance

In Überlingen/Bodensee, proj. Einfam.-RH., schlüsselfertig für nur DM 298 800,–. Info:

GFS-GmbH
Johannesstr. 19, 7 Stuttgart 1
Tel. 07 11 / 61 70 63

Pferdezucht-Sportanlage

Nähe Mönchengladbach, 40 Morgen arrondiertes Areal, Herrensitz, Basis: 2,0 Mio. zuzüglich 3,42 Proz. Käuferprov.

Träger-Immobilien
Tel. 0 21 61 / 1 50 47

Traumwalmdachbungalow

außergewöhnl. u. exkl. Ausstattung für höchste Wohnansprüche, 6 Zi. m. Einliegerwohnung, 349 m² Wfl./Nfl., 1864 m² Grdst., KP DM 695 000, weit unter Schätzpreis, von Privat, Seenähe.

Bad Segeberg, Tel. 0 45 51–67 55

Einzel- od. Miethaus

im In- od. Ausland auf Rentenbasis zu kaufen gesucht, der Index wird notariell gesichert.

Zuschr. erb. unt. L 10122 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Von Priv. Landhaus, Bj. 82, Lage: Osnabrück/Bielefeld, 300 m² Wfl., Grdstck. 1100 m², exkl. Ausstatt. Zuschr. u. N 10 190 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Berlin – Mietshaus

erstkl. Charlottenburg-Zentrumlage, unweit Ku'damm. Gr. Vorderhaus, 2000 m² Wfl. (inkl. 2 auszubauenden DG-Wohng.), noch ohne Zentralhzg., Abgeschlossenheitsbesch. liegt vor – ca. 1,7 Mio. DM VB. Konzept für Erwerbermodell kann evtl. übernommen werden – Petersen u. Partner, Hausverwaltung, Büro Lüneburg, Tel. 0 58 53 / 4 24.

Nähe Ostsee

unweit Scharbeutz, Timmendorfer Strand, Plöner See: Reizvolles, modernis. Ein-Fam.-Haus im Stil der 20er Jahre, ca. 115 m² Wfl., 5 Zi., Küche, Bad, Zentralhzg., 1034 m² wild-romantischer Bauerngarten, sehr ruhige Lage, 178 000,– DM.

Tel. 0 58 53 / 4 24

Tausche 6-Fam.-Haus

in Celle/Bergen, Mieter BRD, Wert DM 700 000,– gegen Immobilie (zur privaten Nutzung) im Mittelmeerraum.

Angebote mögl. m. Foto des Objekts unter G 10141 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Neuhaus/Solling

repräs. Wohnhaus f. 1–2 Fam., Gartengrundstück 1040 m², Wfl. 217 m², beste Ausstattung u. Aufteilung: 8 Zi., 2 Küchen, 2 Bäder, 4 WC, Terr., Balk., div. Kellerräume u. Garage, kurzfr. frei, v. Priv., DM 430 000,– VB.

Zuschr. u. R 10 192 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Für Kapitalanleger!

Kreis Recklinghausen, zentr. Lage, Wohnanlage, sehr gut erhalten, 28 WE, Wfl. 1700 m², Nettomiete DM 153 000,– p. a. zur Aufteilung sehr gut geeignet. KP 2,1 Mio. zzgl. 3,42 % Prov.

BA-WO Immobilien GmbH
Hans-Sachs-Str. 4, 4650 Gelsenkirchen, Tel. 02 09/2 20 26

Repräsentat. Villa

Bj. 68, Nähe Golfplatz Ahrensburg, nördl. Hamburg, ca. 260 m² Wfl., a. 1550 m² Grd., Wo.-Zi./Galerie ca. 90 m², 4 Schlafzi., 2 Bäd., Innen- u. Außenkamin, Do.-Gar., 2 gr. Terr., kpl. Kü. 19 m², Sauna, sof. Ford. DM 890 000,–.

Tel. 0 40 / 5 36 38 56 oder ab Mo. 0 40 / 23 10 76

Ferienpark Rodewald

Ferienhäuser v. 40–60 m², auf Eigenland, westl. Lüneburger Heide, ab DM 78 000,–, mit allen Anschlüssen, Dauerwohnrecht u. 7b möglich, langfristige Finanzierung, verkehrsgünstig.

Telefon 0 50 74–6 32

Renditeobjekt

im Wohn- u. Gewerbegebiet am Stadtrand von Münster. Haus mit 4 Wohnungen. Gewerbeteil u. Büro. VB 750 000,– DM.

Zuschr. erb. unt. C 10 159 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Bad Gandersheim

Von Privat, an außerordentlich attraktiver Steilhanglage, Wald an 2 Seiten, unverbaubare Sackgasse, direkt am Kurzentrum mit Bädern und Parks, absolut ruhig, 1- bis 2-Fam.-Haus, 3 WC, 2 Bäd. etc., Ziegelbau, 850 m², parkähnlicher Terrassengarten.

Zuschr. u. E 10 117 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Landhaus in Neversdorf am See, Kreis Segeberg, in ausg. Wohnl., komf. Ausst., z. B. Schwimmb., erstkl. E.-K., Fußb.-H., sep. Einl.-W., Grdst. 1808 m², Nutzfl. 398 m².

Kaufpreis 640 TDM
Raiffeisen-Immobilien
Tel. 0 45 31 / 30 96 u. 15 16

Landhaus, Nordhessen

unverbaubare Einzellage, 8000 m² Grundstück, Wohnfläche 270 m², Hausbar, Hobbyräume, Sauna, Innenkamin, Fußbodenheizung, VB: DM 8 000 000,–.

Telefon 0 56 74 / 2 60



Albtal-Immobilien

Dobler Str. 6 · 7506 Bad Herrenalb
Telefon (0 70 83) 85 29
Im Schwarzwald
BAD HERRENALB u. DOBEL
Häuser, Eigentumswohnungen und Grundstücke günstig!

Von Privat

Exkl. Einfamilienhs. i. Landhausstil

Nähe Oldenburg (Oldb.), Bj. 1982, Wohnfl. 233,61 m², Nutzfl. 65,55 m², Grundst. 1400 m², Pr. VB 460 000,- DM, evtl. Wertaustausch.

Telefon 0 44 05 / 82 06

Fischerdorf Greetsiel

exkl. Doppelhäuser im Landhausstil ab 149 750,- DM.

Immobilien G. W. Janssen
An der Emsbrücke 60
2950 Leer, Tel. 04 91 / 36 46

Dithmarschen/Nordfriesland

Resthöfe, Einfamilienhäuser, z. T. m. Reetdach, Eigentumswohnungen in Nordsee- u. Eidernähe. Preis 70 000,- b. DM 700 000,-.

P. Paulsen, Dipl.-Ing., Immobilien
2241 Strübbel, Tel. 0 48 37 / 2 28

Die Große Kombination
Immobilien-Kapitalien
DIE WELT
WELT am SONNTAG

Immobilien (06121) 367244

Anruf-Beantworter-Service
Hauptfiliale am Faulbrunnen · 6200 Wiesbaden

Modern konzipiertes Wohnhaus mit med. Betrieb (frühere Arztpraxis) und Hallenschwimmbad: Halbhöhenlage vor den Toren Wiesbadens!

Grundstücksgröße 717 m² mit am Haus angebautem Hallenbad und Liegemöglichkeiten im Freien. Luxusausstattung der Wohnung mit off. Kamin, wertv. Einbauschränken, Bibliothek und Bar. Im gewerbl. und med. Bereich 2× Sauna, Solaranlage, mehrere Duschen und sonstige med. und sanit. Einrichtungen. Wohn- und med. Nutzfläche 442 m². Baujahr 1971 und Modernisierung im med. Teil 1975. Gut geeignet als Behandlungszentrum mit Arztpraxis und exklusivem Wohnen.

Kaufpreis: DM 1 250 000,–

Ihre Wiesbadener Volksbank.



Notverkauf, einmalige Gelegenheit

Landvilla in Oeversee bei Flensburg

Wohnfläche 170 m², Grundstück 2041 m², herrlicher Baumbestand, kleiner Bach an Grundstück angrenzend. OEVERSEE („über dem See") ist ein freundliches Dorf, 9 km südlich von Flensburg. Alle Dienstleistungen sind im Ort zu Fuß erreichbar. Herrliche Landschaft hügelig mit Seen, Teichen, Moor, Wald. Der Ort wird wegen seiner reizenden Landschaft und Nähe zu Flensburg als Wohnlage sehr bevorzugt. Die Villa ist nach Verkauf sofort freiwerdend. VB DM 380 000,–

Rendi-Wert GmbH, Gänsheidestr. 46, 7000 Stuttgart 1, Telefon 07 11 23 54 54

Berlin – Erwerbermodell

Suchen für ca. 60 erstklassige, vermietete Eigentumswohnungen in guter Wohnlage zuverlässige Vertriebsgruppe.

En-bloc-Verkauf ebenfalls möglich, Kaufpreisbelegung Verhandlungssache, provisionsfreier Eigentümer-Verkauf.

N M BAUCONSULT IMMOBILIEN
Lietzenburger Str. 51, 1000 Berlin 30, Tel. 0 30 / 2 13 93 63

Insel Föhr

Grdst 80 000.–, Whg ab 138 000.–, Friesenhs ab 200 000.–. HANSA. Tel. 046 81 88 77 oder 040 51 77 75 VDM

City Düsseldorf

Wohn- Geschäftshaus

NM 181 000.– DM, steigerungsfähig, KP 2 Mio.
KOGEL-IMMOBILIEN, T. 02 11 67 49 17

Komfortables Wohnhaus

in romant. Stadt/mittl. Nahe, sehr guter Bauzustand, 2 gr. Terrassen, Loggia, geräumige Schwimmhalle, Sauna, Doppelgarage, hoher Freizeitwert, Wfl. 280 m², Grund 1050 m², weg. Berufsverl. z. günst. Preis, DM 375 000,– zu verkaufen.

Zuschriften unter A 10157 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Villa mit Schwimmbad

repräsentativ, in exklusiver Wohnlage kurzfristig preiswert abzugeben. Raum Düsseldorf, Duisburg, Essen. Information:

Fa. Wohngrund GmbH
Tel. 02 38 / 48 00 35

EINZELHÄUSER · REIHENHÄUSER · ZINSHÄUSER

Dr. Lübke

Stuttgart 07 11/61 99 61 · Düsseldorf 02 11/48 10 27 · Geschäftsbereich Großimmobilien · Frankfurt 0 69/2 05 31 · München 0 89/26 90 06

Solingen – Fußgängerzone
Wohn- u. Geschäftshaus in bester Geschäftslg., ca. 400 m² Ladenfl. zzgl. ca. 480 m² Nebenfl., Wfl. ca. 630 m², Mieteinn. ca. DM 270 000,– p. a.
DM 3 850 000,–

Koblenz – Citylage
Wohn- und Geschäftshaus in interessanter Innenstadtlage, Bj. 82, beste Ausst., ausgez. Mieter, Wohn-Nutzfläche ca. 1040 m², Mieteinn. DM 250 000,– p. a.
DM 3 600 000,–

Düsseldorf-Innenstadt
Geschäftshaus in zentraler Stadtlage; erstklassiges Anlageobjekt, Nutzfläche ca. 1600 m², erzielbare Mieteinnahme p. a. ca. DM 500 000,–. DM 6 850 000,–

Aschaffenburg
Erstkl. Investitionsobj., Neubauprojekt in attraktiver Innenstadtlage, 80 ETW ca. 5416 m² Wfl.; 6 Gewerbeeinh. ca. 1032 m² Nfl., Tiefgar., schlüsselfertige Erstellung
DM 17 500 000,–

Dr. Lübke GmbH RDM Immobilien Reinsburgstraße 8 7000 Stuttgart 1



1983 fertiggestellte kleine Wohnanlage

mit Gewerbeteilen
Langen/Hessen – nähe Flughafen Frankfurt
32 Wohneinheiten, vorwiegend 2-Zi.-Wohnungen, 2 Gaststätten, 53 PKW Abstellplätze, Gesamt-m² ca. 1650, 2603 m² Grundstück. Bestens vermietet. Teilungserklärung liegt vor.
Netto ME DM 305.000,– p.a. · Kaufpreis DM 4,2 Mio.
Weitere Informationen:
GL

STADLER & CO · Die große Deutsche IMMOBILIEN-BÖRSE

Exklusiv wohnen um die Bundeshauptstadt

13348 – Rheinbreitbach-Waldhöhenlage – Landh. im Fachwerkstil, Bauj. 78/80, W./Nfl. 430 m², Grundst. 1000 m², Schwimmh. Einliegerwhg. 100 m², Garage DM 890 000,–
14144 – Aegidienberg – Landhausvilla, Hauptwhg. 240 m², Einliegerwhg. 80 m², Schwimmh. Becken 5×10 m, 3 Garagen, Garten u. Weideland 5500 m² 950 000,–
13283 – Am Rhein bei Bonn, exkl. Residenz, 30 Räume, W./Nfl. 500 m², Park 5000 m², Club, Wohnung, Verwaltung DM 1 400 000,–
14105 – Großraum Köln-Bonn, Landhausvilla, Wfl. 300 m², 9 Zi., Terrassen, Balkon, 2 sep. Hauseingänge, Park 3000 m², Garagen. DM 540 000,–
Exposé anfordern!

G. NEUGEBAUER, IMMOBILIEN
5657 Haan 1 · Telefon 02129/3505

Sylt-Exklusiv

KAMPEN
Reetdachhausteil mit Friesengiebel
in bester Heidelage m. Wattblick f. hohe individuelle Ansprüche. Wohnnutzfl. ca. 200 m², opt. Aufteilung, beste Bausubstanz u. Ausstg., sehr gute, ruhige Grdst.-Lage, jedoch nicht abseits. 1,65 Mio. DM.

KAMPEN
Ia Lage, exkl. Hausteil
auf absolut ruhigem gr. Heidegrundst., gr. Wohnr., m. herrl. Südterrasse, sehr schöne Friesenkü. m. gemütl. Eßpl., 3 Schlafz., 3 Bäder, gr. Gartenteil m. viel Bewuchs. Lux. u. sehr komf. Ausstg. u. Möbl., 1,25 Mio DM. *Ein Objekt für verwöhnte Ansprüche.*

KAMPEN
nahe Watt und Buhne 16
sehr schönes Reetdachhausteil, Wr., Bar, Küche, 2 Schlafr., 2 Bäder, schöne Terrasse, eig. Gartenteil, inkl. sehr anspr. Möbl. pl. Ausstg., in Bestzust., 595 000,– DM.

KAMPEN
Bestlage Kurhausstraße
m. Blick über Heide, u. Wattenmeer, sehr lux. Apartment üb. 2 Ebenen (86 m²), gr. Wohnr. m. Panoramafenstern, Balkon, sep. Küche, Eßdiele, 2 Schlafr., Vollbad, Abstellbox + Garagenpl. Topzustand. Inkl. kpl. Einrichtung u. aufwendigen Einbauten. 750 000,– DM.

KEITUM
direkte Wattlage
sehr schöne + gepfl. Wohnung m. gr. Terrasse + herrl. Wattblick, Wohnr., kl. Küche, 2 Schlafr., Vollbad, Wfl. ca. 75 m² + Garagenpl., inkl. kpl. Möbl., nur 460 000,– DM.

WESTERLAND
Kurzentrum, nahe Wellenbad
sehr schönes Apartment, 3 Zi., ca. 57 m², kpl. Möbl., hohe Vermietung u. Rendite mögl. 280 000,– DM.

Weitere Objekte auf Anfrage.

IHW Grundstücksges. mbH Berlin – Abt. Immobilien-Vermittlung –
Tel.: 0 30 / 8 95 50 25 – Kampen: 0 46 51 / 4 21 50, auch So. + abds.

Solventer Bauträger verkauft an Privat

6-Familien-Wohnhaus in Kirchheim/Teck

im Großraum Stuttgart (in Planung). Mit ca. 1000 m² Grundstück, Südlage, beste Infrastruktur, gute Vermietbarkeit, auf Wunsch Mieternachweis.
Zum Festpreis von DM 1 490 000,–.
Mit Mieteinnahmen p. a. ca. DM 45 000,–.
E W B Eigentumswohnbau GmbH
Stuttgarter Straße 184, 7312 Kirchheim/Teck
Telefon (0 70 21) 4 20 24 / 25

„BUNDESSCHATZBRIEFE" kennen Sie – kennen Sie auch unser „BERLINSCHÄTZCHEN"?

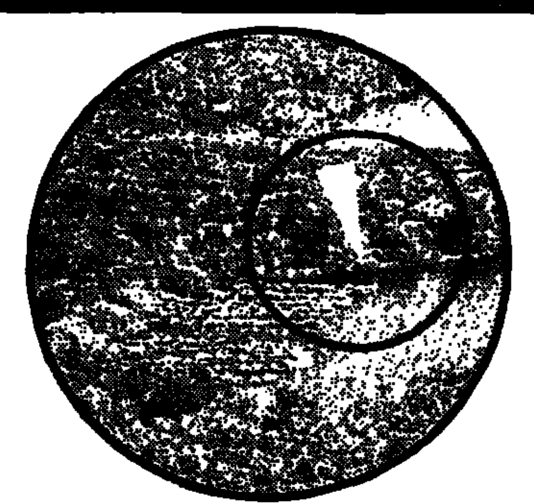
Begleiten Sie uns zum Grundstück – wir laden Sie ein,

- wenn Sie Berlin mögen ...
- wenn Sie wissen, daß Gutes seinen Preis hat ...
- wenn Sie hohe spezielle Berlin-Steuervorteile wahrnehmen wollen ...
- wenn Sie eine 10jährige Zinsbindung haben wollen und günstige Berlin-Darlehen zu schätzen wissen ...
- wenn Sie 10 Jahre lang nicht rückzahlbare Zuschüsse erhalten wollen.

Senkung der Einkommensteuer-Vorauszahlung? Steuerkarten-Freibetrag?

Fragen Sie uns! Beteiligung am Pohlesee

Parkresidenz Berlin-Wannsee



Vertrieb:
Dieter Schmidt
Wirtschafts- und Finanzberatungs GmbH
Hermann-Distel-Straße 16, 2050 Hamburg 80, Telefon (0 40) 7 21 12 01

Steuerbegünstigte Nordseeobjekte
Ferienhäuser, Eigentumswohnungen, Wohnhäuser und Grundstücke auf der grünen Halbinsel Butjadingen direkt an der Nordseeküste.
Fordern Sie unsere Immobilien-Angebotsliste an!
Immobilienvermittlung der
Raiffeisenbank Burhave eG
Postfach 33, 2893 Butjadingen 1, Tel. 0 47 33 / 12 28
Herr Kahler / Herr Jedebrock

Flensburg · Ostsee DOPPELHÄUSER
110 m² Wfl., 4 Zimmer, exkl. Ausstg., Carport. In absoluter Spitzenlage, nur wenige Gehminuten v. Segelhafen und Strandbad Solitüde entfernt, erstellen wir hochwertige Doppelhäuser mit Ostseeblick. Schlüsself. Kaufpreis inkl. 350 m² Grundstück nur 258 000,–. Auf Wunsch 5 Jahre Vermietungsgarantie
Baugrundstücke können auch ohne Hausbindung erworben werden
Nach Geschäftsschluß 04 61 / 3 55 60
RKM-Nord Baubetreuungsges.
Süderlgraben 26, 2390 Flensburg
Tel. 04 61 / 2 06 88

Seesen – Harz
Einfamilienhaus, steuerlich als Zweifamilienhaus anerkannt, 230 m² Wohnfläche, Innenkamin, Schwimmhalle 8 x 4 m, Sauna, 2 Doppelgaragen, Grundstück 2050 m², sehr gepflegt, in sehr guter Lage in der Kernstadt Seesen gelegen, von Privat zu verkaufen.
Kaufpreis DM 560 000,– VB.
Anfragen unter Tel. 0 53 81 / 59 98

Kapitalanlage
Troisdorf-Innenstadt, Mehrfamilienhaus mit 9 Wohnungen, aufwendige Architektur und erstklassige Ausstattung, Fertigstellung März 1985, Mietgarantie über DM 119 000,– Festpreis DM 1 900 000,–, provisionsfreier Verkauf vom Bauherrn.
Heuer + Hermanns Wohnbau
Pfarrer-Kenntemich-Platz 7
5210 Troisdorf
Tel. 0 22 41 / 7 40 01 – 3

BONN
Büro- und Wohnobj., Bj. 53–64 m², ca. 11 195 m² Gew.fl., ca. 690 m² Wfl., an 21 Mieter verm. (u.a. Behörde), Mieteingang DM 637 000,– (steigerungsfähig). KP DM 8 Mio.
UNSER SPEZIALBÜRO FÜR GROSSOBJEKTE
BLUMENAUER
6232 Bad Soden, Am Haag 33, Tel. 0 61 96/2 50 81 VDM-MAKLER

Nähe Freiburg/Br.
Einfam.-Haus mit Einliegerwhg., schönes Anwesen in guter Wohnlage, 4 Zi. mit 117 m², 3 Zi. mit 91 m², DM 675 000,–
Christ · Immobilien · RDM
Tulpenweg 10 · 7808 Waldkirch
Tel. 07681/7066

195/ Schleuderpreis für Top-Wohnanlage
Bj. 1970/72, ISO-Glas, Aufzug, 5geschossig, verklinkert, 7 Garagen, 1838 m² Wfl., 28 WE. Top-Schnitte und -Größen, Meppen/Ems. ME DM 109 500 netto p. A., KP nur DM 1,4 Mio.
Kempe Immobilien RDM, Düsseldorf
Achenbachstraße 23 · Tel. 68 33 88

Zinshaus Hamburg-Winterhude
Interess. Rendite- bzw. Aufteilungsobj., gute Lage, Nähe Winterhuder Marktplatz, sehr gepfl. 5gesch. Jugendstilhs. mit 2 Gewerbe/7 Whgn. Ca. 700 m² Wohn-/Nutzfl., Grdst. 337 m², keinerlei Reparaturstau, Abgeschlossenheitsbesch. liegt vor. Nur DM 885 000,–.
Hanseatische Ärzte- und Apotheker-Immobilien Ges. mbH, Sanitätsrat Dr. med. Kauenhowen, Rothenbaumchaussee 95, 2000 Hamburg 13, T. 0 40 / 44 32 53

Berlin-Tempelhof
Vorderhaus, 856 m² Wfl., 12 WE, Bäder, Zentralhzg., sehr gute Wohnl., 62 000 DM Miete, Kaufpreis 710 000,– DM
Brée Immobilien RDM
Kurfürstendamm 92, 1000 Berlin 31, Tel. 0 30 / 3 23 60 41

11fache Nettomiete, Kö-Nähe, Düsseldorf
Umbaufähiges Wohn- und Geschäftshaus, dzt., 1 133 m² Wfl./Nfl., nach Umbau ca. 1 980 m² Nfl., Umbaukosten ca. 2,1 Mio., ME nach Umbau ca. 480 000 netto. p. A., KP nur DM 2,8 Mio.
Kempe Immobilien RDM, Düsseldorf
Achenbachstraße 23 · Tel. 68 33 88

CELLE
Romantisches Landhaus mit Nebengebäude, Wfl. ca. 345 m², Bj. um 1900, auf 6 ha großem parkähnl. Grdst. mit Teichanlage, wenige Autominuten von Celle, in idyllischem Heideort gelegen, solider Putzbau, Vollkeller, gute sanitäre Versorgung. Zentralheizung. schweres Eicheparkett, Stuckdecken, großer ausbaufähiger Dachboden. Grundriß und Raumaufteilung erlauben vielseitige Verwendung. Weitere Bebauung behördl. erlaubt.
Kaufpreis DM 750 000,–
W. Frahms Immobilien GmbH
Westcellertorstr. 15a, 3100 Celle
☎ 0 51 41 / 2 83 83

Für Kapitalanleger
Mehrfamilienwohnhäuser am unteren Niederrhein, 2150 m², 2270 m² und 2750 m² Wfl., auch für Aufteiler, v. Privat zu verkaufen.
Näheres Tel. 0 28 22 / 4 52 89

City Düsseldorf
Wohn-/Geschäftshaus
NM 181 000,- DM, steigerungsf., KP 2 Mio.
KOGEL-IMMOBILIEN
02 11 67 49 17

Bodensee/Höri
Doppelhaushälfte mit ELW, 196 m² Wfl., gehob. Ausst., gr. Terr., Südhang, Seesicht, günst. v. Priv.
Zuschr. erb. u. B 10 246 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Kapitalanlage Berlin
Repräsentative DHH, zentr. Spitzenlage, ca. 830 m² Parkgrundstück, 4½ Zi., 150 m² Wfl. + 40 m² Terrasse, solvent vermietet, DM 820 000,–, von Privat.
Zuschr. u. Y 10 221 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

BERLIN
1. Tiergarten, Modernisierungsobjekt, 17 WE vermietet, 10 WE leerstehend, Sollmiete 58 959,– DM, Wohnfläche 1785 m², Kaufpreis 450 000,– DM.
2. Neukölln, freifinanzierter Neubau, 15 Wohnungen (7 WE leerstehend), Sollmiete 142 234,– DM, Baujahr 1972, Wohnfläche 727 m², Kaufpreis 1 400 000,– DM.
3. Spandau, Eckhaus, Wohnfläche 800 m², mit Gewerbe 500 m², Jahresmiete 85 500,– DM, Kaufpreis 800 000,– DM.
4. Vorderhaus, Kreuzberg, 2 Läden + 17 WE, Wohn- u. Gewerbefläche 914 m², Jahresmiete 59 226,– DM, Kaufpreis 410 000,– DM.

Grund & Boden GmbH RDM
Konstanzer Str. 6
1000 Berlin 15
Montagsruf: 0 30 / 8 82 22 33

Düsseldorf-Angermund
Einmalig geleg. 1-Fam.-Haus, Einliegerwhg., mit 20 000 m² Garten u. Wald, dir. am See, ideal für Reiten, Tennis u. Camping o. ä., für 2,1 Mio. zu verk. von Privat.
Zuschr. erb. u. 10231 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

Kapitalanlage Renditeobjekt Detmold-Stadtmitte
6-Fam.-Wohnanlage mit 7 Garagen, ca. 410 m² Wfl., sehr guter Bauzustand, Gasetagenhzg., als ETW teilbar, Nähe Fußgängerzone, *Nettomieteinnahmen* ca. 43 000,- p. a., KP 590 000,- VB.
Immobilien Kassberg GmbH
4930 Detmold, Taubenweg 1
Tel. 0 52 31 / 4 76 63

Büro- u. Geschäftshaus
Neubau, Kreisstadt NRW. Stadtzentrum, Baukosten inkl. Nebenkosten DM 3300,–, Miete p. a. DM 200 000,– verb. d. Großbank (10 Jahre). Teilfinanz. möglich
Hans Schwieter (Makler)
Kapellenstr. 55, 62 Wiesbaden

Deutsche Weinstraße
zu verkaufen per sof. wegen Auslandsaufenthalt: Exkl. 8-Zi.-Bungalow, repräs., angespr. großz. Grundriß, 250 m² Wfl., Wohnzi., m. Kamin, 63 m², 2 gr. u. 2 kl. Schlafzi., 2 Bäder, Arbeitszi., Frühstückszi., kompl. Küche, voll unterk., als Souterr. m. Sportraum (50 m²), Sauna, Vorratskeller, Gästezi., Hallenschwimmbad (9x4,5 m), ruh., uneinsehb. Südlage, 1750 m² Grdstck., gepfl. Garten u. gr. Baumbestand, m. voll überdachb. Terr., VB DM 890 000,–
Zuschr. unt. V 10196 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Goslar/Harz
REH, ca. 100 m² Wfl., 5 Z., zus. ausgeb. Partyraum, Garage, Bad, Gäste-WC, weitere sanit. u. Holz-Einb., v. Priv., auch als Anl. f. spät. Bezug, VB 235 000,–.
Tel. 0 89 / 7 91 31 76

Berlin-Friedenau
Baujahr 1902, 882 m² Grundstück, 1130 m² Wohnfläche, 70 000,– DM Jahreskaltmiete, Kaufpreis 910 000,– DM, Vorderhaus Bäder, Ofenheizungen.

Berlin-Reinickendorf
Nahe Rehberge, Baujahr 1908, 1257 m² Grundstück, 2863 m² Wohnfläche, 110 500,– DM Jahreskaltmiete, Kaufpreis 990 000,– DM, Vorderhaus, Seitenflügel, 2 Quergebäude, alles Innentoiletten, teilweise Bäder, Ofenheizungen
Siggelkow Wohnbauten
Lichterfelder Ring 127
1000 Berlin 45
Telefon 0 30 / 7 11 30 81

Wohnanlage bei Bremen
bestehend aus 6 Häusern sehr gut vermietet, z. Z. DM 108 000,– Einn./Jahr, steigerungsfähig, 10 Jahre Mietgarantie möglich, DM 2 400 000,– VH.
Prieß Bau-Regie GmbH
Heidlerchenstraße 6 A
2820 Bremen 71, Tel. 6 09 80 36

---

225 000,- DM, Reiheneckhaus, 100/400 m², Garage, Niederkassel, priv. Tel. 0 22 08 / 43 80 o. 35 41.

Wohn- und Geschäftshaus
zentrale Lage Wiesbaden-Schierstein, Nettomietertrag z. Z. 83 724 DM, von Privat zu 11,5fachem Mietwert zu verkaufen.
Telefon 0 61 21 / 30 23 63

Grömitz
Doppelhaushälfte in bester Lage, Nähe Yachthafen, Wfl. ca. 75 m², kurzfr. Fertigstellung, KP 205 000,– DM. Besichtigung Sonntag, 7. 10., v. 11–17 Uhr, am Objekt Grömitz, Hasenkamp, u. v. 8. 10. bis 13. 10. nach tel. Vereinbarung.
Volksbank Voerde eG
Immob.-Abt.
Am Stift 4–6, 4600 Dortmund 30
Tel.: 02 31 / 4 19 21 86 / 1 87 ab Mo.

NORDFRIESLAND
Hauberg, Eiderstedt, 400 000,–
2-Fam.-Hs., Husum, Seenähe, 450 000,–
1-Fam-Hs., Nordstrand, 85 000,–
Reetd.-Hs., Eiderstedt, 280 000,–
Resthof, Nähe Husum, 179 000,–
Baugrundstücke auf Anfrage
Tel. (0 48 41) 14 39 od. 23 24 Mkl.

Zwischen Artland u. Hümmling
Erholungsort Löningen (Stadtrandl.), komf. Landhaus – Doppelbungalow auf ca. 10 000 m² Waldgrundstück, eingezäunt, zu verkaufen. Darin enthalten einige erschl. Bauplätze, von Privat. Anfragen unt. Z 10244 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

Osterholz-Scharmbeck
Reiheneckhaus, Bj. 78, 117 m² Wohnfl., vermietet (10 DM/m²) aus familiären Gründen für 210 000 DM zu verkaufen.
Telefon 0 83 22 / 35 06

Bei Eckernförde/Ostsee
1-Fa.-Hs., auch f. 2 Fam. geeign., 364 m² Gesamtfl., 5 Zi., Kü., V.-Bad, D.-Bad, WC, 2 Gäste-Zi. m. D.-Bad, beheizt. Innen-Schwimmb., D.-Gar., Innen- u. Außenkam., 1587 m² Grdst., 200 m b. z. Strand, nur 450 000,–, keine Court.!
Immobilien Kleinwert
Tel. 0 40 / 34 42 97.

KÖLN – HOHE STR.
Beste Lage
Geschäftshaus zu verkaufen.
Schriftl. Anfragen bitte an:
Werner Kern Immobilien
Hohe Str. 86, 5000 Köln 1

EKZ
Stadt in NRW, Bj. 1977, ca. 4 409 m² Nutzfl., bis Ende 1994 + 5 Jahre Option (indexiert) an 2 solvente Unternehmen vermietet. Mietertrag (bankverbürgt) DM 1,2 Mio. KP DM 12,9 Mio.
UNSER SPEZIALBÜRO FÜR GROSSOBJEKTE
BLUMENAUER
6232 Bad Soden, Am Haag 33, Tel. 0 61 96/2 50 81 VDM-MAKLER

Moderne Wohnanlage in Bielefeld
Bauj. 1973, 54 Wohneinheiten, ca. 4300 m² Wohnfl., 34 Garagen, 21 Kfz-Stellplätze, Mietgarantie DM 8,– pro m², 5 Jahre. Kaufpreis: DM 7 700 000,–.
Ihr Vertrauen – unsere Verpflichtung.
Kramer-Immobilien GmbH
Senner Hellweg 223
48 Bielefeld 11
Sennestadt
Tel. 0 52 05 / 50 12 / 13

Wohnanlage, Geschäfts- und besondere Wohnhäuser
im norddtsch. Raum, auf den Inseln und in Großstädten zu verk. Bauernhöfe in Norddtschl. u. in den Niederlanden bis zu 1000 ha zu verkaufen.
Auktionatorenbüro H. Webermann
Mühlenstr. 112, 2950 Leer
Tel. 04 91 / 34 58
Offen für Zusammenarbeit mit eingeführten Immobilienbüros im In- und Ausland

---

Lübeck – St. Gertrud
ehem. Meesenkaserne

1 ehem. Mannschaftsgebäude, 3geschossig, unterkellert, Bj. 1898, Nutzfläche 1649 m², Grundstücksgröße 1700 m²,

1 ehem. Mannschaftsgebäude, 3geschossig, unterkellert, Bj. 1935, Nutzfläche 2882,3 m² mit 1 ehem. Feuerwehrgarage/Wachgebäude, 1geschossig, nicht unterkellert, Bj. 1935, Nutzfläche 103,3 m², zuzügl. Anbauten, Grundstücksgröße insges. 2025 m²,

1 Mietwohngebäude (10 WE), 3geschossig, unterkellert, Bj. 1898, Wohnfläche 525,1 m², Grundstücksgröße 1080 m²

– (Vorgen. Gebäude liegen laut rechtskräftigem B-Plan im Mischgebiet) –

Lübeck-Travemünde/Priwall
Mecklenburger Landstraße 5

1 Mietwohngebäude (13 WE), Bj. 1937, 3geschossig und tlw. ausgebautes Dachgeschoß, Nutzfläche 568 m², Grundstücksgröße 1576 m²,

zu verkaufen.

Angebotsunterlagen beim Bundesvermögensamt Lübeck, Walderseestraße 6, 2400 Lübeck, Tel. 04 51 / 6 60 35 – 37.

Dr. Lübke

Stuttgart · Düsseldorf · Geschäftsbereich Großimmobilien · Frankfurt · München

Rarität in Meersburg

Denkmalgeschütztes Wohn- und Geschäftshaus in exzellenter Innenstadtlage; guter baulicher Zustand; Nutzfläche ca. 300 m², bestehend aus Ladengeschäft, Café, Praxis und Wohnräumen.

Kaufpreis auf Anfrage.

Dr. Lübke GmbH RDM Immobilien Reinsburgstraße 8 7000 Stuttgart 1

GESUCHE

Für Konsortium suchen wir bundesweit

Anlageobjekte

vermietete Büro- und Geschäftshäuser, Einkaufszentren, Wohnanlagen, Investitionshöhe pro Objekt zwischen DM 5 Mio. bis DM 60 Mio. Wir prüfen Angebote bis zur 15fachen Miete p. a. Auskünfte werden auch telefonisch erteilt. Kundenbezogene diskrete Bearbeitung sichern wir zu.



Zentrale Nürnberg – Abtlg. Groß- und Spezialobjekte
Hauptmarkt 2, 8500 Nürnberg 1
Tel. 09 11 / 2 06 46, Telex 6 26 500

6b-Gelder
müssen von einigen unserer Auftraggeber noch in diesem Jahr angelegt werden. Gesucht werden insbesondere:
★ Projektierte Gewerbeobjekte,
★ Wohn-/Geschäftshäuser.
Die Objekte sollten sich in zukunftssicheren Lagen der Bundesrepublik befinden. Anlagevolumen zwischen DM 5 u. DM 20 Mio. Eilangebote erbeten an:
UNSER SPEZIALBÜRO FÜR GROSSOBJEKTE
BLUMENAUER
6232 Bad Soden, Am Haag 33, Tel. 0 61 96/2 50 81 VDM-MAKLER

Wir suchen:
im Raum Essen, Düsseldorf, Köln, Bonn, Aachen
Wohn- und Geschäftshäuser
geg. Barzahlung zu kaufen.
Schnelle und diskrete Abwicklung gewährleistet.
ULRICH O. DAHLKE K.G. RDM
5140 Erkelenz – 0 24 31/60 17
– Anton-Heinen-Straße 59 –

Wenn Sie Ihr Immobilienobjekt **wertgerecht verkaufen** wollen, brauchen Sie **nicht länger zu suchen.**

Wir haben sie. Die solventen Investoren für Geschäftshäuser, Einkaufszentren, für Ladenlokale und für attraktive Grundstücke in City-Toplagen. Wir haben Interessenten für Grundstücke in Spitzenlagen zur Bebauung exklusiver Eigentumswohnungen. Und wir haben Interesse daran, Sie bestmöglich und diskret zu beraten, weil Ihr wirtschaftlicher Erfolg unsere allerbeste Referenz ist.

Gern informieren wir Sie über die Abwicklung auf Rentenbasis.
Alles in allem Grund genug, uns einfach mal anzurufen?
Telefon: 0 22 41/5 07 00

NORBERT KLEIN
IMMOBILIEN GMBH RDM
Scheerengasse 7–9
5200 Siegburg
Tel.: 0 22 41/5 07 00 /5 07 11

Wir engagieren uns.

Privat
suche ich in Stadtlagen in
Südwestdeutschland
eine größere Wohnanlage.
Tel. 0 51 21 / 8 48 00

SYLT
Kaufe – verkaufe Eigentumswohnungen und Häuser auf Sylt.
SCHLÜTER-Immob.
Tel. 0 46 51 / 50 11

HORSTMANN & PARTNER
GMBH

Wir suchen im Alleinauftrag für namhafte Großunternehmen
- ☐ Geschäftshäuser in 1a Lauflagen
- ☐ Wohn-, Büro- und Geschäftshäuser im City-Bereich
- ☐ Wohnanlagen – Bestzustand, gute Mieterstruktur
- ☐ SB- und Verbrauchermärkte
- ☐ Ladenlokale in absoluter Lauflage – zur Anmietung – sämtliche Größen

Alle Angebote werden schnell, unbürokratisch und mit größter Diskretion bearbeitet. Bitte rufen Sie uns an oder schreiben Sie kurz. Wir melden uns umgehend bei Ihnen.

Eine Tochtergesellschaft der H+L Bau- und Verwaltungsgesellschaft m.b.H.

Kaiser-Friedrich-Promenade 101
6380 Bad Homburg – Tel. 0 61 72 / 60 61
Bürozeiten: Montag bis Freitag 8–13 und 14–17 Uhr

Renditeobjekte gesucht
Einkaufszentren und Warenhäuser
Büro- und Lagerhäuser mit langfristigen Verträgen.
Größere, öffentlich und frei finanzierte Wohnanlagen
Größenordnung bis DM 100 Mio.
Strengste Diskretion – schnelle Abwicklung
Angebote erbittet:
M M MANFRED MIELBRECHT
Internationale Vermögensanlagen
Heinrich-Heine-Allee 38, 4000 Düsseldorf 1, Tel. 02 11 / 32 40 19

Makler, Hausbesitzer, Altbausanierer
Altes Unternehmen sucht zur vorübergehenden Nutzung (Ausstellungszwecke) bundesweit leerstehende Altbauvillen oder repräsentative Villenetagen.
Ang. erb. unt. P 10 213 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Privater Kapitalanleger
sucht solides Mehr-Fam.-Haus oder Wohnanlage in jeder Größenordnung sofort gegen bar im Raum Frankfurt bis Stuttgart. Kapitalnachweis durch Großbank. Makler od. privat.
Tel. 06 21 / 2 39 06 (7.30–17 Uhr).
Zuschr. u. T 4282 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Suche zwischen Nord-Ostsee-Kanal und BAB 7 HH–Flensburg
Reetdach- bzw. Bauernhaus oder Resthof
Wfl. ca. 200 m², gr. Grdst. m. Baumbestand, KP bis DM 500 000,-, Tel. 0 41 92 / 67 64

Heilpraktiker sucht
dringend Wohn- und Geschäftshaus od. Mehrfam.-Haus in Nord- od. Westdeutschland als Geldanlage (1 Mio. DM Barkapital vorhanden).
plan-bau-celle GmbH
Abt. Immobilien
Kanzleistr. 11, 31 Celle
Telefon 0 51 41 / 16 31

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Sofortinformation ☎ 23 51 23

Coupon:
Bitte senden Sie uns Unterlagen Ihrer Erwerbermodelle:
☐ Stuttgart/ Sindelfingen
☐ Frankfurt
☐ Augsburg
Name:
Str.:
Ort:
Telefon:

Auch Sie können Ihre Steuern vom Finanzamt zurückholen

... und damit sicheres, rentables Wohneigentum schaffen!
Fertiggestellte, bestens vermietete Stadtwohnungen im Erwerbermodell in gefragten City-Wohnlagen.

Stuttgart/ Sindelfingen **Preisbeispiel:*** 2-Zimmer-Wohnung ca. 47 m²
Frankfurt
Augsburg* **DM 119.200,-**

Überschuß beim Kauf durch Erwerbermodell-Steuervorteil von ca. DM 5.000,– bis DM 30.000,– je nach pers. Steuerprogression u. Wohnungskaufpreis. **Finanzierung bis 100%, Zinsgarantie 5,5% – 90% Auszahlung – fest bis 1988** (Vermittlung der Finanzierung im Kaufpreis enthalten).

Lassen Sie sich Ihre Steuer-Sparmöglichkeit für 1984 kostenlos berechnen.

Akquisa **Beratung und Vertrieb: Akquisa GmbH,** 7000 Stuttgart 1 Gänsheidestraße 46
☎ **Sonderberatung** auch Samstag und Sonntag 14–16 Uhr ☎ **07 11/23 51 23**

Die letzte Chance. Ersterwerbermodell 1984.

Die Kreisstadt Winsen gehört zum Wirtschaftsraum Hamburg. Hier bieten wir Ihnen unser **Ersterwerbermodell** mit **Mehrwertsteueroption** an. Nutzen Sie das **Süd-Nord-Preisgefälle**, und investieren Sie dort, wo bei geringem Einsatz ein **hoher Wertzuwachs** zu erwarten ist. **Öffentliche Förderung** ist möglich. Wir geben Ihnen eine **5-jährige Mietgarantie.** Weitere Informationen gibt Ihnen Herr Thiel. **Telefon (0 40) 2 29 33-2 92.**

NWDS Nordwestdeutsche Siedlungsgesellschaft mbH Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen, NL Hamburg, Hartwicusstraße 3, 2000 Hamburg 76



schaffarzyk
Wohnungsunternehmen

Steuern sparen – Vermögen bilden

in Quickborn bei Hamburg
einer Gartenstadt mit einer Lebensqualität, die die Note „sehr gut" verdient.

BV.: Eigentumswohnungen mit Tiefgaragenstellplätzen
1½ bis 4 Zimmer, von 47 m² bis 99 m²
ab 2500,- DM pro m² Wohnfläche.

Vorteile, die Sie als Kapitalanleger überzeugen werden

Einsatz von geringem Eigenkapital
größtenteils zurückerstattet durch Steuereinsparung
5 Jahre Vermietungsgarantie
Mieteinnahmen bis 7 % Rendite p. a.
Mieternachweis durch uns,
Mieterbetreuung durch uns
Gesamte Objektverwaltung durch unsere Betreuungsabteilung.
Für Sie kein Arbeitsaufwand bei der Finanzierung – erledigt unsere Finanzierungsabteilung.
100 %ige Eigenkapitalabsicherung
Zahlung erfolgt erst zur Objektübergabe auf ein Treuhandkonto der Landesbank Kiel.
Hohe Bauqualität, lebensfreundliche Architektur.
Erfahrene Partner für Planung, Durchführung und Bewirtschaftung.
Ausführliche Angebotsunterlagen stellen wir Ihnen gerne und unverbindlich zur Verfügung.

Reinhard Schaffarzyk · Wohnungsunternehmen
Justus-von-Liebig-Ring 7–9 · 2085 Quickborn
Telefon 04106 / 40 71

Norderney

in erstklassiger, strandnaher Lage noch einige moderne Komfort-Ferienwohnungen in denkmalgeschützten, historischen Pensionshäusern zu verkaufen.

- **Hoher Eigennutzungswert**
- **solide Steuervorteile (Sonderabschreibung)**
- **Vorsteuererstattung**
- **Vermietungs-Service** durch die Upstalsboom-Hotels und Freizeit, einem Unternehmen der W. H. Janssen-Gruppe.

Weitere Ferienwohnungen und Häuser auf den Nordseeinseln
Borkum, Langeoog, Spiekeroog und in den Nordseebädern Dangast und Horumersiel-Schillig.

Fordern Sie die ausführlichen Unterlagen an.

W. H. JANSSEN (RDM)
Finanz- und Wirtschaftsberatung Gesellschaft mbH & Co. KG
Friedrich-Ebert-Straße 69–71
2970 Emden
Tel. auch Samstag von 10.00 bis 13.00 Uhr: **(0 49 21) 2 51 01**



Wer hat schon einen Blick auf den Düsseldorfer Schloßturm und auf die Rheinpromenade?

Luxuriöse Etagenwohnung 121,6 qm, 1. Etage oder alternativ in gleichem Gebäude luxuriöses Hinterhaus mit Kamin und 33 qm Dachgarten – 3 Ebenen, 112 qm Wohnfläche und Keller. Das Gebäude wurde komplett nach den Plänen von 1903 saniert. Verkauf direkt vom Bauherrn. Info: 0211/800 01 Herr Pabst/Frau Groh.

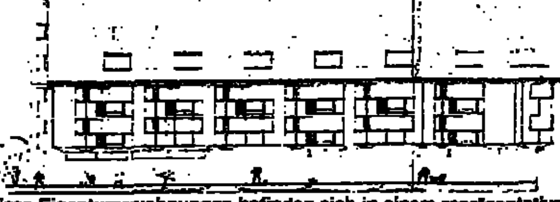
Schweizer Grenze
Exklusive Penthouse-Wohnung
161 m² Wfl., mit herrl. unverbaubarem Rundblick, ideal als Alterruhesitz, Fertigstellung Nov. 1984, nur DM 340 000,–
Telefon 0 71 51 / 8 18 59

Das D&W – Anlage Modell 84
1a-Lage · 1a-Objekt · 1a-Partner

Kaufen Sie sich eine Wohnung am KURFÜRSTENDAMM

Vermietete 1 Zimmer-Wohnungen 27 m² bis 31 m² mit einzigartigen Vorteilen:
* erstklassige Lage Damaschkestr./Ecke Kurfürstendamm – gegenüber der bekannten Berliner Schaubühne
* Gesamtaufwand inkl. Bearbeitungsgebühr DM 66.534,– bis DM 77.857,– zuzügl. Bank-Disagio DM 7.190,– bis DM 8.410,–
* unabhängiger Treuhänder · Prospektprüfung mit Wirtschaftsprüfer Testat

Fordern Sie die kompletten Verkaufsunterlagen an
Buchstraße 8, 2000 Hamburg 76, Tel.-Beratung: 040/2 28 00 47 Mo.–Fr. ab 9 Uhr, Sa. 14–16 Uhr
& DANZIGER WEIBEZAHL
Solide Immobilien Anlagen – mit Sicherheit



BEZUGSFERTIGE STADTWOHNUNGEN AN DER SCHWEIZER GRENZE

diese Eigentumswohnungen befinden sich in einem repräsentativen Neubau direkt im Zentrum einer südbadischen Stadt an der Schweizer Grenze. Sie sind überdurchschnittlich gut ausgestattet und trotz Zentrumslage ruhig gelegen. Diese Wohnungen eignen sich für Selbstbezieher wie auch Kapitalanleger. Monatliche Mieteinnahmen sind garantiert durch eine Mietgarantie. Eine Mehrwertsteueroption ist möglich.

2½-Zimmer-Maisonnette, 90 m² Wfl.	DM 245 648,-
3½ Zimmer, 119 m² Wfl.	DM 294 723,-
4 Zimmer, 113 m² Wfl.	DM 278 826,-
4½-Zimmer-Maisonnette, 136 m² Wfl.	DM 386 695,-

WILLOT PARTNERS IMMOBILIEN GMBH
Wilhelmstraße 9 · 7800 Freiburg · Tel. 07 61 / 3 10 88

Erwerbermodelle an Nord-/Ostsee
1. Wenningstedt/Sylt
Bj. 81, App. 42 m², vollst. möbl.
2. Wyk auf Föhr
Bj. 81, App. mit ca. 62 m², vollst. möbl.
3. Nieblum/Föhr
Bj. 82, Reetdachhs. ca. 112 m², vollst. möbl.
4. Ostseebad Neustadt-Pelzerhaken
Bj. 82, App. ca. 47 m², vollst. möbl.
Bei allen Objekten auf Wunsch Erstattung der MwSt. möglich. Keine Maklercourtage!
SENATOR Verwaltungs- und Beteiligungsges. mbH
Grindelallee 91, 2000 Hamburg 13
Tel.: 0 40 / 44 15 59

ETW in Bad Neuenahr
Studiowohnung, 4 ZKB, 123 m² Wfl., Garage, DM 330 000,–.
ETW, EG, 3 ZKB, 98 m² Wfl., Stellp., DM 275 000,–.
ETW, EG, 3 ZKB, 84 m² Wfl., Stellp., DM 235 000,–.
ETW, I. OG, 3 ZKB, 84 m² Wfl., Garage, DM 260 000,–.
Fußbodenheizung, sofort beziehbar. Sonderfinanzierung möglich. Anfragen oder Besichtigung:
K. R. Wirtgen
Bahnhofstr. 29, 5450 Neuwied 1
Tel. 0 26 31 / 2 33 70

Einmalig!
Im Herzen der Holsteinischen Schweiz, direkt am See, in einem 10 000 m² großen Schloßpark, entstand ein Haus mit 4 Eigentumswohnungen von ca. 42,70–68,60 m² Wohnfl.. Die Wohnungen haben alle Balkon und Terrasse, einen Abstellraum und Einbauküche. Verkauf durch den Eigentümer. Zu erfragen ab Montag 10 Uhr.
Tel. 0 30 / 6 91 55 91

Wyk Nordseeinsel Föhr

In sehr guter, ruhiger Wohnlage (nur ca. 200 m vom Südstrand) erstellen wir großzügige

2-Zimmer-Wohnungen

mit allem Komfort nach dem Erwerbermodell.
Erhebliche Steuervorteile in 1984
Mehrwertsteuer-Rückerstattung

Der Erwerber kann das erforderliche Eigenkapital überwiegend aus zurückfließender Mehrwertsteuer und Steuerersparnissen aufbringen.

Auf Wunsch **garantieren** wir Ihnen eine Mieteinnahme von ca. 6 % des Kaufpreises für die Nutzung von April bis Oktober.

Bitte informieren Sie sich unverbindlich!

J. D. **Janßen und Tiedemann** KG
Schloßgang 8, 2250 Husum, Telefon (0 48 41) 33 40
Info-Büro Wyk, (0 46 81) 14 44, n. Büroschl. (0 48 41) 7 18 71

Ferien- und Zweitwohnungen zur Vermietung, Eigennutzung oder Altersruhesitz
Aufbaugemeinschaft Nordseeheilbad Norderney
Westbadestrand, 8 Eigentumswohnungen, m²/DM 6100,-
Yachthafen, 15 Eigentumswohnungen, m²/DM 4950,-
Commercia
Aktiengesellschaft für Investitionsplanung und -beratung
Münzstr. 1, 44 Münster
Telefon 02 51 / 4 07 41

Sylt
im Süden der Insel, bestg. Whg. im Reetgeb. 2-Fam.-Haus, DM 475 000,–.
Tel. 0 40 / 5 51 02 48

ETW Düsseldorf-Gallberg
Landschaftsschutzgebiet, beste Wohnlage, 4 Zimmer, Küche, 2 Bäder, gr. Sonnenbalkon, Top-Ausstattung inkl. vieler Extras mit neuw. Simatic-Küche, 120 m², ohne Provision von Privat zu verkaufen. DM 345 000,–.
Tel. 02 11 / 28 58 27

Mögen Sie saubere Luft und ruhiges Wohnen?
ETW in 4811 Oerlinghausen, dir. a. Teutoburger Wald, 95 m², Sonderpreis 150 000,– DM.
Zuschr. u. W 9999 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Köln-Junkersdorf
Renditeappartement, ohne Kapitaleinsatz, hohe Steuervorteile, Gesamtkaufpr. 79 800,–, provisionsfrei.
Martinsohn Immobilien
Große Telegraphenstr. 6–8
5 Köln 1, Tel. 02 21 / 23 59 67

Nordseeheilbad BORKUM

In bester Lage — Strandstraße 40/42 — entstehen Apartments und Läden.
Apartments: 25—42 m², ab 133 500,—
Läden: 46—60 m² ab 341 500,—.
Eine der letzten Gelegenheiten, im Kurviertel u. in der Fußgängerzone von Borkum Eigentum zu erwerben. Erhebliche Steuervorteile durch Mwst.-Option + Werbungsk. Baugenehmigung liegt vor. Baubeginn 1985. Unterlagen, Beratung, Reservierung und Verkauf durch

IMMOBILIEN - TREUHAND
G. MICHALSKY GMBH 4500 OSNABRÜCK
BISMARCKSTRASSE 10A · RUF 0541 - *45049 RDM

Bad Salzuflen
2-Zi.-Whg., Bad, Kü., Balk., 60 m², Nhe. Kurpark, sehr ruh. Lage, DM 128 000,–, v. Priv. Tel. 0 52 22 / 1 64 51

In **Cronberg/Taunus**, großzüg. 4-Zi.-Komf.-Eigentumswohnung, 2. Stock, Küche, Bad, Gäste-WC, Aufzug vorhanden, Bj. 1972, Wfl. 122 m², Isoliervergl., gr. Balk., Tiefgarage, Sauna, unverb. Fernsicht, gepfl. Außenanlage. VB 320000,– DM, Tel. bis 17 Uhr 0 61 73 / 6 01 58 38, ab 17 Uhr 0 61 73 / 6 41 71.

Ostseebad Heikendorf
Exkl. 110 m²-ETW an der Kieler Förde, 5 Zi., EBd., 2 Bäder/WC, Sauna, Kfz-Stellpl., äußerst gepflegtes Haus in Strandnähe, DM 298000,– v. Priv., Tel. 04 31 / 2 44 23.

Schönwald/Schwarzwald
Wunderschöne DG-Wohnung mit herrlichem Blick auf das Obertal in Schönwald, 2 Zimmer, Küche, Bad, Loggia, ab 1. 10. 84 bezugsfertig, nur DM 219 500,–, alle Steuervorteile. Weitere günstige Objekte auf Anfrage.
Bau & Boden Siegfried Bertram, Hauptstr. 8, 7741 Schönwald
Tel. 0 77 22 / 10 61

Ahrensburg
25 km v. Hamburg-City, ETW Staffelgesch., ca. 116 m², voll eingerichtet, Top-Lage, Tiefgarage, Sauna im Hs., 495 000,-.
Tel. 0 40 / 6 03 83 95

Bad Waldsee
ETW in 2-Fam.-Haus, ruhige, schöne Lage im Kurort, 4 Zi., 105 m², Garage, ZH, 400 m² Gartenanteil, nur DM 220 000,-, VHB.
Tel. 0 75 77 / 73 68

Sylt/Archsum
EG-App., am Ortsr., m. weiter, unverbaub. Auss., ruh. Südl., 71 m² Wfl., DM 250 000,-. Weit. Angeb. a. Anfr. Lisa Düysen, Immob., T. 0 46 51 / 3 23 88 + 0 40 / 40 88 82, auch Sa./So.

Bayer. Wald
Eigentumswohn., Bauj. 1981, mit Einricht., 50 m² WF, Festpr. DM 88 000,–.
Eigentumswohnungen-Neubau, mit Kücheneinrichtung, ca. 42 m² WF, Festpreis DM 103 817,–; ca. 82 m² WF, Festpreis DM 165 000,–.
Renditehs., 3 Wohn. mit 310 m² WF, Jahresmietertrag DM 9840,–, ca. 850 m² Grund, Verkaufspr. DM 220 000,–.
Raiffeisenbank Neukirchen b. Hl. Blut eG
Immobilien, Telefon 0 99 47 / 5 66

Westerland/Sylt
Exkl. 3-Zi.-App., 50 m², DU/WC, sof. frei, v. Priv. VB 235 000,–
Tel. 0 40 / 6 01 46 48

2-Zi.-Komf.-ETW.
Bad Homburg v. d. H., dir. U-Bahn-Anschluß nach Frankfurt/Main, bezugsfertig 1985.
BERG IMMOBILIEN
Tel. 0 61 21 / 37 60 04/05

Köln
Uni-Nähe, Appartements (26–42 m²) m. Einbauküche, Tiefgarage, Fertigstellung Nov. 84. Für Selbstnutzer u. Kapitalanleger (Vorsteuererstattung). AfA u. Werbungskosten in 1984
Stein Baubetreuung
Auf der Höhe 41, 5040 Brühl
Tel. 0 22 32 / 2 31 14

Hamburg-Volksdorf
V. Priv. in parkähnl. Anlage nur 4 Wohneinh., im OG geleg. 3-(4)-Zi.-Kft.-Whg., 106 m² (Wohn-Eßzi., 40 m²), 2 Bäder, neue Eicheneinb.-Kü., Süd-Loggia, Garage, Whg. Topzust., auch f. Anleger geeign., Preisidee DM 305 000,-.
Tel. 0 40 / 6 03 66 11, tägl. v. 17–19 Uhr

Bodenmais/Bayer. Wald
Preisgünst. Kft.-Ferien-Whg., beste Aussichtslage, gute Vermietbarkeit, kpl. einger., 68 m² Wfl., DM 195 000,–, nur DM 100 000,– Anzahlung, Rest auf Rentenbasis.
Tel. 02 28 / 34 15 65

Bad Reichenhall
Villa Stauffenhof, exklusvie Eigentumswohnungen im Park mit altem Baumbestand, Bergblick.
W. Tönnies, Tel. 0 42 21 / 8 86 26
Oldenburger Str. 50
2870 Delmenhorst

ETW in Bad Breisig
Höhenlage von Bad Breisig, unverbaubarer Weitblick.
76 m² Wfl., 2 ZKB, Stellpl., DM 170 000,–.
94 m² Wfl., 4 ZKB, Stellpl., DM 250 000,–.
112 m² Wfl., 3 ZKB, Stellpl., DM 275 000,–.
Sonderkonditionen bei der Finanzierung.
Anfragen oder Besichtigung:
K. R. Wirtgen
Bahnhofstr. 29, 5450 Neuwied 1
Tel. 0 26 31 / 2 33 70

3-Zi.-Whg., Hörnum/Sylt
Budersandstraße, 65 m² Wfl., Bj. 62, 1. Stock, top-modernis., kompl. möbl. einschl. Einbau-Kü. und Farb-TV, herrl. Weitblick, 230 000,- VB.
RDM Schneider
Tel. 04 51 / 7 40 28, ab Mo.

Bad Kreuznach
Eigentumsapartment, 35 m², zentral gelegen, Kurviertel, umständehalber zu verkaufen. DM 130 000 EP.
Tel. 0 67 55 / 10 86 oder 0 67 55 / 5 11

Bauträgermodell
Renommierte Partner, bevorzugte Wohnlage gegenüber Regierungsviertel Bonn/Beuel-Süd, 28 Zwei- und Dreizimmereinheiten, sämtliche möglichen Steuervorteile und Mehrwertsteueroption. Ausführliche Unterlagen, Beratung und Verkauf durch Ewald Immobilien-Sachwert KG, RDM, 53 Bonn 3, Hermannstr. 60, Tel. 02 28 / 47 32 22 / 47 55 76

Ihre ETW in Freiburg
als Domizil oder Kapitalanlage:
Mais.-Whg. Altstadt
102 m², 3½ Zi., Terr., Blick auf Münster u. Schloßberg, DM 379 000,–.
Toplage Merzhausen
Terr.- Haus im Haus, 157 m², 5½ Zi., gr. Sonnenterr., DM 487 000,–.
Preis-Schnäppchen 3-Zi.-ETW
67 m², Terr., 12 Min. vom Zentrum, DM 166 000,–.
Exposé von A. Meyer Immobilien
Schönbergring 8, 7803 Freiburg
Tel. 07 61 / 5 86 22

BADEN-BADEN, ruhiges Zentrum, 1½-ZW, 56 m², NB-Jugendstil, sof. beziehbar, Kauf oder Miete.
Immobilien Wolf
Kaiserstr. 50, 7500 Karlsruhe 1
Tel. 07 21 / 66 10 82

MAINZ
Erstklassige Kapitalanlage an der grünen Brücke. 4x 1-Zimmer-Appartements, ca. 28 m², top-renoviert mit Isolierglas, Velourböden usw., Öl-ZH, Lift, Balkon, 75 000 DM zzgl. Makler, Notar + Grunderwerbssteuer.
Tel. Samstag/Sonntag 10–12 Uhr 0 61 31 / 67 70 37 oder 0 61 38 / 80 14
Lotz & Partner Berater GmbH

Bodensee - Höri
Komf. 3½-Zi.-ETW, 91 m² Wfl., beste Wohnlage, Bj. 81, teilw. möbliert, v. Priv. zu verkaufen, DM 420 000,-.
Zuschr. erb. unt. Y 10 243 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Friesenhaus
auf der Halbinsel Eiderstedt bei St. Peter-Ording. Do.-Haus-Neubau auf altem Deich, Reetdach, 2 Gar., gute Lage, exkl. Ausstattung, v. Priv., 600 000 DM VB.
Tel. 0 40 / 47 47 73, ab Mo.

D'dorf/Erkrath-Unterfeldhaus
v. Privat an Privat, komf. Penthousewhg., 159 m², 4 Zi., 2 Bäder, Galerie, Gartendachterrasse, mod. Einbauküche (Poggenpohl), TG-Platz, Schwimmbad, Sauna, DM 415 000,–.
Tel. 02 11 / 7 18 77 17

Ostsee-Sonderaktion
Sichern Sie sich Ihre Eigentumswhg. zum jetzt gültigen Festpreis, bezahlen aber erst zum Saisonbeginn 1985.
Ihre Vorteile: heutiger Festpreis, sofortige Nutzung, Zinsersparnis durch spätere Bezahlung.
Im Angebot: Travemünde, Timmendorfer Strand, Haffkrug/Scharbeutz sowie Malente/Holsteinische Schweiz. 1 bis 3½ Zim. ab 106 000,– DM.
Korth Immob. GmbH, RDM
Mühlenstr. 25, 2407 Sereetz
Tel. 04 51 / 39 30 71

2 Staffelgeschoß-ETW
4. OG, Hamburg-Altona, Alte Königsstr. 19/25, 2- bzw. 3-Zi.-Whg., Am Elbwanderweg mit herrl. Hafenbl., 5 Min. z. City, exkl. Ausstattung, ruhige Lage, 78/100 m², KP. 316 000 DM/377 000 DM.
Wenzel, Tel. 0 40 / 3 80 01 28

Nordseeinsel Borkum
Appartem. (3–4 Pers.), m. Einrichtg., Balkon, Meerbl., dir. a. Hauptstrand, von Priv. zu verk.
Tel. 0 49 22 / 40 04

Hamburg 13–20–60
Altbau-Eigentumswhgen, Vollfinanzierung ohne Eigengeld, alle Steuervorteile (ab DM 60 000,- p. a.).
Wiese, Tel. 0 40 / 7 15 50 48
(auch Sa. + So.)

Von Privat
1-Zimmer-Komfort-Whg., in bester Lage Frankfurt/M.-Bergen, Küche, Kachelbad, gr. Balkon, frei ab 1. 12. 84, in kl. Wohnanlage, mit Pkw-Abstellplatz, für 120 000,– DM VB, oder gegen Gebot zu verkaufen.
Tel. 0 69 / 54 64 79

Südschwarzwald
Gemeinde Ühlingen/Birkendorf, sonnige 2-Zi.-Whg., 63 m², Bj. 79, m. Einb.-kü., DM 136 000,-. – Tel. 0 74 61 / 7 94 51

Oberharz

Wohnen dort, wo die Natur noch natürlich ist!

Braunlage-Hohegeiß

21 bezugsfertige 1–3-Zimmer-Eigentumswohnungen in unverbaubarer Südhanglage.
Kaufpreis ab **109 000,– DM**
Besichtigung jeden Sonntag von 15–17 Uhr Hindenburgstraße 12
Ihr weiterer Vorteil:
Günstige Finanzierung
Hohe Rendite durch Vermietung

Baubetreuung und Verkauf
Flemming-Immobilien
3391 Wildemann
Telefon (0 53 23) 65 85/64 66

Wenningstedt/Sylt
2-Zimmer-Wohnung, ca. 56 m², Südterr., strandnah, zu verk.
König-Immobilien
Tel. 0 46 51 / 50 35

Berlin
z. B.: Zweitwohnung für Geschäftsleute, 2 Zi., Toplage, exklusiv neu eingerichtet, von Privat.
Tel. 0 30 / 3 04 71 70
werktags: 0 30 / 8 52 80 86

Juist
Kft.-ETW, Part., m. gr. Terr., i. 2-Fam.-Hs., 76 m², v. möbl., v. Priv. z. vk. Tel. 02 02 / 62 19 29.

STEUERN SPAREN!

Käufer können noch für das Jahr 1984 steuerliche Möglichkeiten ausschöpfen und für das Jahr 1985 steuerliche Vorauszahlungen entsprechend reduzieren.

Entscheiden Sie sich daher rechtzeitig

In einer guten Wohnlage können wir Ihnen anbieten:

EIGENTUMSWOHNUNGEN verschiedener Größen

in hervorragender Ausstattung, mit guten Grundrissen in

DENZLINGEN bei FREIBURG i. Br.

Bitte fordern Sie ausführliche Unterlagen an, oder informieren Sie sich bei unserer Frau Hausstein.

WOHNSTÄTTENBAU
FREIBURG UND EMMENDINGEN
Gemeinnützige Baugenossenschaft eG
Am Bischofskreuz 1 · 7800 Freiburg i. Br.
Tel. 0761 / 82081-84 von 9–12 + 14–16 Uhr

Bad Breisig
Einfamilienhäuser zu Sonderkonditionen
Nähe Rhein/Ortsmitte
88 m² Wfl., Fußbodenhzg., 2 Bäder, Garage, DM 285 000,–.
118 m² Wfl., Fußbodenhzg., 2 Bäder, Garage, DM 325 000,–.
Sofort beziehbar – Finanzierung bis 80 % möglich, 6 % Zinsen, 100 % Auszahlung, 5 Jahre fest, keine zusätzl. Maklergebühr.
Anfragen:
K. R. Wirtgen
Bahnhofstr. 29, 5450 Neuwied 1
Tel. 0 26 31 / 2 33 70

München-Schwabing
3-Zi.-Luxus-Whg. + Tiefgarage im „Tantris-Haus", 79,5 m², Südwestlage, 7. OG., Balkon 6 m², herrl. Blick, vermietet, Sauna u. Sonnenterrasse im Haus, v. Privat zu verkaufen. Preis inkl. eingeb. Küche 410 000,- DM.
Zuschr. u. G 10 251 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Das Angebot
in Travemünde, 3-Zi.-Komfort-Eigentumswhg., 72 m², Tiefgaragenplatz, Schwimmbad-Saunaanlage, Preis: nur 182 000,- DM inkl. Finanzierungsvermittlung zu 5% Zinsen, 1% Tilg., 91% Auszahlg., 5 Jahre fest.
Korth Immobilien GmbH, RDM
Mühlenstr. 25, 2407 Sereetz
Tel. 04 51 / 39 30 71

Wenn Sie es eilig haben, können Sie Ihre Anzeige über Fernschreiber 08 579 104 aufgeben.

Eigentumswohnungen auf Sylt zum Verlieben Hörnum

Sylt hat immer Saison. Strandnah wohnen zwischen Dünen und Meer. Sofort beziehbare Eigentumswohnungen.

Zum äußerst günstigen Preis
von nur * 2950,- DM/m²

2 Zi./52,09 m²	*DM 153 700,-
3 Zi./65,10 m²	*DM 192 200,-
4 Zi./77,35 m²	*DM 228 200,-

Castell Wohnungsbau GmbH Kurfürstendamm 16 1000 Berlin 15 030 8816025

ZWANGSVERSTEIGERUNG

Zwangsversteigerung
eines Ferienhofes auf der Insel 2251 Pellworm/Nordsee

– 6 K 153/83 – Am Dienstag, 30. Oktober 1984, 9.30 Uhr, versteigert das Amtsgericht Husum im Amtsgerichtsgebäude, Theodor-Storm-Straße 5, Saal 3, die im Grundbuch von Pellworm Blatt 101 eingetragenen insgesamt 11 383 m² großen Grundstücke. Beschreibung: Wohnhaus mit zu einem Ferienlager umgebauten Stallgebäude, Baujahr 1773, Umbauten 1981–1983, Holzfenster, teilweise isolierverglast, Ölzentralheizung mit Warmwasseraufbereitung; Wohn- und Nutzfläche: ca. 587 m², Eigentümer: Norbert Adolph und Erwin Wähling; Lage: Großer Koog „Lindenhof", 2251 Pellworm; Verkehrswert: insgesamt 360 000 DM (einschl. Inventar). Auf die Veröffentlichung in den Schleswig-Holsteinischen Anzeigen wird hingewiesen. Bietungsinteressenten werden darauf aufmerksam gemacht, daß u. U. Sicherheit zu leisten ist. Nähere Auskünfte erteilt das Gericht. Die Schätzungsunterlagen können bei Gericht eingesehen werden.

Amtsgericht Husum Ost, Rechtspfleger

Gewerbliche Immobilien

Im nordwestdeutschen Raum
– Nähe holländische Grenze –
sind in einem modernen Kühlhaus
(ca. 1 500 m² Kühlfläche)
noch ca. 1 000 m²
langfristig zu vermieten.

Schriftl. Anfragen erbeten u. C 10203 an WELT-Verlag Postf. 10 08 64, 4300 Essen

INDUSTRIE IMMOBILIEN MÜLLER G.M.B.H

AUSLIEFERUNGSLAGER HAMBURG SÜD-OST

1625 m² oder 3250 m²

NEUBAU, mit Gleisanschluß, Rampe, 6 m lichte Höhe, beheizbar, 250 m² Büro, 200 m zur BAB 1

Bezug: 1. 11. 1984

zu vermieten

Große Bleichen 30 · 2000 Hamburg 36 · Telefon (040) 34 02 87 · Telex 2173255

Düsseldorf/Seestern

In 18 Geschossen werden

courtagefrei vermietet:

1- bis 3½-Zi.-Wohnungen sowie Büroflächen von 200 bis 2000 m² z. T. klimatisiert.

Anfragen an:

Baubetreuung Essen KG (GmbH & Co.)

Düsseldorf: 02 11 - 59 48 80 Hamburg: 0 40 - 33 68 48

City-Center Bad Oeynhausen

Herforder Straße 78

In bester Zentrumslage per sofort zu vermieten:

1 Ladenlokal, 122 m²

(auch teilbar)

Geeignet für: Kunstgewerbe, Spielwaren, Friseur, Videothek, Kinderladen, Sonnenstudio, Parfümerie, Geschenkartikel, Arztpraxis, Brot- u. Backwaren u.a.m.

Keine Vermittlungsprovision!
Parkplätze am Haus.

Büro: Große Heide 31 – 4970 Bad Oeynhausen 2
Telefon: 0 57 31 / 5 11 63 (auch am Wochenende)

HOTEL-BETRIEBS-GMBH

eines nach dem Bauherrenmodell 1981 errichteten 100-Betten-Hotels der gehobenen Klasse in begehrter Lage eines oberbayerischen Kurortes zu verkaufen. Die Wirtschaftlichkeit der Hotel-Betriebs-GmbH ist belegbar und gegeben. Verhandlungsbasis 3,5 Mio. DM. Dazu gehört eine Luxuswohnung, die als Eigentumswohnung zu erwerben ist. Die hervorragende Lage mit Blick auf die bayerischen Alpen sowie die hervorragende und stilvolle Ausstattung rechtfertigen den angesetzten Verkaufspreis von 1,5 Mio. DM. Die Größe der Luxuswohnung beträgt 160 m².

Ernstgemeinte Zuschriften erbeten unter X 10154 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Altes Schwarzwaldhaus

Ideal geeignet für Hotel/Restauration in wunderschöner Hochschwarzwaldlage (1050 m). Der parkähnliche Charakter wird durch reichhaltige Bepflanzung u. einen Bachverlauf zusätzlich geprägt. Ideales Alpin- u. Langlaufgebiet. Gute Verkehrsverbindung, ca. 45 Min. bis Freiburg.

Anno 1670 erstellt. Das Haus wurde 1981–84 total restauriert/modernisiert. Grdst.-Größe 2300 m², Geschoßfl. ca. 700 m², 10 Zi., großz. Halle m. allen Gemeinderäumen. Preisvorstellung: 950 000,– DM, v. Priv. Exposé wird auf Wunsch zugesandt. – Zuschr. erb. unt. D 10 006 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Schweizer Industriebetrieb, Aktienges.

Repräsentatives Fabrikgebäude

im Raum Bern, unmittelbare Bahnhofsnähe, mit Produktions- und Lagerräumen, Malerei, Büroräumen, Werkswohnung. Umbauter Raum ca. 3000 m², ausbaumöglich.

Freigelände von über 10 000 m², Parkplätze, Garagen stehen auf Wunsch ebenfalls zur Verfügung. Beste LW-Zufahrt, zu besonders *günstigen Konditionen langfristig* zu vermieten, evtl. zu verkaufen.

Beziehbar nach Vereinbarung.

Offerten erbeten unter W 10 153 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

LADENLOKAL

Ia Lage, Bremen, ca. 1000 m²

zu vermieten.

Keine Maklerangebote.

Zuschriften erb. unt. P 10 125 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

RESTHOF

mit Fischteich in landschaftlich reizvoller Lage, ca. 15 000 m² Land, diverse Stallungen, für Pferdeliebhaber geeignet, in verkehrsgünstiger Lage zwischen Hamburg und Bad Oldesloe von Privat zu verkaufen. Gebäude renovierungsbedürftig. Preis: VHS.

Telefon 0 45 31 / 73 45

Wir suchen bundesweit **gewerbliche Grundstücke für SB-Verbrauchermärkte**
Gödert-Immobilien VDM
Tel. 0 60 21 / 2 13 28, Telex 4 188 855
8750 Aschaffenburg, Frohsinnstr. 29

Groeser Unternehmensvermittlung
Sammel-Nr. 06743/2666, Oberstr. 1
6533 Bacharach, Telex 42 327
Wir verkaufen oder verpachten Ihren Betrieb
zielstrebig: schnell und sicher

Gute Existenz
Hotel-Pension, Nähe Brilon (Sauerland), 22–25 Betten, gut eingerichtet, alle Zimmer mit Bad + TV, Sommer- u. Wintersaison, Langlaufloipen in der Nähe, Schwimmbad, Sauna, Solarium, vorwiegend Stammgäste, aus Gesundheitsgründen zu verkaufen, Preisvorstellung DM 550 000,–.
W. Reimer Immobilien, Lippstadt
Kastanienweg 4
Tel. 0 29 41 / 70 01

WIR BIETEN AN:

Alleinauftrag: (122)

Heidehof

Betrieb mit guter Eigenjagd in reizvoller Lage Nordniedersachsens, 107 ha ½ Acker, ½ Forst, gute Wohn- und Wirtschaftsgebäude, alle Wildarten.
KP: DM 1,5 Mio.

WIRTSCHAFTSDIENST NORD GMBH
OCHSENWEG 36
2357 BAD BRAMSTEDT
Telefon: 04192 · 3063 · 3065

Sparmarkt

im Zentrum eines größeren Ortes im Altmühltal (Bayern), Geschäft ca. 165 m², mit kompl. Einricht., Wohn. ca. 135 m², Garage, DM 400 000,– (Verkauf aus Altersgründen).
Ziegelmeier Imm. (RDM)
Tel. 08 41 / 5 78 64

Düsseldorf Hotel garni

mit brauereifreier Bistro-Bar in erstklassiger, jedoch ruhiger Wohn- und Geschäftslage, Bj. 1971, ca. 730 m² Nutzfläche, 32 Zimmer, 44 Betten, 4 Garagen, 10 Abstellplätze, ca. 75%ige Auslastung, sehr hohe Umsätze, nur 2,2 Mio. VB, inkl. Inventar.

Alleinverkauf:

WOLFGANG KOCH
Immobilien GmbH
TEL. 0211/579087

Eine außergewöhnliche Kapitalanlage
ein außergewöhnlicher Eigentumsladen
eine außergewöhnliche Lage
und doch ein vernünftiger Preis.
Ca. 290 m², VB 900 000,–.
Immob. W. Steinsberger
8150 Holzkirchen
Münchner Str. 29
T. 0 80 24 / 10 01 od. 0 80 21 / 12 82

Renditeobjekt

in nieders. Mittelstadt (60 000 Einw.), 280 m² Laden- u. Nebenräume, 5 Wohnungen (540 m²), DM 67 000,– netto Mieteinnahmen, Kaufpreis DM 790 000,–, für Errichtung einer Apotheke nebst Arztpraxen geeignet.

Zuschr. erb. u. R 10 126 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

INDUSTRIEGEBIET NORD
Bonn, Fraunhoferstraße

3800 m² Lager-/Fabrikhallen, Bj. 1970, Skelettbauweise, Höhe 7,50 m, Hallenmaße 15 × 36 m.

700 m² Büroflächen Erdgeschoß und I. Etage
300 m² Sozialräume im Souterrain
70 m² Hausmeisterwohnung

Befestigte Zufahrt – Stell- und Wendeplatz-Garagen.

Ab 1. 1. 1985 zu vermieten – auch Teilflächen – oder zu verkaufen.

Zuschriften erbeten unter A 10 113 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Ihre Niederlassung in Paris

2100 m² Lagerhalle
200 m² Büro- und Sozialräume

im Osten der City, unmittelbare Autobahnnähe, hervorragende Bauqualität (Neubau), ab Oktober 1985, evtl. früher zu vermieten.

Anfragen erbeten unter H 10120 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Bad Waldsee

Halle, 400 m², mit ca. 3000 m² Grundstück, im Stadtgebiet, für viele Branchen geeignet, langfristig zu vermieten.

Telefon 0 73 51 / 2 10 11

In erster Geschäftslage von Bochum
Fußgängerzone Kortumstraße
vermieten wir

Ladenflächen von 72 m² bis 143 m²
zzgl. Nebenräume.

Bezug ist kurzfristig möglich.

Bitte schreiben Sie unter F 10 162 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Bochum-City 1a Lage
Büro-, Praxis-, Ausstellungsräume

von 80–550 m², auch teilbar, auf einer Ebene in repräsentativem Gebäude, zu vermieten.

Personen-, bei Bedarf auch Lastenaufzug, sind vorhanden.

Tel. 02 34 / 6 04 25

Ackerland, 9,5 ha im Stadtgebiet v. Düsseldorf zu verk. Zuschr. u. F 10 008 an WELT-Verlag, Post. 10 08 64, 4300 Essen

Gutshof

herrschaftl. Gebäude u. Parkanlage m. umliegender Acker- u. Waldfläche in einer Größe von ca. 160 Morgen im westl. Münsterland zu verk. KP 2,7 Mio. Clemens Focke, 4405 Nottuln 3. Tel. 0 25 02 / 4 47

Niedersachsen/Schlesw.-Holst. Gesuche – Verkäufe
● Landw. Anwesen ● Resthöfe ● Gutshöfe ● Herrenhäuser:
W. Staedtler GmbH
Abt. Immobilien-Vermittlung VDM
1000 Berlin 47, Exiner Str. 7
Tel. 0 30 / 6 63 49 51

Vermietung Laden

City Schwelm, gegenüber Kaufhof. 180 m² Nutzfläche, Fertigst. 9/85. Direkt vom Eigentümer.
KUNDE GMBH, Erkrath, Schinkelstr. 33d, Tel. 02 11 / 24 40 01

Bürohaus München-Zentrum

Neubau Nähe Hbf., 725 m² Nfl., 18 TG-Plätze, im DG Wohneinheit (41 m²), zum Erstbezug frei oder als Kapitalanlage, Sonderwünsche können noch berücksichtigt werden, auch Mietkauf möglich, erhöhte Abschreibung mit 5 % p. a. möglich.

REALGRUND Immobilien GmbH, Tel. 0 89 / 28 82 24, Herr Katynski

Marktführendes Unternehmen

in Nordbayern mit einer gesicherten Wachstumsrate u. führender Betriebskonzeption in der BRD – auch für Branchenfremde – problemlos zu übernehmen.

Die geplante Erweiterung des neuwertigen Betriebsgebäudes befindet sich im Genehmigungsverfahren. Die jährl. Kapitalverzinsung beträgt 14 %. Der max. Abschreibungsbetrag p. a. beläuft sich bei 400 000,– DM. Das Unternehmen wird zu einem Verkaufspreis von 4,5 Mio. + 400 000,– DM (Grdst.) zzgl. MwSt. kurzfristig bei einem Verkehrswert von 5,9 Mio. veräußert.

Die streng vertraulichen Veräußerungsabwicklungen erfolgen über die Treuhandgesellschaft:

Haager u. Steinbruck GmbH, Veilloderstr. 33
8500 Nürnberg 1, Tel. 09 11 / 53 37 06 – 09

Höchste Rendite! SB-Markt!!
Betreiber Tengelmann/Plus
Standort Norddeutschland, Neubau, alle Steuervorteile, JM 102 000,–; Preis DM 1 145 614,–; nur 11,29fache Jahresmiete.
Taubert RDM, Staulinie 16, 2900 Oldenburg
Tel. 04 41 / 2 65 25 / 26

Ihr neues Bürogebäude in München.
Repräsentativ und verkehrsgünstig.

Zwischen Ungerer- und Leopoldstraße entsteht ein Bürogebäude von hoher Qualität: Eine hochwertige Granitfassade mit Ihrer Werbeanlage, Fensterelemente in blauem, einbrennlackiertem Aluminium, rund 5500 m² Brutto-Geschoßfläche, eine nach Ihren Wünschen individuell gestaltete Raumaufteilung und Innenausstattung, eine U-Bahn-Station vor der Tür – Ihre neue Adresse in München-Schwabing.
Fertigstellung: voraussichtlich Mitte 1986.
Das Gebäude ist zu verkaufen. Eventuell ist auch eine Anmietung möglich.
Wir geben Ihnen gern nähere Auskünfte, auch telefonisch.

TESTA Handelsgesellschaft mbH, Immobilien – Kapitalanlagen
Berg-am-Laim-Straße 131, 8000 München 80, Tel. 0 89/43 50 55-58

AUTOBAHNAUSFAHRT AUGSBURG
HALLE FÜR LAGER UND FABRIKATION

zu vermieten (evtl. zu verkaufen): 18 000 m² inkl. Büroabschnitten. Auch Teilflächen zu vermieten. Rampen, Rolltore, Freiflächen für Stellplätze und zur Hallenumfahrt.
Eigentümer: DOERR KG, Lothstr. 19, 8000 München 40, Tel. 0 89/18 70 71, Telex 5 212 189

Komfort-Hotel

im waldr. Erhol.-Geb. Nordhess. Gemütl. famil. Atmosphäre. Bekannt u. best. eingef. Schön u. verkehrsg. gelegen. Für Erhol., Tagung, Ausflug u. Schulung geeig. 110 Betten, 350 Plätze, 2 Mio. Ums. 8000 m² Grundst., Tagungsräume, Bar, Kegelb., Parkpl., Tankst. Inkl. Inventar f. 3,5 Mio. + MwSt. zu verkaufen.
Ang. erb. u. G 10 119 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.



Verkauf von Hotel-Restaurant mit Reiterhof
Fachwerkstil, 35 Betten, erstkl. komfort. Einrichtung, Schwimmbad, Sauna, Fitness, herrliche Lage zwischen Osnabrück u. Bremen, Bj. 80, 70 000 m² Wiesen/Park. KP 2,5 Mio.
KOGEL-IMMOBILIEN, Tel. 02 11 / 67 49 17

Paderborn

moderne Büroräume, 2 Etagen mit je ca. 400 m² (alternativ Einzelbüros à 35 m² mit Büroservice), in ruhiger, verkehrsgünstiger Lage, kurzfristig zu vermieten. Ausreichende Parkmöglichkeit vorhanden.
Zuschr. erb. u. H 10142 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Fitneß-Club

Sauna, Schwimmbad, Solarium, Sonnenterrasse, an der BAB Köln–Frankfurt. Verkehrsaufkommen von ca. 2,5 Mio. Fahrzeugen täglich – einmalig in der BRD. Areal ca. 2500 m², zu verkaufen oder verpachten.
Immobilien-Disse VDM
5430 Montabaur, Koblenzer Str. 8
Tel. 0 26 02 / 51 25, 0 26 64 / 81 39

Societät oder Übernahme

eines KFZ-Sachverständigenbüros geboten, Raum Norddeutschland.
Zuschriften vorerst nur mit tabellarischem Lebenslauf.
Zuschriften erbeten unter PU 48 439 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

INDUSTRIE IMMOBILIEN MÜLLER G.M.B.H

Hamburg

LAGER - BÜRO - SERVICE
NEUBAU

In einem neuen Gewerbepark in Hamburg-Billbrook, Nähe BAB und S-Bahn, vermieten wir ganz oder in Teilflächen

1050 m² Rampenlager
150 m² Service- oder Ausstellungsfläche
450 m² Büro

Große Bleichen 30 · 2000 Hamburg 36 · Telefon (040) 34 02 87 · Telex 2173255

Im Kennedydamm-Center werden sich ausschließlich Unternehmen niederlassen, die sich ein billigeres Büro nicht leisten können.

So wie Armani, Dunhill oder Charles Jourdan in Düsseldorf selbstverständlich an der „Kö" zu finden sind, so haben auch die großen Namen aus Industrie und Wirtschaft eine gemeinsame Adresse: Den Kennedydamm.

Hier, mitten in Düsseldorf, nahe am Rhein, zwischen Messe, Flughafen und Innenstadt, residieren multinationale Konzerne, die wichtigsten Verbände Nordrhein-Westfalens, internationale Hotels. Und das Kennedydamm-Center.

Ein modernes Bürogebäude, das seiner exclusiven Lage entsprechend für einen anspruchsvollen Interessentenkreis realisiert wurde. Auf insgesamt 15.000 qm in 13 Etagen finden Sie ein Raumangebot, das alle Kriterien moderner Büroplanung erfüllt. Angefangen bei einem repräsentativen Entrée mit angegliedertem Casino bis hin zur kleinen Büroeinheit überzeugt die konsequente Verbindung von Großzügigkeit und Zweckmäßigkeit. Die Klimaanlage z. B. bleibt den Mitarbeitern genauso erspart wie der Nebenkostenrechnung.

Ob Sie nun 250 qm oder mehr als 1.000 qm auf einer Etage suchen: Im Kennedydamm-Center sind Sie in bester Gesellschaft.

Für Interessenten haben wir Musterbüros eingerichtet. Wenn Sie einen Termin vereinbaren oder weitere Fragen zur Vermietung klären wollen, rufen Sie bitte Industrie-Immobilien Müller an: 0211/504081.

DAS KENNEDYDAMM-CENTER.

GEWERBLICHE IMMOBILIEN

GESUCHE

LAGERFLÄCHEN GESUCHT

In Frankfurt ca. 2600 m² Lager + 140 m² Büro, in München und Hamburg je ca. 800 m² Lager + 140 m² Büro. Erforderlich sind jeweils ausreichende Freiflächen. Standort: Nähe Flughafen und BAB.

Angebote – auch von Kollegen – erbeten an



AENGEVELT
Immobilien-Makler seit 1910 · RDM
Heinrich-Heine-Allee 35 · 4000 Düsseldorf 1 · Postfach 200165 · Telefon (02 11) 83 91-0 · Telex 85 82 168



Der große Baumarkt Westfalens

Wir suchen im Umkreis ca. 150 km um Dortmund

unbebaute Grundstücke, fertige Verkaufsräume, leerstehende Gebäude aller Art

Wir suchen:

Um unserem Kundenniveau gerecht zu werden, stellen wir folgende Ansprüche:

Lage:
- Anbindung an gut befahrene Landstraßen in Citynähe mit guter Sicht auf den Markt.
- In bestehendem Einkaufscentrum oder in der Nähe von SB-Warenhäusern.
- In Stadtlagen mit Parkmöglichkeiten.

Größe:
- Unbebaute Grundstücke ab ca. 5.000 qm.
- Ebenerdige Verkaufsräume und Gebäude ab ca. 2.000 qm.
- Mindestparkfläche für 100 Autos.

Es sollten nur Objekte angeboten werden, bei denen die baurechtliche Nutzungsfrage geklärt oder zumindest Aussicht auf positiven Bescheid besteht.

HELLWEG Bau + Heimwerkermärkte
Hermannstraße 106 · 4600 Dortmund-Hörde
Telefon 02 31/43 60 35

Unternehmensverkauf

Für namhafte internationale Konzerne suchen wir weitere größere Unternehmen zum Kauf, aus den Bereichen:

Dienstleistung – Handel – Produktion – Elektronik – Nahrungsmittel – Chemie – Pharmazie – Metall-/Maschinenbau – Spedition
Größenordnung bis DM 200,0 Mio.

In Frage kommt auch eine Mehrheitsbeteiligung. Erstklassige Referenzen. Größte Diskretion wird durch uns garantiert.

Bitte rufen Sie uns an, oder schreiben Sie kurz. Ihre Beantwortungswünsche werden strikt beachtet.





MAAS® Unternehmensgruppe

Zentrale Nürnberg – Abtlg. Groß- und Spezialobjekte
Hauptmarkt 2, 8500 Nürnberg 1
Tel. 09 11 / 2 06 46, Telex 6 26 500

Stüssgen expandiert!

Für unsere Vertriebstypen suchen wir in guten Lagen Geschäftsräume neu anzumieten:

- JUMBO SB-Warenhäuser ab 4.000 qm Geschäftsfläche
- *Stüssgen* Supermärkte ab 700 qm Geschäftsfläche
- PREISMAX Diskontmärkte ab 900 qm Geschäftsfläche
- DROSSA Drogeriemärkte ab 250 qm Geschäftsfläche

Cornelius Stüssgen AG
Stolberger Straße 92
5000 Köln 41

Hotels gesucht

Für Hotelkonzerne aus dem Nahen und Fernen Osten suchen wir an erstklassigen Standorten:

Hotels ab 100 Zimmer
in der Bundesrepublik Deutschland und der Schweiz.

Vertrauliche Angebote erbeten an:

RDM MAAS® Unternehmensgruppe

Zentrale Nürnberg – Abtlg. Groß- und Spezialobjekte
Hauptmarkt 2, 8500 Nürnberg 1
Tel. 09 11 / 2 06 46, Telex 6 26 500

ANGEBOTE

Modernes Kurheim Nähe Bodensee
sehr schöne Lage und Anlage, erstkl. Zustand u. Belegung, Gebäude ca. 2000 m² Nfl., Preis 1,4 Mio., i. A. zu verkaufen.
EWEL Immobilien RDM, Tel. 07 51 / 4 96 44

INTERESSANTES RENDITEOBJEKT!
2 LEBENSMITTELMÄRKTE in HEIDELBERG-CITY
Laden-, Neben- u. Lagerfläche ca. 500 u. 850 m². Gesamtmieten DM 190 000,–, VP DM 2,45 Mio. mit Garagen und Stellpl. Mietverträge bis 1995 (namhafte Unternehmen) m. Index-Klausel.
KRAUS IMMOBILIEN, Berliner Str. 38, Heidelberg
Tel. 0 62 21 / 40 04 44
Käuferprovision 3,42% inkl. MwSt.

Friseur- und Parfümeriebetrieb
dynamisch modern arbeitend. Unternehmen sucht ausschl. in EKZ, gr. Verbrauchermärkten, Shopping-Center in Ia Lage im nördl. Bundesgebiet entspr. Räumlichkeiten ab 150 m² anzumieten.
Hannelore Hartmann GmbH
Scheideweg 100, 2900 Oldenburg

261/ Spitzen-Industrie-Immobilie, sofort beziehbar
Dortmund, Bj. 1981, 4200 m² NFL, Halle mit 3000 m² auf 5000 m² erweiterbar. DB-Gleisanschluß, 11 000 m² Grd., ideale Verkehrsanbindung, Mietwert netto p. a. DM 355 000, KP nur DM 3,9 Mio.
Kempe Immobilien RDM, Düsseldorf
Achenbachstraße 23 · Tel. 68 33 88

Besitzverkauf in Ostholstein
80 ha Weizen, Gerste und Raps werden mit Erfolg angebaut. Das Gebäude befindet sich in sehr gutem Zustand. Eigenjagd. Besitz kann nach Vereinbarung übernommen werden.
TEL. 05 51 / 4 58 87-89
evers
3400 Göttingen · Rohnsweg 6

Bad Kissingen
Geschäftsräume in bester Kurlage, ca. 50 m², äußerst preisgünstig zu vermieten. Angebote unter B 10158 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

TEL. 0 41 37 / 3 37
Reiter-Residenz
bei Lüneburg, repräs. Landsitz, Neubau, rd. 460 m², in lux. Ausst., 5 App., sep. Reithalle 20×40, 11 Boxen, 40 000 m² Weide, ca. 1,2 Mio.



Eine gute Existenz
Hotel-Restaurant Nähe Freiburg/Br., gut frequentiertes Haus, 19 Zi. mit 38 Betten u. kompl. Einrichtung aus Altersgründen zu verkaufen. DM 940 000.– Teilw. auf Rentenbasis möglich.
Christ · Immobilien · RDM
Tulpenweg 10 · 7808 Waldkirch
Tel. 07681/7066

→ Gewerbeareal ←
● Vorortgemeinde Nürnberg ●
ca. 41 000 m², unweit der Autobahn, an der B 14, best. geeign. f. Industrieansiedlung, Elektronic, Fertigungsbetriebe, Großmärkte u. ähnl. Nur DM 75,–/m² = ca. 3,1 Mio.
Anfragen unter R 10 214 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Kinoräume in Hamburg
behördl. konzess., als Verzehrkino eingerichtet, auch f. Schulungen, Vorführungen etc. geeignet. Gute sanitäre u. sonst. Ausstattg. Zuschriften unter N 10 212 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

HH-Wandsbek
Zentr. Lage, 250 m² Gewerberaum, f. Fitneß, Billard, evtl. Verkauf geeignet, gute Sanitärausstatt., DM 2900,– ex.
Zuschr. u. M 10 211 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Gutgeh. Café-Restaurant
mit 6-Zi.-Whg., 1-Zi.-App., Gar., 820 m² Areal, in bester Lage Kurort Bad Waldsee, DM 800 000,–.
Bauernhaus mit 2 ha Areal, in schöner, ruh. Lage Nähe Bad Wurzach/Allg., DM 400 000,–.
X. Frech Immobilien
Pestalozzistr. 2
7967 Bad Waldsee
Tel. 0 75 24 / 88 07

Berchtesgaden
Ruhige, malerische Citylage
60-Betten-Haus mit schönem Garten, 5 Gehminuten zum Bahnhof, DM 8000,– mtl., als Garni, Gästehaus oder Vollpension zu führen. Gesucht: Langfrist. Pächter.
Zuschriften erbeten unter B 10224 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

DR. KAHLAU IMMOBILIEN
Aus unserem Angebot:
Landsitz
vor den Toren Hamburgs
- einmalige Gelegenheit -
traumhaft ausgestattetes Reetdach-Landhaus mit ca. 400 m² Wohnfläche, Hallenbad, großzügige Parkanlage.
Im Alleinauftrag zu verkaufen.
☎ 05 11 / 81 20 44
IMMER IM DIENST

Die Kapitalanlage.

Verkauf Geschäfts- und Einkaufszentrum 3557 Mölln, Grambeker Weg

An diesem attraktiven Standort im Stadtzentrum errichten wir ein modernes und repräsentatives Geschäftszentrum mit einer Gesamtmietfläche von ca. 2400 qm.

Ihre Vorteile auf einen Blick:
- Architektonisch reizvolle Bauweise
- Hervorragende Verkehrsanbindung
- Mieter erster Bonität wie Supermarkt, Ärzte etc.
- Vermietungsstand 100%
- Langfristige und indexierte Mietverträge
- Hohe Steuervorteile
- Fertigstellung – Frühjahr 1985
- Kaufpreis auf Anfrage (Renditebasis 4–6%)

Sprechen Sie mit uns, rufen Sie uns an, schreiben Sie uns.

GIG Unternehmensverbund
Vertriebs KG
Eschersheimer Landstraße 327
6000 Frankfurt am Main 1
Telefon 069/568071

Renditeobjekt mit MwSt.-Option
L. k. Karlsruhe; Neues Zentrum Linkenheim-Hochstetten; Café-Bistro mit ca. 216 m²; 10-Jahresmietvertrag, Bruttojahresmieteinnahme ca. DM 52 000,–; Erf. Eigenkapital 20 %.
DM 751 000,– inkl. MwSt.
Immobilien-Datenbank Südwest GmbH
Kriegsstraße 27/29, Karlsruhe, Tel. (07 21) 37 30 03

Nicht wiederkehrende Gelegenheit!
Donau-Fischwasser (mit Staustufe und vielen Altwässern) im Landkr. Günzburg/Bay., in landschaftlich schönster Lage (Wald), Fahrwege (nur für Fischereiberechtigte) entlang beider Ufer, Flußlänge ca. 4 km, Breite ca. 80 bis ca. 200 m, Wasserfläche (ohne Altwässer) ca. 35 ha, bester Besatz (Hecht, Zander, Waller, Forellen, Huchen, Friedfische usw.), langfristig zu verpachten, evtl. zu verkaufen.
Zuschr. erb. u. W 10 109 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Köln-Sülz / Uninähe
mit Planung für ca. 940 m² Wohn- bzw. Gewerbefläche, zum Preis von DM 830 000,– VB. Das Objekt liegt ca. 700 m von der Uniklinik und ca. 800 m von der Uni entfernt. Sehr zentr. Lage, durch eine bereits stehende, langfristig vermietete Lagerhalle, überdurchschnittliche Renditen.
Tel. 02 21 / 84 30 00, Mo.–Fr. 9.00–13.00 Uhr

Gewerbegrundstück in HH-Billbrook
mit einer Fläche von 3200 m² (75 m Straßenfront) an Hauptverkehrsstraße (Ring 2) in Erbpacht oder Pacht auf 30–40 Jahre abzugeben.
Genehmigte Baupläne für jeweils 1000 m² Ausstellungs-, Büro- und Lagerhalle können übernommen werden.
Zuschriften unter U 10217 an WELT-Verlag, Pf. 10 08 64, 43 Essen.

REPRÄSENTATIVE WERKSANLAGE

Äußerst repräsentative Werksanlage im **nord-badenwürttembergischen Raum in landschaftlich reizvoller Lage**, gebaut 1980, mit Erweiterung bis 1982, steht zum Verkauf oder zur Vermietung.

Die Anlage verfügt über
- Werkstatthallen
- Büroräume
- Sozial-, Service- und Nebenflächen

von insgesamt mehr als 15 000 m², Grundstück 36 000 m².

Günstige Verkehrslage, z. B. Flughafen Frankfurt/Main (45 Minuten Fahrzeit).

Kontakte bitte über Telefon 02 21 / 35 35 47 Dr. Jochen Schneider, Stefan-Lochner-Str. 17, 5000 Köln 50 (Inserent ist kein Makler, Makleranfragen erwünscht).

KÖLN – City

Geplante Wohn- und Geschäftshäuser in hervorragender Geschäftslage zu verk. Baubeginn Frühjahr 1985 mögl.
- 2 Neubauobjekte mit denkmalgeschützter Fassade. 5 Läden und 13 Wohnungen. Abschreibung gesamt nach § 82 i. Investition für Grundstücks- und Baunebenkosten DM 3 530 000,–.
- 1 Neubauobjekte mit 3 Läden und 8 Wohnungen. Investition für Grundstücks- und Baunebenkosten DM 2 250 000,–.

WOHNBAU ETC GmbH
Mittelstr. 12–14, 5000 Köln 1, Tel. 02 21 / 23 46 56

Die Kapitalanlage.

Verkauf Geschäftshaus 3380 Goslar (Oker), Bahnhofstraße

An diesem attraktiven Standort im Stadtteilzentrum von Goslar errichten wir ein modernes und repräsentatives Geschäftshaus mit einer Gesamtmietfläche von 1.076 qm.

Ihre Vorteile auf einen Blick:
- Architektonisch reizvolle Bauweise
- Hervorragende Verkehrsanbindung
- Mieter erster Bonität wie Lebensmittelmarkt, Ärzte, Rechtsanwälte etc.
- Langfristige und indexierte Mietverträge
- Hohe Steuervorteile
- Fertigstellung – November 1984
- Kaufpreis auf Anfrage (Renditebasis 4–6%)

Sprechen Sie mit uns, rufen Sie uns an, schreiben Sie uns.

GIG Unternehmensverbund
Vertriebs KG
Eschersheimer Landstraße 327
6000 Frankfurt am Main 1
Telefon 069/568071

Siegburg
beste Geschäftslage
Ladenlokale in Fußgängerzone zwischen Kaufhof und C&A
Ladenlokale von 30 m², 50 m² bis 240 m² zu vermieten.
Zuschr. erb. u. K 10 055 an: WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Rendsburg, Fußgängerzone
Laden, 70 m², und 120 m² Nebenraum, Arzt-Praxis, 120 m², moderne Raumgestaltung, zu vermieten.
Tel. 0 43 31 / 2 23 24

Niedersächsischer Bauernhof
mit Stallungen, 9 Pferdeboxen u. Scheune. 60 000 m² Land am Hof, davon 25 000 m² genehmigte Eigentumsanlage m. kl. See für 46 Ferienhäuser bis 60 m² voll erschlossen, in günstiger Verkehrslage, westl. Lüneburger Heide direkt am Ort. Geeignet f. Bauträger, Anleger u. Investoren. Von Privat für 2,5 Mio. evtl. Leibrente.
Zuschr. erb. u. M 10 145 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Göttingen
Post-Betriebshof mit Hallen etc., langfristig angemietet mit Index-Klausel, aus Altersgründen weit unter Wert zu verkaufen.
DM 2,8 Mio.
Kobbe Immobilien,
Bahnhofstr. 41,
3510 Hann.-Münden,
Tel. 0 55 41 / 40 07

Renditeobjekt
Geschäftshaus München-Innenstadt, 1200 m², renov., nur 2 Mieter (Supermarkt und Tanzstudio), ME 210 000,– p. a., U-Bahn, 3,7 Mio.
M. Müller Immobilien
Tel. 0 89 / 98 98 21

Tages-Café
Innenstadtlage Braunschweig, 90 Plätze, sehr gute Existenz.
Zuschr. unt. U 10 195 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

750 000 DM in 5 Jahren
Bankgarantiert durch Übernahme eines Barbetriebes, Raum Bonn, KP DM 1,3 Mio., Weit. Informationen nur bei schriftl. Kapitalnachweis durch: Anlageberatung Wolfgang Nietzsche, Postf. 12 62, 5309 Meckenheim

Saarland:
Hochrentierliche Immobilien:
1. **Supermarkt bei Neunkirchen**
   Baubeginn demnächst, Mietvertrag ca. 12½ Jh., Jahresmiete ca. 90 000,– DM, Preis 995 000,– DM.
2. **Nördl. Saarland, kleines Einkaufscenter**
   langfristiger Mietvertrag, Jahresmiete ca. DM 210 000,–, Preis 1,9 Mio DM
3. **Saarbrücken Wohn-/Geschäftshaus**
   mit Supermarkt, Jahresmiete ca. 93 000,–, Preis 1,1 Mio DM.

Link Immobilien
6680 Neunkirchen
Zweibrücker Straße 3
Telefon 0 68 21 / 8 80 01

In HB/Vegesack
Geschäfts- u. Wohnhaus, Fußgängerzone, Fassade im alten Stil, voll renoviert, geeignet für Mode, Antiquitäten, Tee, Kaffee o. ä., auch Praxis, getrennt od. gemeinsam zu vermieten.
Tel. 05 11 / 57 85 57

Augsburg
Neubau, direkt an Autobahn, 8000 m² Gewerbefläche, geeign. für Fabrikation, Großhandel oder Lager, DM 6,–/m². Mitbenutzung Hoffläche ca. 50 000 m² möglich.
Zuchr. u. V 10 218 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Elbmarsch-Bauernhof
aus gesundheitl. Gründen parzelliert oder komplett zu verkaufen. Bis 35 ha, Gebäude gut, z. T. neu, 60 Milchviehplätze, Land ackerfähig.
Zuschr. unt. C 10225 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

Achtung!
Umsatzstarke Anlageberater u. gestandene Vertriebsgesellschaften zum Mitvertrieb
von Supermärkten, Ladeneinheiten, Arztpraxen etc. mit MwSt-Option u. langfr. indexierten Mietverträgen an Top-Standorten – allerbeste Innenstadtlage
gesucht!
Renditestark und mit vernünftigen Steuervorteilen bieten Sie damit Ihren Kunden nur das Beste. Vorläufige Unterlagen können ab sofort abgerufen werden.
Damit auch 1984 Ihr Umsatz stimmt!
Albrecht GmbH
5860 Iserlohn, Echeinteichweg 1,
Tel. 0 23 71 / 49 87 od. 4 55 15

Für Spedition und Lagerei
bestens geeignete Halle mit asphaltierter Hoffläche u. separatem Bürogebäude im Raume Solingen, Nähe Bahnhof, zu vermieten. Lagerhalle ebenerdig, 5,5 m hoch, 525 m², Hoffl. ca. 750 m², Bürohaus ca. 150 m². Keine Maklergebühr.
Auskunft erteilt werktags v. 8–17 Uhr Tel. 0 21 73 / 7 00 96

Grömitz
200 m² Laden-/Praxisfläche, beste Strandlage, ganz od. geteilt zur Saison '85 zu vermieten.
Tel. 0 45 62 / 64 77 ab Mo. 9 Uhr

Südwestdt. Kleinstadt sucht:
Neurologen/Dermatologen
DM 5,–/m² Miete
2000 Kassenscheine garantiert!
Einmalige Gelegenheit auch für Existenzgründungen in aufstrebender Industriestadt Nähe Baden-Baden. Praxiseinrichtung kann zu 100 % finanziert werden. Weitere Fachärzte und Apotheke im Hause. Nähere Informationen durch den Beauftragten:
WIRTSCHAFTSCONSULT
Lukas + Partner GmbH
2000 Hamburg 1, An der Alster 5
Tel.: 0 40 / 24 50 01

Die Kapitalanlage.



Verkauf Wohnanlage 6581 Herborn/Westerwald Austraße

An diesem attraktiven Standort, in landschaftlich schöner Umgebung, nur wenige Minuten zur Innenstadt, errichten wir eine moderne, repräsentative Wohnanlage mit 12 Komfortwohnungen. Gesamtmietfläche 950 qm.

Ihre Vorteile auf einen Blick:
- Architektonisch reizvolle Bauweise
- Hervorragende Verkehrsanbindung
- Mieter erster Bonität (100 % vermietet)
- Langfristige und indexierte Mietverträge
- Hohe Steuervorteile
- Fertigstellung bereits erfolgt
- Kaufpreis auf Anfrage (Renditebasis 4–6%)
- Preis pro qm 1.900,– DM
- Aufteilung in Eigentumswohnungen möglich
- Teilungserklärungen liegen vor

Sprechen Sie mit uns, rufen Sie uns an, schreiben Sie uns.



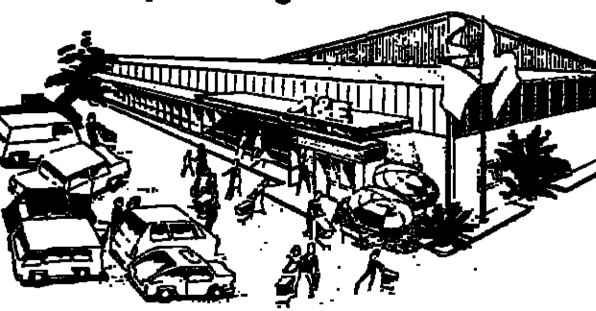
Unternehmensverbund
Vertriebs KG
Eschersheimer Landstraße 327
6000 Frankfurt am Main 1
Telefon 069/568071

Repräsentativer Firmensitz



mit ca. 1450 m² Gewerbefläche, pro Geschoß ca. 300 m² freie Fläche möglich. Raumhöhe ca. 3,40 m.
Verkehrsgünstige Lage in München-Thalkirchen.
KP DM 2 900 000,–
Immobilien Heidrun Benninger, Hans-Sachs-Str. 4
8000 München 50, Tel. 0 89 / 2 36 90 50

Die Kapitalanlage.



Verkauf SB-Markt 3013 Barsinghausen (südl. Hannover)

An diesem attraktiven Standort in Barsinghausen errichten wir auf zwei Geschossen einen modernen SB-Markt mit einer Gesamtnutzfläche von ca. 850 qm.

Ihre Vorteile auf einen Blick:
- Architektonisch reizvolle Bauweise
- Hervorragende Verkehrsverbindung
- Mieter erster Bonität
- Langfristiger und indexierter Mietvertrag
- Hohe Steuervorteile
- Fertigstellung – März '85
- Kaufpreis auf Anfrage (Renditebasis 7 % netto)

Sprechen Sie mit uns, rufen Sie uns an, schreiben Sie uns

GIG Unternehmensverbund
Vertriebs KG
Eschersheimer Landstraße 327
6000 Frankfurt am Main 1
Telefon 069/568071

Kleines Kaufhaus oder Einrichtungshaus/City Schwelm
ca. 1000 m² Nutzfläche, durchgehend Hauptstraße Fußgängerzone. Fertigst. 9/85. Unmittelbarer Nähe Kaufhof. Keine Übernahmekosten, direkt vom Eigentümer.
KUNDE GMBH, 4006 Erkrath, Schinkelstraße 33d
Tel. 02 11 / 24 40 01

Wetten das . . . auch bei Ihnen der Umsatz rollt?
Ca. **60 Ladenlokale** sowie weitere Gewerbeflächen im Einkaufs-Center „Iserlohner Einkaufspassagen"
zu vermieten.
Größe: 7500 m² – flex. Ladengrößen
Lage: direkt in der Fußgängerzone, 1a Lauflage
Eröffnung: Mai 1985
Einzugsgebiet: ca. 250 000 Einwohner
Weitere Top-Standorte für Läden und Supermärkte auf Anfrage
ALBRECHT GMBH, 5860 Iserlohn, Echeinteichweg 1
Telefon: 0 23 71 / 49 87 oder 4 55 15

Eigentümer vermietet
1a Lage – Fußgängerzone
zwischen bedeutenden Warenhäusern in
südd. Großstadt – Ladenlokal
ca. 1000 m² Verkaufsfläche oder mehr
Auf Grund der Spitzenlage am Kreuzungspunkt zweier bedeutender Einkaufsstraßen ist höchste Passantenfrequenz gewährleistet.
Zuschriften erbeten unter P 10147 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

GEWERBLICHE IMMOBILIEN

Reitanlage

Reithalle 20 x 40 m, 25 Boxen, Nebengebäude, kleine Wohnung, Reiterkasino, Alleinlage, Baujahr 1975, ca. 100 km nördlich Frankfurt, an BAB gelegen, umständehalber von Privat zu verkaufen, VB DM 750 000,-.

Telefon 0 79 38 / 4 55

8% Rendite

Gewerbliche Kapitalanlage in hervorr. gewerbl. Lage am Stadtrand HH, Gnfl. ca. 1089 m².

Kaufpreis: DM 1,575 Mio., Jahresnettomiete: DM 126 000,-, Anfangsrendite: 8%. Erstkl. Mieter, Mietbeginn 1. 2. 1983, Mietdauer 10 Jahre, 5 Jahre Option; *Indexierung 100%, 1. Mieterhöhung* 1. 2. 1986. Weitere gewerbliche Angebote auf Anfrage.

G. I. B. Grünwalder Immobilienberatung GmbH
Ludwig-Ganghofer-Str. 7, 8022 Grünwald
Tel. 0 89 / 64 19 31 / 64 19 32

Schlesw.-Holstein, Kaisermarkt

2 Läden, 8 Wohnungen, Miete ca. 340 000,– DM p. a., KP DM 4,7 Mio. Alle Abschreibungsmöglichkeiten noch 1984.

Zuschr. erb. unt. W 10 241 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Nordd. Großstadt – EKZ

Neubauübergabe noch 1984, alle Steuervorteile, Ia Miete, Schätzwert lt. Gutachten DM 23 Mio. KP DM 19,9 Mio. Alle Abschreibungsmöglichkeiten noch 1984. Zuschr. erb. unt. U 10 239 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Apotheke und Zahnarztpraxis bei Oldenburg in Oldenburg

Bauträgermodell mit interessanten Steuervorteilen

Die obigen Einheiten (Apotheke 117,14 m², Zahnarztpraxis 140,55 m² mit Kleinwohnung 54,30 m²) des gerade baubegonnenen Objektes stehen zur Veräußerung an.

10-Jahres-Mietverträge mit Option u. voller Indexierung liegen vor.

z. B. Apotheke: Gesamtaufwand DM 415 234,-
Werbungskosten DM 146 500,- (inkl. MwSt. u. Disagio)
Eigenkapital DM 86 370,-

Bei höchster Progression wird das Eigenkapital vollständig aus der Steuererstattung erbracht.

Information:

IVV IMMOBILIEN VERWALTUNGSVERMIETUNGS-GMBH
Wachmannstr. 7 – 2800 Bremen 1 – Tel. (04 21) 34 68 06 / 7

Praxis, Pension o. ä. in Kurort, Nähe Baden-Baden

Exkl., großz. Haus m. 17 Zi., fast alle m. Dusche, WC, Balk., Sauna, Solarium, Bar, erford. Nebenräume, 1000 m² Grdstck., in herrl. ruh., Aussichtslage in den Reben, DM 1,1 Mio. Auch als Kapitalanlage. Weitere Objekte auf Anfrage!

Inter Immobilien
Vertragsbüro Margitta Kohlbecker
Langäckerweg 15, 7560 Gaggenau 12

Ersterwerber-Anlageobjekt in Bremen

9 WE, Laden, Büro, 10 Garagen, DM 1 800 000,– DM VH.

Prieß Bau-Regie GmbH
Heidlerchenstraße 8 A
2820 Bremen 71, Tel. 04 21 / 6 09 80 36

Supermarkt – Vorharz

20jähriger Mietvertrag, 131 000,- DM p. a. netto, KP DM 1,8 Mio. Alle Abschreibungsmöglichkeiten noch 1984.

Zuschr. erb. unt. X 10 242 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Geschäftshaus, 2000 m²

gute Citylage Recklinghausen, Fußgängerzone, mit Rolltreppe, 3geschossig, erweiterungsfähig bis 3000 m², für Möbel/Porzellan/Geschenke oder Kaufhaus geeignet. Z. Z. wird renoviert. Wünsche für Fußboden und Decke können noch berücksichtigt werden. Fertigstellung Anfang November. DM 10,- pro m².

Von Privat, Telefon Dortmund: 02 31 / 57 42 19

Geschäfts-/Wohnhaus

Hauptgeschäftsstr., 326 Rinteln/Weser, 785 m² Gewerbefl. + 320 m² Wfl./Bürofl., vermietet od. auch freiwerdend, DM 885 000,– u. zahlreiche weitere Renditeobjekte u. vermietete Supermärkte.

Dipl.-Kfm. Roesler, Immobilien
326 Rinteln, Blumenwall 2
Tel. 0 57 51 / 45 61

Gelegenheit!

Nordseeinsel Föhr, 1a Reiterhof, 2000 m² Grdst., 23 000 m² Weidefl., Fremdenzi., gr. 4-Zi.-Eigt.-Whg., kompl. möbl., ganzj. Betrieb mögl., *gute Rendite, Übergabe Jan. '85*, KP nur DM 640 000,– HANSA, Tel. 0 40 / 51 77 75 oder 0 46 81 / 88 77 VDM.

LAND IN CANADA

194 298 m² bewaldetes Grundstück, ca. 20 000 m² Wiese, über 200 m Meeresufer, Panoramalage, Straßenfront, Holzrechte DM 59 400,–

19 299 m² Baugrundstück mit schönem Baumbestand, 260 m Ufer, direkt an der Spitze einer Halbinsel in idyllischem See. Alle Wassersportmöglichkeiten. Herrliche Landschaft, Straße, Strom, Telefon DM 71 100,–

Sie kaufen direkt vom Eigentümer ohne Maklergebühr. Abwicklung über deutsches Notar-Anderkonto. Günstige Finanzierung. Umtauschrecht. Wir senden Ihnen gerne unser großes Angebot.

CANDALAND CORPORATION
Repräsentanz H. Lessel, Hermann-Hesse-Straße 3
4006 Erkrath 2 (Hochdahl), 0 21 04 / 4 50 09 und 4 69 06
BTX * 4 005 700 #

Forbach/Schwarzwald

Baugrdst., 4–6 WE, für Bauträger, inkl. Baugenehm. u. Statik nur DM 95 000,–.

Ernst Kröger & Sohn, RDM
Tel. 0 40 / 6 68 28 63 od. 6 68 28 55

Baugrundstück f. DHH in Feldafing

8 Gehminuten zur S-Bahn, 600 m², vollerschlossen, Baugenehmigung u. Bauangebote für Haus mit 180 m² NF liegen vor. Dachgeschoß ausbaufähig, ruhige, naturverbundene reizvolle Lage. Umständehalber für DM 297 000,– *zu verkaufen (Finanzierg. mögl.).* Angebote unter P 10235 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Hannover – gute Lage

Baugrundst. mit Baugenehmigung *für Supermarkt (Mietvertrag vorhanden)*. 5 Läden, 4 Praxen, 20 Whg., KP 2,4 Mio. DM.

Zuschr. erb. unter F 10228 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Braunlage

Bauvorhaben mit Baugenehmigung für Eigentumswohnungen, Wohn-/Nutzfl. 780 m², Grdst. 1885 m², mit Waldbestand, schöne Lage.

DM 520 000,–
ORBA Baubetreuung
mo.–fr. (0 30) 4 33 80 82

2 Baugrundstücke

713 + 723 m², Bez. Wannsee, ruh. Lage, zu verk. Preis VHS.

Immobilien Reins-RDM
2901 Wiefelstede
Ruf 0 44 02 / 63 31

GESUCHE

Wir suchen:

Grundstücke in Spitzenlagen 2.000 bis 5.000 m² groß
Grundstücke für Geschäftshäuser – Innenstadtlage 5.000 bis 15.000 m² groß
Grundstücke für Einkaufszentren 15 000 bis 40.000 m² groß
Grundstücke für Supermärkte 4.000 bis 8.000 m² groß

Bitte schicken Sie uns eine Fotokopie des Stadt- und Lageplans mit Ihrer Kaufpreisvorstellung.

GEMINI Beteiligungsgesellschaft mbH, Schloß Allner, 5202 Hennef-Allner, Telefon 02242/5065-68 · Telex: 885746

Augsburg – Randlage

Gewerbegrundstück an Autobahn Stuttgart–München, 2400 m², voll erschlossen, mit Lagerhalle, ca. 350 m², DM 120,–/m².

Zuschr. u. X 10 220 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Grundstücke

im Kur- und Erholungsdorf Holzhausen-Externsteine (Horn-Bad Meinberg) zu verkaufen.

Zuschr. erb. u. Y 10 111 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

ALTENHEIME/RUHESITZE

Senioren

Kein Altenheim, sondern Privat

Welche alleinstehende Dame *oder Herr möchte zu uns in den* Bayerischen Wald ziehen? Schönes großes Landhaus inmitten von Wiesen und Wald, absolut ruhige Lage, eigenes Zimmer, Vollverpflegung und Familienanschluß. Haustiere *auf Anfrage. Wir freuen uns auf* Ihre Zuschrift.

Zuschriften erb. unter T 10 150 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Die Stiftung Hanna-Reemtsma-Haus, Kriemhildstraße 15, 2000 Hamburg 56, Tel. 0 40 / 81 80 04, Altenheim in Rissen

Am Klövensteen-Waldgebiet gelegen, ca. 1 km von der S-Bahn entfernt, Bauj. 1970, hat z. Z. zur baldmöglichsten Vermietung 1 App. für Ehepaar, 40 m², bestehend aus 2 Räumen (15 u. 27 m²), Bad, Flur, anzubieten; DM 3950,– bei 3 Mahlzeiten, *Reinigung des Zimmers, der* Wäsche u. der Fenster; großzügige Gemeinschaftsräume, Verkehrsflächen wie Nebengelaß.

WOHNEN IM ALTER

Auch in Ihrem dritten Lebensabschnitt finden Sie beste Wohnqualität und zuverlässige Betreuung in unserem neu errichteten



WOHNSTIFT "ST. MAURITIUS" IN THOLEY
Luftkurort im nördlichen Saarland

22 freistehende Doppelhäuser mit insgesamt 44 Wohneinheiten können sofort bezogen werden.
Genießen Sie die Vorteile eines eigenen Heims, ohne auf die Sicherheit und den Komfort der Gemeinschaftseinrichtungen verzichten zu müssen.

*** UNSER PENSIONSPREIS DM 1.450,-**

Für eine 2. Person erhöht sich der Preis um DM 390,–.
Erbringung eines zinslosen Darlehens von DM 9.000,– erforderlich.

WIR BIETEN

* *2-Zi.-Wohnung, ca. 53 qm, mit eingerichteter Küche, Diele,* Bad, Terrasse oder Balkon
* täglich warmes Mittagessen
* wöchentliche Grundreinigung
* Betreuung durch Fachärzte und qualifiziertes Personal
* Inanspruchnahme aller Leistungen unseres *Betreuungszentrums*

Auf Wunsch ist eine Aufnahme in unserer 8 km entfernten Altenheimstätte „Haus am See", im Luftkurort Neuenkirchen/Nahe möglich. Auch hier finden Sie die modernsten Einrichtungen mit bester Betreuung.

Auskunft erteilt:

CARITAS HEIMSTÄTTE "HAUS AM SEE"
6697 Nohfelden/Neunkirchen, Telefon 0 68 52/60 24

UNBEBAUTE GRUNDSTÜCKE

Direkt vom Eigentümer

Bauträger- und Einzelgrundstücke in Rödental bei Coburg

von unterschiedlicher Größe (492 bis 1241 m²) und baulicher Ausnutzung (zwischen 0,5–0,7 GFZ) einschließlich ERSCHLIESSUNGSKOSTEN für 54,94 DM/m² bis 65,55 DM/m² zu verkaufen.

z. B.

874 m² für 48 017,56 DM (54,94 DM/m²)
817 m² für 45 441,54 DM (55,62 DM/m²)
665 m² für 38 749,55 DM (58,27 DM/m²)
1120 m² für 68 174,40 DM (60,87 DM/m²)
492 m² für 31 069,80 DM (63,15 DM/m²)
549 m² für 35 986,95 DM (65,55 DM/m²)

Nähere Informationen:

DSK

DEUTSCHE STADTENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT
MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG
ORGAN DER STAATLICHEN WOHNUNGSPOLITIK
treuhänderischer Entwicklungsträger der Gemeinde Rödental
6000 Frankfurt am Main 90, Am Weingarten 25
Telefon 06 11/7 93 04 72

Weitere Auskünfte erteilt auch die Gemeinde Rödental
Herr Oberamtsrat Rieß, 8633 Rödental b. Coburg
Telefon 0 95 63/571

Die Stadt Wuppertal

beabsichtigt, das im Vorort Schöller gelegene Grundstück Schöller*weg 4, auf dem sich das Bürgerhaus Schöller befindet, zu verkaufen.*

Das Grundstück ist 1153 m² groß. Es liegt in landschaftlich reizvoller Lage und ist mit erhaltenswertem Fachwerkhaus (Denkmalschutz) und modernen Anbauten bebaut. Es wird zur Zeit als Gaststätte genutzt und ist an eine Wuppertaler Brauerei verpachtet.

In dem Fachwerkhaus befinden sich Gasträume (131 m²) und eine Pächterwohnung (69 m²). Die Anbauten enthalten einen Saal von 294 m², eine Kegelbahn (104 m²) im Kellergeschoß sowie Küchen- und Sozialräume (249 m²).

Der Kaufpreis für das Grundstück ist Verhandlungssache.

Bewerbungen für das Objekt sind zu richten an das Liegenschaftsamt der Stadt Wuppertal in 5600 Wuppertal 2, Wegnerstraße 13–15.

Baugrundst. am Möhnesee

exponierte Südhanglage, unverbaub. Blick auf See u. Arnsberger Wald, 4000 m², sof. bebaubar, mit privater Zuwegung, bebaubare Fläche 25×16,5 m, SD 25°, auf VHB zu verk.

Voßkötter & Jehle OHG
4800 Bielefeld 1, Große Howe 6
Tel. 05 21 / 29 63 79

Refugium zur Schweiz, schöner, voll erschl. Baupl., 756 m², Baulücke, freie Bauweise, in Herdern bei Eglisau an Schweizer Grenze, Preis 75 000,– DM. Zuschr. unt. M 10123 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Verkaufe Bauplatz in Bockenem/Harz

Preis VB.
Tel. 0 50 67 / 15 82

Baugrundst., Kneippkurort Teutoburger Wald, ca. 1700 m², gewerbl. u. wohnwirtschaftlich nutzbar.
Tel. 0 52 31 / 8 96 79

Starnberg

Idyll. Grdst., 2000 m², im Grüngürtel, unverbaub., Baugenehm. f. 1-Fam.-Haus, oberhalb des Sees, 3 Min., für DM 665 000,- v. Priv. an Priv. zu verk.
Tel. 0 81 51 / 62 08 od. 71 84

2 Baugrundstücke in Bonn

Westhanglage, Kreuzberg, 1400 u. 1700 m² (letzteres evtl. teilbar f. Doppelhaus) VHB je Grundstück, DM 400 000,–.

Zuschriften unter S 10193 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Enkirch/Mosel
bewaldetes Grdstck., 850 m², zu verk.
Zuschr. u. P 10-191 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Bad Wildungen

Einzigartiges, erstklassiges Baugrundstück, 158 000,- DM. Zuschr. erb. u. F 10140 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Baugrundstück

in großer Kreisstadt, Nähe Schweizer Grenze, ca. 1000 m², 5 Gehmin. zum Stadtzentrum, in herrl. Aussichtslage. Zuschr. unt. V 8370 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Kurort Bad Lippspringe

direkt am Kurwald gelegenes Liebhabergrundstück mit altem Baumbestand, ca. 5000 m² von Privat zu verkaufen.
Zuschr. erb. unt. N 10146 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

282/ Bauträgergrundstück, Bonn

Grundstück 7000 m², Bebauung: WA II/0, GRZ 0,4, GFZ 0,8, KP DM 2 150 000.–
Weiter Bauträgergrundstücke in NRW auf Anfrage.

Kampe Immobilien RDM, Düsseldorf
Achenbachstraße 23 · Tel. 68 33 88

Augsburg – Stadtlage

Baugrund 45 000 m², geeign. für Wohnanlagen, verbunden mit Einzelhandelsgeschäften.
DM 390,–/m².
Zuschriften erbeten unter W 10219 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

In Schleswig-Holsteins schöner Landschaft

16 km von Kiel entfernt, am Rande des Naturparks Westensee

bebaubares Grundstück mit Seeblick

zu verkaufen. Größe: ca. 1 500 m². Bebaubar mit einem Einfamilienhaus und Einliegerwohnung.
Zuschr. erb. u. A 10135 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

VERMIETUNGEN

GESUCHE

Wohnung in Travemünde zu mieten gesucht.
ab 100 m², Toplage.
Tel. 0 40 / 2 20 87 64 o. 0 45 02 / 7 30 41

ANGEBOTE

Bungalow
am Ostseehochufer von Privat zu vermieten.
Tel. 0 41 21 / 2 06 93

Bad Feilnbach/Obb.
Wintersport- und Kurort, Landhaus/Ferienwohnung, 3 Zi., Küche, Bad, 8 Schlafplätze, sofort an Saison-Dauermieter zu vermieten.
Tel. 0 89 / 8 12 60 81

EINZELHÄUSER · REIHENHÄUSER · ZINSHÄUSER

Haus auf Sylt

Neue DHH, 2 wunderschöne Wohnungen, 95 u. 65 m², kompl. möbl., bezugsf., gute ruh. Lage von Westerland (Nord), 300 m zum Strand, 2 Parkpl., nur 580 000 DM (= 3 411 DM/m² Wfl.). Kein EK, Finanz. wird übern., Jahresbel. 47 000 DM, Mieteinn. ca. 30 000 DM. Besichtigung vom 7. 10.–13. 10. 84. Anmeldung:
0 46 51 / 2 51 91 oder
0 23 31 / 33 50 66 / 4 53 55

Refugium/Niederelbe

Nähe Ostsee, Landhaus 150 m²/900 m², Wassersport, DM 225 000,–.
KÖRTER, Makler
Tel. 0 40 / 48 42 57

Zu verkaufen: BERLIN

in guter Wohnlage, Altbau, modernisierungsfähig (Bäder, Fenster etc.), Wohnfläche ca. 2000 m², ölzentralbeheizt, Klinkerkunststeinfassade, in gutem Zustand, umwandelbar in 30 ETW, 1,9 Mio. DM (Gesamtmiete 150 TDM).
Zuschriften erbeten unter S 10 215 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Kapitalanlage Renditeobjekt Supermarkt mit Wohnanlage

Nähe Bielefeld, Bj. 72, ca. 1400 m² Wohn-/Wirtschaftsfl., Nettomiete 133 000,- p. a., langfr. indexierter Mietvertrag, KP DM 1,6 Mio. VB.

Immobilien Kassberg GmbH
4930 Detmold, Taubenweg 1
Tel. 0 52 31 / 4 76 63

Landhaus

in reizvoller Lage am Stadtrand von Hildesheim, Nähe Naherholungsgebiet, *mit 3 Wohnungen*, 382 m² Wohnfläche, überdurchschnittliche Ausstattung, Ölzentralheizung, 3582 m² Grundstück, mit Parkanlage.
KP: DM 1 700 000,-.

VOLKSBANK LEINETAL EG
3204 Nordstemmen
Immobilienabteilung
Tel. (0 50 69) 86-1 35

Rentehaus

Aachen, Zentrum, Uninähe

Kaufpreis 2,3 Mill. DM, 240 000,– jährl. Nettomieteinn., Erdg. Geschäfte, Oberg. Apts., solide Bauweise Eckhaus.
Zuschr. u. G 10 229 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Blankenese

ruh. Villenstr., eleg. 10-Zi.-Kft.-Hs., 2 Gar., Grdst. 1300 m², DM 748 000,– a. f. 2 Fam.
KÖRTER Makler
Tel. 0 40 / 48 42 57

Staatlich gesicherte Mieten, Mehrwertsteuererstattung, Vollfinanzierung, hohe Werbungskosten sind Mindestvoraussetzung für Kapitalanlagen. Wenn auch Sie so etwas suchen, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.
ROLAND Vermögensverwaltung, Hildesheim, Tel. 0 51 21 / 13 36 21

Renditehaus

Neckartal – Heidelberg

Über 400 000 DM Rendite p. a. bei 600 000,– DM Kapitaleinsatz u. 4 Mill. Bauwert.
Erwerb mit erheblichen Steuervorteilen verbunden, unter Umst. auch ohne Eigenkapitaleinsatz.
Nehmen Sie Verbindung auf unter A 10223 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Das Ferienland mit doppelter Saison
Kaufen Sie sich ein Stück Bayern

Garmisch-Partenkirchen

Eleg. 2-Zi.-ETW, in kleiner gepflegter Wohnanlage, 63 m², schöner Gebirgsblick und Garten, absolut ruhig und sehr zentral gelegen, inkl. Stellplatz, von Privat, DM 299 000,–.
Tel. 0 81 43 / 6 59

4 ETW (Ferienwhg.) in Ndb.

renov. Altbau, in 1165 m² großem Obstgarten m. s. schöner Umgebung. Bäder-Dreieck, Stausee in der Nähe, 1 Gehmin. v. Landsch.-Park, 1×70, 3×90 m², ab DM 1150,–/m².
Tel. 0 87 26 / 771 o. 772

Chiemsee/Grabenstätt

2½-Zi.-Whg. in 2-Fam.-Haus, 81 m² + 36 m² Nutzfl. + 420 m² eig. Garten, Südhanglage, Bergblick VB 265 000 DM.
Tel. 0 89 / 7 93 46 14 u. 7 09 31 48

Steuervorteile noch für 1984

Bauherrengemeinschaft Hotelappartement-Anlage Maximilianshof / Oberpfälzer Wald
Bauherrengemeinschaft Apparthotel Derby / Bayerischer Wald

garantierte Fertigstellung per 31. 12. 1984

gewerbliches Bauherrenmodell: Hohe Werbungskosten noch für 1984, Sonderabschreibung noch für 1984, Mehrwertsteuerrückerstattung, Investitionszulage, unabhängiger Treuhänder mit Erfahrung aus über 60 Bauherrenmodellen, Höchstpreisgarantie.

Prospekte und Information:
H. Lindbüchl Grundstücks GmbH, 8391 Neukirchen
Telefon 085 04/2021, Telex 57796

In den schönsten Feriengebieten Obb.



- Eigentumswohnungen
- Landhäuser
- Bauernhäuser
- Baugrundstücke
- Pensionen und Hotels

Prospekte und Informationen

CHIEMGAU-IMMOBILIEN (RDM)
8221 Bergen, Alpenweg 10, Tel. 0 86 62 81 11

Seriöse Wohnbaugesellschaft baut in den schönsten Lagen im

ALLGÄU

Ferienwohnungen
- in Oberstaufen
- in Thalkirchdorf
- in Rauhenzell

Im Kurort Oberstaufen, in Thalkirchdorf und im lieblichen Rauhenzell – nahe Alpsee und Skiliften – entstehen in ruhiger und sonniger Lage drei ideale kleine Wohnanlagen zum Ferienmachen und Vermieten (1- bis 3-Zi.-Wohnungen). Festpreise. Eig. Hausverw. 7 b-Abschreibg.
B + S Wohnbau GmbH · 8970 Immenstadt
Gottesackerstraße 8 · Telefon (0 83 23) 5 81

2-Fam.-Haus (Objekt-Nr. 5011)

in Partenkirchen, sehr zentral, ruhig, sof. beziehbar, KP DM 800 000,-
Ferienhaus in Partenkirchen, ca. 65 m², DM 300 000,-

Walter Zürker Immobilien
Bahnhofstr. 67, 8100 Garmisch-Partenkirchen, Tel. 0 88 21 / 5 10 71

Von Privat wunderschönes Landhaus

im Tegernseer Tal, großzügige Gestaltung, exclusive Ausstattung, parkähnliches Grundstück.
Zuschr. erb. u. E 10139 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Herrl. geleg. Landsitz

Allgäu, best. Alleinlage, 40 Automin. v. München, 385 m² Wfl., 3 Garagen, 6800 m² Grdstck., aus fam. Gründen kurzfristig abzugeben. KP 1,3 Mio., keine Maklerprovision.

Verkauf durch:
Inter Kapital Zürich AG
Tel.: 02 11 / 49 49 58 mo.–fr.

STARNBERGER SEE

Villa, 238 m² Wfl./490 m² Nfl./1445 m² Grund, frei, 980 000,-. Bernried, ruhig, See u. Bergblick. Weitere Villen ab 650 000,-

Immobilien WA GmbH, Cosimastr. 232, 8 München 81
Tel. 0 89 / 95 29 98 / 99

Ein völlig neues Konzept

Bauherrengemeinschaft
Apparthotel Derby
am Fuße des Bayerischen Waldes

mit internationaler Eigennutzung

Dieses gewerbliche Bauherrenmodell entsteht nach einem völlig neuen Konzept. Sie werden hier nicht nur grundbuchlich abgesicherter Eigentümer eines Hotelappartements mit 4wöchiger Eigennutzung. Darüber hinaus erwerben Sie das Recht auf eine zusätzliche mietfreie Eigennutzung von 2 Wochen pro Jahr in einem von über 40 internationalen Hotels nach freier Wahl. Und das bei allen Steuervorteilen und Garantien eines gut konzipierten Bauherrenmodells wie z.B.

Denkmalsonderabschreibung 10 x 10% · Mehrwertsteuerrückerstattung · Investitionszulage · hohe Werbungskosten · unabhängiger Treuhänder mit Erfahrung aus über 60 Bauherrenmodellen · Fertigstellungsgarantie · Höchstpreisgarantie etc.

Auskünfte und Information:
HELIBA Baubetreuungs GmbH, 8391 Neukirchen
Telefon 085 04/20 21, Telex 57796

Fertigstellung: 31. 12. 1984 = Werbungskosten in 1984

KAUFEN SIE SICH EIN STÜCK BAYERN

In München. Wo denn sonst?

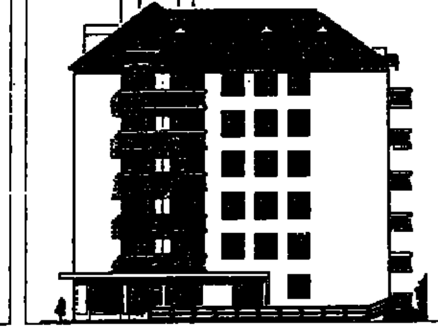
Hier kann man mit ausgesuchten Immobilienwerten noch viel gewinnen. Das Flair der Stadt. Die Kultur- und Sportereignisse. Das Freizeitdorado. Die bayerischen Bilderbuchlandschaften. Die dynamische Wirtschaftskraft. Den extrem hohen Wertzuwachs.

In München sind wir für ausgesuchte Immobilieninvestitionen zuständig bat

Im Herzen Schwabings
bieten wir in einem aufwendig renovierten und modernisierten Haus mit grundsolider Substanz 1- bis 4-Zimmer-Citywohnungen sowie zwei Gewerbeeinheiten – eine erstklassige Adresse

Hohenzollernstraße 27
Die Vorteile dieser attraktiven Bauträgerkonzeption liegen in der Lage, in den steuerlich wirksamen Fakten, im Ertrag und in der Wertschöpfung. Lassen Sie sich's einmal vorrechnen!

Ges.-Aufw. ab DM 244 300,–

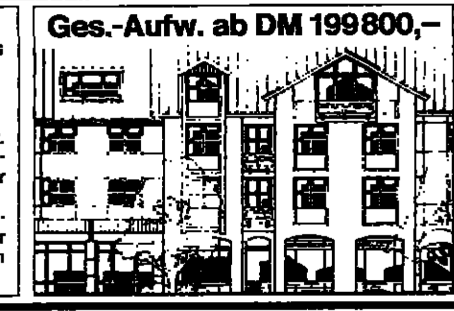


Harlaching-Menterschwaige
Eine der ersten Adressen unter den exklusiven Münchener Villenvierteln
Auf einem großen Grundstück in exklusiver Villennachbarschaft sind zwei kleine Wohnensembles mit jeweils nur 5 Wohnungen geplant. Mit einer Luxusausstattung, die dem Anspruch dieser Lage angemessen ist. Für verwöhnte Kapitalanleger und anspruchsvolle Selbstbezieher hochinteressant.

Städtisches Ambiente in ländlicher Umgebung direkt vor den Toren Münchens

Das neue Ortszentrum Unterhaching
Nur ca. 18–20 Minuten vom Marienplatz. Gleich hinter Münchens südöstlichem Stadtrand. Wo sich schon Bayerns Natur mit der ganzen Pracht entfaltet.
1–3-Zimmerwohnungen mit hohen Werbungskosten, interessantem Mietertrag und einer Lage, die zu den gefragtesten in und um München gehört.

Ges.-Aufw. ab DM 199 800,–



Ob Sie in München einen Wohnsitz, einen Zweitsitz suchen, Ihr Geld wertbeständig und renditeorientiert anlegen möchten – wir sind als Bauträger die richtigen Partner.

bat BAT GmbH & Co. KG – Abtlg. Vertrieb Tal 29, 8000 München 2 ☎ 089/22 66 51

Apparthotel Schloß Schwarzenfeld

im Naab-/Schwarzachtal, Oberpfalz

Die Lindbüchl-Gruppe errichtet in Schwarzenfeld ein Apparthotel im gewerblichen Bauherrenmodell mit Hotelappartements ab 115.500,- DM.

40%ige Zonenrandsonderabschreibung oder
10 x 10 % Denkmalsonderabschreibung
Mehrwertsteuerrückerstattung
10% Landesinvestitionszulage

hohe Werbungskosten noch für 1984

Das Vorhaben ist mit allen nötigen Garantien (Fertigstellungsgarantie, Höchstpreisgarantie, Höchstzinsgarantie, grundbuchlicher Eigentumseintrag) ausgestattet und wird von einem unabhängigen Treuhänder (Steuerberater) mit Erfahrung aus über 60 Bauherrenmodellen umfassend betreut.
Im kalkulierten Gesamtaufwand sind Notarkosten, Grundbuchkosten, Grunderwerbsteuer, Zwischenfinanzierungszinsen, Kfz-Stellplatz und die vollständige Möblierung enthalten.

Eigenkapital (ohne Disagio): nur 15%
(gedeckt durch Mehrwertsteuerrückerstattung und Investitionszulage)

Auskünfte und Information:
Firmengruppe Lindbüchl, 8391 Neukirchen v. Wald
Telefon 0 85 04/20 21, Telex 57 796

IDEALES UND EINZIGARTIGES OBJEKT IM RAUM MÜNCHEN:
Wohnhaus mit 245 m² Wohnfläche und insgesamt 1800 m² Grund dazugehörend, umständehalber zu verkaufen. Das Objekt liegt 20 km von der Münchener City entfernt. Der handelsübliche Kaufpreis von Baugrund liegt dort derzeit bei 890 DM/m². Das Objekt ist mit einem Verkaufspreis als Verhandlungsbasis von 1,5 Mio. DM vorgesehen.
Zuschriften erbeten unter Y 10155 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

GARMISCH-PARTENKIRCHEN

Wunderschöne Eigentumswohnungen in drei Landhäusern im oberbayerischen Stil, außerordentlich hochwertige Ausstattung mit liebevoller Gestaltung bis ins letzte Detail. Rundbögen, Erker und Galerien. Bestlage mit unverbaubarem Panoramablick. Wohnungsgrößen von 33 m² bis 140 m². Kaufpreise ab 6.090,– DM/m² von DM 239.000,– bis DM 950.000,–.
Fertigstellung bis 31. 12. 1984 mit allen steuerlichen Vorteilen. Mehrwertsteueroption möglich.
Zwischenfinanzierungskosten und Grunderwerbsteuer im Preis enthalten, kein Eigenkapitaleinsatz erforderlich.



Prinzregentenplatz 10
8000 München 80
Telefon 089/470 50 52

Wir machen Ihnen nichts vor

Wohnen am Stadtpark Freyung



Im Herzen des bayrischen Waldes. Ein komfortabler Wohnsitz, ein herrliches Feriendomizil.

* Bestlage mit unverbaubarem Panoramablick
* gehobene Ausstattung
* garantierter Festpreis durch den Bauträger

zum Beispiel:
2-Zi.-Wohnung, ca. 56 qm
nur: DM **148.885.–**
Wohnungsgrößen vom 1-Zi.-App. bis zur 4-Zi.-Wohnung

Für Kapitalanleger:
* Mehrwertsteuer-Rückerstattung bei gewerblicher Vermietung, für obige Wohnung DM **18.284.–**
* Vermietungsgarantie über fünf Jahre, für obige Wohnung jährlich DM **3.770.–**
* Fertigungsgarantie Dezember 1984

Werbeagentur Zuell Köln

Beratung und Verkauf
RENTA IMMOBILIEN GMBH
Bahnhofstr. 18 · 8390 Passau

in Zusammenarbeit mit
VOBA IMMOBILIEN OSTBAYERN GMBH
Ludwigsplatz 1 · 8390 Passau

Blickpunkt Allgäu
Fachzeitschrift für Immobilien-Interessenten. Großes Immobilienangebot von Privatanbietern. Keine Käufergebühren. Mit großem redaktionellen Teil über das Allgäu. Fordern Sie unverbindliche Information an von
INFORM-VERLAG GMBH
8960 Kempten
Kronenstraße 29

Luftkurort Eggstätt im Chiemgau
In beliebter Wohnlage errichten und verkaufen wir zu Festpreisen eine nette, kleine Wohnanlage mit Tiefgaragen, unverbaubarer Blick über die reizvolle Landschaft bis zu den Alpen.
1-, 1½-, 2-, 3-, 4-Zi.-Wohnungen ab DM 110 800,–
Auch als Ferienwohnung hervorragend geeignet.
Wenzl Schaffer GmbH, Bauunternehmen, technisches Büro
Pfarrer-Sänger-Weg 10, 8201 Eggstätt
Tel. 0 80 56 / 3 15 od. 5 63

Chiemsee
Eigentumswhgen in ruh. Lage, Terrasse od. Balk., Parkgrdst., Südlage, 3 Min. v. See, Autoabstellpl., Bootsliegeplätze vorh.
48,5 m² = DM 197 000,-
49,1 m² = DM 236 000,-
v. Priv. zu verk. Tel. 0 80 54 / 3 90

Ein Anruf lohnt sich!
Hotel im Mittenwald, 25 Zi., 25 B., 60%ige Belegung, Umsatz DM 772 000,–, kann wesentl. gesteigert werden. Aus Altersgr. zu verk. KP-Vorst.: 1,75 Mio. od. Leibrente VB. Nähere Einzelheiten durch
Immobilienagentur Elster
Tel. 0 22 92 / 55 63

Ferienwohnung – Altersruhesitz – Geldanlage
Ihr Spezialist für Eigentumswohnungen im Achental
REGION REIT IM WINKL – CHIEMSEE
1 bis 4 Zimmer in kleinen Landhausanlagen, Erker, Gartenanteil, individuelle Einteilung, 34 – 107 m² Wfl., 98 000,– bis 370 000,– DM.
Besichtigung, nach Vereinbarung, auch am Wochenende.
RDM KNEIS WOHNBAU UND IMMOBILIEN IK
8217 Grassau, Fetznweg 5, Tel. (0 86 41) 24 91

Wasserkraftwerk 580 kw in Bayern
2,10 m Gefälle, Altrecht, 1a Zustand, 2,2 Mio. kW/h p. a., 4600 m² Grund, 800 m² Nutzfl., staatl. Förd.-Mittel bereits genehmigt. Nur schriftl. Anfragen bei:



SCHREPFER IMMOBILIEN

Für Anzeigen von		
Gewerblichen Maklern und Wohnungsvermittlern	Hsm.	Hausmakler
	Mkl.	Makler
	RDM	Ring Deutscher Makler
	VDM	Verband Deutscher Makler
gebräuchliche Abkürzungen	VHH	Verein. Hambg. Hausmakler von 1897 e. V.

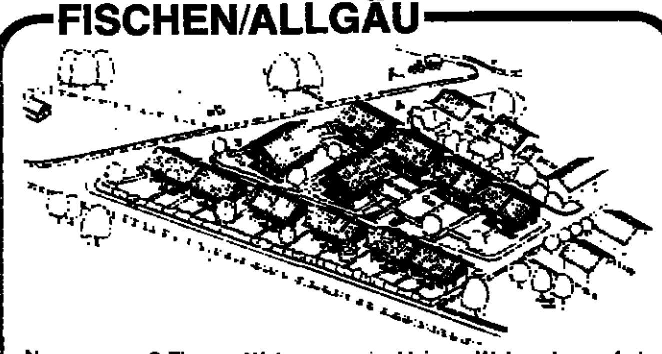
Bezaubernde Maisonette-Wohnung im Allgäu, Nähe Füssen, 64 m², teilmöbl., Luxusausstattung, herrliches Urlaubsgebiet in Seenähe/Berge, von Privat zu verkaufen. Anfr. u. P 9905 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Niederbayern
Straubing/Landau
1143 m² Grundstück m. Wohnhs. in Neubaugebiet, bester Pflegezustand, Hanglage, DM 320 000,– VHB. Bestehende Hypoth. können m. 6,5% Zinsen übernommen werden.
Tel. 0 54 91 / 38 00

RUSTIKALE LANDHAUSVILLA IN BAYERN
Luftkurort, 8913 Schondorf am Ammersee
Einmal. Obj. in Hanglage mit unverb. Seeblick, in absolut ruhiger Villenlage, Bj. 1973, ca. 3000 m² Parkgrundstück, Wohnfl. ca. 440 m² mit großzüg. Raumaufteil., wertvoller Innenausbau, Swimming-Pool 4,5 × 10,5 m, Doppelgarage, sep. massive Bootsgarage u. vieles mehr. Notariell gesich. sep. Seezugang. Zuerwerb von weiteren 900 m² baureif. Grund ist möglich. Amtl. Schätzpreis DM 2,8 Mio – VP DM 1,9 Mio.
Direktkontakt mit Eigentümer, abends unter Tel. 0041 / 55 53 54 27.

Bauernhaus
mit Nebengebäuden, 1 Std. westl. München, aus Bankenbestand, Gutachterwert DM 450 000,–, für nur DM 359 000,–. 2110 m² Grund, Wohnfläche im renov. Hauptgeb. 145 m², im Gästehaus 40 m², weiterer Ausbau möglich, für Pferdehaltung geeignet.
Immobilien Dormann, Tel. 0 89 / 1 78 22 49 (Sa. + So. 14–18 Uhr)

FISCHEN/ALLGÄU



Nur wenige 2-Zimmer-Wohnungen in kleinen Wohnanlagen frei. Kaufpreis ab 249 600.– DM. Geringes EK. Hochwertige Bauqualität. Landschaftsgebundene Bauweise. Auf Wunsch Vermietung an Feriengäste durch unsere bewährte Organisation (hohe Steuerersparnis, gute Rendite). Anfragen:

montana bau gmbh Trettachstr. 17, 8980 Oberstdorf, Tel. (08322) 4055

Appartement-haus Fürstenzell



In Fürstenzell, zwischen der Unistadt Passau und dem Thermalbad Griesbach, verkaufen wir Appartements der gehobenen Komfortklasse ● in ruhiger, zentrumsnaher Lage ● auf einem Grundstück mit altem Baumbestand ● exclusiv ausgestattet ● alle Appartements mit Balkon und/oder Terrasse ● gut vermietet (DM 10,—/m²)
z.B. 1-Zi.-App. 24,04 m² Wfl. nur DM 62.504,—
Provisionsfreier Verkauf durch:
SÜDLANDBAU Wohnbau- und Bauträger-GmbH & Co.
Verkaufsbüro: 8390 Passau 17, Ganghoferstr. 4, Tel. (08 51) 8 15 97

München Bogenhausen
im Steuermodell nach § 82 i EStDV, Denkmalschutz, Komfort-Eigentumswohnungen mit ca. 278 % Werbungskosten bezogen auf 15% Eigenkapital.
Volksbank-Raiffeisenbank Leonberg eG

Schliersee/Neuhaus
Landhaushälfte, Bj. 82, ca. 200 m² Wfl., Terrasse, gr. Balkon, ca. 800 m² Grund, exkl. Ausstattung, herrl. ruh. Lage, Garage, sof. beziehbar, DM 690 000,–.
H. Ruhs, Grundbesitz
Starnberg, Tel. 0 81 51 / 21 90

Seegrundstück
Hechendorf/Pilsensee, einm. Grundstück, sof. bebaubar, m. eig. Bootssteg u. neuem Bootshaus, Grund 3200 m², ca. 40 m eig. Badestrand, kompl. eingefriedet, uneinsehbar, DM 1,55 Mio.
Horst Rauh Immob.
Tel. 0 81 52 / 25 73 o. 89 40

Bad Feilnbach/Obb., 1½-Zi.-Terrassenwhg., 51 m², inkl. TG	148 000,-
Rosenheim/Obb., 2-Zi.-EW	155 000,-
Rosenheim/Obb., 3-Zi.-EW	215 000,-
Oberaudorf/Inntal, 3-Zi.-EW	280 000,-
Rosenheim/Obb., 4½-Zi.-EW	320 000,-
Kiefersfelden/Inntal, Pension, neuw., 29 Betten	970 000,-
Walchsee/Tirol, Pension mit Weinstube, neuw.	875 000,-
Rosenheim/Obb., Laden, 145 m²	350 000,-

RÖSCH Immobilien, Klepperstr. 18, 8200 Rosenheim, 0 80 31 / 3 70 75

Im Berchtesgadener Land in Inzell
sollten Sie wohnen. Auf einem der schönsten Plätze in Inzell, umgeben von Bergen, eine Landhaushälfte mit 460 m² Grund, 180 m² W.- + Nfl., beste Ziegelbauweise u. Isolierung, gediegene Ausstattung, sofort beziehbar, Preis 478 000,– DM, günstige Finanzierung bei DM 78 000,– EK möglich.
Prospekt u. Auskunft unter R 10 236 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

München (Villengegend)
Freist. Wohnhs. m. 2 Whgn.
(je 4 Zi., Kü., Bad, sep. WC, Wohnzi. ca. 35 m²), Ges.-Wfl. ca. 200 m², voll unterkellert, gr. Hobbyraum, DG ausbaufähig, hervorr. Ausstattung, 927 m² Grund, m. altem Baumbestand. Preis DM 1 490 000,– zzgl. Provision.
Immob. CONTENT GmbH
Tel. 0 89 / 39 40 76

Starnberg
4-Zi.-Lux.-Eigentumswhg., oberst. Stockwerk, 136 m² Wfl., in stilvoller, total renov. herrschaftl. Villa m. 2000 m² Grdstck. in bester Lage v. Eigentümer weg. Umzug dir. a. Priv. zu verk., inkl. Garage und ⅓ Anteil an Gartenstudio. KP 695 000,- DM. Kapitalnachweis erwünscht.
Zuschr. u. T 9996 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

STARNBERG/OBB
Bauplatz in Spitzenlage für DHH, 850 m². Ang. u. L 10 210 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Villen in München
2-Fam.-Haus am Westpark, ruhig, geschmackvoll renoviert, 250 m² Wfl., 750 m² Grund, DM 1,19 Mio.
Villa in Altsolln
165 m² Wfl., 830 m² Grund, schöne Villenlage, DM 1,2 Mio.
Immobilien von Dreden RDM
Tel. 0 89 / 7 93 16 05

Oberallgäu
Komfort-Ferienappartement
in der Ferienregion Oberstaufen-Steibis:

1-Zi.-Whng.	134 900,-
2-Zi.-Whng.	176 900,-
2½-Zi.-Galeriewhng.	245 480,-

Rohbau- u. Musterwohnungsbesichtigung nach Vereinbarung.
Bautak Wohnbau GmbH & Co. KG
7314 Wernau, Postfach 12 44
Tel. 0 71 53 / 3 25 43

SEEBRUCK/CHIEMSEE
2-Zimmer-Wohnung
in einem reizenden 3-Familien-Landhaus an der Strandpromenade, reine Südlage, eigener Gartenanteil, hochwertige Ausstattung (Einbauküche, Waschmaschine, Trockner usw.), sofort beziehbar, Kaufpreis nur 238 000 DM bei nur 30 000 DM Anzahlung. Besichtigung auch Sa./So. Rufen Sie gleich an.
NIBA Immobilien, 8358 Vilshofen
Kapuzinerstr. 25, Tel. 0 85 41/2 01 91

Gelegenheit v. Priv.
Herrl. Grdst., 4200 m², 8-Zi.-Haus, Do.-Garage, Nähe Garmisch, mit Baugenehm. f. zwei weitere Häuser. VB DM 980 000,–.
Tel.: Günzel 0 81 58 / 15 63

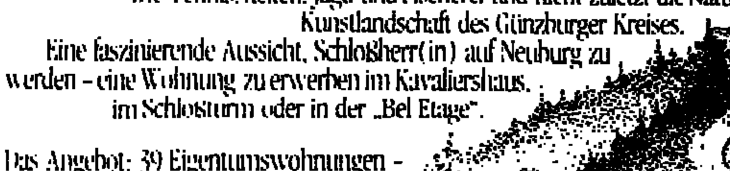
München-Harlaching
Grundstück f. Geschoßbau in Superlage. Baugenehmigung vorhanden.
Bantele RDM, T. 0 89/5 30 93 23

Berchtesgaden
Komf. ETW in gepfl. 5-Fam.-Landhaus, unverbaubare ruhige Hanglage, 86 m² W/N-Fläche, Bj. 1981, 1. OG., 3 Zi., Diele, mod. Bad/Dusche, sep. WC, Balkon, rust. Einbaukü., Fußbodenheizung, Kachelofen, kompl. möbl. m. wertv. Einbauten, Kellerraum, Tiefgaragenpl., KP 388 000,- DM, v. Priv.
Ang. erb. u. C 10 115 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Garmisch-Partenkirchen
Luxushaus-Hälfte
Am Südhang von Partenkirchen, völlig ruhig gelegen, mit Hallenbad/Sauna, offene Kamine, Kachelofen, gediegene Holzeinbauten, unvergleichbare Ausstattung, 2 Garagen, von Privat zu verkaufen. Makleranfragen zwecklos.
Zuschr. erb. u. Z 10134 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Luxuswohnungen Grainau
in herrl. Lage m. unverbaub. Blick a. d. Zugspitzmassiv stehen in kl. Anlg. noch 3 Whgn., sofort beziehbar, zum Verkauf oder Mietkauf, z. B. Größz. 3-Zi.-W., ca. 109 m², reine Südlg., DM 635 000,-, überdurchschn. Ausst., großzügige Stellmöglichkeiten. Wunderschön angelegtes Parkgrundstück.
Interessentenanfragen an:
Dr. M. Späth GmbH & Co. KG, Möhlstr. 19, 8 München 80, Tel. 0 89 / 98 52 52 od. 42 11 11 Sa.

Die feinste Art der Denkmalpflege



Der zukünftige Schloßherr hat ein Anrecht auf Mitgliedschaft im nahegelegenen Golfclub. Im Umfeld des frühbarocken Schlosses bieten sich des weiteren vielfältige Möglichkeiten aktiver Freizeitgestaltung wie Tennis, Reiten, Jagd und Fischerei und nicht zuletzt die Natur- und Kunstlandschaft des Günzburger Kreises.
Eine faszinierende Aussicht, Schloßherr(in) auf Neuburg zu werden – eine Wohnung zu erwerben im Kavaliershaus, im Schloßturm oder in der „Bel Etage".

Das Angebot: 39 Eigentumswohnungen – vom 1-Zimmer-Appartement bis zur Fürsten-Suite mit 136 m².





Steuervorteile u.a. nach § 82 i EStDV (Denkmalschutz).
Preisbeispiele:
1-Zimmer-Appartement 37 m² DM 177.000,–
2-Zimmer-Wohnung 51 m² DM 200.000,–
3-Zimmer-Wohnung 82 m² DM 318.000,–.
Bitte fordern Sie ausführliche Unterlagen an:

NEU WOG PROVALOR Wilhelm-Leibl-Platz 5, 8000 München 71, Telefon: 089/72 74 - 0



Leben auf SCHLOSS NEUBURG An der Kammel

Wir laden Sie ein, Ihren zukünftigen Besitz ausführlich zu besichtigen.
SAMSTAG SONNTAG 14 – 17 Uhr
Schloß Neuburg
Telefon: 0 82 83 14 35

Senden Sie mir kostenlos & unverbindlich Unterlagen!
Name / Straße / PLZ Ort / Telefon

Gewerbeimmobilien im Rhein-Main-Gebiet

Anzeige

Immobilien-Metropole „Rhein-Main“

Wenn man einen erfahrenen Immobilien-Einkäufer nach den wichtigsten Kriterien beim Immobilieneinkauf fragt, bekommt man meist die Antwort, daß es nur drei Dinge zu beachten gibt:

1. „Die Lage“
2. „Die Lage“
und 3. „Die Lage“

Und damit sind wir auch beim Kern unserer Aussage.

Kurz: Das Rhein-Main-Gebiet mit seiner Wirtschaftsmetropole Frankfurt ist unumstritten der zentralste Verkehrs- und Kommunikationsraum und der expansivste Ballungsraum der Bundesrepublik. Wer ist nicht schon einmal auf dem größten und wichtigsten Flughafen der BRD gelandet! Oder wußten Sie, daß der Frankfurter Hauptbahnhof der größte Europas ist? Auch als internationaler Messeplatz ist Frankfurt in der ganzen Welt bekannt. Die Verkehrslage innerhalb der BRD, ja innerhalb Europas, mit einer hervorragend ausgebauten großzügigen Verkehrsinfrastruktur: Straße, Schiene, Luft und Wasser haben viele internationale Konzerne, Banken, Versicherungen, Industrie und Handwerk bewogen, ihren Hauptsitz in Frankfurt oder dem Rhein-Main-Gebiet zu wählen. Immer wieder hört man, das Rhein-Main-Gebiet ist der „zentrale europäische Stützpunkt“. Frankfurt ist das *deutsche Finanzzentrum. Hier finden* Sie 360 Kreditinstitute. Die zehn größten Banken der Welt und weitere 200 ausländische Banken sind hier vertreten. Fast die Hälfte des deutschen Wertpapiergeschäftes wird an der Frankfurter Börse gehandelt. Frankfurt ist das Mekka der Großhandels- und Werbefirmen. Gerade in letzter Zeit sind mehrere große Agenturen hierher umgesiedelt. Aus diesen Gründen ist auch der Immobilien-Markt in dieser Wirtschaftsregion immer in Bewegung. Die Zeit der Bürohalden ist längst vorbei. Der Markt ist ausgewogen. Nachfrage und Angebote halten sich die Waage. Die Mieten für moderne, gut ausgestattete unklimatisierte Büroräume liegen zwischen DM 14,– u. 28,– pro m² im Monat, klimati*sierte Büroräume kosten je nach Lage* zwischen 22,– und 25,– DM pro m² im Monat. Läden in Spitzenlagen sind Mangelware. Die Nachfrage ist sehr *groß bei geringem Angebot. In exklusiven* Lagen werden für kleinere Verkaufsflächen bis zu 150,– DM pro m² und Monat bezahlt. Die Vermietung von Verkaufsflächen in guten Wohnlagen und Einkaufszentren ist problemlos. Gefragt sind außerdem Lager- und Produktionshallen. Die Mieten liegen zwischen 6,– und 9,– DM *pro m² und Monat.* Größerer Flächenbedarf muß meist neu erstellt werden.

Durch die Umschichtung von Arbeitsplätzen der verarbeitenden Industrie im Dienstleistungsgewerbe werden Industrieliegenschaften anderen Nutzungsarten zugeführt, und das hat einen Strukturwandel ganzer Stadtteile *und Wirtschaftsräume zur Folge.* Da Grundstücke für Bürohausbauten in guten Stadtlagen so gut wie nicht mehr vorhanden sind, ist die Stadt gezwungen, neue Möglichkeiten zu finden und neue Gebiete auszuweisen, um dem Zustrom von Großfirmen aus dem In- und Ausland gerecht zu werden. Dies hat eine Belebung des Grundstücksmarktes zur Folge; und dies sind auch die Gründe, daß eine Immobilie im Rhein-Main-Gebiet wertbeständiger bleiben wird. Die Preise für gewerbliche Grundstücke sind sehr unterschiedlich und orientieren sich je nach Lage und Ausnutzung. *In erstklassiger Innenstadtlage* (An der Oper) wurde kürzlich ein Bürohausgrundstück zu einem m²-Preis von 12 500,– verkauft, und der *darauf erstellte Neubau ist kurzfristig* für 35,– DM pro m² voll vermietet worden. Die letzten baureifen Bürohaus-Grundstücke sind verplant und werden z. Zt. bebaut. *So entstehen im Stadtgebiet* ca. 165 000 m² neue Büroflächen, die zum Teil bereits nach Plan vermietet werden konnten. Die Preise für unbebaute Gewerbegrundstücke liegen in Stadtrandgebieten zwischen 150,– und 350,– DM pro m². Im weiteren Umfeld liegt das Angebot zwischen 80,– und 320,– DM pro m². Renditeobjekte werden nach wie vor stark gesucht. Das Angebot ist jedoch noch weiter zurückgegangen, so daß ein starker Nachfrageüberhang besteht. Die Preise liegen bei älteren Objekten zwischen der 12- und 14fachen und bei neueren Objekten zwischen der 13- und 16fachen Jahresmiete.

Das G & M Angebot
für Handel, Gewerbe und Industrie.
Ein Team erfahrener Fachleute berät Sie.

Verkauf
- Grundstücksbeschaffung
- Grundstücksentwicklung
- Grundstücksverkauf
- Projektierung
- Bürohäuser
- Büroetagen
- Einkaufszentren
- Hotels
- Anlageobjekte
- Industrieanlagen
- Gewerbeparks
- Lagerhallen
- Handwerkerliegenschaften

Vermietung
- Bürohäuser
- Büroviilen
- Büroetagen
- Rechenzentren
- Praxisräume
- Kaufhäuser
- Märkte
- Läden
- Ausstellungsflächen

Hallen für
- Industrie
- Gewerbe
- Handwerk

G&M Gaulke & van Mastrigt Spezialmakler für Industrie & Gewerbe
Grüneburgweg 6, 6000 Frankfurt/Main, Tel. 59 70 001, Telex 041 85 552 gvm d — RDM

HOCHHAUS AM PARK
6000 Frankfurt · Grüneburgweg 102



Ihre zukünftige Büroadresse in bester Westendlage Frankfurts
Moderne, *vollklimatisierte* Büroflächen.
Teilflachen ab 550 m². Tiefgarage.
Bezug Ende 1984.

noch 15.000 m² zu vermieten



Graeser Unternehmensvermittlung
Sammel-Nr. 06743/2666, Oberstr. 1
6533 Bacharach, Telex 4 2327
Wir verkaufen oder verpachten Ihren Betrieb
zielstrebig; schnell und sicher

Supermarkt
11,6fache Jahresmiete
Ortsmitte, voll intergrieter Mietvertrag, erstklassiger Mieter, hohe Steuervorteile, Neubau.
Kaufpreis 1,18 Mio. DM.
Vermittlung
Genossenschaft Sparen und Vorsorgen eG
Fichtenweg 71, 6501 Bodenheim
Tel. 0 61 35 / 46 44

Bei Antworten auf Chiffreanzeigen immer *die Chiffre-Nummer auf dem Umschlag vermerken!* W 286

BÜROFLÄCHEN

Ffm., Goethestr., ca. 250 m², sehr gute Ausstattung, Klimaanl., Bez. Anf. 1984 **25,–/m²**
Ffm.-Palmengarten, ca. 320 m², rep. Altbau, auf 2 Etagen, Pkw-Pl. **6500,– mtl.**
Ffm.-Westend, ca. 350 m², rep. Altbau, Pkw-Pl., Bez. Ende 1984, Stuck **20,–/m²**
Ffm., Nähe Oper, ca. 350 m², 10 Räume, gute Ausst., Bez. Anf. 1985 **28,–/m²**
Ffm., Bockenheimer Landstraße, ca. 365 m², 12 Räume, Pkw-Pl., Bez. sof. **20,–/m²**
Ffm., Nähe Oper, 3x ca. 430 m², mod. Bürohaus, Tiefgarage **24,50,–/m²**
Ffm.-Niederrad, ca. 900 m², gute Ausst., var. Auft. **18,50,–/m²**
Ffm., An der Messe, Bürohaus, ca. 1600 m², Pkw-Pl., Bez. Ende 1985 **20,–/m²**
Ffm., Nähe Oper, Bürohaus, ca. 2000 m², var. Auft., sehr gute Ausst., Schalterhalle, Bez. Anf. 86 **35,–/m²**
Ffm., Nähe Hauptbahnhof, Bürohaus, ca. 2000 m², teilbar, Bez. Anf. 1985 **16,50,–/m²**
Ffm.-City, Bürohaus, ca. 1800 m², teilbar, var. Auft. **24,–/m²**
Ffm., Bankenviertel, mod. Bürohaus, ca. 200–1700 m², Klimaanl., Tiefgarage, gute Ausst., Bez. n. Abspr. **31,–/m²**
Ffm.-West, Bürohaus, ca. 2000 m² und 900 m² Lager, Bez. n. Abspr. **13,–/m²**
Ffm.-Palmengarten, ca. 2100 m² mod. Bürohaus, Einheiten ab ca. 260 m², Tiefgarage, Bez. sof. **18,50,–/m²**
Ffm.-West, Bürohaus, ca. 6000 m², Erstbez., Einheiten ab ca. 300 m² mögl., var. Auft., Pkw-Pl. **16,–/m²**

BLUMENAUER
Gewerbe-Makler · Mendelssohnstr. 85
6 Ffm. · Telex 4 170 177 blfm · Tel. 74 01 11
VDM

HALLEN

Ffm.-Ost, ca. 4200 m², Halle ebenerdig, Büro ca. 1000 m² **50 000,–/mtl.**
Ffm.-Ost, Halle ca. 1730 m², Rampe, beheizbar, Büro ca. 610 m² **20 544,–/mtl.**
Ffm.-Ost, Halle ca. 5600 m², Rampe, Büro ca. 1034 m², teilbar **7,50/m², 12,–/m²**
Ffm., Nähe Messe, Gewerbepark ca. 18 000 m², Bez. 1985, Büro, Lager, Ausstellung, teilbar ab **6,25/m²**
Ffm.-Ost, ca. 2400 m² Halle, Rampe, ca. 230 m² Büro **19 400,–/mtl.**
Ffm.-Riederwald, Halle ca. 2800 m², Büro ca. 1170 m² **8,–/m², 13,–/m²**

LÄDEN

Ffm., Nähe Zeil, *ca. 3500 m²,* Verkauf, Ausstellung, Lager, Bez. Anf. 1985 Miete auf Anfrage
Ffm.-City, EG, ca. 205 m², und OG, ca. 80 m², Verkaufsfl., Abst., Bez. kurzfr. **DM 9000,– mtl. zzgl. NK**
Ffm., Zeil, ca. 800 m², Verkaufsfl. EG und 1. OG **40 000,– mtl. + NK**
Ffm., Nähe Oper, Verkaufsfl. + Büro, ca. 560 m², Souterrain ca. 130 m² **20 000,– mtl.**
Ffm.-City, FGZ, Ia Lauflage, ca. 220 m² Verkaufsfl., Bez. Jan. 1986 **8000,– mtl. + NK**
Ffm., Nähe Hbf., ca. 80 m² Verkaufsfl., Bez. n. Abspr., Abst. **4600,– mtl. + NK**

BLUMENAUER
Gewerbe-Makler · Mendelssohnstr. 85
6 Ffm. · Telex 4 170 177 blfm · Tel. 74 01 11
VDM

Ia Lage BANKENVIERTEL

Ca. 2500 m², Erstbezug, erstklassige Ausstattung, Klimaanlage, variable Aufteilung, Garagenplätze vorhanden.

BLUMENAUER
Gewerbe-Makler · Mendelssohnstr. 85
6 Ffm. · Telex 4 170 177 blfm · Tel. 74 01 11
VDM

Warum suchen Sie selbst?

Seit über 30 Jahren sind wir im Frankfurter Immobilien-Geschäft tätig und kennen die Stadt wie unsere „Hosentasche“! Suchen Sie in Frankfurt-Rhein-Main ein Gewerbe-Objekt oder Büroflächen, werden wir, auf **Erfolgsbasis,** gern für Sie aktiv. Wir bieten aus unseren Angeboten geeignet erscheinende Objekte an oder suchen das richtige Objekt für Sie. Marktkenntnisse, modernes Denken sind unsere Stärke.
Geschäftsbereich: *Industrie- und Gewerbe-Immobilien, Büroetagen,* Bürohäuser, Hallen-Lager, Produktionsflächen, Laden- und Ausstellungsflächen.

BLUMENAUER
Gewerbe-Makler · Mendelssohnstr. 85
6 Ffm. · Telex 4 170 177 blfm · Tel. 74 01 11
VDM

GRUNDBESITZ IM AUSLAND

Südfrankreich – AIX-EN-PROVENCE
Ca. 30 km von St. Tropez, in einem schönen Tal gelegen, umgeben von Wald und Bergen, entsteht
„L'Adrech de la Grande Bastide“
4 km von Brignoles entfernt, genießen Sie die Luft der Provence und die Urlaubstage mit einem eigenen Pferd. Der Sport wird bei uns großgeschrieben: Tennisplätze, Minigolf, Tischtennis, Schwimmbecken, Sauna u. Fitneßräume sowie ein Robinson-Kinderspielplatz.
Nur 15 Autominuten bis zum Meer.
Wir bieten Ihnen Appartements ab DM 139 000,- und Häuser ab DM 169 000,-.
Wir finanzieren auf Wunsch zu 80 % über eine deutsche Bank.
Weitere Infos: MSV GmbH, 7024 Filderstadt 4
Postfach 44 44, Tel. 07 11 / 7 74 11

Günstige Investitionsmöglichkeiten in Californien/USA
Grundstücke, Wohnanlagen, Einzelhäuser, Eigentumswohnungen, Farmen, Ranches, Weinberge sowie gewerblicher und industrieller Besitz (Kapitalanlagen von US-Dollar 100 000,– bis US-Dollar 4 000 000,–) **70 Meilen südlich San Francisco,** nahe Monterey Bay und San José, Santa Clara (Electronic Centren). Wir kennen den Markt und beraten Sie gründlich bei Erwerb und Abwicklung Ihrer Immobilien-Investitionen, arrangieren Grundstücksbesichtigungen inkl. Anreise, Hotelbuchung, Dolmetscher.
GLENN REALTY
17995 Monterey Rd., P. O. Box 1366, Morgan Hill, California 95037, Sylvester Heinberg, Tel. (00 14 08) 7 79 - 91 66, 7 79 - 80 60.
FRANKFURT, 8./9. 10. 84, Hotel National 0 69 / 23 48 41 / FS 4 12 579

Zukunft in Florida
Äußerst interessante Anlage
zur Eigennutzung oder als rentables Anlageobjekt – optima*le Vermietbarkeit.*
Haus- und Grundbesitz am Sonnenstrand v. Florida/USA. 150 m vor den rauschenden Wellen d. Atlantiks u. vor den Dünen des herrlichen Badestrandes von Cap Canaveral.
2geschossige Reihenhäuser
Areal 250 m² je Einheit, Wohnfl. ca. 130 m² zuzügl. Balkon u. Garage. Exkl. Ausstattung, deutsche Küche, kpl. eingerichtet, 2 Bäder, offener Kamin im Wohnzimmer, Klimaanlage.
Insgesamt 22 Einheiten in Massivbauweise – deutscher Bauherr – Fertigstellung in Kürze. Festpreis 89 500 US-Dollar.
IS-Immobilien Schmid RDM
Jöllenbecker Straße 1, 4800 Bielefeld 1
Tel. 05 21 / 6 53 78 / 79, Telex: 9 32 056
HDK Immobilien Köhne
4800 Bielefeld 1, Tel. 05 21 / 88 31 67

Süd-Ontario/CDN
Ausgezontes Industrieland zu Sonderpreisen, sowie Metall-Betriebe in Barrie zu verk.
Invest.-Hilfen für Unternehmer.
W.I.C., P. Winkel
Vischerstr. 41, 7140 Ludwigsburg
Tel. 0 71 41 / 8 29 68

USA/Hawaii
Vermittl. v. Grdst., Häusern, ETW. *Farmes, Ranches, z. B. Texas: Lux.* Condos, Golf v. Mexico, v. 1285 sqft. (US $ 128 000,–) bis 1737 sqft. (US $ 159 000,–). Amcon Innenstieg 9, 2105 Seevetal 3, Tel. 0 41 05 / 8 01 88

Westontario/Kanada
Gepfl. 6-Fam.-Haus, v. Priv. Einnahmen Can. $ 32 000,-. KP Can. $ 270 000,-. Bei allen Formalitäten in Kanada bin ich Ihnen gern behilflich.
Zuschr. erb. u. D 10 116 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

TOSCANA
200 Landhäuser, Bauernhöfe und Rusticos – renoviert oder zum Ausbauen. Neuer Prospekt – DM 2,50 in Briefmarken od. 2 Int. Antwortscheine.
TOSCANA-IMMOBILIEN
Friedrich K. v. Pfeil
Strehlowweg 50, 2 Hamburg 52
Tel. 0 40 / 8 80 38 71

Mallorca – Porto Alcudia
App., 46,5 m², möbl., Wohnz., Schlafzi., Bad, Barkü., Balk., zusätzl. gr. Terrasse, sehr gute Lage nach Süden, DM 60 000,-
Tel. 0 89 54 / 3 90

Southern United States
Certified Tree-farm, 784 ± acres (ca. 314 ha), of prime timberland. Received *1983 management award of the Mississippi* forest tree association. Last partial cutting in 1972. To request prospectus and bid form, please call:
Mr. Lewis C. Peters, Bennet & Peters Inc., 8313 O'Hara Court, Baton Rouge, La. 70806 USA, T. 0 01 / 5 04 / 927-35 00.
Refer to C. O. Foll Succession. Field bids to be opened on Nov. 1st. 14 Uhr.

San Remo
Ferienhaus und Alterssitz, auch für Kapitalanleger interessant, Einnahmen durch Vermietung *60,–DM/Tag.*
Doppelhaushälfte
mit schönem Grundstück, wunderbare Hanglage zwischen den *Bergen und dem Meer, Neubau* DM 149 000,–, deutsche Betreuung, Beratung am Ort vom 22. 10. 84 bis 27. 10. 84 möglich.
Verbinden Sie Ihren Urlaub mit einem informativen Besuch. Weitere Informationen auf Anfrage!
bi Busching GmbH & Co KG
6700 Ludwigshafen/Rh.
Maxstr. 41, Tel. 06 21 / 51 47 49
Abtl. Immo

Haus USA
North Carolina
Haupst. Charlotte, erb. 1974, verm., Mietpool, dt. Verwaltg., bar Kurs 2,50 = DM 75 000,-. Resthyp. 8,25 % fest.
*Zuschr. erb. u. J 10133 an WELT-*Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Teneriffa
App., 125 m², kompl. einger., im Süden (Atlantiknähe) zu verk. Preis VB.
Zuschriften unter T 10194 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Grundstücke/Spanien
2 Grundstücke an der Lan Manga, erste Strandlage zum Mar Menor, 698 m², 1 Grundstück am *Mittelmeer, erste Strandlage, 674* m², sofort bebaubar, von Priv. zu verk.
Telefon 0 25 35 / 7 50

33 000 m²
bewaldet, Nähe Montreal, reizv. Lage, zu verk.
Zuschr. erb. u. X 10 000 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

USA-Immobilien Brandaktuell
Steuerpflicht beim Verkauf von US-Immobilien
Das ist ein Thema der Oktober-Ausgabe im monatlich erscheinenden aktuellen Informationsbrief USA. IMMOBILIEN-ANALYSE. Kostenloses Probeexemplar (gegen Einsendung Ihrer Visitenkarte und DM 1,80 in Briefmarken Portogeb.).
IIA-GmbH, Schöne Aussicht 9
6380 Bad Homburg
Tel.: 0 61 72 / 2 50 66

Sie legen Wert auf den guten Ruf Ihres Hauses. Nehmen Sie das doch wörtlich. Wir vermieten Ihnen die entsprechenden Büros.

Wir planen, bauen & vermieten Büro- und Gewerbeobjekte im Bundesgebiet.
Unterlagen zu den einzelnen Objekten halten wir für Sie bereit – Anruf genügt!

In Frankfurt/Main
LYONER STERN
ARABELLA-CENTER

In Bad Homburg
Büropark Bad Homburg.
Arbeiten mitten im Grünen.

In Düsseldorf
ImmermannHof.
Mitten im Herzen der Stadt.

Niederlassung Frankfurt:
Lyoner Stern
Lyoner-/Ecke Hahnstraße 70
6000 Frankfurt/Main 71
☎ 069/6666077



Niederlassung Düsseldorf:
Immermannstraße 65
4000 Düsseldorf 1
☎ 0211/356096

Bayerische Hausbau
Stark als Partner – seit 30 Jahren.

Grundbesitz im Ausland



COSTA BLANCA/Sp. JAVEA – El Tosalet u. a. Geb. / DENIA / MORAIRA / ST. POLA
Vil., Bungal., App. ab 53 000 DM einschl. Grdst., neu (10 J. Erf.). 50% finanz. u. a. Privatbes. o. Prov. f. Sie.

Repräsent. Hecker
Individual S. L. Bau-Immobilien
3000 Hannover 81, Am Uhrturm 18
Tel. 05 11 / 84 11 60, Büro CH und A, Tel. 0 75 / 2 98 48.
Büro Spanien: Tel. 00 34 / 65 77 02 02, montags, mittwochs, freitags: 16–17 Uhr.



MALLORCA - CALA D'OR
Appartements, die keine Wünsche offenlassen, direkt am Meer, mit eigenen Swimming-pools, ab DM 79 900,–.
Luxusappartements direkt am Hafen, nur 6 WE, ca. 120 m² Wohnfl., 2 Schlafzi., 2 Bäder, Swimming-pool, DM 250 000,–.
Unsere Unterlagen senden wir Ihnen auf Wunsch zu.
HÖLTER IMMOBILIEN · SERVICE
Postf. 504, 4050 Mönchengladbach 1, Tel. 0 21 61 / 4 50 44

Hit-Projekt
Costa del Sol – Marbella

1. Hit: Standort: Atalaya/Nähe Marbella mit seinem Traumhafen Puerto Banus. Hier entsteht ein neues Dorf im andalusischen Stil. App./Häuser, Meernähe, Pool, zw. 3 Golfplätzen.
2. Hit: Einmalige Finanzierungsmöglichkeit: Nur 30% Anzahlung – Restfinanzierung über 15 Jahre auf Peseten-Basis (die Abwertung arbeitet also für Sie).
3. Hit: Preisgünstiger – bis 50% – als Projekte in gleicher Lage und Ausführung a. G. von Wirtschaftsförderungsmaßnahmen. App./Häuser zwischen 60 000 b. 100 000 DM, Abwicklung über span. Großbank.

Telefon 0 22 94 / 4 05 oder 02 11 / 67 11 28

Sonne ist käuflich!
Lassen Sie sich Ihre kostbarste Urlaubs- und Freizeit nicht länger verderben.
Auf der Südseite der Insel Ibiza, mit absolutem Meerblick im Naturschutzgebiet gelegen, bieten wir Bungalows, Terrassen-Doppelhäuser und Penthousewohnungen an.
Komplette Infrastruktur vorhanden.
Individuelle Bauweise. Abwicklung über deutschen Notar. Keine Maklergebühren.
Informieren Sie sich näher:
C.I.T.U.S.A. Verkaufsbüro für Deutschland
Tel. 0 21 56 / 8 00 01, Kempener Str. 13, 4154 Tönisvorst 2

MALLORCA – COSTA DE LA CALMA
Wir vermitteln aus Privatbesitz: repräsentatives Haus im exklusiven Wohnpark an der SW-Küste Mallorcas. Bj. 83, 3 Schlafzi., 2 Bäder, Wohnraum mit Kamin, gr. überdachte Terrasse m. Meeresblick, geräumige Küche, Grdst. 900 m², Wfl. 130 m², inkl. neuer Luxusmöbel DM 220 000,–.
Immob.-Wiertz, Tel. 02 11 / 37 85 75

INVESTITIONEN IN DER SCHWEIZ LOHNEN SICH.
In Ovronnaz, Valais, Schweiz, stehen einige Eigentumswohnungen als Zweit- oder Erstwohnsitz zum Kauf zur Verfügung. Größe pro Einheit zwischen 73 und 104 m² zum Preis von 322 000 bis 456 000 sfr. Auch in anderen bekannten Kurorten des Valais stehen noch Eigentumswohnungen zum Kauf zur Verfügung. Die Notarakten und Einschreibung erfolgen in das Schweizer Grundbodenregister. Finanzierung möglich. Keine weiteren Vertriebskosten.
Zuschriften und Informationen abzurufen über Z 10156 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Morcote Luganer See
Wegen Krankheit sofort abzugeben, 2½-Zimmer-Eigentumswohnung, 80 m², beste Ausführung, neu eingerichtet, Seeblick, Seeparzelle inkl. Garage. Ausländergenehmigung, VB. 410 000,– sfr, 60% finanziert.
Tel. 00 41 / 91 / 69 10 17 ab 20 Uhr 02 21 / 48 72 50

EINMALIGES REFUGIUM
Florida / USA
- kleinere Halbinsel in einem der größten Seen Floridas
- nahe dem Golf von Mexico, verkehrsgünstige Lage
- zum Festland hin abgeschlossen
- wunderschöner alter Baumbestand
- Bootsanleger
- freie Bebauung möglich
- für max. 4 Eigner

Schriftliche Anfragen an: SAMARAAG
Repräsentanz Deutschland, Am Leinewehr 23
D-3000 Hannover 81 oder unter
Tel. 05 11 / 84 22 99 bzw. FS 921 432 impex d



HERRSCHAFTLICHES ANWESEN
in 16 500 m² Parklandschaft im reizvollsten Teil Westirlands. Im Gartenhaus 2 getrennte Wohnungen. Alles in hohem Standard renoviert.
Ideal als Kapitalanlage, Aussteigerparadies, Eigentums-sharing.
Ertragsmöglichkeiten: Gartenhaus 20 000 DM Mieteinnahme, Gemüse-, Champignon- und Bienenzucht. Gartenland und Nebengebäude hierfür ideal.
Telefon Irland Cong 87
Telefon Deutschland 0 89 – 28 32 91, Telex 050 033 138 irland

SCHWEIZ / GRAUBÜNDEN
In kleinem, noch echtem Bergbauerndorf, in nächster Nähe von
Lenzerheide
verkaufen wir an schöner, ruhiger, sonniger Aussichtslage
Chalets
einseitig angebaut, ab 3½ Zimmer. Ausländergenehmigung vorhanden. Finanzierung geregelt.
Auskünfte durch
Accord AG, Wiesentalstraße 83, CH-7000 Chur, Telefon 00 41–81–27 19 16
Direktverkauf (keine Vermittlung)

Mandelieu · San Maxim · Gogolin · San Tropez · Cavalaire

An den beliebtesten Plätzen der
Côte d'Azur
haben wir für Sie in unverbaubarer Lage Eigentumswohnungen mit traumhaft schönem Blick über das Meer bzw. Villen am Hang im provenzalischen Stil. Wenige Gehminuten zum Strand. Rufen Sie an, wir geben gerne Auskunft.
Witka Immobilien GmbH, Telefon 0 71 56 / 60 04-5



15 Jahre Erfahrung
TENERIFFA–SÜD



Wir bauen Residencial Parque MARGARITA in Los Cristianos auf der sonnenreichsten Seite Teneriffas. Nur 15 Autominuten von dem neuen modernen Südflughafen entfernt. Apartments und Bungalows in bester Bauqualität.
Prospektanforderung:
BOSSMANN-Reisen
Telefon (0201) 57 96 63
Deipenbeckstr. 133, 4300 ESSEN 17
Zweigstelle Airport Düsseldorf
AIR CONTACT SYSTEM
Telefon (0211) 42 16 611
Keine Makler- oder Vermittlungsgebühren.

IBIZA
MÄRCHENFINCA
Luxusanwesen auf 1 Hektar fruchtbarem Land, über 200 m² Wfl. + 200 m² Terrassen + großzügiger Poolanlage. Exklusive Gestaltung durch Madonnenerker, Rundbadewannen etc., DM 430 000,–. Weitere Objekte zw. DM 59 000,– u. DM 750 000,–. Direkt v. Eigentümer – Keine Provision. Villa Real, Albr.-Dürer-Str. 3, 8080 FFB., Tel. 0 81 41 / 56 56, auch Sa. u. So.

Florida
US-Makler- und Baufirma bietet Zusammenarbeit mit
Immobilienfirmen u. Vertretungen in Nord- u. Westdeutschland, Holland und Skandinavien.
Unser Angebot enthält:
Baugrundstücke, Häuser, Eigentumswhg., Büros, Geschäfte, Inselgrd., Inseln in der schönsten Lage Floridas.
Schriftliche Bewerbungen:
Florida Gulf Invest., M. E. Schatz, St.-Cajetan-Str. 11, 8000 München 80, Tel. 0 89 / 48 44 04

SPANIEN
Costa del Sol
Exkl. Villen zw. Marbella u. Nerja
Nähe Puerto Banus, 3 Schlafz., Salon, Kaminzi., 3 Terr., Garage. Auto. DM 320 000,–.
Nerja, dir. am Golfpl., 3 Schlafzimmer, gr. Salon mit Kamin, Garten, Pkw, DM 290 000,–.
El Faro, dtsch. Urb. mit deutschem Verw., Villen mit 1 und 2 Schlafz., ab 94 000,–.
Marbella, in Villenpark, 3 Schlafz., Garten, Garage, vollst. möbl., ab 230 000,–.
Jardin Miraflores, Super-Gartenanlage, Luxusausst., Neubau, mit Clubanlagen für Freiz. und Sport, Studios, App. und Villen ab 108 000,–.
Luxus-Strandwhg., direkt am Meer, Garten, Pool, Meerblick, 1 und 2 Zi., ab 54–100 m², ab 58 000,–.
Sofortauskunft de Jong VDM
0431/32 20 55

Ein Haus am Meer.
Denia, Costa Blanca/Spanien
Appartements (bezugsfertig) ab DM 59.500,–
Reihenbungalows (bezugsfertig) ab DM 119.000,–
Bungalows (zuzügl. Grundst.) ab DM 58.900,–
Villen (zuzügl. Grundst.) ab DM 121.800,–
Strandnah oder in Aussichtslage ● Hervorragende Ausstattung ● Bezugsfertig oder nach Plan ● Beste Bauqualität ● 10 Jahre Baugarantie ● Notarielle Abwicklung ● Vermietung ● Verwaltung ● Gartenpflege ● Flugservice (Sportsegelplätze im Yachthafen)
Bitte Farbkatalog anfordern
CHG-Denia GmbH
Löffelstraße 5 · 7000 Stuttgart 70
Tel. (0711) 76 40 21-22

Costa Blanca
Denia, Javea, Moreira
Da, wo Spaniens Küste am schönsten ist, bauen Sie mit einer renommierten spanischen Baufirma in absoluter Spitzenqualität Ihr Traum-Appartement/Bungalow/Villa.
Appartements: 136,28 m², direkt am Meer, DM 68 140,–; Bungalows: inkl. Grundstück, 3 Zi., Kü., Bad, Park, Swimmingpool, Autostellplatz, ab DM 75 000,–; Villen ohne Grundstück ab DM 53 570,–. Mit Finanzierung.
Urbeco S. A.
Repräsentanz:
M. Nilles
Maxl-Rain-Str. 4, 8000 München 80
Tel. 0 89 / 6 92 74 97

SPANIEN
Costa del Sol
EXISTENZEN
in den verschiedensten Branchen an der ges. Costa del Sol, ab DM 150 000,–, nachweisbares Eigenkapital.
Sofortauskunft de Jong VDM
0431/32 20 55

Spanien, Immobilien, günstig
Eigenjagden bis 400 ha, ab 16 Pf./m². Haus m. Grundst. ab 36 000,–. Appartements ab 29 000,–. über 600 Objekte. Liste anfordern.
GEYER VDM, 2830 Bassum 4, Tel. 0 42 48 / 4 12

HISPANOSOL
Postfach 4095 · 4972 Löhne 4
Torremolinos – Marbella
Ferienvilla, 2 Hd., möbl. ..... DM 176 000,–
Studiowohnung i. Hotel ..... DM 37 000,–
Lux.-Whg. i. Strandhotel ..... DM 78 000,–
Günstige Angebote aus 2. Hand
☎ 0 57 32 / 7 25 35

Wo Mallorca am schönsten ist ...
Im südwestlichen Küstenbereich verkaufen wir:
Appartements u. Wohnungen Häuser und Grundstücke
ab DM 34 000,–, keine Käuferprovision.
Schubert u. Kolb Beteiligungs-KG
Kaiser-Ludwig-Platz 5
8000 München 2
Tel. 0 89 / 53 91 57 / 58

Mallorca
Wir vermitteln Ihnen:
Fincas, Chalets, Reihenhäuser, ETW, Hotels, Restaurants und andere gewerbliche Objekte.
Bitte teilen Sie uns Ihre Wünsche mit.
Bauträger W. Bosserhoff GmbH
Rathausplatz 15, 4223 Voerde 1
Tel. 0 28 55 / 8 14 26

COSTA BLANCA – DENIA
HÄUSER: Wohnzi., 2 Schlafzi., Küche, Bad, Einbauschränke, offener Kamin, inkl. Grundstück DM 53 500,–
VILLEN: Wohnzi., 2 Schlafzi., Küche, Bad, Einbauschränke, offener Kamin, inkl. 800 m² Grundstück DM 79 800,–
Grundstücke ab 15,– DM m²
KEINE COURTAGE
Besichtigungsflüge nach Vereinbarung
Fordern Sie bitte unsere Unterlagen an:
URBS DENIA S.A.
Generalrepräsentanz
Josef Wittling, Im Flurchen 12
6612 Schmelz 5, Tel. 0 68 87 / 32 79

ALTEA - SPANIEN
2 Bungalows, à 3 Schlafz., 2 Bäder, Küche, Wohnz./Kamin, Terrasse, Grundst. 600 m², à 64 000 sfr. Finanz. möglich.
GEYER VDM, 2830 Bassum 4, Tel. 0 42 48 / 4 12

Supergelegenheit in Spanien
Bungalows ab DM 39 900,–.
Über 80 verschiedene Haustypen. Vermittlung und Finanzierung:
R.I.B. Schmiedeke
Kranichstr. 23, 6085 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 6 15 47



3 Zi, K, B, mit Grundstück u.a. Objekte
Spanien-Immobilien Meinhardt
Malachitweg 31 · Tel. 07 11 / 44 47 28
7000 Stuttgart 75

Costa del Sol
Leben . . . Arbeiten . . . Investieren
Machen Sie sich unsere Spanien-Erfahrung zunutze: Ausführliche Beratung und Vermittlung auf privater Ebene. Deutschsprachige Betreuung in Marbella/Spanien.
Novodyn GmbH
Immermannstr. 56, 4 Düsseldorf 1
Ruf 02 11 / 35 30 38 / 39

mallorca
Zeitweise oder immer auf der schönsten Mittelmeerinsel leben. Unsere Spezialität: die schönsten Immobilien rund um PALMA. Spitzen-Urbanisationen wie BENDINAT, CLUB MONTEDE ORO, PUERTO PORTALS - alle mit Meerblick. Dazu Villen, Ferien- und Farmhäuser, Appartements, Grundstücke, Restaurants und Gewerbeobjekte. Fordern Sie GRATIS unser aktuelles MALLORCA-Bulletin an!
COLL
Plaza San Antonio, 5
Tel. 283071 · 228450
Palma de Mallorca · España

IBIZA
Suchen Sie eine Wohnung? Einen Bungalow? Oder ein Haus mit Grundstück?
Ihre deutschsprachige Adresse:
CAN NOBLE S. A.
Ibiza, Tel. 003471 / 30 45 04

IBIZA
Die Massentouristen sind weg. Jetzt können Sie bis zum nächsten Mai in aller Ruhe diese herrliche Insel genießen. Hier ist auch im Herbst und Winter fast immer schönes Wetter. Wir haben noch Wohnungen, Häuser und Villen zum Verkauf. Größtenteils ist Finanzierung von 50 % auf 12 Jahre zu günstigen Konditionen möglich.
COS, Oberanger 26
8000 München 2
Tel. 0 89 / 26 34 66, Tx. 5 213 772

Deutschland – Spanien
und zurück (jede Woche). Ihren Umzug führen wir gewissenhaft aus. Cuena, Bremstraße 20, 4000 Düsseldorf, Tel. 02 11 / 63 52 75

Gutes Objekt sucht Liebhaber!
Bungalow in La Orotava/Teneriffa, 700 m² Grdst. m. alt. Palmenbestand; absol. ruh. Lage am Rande einer romant. Schlucht, unverbaub. Sicht über Orotava-Tal auf Atlantik, Cañadas u. Teide, 105 m² überbaut, kompl. eingerichtet, kl. Gästehs. f. 2 Pers., separ. i. Patio m. Dach-Terr., desgl. Garage m. Terr.
Anfr. u. S 10 127 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

VILLA IN SPANIEN
direkt von holländischer Familie: VILLA mit panoramischer Fernsicht aufs Mittelmeer. 3 Min. v. Strand in Canyellas Petites, Nähe Rosas. Die Villa ist in vorzüglichem Zustand, vollständig u. luxuriös ausgestattet, u. enthält: geräumiges Wohnzi. m. großer Terrasse, 4 Schlafz., 2 Badezi., Garage, 750 m² groß angelegter Garten, viele Extras, Preis: 275 000,– DM. Auskünfte:
Hansel, NL-Papendrecht
Tel. 00 31 / 78 – 15 77 77
(während d. Geschäftsstunden)

Gran Canaria
Playa del Ingles, dringend v. Priv. zu verk. **Penthouse** – einmal. dir. a. Meer, 10. Stock, 128 m², 2 Schlafzi., 2 Bäder, lux. Küche, großzüg. Wohnr. m. Balk., 11. Stock Dachterrasse, 200 m², m. Kaktusgarten. KP DM 385 000,–
Tel. Wien 85 12 38

Teneriffa
am Rand von Puerto de La Cruz in San Nicolas von Privat zu verkaufen solides Haus mit 2 Wohnungen, kompl. möbl., je 85 m² Wohnfl., Grundst. 500 m², herrl. pflegeleichter Garten, freier Blick auf Meer und Teide. Toplage, gute Kapitalanlage, für DM 278 000,–.
Zu erfragen unter Chiffre J 10 348 IVA AG, Postfach, CH – 8032 Zürich.

Teneriffa – Puerto
Haus Ikarus, Meerseite, App. möbliert, DM 140 000,–, von Priv. zu verk. Tel. 0 40 / 2 20 87 64 oder 0 45 02 / 7 30 41.

Santa Ponsa/Mallorca
Von Priv. App. neu, ruh. Villenstr., nahe Meer, eig. Dachterr., Panorama- u. Meerbl., Wo.-Z., 3 Schl.-Z., Kü., Bad, Gä.-WC, alles neu möbl., sof. bezugsfertig, VB PTA 6 500 000 (ca. DM 115 000).
Zuschr. erb. u. V 10 152 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

EILVERKAUF
Spanien – Costa Blanca
Villa m. Pool, herrl. Lage, gr. Grundstück, umständehalber für DM 134 000 zu verkaufen. Von Privat.
Telefon 0 33 78–75 39

Kälte – nein, Sonne – Ja!
Wir (privat) errichten auf ruhigen, sonnigen Grundstücken (2000 m²) großzügige Häuser an der Costa Blanca, Jávea, Spanien.
Zuschr. erb. u. W 10131 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen

Cran Canaria
Playa del Ingles, FeWo möbl., DM 52 000,–.
Tel. 02 21/78 1982

Teneriffa-Süd: Bungalow
umständehalber statt für 250 000,– für nur 130 000,– zu verkaufen.
Tel. 00 34 22 - 70 62 83.

Costa Blanca
Reihenbungalows, vollmöbliert, DM 29 900,–
Tel. 00 31–47 43 / 15 79

Costa Blanca, Denia u. Javea
Bung. u. Villen, neu ab DM 56 200,–, sow. günst. Grdstck. in Topl. m. Meerbl., dir. a. Meer, sowie Projekte aus 2. Hand.
SICOSA S. A. H. Sieber
7133 Maulbronn 3
Tel. 0 70 43 / 65 49

COSTA BRAVA
Llanca, Ampuriabrava, Sant Pere de Pescador und Palau. Bauen Sie mit einer renommierten deutsch-spanischen Baufirma.
IHRE TRAUMVILLA
53,35 m², 3 ZKB, Terr., inkl. Grundstück 400 m², ab 79 500,– DM. Wir haben für unsere Kunden die besten Grundstücke reserviert; Construcciones Rieck & Garcia, 6600 Saarbrücken 2, Ludwigstr. 28, Tel. 06 81 / 4 90 99 - 90.

Holland – Zeeland
100 m v. Meer, Massivbungalow, ca. 65 m² Wfl., ZH, eigener Grund, kompl. einger. f. 6 Personen, winterfest. Vermietungsmöglichkeit/Mietgarantie DM 10 000,–/Saison. Nur DM 76 900,- inkl. Übertragungskosten. Finanzierung möglich.
IP-Zeeland GmbH, Herbert Müngersdorff, Tel. 02 21 / 48 21 08, Sa. 9.00–14.00, Mo.-Fr. 9.00–18.00

Gastronomischer Betrieb
oder Fleischerei, fleischverarb. Betrieb, in Südspanien, Mallorca, Ibiza od. Kanarische Inseln ges. – Tel. 0 40 / 2 99 31 51

IBIZA/TRAUMLAGE
Terrassenhäuser, neu, bezugsfertig, 2 SZ, 2 Bäder, 2 Kamine, Komfort-Ausstattung, Komplett-Küche, sehr solide gebaut, in kleiner Edelurbanisation mit Pool, Gartenanlagen, direkt an einer Badebucht mit traumhaftem Ausblick.
Anfragen:
Tel. 02 28 / 37 26 38

Tausche 2-Zi.-Wohnung
in Würzburg gegen Appartement oder Haus auf Gran Canaria.
Tel. 09 31 / 27 29 52

2-Zi.-Whg. auf Ibiza, Bar-Küche, Bad, überd. Terrasse, Panoramabl., auf St. Eulalia u. Meer, ca. 75 m², DM 65 000,–.
Von Privat, ☎ 0 80 36 / 15 38

TENERIFFA/Süden
Kanarische Insel der Sonne. Ein Bungalow mit Garage. 110 m² Wohnfläche, 2 Schlafzimmer mit Badezimmer usw. 5000 m² privater Gebirgsgarten mit Mandelbäumen, Weintrauben etc. Auf 1200 m Höhe, saubere Luft, 15 Min. von der Stadt Granadilla.
DM 110 000,–
Tel. 00 31 / 10 / 36 35 85

Costa Blanca
Freistehende Villa m. Pool, 150 m², 2000 m² Grundstück f. DM 98 000,– sowie Luxusvilla m. Pool u. Tennispl., 560/1800 m², dir. a. M., DM 480 000,–, v. Priv. u. verkaufen. –
Tel. 0 22 34 / 5 55 18

Seefeld/Tirol
2-Zi.-Whg., Bad/WC, Balkon, vollst. einger., sonnige Lage, Sauna, Garage, längerfristig (ca. 10 Jahre) zu vermieten; auch mit Vorkaufsrecht
Anfr. unt. E 10161 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Burgenland
Bauplatz, 1141 m², am Rusterberg, Seeblick, voll erschlossen, kein Bauzwang, DM 65,–/m².
Tel. 0 70 56 / 25 16, ab 18 Uhr

François Spoerry hat "seine" Trauminsel gefunden: Mallorca - die Schönheit der Natur inspirierte ihn zur Anchorage von Bendinat.



Heute offerieren wir Ihnen den Kauf einer Luxuswohnung der 2. Phase!

Mallorca hat auch den Schöpfer des weltberühmten Port Grimaud verzaubert: von einer idyllischen Bucht - nur 10 Minuten von Palma entfernt - liess sich François Spoerry zu einem Baukonzept klassisch-mediterraner Gebäude inspirieren, die sich in diese weitgehend ursprünglich gebliebene Kulturlandschaft einfügen als seien sie schon immer hier gewesen.
Zum grössten (300 Hektar) und exklusivsten Erschliessungsprojekt im Mittelmeerraum gehören Golfplatz, Reitcenter, Tennis- und Squashplätze sowie viele weitere Sport-, Spiel- und Unterhaltungsmöglichkeiten - Bestandteil eines ebenso aktiven wie anspruchsvollen Lebensstils relaxter Privacy.
Gesellschaftlicher Mittelpunkt wird der "Anchorage-Club" Alfonso's von Hohenlohe sein.

Die 1. Phase der Anchorage wurde Ende 1983 in wenigen Wochen plaziert.
Preise für die Wohnungen der 2. Phase: mit 2 bis 7 Zimmern ab ca. 230.000 DM (ca. DM 2.100 - 3.300 m2.)
Verschiedene Grundriss - Typen.
Alle in Südlage und mit Blick aufs Meer.
Wir senden Ihnen auf Anfrage gerne ausführliche Prospekte.

the anchorage bendinat
Das andere Mallorca...

v. Bismarck
Grundstücksgesellschaft m.b. H & Co.
2055 Friedrichsruch. Tel. 041 04 / 50 51

oder

Barrier & Co. A.G.
Susenbergstrasse 206, CH - 8033, Zürich
Schweiz - Tel. (00411) 251 82 30



RESIDENZ WALDHUUS
DAVOS
1- und 2-Zimmer-Eigentumswohnungen
an verkehrsfreier Lage am Waldrand, von prachtvollem Golfplatz umgeben. Einmalige Ferienanlage im rustikalen Bündnerstil mit hohem Freizeitwert.
Hallenbad, Sauna und Fitnessräume sowie Minigolf und Tennisplätze bieten Gewähr für eine inflationssichere Sachwertanlage mit Grundbucheintrag. Erstklassiger Hotelservice garantiert für kostendeckende (hohe) Rendite und individuelle Eigennutzung.
Günstige Finanzierungsmöglichkeiten bis 80 % des Kaufpreises.
Auskünfte und Unterlagen:
Davoser Immobilien AG, am Postplatz, CH-7270 Davos-Platz
Tel. 00 41 / 8 33 34 07



Canada
12jährige Canada-Erfahrung, deutschsprachige Beratung und Verwaltung vor Ort, Grundstücke, Gewerbeobjekte, Häuser und Farmen. Renditen und Wertsteigerung.
Beispiel:
Gästelodge am Lake Ontario, Grundstücksgröße ca. 30.240 m². Hauptgebäude mit 10 Gästezimmern, Speisesaal, Aufenthaltsraum, Konferenzzimmer, 4 Appartements, 6 Gästecottages. **Kaufpreis can-$ 390.000.–**
Farm in Südontario, Grundstücksgröße 456 ac., bestes Ackerland, 2 sehr gute Wohnhäuser, 2 Ställe für 500 Rinder, 2 Geräteschuppen, 3 Silos, 3 Garagen. **Kaufpreis can-$ 1.000.000.–** incl. Grunderwerbsteuer.
Industriegebäude, Südontario, Grundstücksgröße 3.160 m². Gebäudefläche 1.189 m², 1 Mieter, 15jähriger Nettomietvertrag mit Steigerungsklausel. Einnahmen can-$ 86.400.– p. a., laufende Steigerung bis can-$ 113.400.– p. a. **Kaufpreis can-$ 720.000.–**
und weitere interessante Angebote!
EIWOBAU GmbH & Co KG
Praterstr. 34, 8500 Nürnberg, Tel. 0911/27061, Tx 622514

Davos
Wir verkaufen exclusive
3½-Zimmer-Dachwohnung
mit Ausländerbewilligung
Erich Schmid, Promenade 73
CH-7270 Davos Platz
Telefon 0041 83 3 71 51

Tessin/Schweiz
Ascona · Porto Ronco · Locarno
Luxus-Ferienwohnungen mit Ausländerbewilligung
SAS Verkaufsgruppe
Bahnhofstraße 64 · D-7050 Waiblingen
Tel. 0 71 51 / 5 40 01

Côte d'Azur
St. Tropez und 30 km Umgebung, Villen, Baugrundstücke, Wohnungen.
Direkt vom Ersteller. Keine Maklergebühr. Finanzierung über deutsche Bank möglich.
Kontaktadresse:
Postfach 4 60, CH-8034 Zürich od. Tel. 0041-1-69 39 71

Tauschvorschlag
Biete 6 Whgn. in HH, vermietet. Nehme Grundbesitz im Süden (I, F, CH, E) in Zahlung.
Tel. München
0 89 / 1 41 84 61

2. Heimat
(3 Autostunden von Basel)
Tessinbau (Lago-Maggiore-Spezialist) bietet Appartements (ab DM 110 000). Villen, Bungalows und Grundstücke rund um den See. Fordern Sie Unterlagen mit diesem Coupon. Tel. 0039332/533119
TESINBAU I-21016 Luino
Via Bernardino Luini, 34
Lago Maggiore

Wörther See
mit Grundbucheintragung!
16 Luxus-Hotelappartements, direkt am See, von ca. 53–95 m², z. B. 52 m² DM 226 280,–. Eigennutzung oder Vermietung, großer Badestrand, Wassersport, Sauna, Tennis, Golf, Wintersport. Näh. Informationen erteilt
Franz Schmid Immobilien
Fa. K. E. B., Tel. 08 41 / 3 50 08

Zell am See
Ferienhäuschen, DM 120 000,– Tel. 07 11 / 36 65 47 oder u. PZ 48 441 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Ihr Gardasee-Spezialist
1 Zimmer, LIMONE, 85 000,–
3-Zi.-Dachterr., MADERNO, 135 000,–
F.-Hs., Nh. RIVA, 1000 m² Gr., 158 000,–
2-Fa.-Hs., PESCHIERA, Pool, 220 000,–
BARDOLINO ab 14
Weitere Obj. rund u. d. See auf Anfrage
Suche Hd. Obj. in Nord-Italien
GERSCHLAUER

Österreich - Badgastein
App.-Haus, Tiroler Stil, freisteh., Naturschutzgeb., 5 separate Wohnungen, 3 Garagen, 1500 m² Grdst., DM 750 000,- VB v. Priv. zu verk.
Zuschr. erb. u. B 10 114 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Lago Maggiore
Terrassenbungalow in herrlicher Aussichtslage, 2 Schlafzimmer, Wohnzimmer, Küche, Bad, nur DM 148.000. Einfamilienhäuser ab DM 165.000 in schöner Panoramalage.
Anfragen an Imitalia, I-21016 Luino, Via Dante 35, Tel. 0039-332/53.11.21



Alex Rehm GmbH Immobilien

Suchen Sie
Getreidefarmen mit besten Böden oder Milchfarmen?
Ausgesuchte **Getreide-, Milch-, Schweine- und Rinderfarmen** im Corn Belt, in den Staaten **Ohio, Indiana, und Illinois,** sowie in **Idaho und Kalifornien,** den Hauptagrargebieten von USA.
Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung, deutschsprachige Beratung. Bei Getreidefarmen garantiert 5% Festpacht. Wir informieren Sie gerne mit ausführlichen Unterlagen.
FARMEN IN USA

Kapitalanlagen an Floridas Sonnenküste
Clearwater – Tampa – Umgebung
Wenn Sie im Ausland zu kaufen gedenken, brauchen Sie eine Vertrauensperson, die Sie fachkundig und objektiv über die vorhandenen Angebote am hiesigen Markt beraten kann. Unser Personal ist versiert und besitzt langjährige Berufserfahrung in USA, Europa und Südamerika. Sie können sich mit uns in Englisch, Deutsch, Spanisch, Französisch und Schwedisch verständigen. Wir helfen Ihnen beim Ankauf von Immobilien aller Art: Baugrundstücke, Land zum Erschließen und Parzellieren, Eigenheime und Eigentumswohnungen am Golf von Mexiko oder im Inland auf bewaldeten Grundstücken. Wir beraten Sie bei Geschäftsankauf und helfen Ihnen bei Beschaffung von Dauervisa. Unsere Spezialabteilung vermittelt Geschäftskontakte mit Firmen in USA und Südamerika. Wir vermitteln Restaurants, Hotels, Wohnanlagen, Einkaufszentren, auch Landwirtschafts- und Forstbetriebe und stille Beteiligungen GmbH. Wenden Sie sich an uns, denn wir arbeiten in Ihrem Interesse und für Ihr Wohlhaben im Ausland.
Auskünfte erteilt: Frieda Pereira Tel. 8 13–7 85–58 47.
Pereira International Realty
The Fountains
2207 US 19 Palm Harbor Fla. 33563

Tirol. Komplett ausgestattete Ferienwohnungen mit Hotelkomfort in Ellmau ab DM 87 500,–. Tel. 00 43 / 72 29 / 88 58 12.

Wenn Sie weder Kommunist noch Nazi sind,
sondern mit ganzem Herzen Hanseat, lassen sie Ihre Kinder doch in Nordamerika studieren! Wenn Sie nicht wollen, daß Ihre Familie noch weiter terrorisiert wird, sollten Sie sich in Bruderheim, wo die Welt noch in Ordnung zu sein scheint, ein Haus kaufen: Am Ort sind zwei Gotteshäuser: „The Moravian Church" und „The Lutheran Church". – Es wird Ihnen vom Eigner ein Grundstück mit Garten von 557 m² und ein Haus mit drei Zimmern, Küche, Bad, WC, Hobbyraum, teilunterkellert, mit elektronischgesteuerter Gasheizung und mit überdachter Veranda sowie ein skandinavisches Gartenhäuschen zum Barpreis von can.-$ 51 000,- angeboten.
Now you should write to
Bruderheim, Alta, TOBOSO Box 505, Canada.

ANDORRA
Aptm., Wohn-Haus, Grdst., Resthöfe, Gewerbeobj., Kapitalanl. auf Anfrage. Keine Maklergeb., deutsche Betreuung in Andorra – Domizilfeststellung. Jede Woche Besichtigung mit Lufthansa-Flug.
ECONSA

PARAGUAY – INFORMATION
Existenzgründung, Aufenthaltsgenehmigung, Immobilien, Beteiligungen, Farmaufbau und Verwaltung d. u. Fachleute.
Grupo-Cataldi, vorm. U. Jung
Intern. Immobilien
Wölckernstr. 5, 8500 Nürnberg 40
Tel.: 09 11 / 4 56 96
Unser Büro in Asunción/Paraguay, mit deutschen Mitarbeitern

Irland Immobilien
Außergewöhnlich schöne Immobilien vom Seegrundstück bis zum Herrensitz vermitteln wir Ihnen im Südwesten Irlands, dem schönsten Teil der grünen Insel.
Ihr Irlandberater
Dipl.-Kfm. A. Bourgeons
Koblenzer Str. 14, 5358 Rheinbach
Tel. 0 22 26 / 80 25, Telex 8 86 382

PELOPONNES
Idyllische Häuser in Dorflage ab 90 000 DM. Farmen mit Rentabilität. Neubauten direkt am Meer. Nennen Sie uns Ihre Wünsche.
Dr. Zöller Immobilien
Johannesstr. 48, 7000 Stuttgart 1
Tel. 07 11 / 61 20 37

GRUNDBESITZ IM AUSLAND

Juan Les Pins
(Zentrum) 2 Luxus-App. (90 m² u. 110 m²), letzte Etage, 7. OG, lassen sich d. Umbau miteinander verbinden. Terr. 80 m², m. elektr. Markise, Klimaanl., unverb. Meeresblick, dir. a. Strand, 2 Keller, 2 Garagenpl. m. Alarmanlage v. Privat zu verkaufen.
Tel. 00 33 / 93 / 61 49 36

Ferienhaus
in der Südbretagne (Insel), vollständig saniert, 3 Zi., Küche, Bad, großes Wohnzi., mit 2 offenen Kaminen, ausbaufähiges Nebengebäude, 630 m² Grundst., 3 Autominuten bis Atlantikküste, ca. 20 km bis Carnac, für DM 240 000,– zu verk. Zuschr. unter V 10130 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen

Verkäufer für Ferienobjekte an der Côte d'Azur
Wir suchen erfahrene Verkäufer für den Verkauf von Spitzenobjekten am Golf von St. Tropez (ab sfr 80 000,–).
Wir bieten:
Gute Provision, Bonussystem, Werbeunterstützung, gute Betreuung der Verkäufer und der Kunden, geregelte Finanzierung und angenehme Zusammenarbeit. Schweizer Management.
Wir erwarten:
Große Erfahrung im Verkauf, möglichst eig. Kundenstamm. Ihre Kontaktaufnahme würde uns freuen.
VILLAGE INVEST AG
Sennhauserweg 13
CH – 8032 ZÜRICH
Tel. 0041 1 / 252 88 45

Provence – Côte d'Azur
altes Natursteinhaus i. kl. Dorf, völlig restaur., 3 Zi., Kü., Bad, kl. Terr., 2 Kamine, Hzg., 30 km z. Meer, bezugsf., 165 000,– DM VB, v. Privat.
Zuschr. u. A 10 201 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

EINMALIG – BRETAGNE
Auf priv. Insel, mit Festland verbunden: Anwesen 140 m² auf 6300 m² Grundstück. 555 000 DM.
Zuschrift unter V 10 108 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Mallorca und Costa Blanca
Exkl. Bung., Villen, App. u. Fincas zu verk.
Info: Tel. 0 20 54 / 8 38 89

Mallorca
Urgem. rustik. Gaststätte, innen 80, außen 120 Plätze, Terrasse, teilw. überd., Kaminecke, Garage, sep. 2-Zi.-Whg., außergewöhnl. günstige Pachtkonditionen, in guter Lage von Playa de Palma zu verk. VB 240 000,– DM. Weitere Objekte auf Anfrage.
Küster Immobilien
Tel. Düsseld. (02 11) 36 97 20 oder 39 16 13

Nerja/Südspanien
Wunderschöne gr. Villa, direkt am Golfplatz, Meerblick, gr. Garage, 3 Schlafzi., gr. Salon mit Kamin und gr. Terr., kpl. Bad, Einbauküche, möbl., Ptw in der Garage, Neubauzustand
zu verk. oder tauschen
gegen 1-Fam.-Hs., Eigt.-Whg. o. ä., möglichst Hamburger Raum, aber nicht Bedingung.
Angebote unter V 10 240 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen, oder Tel. 04 31 / 32 20 55.

Einfamilienhaus, alleinstehend, am Gardasee in schönster Wohnlage, 3 Zimmer, Küche, Diele, Bad, Balkon + Garten, mit herrl. Ausblick über See und Stadt, Grundstücksgr. 1200 m², für DM 350 000,– zu verkaufen. Anfr.: W 9441 Annoncen-Expedition Doll, Deichmannhaus, 5 Köln 1.

Italienische Riviera
Monaco/San Remo, 4½-Zi.-Maisonettewhg., 30 m² Terr., in Ort m. Meerblick, kompl. mod., DM 94 000,–, 2½-Zi.-Maisonettewhg., 20 m² Terr., kompl. mod., DM 87 000,–.
Tel. 02 21 / 48 72 50

Kitzbühel-Österreich
Einfam.-Haus, exkl. Lage, gehob. Ausstatt., v. Eigent.
I. I. S. Inter-Immob-Service
Tumringerstr. 199, 7850 Lörrach
Tel. 0 76 21 / 4 33 36

Aix-en-Provence
Provenzal. Landhaus, 175 m², 4 Schlafzi., 2 Badezi., auf 4000 m² Grundst., schöne Umgebung, Barbecue, Swimming-pool, 3 km zur Stadt. Preis: 1,35 Mio. FF.
Tel. 00 33 42 / 20 16 45

Côte d'Azur: herrliche Villa
211 m² Wohnfl. auf 1500 m² Grundst. Nähe Bandol/Sanary/Toulon. Wohnfl. auf 2 Etagen. Bauj. 1974, Ölheizung. 2 km zum Strand, hervorragende Lage. 1 800 000 FF.
Tel. 00 33 / 42 / 71 83 27 (deutsch)

Port Grimaud
Fischerhaus m. Bootsanlegestelle, 2 Etg., ger. Wohnzi., 4 Zi., 8–10 Schlafpl., Küche, Terr. u. Garage, v. Priv. zu verkaufen.
Tel.: 00 33 / 93 / 61 49 34

Nordküste Bretagne in Carantec
Villa mit 367 m² Wfl., direkt am Meer (keine Straße zwischen dem Meer und Haus) gelegen, 2300 m² Grundstück.
Kaufpreis DM 780 000,–
Immobilien Liesegang/Hüskes, Harsleschstraße 8, 4048 Grevenbroich 1, Tel. 0 21 81 / 80 05

Schöne Villa an der Costa del Sol
3 km südl. v. Torremolinos, 12 km vom Flughafen Malaga, Grdst. 800 m², Wfl. ca. 200 m², 3 Schlafzi., 2 Bäder (Rundwanne, Marmor), Duschbad, 2 Wohnräume, Kaminraum (Marmor), Küche mit Einbauelementen, Ebzi., alles kpl. möbl., Swimmingpool 12×7×2,50, Garage, in der Nähe Yachthafen u. Spaniens größter u. schönster Golfplatz. VB 300 000 DM, von Privat.
Tel. 05 21 / 2 20 41 72

Fuerteventura
Kanar. Insel, ca. 800 000 m² Bauland an der Küste (20 Min. Flughafen) zu verkaufen oder zu verpachten.
Zuschr. unter K 9823 an WELT-Verlag, Pf. 10 08 64, 43 Essen.

Westontario/Kanada
gepfl. 11-Fam.-Haus, v. Priv. Einnahm. Can. $ 48 000,–, KP Can. $ 400 000,–. Bei allen Formalitäten in Kanada bin ich Ihnen gern behilflich.
Zuschr. erb. u. L 10 144 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

FERIEN-WOHNPARADIES ÖSTERREICH
Maria Alm
Gemeinde Saalfelden, Erholungs- u. Schiparadies des Salzburger Landes, 1- bis 5-Zimmer-Wohnungen.
Niedernsill
Pinzgau, nahe Europa-Sportregion, 1- bis 3-Zimmer-Wohnungen.
Eigentumswohnungen mit gesicherter Grundbucheintragung.
»DEIN HEIM«
Wohnungsbau Ges.m.b.H.
A-5020 Salzburg, Rieder-Kai 13a
☎ 00 43 662 23 5 08-0

Algarve
Luxusvilla, Küste, Parkgrundstück, 5000 m², Schwimmbad, Tennisplatz, 6 Zimmer, 2 Bäder, Marmorboden, Fußbodenheizung, Kamine, war 1984 für monatlich DM 10 000,– vermietet, DM 550 000,–.
Alleinverkauf: Paula Buchholz Immobilien GmbH. RDM
FIABCI, Biggestraße 21
5000 Köln 41, Tel. 02 21 / 40 50 72

Für Naturfreunde
Wochenendhaus in Südschweden, finn. Sauna, 3000 m² Naturgrund, DM 30 000,–.
Tel. 0 50 66 / 38 08

10% Netto-Rendite
Anlageobjekt in Amsterdam, zwei 4-Fam.-Häuser, 230 000,–; Mieteinnahmen 29 400,– p. a.; gepflegter Zustand, festvermietet und verwaltet; 160 000,– Hypothek mögl.
Tel. 00 31 20 / 71 16 45 (Verkäufer)

Schweizer Chalet selbst ausbauen
Alter Speicher, 4 Stockw. à 20 m², herrl. Südlage in romantischem Bergdorf/Wallis, 15 Autominuten von Betimeralp, nur sfr 72 000,–.
Auskunft u. Besichtigung unter Tel. 00 41 / 28 / 23 75 19 (tägl. ab 19 Uhr)

Ascona-Goms/Schweiz
Exkl. Wohnungen u. Häuser, dir. v. Bauherren. Gute Finanzierungsmöglichk. Begrenzte Ausländerbewilligungen.
I. I. S. Inter-Immob-Service
Tumringerstr. 199, 7850 Lörrach
Tel. 0 76 21 / 4 33 36

ASCONA – LOCARNO RONCO – BRISSAGO
Neue Eigent.-Wohnungen, Häuser u. Villen über LAGO MAGGIORE vom Ersteller.
Chiffre 160914 Publicitas
CH-6601 Locarno

Florida - Golf von Mexiko
Erschl. Grundst./Häuser in erstkl. Wohnl., alle Preiskl., Mietgarantie, eig. Verwaltung, notar. Grundb.-Eintr., Rendite-Obj., gute Kapital-Anlage:
Florida-Immobilien
Postf. 75 01 12, 5000 Köln 71

Côte d'Azur
App. in Le Brusc (12 km v. Toulon), 100 m z. Meer, z. verk., 2 Zi., Bad, Balk. (52 m²), 380 000 FF (ca. 127 000 DM). Zu erfragen
Tel. 0 62 21 / 6 41 00

SCHWEIZ
Zu verkaufen am Sihlsee bei *Einsiedeln an wohl schönster Lage* Baulandparzellen für Landhäuser von 550–850 m²
in Unteriberg/SZ gemütliche und *moderne 4½-Zimmer-Wohn-Ferienhäuser* auf dem Mostelberg/Hochstuckli großzügig konzipierte 3½- bzw. 4½-Zimmer-*Eigentumswohnung.*
Rufen Sie uns doch einfach an oder verlangen Sie unsere ausführlichen Dokumentationen.
Die vernünftigen Verkaufspreise ohne Kurs- oder Währungsverluste werden Sie begeistern.
TUBIRA IMMOBILIEN AG
Seestatt
CH-8852 Altendorf
Tel. 00 41 / 55 63 52 00

Wollen Sie Ihr Immobilieneigentum in der
Schweiz
verkaufen oder suchen Sie in der
Schweiz
eine *Ferienwohnung*, ein *Ferienhaus* oder sonst eine Liegenschaft?
Wir erledigen alles für Sie, unter Zusicherung absoluter Diskretion.
Kontaktnahme unter L 10 166 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Zu verkaufen im Tessin/Schweiz
direkt vom Erbauer
Rustikos Ein- und Zwei-Familien-Villen Eigentumswohnungen
Zuschriften unter Chiffre 24-900.094 *an Publicitas, CH-6901 Lugano.*

Appartement
45 m², Bauhm., Garage, in Lugano, Schweiz, Tessin, Blick zum See. Bezugsfertig, voll eingerichtet. Eigenkapital bereits gezahlt und muß nicht ersetzt werden. Es fallen für den Erwerber vierteljährlich nur Zinsen für 23 000 DM in der Schweiz an. Auch Garantie für Vermietung. Aufenthaltsgenehmigung!
Bitte wenden an
Tel. 0 60 33 / 33 02

STOLZENBERG IMMOBILIEN
GRAN CANARIA
Playa del Ingles
NEUBAU-BUNGALOWS
in exklusiver Ferienanlage mit 4 Tennisplätzen u. 2 Pools; Wohnfl. ca. 75 m²; hochwertige *Ausstattung;* komplett möbliert.
Kaufpreise ab DM 115 000,–
Düsseldorfer Str. 27/29 · 4030 Ratingen
☎ 02102/26001-03

ALGARVE
Großzügiges Feriendomizil/Anlageobjekt, herrliche, unverbaute Lage, von Privat zu verkaufen.
I. Wanzmann
A – 3250 Wieselburg, Manker Str. 27
Österreich, Tel. 0 74 16/23 46, abends

Zu verk: freist. Haus m. Gart., 8 km v. Veerse See, hfl 116 000,–. Hammann, Jul. v. Stolbergl. 37, Goes (Holland).
Tel. 00 31 – 11 00 / 1 23 92

RESIDENZ VILLA MARIA PARK
Direkt am Luganer See Tessin/Schweiz
Großes, gepflegtes Ufergrundstück mit altem Baumbestand. Privater Strand, Bootsliegeplätze. Unverbaubarer, herrlicher Blick. Hochwertige Wohnungen mit großen Terrassen, Innen- und Außenkaminen, Schwimmbad.
Preise von sfr 453.900,- bis sfr 1.105.500,-
Finanzierung bis zu 60%.
Verkauf an Ausländer möglich.
Lueken
Lueken & Partner KG · 2 Hamburg 55
Dockenhudener Straße 30
Telefon: 0 40–86 70 58/9

Bauernhäuser in der Toscana
in schöner Lage, Provinz Grosseto, *Rustico,* 12 ha, Bestzust., DM 90 000,–; Rustico, 16 ha, zu restaurieren, DM 70 000,–.
Laufend weitere Angebote
Ferrari Edo Roberto
Viale Ximenes
48 Grosseto, Italia

Ferienhaus Costa Brava
7 Wohnungen, dir. a. Meer, sehr gute Rendite, auch teilbar, DM 500 000,–.
Tel. 0 21 73 / 7 69 59

Ihr Haus am Meer in
Denia/Costa Blanca
inkl. Grdst. ab DM 57 500,–, voll möbl., Wochenendflüge m. Probewohnen.
Provica S. L. Tel.: 0 52 24/57 89

Ihr Gardasee-Spezialist

3 Zimmer, LIMONE	85 000,-
3-Zi.-Dachterr., MADERNO,	135 000,-
F.-Hs., Nh. RIVA, 1000 m² Gr.,	150 000,-
2-Fa.-Hs., PESCHIERA, Pool,	220 000,-
Häuser, BARDOLINO	ab 145 000,-

Weitere Obj. rund u. d. See auf Anfrage
Suche lfd. Obj. in Nord-Italien
GERSCHLAUER, Sollner Str. 7, 8 Mü 71
Immobilien RDM, Telefon 089/7 91 70 74

Javea-Denia
Exkl.-Bung. in orig. span. Baustil, gehob. Ausstatt., dir. v. Bauherrn.
I. I. S. Inter-Immob.-Service
Tumringerstr. 199
7850 Lörrach, Tel. 0 76 21 / 4 33 36

Seltene Gelegenheit Costa Brava
Nähe Rossas, in bester Lage v. Paradiesvilla befindet sich das Exklusivhaus. Sie haben einen herrl. Rundblick auf das Meer und Rossas. Bj. 82, 5 Schlafzi., 2 Kü., 3 Bäder, 2 Wohnzi., 4 Balk., 2 off. Kamine, Do.-Gar., Lift, alles in span. Stil, kompl. möbl., Stiltüren sowie getönte Scheiben. Die Lage ist sehr ruh., Wfl. 320 m², Nfl. 160 m², Grund 1100 m², Topzustand, priv. zu verk., DM 585 000,–
Zuschr. erb. u. D 10 138 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

GRAN CANARIA
Appartements am Meer ab 40 m² v. Priv. zu verk.
Tel. 00 34 28 / 73 59 18

WALLIS/SCHWEIZ
Neubauapp. in Haute-Nendaz, Super-Nendaz und Evolene, Chalets in Masse. Ausländerbewilligung vorhanden. Teilfinanzierung über Schweizer Bank möglich. Alle Winter- und Sommersportarten.
Vermittlung:
K. H. Marx
Rich.-Bertram-Str. 16
5040 Brühl, Tel. 0 22 32 / 4 27 16

Kartäuser-Kloster Valldemossa/Mallorca
Liebhaberobjekt
Rustikales Haus, Teil des Klosters, in welchem Chopin eine Zeitlang gewohnt hat. Eingang und Eßzimmer ehemalige Kapellen, eigener Zugang zum Kreuzgang, Zisterne, drei Schlafzimmer, großes Wohnzimmer, teilweise möbliert, moderne Eichenküche, Badezimmer, Telefon, viele Extras. Einmalige Gelegenheit.
Näheres unter:
Hamburg 0 40 / 5 60 71 84
ab 19 Uhr

COSTA BRAVA
Deutscher Haus-Service führt aus Wartungs- u. Reparaturarbeiten Sanitär, Heizungsbau, Elektro- u. Malerarbeiten. Angebote auf Anfrage.
Sisaitil LTD. Nl
D. Ludwigstr. 28, 66 Saarbrücken 2
Tel. 06 81 / 4 90 90

Marbella u. Umgebung
suchen Haus, mind. 4 Schlafzi., längerfristig zu mieten.
Telefon 0 45 32–39 93

Suche von Privat
Villa, freist. Bungalow oder Finca
in Spanien, Meernähe, zu kaufen. Tausche 50 m² Ferienwohnung im Kleinen Walsertal gegen Haus in Spanien.
Zuschr. u. F 10 118 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Vollexistenz auf Teneriffa
Eingeführtes Mode- und Geschenkartikelgeschäft in Strandlage zu verkaufen.
Zuschr. erb. unt. K 10 143 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Kanada
Nova Scotia, Nähe Annapolis, Grundstück am Flußufer, 22 410 m² mit altem Baumbestand, gute Verkehrsanbindung, DM 31 000,–. Abwicklung über deutschen Notar.
W. Tönnies, Tel. 0 42 21 / 8 86 26
2870 Delmenhorst
Oldenburger Str. 50

Ihr Experte an der Côte d'Azur bietet an:
Herrschaftl. Villa, provenz. Villen, Ruinen, alte Mühlen, App. u. Studios zw. Monte Carlo u. St. Tropez.
Immobilien Dr. Dietz
Villa Karolus
6920 Sinsheim/Reihen
b. Heidelberg
Tel. 0 72 66 / 6 66 oder 0 72 61 / 53 21

Schweden – Helsingborg
Exklus. mod. Villa, Wfl. 350 m², Hanggrdst. 1250 m². Gr. Terrasse, Blick auf Öresund. Ruhige Lage, 2 Gar. Privat. KP 450 000,– DM.
Tel. 00 46 42 / 9 21 97
00 43/62 27 72 80

BAUERNHÖFE
Südost-Frankreich, Region von ARLES: sehr schönes Getreideanwesen, 200 ha, voll bewässert, große Erträge, schö. Herrenhaus.
Limousin, Region v. BELLAC-LIMOGES: Anwesen, 200 ha, Anbau verschied. landwirtschaftl. Erzeugnisse, vor allem Viehzucht. Altes Herrenhaus mit Turm. Haus m. 5 Zi., 2 Hofgebäude, Vieh- + Schafstall, Scheune, guter *Zustand.*

WEINBERGE
„Côtes de Provence", *Region* AIX-en-PROVENCE: Anwesen 120 ha, davon 46 AOC-Reben, rot, rosé, weiß. Haus, Keller, *Gebäude und Gerätschaften.*
Region BORDEAUX: Médoc, schöner Weinberg, „Crû bourgeois" 23 ha. Schloß m. 8 Zi., Weinkeller, Schuppen, Lager, das Ganze in gutem Zustand.

WÄLDER
BOURGOGNE (Dep. NIEVRE): Wald 382 ha, davon 232 sehr gut gepflegte Pflanzungen, *Douglas, Epicéa, Abies*-grandis, 27 ha 7 Jahre – 31 ha 9 Jahre – 24 ha 12 Jahre – 22 ha 13 Jahre – 127 ha 16 Jahre – 1 ha 22 Jahre. Blattwald 3900 m².
OSTFRANKREICH (Dep. MOSELLE): Blattwald, vor allem Buchen, 140 ha 14 000 m².
AGRI FRANCE
28 rue de Naples
F-75 008 PARIS
Tel. 00 33 / 1 / 5 22 17 69
Anfragen in deutscher Sprache:
Tel. 00 33 / 1 / 5 04 55 18

Lago Maggiore – Schweiz
Locarno – Lido. Wir verkaufen noch sehr schöne 2½- u. 3½-Zi.-Wohnungen. Küche komplett möbliert mit Geräten, Ausländerbewilligungen vorhanden. Suchen Sie am See ein Grund*stück oder Chalet? Unser* Partner am Ort hat es.
Nähere Informationen:
M.S.V. GmbH
Stuttgarter Str. 39
D–7024 Filderstadt 4
Tel. 07 11 / 77 74 11

Suche in Ascona
Ferienwohg., 40–50 m², zu kaufen.
Tel. 0 55 07 / 18 79
tägl. ab 15 Uhr

Wallis/Schweiz
Chalet, 3 Zi., Kü., Bad, Balkon, sehr sonnige Aussichtslage, sfr 200 000,– inkl. 600 m² Grdst.
Weitere Chalets in interessanten Lagen (z. B. direkt im Skigebiet oder Nähe Genfer See) u. ETW ab sfr 68 000,–.
d. hiss immobilien
Tel. 0 77 35 / 39 50

SÜDSCHWEIZ
Schweizer Arch. verk. Luxuswohng. sowie gemütl. Villa, seenah, gehobene Ausfüh., ruhig, gute Lage, wunderschöne Sicht m. Ausl.-Bew.
Zuschr. u. A 10 245 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

NL-ZOUTELANDE A. ZEE: Mod. Luxus-Bungalow, am Meer, zu verk. Reizv. Architektur, sowohl v. Bau als auch v. d. Innenausst. her, geeign. f. 2 Familien (12 Pers.). KP: DM 495 000,–.
Tel. 00 31 / 11 84 - 7 00 26

DAVOS
Luxus-Penthouse-Wohnung direkt am *Kurpark*, 2½ Zim. + 50 m² Terrasse, unverbaubare Aussicht, mit Ausländerbewilligung, direkt vom Bauträger, VP sfr 540 000,– Machartzki, Telefon 0 75 32–50 32

Zu verkaufen in Heiligkreuz, *Entlebuch, 35 km vom Bahnhof* Luzern entfernt, ca. 1100 m ü. M. in schönster, erschlossener Wander- und Skigegend mit wintersicheren Straßen
Ein-Fam.-Reihen-Ferienhaus
4½ Zimmer, 138,2 m² Wohnfläche, ausgebauter Keller, tadelloser Bau mit erstklassigen Materialien und jedem Komfort. Preis: Fr. 285 000,–, Verschreibung eingeschlossen.
Letztes Haus der Überbauung mit Ausländerbewilligung.
Anfragen u. Chiffre J 10431 an IVA AG, Postfach, CH-8032 Zürich.

Rustiko
bei Lugano
kompl. renoviert, mit kl. Grundstück, in einem romantischen Tessiner Bergdorf. Sof. bezugsbereit, sfr. 268 000,–, Finanzierungsmöglichkeit.
Contrada Busi
CH-6816 Bissone/Schweiz
Tel. 0041 / 91 / 68 59 49

Seltene Kaufgelegenheit
Enklave Büsingen bei Schaffhausen/Schweiz
1-Fam.-Haus, freistehend, Bj. 1975, beste Bauqualität, Schweiz. Architektur, hoher Wohnkomfort, wegen Wegzug günstig zu verkaufen. Verlangen Sie nähere Informationen über:
Aner-Brachat GmbH
7760 Singen,
August-Ruf-Str. 12a
Tel. 0 77 31 / 6 40 39

Holland/Nordsee
Ferienwhg., kompl. einger., 5 Pers., ca. 45 m² Wfl., Balkon, ZH, Autoabstellpl., Vermietungsmöglichkeit/Mietgarantie DM 9000,–/Saison. Nur DM 49 500,- inkl. Übertragungsko*sten. Finanzierung möglich.*
IP-Zeeland GmbH, Herbert Müngersdorff, Tel. 02 21 / 48 21 98, Sa. 9.00–14.00, Mo.–Fr. 9.00–18.00

GARDASEE - SONNENSEITE
Solide 2- und 3-Zimmer-Wohnungen: *42 bis 55 m², Balkon oder* Terrasse: 8,5 bis 33 m², in Sonnenhanglage über Maderno, mit Panoramablick auf See. DM 160 000,- bis 215 000,- (keine zusätzl. Maklergebühren).
0 69 / 4 04 88 96 od. 0 69 / 29 22 28

Kanada
Britisch-Kolumbien
128 000 m² großes ebenes, an einem Fluß gelegenes Waldgrundstück in Squaumish, Cheakames Valley, 80 km nördlich v. Vancouver, KP 95 000,- can. $.
3600 m² gr. Areal, voll erschlossen, teilbar, privat sowie kommerziell nutzbar, da in einem exkl. kanadischen Wintersportgebiet, 128 km nördlich von Vancouver (Whistler) KP 255 000,- can. $.
Tel. 02 31 / 46 05 79
oder 0 23 02 / 5 67 04

BETEILIGUNGEN · ANLAGEN · GELDVERKEHR

Seriöse und sichere Anlage!
Sichern Sie sich noch vor den amerikanischen Wahlen, 4. 11. 1984, für 14 Jahre oder kürzer eine Verzinsung Ihres Kapitals (ab 100 000,– DM) zwischen 15–19 Prozent.
Nutzen Sie jetzt noch das Zinsgefälle zwischen Europa und USA/Kanada.
Gemeinsam mit Ihnen ermöglichen wir entsprechende Bankkontakte (1. Adressen), entwickeln einen auf Sie zugeschnittenen Anlageplan und Sie legen mit unserer Hilfe Ihr Kapital auf Ihren Namen an.
Vermittlungsprovision einmalig 6 Proz. von der Anlagesumme. Diskretion und Seriosität selbstverständlich. Zuschr. erb. unt. U 10 129 an: WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wir verkaufen zum Preis von sfr 146 000 unsere 1976 gegründete
Schweizer AG
Daueraufenthalt und Arbeitserlaubnis
sind auf Wunsch darin enthalten. Eigentumswohnung am Vierwaldstättersee kann übernommen werden.
Zuschriften, die absolut vertraulich behandelt werden, unter K 10187 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Spezialkredite bis 50 000 DM
auch bei Zahlungsschwierigkeiten möglich. Nicht bei Lohnpfändungen und O. E. Auch für Selbständige. Günstige Hypothekenkonditionen. Anfragen an:
G. GRÄFEN
Postfach 12 47, 4133 Neukirchen-Vluyn

KREDITE
gewußt wie – gewußt wo. Info anfordern unt. M 6445 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

2 Mio. v. Priv.
als Grundschuld-Darlehen, ab DM 100 000,– auch b. Zwangsmaßnahmen, *Darlehenskündigung* etc., Zinsen ab 12% p. a.
Zuschr. erbeten unt. B 8684 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Erwerbermodell – nur 1.995,- DM/m² –
ohne Damnum u. Maklergebühr –
= 145.695,- DM –
ohne Damnum u. Maklergebühr –
für 73,03 m²
Neu-Westend
- Exklusive Lage – eines der begehrtesten Wohnviertel Berlins
- DM 7,50/m² mtl. garantierte Miete bis 31. 12. 1991
- 100% Fremdfinanzierung bei entsprechender Bonität
- Mittelverwendungskontrolle durch unabhängigen Treuhänder
- Sicherheit durch Grundbucheintragung

BERLIN
Warten Sie nicht bis zum Jahresende!
Nehmen Sie jetzt Ihre Steuerermäßigung bei Einkommen- oder Lohnsteuer in Anspruch.*
*sofern die persönlichen Voraussetzungen vorliegen
Ich bitte um unverbindliche Zusendung Ihres Hauptprospektes
Name ____
Straße ____ PLZ/Ort ____
Telefon ____
WELT/WamS 6./7. 10. 84
Bendzko & Co. Grundstückshandel GmbH
Kurfürstendamm 16 · 1000 Berlin 15
Unterlagen für Anlage- und Steuerberater liegen abrufbereit
0 30 / 88 99-1

München
Statt Steuern zahlen – für's Alter sorgen
Wenn Sie im Alter wirklich sorglos leben wollen, dann machen Sie mit bei unserem einmaligen guten Rendite-Objekt mit hoher bankverbürgter Mietgarantie. I.A.Z. EINKAUFZENTRUM
● direkt an der Münchner S-Bahn ● nambafte, solvente Mieter
● 10- und 15-Jahres-Mietverträge
Sie können auch ohne Eigenkapital einsteigen.
Ein ganz solides Angebot.
Schnellauskunft per Telefon: SWA Hans-Günther Baumann
8000 München 71, Bichlerstraße 35, Tel. 089/7 91 65 56

Investition – Diversifikation
Schaffen Sie sich ein 2. Bein in der Schweiz durch Kapitalanlage über Schweizer Versicherungen in Verbindung mit einer Schweizer Bank.
Seriöse u. diskrete Abwicklung u. Kontaktaufnahme unter C 10137 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

ANLAGENBERATER-VERSICHERUNGSVERTRETER
WIR EXPANDIEREN WEITER – UND SUCHEN WEITERE VERTRIEBSMITARBEITER FÜR UNSERE MARKTGERECHT KONZIPIERTEN BAUHERRENMODELLE – TEILWEISE M. MWST.-OPTION ÜBER 1984 HINAUS.
WENN SIE UNTERNEHMERISCH DENKEN UND UMSATZ MIT INTERESSANTEN PROVISIONEN VERBINDEN WOLLEN, SCHREIBEN SIE UNS DOCH EIN PAAR AUSSAGEKRÄFTIGE ZEILEN ÜBER SICH – WIR ANTWORTEN IHNEN UMGEHEND.
CURENTA UNTERNEHMENSBERATUNG GMBH
KIRCHBACHWEG 4, 8000 MÜNCHEN 71, TEL. 0 89 / 79 70 53

Versprechen kann man viel ...
in Inseraten. Sie kennen das ja! Wie können wir Ihnen belegen, daß Verdienste von ca. 250 000,– DM pro Jahr bei Zeitaufwand von ca. 40 Stunden pro Monat ohne Vorkenntnisse ohne Wohnort-/Berufswechsel möglich sind? Am besten durch ein ausführliches Gespräch.
Gehören Sie zu den „Positiv-Menschen", sind Sie der „Macher-Typ", der das Denken nicht anderen überläßt, und sind Sie bereit u. in der Lage, 65 000,– DM in Ihre selbständige Zukunft zu investieren (kein Warenverkauf), dann sollten Sie uns sofort schreiben.
Zuschr. erb. u. Z 10222 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Spezialist für Schweizer-Franken-Anlagen
vermittelt sicher und seriös bei äußerster Diskretion.
Top-Anlagen mit Schweizer Großbanken
- sfr/can. Dollar, Laufzeit 5 Jahre, *Rendite* ca. 70% p. a.
- sfr/Fremdwährungen, kurze Laufzeiten (2 Jahre), Kapitalverdoppelung
- Eigentümergrundschulden als Eigenkapitalersatz möglich

Repräsentanzen zu vergeben
Info über:
DOBBEN GMBH – Kapital- und Wirtschaftsberatung
Wilhelmstr. 5, 7800 Freiburg
Telefon 07 61 / 3 66 73 · Telex 7 721 556

Verkaufe wegen anderer Investitionsverpflichtungen
Offshore-Company mit Kokosnußplantage
(10 ha/2000 Palmen) in Panama für DM 150 000,–, Ertrag in 2 J. bis zu 60 J. m. durchschnittl. 20 % p. a. Rendite.
Tel. 0 41 81 / 70 02 od. 3 72 20 oder unter G 10 208 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Vertriebsgruppen/Anlageberater
Berlin-Anlagen
Vertriebspartner für Erwerbermodelle, Altbausanierungsmodelle, Unternehmensbeteiligungen gesucht
Dipl. Kfm. Norbert Elles
Unternehmensverwaltungsges. mbH
Kurfürstendamm 212 · 1 Berlin 15
(030) 882 60 86 · Tx 184516 berat d

Runter mit den Schulden

Junge aufstrebende Immobilienvertriebsgesellschaft
– tätig in Spanien, Kanaren, Balearen, Frankreich – vergibt
SELBSTSTÄNDIGE REPRÄSENTANZEN
im gesamten Bundesgebiet.
Kurzbewerbungen bitte unter T 10128 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Problemlösung!
Berufsstand: Ärzte, Freiberufler, Unternehmer
Einkommen: ab 300 000 DM p. a.
Auskunft: noch gut
Liquidität: immer eingeschränkt
Ist Ihr Vermögensstatus durch zu viele und unlukrative Abschreibungsmodelle belastet?
Arbeiten Sie weitgehend für Ihre negativen Einkünfte?
Wenn ja, zeigen wir Ihnen *Lösungsmöglichkeiten.*
Zuschr. u. L 10188 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

1000 fach bewährt.
Die sichere Auswahl von Beteiligungen

Keine Anlageentscheidung ohne den Cäsarendaumen. Kennen Sie ein besseres Analyseverfahren für unternehmerische Kapitalanlagen, als es die von der Anlagebranche völlig unabhängige G.U.B. und ihre Spezialisten entwickelt haben?

Anlegerschutz – seit über 11 Jahren steht dieser Begriff im Vordergrund unserer Arbeit. Davon konnten sich die Leser der **Wirtschaftswoche**, von **Capital** und der **Welt am Sonntag** überzeugen.

Jetzt lesen Sie die „Daumenberichte" in der regionalen Presse und ausführlich in dem exclusiven Kapitalanlagejournal CASH aus Hamburg.

Die G.U.B. erstellt von allen am Markt befindlichen – und wichtigsten – unternehmerischen Kapitalanlageofferten ausführliche Analysen. Das Analyseergebnis wird *in einem ausführlichen* Gutachten vorgestellt. Ein Gesamturteil hat eines von fünf Bewertungsstufen: +++ (sehr gut); ++ (gut); + (akzeptabel); (–) (noch nicht ausgereift); – (Vorsicht geboten).

Bei über 1.000 Analysen dieser Art seit 1974 hat die G.U.B. rechtzeitig – meistens lange vor Anderen – *vor hunderten von Problemfonds, beispielsweise* vor diesen gewarnt: ALP, B.E.L. YUKON, Cappetro, Kapital & Wert, Sealand Holding, Mega Montan, Rindersparkasse, Kerkerbachbahn.



Derzeit hebt die G.U.B. den Daumen bei diesen Fonds: Konzepta Produktionsfonds, Horizons Pecan Groves I, MS *„Gudrun"*, MS *„Emsgas"*, MS „Alcedo", MS „Anika Oltmann", Public Storage IX, KanAm USA VI, Isar-Amper-Zentrum, Highland Village, City-Center-Peine/Fundus 3, Carrollwood Village, Seniorenwohnsitz Humboldthöhe, B & B Fonds IV/V, AML Leasing und 14 weiteren.

Wir warnen derzeit vor einer Beteiligung bei 39 Fonds! Vermeiden Sie eine Fehlinvestition. Ordern Sie den G.U.B.-Prüfbericht!

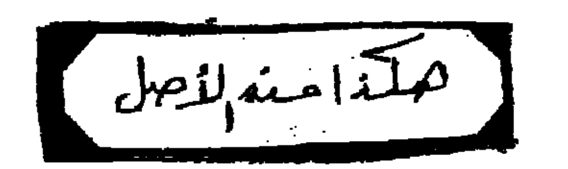
Bestellen Sie das ausführliche G.U.B.-Analysegutachten *über das Objekt Ihres Interesses, Preis 85,–* DM incl. MwSt. Die G.U.B. hat über fast alle am Markt befindlichen Objekte Berichte erstellt, auch wenn sie hier nicht aufgeführt sind.

Hinweis: Die G.U.B.-Bewertung ist eine fachliche Hilfestellung bei der Kapitalanlageentscheidung, keine Garantie vor Verlusten.

G.U.B. Gesellschaft für Unternehmensanalysen und Beteiligungsmanagement mbH, Brabandstr. 1, 2000 Hamburg 60, Tel.: 040/ *511 80 31-32, Teletex: 40 22 98*

COUPON:
Ich interessiere mich für dieses Objekt
☐ Bitte senden Sie die Analyse (DM 85,–) per Nachnahme
Name
Anschrift
Datum — Unterschrift

BETEILIGUNGEN · ANLAGEN · GELDVERKEHR



KUNST-ANTIQUITÄTEN-SAMMLUNGEN

Von Priv. Ölgemälde zu verk.: „Winterl. Abendrot", C. Bimmermann, -f-, Dfl. 1885; „Mädchen in westf. Tracht", C. Kiesel, Dl.; „Kl. Tierherde vor Lösch.", J. Kobell; „Fröhl. Tischrunde", C. J. v. d. Lanen. Angeb. u. G 9767 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Gemälde, 17.–19. Jahrhundert, sowie alte Orientteppiche und Antiquitäten kauft oder versteigert für Sie: KARBSTEIN U. SCHULTZE, 4 Düsseldorf, Hohenzollernstr. 38, Tel. 02 11 / 3 61 32 32 (immer erreichbar)

Echte norddeutsche Bauernmöbel
Eiche, des 17., 18. u. 19. Jh., bis zu 500 Möbelstücke auf Lager vorrätig, auch für Wiederverkäufer. Tel. 0 42 44 / 79 19

Standuhr
engl., Eiche, um 1780, bis ins kleinste Detail original, Messingzifferblatt, Sek.- und Datumsangabe, Stundenschlag, außergewöhnlich, stilvolle Ausführung, zu verkaufen. Preis: 6800 DM.
Telefon 0 23 61 / 2 52 40 nach 19 Uhr

Familienschmuck
3 Damen- u. 3 Herren-Brillantringe von 0,1 bis 1 ct. mit Expertise. 3 goldene Taschenuhren mit Schlagwerk u. 5 Krügerrand von Privat billig abzugeben.
Ang. u. K 9769 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Ölgemälde C. Hilgers
„Eisvergnügen", ca. 1860, 39×34 cm, mit Expertise, von Privat zu verkaufen (VB).
Angebote unter D 9764 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Meistergemälde
17. Jahrh., m. Expertisen zu verk.
Tel. 0 26 33 / 9 50 05

Das Kunstadreßbuch '84 ABBK 200 S, 12 000 Adressen aus D, A, CH, Maler, Zeichner, Bildhauer etc. 49,75 DM, best. bei arte factum, Postfach 82 01 19, 8500 Nürnberg.

RUSSISCHE IKONEN, wertv. Sammlerstücke, 16.–19. Jahrh. (mit Zertifikat), zu günstigen Preisen – Bildangebote kostenlos – Edith Gruber, Güldenpfennigweg 2, 4790 Paderborn, Tel. 0 52 51 / 6 41 96

UNTERRICHT UND FORTBILDUNG

Fernstudium
zum
Sicherheitsingenieur/Sicherheitstechniker
Sicherheitsmeister

Es ist beabsichtigt, als Fernstudienkurs die
Grundlehrgänge A und B
ab Oktober 1984 parallel durchzuführen.

Information und Anmeldung:

Technische Fachhochschule Berlin
Fernstudieninstitut

Luxemburger Str. 10
1000 Berlin 65

Tel. 0 30 / 45 04 231 / 413
Mo.–Fr. 8.00 bis 12.30 Uhr

eurovac
Sprachkurse für **Erwachsene**
England · Frankreich
Malta · Irland · Spanien · USA
Spezialkurse für Schüler
Katalog unverb. anfordern
Eurovac Stuttgart Neckarstr. 226
Beratung 07 11 28 20 53

Immobilienmakler
Haupt- oder nebenberuflich eine gute Existenz. Fordern Sie Prospekt DA.
Höferlin-Institut, 7858 Weil/Rhein

SPANISCH-KURSE IN MALAGA - SPANIEN
für Anfänger und Fortgeschrittene, alle Stufen in kleinen Gruppen. Unterbringung in guten spanischen Familien oder in Apartments in unmittelbarer Nähe am Strand.
Prospekt: Centro Estudios Español, Avenida J. S. Elcano, 110 Málaga/Spanien



Norddeutschlands älteste freie Schule für Jungen und Mädchen.
Gymnasium ab Klasse 5 mit reformierter Oberstufe. Staatlich anerkannt.
Alle Abschlüsse. Abitur vor eigener Prüfungskommission. Geregelte Hausaufgabenbetreuung. Vielseitiges Förder- u. Freizeitangebot.
– Legastheniker-Programm –
– Diabetiker-Betreuung –
Fordern Sie bitte den Prospekt an!

Internats-Gymnasium Pädagogium
3423 Bad Sachsa Südharz
Telefon (0 55 23) 10 01

ENGLISCH IN ENGLAND
Intensiv- und Spracherholungskurse. Unterricht und Vollpension zusammen mit Ihren Lehrern in unserem exklusiven Wellington House direkt am Meer, oder bei Gastfamilien in der herrlichen Landschaft von Kent. Kleiner Kreis, persönliche Atmosphäre, großer Sandstrand. Anfänger und Fortgeschrittene, Schülerferienkurse, Wirtschaftsführungskräfte. Erwerb des Cambridge Certificate. Langzeitkurse mit HP ab 270,- DM pro Woche.
Seminar for Advanced English Studies
Janet Muth-Dunfort, Am Mühlenberg 38, 4800 Bielefeld, Tel. 05 21 / 10 12 53

Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch
lernen Sie, wann + wo Sie wollen.
Mit den außergewöhnlichen Tonbandkassetten nach Prof. Dr. Losaniv lernen Sie leicht, gut und schnell.
Gratisinformationen direkt vom
Verlag für moderne Lernmethoden
Postfach 6 28 12, 8261 Tüßling, Tel. 0 86 33 / 14 50



Englisch in England
Vom British Council anerkannte Sprachschulen
Verlangen Sie gratis und unverbindlich das Kursprogramm.
Anglo-Continental
Dep. 44, 33 Wimborne Rd., Bournemouth BH2 6NA England
Tel. 0044202 / 29 21 28 oder
beim Sekretariat für das deutsche Sprachgebiet
Anglo-Continental
Seefeldstrasse 17 / 44
CH-8008 Zürich
Tel. 00411 / 47 79 11
Anglo Continental

ENGLISCH IN ENGLAND
Unser weltbekanntes 100-Zimmer-Hotel am Meer (London 100 km) und unsere ebenso bekannte Englische Sprachschule sind im selben Gebäude, vom British Council anerkannt und seit 1957 etabliert.
£ 16 pro Tag einschl. Unterricht, alle Mahlzeiten und Unterkunft in unserem Hotel oder in Privatfamilien.
25 % ERMÄSSIGUNG bei Aufenthaltsdauer von 90 Tagen oder länger (inkl. Sonderkurse f. Cambridge-Prüfungen)
Schreiben Sie an: **REGENCY SCHOOL OF ENGLISH**
Ramsgate-on-Sea, Kent, England, Tel. 843 - 59 12 12, Tx. 9 6 454
KEINE ALTERSGRENZEN - KEIN MINIMUM-AUFENTHALT - DAS GANZE JAHR GEÖFFNET
SONDERWEIHNACHTS- UND -OSTERKURSE

SPRACHINSTITUT DIAVOX - LAUSANNE
Av. Beaulieu 19, Postfach 138 – 1000 Lausanne 9
Telefon (0041 21) 37 68 15 (Schweiz)
Intensivkurse von 4 bis 11 Wochen. Kleine Gruppen. Für Erwachsene ab 16 Jahre. Externat. Vermittlung der modernen Umgangssprache. Vorbereitung auf öffentliche Diplome. Privatkurse auf Anfrage.
FRANZÖSISCH - ENGLISCH - DEUTSCH

Sprachen richtig erleben
★ Intensivsprachschulungen ★ Ferienkurse ab 2 Wo. ★ Einzelintensivkurse in allen LAL-Kurszentren nach dem Baukastensystem ab 1 Woche Kursdauer, Langzeitsprachschulungen mit international anerkannten Abschlußprüfungen.
z. B. 4 Wo. Florenz DM 1080.–
4h/Tag, U. Bahnreise, LAL-Vers. + Extras
z. B. 2 Wo. Einzelintensiv Torbay DM 2914.–
Liebesflug, VP, 6h/Tag, Transfers + Extras
LAL-Kurszentren: Torbay, Ramsgate, London, Cannes, Florenz, Malaga, Malta. Kostenlose Programme und Beratung.
LAL sprachreisen
Schwanthalerstraße 40 · 8000 München 2
Telefon 089/535636/46 · Telex 521348

Die sanfte Form des Lernens
SUPER-LEARNING – die faszinierende Schnell-Lernmethode nach Prof. Lozanov.
Komplette Cassetten-Sprachkurse. Ausführliche Gratisinformations-Broschüre bei:
Psychologische Lernsysteme
Dipl.-Psych. K. G. Hinkelmann
Oldenburger Str. 6 (A), D-2800 Bremen
Tel. 04 21 / 38 63 38

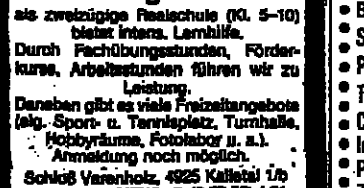
Erfolgreich Basic lernen
Wir helfen mit unserem Fernkurs. Gratisinfo. B 30 anfordern.
Verlag P. Kirchmeier-Ringstr. 3 · 7504 Weingarten

IHR PERSÖNLICHER GEWINN!
Französisch FÜR INDIVIDUALISTEN
COTE D'AZUR · PARIS
Wählen Sie bitte direkt 0 62 23 / 67 04
Abt. Touristik, und verlangen Sie das ausführliche Programm von Hardi und Gal, Centres Franco Allemand, Hollmuthstraße 13, 6903 Neckargemünd.

NICHT VERSETZT?
Es ist sinnlos, nur eine Klasse zu wiederholen, wenn seit Jahren schon die Grundlagen fehlen. Wir schließen in Leistungsgruppen alte Kenntnislücken und unterrichten weiter: Man verbessert die Leistungen und verliert – bei zeitigem Wechsel – kein Jahr!
- n. 2–7 Schüler/innen pro Klasse!
- Aufn. v. Mehrfachrepetenten
- Realschulabschluß o. Abitur
- Abivorbereitung (BW u. Hessen)

Kurpfalz-Internat, Diersteinstr. 4
6901 Bammental/Heidelberg

Staatl. anerk. priv.
Realschule mit Internat
für Mädchen und Jungen
Elisabeth-Engels-Stiftung



– Schule für Schüler –
Unsere **Ganztagsschule**
als zweizügige Realschule (Kl. 5–10) bietet intens. Lernhilfe.
Durch Fachübungsstunden, Förderkurse, Arbeitsstunden führen wir zu Leistung.
Daneben gibt es viele Freizeitangebote (eig. Sport- u. Tennisplatz, Turnhalle, Hobbyräume, Fotolabor u. a.).
Anmeldung noch möglich.
Schloß Varenholz, 4925 Kalletal 1/b (a. d. Weser/NRW), ☎ (0 57 55) 4 21



Triumph-Adler Textseminare machen schlau.

Informationsseminare
„Programmierte Textverarbeitung mit Textsystemen"
Schwerpunkte:
- Die systematische Auswahl eines Textsystems
- Das übersichtliche Texthandbuch
- Die schrittweise Einführung der programmierten Textverarbeitung
- Die Motivation der Mitarbeiter

Dauer:
1 Tag, 9.00 bis 17.00 Uhr – DM 95,– zzgl. MWSt.
am 23.10.1984 in Kassel
am 24.10.1984 in Bremen
am 27.11.1984 in München
am 28.11.1984 in Berlin

Ausbildungsseminare
„Die Einführung der programmierten Textverarbeitung"
Schwerpunkte:
- Einführungsstrategie der programmierten Textverarbeitung
- Korrespondenz-Analyse
- Textprogrammierung
- Organisation übersichtlicher Texthandbücher
- Die Motivation der Mitarbeiter

Dauer:
5 Tage, DM 1.120,– zzgl. MWSt.
vom 01.10. bis 05.10. speziell für Geldinstitute
vom 22.10. bis 26.10. für alle Branchen
vom 12.11. bis 16.11. speziell für Öffentliche Verwaltung
vom 10.12. bis 14.12. für alle Branchen
Veranstaltungsort:
Berneck/Schwarzwald

Ich bitte um kostenloses Informationsmaterial über:
☐ 1tägiges Informations-Seminar
☐ 5tägiges Ausbildungs-Seminar
☐ BITSY Bildschirm-Textsystem
☐ Bitte bestätigen Sie ____ Plätze für den Informationstag am ______ in ______ zum Preis von DM 95,– zzgl. MWSt.
Name: ______
Firma: ______
Branche: ______
Straße/Nr.: ______
PLZ/Ort: ______
Telefon: ______
Coupon einsenden an:
Institut für Textverarbeitung,
Postfach 200344,
7022 Leinfelden-Echterdingen

Wenn Sie es eilig haben, können Sie Ihre Anzeige über Fernschreiber **8 579 104** aufgeben.

Liebe ist... wenn Sie ein Kind vor dem Verhungern retten.
Wir vermitteln Ihnen die persönliche Patenschaft mit einem hungernden Kind. Das kostet Sie nur ein wenig Liebe und DM 45,– im Monat (steuerlich absetzbar).
CCF Kinderhilfswerk Deutscher Patenkreis e.V
Postfach 1105, 7440 Nürtingen, Postscheckkonto 1710-702 PSA Stuttgart. CCF ist eines der größten überkonfessionellen Kinderhilfswerke der Welt und betreut schon über 260.000 Kinder.

EHEWÜNSCHE

Studien-Direktor, 64/178
ein symph., gebild., feinfühliger Mann im Beamtenverh., sehr gut. Eink., eig. Haus, su. herzl., natürl., solide Frau für einen harmon., gemeinsamen Lebensherbst. T. 0 40/34 21 47 HH

Beamter im gehob. Dienst, 61/180
ein gepfl., charaktervoller, sehr lieber, gutaussehender männl. Mann, Kavalier alter Schule, fällt nach dem Tod seiner Frau das Alleinesein furchtbar schwer! T. 0 40/34 25 68 HH, tgl. 15–19 Uhr T. 05 11/32 94 06 Hannover

Jgdl. 60erin, Geschäftsfrau
eine tüchtige, schik., sportl. Frau mit jgdl. Aussehen, eine lebendige, lebensbejahende, warmherzige Frau, finanziell unabhängig, fehlt ihr die Wärme u. Geborgenheit einer glückl. Partnerschaft sehr! T. 05 11/32 58 06 Hannover v. 15–19 Uhr

Arzt, 64/176 Witwer
ein stattlicher, seriöser, interess. Mann, mit vielen musischen, sportl. Interessen, weltoffen, souverän, wü. sich sehnl. wieder eine passende Lebensgefährtin. T. 0 69/28 89 33 Ffm, tgl. 15–19 Uhr, auch Sa./So.



Bitte sprechen Sie mich an... Unverbindl. Inform., persönl. Beratung u. Betreuung in allen Geschäftsstellen. Direkt-Kennenlern. od. Tel.-Kontakt sof. möglich! Tgl. 15–19 Uhr auch Sa./So.
Claudia Püschel-Kries
Ehe-/Partnervermittlung GmbH
T. 0 40/34 21 47, Hamburg
am Jungfernstieg 30 i. Hbg.-Hof
T. 05 11/32 58 06, Hannover
Luisenstraße 4 am Kröpke
T. 0 69/28 53 58, Frankfurt
Kaiserstr. 13, Nähe Hauptwache
T. 06 81/39 76 43, Saarbrücken
Hafenstr. 6 Pass. Kongreßhotel
T. 07 61/3 07 42, Freiburg
Kaiser-Josef-Straße 261
Zentrale Worms, T. 06241/27450
Wiesbaden, T. 06121/374684
Mainz, T. 06131/614280
Bensheim, T. 06251/63264
Mannheim, T. 0621/409384
Karlsruhe, T. 0721/24888

Hübsche Philippininnen
suchen deutsche Partner zw. baldiger Heirat. Vermittlung ohne Vorkosten! Schreiben Sie mit Foto und Personalangaben (Luftpost) an: ATS INTERNATIONAL, P.O. Box 2269 G, Manila, Philippines 2800.

WEG-GEMEINSCHAFT
Seit 1945 Deutschlands größte evangelische Eheanbahnung. Großer gepflegter Partnerkreis aller Berufs- u. Altersgruppen. Nachweisbar 1000fache Erfolge. Mitglieder im ganzen Bundesgebiet. Gratis-Schriften verschlossen ohne Absenderangabe.
WEG-GEMEINSCHAFT · Postfach 224/Dw 4930 Detmold · Telefon (0 52 31) 2 49 08

Deutschl.-Süd – Österr. Ost-Schweiz
Herren ab Mitte 50 erhalten kostenlos adäquate Partnervorschläge per Post.
Bitte Ihre Zuschrift unter Kennwort „Welt-Leser" an: Alpenländisches Institut Bergstr. 22, A-5020 Salzburg

Karin, 24 J., 1,66, eine bildh. Bankangest., ist sehr humorvoll, lebenslustig und treu. Den pass. Partner hat sie bis heute nicht gefunden, da es keinen Spaß macht, allein auszugehen. Ihre Hobbys sind: Wandern, Musik hören, Tischtennis u. gemütl. Kerzenabende bei einem Glas Wein. Rufen Sie bitte an und morgen schon können wir uns kennenlernen. 0 24 21 / 8 31 82 oder schreiben Sie bitte über P. V. Diana, 5160 Düren (Schütz), Erftstr. 1. Wir beantw. alle Post diskret.

● Nette Damen ●
su. Tagesfreizeitpartner ohne fin. Inter. bei strengst. Diskretion. Gr.-Vorschlagl. m. ca. 250 Fotos gegen DM 3,– in Briefmarken vom EAT-CLUB, 6050 Offenbach 3, Postfach 963/64

Kostenlos senden wir Ihnen 15 Partnervorschläge mit Original-Fotos zu. Alle aus Ihrer Nähe! Sie brauchen uns nur Ihr Alter, Größe, Beruf, gewünschtes Alter von – bis zu schreiben. INSTITUT MONIKA, Postfach 180263, 6000 Frankfurt 18

Philippinische Damen
wünschen Partner zwecks Brieffreundschaft/Bekanntschaft/Ehe.
Info durch: GFI Club, Landweg 5, 2201 Kollmar

MAGAZIN PEN PAL
Für ser. Bekanntschaften. Viele Fotos mit Adressen! An gr. Kiosken (od. geg. 10,– Verlag Penpal/w, Pf. 722, 8 München 81).

Dame, 50erin, ausgesprochen vital u. hübsch, erstklassige Familie, verwurzelt in Unternehmertum u. Landwirtschaft, mit eigenem, großen Vermögen, vollkommen unabhängig, herrlicher Wohnsitz, wünscht echte, ideale Ergänzung mit Herrn entsprechenden Formats. Näheres: Frau Karla Schulz-Scharunge, 3000 Hannover-Kleefeld, Spinozastr. 3, T. 05 11 / 55 24 33, DIE Eheanbahnung seit 1914.

Mittfünfzigerin
158 cm gr., ruhig und sehr sensibel, aber leider nur durchschnittlich aussehend, sucht Partner, der nicht älter als fünfzig sein sollte (45–50 Jahre), zum Gedankenaustausch und gelegentlichem Beisammensein.
Zuschriften erb. unter T 9776 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Polinnen
katholische, heiratswill., Fotokataloge sendet Söder, Journalistin, Schweden, 70 106 Örebro 477, Tel. 0046 19 133 480

2 Hamburger Kaufleute, Ende 40
suchen Damen und Herren, die über etwas mehr Freizeit, finanzielle Möglichkeiten, Niveau und Lebensstil als der Durchschnitt verfügen, um einen neuen Freundeskreis aufzubauen.
Zuschr. unter M 9771 an WELT-Verlag, Pf. 10 08 64, 4300 Essen.

Bin 28 Jahre alt, schlank, dunkelblond, blauäugig, liebevoll und zärtlich, ernähre mich sehr gesund, rauche und trinke nicht, bin vermögend und reise gern. Suche möglichst große, schlanke, blonde und gutaussehende „Sie", mit gleichen Interessen. Mein Wunsch wäre Gründung einer gemeinsamen Firma.
Bildzuschriften erbeten unter P 9773 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

[illegible] – Karibische Inseln
Gelegenheit für junge Dame
auf großer moderner Luxussegeljacht. Erfahrung nicht nötig, aber motiviert, vertrauenswürdig, kultiviert, Nichtraucher, gute Referenzen, fröhl. Person, engl. oder französische Sprachkenntnisse. Kein Charter.
Tel. 0[illegible] / 71 11 86

Raum 6, Akademikerin
Ende 30, 1,68 m gr., blond, zierlich, angeblich gut aussehend, geschieden, mit Anhang, viels. interessiert, nicht unvermögend, aus sog. gutem Hause, sucht liebevollen, einfühlsamen Partner mit Niveau zw. 35 u. 50 J. Zuschriften unter S 10 105 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

EINSAM?
Partnersuche leichtgemacht.
Die große Liebe muß kein Zufall sein. Auf den ersten Schritt in die richtige Richtung kommt es an. Unser Partner-Magazin enthält Partnervorschläge in Hülle und Fülle – auch aus Ihrer Nähe. Partner-Magazin gleich bestellen. Für nur 50.– DM holen Sie Ihr Glück ins Haus.
Vorauszahlung in bar/Scheck – hierbei spare ich das Porto – oder per Nachnahme plus 6,30 DM Porto.
OWI-Verlag, Postfach 86 08, 4000 Düsseldorf

52jährige Dame
163 cm, jugendlich-schlanker Typ, sportlich (auch aktiv), unkompl. Frohnatur, gut situiert, zeitl. und finanz. unabhängig, wünscht sich adäquaten Partner mit Herz und Niveau. Raum Münster.
Zuschriften erb. unter U 9777 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

WO BIST DU?
„Wildkatze". (Raum HH), 30, 1,68, brünett, keine Emanze, kein Frauchen, sondern Eva mit Herz und Hirn (hübsch, aber durch Unfall leicht gehbeh.) wünscht Neigungsehe mit niv. Mann ab 40 J., für gemeinsames lieben und leben. Motto: Eins sein, und doch zwei bleiben. Wer schreibt?
Zuschr. unter N 9772 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Hamburger
selbst. Kfm. (u. Schriftsteller), 50/178/75, sehr gut aussehender Akademiker u. Top-Sportler (Tennis, Squash), möchte warmherzige schlanke Dame heiraten. Anstelle der Froschidentifikation (d. i. Entwicklungslehre) sollten Sie an Gott glauben u. Kinder lieben. Bildzuschriften erbittet Frederic Günther, Wohltorfer Str. 11, 2057 Reinbek.

Witwe, 51, zierlich, sucht Partner mit Herz und Niveau, im Raume Essen.
Zuschr. erb. unt. V 9778 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Sylvia heiße ich, bin 19 J. alt, schlank, blond, bildhübsch, zärtlich, häuslich und ich kann prima kochen. Weil ich von Diskotheken nichts halte, bin ich ganz allein. Dabei suche ich doch nur einen einfachen, soliden Mann, der auch allein ist. Schreibst Du mir gleich einen kurzen Brief? Mit Nr. 19 683 an Institut Monika, Postfach 18 02 63, 6000 Frankfurt 18. Antwort mit Foto kommt sofort.

[illegible], 27/168, led., schik., mod.-chic, m. natürl. Ausstrahl., posit. Lebenseinst., Humor u. Lebensfreude, anschmiegs. u. zärtl., sportl. ambit., sehr gute wirtschaftl. Verhältn., eig. Bungalow vorh., wü. adäquaten Partner. 3-HE.

[illegible] Redakteurin, 31/160, led., Abitur, Studium, mehrsprachig, schik., bildschöne, rassige Erschein., m. Esprit, Charme u. Temperam., viels. Neigungen, liebensw., unkompliz., sportl., nicht unvermög., angeseh. Akademikerfam., wü. sympath. Ehepartner. 4-KP.

Aparte Ärztin, Dr. med., 37/172, schik., sehr gutausseh., charm. u. liebensw., aufgeschl., kontaktfr., gesellig, partnerschaftl. u. fam. eingest., kinderlieb, niveauv., sportl. aktiv, vermög., wü. glückl. Ehe. 8-WH.

Dr. med. dent. m. bestfund. Praxis, 34/184, led., blond, sportl. Erschein., unkompliz. Wesen, bes. intellig., Humor u. beste Umgangsf., sehr sportbeg., reise- u. unternehmungsfr., angeseh. Arztfam., hervorrag. Vermögensl., wü. intellig., sportl. Partnerin. 4-MF.

Sympath. Facharzt, Dr. med., 38/180, Persönlichk. m. Intellig. u. Humor, gutausseh., großzügig u. gefühlsbet., sportl., viels. interess., wü. gebild., natürl. Partnerin kennenzulernen. 4-KA.

Erfolgr. Steuerberater m. eig. Praxis, Mitte 40/178, schlke., sehr gute Erschein., bes. ein offenes, aufgeschl. Wesen, beruf. erfolgr. u. engagiert, privat großzüg. u. gefühlsbet., viels. Neigungen, sportl., lebt in hervorrag. Eink.- u. Vermögensverh., wü. glückl. Ehe. 4-MH.

INSTITUT HILDEBRANDT
Postfach 31 73, 6000 Frankfurt 1
Telefon 069/28 45 98
Seit 25 Jahren – Symbol für Erfolg und Vertrauen

Unternehmer, 27 J., Juniorchef in väterlicher Fabrik, blendend aussehend, ausgesprochen sympathisch, erfolgreich im Beruf, privat vielseitige Interessen – Reiten, Ski, Tanz, Wassersport – ausgezeichnete wirtschaftliche Verhältnisse, wünscht sich charmante, zärtliche Ehegefährtin. Näheres: Frau Karla Schulz-Scharunge, 3000 Hannover-Kleefeld, Spinozastr. 3, Tel. 05 11 / 55 24 33 DIE Eheanbahnung seit 1914.

„Zwei arme, aber lustige Kirchenmäuse"
37 J./172 u. 43 J./175, weibl. schlank, su. von den 146 Millionären in Hamburg nur 2. Nur ernstgemeinte Bildzuschriften erbeten unter R 9774 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

HOLLÄNDER, 51/1,89, auf einmal alles verloren, möchte anderswo von neuem anf., m. liebev. Frau m. gut. Charm. Für wen darf ich weiterleben??? Briefe u. S 9775 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Ein Mann, der Wert legt auf eine liebenswürdige und charmante Frau, 66 Jahre, bedeutend jünger aussehend, der schreibe mir, wenn möglich mit Bild.
Zuschr. erb. unt. W 9779 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Seriosität, Exklusivität und Zuverlässigkeit sind die Basis für Vertrauen. Vertrauen auch Sie sich mir an. Bei mir finden sich gebildete niveauvolle Menschen aller Altersgruppen: Akademiker, Führungskräfte aus Industrie und Wirtschaft, Ärzte, Professoren, Pädagogen, Unternehmer, Geschäftsleute. Die internationale Partner- und Ehevermittlung Institut Birgit Benecke. Seit Jahren Symbol für Erfolg und Vertrauen.

Geschäftsmann, 57, gutsituiert, mit Humor, Herz und Intellekt, sucht zwecks Heirat anspruchsvolle, charmante Dame. Zuschriften unter Q 112.

Unternehmer, 55 Jahre, verwitwet, vermögend (mehrf. Millionär), mit dem Herz auf dem rechten Fleck, humorvoll und warmherzig, wünscht zwecks Heirat gebildete, charmante Dame kennenzulernen. Zuschriften unter ZK 1.

Unternehmer, 63, blendende Erscheinung, vermögend, in jeder Hinsicht eine Persönlichkeit, sucht Partnerin mit Herzensbildung. Zuschriften unter YC 8.

Akademiker, prom, mit eig. Betrieb, 61, sportliche Erscheinung, gutaussehend, naturverbunden, sucht vielseitig interessierte Dame, die sich auf allen Ebenen bewegen kann. Zuschriften unter Z! 7.

Arzt, innerlich und äußerlich jung geblieben, sucht Dame bis 65 Jahre. Fühlen Sie sich angesprochen? Zuschriften unter ZK 2.

Unternehmer, 67 Jahre, verwitwet, elegante Erscheinung, humorvoll und warmherzig, sucht Lebensgefährtin bis 67 Jahre zum Pferdestehlen. Zuschriften unter QE 2.

Akademiker, verwitwet, 50 Jahre, gutaussehend, sportlich-schlank, vermögend, intelligent und charmant, sucht Dame bis 50 Jahre. Zuschriften unter LJ 9.

Unternehmerin, 49 Jahre, sportlich-schlank, mit Traumanwesen, sucht kultivierten Herrn mit Herzensbildung. Fühlen Sie sich angesprochen? Zuschriften unter VC 7.

Unternehmerin, mehrfache Millionärin, 50 Jahre, viel jünger aussehend, mit zahlreichen Interessen, sucht liebevollen, gebildeten Herrn. Zuschriften unter UZ 45.

Nationale und internationale Partnervermittlung
Institut Birgit Benecke,
Oststr. 115
4000 Düsseldorf 1,
Tel. (02 11) 13 33 99
Bürozeiten: täglich 15–20 Uhr

STELLENANGEBOTE



zeichnen und schreiben

Wir sind ein international tätiges Unternehmen im Bereich des technischen Zeichen- und Schreibegerätebedarfs mit über 1300 Mitarbeitern. Neben unserem traditionellen Bereich des manuellen technischen Zeichnens sind wir seit über 5 Jahren erfolgreich und stark expandierend auf dem Gebiet der computergestützten Zeichnungserstellung tätig. Diesen Bereich wollen wir weiter ausbauen und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen qualifizierten

Exportspezialisten
Marketing · Vertrieb · Beratung

Aufgaben:
- Beratung unserer Vertretungen – vornehmlich in Übersee – im Hinblick auf die Durchsetzung unserer Markt- u. Produktstrategie, Werbekonzeptionen, Verkaufsargumente.
- Gelegentlich selbständiger Verkauf bzw. Verkaufsunterstützung für unsere NC-gesteuerten Zeichengeräte sowie CAD-Anlagen.
- Unterstützung des Exportleiters Technik.

Voraussetzungen:
- Solide techn. oder techn.-kfm. Ausbildung.
- Fundierte Vertriebserfahrung – vorzugsweise im Investitionsgüterbereich.
- Mögl. Zeichenbürokenntnisse.
- Gute englische mögl. auch franz. u./o. span. Sprachkenntnisse.
- Reisebereitschaft, ca. 30% der Tätigkeit.

Neben dieser verantwortungs- und anspruchsvollen Aufgabe bieten wir ein leistungs- und anforderungsgerechtes Gehalt sowie zeitgemäße Sozialleistungen. Ihre vollständige Bewerbung (tab. Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild) richten Sie bitte unter Angabe Ihrer Einkommensvorstellung an unsere Personalabteilung.

rotring-werke Riepe KG
Kieler Straße 301–303
D-2000 Hamburg 54
Telefon 0 40 / 54 96-0

Vermögensverwaltung:

Die ALBINGIA gehört mit über 1,1 Milliarden DM Beitragsaufkommen und Kapitalanlagen von rund 2,2 Milliarden DM zu den großen deutschen Kompositversicherern.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin für den Bereich unserer Immobilien-Finanzierung einen versierten

HYPOTHEKENFACHMANN

Es handelt sich um eine interessante und vielfältige Tätigkeit mit entsprechenden Entwicklungsmöglichkeiten.

AUFGABEN:
- Bearbeitung und Beurteilung von Finanzierungs-Neuanträgen
- Bestandsbearbeitung und -verwaltung
- Mahn- und Klagewesen

VORAUSSETZUNGEN:
- Banklehre
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Finanzierung von Immobilien
- Kenntnis des Grundstücks- und Hypothekenrechts
- Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung
- EDV-Kenntnisse
- Selbständiges Arbeiten

Wir wünschen uns eine(n) Mitarbeiter(in), der (die) sich aufgrund der beruflichen Erfahrung und Fähigkeiten weiterentwickeln möchte und bereit ist, Verantwortung zu übernehmen.
Über Einzelheiten möchten wir gern persönlich mit Ihnen sprechen. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an unsere Personalabteilung.

ALBINGIA Versicherungsgruppe
Ballindamm 39, 2000 Hamburg 1

ALBINGIA
da können Sie ganz sicher sein

VERKAUFSLEITER NORD

planen, führen, verkaufen und mitgestalten im Garten- und Freizeitmarkt

Wir sind ein in unserem Markt sehr bekanntes und angesehenes Unternehmen. Unsere Produkte zeichnen sich durch Qualität und hohen Gebrauchswert aus. Wir sind konsequent und beliefern ausschließlich den Fachhandel.

Unser Verkaufsleiter Nord sollte eine kaufm. Ausbildung haben und über eine mindestens 2jährige Erfahrung als GVL in einer gut geführten Verkaufsorganisation verfügen. Wir erwarten die Fähigkeit, Außendienstmitarbeiter zu motivieren, zu steuern, zu kontrollieren und zu schulen. Die Betreuung wichtiger Kunden gehört mit zu seinen Aufgaben.

Ihr Alter sollte zwischen 35 und 45 Jahren liegen. Selbständigkeit setzen wir voraus.

Wir bieten Ihnen eine entwicklungsfähige Position, direkte Berichterstattung an den M+V-Leiter, Ihre Einbeziehung in alle wichtigen Fragen des Vertriebs, ein der Bedeutung der Position entsprechendes Einkommen und einen Dienstwagen auch zur privaten Nutzung.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte unter der Kennziffer 4402 an das uns beratende Unternehmen in 6370 Oberursel 1, Henchenstraße 1. Diskretion und Einhaltung von Sperrvermerken sind selbstverständlich. Unter der Telefonnummer 0 61 71 / 5 30 83 erhalten Sie auch Vorabinformationen.



PRAXIS PERSONAL MARKETING GMBH
Frankfurt · Hamburg · Saarbrücken

Überregional tätige

SCHRAUBENGROSSHANDLUNG

mit Sitz in Nordrhein-Westfalen sucht

Leiter Bereich Einkauf

Anforderungen:
- erfolgreiche Tätigkeit in gleicher oder ähnlicher Position (EDV-gestützt)
- gründliche Produkt- und Marktkenntnisse
- Verhandlungsgeschick, Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen
- gute englische Sprachkenntnisse
- Alter: 30–45

Die Position ist mit Prokura ausgestattet.

Neben dem Grundgehalt wird eine hohe leistungsabhängige Tantieme geboten.

Kontaktaufnahme unter Z 10 178 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Karriere '85

Als sehr bedeutender Hersteller von Produkten für eine gesunde, umweltfreundliche Ernährung bewegen wir uns in einem expansiven zukunftssicheren Markt.

Der Erfolg unserer Firma zwingt uns nun zur Expansion und zum Ausbau des Vertriebsnetzes.

Daher suchen wir in den einzelnen Bundesländern

Gebietsleiter/Gebietsleiterinnen

welche den Erfolg unserer Produkte verkäuferisch umsetzen. Eine erfolgreiche Außendiensttätigkeit setzen wir voraus.

Kenntnisse im Bäckerei-Sektor oder vergleichbaren Branchen sind ebenso hilfreich wie Kenntnisse der Ernährungsberatung. In unserem Schulungs-Institut werden Sie intensiv auf Ihre Aufgabe vorbereitet.

Wenn Sie gerne reisen, kontaktstark, abschlußsicher und ehrgeizig sind, darüber hinaus eine gesunde Lebensweise bevorzugen, so sollten Sie Ihre Karrierelaufbahn bei uns fortsetzen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

SCHNITZER GmbH & Co. KG
Feldbergstraße 11, D-7742 St. Georgen

Geschäftsführer

für Finanz- und Immobilienunternehmen gesucht.

Für die Leitung eines mittleren Finanz- und Immobilien-Unternehmens wird ein qualifizierter Kaufmann kurzfristig gesucht.

Wir erwarten einen einwandfreien Leumund und entsprechende fachliche Qualifikation. Bei geeigneten Voraussetzungen ist evtl. eine Beteiligung am Unternehmen möglich.

Unser Unternehmen befindet sich im Großraum Mannheim.

Bitte bewerben Sie sich unter A 10179 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

HYDROTHERM®

Der Spezialist für wirtschaftliche Heiztechnik
sucht einen

Technischen Kundendienstleiter

Für die Besetzung dieser Stelle ist eine Ausbildung als Heizungsbaumeister sowie eine langjährige Erfahrung in dieser Aufgabe Voraussetzung.

Zu den Hauptaufgaben gehören: Überwachung der Kundendiensteinsatzleiter und Kundendienst-Monteure für technische Belange, laufende Kontrolle und Auswertung der Berichte. Abwicklung von Gewährleistungsansprüchen einschließlich der technischen Korrespondenz.

Wir sind ein führendes Unternehmen auf dem Gebiet der Heiztechnik mit einem gut sortierten Angebot zukunftssicherer Energie-Sparprogramme und bieten einen gesicherten Arbeitsplatz.

Ihre schriftliche Bewerbung mit Unterlagen richten Sie bitte an unsere Personalabteilung.

Hydrotherm Gerätebau GmbH
Industriestraße, Postfach 11 29
6110 Dieburg, Tel. 0 60 71 / 20 11

Japan

Renommierte deutsche Anwaltspraxis in Tokio sucht für ihre Fremdbuchhaltung für deutsche Firmen in Japan

Steuerberater/ Steuerbevollmächtigten

bis 35 Jahre, ledig.

Erwartet werden neben Erfahrungen im Rechnungswesen EDV- und Programmierkenntnisse (Nixdorf), englische Sprache sowie die Bereitschaft, japanische Grundkenntnisse zu erwerben. Bei Bewährung wird Dauerstellung mit guter Dotierung geboten.

Kontaktaufnahme kann in Deutschland erfolgen. Bewerbungen unter V 9954 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wir sind ein Markenartikelunternehmen mittlerer Größe. Bundesweit arbeiten wir im Nahrungsmittelsektor über Facheinzelhandel und Großverbraucher (wie z. B. Kliniken, Sanatorien, Großküchen).

Wir suchen 2 qualifizierte Mitarbeiter zum baldmöglichen Eintritt:

EINKÄUFER(IN)

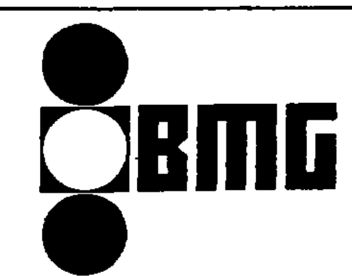
- Unsere bewährte Einkäuferin verläßt uns aus Altersgründen. Deshalb suchen wir für diese Position, die den Einkauf von Verpakkungs-, Werbe- und Büromaterial umfaßt, den entsprechenden Nachfolger.
- Adäquate Erfahrungen im Konsumgüterbereich sowie EDV-Kenntnisse sind von Vorteil.

VERKÄUFER GROSSVERBRAUCHER

- Für den kontinuierlichen Ausbau unserer Marktposition suchen wir einen qualifizierten Verkäufer für den Bereich Verkauf Großverbraucher.
- Gesucht wird eine leistungsstarke Persönlichkeit, die im Nahrungsmittelbereich bereits erfolgreich tätig ist. Erfahrungen beim Besuch von Kliniken sind von Vorteil, jedoch nicht Bedingung. Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Handelsvertretern wären sehr nützlich.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte in ausführlicher Form (handgeschriebener Lebenslauf, Zeugnisse und neuestes Foto) an die Geschäftsleitung der

FAUSER VITAQUELLWERK KG (GmbH & Co.)
Postfach 54 06 29, 2000 Hamburg 54



In unserer Branche sind wir ein bedeutender Hersteller von Verpackungen aus Feinstblech.

Wir suchen für den stark expandierenden Markt im Schmuckdosen-Bereich einen jungen dymanischen

Vertriebsmann

der bereit ist, zu reisen.

Wir stellen uns einen Mitarbeiter im Alter bis zu 35 Jahren vor, der über eine solide kaufmännische Ausbildung und Vertriebspraxis, möglichst mit Erfahrungen im Export, verfügt. Kontaktfreudigkeit und Verhandlungsgeschick setzen wir ebenso voraus wie die Fähigkeit, unseren Kundenstamm fachmännisch zu beraten und zu betreuen sowie weiter auszubauen. Die Beherrschung der englischen Sprache ist unbedingt erforderlich; französische Sprachkenntnisse erwünscht.

Wir bieten eine den Leistungen und Anforderungen angemessene Dotierung und zeitgemäße Sozialleistungen. Firmenwagen wird gestellt.

Sollten Sie Interesse an dieser Aufgabe haben, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild an:

BRAUNSCHWEIGER METALLVERPACKUNGSGESELLSCHAFT MBH
Frankfurter Str. 2–5, 3300 Braunschweig, Postfach 16 20



Mitglied der GLAXO-Gruppe

Als erfolgreicher Partner eines der größten internationalen Pharmakonzerne vertreiben wir ein breites Sortiment medizinisch-technischer Einwegprodukte über Krankenhäuser, Fachgroßhändler und Sanitätshäuser.

Zum weiteren Ausbau unserer Marktposition in Deutschland suchen wir zum nächstmöglichen Termin für den Bereich

STOMA-Versorgung

mehrere engagierte Außendienstmitarbeiter, speziell für Teilgebiete in den PLZ-Räumen 4, 5, 66, 67 + 75.

Ihr Aufgabengebiet umfaßt die intensive Produktberatung auf allen relevanten Ebenen und die Einführung unserer qualitativ hochwertigen Produkte.

Als idealer Bewerber haben Sie einschlägige Erfahrung im Verkauf medizinisch-technischer Produkte. Sie haben jedoch auch dann Chancen, wenn Sie z. B. als Krankenpfleger über Verhandlungsgeschick und verkäuferische Qualitäten verfügen. Auf jeden Fall werden Sie ausführlich mit unserem Produktprogramm und seinen Vorteilen vertraut gemacht.

Unsere Konditionen sind leistungsorientiert. Neben einem guten Grundgehalt bieten wir Umsatzprovision, einen neutralen Firmen-Pkw und die üblichen Leistungen.

Ihre detaillierten Bewerbungsunterlagen mit tabellarischem Lebenslauf und **Lichtbild** richten Sie bitte unter Kennzeichen 1176 an unsere Personalanzeigen-Agentur Margrit Riemann, Papenhörn 7, 2000 Hamburg 65.

Wir sind ein mittelständisches Maschinenbauunternehmen mit über 300 Mitarbeitern in Hamburg – seit Jahren mit 2stelligen Wachstumsraten expandierend und kerngesund. Der Vertrieb unserer hochwertigen Maschinen und Anlagen erfolgt weltweit. In unserem Marktbereich gelten wir als innovationsstark und technologisch führend. Bei unseren Industriekunden sind wir als Problemlöser bekannt.

Weitere große Aufgaben liegen vor uns. Mit Ihrer Hilfe wollen wir sie lösen. Als

Abteilungsleiter TB/ Auftragsabwicklung

mit den Hauptaufgaben
- technische Auftragsbearbeitung
- organisatorische Auftragsabwicklung

tragen Sie auch die Verantwortung für technische Dokumentationen, für die technische Beratung unserer Patentanwälte und die fachkompetente Unterstützung unseres Vertriebs.

Dieser komplexen Funktion werden Sie am besten gerecht, wenn Sie ein Maschinenbau-Studium abgeschlossen haben und langjährige Erfahrungen aus der Investitionsgüterindustrie besitzen. Fachlich erwarten wir einen qualifizierten Ingenieur, möglichst mit Konstruktions- und EDV-Organisationserfahrung; persönlich sind Engagement, ausgeprägte Kooperations- und Kommunikationsbereitschaft sowie solide Personalführung – Personalverantwortung ca. 20 Mitarbeiter – erforderlich. Englischkenntnisse sind ebenfalls notwendig.

Unser Angebot wird Sie zufriedenstellen.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gern der von uns beauftragte Berater, Herr A. Piech, der Ihnen Diskretion und die strikte Einhaltung von Sperrvermerken zusichert. Sie können ihn telefonisch unter 0 40 / 81 75 25 erreichen.

Schriftliche Bewerbungen erbitten wir an



TWP-TREUHAND WIRTSCHAFTS- UND PERSONALBERATUNGEN GMBH

Wedeler Landstraße 43 · D-2000 Hamburg 56

Als Geschäftsführer unserer Schnellrestaurantkette sind Sie nicht nur Unternehmer und Führungspersönlichkeit, sondern auch Ideenlieferant, Marketingexperte und Einzelkämpfer in vorderster Reihe



Als eigene Betriebsgesellschaft einer bekannten Unternehmensgruppe der gehobenen Gastronomie sind wir mit einem bestechenden Fast-Food-Konzept auch in die Kategorie der Schnellrestaurants vorgestoßen. Qualität und Preiswürdigkeit, Service und die für unsere Betriebe typische Atmosphäre haben uns sehr beliebt werden lassen. Der nächste Schritt gilt der langfristigen Weiterentwicklung unserer Marketing- und Vertriebsstrategie hinsichtlich geplanter Expansion. Daher suchen wir einen einschlägig erfahrenen Geschäftsführer, den energischen, unternehmerischen, ideenreichen Profi als

MANAGER

FAST-FOOD-RESTAURANTS

Die Aufgabenschwerpunkte:

- Strategische Planung und Weiterentwicklung dieses Unternehmenstyps
- Projektleitung, -management und -entwicklung des zukunftsorientierten Fast-Food-Geschäfts
- Bewertung geeigneter Standorte
- Motivierende Führung qualifizierter Mitarbeiter
- Planung, Budgetierung und Kontrolle betriebswirtschaftlicher Entscheidungsdaten



Der ideale Bewerber:

- Sie sind Vertriebsprofi im Fast-Food-Bereich, vielleicht Leiter oder Projektmanager einer Restaurantkette, mit sehr guter betriebswirtschaftlicher Ausbildung
- Sie verstehen den hier gebotenen, völlig selbständigen Handlungsspielraum unternehmerisch initiativ zu nutzen
- Sie vermögen Impulse zu geben und Trends zu erkennen; entwickeln typisches Gespür für Ihren Käufermarkt und trauen sich zu, Einfluß auf Verzehrgewohnheiten zu nehmen
- Sie sind führungssicher und -erfahren, hoch belastbar, einsatz- und durchsetzungsstark

Wir wissen, was wir dem erfolgreichen Bewerber schuldig sind; dementsprechend attraktiv sind auch die vertraglichen Bedingungen angesetzt. Darüber hinaus steht selbstverständlich ein Dienstfahrzeug zur Verfügung. Wenn diese herausfordernde Aufgabe in einem sehr erfolgreichen Unternehmen Ihr Interesse findet, nehmen Sie doch bitte zunächst Kontakt auf mit unserem Berater, Klaus Löbel Unternehmensberatung, Rotdornweg 14, 2085 Quickborn, Tel. 04106/69 444. Herr Löbel steht Ihnen gern für weitere Informationen zur Verfügung und sichert absolute Diskretion zu.

Bitte senden Sie uns zur Gesprächsvorbereitung Ihre aussagefähige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien, Soll-/Ist-Einkommen, frühestmöglichem Eintrittstermin und Lichtbild unter der Kennziffer 263 zu.

Investieren Sie 23 Pfennig – ☎ 0 69 / 59 06 43 –
für eine Information, die Ihre gesamte berufliche Laufbahn als

Pharma-Referent oder Klinik-Referent

entscheidend verändern kann.

Wir rufen Sie zurück – **auch am Samstag und Sonntag von 11.00 bis 14.00 Uhr** – und legen Fakten auf den Tisch: Über unseren Beratungskunden, der zu den bedeutendsten deutschen Unternehmen der Humanmedizin zählt. Über die Produkte, die aus keiner Klinik mehr wegzudenken sind. Über Marketing- und Vertriebsstrategien, die Sie erfolgreich machen werden. Über den Führungsstil, der viel Spielraum zur persönlichen Entfaltung läßt. Und über die Konditionen, die den leistungsorientierten Mitarbeiter im Alter von Ende 20 bis Mitte 30 überzeugen werden.

Besonders freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme, wenn Sie in einem der folgenden Gebiete wohnen:

Kiel + Rendsburg + Heide + Neumünster + Bremen + Bremerhaven + Verden + Soltau + Nienburg + Wolfsburg + Braunschweig + Wolfenbüttel + Vechta + Osnabrück + Herford + Bielefeld + Detmold + Duisburg + Oberhausen + Dortmund + Aachen + Koblenz + Mayen + Stuttgart

Rufen Sie also alle die für Sie wichtigen Informationen ab, um entscheiden zu können, ob wir Ihnen die Alternative bieten können, die Sie suchen.

P. S. Wenn Sie es vorziehen zu schreiben, reicht fürs erste ein handgeschriebener tabellarischer Werdegang unter Kennziffer 31559 über den Chiffre-Dienst von

Konstroffer & Partner Personalmarketing KG
Postf. 180 240, 6000 Frankfurt, ☎ 0 69/59 06 43

Als selbständige Tochtergesellschaft einer großen deutschen Unternehmensgruppe produzieren wir mit 250 Mitarbeitern technische Konsumartikel der Großserienfertigung. Sitz ist eine norddeutsche Großstadt.
Wir suchen den

technischen Werkleiter

der die Verantwortung für die Gesamtheit aller technischen Belange in dem Werk übernimmt. Hierzu zählen:

- die zuverlässige Führung der Produktion,
- die ständige Fertigungsrationalisierung und
- die Zukunftssicherung durch die Entwicklung neuer Produkte.

Wenn Sie eine Ausbildung als Ingenieur vorzugsweise der Fachrichtung Maschinenbau haben und fundierte Erfahrungen aus den Bereichen Betriebs- oder AV-Leitung mitbringen, sind die notwendigen fachlichen Voraussetzungen erfüllt. Entscheidend ist aber Ihr persönliches Format als Führungskraft eines produzierenden Unternehmens.

Ihre Bewerbung mit Lichtbild, mit frühestem Eintrittstermin und Gehaltsvorstellungen richten Sie bitte an unseren Berater

Hartmut Martin, DU MONT & MARTIN, Societät für Unternehmensberatung, Franziskanergasse 2, 7300 Esslingen, Telefon (07 11) 35 77 95.

Er wird Ihre Sperrvermerke strikt beachten und telefonische Anfragen beantworten.



MARTIN CONSULTING GRUPPE
Frankfurt · Karlsruhe · Nürnberg · Stuttgart · Amsterdam · Brüssel · London · Paris · Zürich

---

Haar- und Hautkosmetik

Auf diesem Gebiet sind wir ein Begriff. Das Friseurhandwerk schätzt uns als wertvollen Partner. Unser Wachstum kann sich sehen lassen.

Wir geben Ihnen, einem Verkaufsprofi, ca. 35 Jahre alt, die Chance, mit uns zu wachsen als

GVL Nord

Wenn Sie Leistungs- und Erfolgswillen haben, beweglich sind, beraten, überzeugen und verkaufen können, nicht zuletzt die Fähigkeit besitzen, Ihr Team zu führen, sollten Sie sich bewerben. Branchenkenntnisse und Erfahrung im Markenartikelvertrieb wären nützlich, sind aber nicht Bedingung. Wir werden Sie sorgfältig einarbeiten. Ihr Gebiet umfaßt den ganzen Raum nördlich der Linie Kassel–Trier sowie West-Berlin. Bezüglich Ihres Wohnsitzes sind Sie frei.

Außerdem suchen wir für den gesamten norddeutschen Raum noch tüchtige, jüngere

Bezirksleiter

mit Verkaufserfahrung, hoher Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft. Wir werden Ihnen das nötige Rüstzeug vermitteln, damit auch Sie gern gesehene Berater unserer Kunden werden.

Mit den Anstellungsbedingungen werden Sie hochzufrieden sein. Über alle Einzelheiten sollten wir bald ein Gespräch führen. Vorher erbitten wir Ihre vollständige Bewerbung, die wir natürlich vertraulich behandeln werden, mit Angabe Ihres frühesten Eintrittstages und Ihrer Verdienstvorstellung.

Laboratoire Biosthetique Kosmetik GmbH & Co.
Gülichstraße 3, Postfach 1140, 7530 Pforzheim

Fachberater Betriebshygiene
Ausbau der Verkaufsorganisation Industrie

Aufgaben

Selbständige und weitgehend eigenverantwortliche Betreuung eines Verkaufsbezirks mit einem klar zugeordneten Kundenstamm. Daraus ergeben sich folgende Schwerpunktaufgaben:
- Durchsetzung der Verkaufsziele für ein breites Produktprogramm im Industriebereich
- Fachliche und kaufmännische Beratung von Werksärzten, Einkäufern und Betriebsleitern
- Markt- und Wettbewerbsbeobachtung

Voraussetzungen

Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
Mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit im Außendienst, z. B. im Markenartikelbereich
Überdurchschnittliche Einsatz- und Reisebereitschaft
Zuverlässigkeit, Organisationsvermögen, Verhandlungsgeschick
Sicheres Auftreten gegenüber anspruchsvollen Gesprächspartnern
Bereitschaft zur Teamarbeit und Fortbildung
Damen und Herren aus dem Bereich Einkauf, die im Außendienst eine neue Herausforderung suchen, erhalten die Chance einer systematischen Einarbeitung in die Aufgabe

Unternehmen

- Sehr erfolgreiches Unternehmen auf dem Sektor Desinfektionsmittel
- Zahlt zu den Marktführern der Branche
- Operiert völlig selbständig, einem Großkonzern angeschlossen

Sitz: Hamburg

Angebot

Einsatzort: Hamburg
Weitgehende Eigenständigkeit im Verkaufsbezirk
Systematische produkt- und verkaufstechnische Schulung und Fortbildung
Dynamisches Festgehalt, leistungsorientierte Provisionen
Neutraler Firmenwagen, auch zur privaten Nutzung
Zusätzliche Sozialleistungen

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und Angabe der Gehaltsvorstellungen richten Sie bitte unter Angabe des Kennzeichens S 6013 an den Anzeigendienst des von uns beauftragten Beraters. Sperrvermerke werden strikt beachtet. Die Kontaktadresse ist:



UBI WERBEDIENST
Baurstraße 84 · Postfach 520 363 · 2000 Hamburg 52
Telefon 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371

Kunststoffmaschinenbau/weltweit führend

Mit über 1400 Mitarbeitern, fünf eigenen Werken und einem hohen Exportanteil sind wir weltweit führend auf dem Kunststoffmaschinengebiet. Wir expandieren auf sicherem Fundament und suchen für unser Stammhaus Berlin

Verkaufsingenieure/ Exportmanager

Der Vertriebsleitung unterstellt, übernehmen Sie die Betreuung der Märkte USA, Kanada und Südafrika. Sie sorgen für eine optimale Verkaufsabwicklung, akquirieren neue Kunden und intensivieren bereits bestehende Verbindungen. Mit Ihrem guten technischen Wissen sind Sie in der Lage, kundenorientierte Problemlösungen zu liefern und die Kunden fachlich zu beraten. Diese Aufgabe erfordert einen im Maschinenbau-Export erfahrenen **Ingenieur** oder **technischen Kaufmann.** Er muß imstande sein, nach intensiver Einarbeitung die von ihm zu beratenden Märkte wirksam mit hohem persönlichen Einsatz voranzubringen. Dazu sind Initiative, Fantasie sowie ein hohes Maß an Kooperation und Überzeugungskraft notwendig. Perfekte englische Sprachkenntnisse setzen wir voraus.

Wenn Sie dieses Angebot und die Leistungen eines soliden, führenden Unternehmens reizen, erbitten wir Ihre Bewerbung mit handgeschriebenem tabellarischen Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Einkommenserwartung und Eintrittsdatum unter der **Kennziffer 9578 M** über die Agentur unserer Beratung in Sindelfingen z. Hd. von Frau Zilling, die Ihre Sperrvermerke zuverlässig beachtet.

BAUMGARTNER-MEDIA GMBH
Personalwerbung · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 07031/82001 und 88001
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 52 · Tel. 0211/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 040/36 77 37-38



Hürner ist Mitglied einer Firmengruppe mit über 5.000 Beschäftigten. Ist mit Niederlassungen in Frankfurt, Mannheim, Stuttgart, München, Langenfeld, Hamburg und Tochtergesellschaften in Europa und Übersee vertreten. Hürner ist tätig auf den Gebieten Kunststofftechnik, Luftreinhaltung, Luft- und Klimatechnik.

Technischer Verkauf
Behälter. Ventilatoren. Luftreinhaltungsanlagen

Von der Niederlassung Hamburg aus werden Sie als Vertriebsbeauftragter für Norddeutschland zuständig sein. Unser Metier ist die Kunststofftechnik: Behälter, Apparate, Ventilatoren, Gasrohrleitungen, Luftreinhaltungsanlagen etc.. Gute Unterstützung bei der Einarbeitung ist selbstverständlich, wenn Sie dabei mit großer unternehmerischer Initiative mithelfen. Unsere Kunden sind in erster Linie die Chemische und Pharmazeutische Industrie. Sie pflegen vorhandene Kunden und bauen neue Beziehungen auf. Als Verkaufsmann arbeiten Sie mit der Projektierung bzw. der Montageabteilung zusammen. Es ist nicht Bedingung, daß Sie Ingenieur sind. Technik bzw. Kunststofftechnik muß Sie aber interessieren. Richten Sie Ihre Bewerbung an die nachstehende Adresse. Geben Sie Ihren Gehaltswunsch an. Danke.

Hürner GmbH, Eschborner Landstr. 134-138, 6000 Frankfurt-Rödelheim.

Ihr Know-How soll uns helfen, optimale Produkte für unsere Kunden zu finden.

Wir, die BYK-Chemie GmbH, sind ein modernes, zu einer Großgruppe gehörendes, aber selbständig arbeitendes, mittelständiges Unternehmen.

Mit unseren Lack- und Kunststoff-Additiven bieten wir chemisch/technische Problemlösungen für die weiterverarbeitende chemische Industrie. Wir haben uns weltweit mit unseren Additiven eine führende Marktposition erarbeitet; eine weltweit anerkannte Palette von Lack-Prüfgeräten rundet unser Angebot sinnvoll ab.

Für die Zukunft wollen wir mit regelmäßigen Neuentwicklungen unsere führende Marktposition weiter ausbauen. Dabei sind die Leistungen der Anwendungstechnik von entscheidender Bedeutung. Deshalb suchen wir Sie:

Promovierter Chemiker
als Leiter der Anwendungstechnik

Basierend auf unseren Unternehmenszielen wird es Schwerpunkt Ihrer Aufgabe sein, in enger Zusammenarbeit mit Vertrieb und Forschung unsere markt- und kundenbezogene Produktentwicklung zu gestalten und dabei

- **qualifizierte Mitarbeiter zielstrebig einzusetzen und zu führen;**
- **Ideen für neue Produkte zu erarbeiten und die Umsetzung in marktgerechte Produkte sicherzustellen;**
- **die gewonnenen technischen Erkenntnisse und Erfahrungen unseren Kunden und Vertretungen im In- und Ausland zu vermitteln.**

Um diese Aufgabe erfolgreich zu bewältigen, sollten Sie einige Jahre Berufs- und Führungserfahrung in der anwendungstechnisch orientierten chemischen Industrie, wie z. B. Öl-/Fettchemie, Polymerchemie, Tensidchemie oder Lack-/Kunststoffchemie mitbringen.

Wir bieten Ihnen eine anspruchsvolle Aufgabe mit weltweiten Kontakten, in einem stetig wachsenden Unternehmen.

Wenn Sie diese Aufgabe interessiert, senden Sie uns bitte Ihre vollständige Bewerbung.



BYK-Chemie GmbH · Abelstraße 14 · D-4230 Wesel 1

BENTELER

Wir sind eine bedeutende, international bekannte Unternehmensgruppe, die mit mehr als 7000 Beschäftigten auf den Gebieten der Stahlrohrherstellung, der Stahlverarbeitung und des Maschinenbaues tätig ist.

Wir suchen für unser Stahlwerk in Lingen einen

BETRIEBSASSISTENTEN

insbesondere für die Durchführung von Betriebsuntersuchungen, Unterstützung der Betriebsleitung und für die Entwicklung neuer Betriebstechniken.

Wir erwarten einen Dr.-Ing. oder Dipl.-Ing., Fachrichtung Eisenhüttenwesen, der Erfahrungen auf dem Gebiet Elektrolichtbogenofen und/oder Stranggießen besitzt.

Wir bieten eine gründliche Einarbeitung in das umfangreiche Arbeitsgebiet, eine leistungsgerechte Dotierung mit zusätzlichen Vergünstigungen.

Wir erbitten Ihre Bewerbung mit ausführlichem Lebenslauf, lückenlosen Zeugnissen, Lichtbild und Bekanntgabe Ihrer Einkommensvorstellung.

STAHLWERK LINGEN
GmbH & Co. KG.
Personalabt. f. Angestellte
Postfach
4790 Paderborn-Schloß Neuhaus

Region: Norddeutschland

Die weltweit tätige Heraeus-Firmengruppe beschäftigt im Stammhaus Hanau sowie in den in- und ausländischen Tochtergesellschaften über 6.000 Mitarbeiter.

Unsere Tochtergesellschaft Heraeus-Wittmann GmbH mit Sitz in Heidelberg stellt wärmetechnische Spezialerzeugnisse, wie elektrische Heizhauben, Heizbänder und Heizmatten in Serien- und Sonderausführungen sowie die erforderlichen Regelgeräte her.

Für diesen Produktbereich suchen wir einen

Vertriebsingenieur
Fachrichtung Elektrotechnik

Ihre Aufgabe wird die akquisitorische Bearbeitung des norddeutschen Raumes von Hamburg oder Hannover aus sein. Der Kundenkreis besteht aus Industrieunternehmen unterschiedlicher Branchen.

Wenn Sie eine qualifizierte elektrotechnische Ausbildung absolviert haben und derzeit erfolgreich im Vertrieb von Investitionsgütern tätig sind, sollten Sie mit uns Verbindung aufnehmen. Wir bieten Ihnen den Freiraum für selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten.

Sie erhalten zunächst eine gründliche Produktschulung. Neben einem leistungsgerechten Einkommen stellen wir Ihnen einen (auch privat nutzbaren) Pkw zur Verfügung. Sie arbeiten für ein zukunftsgerichtetes, leistungsfähiges Großunternehmen.

Telefonische Vorabinformationen gibt Ihnen gerne Herr Reiser (Tel. 0 61 81/35-282). Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 792/1 an

W. C. Heraeus GmbH, Personalabteilung
Postfach 15 53, 6450 Hanau 1

Heraeus

Als Holdinggesellschaft suchen wir baldmöglichst einen qualifizierten

Dipl.-Kaufmann/-Volkswirt

Er sollte in der Lage sein, die Kontrolle und Überwachung unserer in- und ausländischen Beteiligungen zu übernehmen, Berichte und Analysen zu erstellen und anstehende Entscheidungen vorzubereiten. Berufserfahrung im Revisionswesen ist daher von Vorteil.

Für unerläßlich halten wir fundierte Kenntnisse in der Bilanzanalyse, im deutschen Steuerrecht, im Außensteuerrecht sowie perfekte englische Sprachkenntnisse. Wünschenswert sind Kenntnisse in der Bilanzierung und im Steuerrecht der angelsächsischen Staaten.

Die Position ist entsprechend ihrer Bedeutung dotiert.

Als Einsatzort ist Berlin vorgesehen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, mit Angaben über Gehaltsvorstellungen und dem frühesten Eintrittstermin erbitten wir unter Y 10023 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Bodenbeläge
Objektbereich
Verkaufsleiter Nord

(Schlesw.-Holst./Hamburg/Bremen/Niedersachsen/Nordrh.-Westf./Berlin/Hessen)

Wir suchen den Verkaufsleiter Nord, nicht unter 35 Jahre alt, der möglichst Brancheninsider ist. Neben einer kaufmännischen Ausbildung und mehrjähriger Erfahrung im Verkauf von Objektbelägen sollte technisches Verständnis mitgebracht werden, um von Bauherren, Architekten und Behörden als Problemlöser und Gesprächspartner akzeptiert zu werden.

Die Führung unseres qualifizierten Außendienstes, ein Gespür für Markt und Marktpartner sind uns ebenso wichtig wie seriöses Auftreten und die Fähigkeit, gezielt und sicher zu verhandeln.

Die Dotierung der Position und die sonstigen Leistungen (betriebliche Altersversorgung, Urlaubsgeld etc.) werden Sie sicher zufriedenstellen.

Sollte diese Position Ihr Interesse finden, richten Sie bitte Ihre ausführliche Bewerbung mit Gehaltsvorstellung und frühestem Eintrittstermin an

Forbo GmbH., Postf. 1349, 6082 Mörfelden-Walldorf

ANDRE
anziehende Schuhmode

bietet tüchtigen Mitarbeitern die Möglichkeit, in einem expandierenden Unternehmen Karriere zu machen. Unseren Erfolg beweisen mehr als 100 Filialen in Deutschland.

Wir suchen

Filialleiter(innen)

Auch **Substituten(innen)** oder **Erstverkäufern(innen)** – auch aus anderen Branchen – bieten wir die Möglichkeit, nach entsprechender Einarbeitung zum Filialleiter aufzusteigen.

Wenn Sie flexibel sind und Spaß an neuen Eindrücken haben, dann sind Sie bei uns richtig.

Entsprechende Leistungen werden selbstverständlich auch entsprechend honoriert, denn unser Erfolg ist Ihr Erfolg.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an

André Deutschland GmbH
6720 Speyer, Postfach
Tel. 0 62 32 / 81 11 40 (Herr Rüdenauer)

Die Handwerkskammer Osnabrück-Emsland – Körperschaft öffentlichen Rechts – sucht zum 1. 1. 1985 einen

Wirtschaftsingenieur (grad.)

für Fragen der Innovationsberatung.

Erste berufliche Erfahrungen oder eine abgeschlossene Lehre sind erwünscht. Eine Ausrichtung auf den Metallbereich ist vorteilhaft.

Die Tätigkeit ist zunächst befristet bis zum 31. 12. 1986.

Die Vergütung richtet sich nach BAT.

Bewerbungen erbitten wir bis zum 20. 10. 84 an die Handwerkskammer Osnabrück-Emsland, Bramscher Str. 134–136, 4500 Osnabrück.

Wir suchen weitere Geschäftspartner

zur Mitarbeit für gutgehendes, expansives, langjährig bestehendes Geschäft. Kapitaleinsatz nicht erforderlich. Aufwand täglich mindestens zwei Stunden. Jahreseinkommen ca. 50000,- DM bis 60000,- DM. Bei voller Mitarbeit entsprechend mehr. Vorteilhaft sind Kenntnisse aus Verkauf oder Vertrieb u. Personalführung, aber nicht Bedingung. Einarbeitung erfolgt bei uns im Betrieb. Wenn Sie interessiert sind, schicken Sie uns Ihre Kurzbewerbung unter G 10031 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Für unser kurzfristiges, internationales Kreditgeschäft mit Schwerpunkt Lateinamerika, suchen wir einen qualifizierten und erfahrenen

KREDIT-SACHBEARBEITER

mit bankkaufm. Ausbildung und Kenntnissen in der englischen und möglichst spanischen Sprache.

Ihre schriftl. Bewerbung richten Sie bitte an die Personalabteilung der

Ibero-Amerika Bank AG
Domshof 14–15, 2800 Bremen 1

Wir sind ein führendes Unternehmen der Pharma-Industrie mit Sitz in Berlin. Der Schwerpunkt unseres weitgefächerten Tätigkeitsfeldes liegt in der Herstellung phytopharmazeutischer Arzneispezialitäten.

Zum frühestmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine(n)

KONTROLL-LEITER(IN)

nach § 15 AMG

Zur Erfüllung Ihrer Aufgaben steht Ihnen die Abteilung Qualitätssicherung mit einem Team junger sachkundiger Mitarbeiter sowie ein modern ausgestattetes, neues Labor zur Verfügung. Sie unterstehen direkt der Geschäftsleitung.

Neben den Aufgaben der Tagesarbeit haben Sie die Möglichkeit, Ihre Berufserfahrungen in unsere laufenden Maßnahmen zur Infrastrukturverbesserung einzubringen. EDV-Anwenderkenntnisse wären dabei von Vorteil, sind aber nicht Bedingung.

Die Stelle ist entsprechend den Qualifikationsanforderungen dotiert.

Bitte senden Sie uns Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen, aus denen wir Ihren beruflichen Werdegang und Ihren Gehaltswunsch ersehen können, sowie ein Lichtbild.

Einzelheiten möchten wir dann gern in einem Gespräch erörtern.

Zuschriften erbeten unter Z 10024 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wir arbeiten im In- und Ausland. Unsere Ausführungsschwerpunkte liegen im Ingenieur-, Industrie- und Schlüsselfertigbau. Wir suchen qualifizierte Mitarbeiter mit englischen oder französischen Sprachkenntnissen für Auslandsaufgaben als

Bauleiter Rohrleitungsbau

für eine Wasserversorgungsmaßnahme im frankophonen Afrika. Wir suchen einen Tiefbauingenieur, der über französische Sprachkenntnisse und einschlägige Erfahrungen im Tiefbau verfügt (Auslandsvertragszeit 15 Monate)

Elektroingenieur

für die Betreuung mehrerer Baustellen in Saudi-Arabien. Wir erwarten Erfahrungen in Planung und Bauüberwachung sowie englische Sprachkenntnisse (Auslandsvertragszeit 12 Monate)

Fachingenieur HSL

für eine schlüsselfertige Hochbaumaßnahme in Taif, Saudi-Arabien. Kenntnisse in Planung, Bauüberwachung und in der englischen Sprache sind erwünscht (Auslandsvertragszeit 12 Monate)

Bauleiter Rohbau

für eine kleinere Hochbaumaßnahme in Riyadh, Saudi-Arabien. Wir suchen einen im Ingenieurbau versierten Bauingenieur mit englischen Sprachkenntnissen (Auslandsvertragszeit 12 Monate)

Einsatzbereitschaft, Verantwortungsgefühl, Leistungswillen und Belastbarkeit setzen wir voraus. Unser Betriebsklima ist gut. Wir zahlen leistungsgerecht.

Bitte bewerben Sie sich mit Lebenslauf und Zeugniskopien bei unserer Personalabteilung in Dortmund, Märkische Straße 249 (tel. Kontaktaufnahme unter 02 31 / 4 10 42 40 möglich).



WIEMER & TRACHTE

Erfolg haben, mitentscheiden, gut verdienen, die eigene Zukunft sichern

Über 25 Jahre nehmen wir im Wachstumsmarkt der Tiefkühlkost in der Gemeinschaftsverpflegung eine führende Position ein. Die sich bietenden Möglichkeiten im Markt wollen wir auch zukünftig nutzen und unsere Marktposition festigen und ausbauen.

Zur Erweiterung unseres Außendienstes suchen wir je einen

Gebietsleiter

mit Domizil im Raum Osnabrück–Bremen und in Schleswig-Holstein.

Ihre Aufgabe ist es, neben der Betreuung des vorhandenen Kundenstamms, Führungskräfte in Betrieben, Verwaltungen, Verbänden, Heimen und Schulen über unsere breite Palette hochwertiger Tiefkühlmenüs zu informieren und von den Vorteilen unserer Produkte zu überzeugen und als Kunden zu gewinnen. Hierbei unterstützt Sie ein gut organisierter Innendienst.

Verkaufserfolge, Verhandlungsgeschick, Überzeugungskraft, Flexibilität und Einsatzbereitschaft sind die persönlichen Voraussetzungen, die wir von Ihnen erwarten. Bei uns erwarten Sie ein kooperativer Führungsstil und ein Team, in dem Arbeiten Spaß macht.

Attraktive Gehälter, Provisionen, Spesen, Kfz-Kostenbeteiligung und die üblichen Sozialleistungen sind selbstverständlich.

Wenn Sie, neben einem guten Einkommen, mit uns Erfolg haben wollen, bewerben Sie sich um diesen zukunftssicheren Arbeitsplatz. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Zur telefonischen Kontaktaufnahme steht Ihnen unser Personalleiter, Herr Schlichter, unter der Telefonnummer 0 59 71 / 79 92 82 zur Verfügung.

apetito · Karl Düsterberg KG
Postfach 320 · 4440 Rheine



Babyausstattung und Spielwaren

Wir sind einer der führenden Markenartikler in den Bereichen Ausstattung und Spielwaren für Babys und Kleinkinder. Unsere breitgefächerte, marktgerechte Produktpalette ist im Fachhandel sehr gut eingeführt.

Für die folgenden Gebiete suchen wir qualifizierte jüngere Verkäuferpersönlichkeiten als

Außendienstmitarbeiter

Großraum Köln
Hamburg/Schl.-Holstein
nordöstl. Niedersachsen
Berlin

Ihre Aufgabe liegt in der Pflege unseres vorhandenen Kundenstammes und der Gewinnung von Neukunden. Einige Jahre Außendiensterfahrung sowie seriöses Auftreten und Sicherheit in allen verkäuferischen Belangen sind Voraussetzung.

Natürlich sind uns auch entsprechend qualifizierte Damen willkommen.

Wenn Sie diese anspruchsvolle Aufgabe reizt, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an die von uns beauftragte Unternehmensberatung SUNDERMANN + PARTNER, Birkenweg 16, 6072 Dreieich. Telefonische Vorabinformationen erhalten Sie werktags zwischen 8.30 und 17.30 Uhr unter der Tel.-Nr. 0 61 03 / 8 12 24. Für absolute Vertraulichkeit und Beachtung eventueller Sperrvermerke wird garantiert.



Unternehmensberatung
SUNDERMANN + PARTNER

Dienstleistungsunternehmen für den Elektro-Großhandel

Wir sind aus dem Zusammenschluß von mehreren Elektrogroßhändlern (meist Vollsortiment) hervorgegangen, die ein Umsatzvolumen von 1 Mrd. repräsentieren.
Für diese etablierte Marktgemeinschaft bieten wir verschiedene Serviceleistungen (s. u.) an. Für den aus Altersgründen ausscheidenden

Allein-Geschäftsführer

suchen wir den Nachfolger, der direkt dem AR-Vorsitzenden verantwortlich ist. Der Tätigkeitsschwerpunkt liegt neben der Führung der Mitarbeiter in der Sicherstellung und Weiterentwicklung unserer Serviceleistungen wie Konzipierung von Werbemaßnahmen und Umsetzung z. B. Kataloge/Sonderprospekte; Einsatz der EDV/Btx-Anwendung (80 TSD Artikel); Treffen von Bonusvereinbarungen mit Vertragslieferanten; Kontakt zu den Gesellschafterfirmen und Neuwerbung.

Idealerweise bringt unser neuer Geschäftsführer Erfahrungen aus den obigen Bereichen mit; da die Einarbeitung sichergestellt ist, schätzen wir jedoch persönliches Format und Ambitioniertheit höher ein als Detailwissen.
Wesentlich wichtigere Voraussetzungen für einen erfolgreichen Einstieg sind allerdings Kenntnisse im Bereich Elektroinstallationsmaterial und -geräte/Leuchten/Elektronik-Bauteile sowie Erfahrungen im (Groß-)Handelsgebaren.
Herren ab 38 Jahre, die hierin eine langfristige Perspektive sehen, erhalten weitere Informationen von unseren Beratern Herrn Heilgenthal und Herrn Herweg unter der Tel.-Nr. 0 89 / 22 47 54, die Ihnen jede gewünschte Diskretion zusichern.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabell. Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Angabe des Gehaltswunsches/Eintrittstermins) senden Sie bitte unter der Kennziffer 750 238 an Widenmayerstraße 5, **8000 München 22.**

Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

---

SSS siedle

Kommunikations- und Sicherheitstechnik

Durch zielorientiertes Vorgehen sowohl auf dem inländischen Markt als auch in europäischen und außereuropäischen Ländern haben wir ein solides Fundament für den weiteren Ausbau geschaffen. Unser Produktprogramm mit Türsprech-, Bürosprech- und Einbruchmeldesystemen ist technisch ausgereift und wird ständig marktgerecht weiterentwickelt.

Da wir die Chancen im Exportgeschäft äußerst positiv beurteilen und unsere mittelfristige Strategie einen weiteren Ausbau der Aktivitäten vorsieht, suchen wir einen dynamischen und einsatzfreudigen

Exportleiter

der die anstehenden Aufgaben zielorientiert und mit Engagement in Angriff nimmt. Erfahrungen im Exportgeschäft sowie gute englische Sprachkenntnisse setzen wir voraus. Weitere Fremdsprachen würden den Einstieg erleichtern. Die Position bietet sehr viel Freiraum, der durch Eigenverantwortung und unternehmerisches Handeln genutzt werden soll.

Wir bieten eine langfristige berufliche Perspektive in einem ansprechenden und attraktiven Umfeld.

Für eine erste telefonische Kontaktaufnahme stehen Ihnen unsere Berater, Herr Dr. Seeg und Herr Dr. Müller, unter der Rufnummer 07 21 / 2 49 89 zur Verfügung. Absolute Diskretion sowie die Berücksichtigung von Sperrvermerken werden zugesichert.

Herren, die sich dieser Aufgabenstellung gewachsen fühlen, bitten wir um Zusendung ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) unter der Kennziffer 780 176 an Leopoldstraße 5, **7500 Karlsruhe 1.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

---

Betriebsmittelbereich

Wir sind ein gesundes mittelständisches Unternehmen mit 200 Mitarbeitern im mittelhessischen Raum. Unsere Tätigkeit konzentriert sich auf die Entwicklung, die Produktion und den Vertrieb von Rationalisierungselementen und -systemen für die Fertigung. Unser Qualitätsstandard hat uns bei unseren Kunden in aller Welt einen guten Namen gesichert.

Zur Aktivierung unseres Vertriebs suchen wir einen

Ingenieur für Marketing und Export

Neben der Unterstützung der Geschäftsleitung in Marketingfragen werden das Führen von Kundengesprächen, die Organisation von Messepräsenz und die Produktschulung zu seinen Aufgaben gehören.

Eine Ingenieurausbildung setzen wir ebenso voraus wie gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift. Nach der Ausbildung sollte „unser Mann" bereits Erfahrungen im Vertriebs- oder Marketingbereich eines Maschinenbau-Unternehmens gesammelt haben.

Wenn Sie nun als nächsten Schritt die direkte Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung anstreben, unsere Anforderungen erfüllen und zwischen 30 und 40 Jahre alt sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Für vertiefende Informationen stehen Ihnen als Berater die Herren Hans-Bernd Graupner und Walter Jochmann unter der Rufnummer 0 22 61 / 70 31 48 zur Verfügung. Sie sichern Ihnen Diskretion und Vertraulichkeit zu.

Ihre Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) senden Sie bitte unter der Kennziffer 862620 an Postfach 10 05 52,
5270 Gummersbach.

Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

---

Managementaufgabe in der Möbelindustrie

Als ein sehr erfolgreiches mittelständisches Unternehmen der Möbelindustrie in Norddeutschland produzieren und vertreiben wir Polstermöbel des mittleren bis gehobenen Genres. Wir sind stolz auf unsere Leistungen und Erfolge, die zum überwiegenden Teil auf unsere hochwertige fertigungstechnische Herstellung zurückzuführen sind.

Zur Entlastung des Geschäftsführers suchen wir den qualitätsbewußten

Produktionsleiter

der aufbauend auf dem vorhandenen technischen und personellen Bestand erfolgreich unsere Produktion leitet.

Neben einer sehr guten technischen Ausbildung sollten Kenntnisse und Erfahrungen im Textil- und Möbelbereich nachgewiesen werden. Die Bereiche Planung, Konstruktion und Durchführung gehören zum Aufgabengebiet. Wenn Sie über einschlägige Führungserfahrung, Durchsetzungsvermögen und die Fähigkeit, eine „Mannschaft" erfolgreich zu motivieren, verfügen, entsprechen Sie am ehesten unseren Vorstellungen.

Bewerber zwischen 35 und 45 Jahren, die an dieser sehr selbständigen und verantwortungsvollen Position interessiert sind, bitten wir um Einsendung aussagefähiger Bewerbungsunterlagen. Absolute Diskretion und die Einhaltung von Sperrvermerken werden selbstverständlich berücksichtigt.

Für erste vertrauliche Kontakte stehen Ihnen unsere Berater, Herr Lutz und Herr Mehl, unter der Rufnummer 0 40 / 32 46 06 gerne zur Verfügung.

Ihre vollständigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung und frühester Eintrittstermin) senden Sie bitte unter Kennziffer 790 181 an Ferdinandstraße 28–30, **2000 Hamburg 1.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

---

Auch Sie kennen uns

Wir sind die deutsche Tochtergesellschaft eines bekannten, international renommierten Unternehmens der Photo-Branche. Aufgrund unserer bisherigen Erfolge starten wir in diesem Jahr mit einer neuen Produktlinie im Bereich Film und Video. Dafür suchen wir das neue Verkaufsteam – jüngere **Damen** und **Herren,** die als

Verkaufsberater/in

die Großräume

- ☐ Hamburg
- ☐ Bremen
- ☐ Hannover
- ☐ Münster
- ☐ Ulm
- ☐ Düsseldorf
- ☐ Köln
- ☐ Hagen/Arnsberg
- ☐ Koblenz/Gießen

verantwortlich betreuen und die einzelnen Produkte dem Fachhandel vor Ort präsentieren.
Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung und einige Jahre Berufserfahrung – vorzugsweise aus dem Verkauf; dabei schätzen wir persönliches Engagement höher ein als spezifische Branchenkenntnisse, da eine gründliche Einarbeitung und weitreichende vertriebliche Unterstützung sichergestellt sind. Wir legen Wert auf eine langfristige Zusammenarbeit und bieten entsprechende berufliche Perspektiven. Ideales Alter: um 30 Jahre.
Weitere Informationen erhalten Sie von unseren Beratern, Herrn Herweg und Herrn Heilgenthal, unter der Tel.-Nr. 0 89 / 22 47 54, die Ihnen absolute Diskretion und die Berücksichtigung von Sperrvermerken zusichern.
Ihre Bewerbungsunterlagen (tabell. Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Angabe des Gehaltswunsches/Eintrittstermins) senden Sie bitte unter der Kennziffer 750 239 an den mit der Weiterleitung der eingehenden Unterlagen beauftragten **Anzeigendienst** unseres Beraters, Widenmayerstraße 5, **8000 München 22.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

---

Werksvertreter

Wir sind ein eingeführtes Unternehmen auf dem chemischen Baustoffsektor und suchen zum baldigen Antritt einen Mitarbeiter für den Raum Essen, Münster, Osnabrück. Wir bieten Gehalt, Provision und Firmenfahrzeug. Es handelt sich um eine sehr interessante Tätigkeit.

Kurt Glass GmbH, chem. Fabrik
Gewerbestraße 13, 7801 Hartheim 2, Tel. 0 76 33 / 43 42

Italienische führende Firma auf dem nationalen Markt, Hersteller von Produkten auf dem Goldschmiedesektor mit europäischem Patent, das von keiner anderen Firma auf dem deutschen *Markt vertrieben ist, sucht*

Handelsvertreter

auch mit Mehrmandat, mit mind. 3jähriger Erfahrung im spezifischen Bereich. Wir bieten sehr interessante Gewinnmöglichkeiten an, weit höher als die durchschnittlichen.

Zuschriften erbeten an
Cassetta S.P.I. 20/C, I-40121 Bologna (Italien).

GEBIETSVERKAUFSLEITER

BÜROPA, Tochtergesellschaft eines internationalen Konzerns, vertreibt seit Jahren mit großem Erfolg ein interessantes Programm von Spitzensystemen der Bürokommunikation. Copymat und Telekopymat sind Markennamen, die bei Kunden und im bürowirtschaftlichen Fachhandel einen außergewöhnlich guten Ruf haben.

Die Erweiterung unserer Produktpalette macht die qualifizierte Verstärkung unseres Vertriebsnetzes erforderlich. Deshalb suchen wir Gebietsverkaufsleiter, die Teile der Bundesrepublik bearbeiten.

Die Aufgabenstellung beinhaltet die intensive Betreuung unserer Fachhandelskunden im jeweiligen Gebiet und den zielstrebigen Ausbau unseres Abnehmerkreises.

Wir erwarten von unseren neuen Mitarbeitern mehrjährige erfolgreiche Verkaufspraxis in der Büromaschinen- und/oder Bürokommunikationsbranche, hohes persönliches Engagement sowie eine selbständige, systematische Arbeitsweise. Eine wirkungsvolle Unterstützung durch unsere Zentrale ist selbstverständlich gewährleistet.

Unser Angebot umfaßt neben attraktiven Verdienstmöglichkeiten, Firmenwagen der gehobenen Mittelklasse sowie den umfangreichen Sozialleistungen eines Weltkonzerns, gute Entwicklungschancen für ehrgeizige, erfolgsorientierte Mitarbeiter.

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Einkommensvorstellung und des möglichen Eintrittstermins. Für eine telefonische Kontaktaufnahme steht Ihnen unser Vertriebsleiter, Herr Berndsen, gern zur Verfügung, Tel. 0 69 / 60 68 366, oder besuchen Sie uns auf der Orgatechnik in Köln. Ihr Gesprächspartner ist dann unser Geschäftsführer Herr Mitulla.

BÜROPA Kommunikations-Systeme
Marketinggesellschaft für
Bürokommunikationssysteme mbH
Hedderichstr. 106–114, 6000 Frankfurt 70

BÜROPA: Kommunikations-Systeme

Spitzentechnologie + Fachhandelsservice. Garantiert.

Airbus-Familie

Qualität, Sicherheit, Wirtschaftlichkeit sind u.a. Garanten des Erfolgs unseres Verkehrsflugzeugprogramms – auch in der Zukunft.



Im MBB-Unternehmensbereich Transport- und Verkehrsflugzeuge, in Bremen und Hamburg, ist es zur Bewältigung der neuen Aufgaben erforderlich, das Rechnungswesen als Steuerungs- und Informationsinstrument weiter auszubauen. Hier bietet sich einem erfahrenen Fachmann eine verantwortungsvolle Position.

Abteilungsleiter

Zentrale Kostenstellenrechnung

Ihre Hauptaufgaben:

- ☐ Sicherstellung der laufenden Kostenstellenrechnungen für 6 Werke, den Entwicklungsbereich und die Zentralstellen.
- ☐ Festlegung der Grundsätze zur Kostenstellenrechnung für den gesamten Unternehmensbereich.
- ☐ Anpassung der Kostenstellenrechnung an die Erfordernisse der Unternehmensziele.
- ☐ Durchführung von Analysen und Erstellung von Berichten.
- ☐ Beratung interner Stellen und Unterstützung der Preisprüfung.

Voraussetzung für erfolgreiche Arbeit

Mit einem abgeschlossenen Hochschul- oder Fachhochschulstudium, Schwerpunkte Industriebetriebslehre und industrielles Rechnungswesen, haben Sie die richtige Qualifikation. Mehrjährige praktische Erfahrung in der Kostenrechnung oder dem Controlling in einem metallverarbeitenden Industriebetrieb ist erforderlich. Wenn Sie bei der Einführung eines modernen Kostenrechnungssystems mitgearbeitet haben, so ist dies besonders vorteilhaft. Die Fähigkeit, technische Zusammenhänge in eine Systemlogik zu übertragen, können Sie hier ebenso gut nutzen wie Ihre EDV-Kenntnisse.

Sprechen Sie mit uns!

Über alle Einzelheiten informieren wir Sie in einem ausführlichen Gespräch. Bitte senden Sie uns zur ersten Kontaktaufnahme Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen.



Bremen

Messerschmitt-Bölkow-Blohm GmbH
Unternehmensbereich Transport- und Verkehrsflugzeuge
Bereich Personal TP 12
Postfach 10 78 45, 2800 Bremen 1



STEINWAY & SONS

Industrieunternehmen – Tochtergesellschaft eines US-Großkonzerns – mit 500 Mitarbeitern, das sich mit der Produktion und dem Vertrieb von Flügeln und Klavieren beschäftigt (50% Exportanteil), sucht den

Stellvertreter Leiter Finanz- und Rechnungswesen

Der Schwerpunkt liegt in der Funktion eines cost director, der die gesamte Kosten- und Leistungsrechnung (Kostenstellenrechnung und Kostenträgerrechnung) leitet, bestehende Systeme fortentwickelt und Neukonzeptionen entwickelt.

Anforderungsprofil:

- Betriebswirt/Diplomkaufmann/Diplomwirtschaftsingenieur
- Mehrjährige Praxis im Rechnungswesen mit Schwerpunkt Kosten- und Leistungsrechnung/kurzfristige Erfolgsrechnung/ Budgetierung, Soll-/Ist-Vergleich und Abweichungsanalyse.
- Gute Erfahrung in der EDV-Anwendung für die vorgenannten Bereiche.
- Erfahrung in der Plankosten- und Deckungsbeitragsrechnung.
- Gute Kenntnisse des gesamten Finanz- und Rechnungswesens.
- Gute englische Sprachkenntnisse.
- Alter bis 40 Jahre.

Bewerbern, die es gewohnt sind, ein Team erfolgreich zu führen, selbständig zu arbeiten, eigene Konzepte zu entwickeln und zu vertreten und die sich darüber hinaus durch ein hohes Maß an Belastbarkeit und Kommunikationsfähigkeit auszeichnen, bietet sich ein vielseitiges und ausbaufähiges Aufgabengebiet.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen unter Nennung Ihrer Einkommensvorstellung an unsere Personalabteilung.



STEINWAY & SONS

Colonnaden 29 · 2000 Hamburg 36 · Telefon 34 91 71

Als mittelständisches Mineralölunternehmen betreiben wir in einer nordwestdeutschen Stadt eine eigene Produktionsstätte für Schmier- und Industrieöle.

Für die Durchführung unserer Produktion suchen wir einen

Produktionsleiter

Wenn Sie eine chemisch-technische Vorbildung, Organisationstalent, Einsatzbereitschaft und Flexibilität auszeichnet, und Sie sich die Menschenführung in einem kleinen, eingespielten Team zutrauen, dürfen wir Sie bitten, sich unter Nennung Ihrer Gehaltsvorstellungen und den üblichen Unterlagen zu bewerben.

Angebote erbeten unter X 10 176 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

DIREKTVERKAUF

Die erfolgreichsten Karrieren werden noch immer im Direktverkauf gemacht!

Für den weiteren Aufbau unserer bundesweiten Vertriebsorganisation suchen wir praxisorientierte

FÜHRUNGSKRÄFTE,

die den Aufbau und die Leitung einer Mitarbeiterorganisation zielstrebig und eigenverantwortlich umsetzen können.

Wir sind einer der Marktführer in unserer Branche mit derzeit 510 Mitarbeitern im Außendienst und 40 Büros.

Unser Original-Produkt, unser Know-How und unsere organisatorische und finanzielle Unterstützung werden Ihnen den Start in eine erfolgreiche Zukunft erleichtern.

Durch eine Garantie plus Prämie und Sonderleistungen wird Ihr Jahreseinkommen weit über Durchschnitt sein und die finanziellen Möglichkeiten stellen eine Herausforderung dar.

Wenn Sie Mitarbeiter führen und motivieren können, über mindestens drei Jahre Verkaufspraxis verfügen und nicht älter als 37 Jahre sind, sollten Sie mit uns ein persönliches Gespräch führen.

Wir sind besonders an Führungskräften interessiert, die den 100%-igen Erfolg wollen und dafür auch eine gewisse Mobilität in Kauf nehmen.

Wir möchten gern mit Ihnen ein Gespräch führen, um Ihnen eine wirklich langfristige Perspektive und Konditionen aufzeigen zu können.

Ihre Kurzbewerbung mit Lichtbild senden Sie bitte unter L 10 232 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Tel. Vorabinformation: Sa. und So. unter Tel.: 0 60 74/98 002

Unser Unternehmen sucht im Zuge seiner Expansion

Vertriebsmitarbeiter

die bisher Verhandlungen auf Geschäftsleitungs- und Vorstandsebene erfolgreich durchgeführt haben. Unter „erfolgreich" verstehen wir nachweisbare Plazierungen im oberen Bereich bei Verkaufswettbewerben und überdurchschnittlich gesteigerte Umsatzziffern. Wir bieten im Gegenzug dafür eine fundierte Produktschulung, gründliche Einarbeitung und hohe Vertriebsunterstützung an.

In gegenseitiger Kooperation sollen dann unsere Geschäftspartner ausführlich beraten werden. Für einen erfolgreichen Mitarbeiter wird ein Verdienst von

290.000,– p.a.

Realität werden. Unsere bundesweite Organisation erlaubt das Arbeiten vom Wohnort aus.

Jede Bewerbung wird von uns mit absoluter Diskretion behandelt. Bitte wenden Sie sich an uns unter B 10 026 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Namhafte Import-Gesellschaft
mit Sitz im Ruhrgebiet

sucht kurzfristig einen

Diplom-Kaufmann/Betriebswirt

um 35 Jahre mit Wohnsitz im engeren Ruhrgebiet zur

Entlastung der Geschäftsleitung.

Es handelt sich um nachstehende Aufgabenbereiche:

- Personalwesen (Arbeitsrecht/Sozialversicherungsrecht)
- EDV-Organisation
- Aufbau-/Ablauf-Organisation
- Rechnungswesen/Betriebswirtschaft
- Controlling

Diese Aufgabenstellung kann in ihrer Vielseitigkeit sicherlich nur von einem mittelständischen Unternehmen geboten werden.

ENGAGEMENT / analytisches Denken / mehrjährige Berufserfahrung / gute engl. Sprachkenntnisse / PRAXISORIENTIERUNG mit betont ausgeprägter ARBEITSWEISE zum DETAIL inkl. der erforderlichen NACHVERFOLGUNG sowohl von ROUTINE- als auch von PROJEKTVORGÄNGEN sind wesentliche Voraussetzungen für diese Position.

Wenn Sie interessiert sind, bitten wir um Überreichung Ihrer Bewerbungsunterlagen (tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, frühester Eintrittstermin, Gehaltsvorstellung etc.) unter Y 10 177 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Entwicklung und Betreuung von Klebstoffen

Ihre Aufgabe als Diplom-Chemieingenieur bei Henkel

Wir sind der größte Klebstoffhersteller Europas. Unsere Erzeugnisse finden in nahezu allen Zweigen vielfältige Verwendung.

Für die Produktentwicklung und Anwendungstechnik auf dem Gebiet der Spezialklebstoffe für das Handwerk suchen wir ab sofort einen jungen, dynamischen Diplom-Chemieingenieur.

Zu seinem vielseitigen, interessanten Aufgabengebiet gehört u.U. auch die Kundenberatung im In- und Ausland. Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift wären daher von Vorteil.

Sind Sie gewohnt selbständig zu arbeiten und nicht älter als 35 Jahre?

Dann schreiben Sie uns bitte mit den üblichen Bewerbungsunterlagen. Die vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung ist für uns selbstverständlich.



Henkel Kommanditgesellschaft auf Aktien
Personalabteilung für Angestellte, Postfach 11 00, 4000 Düsseldorf 1

Für den Einsatz auf Baustellen im Ruhrgebiet suchen wir einen erfahrenen

BAUINGENIEUR

als Bauleiter im Straßen-, Kanal- und Industriebau.

Wir bieten vielseitige und verantwortungsvolle Aufgaben.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:



Aug. Pape GmbH & Co.
Bauunternehmung
Ruhrstraße 1
4620 Castrop-Rauxel
Telefon (0 23 05) 7 30 93

Bei telefonischer Kontaktaufnahme wenden Sie sich bitte an Herrn Oberingenieur Scheele.

Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang
Asthma- und Allergieklinik
Davos
CH-7265 Davos-Wolfgang GR



Chefarzt: Prof. Dr. Chr. Virchow
sucht zum baldmöglichst. Stellenantritt eine

Nachtwachenschwester

für Erwachsenenklinik mit 200 Betten

Wir erwarten: Qualifizierte Krankenpflegekraft mit beruflicher Erfahrung.

Wir bieten: Selbständiges Arbeiten gute Bezahlung und Sozialleistungen, geregelte Arbeitszeit, freundliche Arbeitsatmosphäre, Unterkunft- und Verpflegungsmöglichkeit.

In der Hochgebirgsklinik werden ausschließlich Patienten mit unspezifischen Atemwegsleiden (Asthma, Bronchitis, Allergien usw.) behandelt. Keine Tuberkulose.

Bewerbungen mit Zeugnisunterlagen erbeten an:

Oberschwester Diakonisse Lotte Raum
Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang
CH 7265 Davos-Wolfgang
Telefon 00 41-83-6 11 01

Wir sind ein seit fast 40 Jahren in Norddeutschland tätiges Spezialunternehmen auf dem Gebiet der Abdichtung von Ingenieur-Bauwerken und suchen als Nachfolger für unseren in den Ruhestand tretenden langjährigen Mitarbeiter einen wendigen und einsatzbereiten

Bauingenieur

für Kalkulation und Bauleitung

Herren im Alter von ca. 30–35 Jahren, die gewillt sind, sich zielbewußt die erforderlichen zusätzlichen Fachkenntnisse anzueignen, wollen sich bitte mit allen Unterlagen und Lichtbild bewerben unter X 10 022 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen, Vertraulichkeit wird zugesichert.

Wir verstärken unsere Vertriebsorganisation und suchen einen weiteren

Mitarbeiter im Außendienst

im Verkaufsgebiet Nordrhein-Westfalen.

Tätigkeit: Betreuung eines fest abgegrenzten Bezirkes, in dem Sie selbständig tätig sein sollen. Pflege des bereits vorhandenen Kundenstammes.

Erweiterung unseres Marktanteils. Beobachtung der Marktsituation und Kontaktpflege mit der für Sie zuständigen Vertriebsleitung.

Branche: Wir sind ein führendes Unternehmen der Antriebsbranche auf dem elektrotechnischen sowie getriebebaulichen Sektor.

Unsere Investitionsgüter sind durch langjährige Werbeaktionen und durch umfangreiche Verkaufserfolge bei der einschlägigen Industrie bestens eingeführt. Branchenkenntnisse sind erwünscht.

Wir suchen einen Mitarbeiter, der an einer Dauerstellung interessiert ist. Um den laufenden Anforderungen des Marktes gerecht zu werden, ist eine dynamische Persönlichkeit erforderlich.

Das Alter unseres zukünftigen Mitarbeiters sollte zwischen 25 und 40 Jahren liegen.

Wir bieten: Angestelltenverhältnis, Festgehalt und Umsatzprovision, Vergütung für Pkw, Tagesspesen, Teamarbeit sowie angenehmes Betriebsklima.

Bewerbungsunterlagen: Die Bewerbungsunterlagen müssen außer den Zeugnissen eine möglichst genaue Beschreibung der bisherigen Tätigkeit, einen ausführlichen Lebenslauf sowie ein neues Lichtbild enthalten.

Sämtliche Bewerbungsunterlagen werden diskret behandelt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Firma

Adam Baumüller GmbH

Verkaufsbüro Nordrhein-Westfalen
Hildener Straße 30, 5650 Solingen 11



Wir sind einer der führenden Kupferproduzenten Europas und ein bedeutendes Chemieunternehmen.

Zum 1. Januar 1985 oder früher suchen wir einen jüngeren

BETRIEBSWIRT

zur Übernahme von Revisionsaufgaben. Erforderlich sind einige Jahre Praxis und fundierte Kenntnisse auf dem Gebiet des Rechnungswesens.

Englische Sprachkenntnisse sind notwendig.

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz bei leistungsgerechter Bezahlung und guten Sozialleistungen.

Bewerber, die an einer Dauerstellung interessiert sind, bitten wir um schriftliche Bewerbung mit Lichtbild, Lebenslauf, handschriftlichem Anschreiben, Zeugnis-Fotokopien und Angabe des Gehaltswunsches an

NORDDEUTSCHE AFFINERIE
AKTIENGESELLSCHAFT

Postfach 30 39 26
2000 Hamburg 36

Hatten Sie bereits im Vertrieb die Chance, dem Kunden komplette EDV-Lösungen in drei Entscheidungsalternativen anzubieten?

Seit 25 Jahren sind wir in Deutschland als führendes Softwarehaus und EDV-Dienstleistungsunternehmen bekannt.

Die starke Marktstellung basiert auf unseren Spitzenprodukten und der Angebotspalette:

- Anwendungssoftware für den installierten Computer
  oder
- Schlüsselfertige Lieferung der Software mit HP-3000-Computern, komplett aus einer Hand
  oder
- EDV als Dienstleistung aus unserem Rechencenter mit derselben Software, angepaßt auf den Bedarf

Mit diesem kompletten EDV-Angebot werden Sie als erfahrener

Vertriebsbeauftragter

unsere Ziele in die Tat umsetzen und die interessante Gelegenheit haben, sich beruflich und persönlich zu entfalten.

Wenn Sie Verkaufserfahrung im DV-Bereich haben, einen sicheren betriebswirtschaftlichen Wissensstand besitzen und bis Mitte Dreißig sind, können wir Ihnen diese reizvolle, 6stellig dotierte Aufgabe bieten.

Senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung, oder rufen Sie einfach den Geschäftsstellenleiter an.



Monschauer Str. 1 · 4000 Düsseldorf 11 · Tel. 02 11 / 5 00 93 21
AC-Geschäftsstellen in: Düsseldorf, Ffm-Offenbach, Hamburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Wels, Bruxelles, Wettingen/Zürich



MERCK

Der Ausbau unserer Schwerpunkte auf den Gebieten Herz/Kreislauf, Hormone, Psychopharmaka, Biomaterialien, Antibiotika und Gastroenterologika erfordert die Erweiterung unserer Vertriebsorganisation.

Wir suchen deshalb einen

Regionalleiter Praxis
für den Pharmabereich Düsseldorf

Die anspruchsvolle Aufgabe umfaßt die Verantwortung für eine betont individuelle Führung und leistungsorientierte Motivation der unterstellten Mitarbeiter im Rahmen einer weitgehend regionalen Marketingkonzeption. Sie verlangt u. a. die Fähigkeit sowohl zum Aufbau einer konstruktiven Gruppensituation als auch zur Einsatzsteuerung der einzelnen Mitarbeiter.

Wir messen dieser Führungsposition einen hohen Stellenwert bei und suchen deshalb einen Pharmaberater mit mehrjähriger, erfolgreicher Außendiensttätigkeit, möglichst mit Führungserfahrung, für den die Leitung einer MERCKschen Pharmaregion eine erstrebenswerte Herausforderung darstellt.

Interessierte Damen und Herren senden uns bitte ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen zu. Wir werden kurzfristig antworten.

E. Merck, Personalabteilung AT
Postfach 41 19
6100 Darmstadt 1

JANSSEN
GMBH

Wir sind ein pharmazeutisches Unternehmen, dessen chemische und pharmakologische Forschung entscheidende Entwicklungen auf wichtigen therapeutischen Gebieten bringt. Das bedeutet, daß wir auch in Zukunft große Aufgaben zu bewältigen haben, für die wir qualifizierte Mitarbeiter benötigen. Daraus ergeben sich für Sie sichere Zukunftschancen und Aufstiegsmöglichkeiten.

Zum 1. Januar 1985 suchen wir

Pharmaberater/ Pharmareferenten

für die Gebiete

Cuxhaven – Stade – Rotenburg
Großraum Hamburg
Celle – Uelzen
Hannover
Hildesheim – Goslar
Hameln – Holzminden
Göttingen – Northeim
Kassel
Oldenburg – Cloppenburg
Herford – Minden
Steinfurt – Borken
Hamm – Unna – Soest
Recklinghausen
Krefeld – Neuss – Viersen
Mönchengladbach – Heinsberg
Ravensburg – Biberach
Hagen – Märk. Kreis
Köln – Leverkusen
Koblenz
Mosel – Trier
Kaiserslautern – Pirmasens
Landau – Bruchsal
Marburg – Gießen
Frankfurt – Offenbach
Bergstraße – Odenwald
Stuttgart – Rems/Murr
Würzburg – Schweinfurt
Hof – Bayreuth – Weiden
Regensburg
Augsburg
Euskirchen – Erft
Sauerland – Siegen
München

zum Besuch von niedergelassenen und Klinik-Ärzten.

Wir bilden Sie bei vollen Bezügen intensiv aus und bieten Ihnen anschließend die Möglichkeit, sich durch laufende fachspezifische Fortbildung in Ihrem Beruf zu qualifizieren, um ein vom Arzt akzeptierter Gesprächspartner zu sein.
In Frage kommen Damen und Herren, die bereits Pharmaberater oder „Geprüfter Pharmareferent" sind, ein naturwissenschaftliches Studium nachweisen können oder die Qualifikation zur Ausbildung als „Geprüfter Pharmareferent" besitzen.

Wir bieten Ihnen u. a.

- angemessenes Gehalt mit entsprechender Steigerung
- 13. Gehalt und Prämien
- Dienstwagen oder km-Geld für Ihren Privat-Pkw
- ab Diensteintritt kostenlose Unfallversicherung auch im privaten Bereich
- vorbildliche Berufsunfähigkeits- und Altersversorgung nach kurzer Wartezeit
- weitere, u. a. vermögenswirksame Leistungen sind selbstverständlich.

Aufstiegsmöglichkeiten eröffnen sich Ihnen durch Ihre eigene Tüchtigkeit und die Tradition unseres Hauses, Führungskräfte in den eigenen Reihen zu suchen und zu finden.
Wenn Sie sich angesprochen fühlen, interessiert uns Ihre Bewerbung mit Lichtbild, tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien und Leistungsnachweisen oder fordern Sie kurz unseren Personalstammbogen an. Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen.

Raiffeisenstr. 8 · Postfach 21 04 40
4040 Neuss 21 · Telefon (0 21 07) 79-0

PERSONALBERATUNG 040/5525784 PERSONALWERBUNG

Als eines der großen, in ganz Europa vielseitig tätigen Nahrungsmittelunternehmen produzieren und vertreiben wir eine umfangreiche Palette hochwertiger Produkte. Für unsere eigene Weizenmühle wollen wir einen jüngeren Betriebsassistenten als Nachfolger des technischen Leiters der Mühle aufbauen. Dafür brauchen wir Sie, den

Müllereifachmann als Technischen Leiter in spe

Sie sind gelernter Müller, möglichst auch Bäcker mit mindestens 2jähriger Berufstätigkeit in einem größeren Mühlenbetrieb und zusätzlicher Fachausbildung in den Technologien für Getreide-, Mehl- und Stärkeverarbeitung sowie in der Prozeßtechnik verschiedener Nahrungsmittelgewerbe. Sehr willkommen wären auch eine längere anwendungstechnische Praxis in einer Großmühle und/oder längere anwendungstechnische Erfahrung als Berater der Zulieferindustrie einschließlich Anlagenbau für die angeführten Gebiete. Wenden Sie sich bitte mit Ihren vollständigen Unterlagen sowie handgeschriebenem Lebenslauf schriftlich unter Nr. 4829 an die von uns beauftragte Unternehmensberatung, Schippelsweg 63f, 2000 Hamburg 61, die Sperrvermerke korrekt beachten wird.

UNTERNEHMENSBERATUNG DR. HANS-J. KRÄMER BDP

Entwicklungs- und Bauträgergesellschaft

Unsere Gesellschaft, vertreten in Deutschland, Holland, Belgien und in den USA, ist seit über 40 Jahren im Bauwesen auf den Gebieten von Wohnungsbau über Stadterweiterung, Stadterneuerung, Büros, Schulen, Sport- und Erholungsstätten, Gesundheitsvorsorge, Energieversorgungs- und -entsorgungseinrichtungen bis hin zu integrierten Einkaufszentren tätig. Ihr Dienstleistungsangebot umschließt alle Phasen der Projektgestaltung und Realisierung, wobei bei Planung und Realisierung immer mit nationalen, vorzugsweise mit örtlichen Architekten, Beratern, Bauunternehmern und Maklern zusammengearbeitet wird. Unser guter Ruf beruht auf der Unternehmensphilosophie, die sich mit dem Begriff „alles aus einer Hand" überschreiben läßt, und der guten Rentabilität für unsere Anleger, z. B. aufgrund der Flexibilität in der Verwendbarkeit der Wohneinheiten und der Perfektion der gewerblichen Projekte.

Die Entwicklung der deutschen selbständigen Tochtergesellschaft ist so positiv, daß eine Erweiterung der Führungsebene um zwei Mitarbeiter sinnvoll ist. Dem zuständigen Geschäftsführer direkt unterstellt, suchen wir

Projektentwickler Gewerbe / Handel

Verantwortlich für die technische und kommerzielle Entwicklung eines Projektes bis zur endgültigen Abwicklung, müssen Sie

- bei der Beurteilung angebotener Projekte mitwirken und die dazugehörenden Wirtschaftlichkeitsberechnungen anstellen
- für die Projektierung und Programmentwicklung Sorge tragen und die Verhandlungen mit den Architekten und Behörden führen
- Architektentätigkeiten sowie Qualitätsmerkmale und Budgets in enger Zusammenarbeit mit unserem Generalübernehmer ständig unter Kontrolle halten
- Vermietungswünsche und Vermietungstätigkeiten koordinieren
- Schlußabnahme und Schlußabrechnung vornehmen.

Wir wissen, daß diese Aufgaben reizvoll sind – sie verlangen aber den hundertprozentigen Fachmann, der wirtschaftlich rechnet und technisch orientiert ist (also sich genau der Relation zwischen baulichen und kaufmännischen Erfordernissen bewußt ist), der gern verhandelt und zäh ist, der schließlich auch gern kontrolliert und sich nicht scheut, oft „vor Ort" zu erscheinen.
Wenn Sie gewohnt sind, konsequent Projekte durchzuziehen, sollten Sie zu der von uns beauftragten Beratungsgesellschaft Kontakt aufnehmen. Sie können sicher sein, daß Ihr Interesse vertraulich behandelt wird. Sie steht Ihnen telefonisch bereits **Samstag und Sonntag zwischen 16.00 und 20.00 Uhr sowie täglich ab 8.00 Uhr (montags, dienstags, mittwochs bis 20.00 Uhr)** zur Verfügung. Ihre schriftliche Bewerbung erreicht uns unter der unten angegebenen Anschrift.

NICOLAI & PARTNER
Managementberatung GmbH
Taubenstraße 2 4000 Düsseldorf 30 Tel. 0211/49 90 73

Wir starten heute die Blitzkarriere für unsere Vertriebs-Manager von morgen.

Wir bieten viele Wege, die persönliche und berufliche Zukunft mit einer selbständigen Tätigkeit zu verbinden. Für leistungswillige Damen und Herren eine Chance und Einladung, in neuen Dimensionen zu denken und zu arbeiten.

Heute suchen wir die Zukunfts-Manager mit ausgeprägter Leistungsmotivation, die entschlossen sind, über ihren jetzigen Wirkungskreis hinauszuwachsen und ein erfolgsabhängiges Jahreseinkommen von DM 150 000,– bis DM 250 000,– zu erreichen.

Wir erwarten:

Für den Bereich Vertrieb suchen wir Damen und Herren, die Führungsaufgaben übernehmen können. Gleich in welcher Berufssparte Sie bisher tätig waren. Voraussetzung sind ein gutes Maß an Leistungsbereitschaft, Initiative, Durchsetzungsvermögen, die Bereitschaft zur Teamarbeit, Aufrechterhaltung der Lernbereitschaft sowie das Streben nach Aufgaben mit zunehmender Verantwortung auf der Basis einer Karrierelaufbahn-Planung.

Ihre Aufgabe:

Wir sind ein führendes Unternehmen auf dem Immobilien- und Touristiksektor und vertreiben unsere Produkte über eine erfolgsgewohnte, stark expandierende Verkaufsorganisation von mehreren hundert Mitarbeitern. Diese Expansion erfordert eine Ergänzung und Verbreiterung der Führungsspitze für den Raum Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, West-Berlin, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Hessen, Baden-Württemberg, Saarland und Bayern. Die Fähigkeit, Menschen zu führen und begeistern zu können, sehen wir als Hauptaufgabe an. Dazu sollte die Bereitschaft kommen, Aufgaben an vorderster Linie zu lösen und die Fähigkeit, jedem Mitarbeiter nicht nur zu sagen, was Sie von ihm erwarten, sondern es ihm auch zu zeigen.

Unser Angebot:

Anspruchsvolle Aufgaben zum Aufstieg in Führungspositionen. Eine gründliche, in Theorie und Praxis abgestimmte Einarbeitung, Zusammenarbeit im Team mit erfahrenen Kollegen. Ihre weitere persönliche und berufliche Entwicklung wird im Rahmen unserer am Mitarbeiter orientierten Personalpolitik gefördert. Dazu gehören: ein kooperativer Führungsstil, der Grundsatz, später Führungskräfte aus den eigenen Reihen zu erkennen. Außergewöhnlich hohes, leistungsbezogenes Einkommen. Und vieles mehr. Wenn Sie wissen, wie hart und konsequent Sie arbeiten können und ein Eigenkapital von DM 15 000,– (Kaution) ins Geschäft investieren wollen, haben Sie hier Ihre Chance.

Einladung/Bewerbung:

Damen und Herren, die sich für diese Aufgabe interessieren, bitten wir um schriftliche Bewerbung. Wir werden uns umgehend mit jedem Bewerber in Verbindung setzen und ein persönliches Gespräch vereinbaren.
Bewerbung erb. unter Y 9957 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

F&G

F & G, das heißt über 100 Jahre Erfahrung in Planung, Entwicklung und Fertigung auf dem Gebiet der Energietechnik. Unser Name steht weltweit für hochwertige und zukunftsorientierte Produkte und Verfahren.

Leiter Technik

(Kennziffer 1)

Innerhalb unseres in Krefeld ansässigen Geschäftsbereiches Anlagen und Geräte erstellen wir in dem Geschäftsgebiet „Projekte" schlüsselfertige elektrotechnische Anlagen der Energie- und Kommunikationstechnik für Wohn-, Büro-, Industriebauten, Schulen, Kaufhäuser etc. Für die in Krefeld ansässige Vertriebsniederlassung „Export" des Geschäftsgebietes suchen wir den **Leiter Technik.**

Schwerpunkt der Aufgabenstellung ist die Bearbeitung von Anfragen, Erstellung von Angeboten und die Auftragsabwicklung bis zur endgültigen Übergabe an den Auftraggeber unter überwiegend technischen Gesichtspunkten in Zusammenarbeit mit den dem Leiter Technik unterstellten Projekt-Ingenieuren.

Die technische Vielseitigkeit der Projekte und die wechselnden Begebenheiten verlangen den erfahrenen Mann. Voraussetzung ist der erfolgreiche Abschluß eines Ingenieurstudiums (FH/TH), eine mehrjährige Berufserfahrung und die Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift, französische Sprachkenntnisse sind zusätzlich von Vorteil.

Projekteur

(Kennziffer 2)

Für die Gebietsleitung **Neuss** des Geschäftsgebietes Projekte suchen wir einen **Projekteur,** der aus eigener Berufserfahrung heraus die Projektierung von Objekten für Mittelspannungsschaltanlagen bis 36 kV sowie die Niederspannungs-, Industrie- und Gebäude-Installation beherrscht. Die umfangreiche, anspruchsvolle und vielseitige Aufgabenstellung umfaßt die selbständige Bearbeitung von Anfragen, Erstellung von Angeboten, die Wahrnehmung von Kontakten mit Kunden und Lieferanten bis hin zur technischen Übergabe an den Kunden.

Wir stellen uns einen Herrn vor, der die Qualifikation „Elektro-Techniker" oder „Ing. grad." (Elektrotechnik) nachweisen kann und idealerweise über eine mehrjährige Berufserfahrung verfügt.

Interessenten werden gebeten ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen dem Leiter des Personal-/Sozialwesens – Geschäftsbereich Anlagen und Geräte –, Herrn Frings, zur Verfügung zu stellen.

FELTEN & GUILLEAUME ENERGIETECHNIK GMBH

Geschäftsbereich Anlagen und Geräte, Am Neuerhof 31, 4150 Krefeld

Aus dem Arzneimittel-Marketing:

Naturwissenschaftler, Apotheker, Mediziner oder PM

Basis für die interessante Aufgabe, an der niemand aus den vorgenannten Disziplinen vorbeigehen kann, sind einige Jahre praktischer Erfahrung aus dem absatzwirtschaftlichen Bereich der Arzneimittel-Industrie. Gleichgültig, ob rezeptpflichtig oder freiverkäuflich. Darauf aufbauend, wird hiermit eine Aufgabe offeriert, wie sie in bezug auf Freizügigkeit, Verwirklichung eigener Kreativität – und damit Selbstbestätigung – nur selten zu finden ist. Wer sich in absehbarer Zeit die Marketingleitung zum Ziel gesetzt hat, spürt nun

wem die Stunde schlägt

und es bleibt nur noch folgendes zu sagen: marktführendes, mittelständisches, deutsches Unternehmen – auch im OTC-Bereich, Verantwortung für bestehendes beachtliches Marktvolumen, Konzeptionsfindung für neue, hochinteressante und vor der Einführung befindliche Präparate. Alle Werbungs- und Verkaufsförderungsmaßnahmen eingeschlossen. Die Durchsetzung ist durch die Wirtschaftskraft des Unternehmens gesichert. Sie sind der Geschäftsleitung direkt verantwortlich. Umzugsmobilität darf kein Thema sein. Über die finanzielle Ausstattung Ihrer Position wird es kein Tauziehen geben. Mehr zu sagen, wäre weniger.

Marketingversierte Damen und Herren – mit Neigung auch für den OTC-Bereich – werden um die qualifizierenden Angaben und Unterlagen gebeten. Bitte nicht ohne: kurze Darstellung der jetzigen Verantwortungsbreite, Werdegang in Stichworten, Handschreiben, Lichtbild, Angabe evtl. Fremdsprachen, Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin. Die beauftragte Industrieberatung wird evtl. Sperrvermerke gewissenhaft beachten. Sie können deshalb unbesorgt Kontakt aufnehmen. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 320, Telefon 0 89 / 64 90 91.



UNTERNEHMENSBERATUNG HANS-GEORG SCHU · **DER INDUSTRIEPRAKTIKER MÜNCHEN-GRÜNWALD**

KÜHLSCHMIERSTOFFE

– Für den Vertrieb unserer zukunftsorientierten Produkte suchen wir einen

AUSSENDIENSTMITARBEITER

– für Gebiet:
- HAMBURG - BREMEN
- NIEDERSACHSEN - OSTWESTFALEN

– Ihr Profil:
- Möglichst aus der Branche Kühlschmiermittel oder aus der metallverarbeitenden Industrie.
- Verkaufserfahrung, abschlußsicheres Verhandeln mit Gesprächspartnern auf allen Ebenen.
- Eigeninitiative und Bereitschaft zum Reisen mit evtl. Übernachtung.

– unser Angebot:
- Gehalt, Provision, Spesen und Firmen-PKW überzeugen Sie.

Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild erbeten unter W. 10 175 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

DM 500 000,– LV

und mehr schreiben auch Sie monatlich an Neugeschäft mit unserem neuen Verkaufssystem.

Kostenlose Informationen: Heckmann, Abt. 118, Postfach 73 00 41, 3000 Hannover 71.

Für unsere neue Zweigniederlassung Schleswig-Holstein suchen wir einen

Landesrepräsentanten

der mgl. Erfahrung im Vertrieb hat.

Telefonische Bewerbung ausschließlich am Samstag, dem 6. 10. 84, zwischen 10.00 und 17.00 Uhr an Herrn Dannhauer (z. Z. Interconti), Tel. 0 40 / 4 14 50.

Wir sind ein junges, starkes expandierendes Unternehmen im In- und Ausland im Bereich der biologischen Regeneration. Mit unserem Konzept, welches einmalig ist auf diesem Gebiet, haben wir eine Marktlücke geschlossen. Um die vor uns liegenden großen Aufgaben zu bewältigen, suchen wir per 1. 11. 84 einen

MARKETING-DIREKTOR

der alle Voraussetzungen mitbringt, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu verwirklichen. Wir suchen weiter ebenfalls per 1. 11. 84 einen erfahrenen

WERBELEITER

Wir garantieren Ihren Leistungen entsprechend Höchsteinkommen. Bewerbungen schriftlich an:

VITA-ZENTRUM

Weißgerbergasse 2, 8500 Nürnberg 1

Karriere im Versandhandel

Der Aufstieg zur Führungsspitze eines hochangesehenen Unternehmens ist für jeden ehrgeizigen und seiner Sache sicheren Einkäufer die Krönung seiner beruflichen Laufbahn.

Wir gehören zur Spitzengruppe anspruchsvoller Spezialversender und suchen den

Einkaufs-Chef DOB

Über seine Kenntnisse und Fähigkeiten haben wir sehr genaue Vorstellungen, da er unseren hervorragenden Einkaufteams in fachlicher wie menschlicher Hinsicht vorstehen soll.

Das verlangt

1. profunde Fachkenntnisse der Materie sowie eine sichere Hand bei der Umsetzung von Modetendenzen in verkaufsstarke Sortimente, und

2. Beherrschung der versandhandelstypischen Dispositions- und Warenwirtschaftsprobleme unter Einbezug der EDV.

Wenn Sie der Überzeugung sind, diesem Anforderungsprofil zu entsprechen, dann sind Sie unser Mann. Sie werden dafür die *besten Voraussetzungen finden. In Bezug* auf das Alter sind wir nicht festgelegt, jedoch sollten 50 Jahre die oberste Grenze sein.

Wer den Sprung nach „oben" innerhalb seiner jetzigen Tätigkeit blockiert sieht, sollte bei entsprechender Qualifikation dieser nicht allzu häufig angebotenen Führungsposition im Versandhandel seine Aufmerksamkeit widmen.

Da wir diese nicht unter Zeitdruck besetzen müssen, verzichten wir auf eine formelle Bewerbung. Wir legen mehr Wert darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Dafür genügt die Kontaktaufnahme mit dem von uns beauftragten Berater. Wir verbürgen uns für strengste Diskretion.

HANS MEYER

Direct Marketing
Abt. Personalberatung
Mittelweg 87
2000 Hamburg 13

Deutsche ICI GmbH

6000 Frankfurt 71, ICI-Haus, Lyoner Str. 36

● Akquisition ● Beratung ● Verkauf

Technische Kunststoffe

Wir sind eines der führenden Unternehmen der chemischen Industrie. Zu unserem Firmenbund gehören Forschungs- und Produktionsstätten in aller Welt. Das Erzeugnisprogramm reicht von Chemikalien über Kunststoffe, Fasern, Pflanzenschutzmittel, Farben und Lacke bis zu Arzneimitteln. Wir bauen unseren Produktbereich Technische Kunststoffe weiter aus, erschließen neue Absatzmärkte und setzen damit die erfolgreich zukunftsorientierte Entwicklung unseres Unternehmens fort.

Das ist Ihre Aufgabe:

Selbständiges, verantwortliches Betreuen ausgewählter Industriebereiche. Erkennen und Nutzen der bestehenden Absatzchancen. Technische Beratung und aktives Verkaufen. Intensive Entwicklungsgespräche bei den Endabnehmern und anwendungstechnische Beratung der Zulieferanten.

Ihre persönlichen Voraussetzungen:

Einschlägige Erfahrung in der Kunststoffindustrie als Kunststoff-Techniker/-Ingenieur bzw. als Verkäufer im beratungsintensiven Außendienst, Zielstrebigkeit, Überzeugungskraft, sichere Verhandlungsführung und die Fähigkeit, anspruchsvollen Kunden ein guter Gesprächspartner zu sein. *Gute Englisch-Kenntnisse erwünscht.*

Das sind Ihre Gesprächspartner:

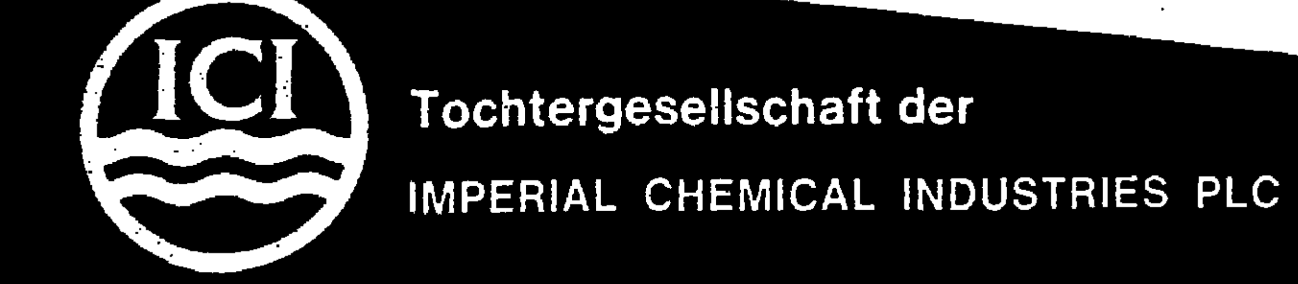
Entscheidungsträger im kaufmännischen und technischen Bereich verschiedener Industriezweige, insbesondere in der Elektro-, Elektronik-, Maschinenbau-, Automobil-, Luft- und Raumfahrtindustrie.

Das bieten wir Ihnen:

Einen Arbeitsplatz in einem interessanten expandierenden Markt. Ein gutes Gehalt, einen neutralen Firmenwagen, der auch privat genutzt werden kann. Dazu die Sicherheit und sozialen Leistungen eines internationalen Unternehmens.

Auch engagierten Nachwuchskräften geben wir eine Chance.

Wenn Sie glauben, dieser Aufgabe gewachsen zu sein, dann senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an Deutsche ICI GmbH, Personalwesen, Lyoner Straße 36, 6000 Frankfurt (Main) 71, Telefon 0 69 / 66 00 - 4 32.



Anlagevermittler verdienen bei uns monatlich ca.

so nebenbei 5 000,–

und mehr! Interessiert? Schreiben/Rufen Sie an: AWIA Postf. 1104 · 5300 Bonn · Tel. 0228/211516

Freie Handelsvertreter

für französ. Kosmetik-Produkte gesucht.

Hemmecke KG
Rothenbaumchaussee 93
2000 Hamburg 13
Tel. 0 40 / 45 74 40

Mitarbeiter/in

für expand. Unternehmen gesucht. Monatl. Einkommen ca. 15 000,- DM (Provision). Agentur-Übernahme. DM 4000,- Kaution.

Finanzagentur West

Tel. 0 22 34 / 7 42 75
(mo.-mi. 10-17 Uhr)

Dr. Helmut Neumann
Management-Beratung

Leiter Kostenrechnung

mittelständischer Apparate- und Anlagenbauer

Als Tochtergesellschaft einer namhaften norddeutschen Unternehmergruppe sind wir zu einem führenden, international anerkannten Spezialisten avanciert. Wir fertigen technisch ausgereifte Geräte und Anlagenkomponenten, die insbesondere im agrarindustriellen Bereich Anwendung finden, und projektieren auf diesem Gebiet weltweit schlüsselfertige Anlagen.

Wir suchen den Leiter Kostenrechnung zur Reorganisation und Abwicklung der gesamten Betriebsabrechnung und zur Vorbereitung und Mitwirkung in allen Fragen des Planungs- und Berichtswesens. Wir denken dabei an Betriebswirte (FH/Uni), aber auch an Industriekaufleute, die mehrjährige Erfahrungen in Produktionsunternehmungen gesammelt, sich mit Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung befaßt haben und mit Problemen monatlicher Berichterstellung vertraut sind. DV-anwendungstechnische Erfahrungen und englische Sprachkenntnisse sind Voraussetzung, um dieser verantwortungsvollen Aufgabe gerecht zu werden.

Nutzen Sie die Möglichkeit des vertraulichen Erstkontaktes mit unserem Berater. Er bürgt Ihnen für objektive Information und absolute Diskretion. Bitte rufen Sie uns an, oder richten Sie Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf unter 2195/W an die Dr. Helmut Neumann Management-Beratung GmbH (BDU), Ballindamm 8, 2000 Hamburg 1, Telefon 0 40 / 32 72 65.

Frankfurt · Hamburg · London · Mülheim/Ruhr · München · New York · Paris · Wien · Zürich

Die Woelm Pharma Eschwege mit ihren 600 Mitarbeitern gehört zu einem weltweiten, forschenden Chemiekonzern.

Im Innen- wie im Außendienst werden unsere geschäftlichen Aktivitäten von einer langjährigen Mannschaft qualifizierter Mitarbeiter getragen. Das Arbeitsklima und unsere sonstigen Bedingungen sind überdurchschnittlich gut. Unsere Fluktuation ist dementsprechend niedrig.

Die bevorstehende Einführung neuer Produkte macht es erforderlich, daß wir unsere Außendienst-Organisation weiter ausbauen.

Zum **1. Januar 1985** stellen wir

Pharmaberater/Pharmareferenten

für folgende Bereiche ein:

☐ Berlin ☐ Kiel ☐ Oldenburg ☐ Osnabrück ☐ Hildesheim ☐ Paderborn ☐ Göttingen ☐ Bochum ☐ Koblenz ☐ Trier ☐ Frankfurt ☐ Mannheim ☐ Würzburg ☐ Nürnberg ☐ München

Wir bevorzugen Damen und Herren mit einschlägigen Berufserfahrungen oder mit einem Hochschulabschluß als Tiermediziner, Chemiker oder Biologe. Auch eine Ausbildung als MTA, PTA, CTA oder BTA kommt als Eintrittsvoraussetzung in Betracht.

Wir bilden Sie umfassend aus, selbstverständlich bei vollen Bezügen und Übernahme aller hierdurch entstehenden Kosten.

Unsere überdurchschnittlichen Bedingungen wie Gehalt, Leistungsprämien, Spesen, zusätzliche Altersversorgung, zusätzlicher Unfallschutz, Jahresabschlußleistung, Urlaubsgeld, Höchstkilometergeld und Vollkasko für Privatwagen oder Firmenwagen werden Sie zufriedenstellen.

Bitte bewerben Sie sich schriftlich oder fernmündlich mit Gebietswunsch und Ihrer privaten Telefonnummer unter 0 56 51 / 80 13 65 bei Frau Ludwig von der Personalabteilung.

Wir haben die Absicht, alle weiteren Fragen in einem baldigen persönlichen Gespräch mit Ihnen ausführlich zu erörtern.

Sollten Ihnen durch einen Wechsel zu uns eventuell Leistungen wie z. B. Jahresabschlußleistungen entgehen, so sind wir auch in dieser Frage gesprächsbereit.



Woelm Pharma
GmbH & Co., 3440 Eschwege

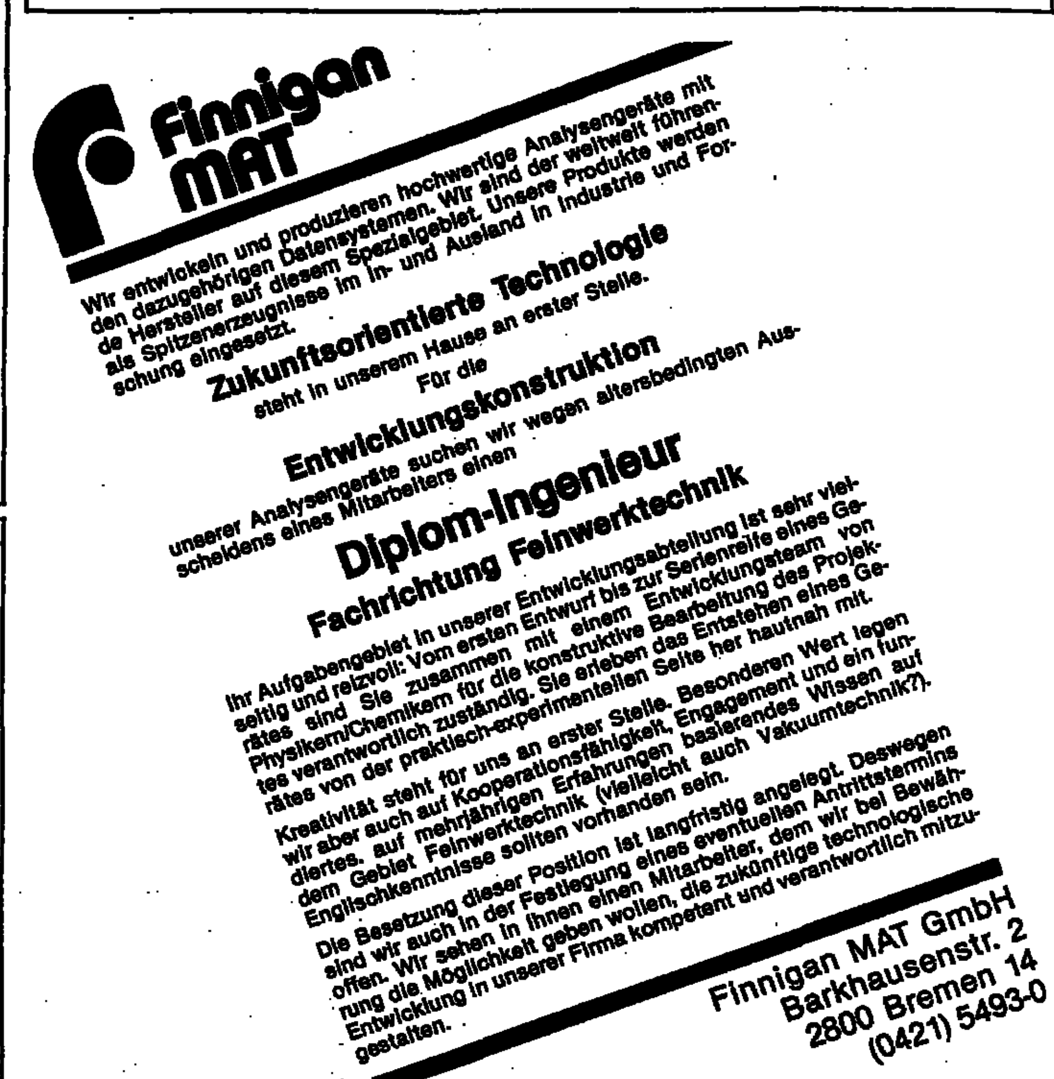
Leiter Marketing/Verkaufsförderung

Wir sind ein namhaftes, expansives Großhandelsunternehmen im süddeutschen Raum. Unser Lieferprogramm umfaßt die wichtigsten Sortimentsbereiche des Do-it-yourself-Bedarfs. Unsere Kunden sind Heimwerkermärkte in Deutschland und im europäischen Ausland.

Wir beabsichtigen, unseren Absatz und die Deckungsbeiträge zu erhöhen. Wir suchen einen jungen Profi, der über eine ausreichende Erfahrung im Groß- oder Einzelhandel dieser oder verwandter Branchen verfügt, der das Instrumentarium des Marketings beherrscht, der ein Team begeistern kann, kreativ und bereit ist, sich mehr als durchschnittlich zu engagieren. Er soll verantwortlich bei der Erstellung der Werbekonzeptionen sowie der Absatzförderungsplanung mitwirken sowie durch persönlichen Einsatz mit unseren Kunden gemeinsam Pläne realisieren, die zur Erhöhung des beiderseitigen Erfolges führen.

Wir bieten ein attraktives Einkommen in einer außerordentlich interessanten Position.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Lichtbild erbeten unter V 10 174 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.



Finnigan MAT

Wir entwickeln und produzieren hochwertige Analysengeräte mit den dazugehörigen Datensystemen. Wir sind der weltweit führende Hersteller auf diesem Spezialgebiet. Unsere Produkte werden als Spitzenerzeugnisse im In- und Ausland in Industrie und Forschung eingesetzt.

Zukunftsorientierte Technologie

steht in unserem Hause an erster Stelle.

Für die

Entwicklungskonstruktion

unserer Analysengeräte suchen wir wegen altersbedingten Ausscheidens eines Mitarbeiters einen

Diplom-Ingenieur
Fachrichtung Feinwerktechnik

Ihr Aufgabengebiet in unserer Entwicklungsabteilung ist sehr vielseitig und reizvoll: Vom ersten Entwurf bis zur Serienreife eines Gerätes sind Sie zusammen mit einem Entwicklungsteam von Physikern/Chemikern für die konstruktive Bearbeitung des Projektes verantwortlich zuständig. Sie erleben das Entstehen eines Gerätes von der praktisch-experimentellen Seite her hautnah mit.

Kreativität steht für uns an erster Stelle. Besonderen Wert legen wir aber auch auf Kooperationsfähigkeit, Engagement und ein fundiertes, auf mehrjährigen Erfahrungen basierendes Wissen auf dem Gebiet Feinwerktechnik (vielleicht auch Vakuumtechnik?). Englischkenntnisse sollten vorhanden sein.

Die Besetzung dieser Position ist langfristig angelegt. Deswegen sind wir auch in der Festlegung eines eventuellen Antrittstermins offen. Wir sehen in Ihnen einen Mitarbeiter, dem wir bei Bewährung die Möglichkeit geben wollen, die zukünftige technologische Entwicklung in unserer Firma kompetent und verantwortlich mitzugestalten.

Finnigan MAT GmbH
Barkhausenstr. 2
2800 Bremen 14
(0421) 5493-0

ZANDERS

Feinpapiere AG · Bergisch Gladbach und Düren

Wir sind ein international führendes Feinpapier-Unternehmen mit ca. 3800 Mitarbeitern und einem umfassenden Programm an Feinpapieren für Werbung, Verpackung, Verlagswesen, Büro- und Informationstechnik.

In unserem Haus hat das Thema „Werbung" seit langem eine anerkannte zentrale Bedeutung. Neue Aufgaben, neue Konzeptionen müssen realisiert werden. Wir suchen daher zum baldmöglichen Eintritt einen

Werbefachmann

als Gruppenleiter für unser bekanntes und anspruchsvolles Produkt – CHROMOLUX –.

Sie sind dem Werbeleiter im Rahmen des gegebenen Budgets verantwortlich für das genannte Produkt. Die Planung und Durchführung von Werbemaßnahmen in Zusammenarbeit mit freien Gestaltern, Textern, Fotografen setzt sicheres Urteilsvermögen für anspruchsvolles Design voraus. Werbepraxis in Wirtschaft oder Agentur sind daher unentbehrlich.

Aufstiegschancen sind gegeben, so z. B. Übernahme von Stellvertretungsaufgaben für den Werbeleiter.

Wenn Sie glauben, der richtige Mann für uns zu sein, bitten wir um Ihre aussagefähigen Unterlagen.

ZANDERS
Feinpapiere AG

An der Gohrsmühle, D - 5060 Bergisch Gladbach 2
Personalabteilung
Telefon 0 22 02 / 1 53 61

Wir sind ein expandierendes Unternehmen mit erfahrenen und qualifizierten Mitarbeitern. Unsere Kunden sind Beamte und Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes.

Die hohen Ansprüche dieses Kundenkreises fordern besonders im Außendienst zielstrebige Mitarbeiter mit gewandtem Auftreten, die in der Lage sind, ein Verkaufsgebiet selbständig zu betreuen und Kunden qualifiziert zu beraten.

Hierfür suchen wir bundesweit

Außendienstmitarbeiter

mit fundierten kaufmännischen Kenntnissen, die ein überdurchschnittliches, leistungsbezogenes Einkommen erzielen wollen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an

Vermögensbildungsgesellschaft der Beamten-Selbsthilfe-Vereinigung mbH, Frankendorf 12, 8602 Buttenheim.

---

noch Exklusive Regionale Gebiete vorhanden

Anlageberater
Verkäufer
Verkaufsleiter

Wir sind eine kleine, internationale Unternehmensgruppe und setzen im Einzelhandel Video-Geräte mit Monitor zur Verkaufsunterstützung ein. Zum Verkauf und zur Beratung des Einzelhandels stellen wir ein:

AV Marketing Berater

Durch unsere großen Erfolge sind schon jetzt alle bekannten Einzelhandelsunternehmen unsere Kunden.
Die Bewerber sollten 23 bis 35 Jahre alt sein und über eine erfolgreiche Verkaufserfahrung, Einzelhandelserfahrung oder über ein Abitur verfügen.
Kurzbewerbung erb. u. U 10 173 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

LPU beratend für den Einzelhandel

Maschinenbau

Als Gesellschaft der Gruppe DEUTSCHE BABCOCK fertigen wir Maschinen für die Chemiefaserindustrie, Erzeugnisse des allgemeinen Maschinenbaus sowie Kreiskolbenkompressoren.

Zum frühestmöglichen Eintrittstermin suchen wir einen

Dipl.-Ing. TU/TH

(Elektrotechnik)

Das Aufgabengebiet umfaßt mit dem Schwerpunkt MSR-Technik die. Planung von Steuerungen, Regelungen und Antriebstechnik für Anlagen, Maschinen und Apparate einschließlich der Erstellung von Stromlaufplänen, Stücklisten, Funktionsbeschreibungen und technischen Dokumentationen.

Der Bewerber sollte ein abgeschlossenes Hochschulstudium absolviert haben und über eine mehrjährige vergleichbare Berufserfahrung verfügen, die den Einsatz von speicherprogrammierten Steuerungen und von digitaler und analoger Elektronik umfaßt. Englische Sprachkenntnisse sind erforderlich.

Für einen ersten telefonischen Kontakt steht Ihnen Frau Kunz zur Verfügung, an die wir auch Ihre Bewerbungsunterlagen zu richten bitten.

Telefon (0 43 21) 30 53 48
Christianstraße 160/164
2350 Neumünster

NEUMÜNSTERSCHE MASCHINEN- UND APPARATEBAU GMBH



PERSONALBERATUNG 040/5525784 PERSONALWERBUNG

Als eines der führenden Unternehmen unserer Branche mit Sitz in Süddeutschland produzieren und vertreiben wir eine breite Palette von hochwertigen Produkten für Maschinen und Anlagen aller Art und unterschiedlichste Einsatzbereiche. Zum weiteren Ausbau unserer Marktposition brauchen wir Sie, den

Gebietsverkaufsleiter Nord

technische Investitionsgüter

Ihr Erfolg wird nicht ausbleiben, wenn Sie schon einschlägige Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Investitionsgütersektor gesammelt haben. Als idealer Bewerber verfügen Sie über einen guten technischen Background, Kontaktfähigkeit und Flexibilität im Denken und Handeln. Sie haben jedoch auch als junger, dynamischer Mann mit verkäuferischem Geschick, technischem Verständnis und Lernbereitschaft eine Chance; die erforderlichen produkt- und branchenspezifischen Kenntnisse werden Ihnen vermittelt. Senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an die von uns beauftragte Unternehmensberatung, Schippelsweg 631, 2000 Hamburg 61, oder rufen Sie dort einfach mal an. Objektive Information und absolute Diskretion sind selbstverständlich.

UNTERNEHMENSBERATUNG DR. HANS-J. KRÄMER BDP

Für den Vertrieb eines eingef. Finanzierungsprojektes im Bereich Video/Software noch

Handelsvertreter

für gesamt. BRD gesucht.
Zuschriften unter V 9998 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Strasbourg
Unternehmen für flexibele Fertigungssysteme sucht einen Experten

Führendes Industrieunternehmen auf dem Gebiet des Werkzeugmaschinenbaus möchte seine Tätigkeit auf dem europäischen Markt erweitern und seinen kunden ausser den herkömmlichen Katalogmaschinen das Neueste im Bereich der flexibelen Fertigungssysteme bieten.

Eine Abteilung «Flexibele Fertigungssysteme» wurde gegründet, um alle technischen Grundlagen für diese Marktstrategie zu schaffen. Der leiter dieser Abteilung, dem Ingenieur-Teams und hochqualifizierte Experten unterstehen, wird die Aufgabe haben, diese Systeme zu entwerfen und zu verwirklichen, unter Berücksichtigung der Kosten, der Termine und der Qualität.

Nur ein sehr gut ausgebildeter und im Bereich der Automatik, der industriellen Informatik und der Istzeitsysteme (besonders mit Mikroprozessorren) erfahrener Ingenieur wird in der Lage sein, diesen schwierigen, aber hochinteressanten Posten zu besetzen. Französische Sprachkenntnisse erforderlich. Gute englishe und deutsche Sprachkenntnisse werden ihm ebenfalls nützlich sein. Alle Bewerbungen werden vertraulich behandelt. CLEAS, ref. 8456 DW.

CLEAS

6, place de la République Dominicaine 75017 PARIS (France)

MEMBRE DE SYNTEC



15–18 UHR

Sonntags-Auskunft

Wir sind ein namhaftes deutsches Unternehmen mit Produkten im medizintechnischen Bereich, vornehmlich in der Ophthalmologie. In der Branche nehmen wir aufgrund unseres gut entwickelten Know-hows und der internationalen Zusammenarbeit in Forschung und Entwicklung eine bedeutende Stellung ein. Unsere Kunden sind Fachärzte in Klinik und Praxis.

Wir suchen für den norddeutschen Raum eine Dame oder einen Herrn als

Vertriebsbeauftragter

medizintechnischer Bereich

Ein erfahrener Vertriebsprofi mit verkäuferischem Geschick und entsprechendem Durchsetzungsvermögen sowie fundiertem technischen Background soll sein Gebiet selbstverantwortlich steuern und weiter ausbauen. Verhandlungsgeschick, Gespür für die Gegebenheiten sowie die Bereitschaft zu reisen sollten selbstverständlich sein.

Es erwartet Sie eine sehr selbständige Aufgabe, für die eine gründliche Einarbeitung vorgesehen ist und die neben Gehalt, Reisespesen und Erfolgsprämie einen neutralen Firmenwagen – auch zur privaten Nutzung – beinhaltet.

Weitere Informationen erteilt Ihnen der von uns beauftragte Personalanzeigendienst, an den Sie sich auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 4021 wenden können. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.



Ernst H. Dahlke & Partner GmbH

Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung
Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/49 41 65/66

Düsseldorf · London · Wien · Zürich

Als Führungskraft eines bekannten Fertighausherstellers alle anfallenden Arbeiten planen, koordinieren und davon profitieren

Kaufmännischer Leiter

Wir denken dabei an einen jüngeren Dipl.-Kaufmann, resp. Praktiker, ein As in seinem Metier, der, dem Inhaber des Unternehmens unmittelbar unterstellt, die Kraft und die Kenntnisse hat, unsere kaufmännische Verwaltung und Organisation rationell und effektiv zu führen.

Wir erwarten eine dynamische Persönlichkeit, die die volle Verantwortung für Finanz- und Rechnungswesen, Einkauf, EDV-Materialwirtschaft, Lohn- und Betriebsabrechnung übernimmt.

Erfahrungen in der Baukostenabrechnung sollten nach Möglichkeit vorhanden sein.

Ein leistungsfähiger Mitarbeiterstab steht zur Verfügung.

Verkaufsleiter

Dies ist eine Aufgabe, die in unserem Haus nur eine gestandene Führungskraft mit mehrjähriger Erfahrung im Verkauf von Fertighäusern optimal erfüllen kann.

Also ein Vollblutverkäufer, der selber das Verkaufen noch nicht verlernt hat.

Seine Aufgabe wird es sein, die vorhandenen Handelsvertreter zu motivieren, kontrollieren und so die von der Geschäftsleitung vorgegebenen Verkaufsziele zu realisieren, wobei unser Handelsvertreterstab sukzessive auszubauen ist.

Wenn Sie glauben, den hier gestellten Anforderungen voll und ganz gerecht werden zu können, dann sollten Sie sich bewerben.

Auch ein bisheriger zweiter Mann, der davon überzeugt ist, daß er die für diese Position notwendige Qualifikation und Erfahrung besitzt, sollte sich bewerben, zumal ein solcher Mann für beide Positionen in Frage kommt.

Der Sitz des Unternehmens befindet sich in Norddeutschland.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild unter Angabe Ihres Gehaltswunsches an den von uns beauftragten Personalberater, der diese streng vertraulich behandeln wird.

Kennwort: Kaufm. Leiter Fertighaus

Kennwort: Verkaufsleiter



Dr. Fischhof + Grünewald

Personalberatung GmbH
Postfach 41 08 · 4030 Ratingen 4
Telefon 0 21 02 / 1 82 62

Die dynamische Führungskraft, die über umfangreiche Kenntnisse des Druckermarktes verfügt, möchten wir schon bald kennenlernen,

denn einem diese Bedingungen erfüllenden vertriebserfahrenen Ingenieur oder Techniker mit soliden kaufmännischen Fähigkeiten oder einem technisch orientierten Kaufmann haben wir ein interessantes Angebot zu unterbreiten.

Fundiertes betriebswirtschaftliches Wissen, sehr gute englische Sprachkenntnisse und vor allem Führungseigenschaften setzen wir voraus.

Natürlich haben auch wir – ein führendes Unternehmen der Elektronik-Branche – Ihnen etwas zu bieten. Neben einem guten Festgehalt erhalten Sie einige Ihren Leistungen entsprechende Zulagen, die sich auch weiterhin verbessern lassen.

Wenn es Sie reizt, für einen in seinem Metier führenden Non-impact-Drucktechnologie-Anbieter tätig zu werden, und wenn Sie aus dieser Aufgabe für sich und uns das Beste machen wollen, dann sollten Sie sich bewerben.

Bitte richten Sie Ihre üblichen Unterlagen (Zeugniskopien, Lebenslauf, Lichtbild, Gehaltsvorstellungen etc.) unter dem Kennwort

Führungskraft Drucksysteme

an den von uns beauftragten Personalberater



Dr. Fischhof + Grünewald

Personalberatung GmbH
Postfach 41 08 · 4030 Ratingen 4
Telefon 0 21 02 / 1 82 62

Wir, ein führender Hersteller von Dichtungen und Kompensatoren, haben in unserem Haus die interessante und entwicklungsfähige Position eines Betriebsleiters zu besetzen

Als wirtschaftlich gefestigtes, mittelständisches Unternehmen mit ca. 4000 Mitarbeitern garantieren wir Ihnen ausbaufähige, sichere Positionen.

Technisch liegen wir vorn.

Im Zuge unseres weiteren Ausbaues suchen wir einen Betriebsleiter.

Wir denken an einen Diplom-Ingenieur oder hochqualifizierten, erfahrenen Ingenieur mit einschlägiger Berufserfahrung, der zunächst unseren langjährigen Betriebsleiter unterstützen soll. Seine wesentliche Aufgabe wird es sein, in Verbindung mit AV und Betriebsmittelkonstruktion unsere Fertigungsverfahren (auch auf NC-Maschinen) zu optimieren, wobei wir neben fachlichen Kenntnissen in der Herstellung von gestanzten, gezogenen und gedrehten Metall- und Kunststoffteilen (Einzel- bis Kleinserienfertigung) einen zielorientierten, modernen Führungsstil erwarten.

Die Position ist ihrer Bedeutung entsprechend dotiert und bietet hervorragende Entwicklungsmöglichkeiten.

Schon nach kurzer Zeit wird die Möglichkeit geboten, einzelne Teilbereiche zu leiten, um mittelfristig in die Position des Gesamtbetriebsleiters hineinzuwachsen.

Wir bieten Bewerbern ab 35 Jahren ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet und einen Gehaltsrahmen, der sie zufriedenstellen wird.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung (handschriftl. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsvorstellungen) unter dem

Kennwort: Betriebsleiter

an den von uns beauftragten Personalberater



Dr. Fischhof + Grünewald

Personalberatung GmbH
Postfach 41 08 · 4030 Ratingen 4
Telefon 0 21 02 / 1 82 62

Wolff Walsrode sucht Mitarbeiter

Wolff Walsrode. Ein Werk der chemischen Industrie. Mit einer Reihe von Produktionszweigen der Cellulose- und Kunststoffchemie zählt es zu den modernsten seiner Art. Wolff Walsrode ist das älteste Werk der Celluloseveredelung in Deutschland und heute einer der führenden Hersteller und Verarbeiter von Verpackungsfolien.

Wir planen für die Zukunft und suchen deshalb jüngere

Führungskräfte

für die Sparte Folien. Die Sparte Folien ist mit rund DM 350 Mio. der umsatzstärkste Bereich des Unternehmens.

Wir denken an Bewerber mit einem abgeschlossenen Studium der

Ingenieur- bzw. Wirtschaftswissenschaften.

Berufsanfänger haben gute Chancen, nach intensiver Einarbeitung Führungsaufgaben übertragen zu bekommen. Ebenso denken wir an Bewerber, die bereits Erfahrungen in Industriebetrieben gesammelt haben und weiterkommen wollen.

Englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift sind erforderlich, da die Aufgaben zu regelmäßigen Auslandskontakten führen. Ausführliche Bewerbungen erbitten wir an die Abteilung Personalwirtschaft.

Im einzelnen suchen wir:

Für die Abteilung **Entwicklung und Anwendungstechnik**

Diplom-Ingenieure (TU)

mit guten Kenntnissen in der Extrusions- und Koextrusionstechnik. Folgende Aufgaben sollen im Team bearbeitet werden:

- Einführung neuer Techniken und Entwicklung neuer Folien für Verpackung und technische Anwendungen
- Führen der Entwicklungsprojekte zur Produktionsreife
- Mitarbeit bei der Abwicklung von Lizenzgeschäften.

Für den **Kunststoffbetrieb**, der biaxial verstreckte und unverstreckte Kunststoffolien herstellt, einen mit der Extrusionstechnik vertrauten

Diplom-Ingenieur (TU).

Folgende Aufgaben sollen von dem Bewerber bearbeitet werden:

- Analyse der Produktionsverfahren und Erarbeitung von Änderungsvorschlägen
- Entwicklung von Rationalisierungs- und Kostensenkungsprogrammen
- Überführung von Entwicklungsprojekten in die Produktion
- Durchführung von Planungsvorhaben zur Anlagenerhaltung und Produktionserweiterung.

Für den **Folienverarbeitungsbetrieb**, der die Tief- und Flexodruckerei, die Druckformenherstellung, die Klebstoffkaschierung und die Beutelherstellung umfaßt, einen

Diplom-Ingenieur (TU/FH)

mit guten Fachkenntnissen zur Bearbeitung folgender Aufgaben:

- Systematische Analyse der Produktionsverfahren und Erarbeitung von Änderungsvorschlägen
- Entwicklung von Rationalisierungs- und Kostensenkungskonzepten
- Durchführung von Planungsprojekten für die Anlagenerhaltung und für die Produktionserweiterung
- Einführung neuer Fertigungstechniken in Zusammenarbeit mit den zuständigen Entwicklungsgruppen.

Für die Abteilung **Arbeitsvorbereitung** einen

Diplom-Kaufmann/Diplom-Ingenieur oder Diplom-Informatiker

mit Universitäts- oder Fachhochschulabschluß. Der Bewerber soll in der Lage sein, die Anwendung der Datenverarbeitung in der Praxis der Arbeitsvorbereitung für die Folienbetriebe zu betreuen, zu pflegen und zu ergänzen, da zahlreiche Programme eingesetzt werden. Ein ausgebildetes Team von Mitarbeitern ist vorhanden.



Wolff Walsrode AG, Postfach, 3030 Walsrode 1

Sind Sie stark genug für einen umkämpften Markt?

Mit großem Erfolg haben wir in den letzten Jahren technisch ausgereifte Produkte eingeführt, die mittlerweile auch in Deutschland „Markenartikel" sind.

Jetzt wollen wir den nächsten Schritt unternehmen und die Anzahl der Vertriebsstellen deutlich vergrößern.

Dafür suchen wir ehrgeizige und berufserfahrene Verkäufer als

Bezirksleiter

im Alter von Mitte 20 bis Ende 30. Sie sollten das Auto-Milieu mögen und an eine neue Aufgabe mit Pioniergeist herangehen können sowie Freude daran haben, etwas aufzubauen, Neues zu schaffen.

Was in Ihnen steckt, können Sie in einem der folgenden Gebiete zeigen:

- ☐ Bremen–Hamburg–Hannover
- ☐ Köln–Siegen
- ☐ Koblenz–Mainz–Ludwigshafen
- ☐ Nürnberg–Ingolstadt
- ☐ Bodensee/Ravensburg/Reutlingen

Wenn Sie argumentativ überzeugend und abschlußsicher mit Fachhändlern verhandeln können, dann finden Sie in unserem (noch familiären) Unternehmen, der Tochtergesellschaft eines weltweit operierenden Konzerns, eine herausfordernde Aufgabe, die entsprechend ausgestattet ist: neben einem vernünftigen Festgehalt bieten wir Ihnen leistungsorientierte Prämien sowie einen BMW 316 als Firmenfahrzeug. Sollte Ihr augenblickliches Jahreseinkommen bei DM 50 000,– bis DM 60 000,– liegen, würden Sie besonders gut ins Bild passen.

Wollen Sie mehr wissen über uns, die Details der Aufgabe und Ihre Karrieremöglichkeit? Dann erwarten wir zum ersten Kennenlernen Ihren tabellarischen Werdegang mit Zeugniskopien, Lichtbild und einigen handgeschriebenen Zeilen unter Kennziffer 31 555 über den Chiffre-Dienst unserer Berater, die für telefonische Vorabinformationen gerne zur Verfügung stehen (auch am Samstag und Sonntag von 11 bis 14 Uhr).

K&P
Konstroffer & Partner Personalmarketing KG
Postf. 180240, 6000 Frankfurt, ☎ 069/590643

Bei BOEHRINGER MANNHEIM – einem führenden Unternehmen der forschenden deutschen pharmazeutischen Industrie hat die Aus- und Fortbildung von Mitarbeitern einen hohen Stellenwert. Unter diesem Vorzeichen suchen wir heute den

Leiter kaufmännische Bildung

Bei weitgehender Selbständigkeit sollen Sie und Ihr Mitarbeiterteam kaufmännische Berufsausbildung, Traineeprogramme, betriebswirtschaftliche Fortbildungsseminare, Workshops und internes Fremdsprachentraining so konzipieren und verantwortlich realisieren, daß wir nicht nur mit den modernen Entwicklungen im Ausbildungswesen Schritt halten, sondern ihnen zuvorkommen.

Wir sind der Meinung, daß Sie mit einer Ausbildung als

Diplom-Kaufmann
Diplom-Handelslehrer
Diplom-Psychologe
Diplom-Betriebswirt

und einigen Jahren Berufserfahrung im Bereich der industriellen Aus- und Fortbildung die besten Voraussetzungen für diese Aufgabe mitbringen.

Wenn Sie diese Aufgabenstellung reizt, zwischen 35 und 40 Jahre jung sind, den Qualifikationsnachweis entsprechend der Ausbildereignungsverordnung besitzen, bitten wir um Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnissen über Ihren bisherigen beruflichen Werdegang.



Boehringer Mannheim GmbH
Bereich Personal/P-AT
Postfach 31 01 20
6800 Mannheim 31
Kennwort: Aus- und Fortbildung



17–18 UHR

Auskunft auch sonntags

Mit dieser Anzeige vertreten wir die Tochtergesellschaft eines deutschen Industriekonzerns. Das Unternehmen ist besonders erfolgreich auf dem Gebiet der AFK-, CFK- und GFK-Produkte (glasfaserverstärkte Formteile, niederdrucklaminierbare Prepregsysteme usw.). Für diesen Bereich suchen wir einen diplomierten oder graduierten Ingenieur des Fachbereiches Kunststofftechnik als

Vertriebsingenieur
faserverstärkte Formteile

Die Position ist anspruchsvoll und erfordert neben soliden Fachkenntnissen auch eine Persönlichkeit, die auf allen geschäftlichen Ebenen (einschließlich Vorstände) ein angesehener Gesprächspartner ist. Das Bearbeiten von Anfragen, Erarbeiten von Angeboten sowie die vertriebstechnische Projektbearbeitung sollten bereits heute zu Ihren Aufgaben gehören. Die Kunden kommen aus unterschiedlichen Industriezweigen sowie aus dem öffentlichen Auftragswesen für Formteile.
Der ideale Kandidat ist 35 bis 45 Jahre alt und bei großen Kunden (z. B. Flugzeugindustrie) bereits bestens eingeführt.
Bitte richten Sie Ihre Bewerbung, deren vertrauliche Behandlung zugesichert wird (Beachtung von Sperrvermerken ist selbstverständlich), mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Handschriftenprobe, Zeugniskopien, Angaben über Einkommensvorstellung und frühestmöglichen Eintrittstermin unter Kennziffer 1102 an den PERSONALANZEIGEN-CHIFFRE-DIENST der

P S P

Personalberatung PSP
Porges, Siklossy & Partner GmbH
Kaiserstraße 6 · 5300 Bonn 1 · Telefon (02 28) 21 20 95-96

SIEMENS

In unserem **Leuchtenwerk Traunreut** – zwischen Chiemsee und Waginger See im bayerischen Voralpenland gelegen – entwickeln wir Zweckleuchten nach neuesten licht- und elektrotechnischen Erkenntnissen. Die Leuchten, auf modernsten Fertigungseinrichtungen hergestellt, gehören weltweit zu den führenden Produkten.

Für die Abteilung **Fertigungsvorbereitung** suchen wir den

Leiter der Arbeitswirtschaft

der sich mit der Planung von Arbeitsabläufen und -systemen, der Arbeitsbewertung und optimalen Arbeitsgestaltung sowie der Festlegung und Überwachung von Vorgabezeiten bei Leistungslohn beschäftigt. Darüber hinaus wird er als DV-Verbindungsmann die Interessen und Wünsche der Abteilung vertreten sowie die Einführung von Handhabungsgeräten vorantreiben.

Sie sind Diplom-Ingenieur (Univ./FH) der Fachrichtung Allgem. Maschinenbau/Fertigungstechnik, besitzen die REFA-Grundscheine A und B und haben bereits praktische Erfahrungen mit Problemen der Lohnfindung und Arbeitsplatzgestaltung sowie in der EDV-unterstützten Fertigungsplanung als Führungskraft gesammelt.

Wir erwarten einen erfahrenen Praktiker, der mit Teamgeist, Kreativität, Begeisterungsfähigkeit und dem nötigen Engagement die Aufgaben in der Arbeitswirtschaft verfolgt und erfolgreich zu Ende führt.

Wir bieten Ihnen nach systematischer Einarbeitung anspruchsvolle Aufgaben und Projekte sowie umfassende berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten. Ihr Arbeitsfeld eröffnet vielfältige berufliche Entwicklungschancen in einem weltweit arbeitenden Unternehmen. Ihr Einkommen entspricht den hohen Anforderungen und wird sich leistungsorientiert entwickeln. Bei der Wohnungssuche sind wir gerne behilflich.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an unser Leuchtenwerk Traunreut, Personalabteilung, Ohmstraße 50, 8225 Traunreut.

Siemens AG

MERCK

Wir sind ein weltweit tätiges Unternehmen der chemisch-pharmazeutischen Industrie. Für unsere Sparte Pigmente und Kosmetikwirkstoffe suchen wir einen **promovierten**

Anorganiker

mit Erfahrung auf dem Pigmentgebiet oder Praxis in einem der Anwendungsgebiete Farben und Lacke, Kunststoffe, Druck und Beschichtung. Wir wollen Ihnen die anwendungstechnische Beratung über den Einsatz unserer Perlglanzpigmente bei unseren Abnehmern im In- und Ausland übertragen. Hierzu gehört die Bereitschaft zu Reisen. Fließende Englischkenntnisse setzen wir voraus, weitere Fremdsprachen sind erwünscht. Wir erwarten sicheres, überzeugendes Auftreten, rasche Auffassungsgabe und Sprachgewandtheit.
Interessierte Damen und Herren bitten wir um ihre schriftliche Bewerbung und Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins und der Gehaltsvorstellung.

E. Merck, Personalabteilung AT
Postfach 4119
6100 Darmstadt

Top-Verkäufer
Renommiertes Markenartikelunternehmen

Für unseren Kunden, eines der führenden Unternehmen in seinem Segment, suchen wir für das NIELSEN Gebiet II einen erfahrenen und leistungsorientierten Verkäufer. Im Vordergrund seiner Tätigkeit wird die Betreuung des Fachhandels in Zusammenarbeit mit dem Gebietsverkaufsleiter und dem Stammhaus stehen.

Wen wir erwarten: Einen Herrn, der seine Außendienstqualifikation möglichst in der Lebensmittel- bzw. Genußmittelbranche erworben hat und dynamisch und engagiert seine persönliche und einkommensmäßige Entwicklung in einem erfolgreichen Unternehmen fortsetzen will.

Was Sie erwarten können: Ein Unternehmen mit hervorragend distribuierten Produkten und einer Diversifikationsbreite, die auch zukünftigen Anforderungen gerecht wird; eine Dotierung, die Sie zufriedenstellen wird sowie einen neutralen Firmenwagen (BMW) auch zur privaten Nutzung.





Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter der Kennziffer 604 an den Anzeigenservice der SCS Personalberatung GmbH, Johnsallee 13, 2000 Hamburg 13. Dort stehen Ihnen Herr Jürgen Binger und Herr Dr. Manfred Zeidler für erste telefonische Kontakte (040/44 16 51-54) zur Verfügung. Sie freuen sich auf Ihre Bewerbung und bürgen für absolute Diskretion.

Personalberatung GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen · P&M · Bonn Telefon 0228/2603-0

Ihre Kreativität und Dynamik ist für diese Position von ausschlaggebender Bedeutung

Wir sind einer der namhaften deutschen Fachverlage mit gut eingeführtem Buch- und Zeitschriftenprogramm. Für eine unserer Monatszeitschriften, die sich an alle Bevölkerungsschichten verschiedener Altersgruppen und unterschiedlichster Bildungsbereiche wendet, suchen wir den

Chefredakteur - Publikumszeitschrift

der es als flexibler Blattmacher versteht, die unterschiedlichsten Interessen einzelner Lesergruppen optimal zu berücksichtigen. Um diese Aufgabe erfolgreich realisieren zu können, sollten Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- *Fundierte redaktionelle Berufserfahrung mit dem Blick für das Wesentliche und Realisierbare*
- *Hohe Kooperationsbereitschaft sowohl gegenüber den Herausgebern als auch gegenüber dem Verlag*
- *Befähigung, ein qualifiziertes Redaktionsteam zu führen und eine lebendige Zeitschrift zu gestalten*

Entsprechend diesem Anforderungsprofil wenden wir uns an in der Redaktion von Publikumszeitschriften erfahrene Fachleute. Hierzu gehört einerseits fundiertes Wissen, Seriösität und Sinn für das Machbare sowie das Recherchieren und Aufbereiten eigener und zugelieferter Themen, andererseits die sichere Beurteilung von Layout und Umbruch. Darüber hinaus besitzen Sie natürlich Kontaktstärke, Verhandlungsgeschick und die Fähigkeit zu überzeugen. Vom Alter her sind wir flexibel, da wir auch einem jungen dynamischen Redakteur aus der zweiten Reihe eine Chance geben wollen. Sie dürfen davon ausgehen, daß die vertraglichen Bedingungen den hohen Erwartungen an die Position entsprechen. Ihr zukünftiger Dienstsitz wird in Nordrhein-Westfalen liegen.

Wir wissen, daß der Kreis qualifizierter Bewerber ausgesprochen klein ist; deshalb bieten wir Ihnen die Gelegenheit, unsere Berater, die Herren Steinmetz und Hatesaul, von der von uns beauftragten Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, anzusprechen, die Sie im Vorfeld der Entscheidungsbildung mit weiteren Informationen gerne beraten. Sie erreichen unsere Berater unter der Rufnummer 0228/2603-114 - nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale: 0228/2603-0. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) können Sie auch direkt unserer Personalberatung, die sich für absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung Ihrer Sperrvermerke verbürgt, unter Angabe der Kennziffer 1/52018 zusenden.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen · P&M · Bonn Telefon 0228/2603-0

Wir suchen den Vertriebsexperten, der unternehmerisch denken kann

Als bedeutender Formularverlag mit eigener Druckerei sind wir ein anerkannter Partner im Dienstleistungs- und Handelsbereich für Formulare, Organisationshilfen und individuelle Druckaufträge jeglicher Art. Durch das hohe Qualitätsniveau unserer Produkte und ein vernünftiges Preis-/Leistungsverhältnis sind wir im deutschsprachigen Raum bei einem großen Kundenkreis sehr gut eingeführt. Zur verantwortlichen Betreuung und professionellen Ausweitung dieses entwicklungsfähigen Geschäftspotentials suchen wir den kreativen und akquisitionsstarken

Leiter Formularverlag

Um diese überaus interessante und mit großer Selbständigkeit ausgestattete Führungsposition übernehmen zu können, sollten Sie folgenden Aufgabenstellungen gerecht werden:

- *Realisierung einer marktorientierten Weiterentwicklung des Verlagsprogramms*
- *Konzeption und Druchführung verkaufsfördernder Werbemaßnahmen*
- *Optimale Auftragssteuerung und Auslastung der Druckerei*
- *Unternehmerische Führung des Verlags als selbständiges Profit-Center sowie Führung und Motivation des qualifizierten Mitarbeiterstamms*

Wesentliche Voraussetzung für Ihren Erfolg in dieser anspruchsvollen Aufgabe ist eine breit angelegte Erfahrung sowohl auf dem Vertriebs- und Marketingsektor als auch in den Bereichen Verlagswesen und Druckerei. Im Idealfall sind Sie heute in einer vergleichbaren Position tätig oder bereiten sich darauf vor, den nächsten Schritt in Ihrer Karriere zu tun. Durch Ihre erfolgreiche Praxis und Führungserfahrung werden Sie uns mehr überzeugen als durch eine theoretische Ausbildung. Ihr Alter könnte etwa bei 35 bis 40 Jahren liegen. Der Standort unseres Unternehmens ist Nordrhein-Westfalen.
Sollte Sie diese Aufgabe herausfordern, senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsangabe, frühestmöglicher Eintrittstermin) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter Angabe der Kennziffer I/52098. Sollten Sie noch Fragen haben, so stehen Ihnen die Herren Steinmetz und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-114 gern zur Verfügung. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung Ihrer Sperrvermerke werden durch unsere Berater garantiert.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen · P&M · Bonn Telefon 0228/2603-0

Ihre Fachkompetenz und unser Image sind die Basis für unseren gemeinsamen Erfolg

Als finanzstarkes zentrales Kreditinstitut mit bundesweiten Aktivitäten sind wir in der Lage, interessante Konditionen und maßgeschneiderte Finanzierungsmodelle anzubieten. Um noch stärker auf die Bedürfnisse der Abnehmer unserer Kreditleistungen einzugehen und durch regionale Nähe auch die spezifischen Kundenprobleme noch besser zu berücksichtigen, suchen wir zum Aufbau und zur Führung einer neuen Geschäftsstelle für den süddeutschen Raum den .

Bank-Geschäftsstellenleiter

- München -

Die von uns angesprochenen Zielgruppen sind überschaubar, aber ausgesprochen anspruchsvoll. Wenn Sie nachfolgendes Anforderungsprofil erfüllen, sollten wir miteinander ins Gespräch kommen:

- *Umfassende Kenntnisse des Kreditgeschäfts, insbesondere im Bereich der Baufinanzierung sowie Erfahrung in der Beurteilung von Großobjekten*
- *Nachweisbare Akquisitionsbefähigung, Flexibilität und Verhandlungssicherheit auf hohem Niveau*
- *Überzeugende seriöse Persönlichkeit, die von professionellen Kunden als Gesprächspartner akzeptiert wird*
- *Fundierte Marktkenntnisse der Region und Sensibilität für die Mentalität der dort lebenden Menschen*

Wir erwarten von Ihnen den Aufbau neuer und die Pflege bestehender Kundenbeziehungen, vornehmlich zur regionalen Kredit- und Versicherungswirtschaft, zu großen Finanz- und Immobilienmaklern sowie zu Bausparkassen. Sie werden in Ihrer Region selbständig und eigenverantwortlich agieren, aber selbstverständlich jederzeit auf das Know-how des Stammhauses zurückgreifen können. Auch der Aufbau der Geschäftsstelle zu einer funktionierenden organisatorischen Einheit muß von Ihnen bewältigt werden, wobei wir Ihnen den erforderlichen materiellen und personellen Rahmen schaffen werden. Zur Vorbereitung auf Ihre neue Aufgabe werden Sie in unserer Zentrale intensiv eingearbeitet, um mit den Besonderheiten unseres Hauses vertraut zu werden.
Vom Alter her haben wir uns nicht festgelegt, sondern legen Wert auf die Erfüllung unseres Anforderungsprofils und des zu bewältigenden Aufgabenspektrums. Ihre Bezüge entsprechen der Bedeutung der Aufgabe und werden durch zeitgemäße Sozialleistungen ergänzt.
Wenn es Sie reizt, als Fachmann des Kreditgeschäftes mit starker Akquisitionsbefähigung unsere Geschäftsbeziehungen zu pflegen und weiter auszubauen, dann sollten Sie nicht zögern, mit den von uns beauftragten Beratern, Herrn Baldus und Herrn Wegner, unter der Rufnummer 02 28/26 03-131 Kontakt aufzunehmen. Diese Herren können Ihnen weitere, für Ihre Entscheidungsfindung wichtige Informationen geben. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Sie können aber auch direkt Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter der Kennziffer 1/62 088 schicken. Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sind für unsere Berater selbstverständlich.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen · P&M · Bonn Telefon 0228/2603-0

Wir bieten jungem Vertriebsprofi mit technischem Feeling ausbaufähige Position

Als traditionsreiche deutsche Unternehmensgruppe mit mittelständischer Struktur produzieren wir hochwertige Markenartikel für den Haushaltsbereich, die wir zu wettbewerbsfähigen Preisen mit überdurchschnittlichem Erfolg absetzen . Ein wesentliches Segment unserer breiten Produktpalette umfaßt Geräte für die Warmwasserversorgung, die wir durch ausgereifte Qualität und unseren kundenfreundlichen Service erfolgreich im Markt etablieren konnten.
Für diesen Unternehmensbereich suchen wir den

Außendienstleiter

- Sanitäre Haushaltsgeräte -

der dem Gesamtvertriebsleiter berichtet.
Diese anspruchsvolle und mit viel Selbständigkeit ausgestattete Aufgabe erfordert von Ihnen folgende Voraussetzungen:

- *Sorgfältige Analyse und intensive Betreuung unseres Marktes, um bestehende Geschäftsbeziehungen abzusichern und neue Kundenkreise zu erschließen*
- *Technisches Feeling als Basis anwendungstechnischer Beratung und dauerhafter Akzeptanz bei Kunden und Handelspartnern*
- *Kreatives Gespür für die Entwicklung kundenorientierter Vertriebskonzeptionen*

Für diese Position qualifizieren Sie sich zunächst durch eine solide kaufmännische Ausbildung sowie erste Vertriebserfolge im Bereich sanitärer Haushaltsgeräte oder verwandter Märkte.
Damit wir Sie nahtlos in unsere Vertriebscrew integrieren können, sollten Sie um die 35 Jahre alt sein.
Wichtig ist uns vor allen Dingen Ihr überdurchschnittliches Engagement für unsere Unternehmensziele. Reisefreude setzen wir bei Ihnen voraus, da Sie die Vertriebserfolge, die wir von Ihnen erwarten, nur durch intensive Kundenbetreuung erreichen können. Aus diesem Grunde ist für uns auch nicht entscheidend, ob Sie Ihren Wohnsitz in die Nähe unseres Unternehmensstandortes verlagern möchten.
Einen adäquaten finanziellen Rahmen, zu dem auch ein Firmenwagen gehört, dürfen Sie voraussetzen.
Wenn Sie sich dieser herausfordernden Aufgabe gewachsen fühlen, bitten wir Sie, Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) unter Angabe der Kennziffer I/62068 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1 zu senden.
Unser Berater, Herr Wegner, steht Ihnen unter der Rufnummer 0228/2603-131 - nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0 - für die über die Anzeige hinausgehenden Informationen gerne zur Verfügung.
Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sind für unseren Berater selbstverständlich.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen · P&M · Bonn Telefon 0228/2603-0

Nutzen Sie unsere innovative Technologie für Ihren beruflichen Aufstieg

Als einer der führenden Hersteller von Verpackungssystemen für flüssige Medien, insbesondere für Getränke aller Art, sichern wir unsere Marktposition durch konsequenten Ausbau unseres technischen Vorsprungs. Unsere Produkte finden im Markt wachsende Resonanz, weil sie umweltgerecht sind, weil sie unseren Abnehmern Vorteile in der Verarbeitung bringen, und weil sie dem Konsumenten einen gesteigerten Gebrauchsnutzen bieten. Ihnen als

Leiter der Druckerei-Abteilung

- Flexodruck -

werden wir eine entscheidende und auch kritische Phase unseres Fertigungsprozesses anvertrauen. Ihre Aufgaben bei der Leitung unserer im Aufbau befindlichen Druckerei umfassen:

- *Verantwortung für einen rationellen, kostenoptimalen und termingerechten Produktionsablauf im Mehrschichtbetrieb*
- *Planung und Durchführung unseres künftigen Investitionsprogramms, das die Aufstellung weiterer hochwertiger Spezialmaschinen und entsprechender Peripherie vorsieht*
- *Führung und weiterer Ausbau eines über dem Durchschnitt qualifizierten Mitarbeiterstammes*

Sie können diese Aufgabe übernehmen und einer wachsenden Verantwortung für Mitarbeiter und Betriebsanlagen gerecht werden, wenn folgende Voraussetzungen gegeben sind: Qualifizierte praktische Ausbildung, erfolgreich abgeschlossenes Studium als Druckingenieur oder entsprechender Wissensstand aus Praxis und ständiger Weiterbildung; fundierte Kenntnisse und mehrjährige Erfahrung im Flexodruck, eventuell auch in anderen Druckverfahren; Organisationstalent, Durchsetzungsvermögen und Einsatzbereitschaft; unternehmerische Einstellung und Führungsbefähigung; gute Englischkenntnisse.
Diese anspruchsvolle und weiter ausbaufähige Position gibt Ihnen die Chance, Ihre beruflichen Zielvorstellungen zu verwirklichen, vor allem wenn Sie heute in der zweiten Linie tätig sind. Bitte setzen Sie sich kurzfristig mit unserem Berater Herrn Pfersich in Verbindung, der Ihnen unter der Rufnummer 0228/2603-127 gerne weitere Informationen gibt. Abends nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsangabe, frühestmöglicher Eintrittstermin) senden Sie bitte unter der Kennziffer I/22078 an die Personal- und Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Strikte Vertraulichkeit und die Beachtung von Sperrvermerken sind selbstverständlich.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Exportleiter Metall

Als weltweit aktives und stetig wachsendes Unternehmen mit Hauptsitz in Niedersachsen ist unser Auftraggeber mit einem umfangreichen Programm an Bestrahlungsgeräten sowie kompletten Einrichtungen für den medizinischen und technischen Strahlenschutz bekanntgeworden und hat auch international eine führende Stellung erreicht.

Für den Exportvertrieb suchen wir einen beweglichen und erfahrenen Leiter, dessen Aufgabe es sein wird, den wachsenden Auslandsmarkt selbständig zu bearbeiten. Die Mitwirkung bei der Erstellung länderspezifischer Marketing- und Vertriebsstrategien und deren Durchsetzung ist dabei wesentlicher Bestandteil des Verantwortungsbereiches.

Für diese Aufgabe stellen wir uns einen Technischen Kaufmann, Techniker oder Ingenieur mit mehrjähriger erfolgreicher Vertriebserfahrung im Exportgeschäft, vorzugsweise in der Medizintechnik oder Meß- und Regeltechnik, vor.

Einer engagierten, kontakt- und reisefreudigen Vertriebspersönlichkeit, die das Unternehmen bei den Geschäftspartnern entsprechend vertreten kann, wird ein sehr selbständiges und herausforderndes Aufgabengebiet geboten.

Verhandlungssichere englische Sprachkenntnisse sind neben guten Kenntnissen in Französisch oder Spanisch unbedingt erforderlich.

Auch wenn Sie sich diese Aufgabe noch nicht in vollem Umfange zutrauen, sollten Sie mit uns sprechen. Das Unternehmen bietet vielfältige, interessante Entwicklungsmöglichkeiten.

Ihre Bewerbung wird streng vertraulich behandelt. Für telefonische Vorabinformationen steht Ihnen Herr Dipl.-Ing. K. Landgrebe zur Verfügung. Bitte richten Sie allen Schriftverkehr unter Kennziffer 412 123 an MSL Deutschland GmbH, Pempelforter Straße 47, 4000 Düsseldorf 1, Telefon 02 11 - 16 20 51

MSL INTERNATIONAL MANAGEMENT CONSULTANTS

Australien · Belgien · Deutschland · England · Frankreich · Holland · Irland · Italien · Kanada · Neuseeland · Schweden · Schweiz · Südafrika · Südamerika · U.S.A.

Wir sind ein kunststoffverarbeitender Betrieb (Spritzguß/Konfektionierung) und Zulieferer bedeutender Industriezweige. Für unsere entwicklungstechnische Abteilung suchen wir zum nächstmöglichen Einstellungstermin einen 25 bis 35 Jahre alten

Kunststoffingenieur

Die Aufgabenstellung umfaßt im Sinne einer Projektleitung die technische Betreuung und permanente Überwachung der Erzeugnisse von der Artikelgestaltung über die Werkzeug- und Vorrichtungsentwicklung und -anfertigung bis zur serienreifen Einführung in die Produktion. Neue Fertigungsverfahren sind zu berücksichtigen. Mehrjährige Berufspraxis in einer vergleichbaren Tätigkeit ist von Vorteil.

Wenn Sie Interesse an der ausgeschriebenen Stelle haben und die Erfordernisse erfüllen, bewerben Sie sich bitte mit Zeugnissen, Foto und handgeschriebenem Lebenslauf bei Nennung Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühesten Eintrittstermins.

NINKAPLAST GMBH

4902 Bad Salzuflen 1, Benzstraße 6, Telefon (0 52 22) 8 20 22

- ★ **Verfügen Sie über einige Jahre Berufserfahrung in einer Außendienst- oder Verkaufstätigkeit?**
- ★ **Möchten Sie am Wachstum eines außergewöhnlich erfolgreichen Unternehmens eigenverantwortlich mitwirken?**
- ★ **Sind Engagement, Flexibilität, Kreativität und Eigeninitiative Ihre Stärke?**
- ★ **Bringen Sie außerdem analytische Fähigkeiten, gute Englischkenntnisse und – was uns besonders wichtig ist – Teamgeist mit?**

Wir suchen einen jungen Ingenieur oder Techniker, der diese Fragen mit „ja" beantworten kann, für eine Außendiensttätigkeit im

Verkauf

Umwelttechnik / Filtermedien

GORE-TEX® Filtermedien werden dort eingesetzt, wo es gilt, Geld zu sparen. Wir bieten Problemlösungen an für den Umweltschutz oder für eine wirtschaftlichere Produktion.

Unsere Hauptabnehmer sind Anlagenbetreiber und Anlagenhersteller der chemischen Industrie, der Schwerindustrie, Feuerungsanlagen und Firmen in den Bereichen Kohle, Zement usw.

Dank unserer hochwertigen Produkte können wir hervorragende Marktchancen verzeichnen. Das Umweltbewußtsein unserer Zeit läßt auch in Zukunft außergewöhnliche Expansionsraten erwarten.

Nach einer gründlichen Einarbeitung wird der neue Mitarbeiter von unserem **Verkaufsbüro Düsseldorf** aus zunächst für die Postleitzahlengebiete 4 und 5 zuständig sein.

Wir arbeiten weltweit in kleinen „task-force"-Gruppen und legen Wert auf Mitarbeiter, die Teamarbeit und einen unkonventionellen Arbeitsstil, ein hohes Maß an persönlicher Freiheit und echte Entwicklungschancen schätzen.

Wenn Sie erfolgsorientiert denken und eine berufliche Herausforderung suchen, sind Sie für uns der richtige Mitarbeiter. Wir freuen uns schon darauf, Sie kennenzulernen. Bitte schicken Sie vorab Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild an unsere Personalabteilung. Geben Sie Ihre Telefonnummer an, damit wir schnell Kontakt mit Ihnen aufnehmen können.

W.L. GORE
& CO. GMBH
Wernher-von-Braun-Straße 18
8011 Putzbrunn
bei München
Telefon: 089 / 4 61 20





Wir sind ein Unternehmen des Einzelmaschinenbaus, das sich vornehmlich mit Extrusion und Kalandrierung befaßt und auf diesem Gebiet zu den führenden Unternehmen auf dem Weltmarkt gehört. Diese Verfahren werden in der Gummi- und Kunststoffindustrie sowie in der Bio-Technik im Food- und Non-food-Bereich angewendet. Zu unseren Kunden zählen sowohl Konzerne wie Exxon, Goodyear, Pirelli, Continental, Sumitomo u. a. als auch kleine und mittlere Unternehmen mit Spezialprodukten.

Zur Unterstützung der Einkaufsleitung suchen wir zum 1. Januar 1985 oder früher einen

Facheinkäufer

Zulieferungen Maschinenbau – AUSLANDSMÄRKTE –

Der zukünftige Mitarbeiter sollte neben einer fundierten techn./kfm. Ausbildung (Dipl.-Ing./Wirtschaftsingenieur) über einige Jahre Berufserfahrung im Auslandseinkauf verfügen. Verhandlungssicherheit, EDV-Anwendungskenntnisse und Beherrschung der englischen sowie möglichst einer weiteren Sprache setzen wir voraus.

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle, weiter ausbaufähige Position mit folgenden Aufgabenschwerpunkten:

1. Aufbau der Abteilung Auslandseinkauf in Abstimmung mit der Bereichsleitung.
2. Beschaffungsmarktforschung Ausland (weltweit).
3. Lieferantenauswahl in Abstimmung mit den einzelnen Facheinkäufern und zuständigen technischen Sachbearbeitern.
4. Abwicklung von Bestellungen im Ausland (Anfragen – Verhandeln – Bestellen – Sicherstellung der Vertragsvorgaben – Terminüberwachung – techn. Kontrollen – Versand).
5. Berichtswesen „Auslandsbeschaffung".

Ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an die

HERMANN BERSTORFF
Maschinenbau GmbH
Postfach 629
3000 Hannover 1

KOMET-FINANZ-MAKLER GMBH

Führende deutsche Finanzmakler-Gesellschaft (keine Konsumentenkredite) sucht zum weiteren Ausbau des Unternehmens einige

Geschäftsstellenleiter.

Wir bieten Ihnen eine lukrative, selbständige Tätigkeit, eingebettet in eine starke Finanzgruppe.
Wir suchen Partner, die über einen guten Leumund verfügen und die finanziell in der Lage sind, einen Kapitaleinsatz von DM 5000 (KG-Einlage) zu leisten.
Wir bilden Sie aus und leiten Sie an, daß auch Sie ein erfolgreicher Finanz-Makler in der großen Komet-Gruppe werden.
Informieren Sie sich unverbindlich bei:
Komet-Finanz-Makler GmbH
Postfach 280 · 3110 Uelzen 1, Tel. 05 81 / 1 80 35

RANSOMES DEUTSCHLAND GmbH – Münster / Westfalen
die deutsche Tochtergesellschaft von RANSOMES, Sims & Jefferies PLC, Ipswich, ein weltweit führender Hersteller von Großflächen-Rasenmähern und Landmaschinen in U. K. und USA, sucht für Anfang 1985 einen

LEITER DER VERWALTUNG

Gesucht wird ein Betriebswirt mit mehreren Jahren Betriebserfahrung in Finanzüberwachung, Planung, Personalwesen und elektronischer Datenverarbeitung.
Voraussetzung sind gute englische Fachkenntnisse in Wort und Schrift.
Alter zwischen 30 und 45 Jahren.
Für den geeigneten Bewerber sind weitere Aufstiegsmöglichkeiten in der Gruppe gegeben.
Die Honorierung ist dieser verantwortlichen Position angemessen.
Ausführliche schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf an die Geschäftsführung.

RANSOMES DEUTSCHLAND GMBH
Borkstraße 4, 4400 Münster

Eingebunden im BBC-Konzern sind wir Spezialisten für komplette Problemlösungen sowohl in der industriellen Licht- als auch der Stromversorgungstechnik, hierbei speziell für die Computertechnik und für industrielle Anwendungen.
Zum Einsatz innerhalb unserer Entwicklungsabteilung in **Eberbach** suchen wir:
Für die Entwicklung von Netzgeräten in Schaltreglertechnik einen

Gruppenleiter

der für Entwurf von Schaltungskonzepten unter Berücksichtigung des neuesten technischen Standes und Auswahl geeigneter Bauelemente und Materialien verantwortlich zeichnet,

sowie einen

Entwicklungsingenieur

für die Entwicklung von Netzgeräten in Schaltreglertechnik.
Voraussetzung für vorgenannte Aufgaben sind eine Fachhochschulausbildung und entsprechende Erfahrungen.
Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung an die Personalabteilung der

CEAG
CEAG Licht- und Stromversorgungstechnik GmbH
Senator-Schwartz-Ring 26, 4770 Soest
Tel. 02921/69201



Wir sind

die Zentralbank für fast 700 Volksbanken, Raiffeisenbanken und Spar- und Darlehnskassen im Rheinland und in Westfalen und gehören mit einer Bilanzsumme von rd. 21 Milliarden DM sowie mehr als 1100 Mitarbeitern zu den großen regionalen Banken in Deutschland.

Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt den

Bereichsleiter Controlling

Wir erwarten

die Bewerbung eines versierten Diplom-Kaufmanns oder Diplom-Betriebswirtes – möglichst mit guter bankkaufmännischer Ausbildung – für die verantwortliche Betreuung und Weiterentwicklung des betrieblichen Planungs- und Kontrollsystems. Dazu gehören auch die Liquiditätskontrolle, die Koordination des Aktiv- und Passivgeschäftes und die aktuelle Dokumentation über sämtliche Risiken aus Fristentransformationen.

Die Aufgabe erfordert mehrjährige fundierte Erfahrung und praktische Tätigkeit im Controlling und in der Unternehmensanalyse und -planung.

Wir bieten

eine betriebswirtschaftliche interessante und vielseitige Position, die dem Leiter der Finanzabteilung unterstellt und mit Prokura ausgestattet ist.

Bitte senden Sie vollständige Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühesten Eintrittstermins an die

Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank e. G.
– Personalabteilung –
Bismarckstraße 101, 4000 Düsseldorf



Autohaus mit über 100 Mio DM Umsatz

Marketing-Fachmann

Sie übernehmen eigenverantwortlich das Marketing des größten Händlers der Bundesrepublik für Nissan, Mitsubishi und Lada.

Dies ist die Aufstiegschance für einen jungen und fähigen Praktiker aus den Bereichen Werbung, Verkaufsförderung, Produkt-Management, Marktforschung, Public Relations, Vertriebscontrolling oder Vertriebsmanagement, der jetzt etwa als Assistent oder sonst in der zweiten Linie in Handel, Industrie, Agentur oder Beratung tätig ist.

Die Firma – sie hat ihren Sitz in einer rheinischen Wirtschaftsmetropole – macht im Schnitt jedes Jahr um die 20 v. H. Umsatz-Plus; sie investiert 1984 wieder 15 Mio DM in die Erweiterungen ihrer Betriebsstätten. Die Fluktuation ist nahezu Null. Sie sehen: Das Unternehmen ist auf Erfolg programmiert.

Wenn Sie beruflich weiterkommen wollen, dann haben Sie hier ausgezeichnete Möglichkeiten. Das Marketing wird als Stabsstelle neu organisiert; der Marketingspezialist berichtet unmittelbar der Geschäftsleitung. Er hat alle Vollmachten, um für ein Unternehmen, das einen Rundum-Service bietet mit Neuwagen-Verkauf, Autoleasing, Kfz.-Finanzierung, Mietwagengeschäft, Gebrauchtwagenhandel, Abschleppdienst, Kfz.-Reparatur, Zubehör- und Ersatzteil-Vertrieb und mit einem Karosseriewerk Markterfolge zu sichern und auszubauen. Ihm steht ein Etat von 2,5 Mio DM zur Verfügung.

Wir kennen Sie nicht, stellen Sie uns aber so vor: Sie wissen, daß Sie mehr leisten können und suchen eine Position, in der Sie maßgeblich und selbstverantwortlich arbeiten. Sie beherrschen Ihr Handwerk als Marketingmann und sind etwa um die 30 Jahre alt. Sie wissen, was der Einsatz verlangt und wollen selbstverständlich auch sicherstellen, daß er sich sehr zufriedenstellend bezahlt macht.

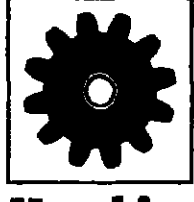
Ist das Ihr Profil? Dann sollten Sie mit uns Kontakt aufnehmen. Schreiben Sie uns kurz mit tabellarischem Werdegang über den beauftragten Berater. Seine Anschrift ist 4000 Düsseldorf 13, Postfach 18 01 41. Er gibt Ihnen gerne, auch am Wochenende (Samstag und Sonntag von 11 bis 14 Uhr), ergänzende telefonische Auskünfte.

Rufen Sie ihn an: ☎ (02 11) 70 86 90.



Aretz + Partner OHG
Unternehmensberatung für Personal, Organisation, Personalentwicklung und Organisationsentwicklung

---



Berufs-Chancen im Maschinen- und Anlagenbau

... unter diesem Titel erscheint in der WELT am

20. Oktober

eine Vielzahl von Stellenangeboten speziell aus diesem Wirtschaftszweig.
Sind Sie in diesem Bereich tätig, vielleicht als Maschinenbau-Ingenieur, Konstrukteur, Verfahrenstechniker, Verkaufsingenieur o. ä.? Dann sollten Sie diese Ausgabe der WELT unbedingt durchsehen – einerlei, ob Sie konkrete Veränderungsabsichten haben, oder sich einfach nur mal über die Angebote des Maschinen- und Anlagenbaus informieren wollen.

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

01-142

Deutsche produzierende Tochter der Beatrice Co. Inc., einer der weltweit größten Konzerne, sucht für seine
Spezialschmierstoffe

TRIBOL® MOLUB-ALLOY®

Gebietsverkaufsleiter

Wir suchen einen **Verkaufsprofi**, der einen technischen Ingenieurlevel hat. Dynamisch, selbst motiviert, kooperativ. Gute Englischkenntnisse erforderlich. Intensive Reisetätigkeit durch Neuakquisition. Wohnsitz im Verkaufsgebiet. Durch Gebietsreform neu zu besetzen sind: **1. Bayern, 2. Baden-Württemberg, 3. Schleswig-Holstein, 4. Teilbereich Niedersachsen.**

Alle mit einer solchen Position vorstellbaren Rahmenbedingungen werden geboten, um den bestmöglichen Mann zu bekommen. Schicken Sie uns Ihre Unterlagen, wir reagieren schnell.

Telefonische Vorabinformationen gibt Ihnen unser Verkaufs- und Marketingleiter, Herr Meier, auch am Wochenende (privat 0 24 22 / 69 59).

TRIBOL LUBRICANTS GMBH
Erkelenzer Straße 20, 4050 Mönchengladbach 5
Telefon 0 21 61 / 58 10 92

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Können Sie hochwertige textile Stoffe erfolgreich an anspruchsvolle italienische Konfektionäre verkaufen?

Als weltweit engagierte deutsche Unternehmensgruppe der Textilindustrie gründen sich unsere Absatzerfolge vor allem auf modisch anspruchsvolle und qualitativ hochwertige Erzeugnisse im Bereich Oberbekleidungs-, Blusen- und Hemdenstoffe. Um unsere Geschäftspotentiale im hochinteressanten italienischen Markt noch intensiver ausschöpfen zu können, suchen wir jetzt den

Geschäftsführer Italien - Oberbekleidungstoffe -

Dabei denken wir an einen eindeutig vertriebsorientierten Textilmanager mit entsprechenden Sprachkenntnissen und guten Beziehungen zur italienischen Bekleidungsindustrie, der die folgenden Aufgaben qualifiziert wahrzunehmen weiß:

- *Verantwortliche unternehmerische Leitung unserer italienischen Vertriebsgesellschaft in personeller, organisatorischer und finanzieller Hinsicht*
- *Intensive Weiterentwicklung unserer Geschäftsbeziehungen zu führenden italienischen Konfektionären durch systematische Akquisition und Kundenpflege*
- *Motivierende Steuerung und kontinuierlicher Ausbau der vorhandenen Handelsvertreterorganisation mit dem Ziel eines flächendeckend operierenden Vertriebsapparates*
- *Permanente Ermittlung einschlägiger Modetrends und geschmacklicher Entwicklungen sowie Weiterleitung von Impulsen zur Kollektionsgestaltung und zur ständigen Anpassung unseres Produktionsprogrammes*
- *Konsequente Sicherstellung eines aussagefähigen Berichtswesens, was eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Vertriebsvorstand voraussetzt, an den Sie direkt berichten*

Unsere Anspruchshaltungen sind sicherlich nicht leicht zu erfüllen. Wir möchten deshalb auch die Chancen herausstellen, die sich Ihnen in dieser Position eröffnen: Ein hohes Maß an unternehmerischer Selbständigkeit in Verbindung mit einer stabilen Rückendeckung durch das Stammhaus sowie ein interessantes, zum großen Teil noch unerschlossenes Marktpotential. Ihre Bezüge sind attraktiv gestaltet und werden sich an Ihrem und unserem wachsenden Erfolg orientieren. Standort unserer Vertriebsgesellschaft ist Norditalien.

Mit dieser Anzeige möchten wir auch diejenigen Kenner des italienischen Marktes ansprechen, die bisher nicht an einen Wechsel gedacht haben. Um Ihnen mehr Informationen über die Position und unser Unternehmen zukommen lassen zu können, wollen Sie sich bitte mit unserem Berater, Herrn Baldus, von der Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, in Verbindung setzen. Sie können unseren Berater unter der Rufnummer 0228/2603-113 erreichen und dadurch Ihre Chancen vertraulich und diskret abklären. Bei Zusendung Ihrer aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) geben Sie bitte die Kennziffer 1/41898 an. Selbstverständlich ist sichergestellt, daß Ihre Bewerbung absolut vertraulich behandelt und Ihre Sperrvermerke konsequent berücksichtigt werden. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Wir suchen den kundenorientierten Textil-Ingenieur mit betriebswirtschaftlichem Format

Als traditionsreiche Unternehmensgruppe können wir mit unserer marktorientierten Angebotspalette modischer Textilprodukte aufgrund deren hohen Qualitätsstandards beachtliche Zuwachsraten verzeichnen. Unsere solide Finanzbasis gibt uns die Möglichkeit für Investitionen in rentabilitätsorientierte Expansion. Ein zentraler Bereich umfaßt Produktion und Vertrieb von Maschinenstrickgarnen. Zur Verstärkung unseres Vertriebsmanagements suchen wir den

Vertriebsleiter Maschinenstrickgarne mit Profitcenterverantwortung

der dem ersten Mann des Unternehmens unmittelbar berichtet.
Wir erwarten von Ihnen folgende unabdingbare Voraussetzungen für diese verantwortungsvolle Aufgabe:

- *Umfassendes anwendungstechnisches Know-how zur Lösung der Produktions- und Verarbeitungsprobleme unserer Abnehmer*
- *Modisches Gespür zur Erfassung und Umsetzung der Marktbedürfnisse*
- *Persönliches Format als Voraussetzung der Kundenakzeptanz*
- *Solide betriebswirtschaftliche Erfahrung für die Profitcenterverantwortung dieses Unternehmensbereiches*

Wir können Ihnen diese zentrale Position nur anvertrauen, wenn Sie sich durch eine solide kaufmännische und technische Ausbildung - möglichst als Textil-Ingenieur - qualifizieren und langjährige Absatzerfolge nachweisen können. Unerläßlich ist Ihre Erfahrung als Key-accounter mit der für diesen Absatzkanal typischen Kundengruppe. Als Fachmann wissen Sie, daß eine maßgeschneiderte technische Problemlösung elementare Voraussetzung für Vertriebserfolge ist. Damit Sie in unsere Mannschaft passen, stellen wir uns Ihr Alter zwischen 38 und 45 Jahren vor.
Daß wir Ihr erfolgreiches Engagement für unser Unternehmen durch einen reizvollen finanziellen Rahmen zu honorieren wissen, dürfen Sie voraussetzen. Wir suchen den kreativen Profi, den die Bandbreite technischer und kaufmännischer Gestaltungsmöglichkeiten in unserem Unternehmen locken kann.

Wir wissen, daß der Kreis qualifizierter Bewerber ausgesprochen klein ist; deshalb bieten wir Ihnen die Gelegenheit, unsere Berater, die Herren Wegner und Hatesaul, von der von uns beauftragten Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, anzusprechen, die Sie im Vorfeld der Entscheidungsbildung mit weiteren Informationen gerne beraten. Sie erreichen unsere Berater unter der Rufnummer: 0228/2603-131 - nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitten die Rufnummer der Zentrale: 0228/2603-0.
Ihre aussagefähigen Bewerungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) können Sie auch direkt unserer Personalberatung, die sich für absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung Ihrer Sperrvermerke verbürgt, unter Angabe der Kennziffer 1/61908 zusenden.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Als führungserfahrener Verkaufsprofi werden Sie den Erfolg unserer traditionsreichen Brauerei weiter ausbauen

Unsere mittelständische Brauerei gehört zur Spitzengruppe in Südwestdeutschland. Die hervorragende Marktstellung und den ausgezeichneten Ruf unserer Bier-Spezialitäten verdanken wir neben der mehrhundertjährigen Tradition und einer konsequenten Qualitätssicherung dem bestens eingespielten Außendienstteam. Für die konsequente Führung dieser Verkaufsmannschaft suchen wir Sie als

Verkaufsleiter-Regional

unseres zentralen Verkaufsgebiets. Sie werden uns von Ihrer Qualifikation überzeugen, wenn Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- *Systematische Absicherung des vorhandenen Marktanteils und konsequente Nutzung aller Wachstumsmöglichkeiten*
- *Erfolgreiches Führen und Motivieren der hochqualifizierten Außendienstmannschaft*
- *Konsequente Durchsetzung unserer wirtschaftlichen Zielsetzungen durch Überzeugungsfähigkeit an der Verkaufsfront*
- *Optimale Betreuung unseres anspruchsvollen Kundenkreises durch engagierten persönlichen Einsatz*

Die vorgenannten Erwartungen können Sie sicher nur dann erfüllen, wenn Sie bereits über einige Jahre erfolgreicher Verkaufstätigkeit für renommierte Unternehmen der Brau- und Getränkeindustrie verfügen. Konsequentes Markenartikeldenken auf der einen Seite, aber auch die Befähigung am point of sales Konzepte konsequent umzusetzen, gehören unmittelbar dazu. Daß Sie als unser Repräsentant im Markt die erforderliche Persönlichkeit mitbringen, setzen wir ebenso voraus wie das für einen Vertriebsprofi selbstverständlich hohe Maß an Flexibilität, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen. Die Bezüge sind der Position entsprechend interessant und zum Teil erfolgsorientiert geregelt. Vom Alter her sollten Sie zwischen 35 und 45 Jahren liegen. Ihr zukünftiger Dienstsitz wäre im Zentrum Südwestdeutschlands.
Sollte Sie diese Aufgabe herausfordern, senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsangabe, frühestmöglicher Eintrittstermin) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter Angabe der Kennziffer 1/41938. Sollten Sie noch Fragen haben, so stehen Ihnen die Herren Baldus und Steinmetz unter der Rufnummer 0228/2603-114 gern zur Verfügung. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr erreichen Sie unsere Berater unter der Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung Ihrer Sperrvermerke werden durch unsere Berater garantiert.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Wie suchen den erfahrenen Praktiker mit Controller-Format

Wir sind ein modernes mittelständisches Unternehmen im Bereich der Metallverarbeitung. Mit innovativer Technologie und hoher Zuverlässigkeit unserer Produkte haben wir uns auf schwierigen Märkten im In- und Ausland einen guten Namen und eine sichere Position geschaffen. Unser Finanz- und Rechnungswesen liefert für die Planung, Steuerung und Beurteilung dieser vielseitigen Aktivitäten das erforderliche Zahlenmaterial. Von der Leistungsfähigkeit dieses Bereichs hängt viel für die Führung und Weiterentwicklung unseres Unternehmens ab, und daher werden Sie als unser künftiger, unmittelbar der Geschäftsführung unterstellter

Leiter Finanz- und Rechnungswesen

eine wichtige Funktion in unserem Hause übernehmen. Die wesentlichen Anforderungen dieses Aufgabenbereiches lassen sich in folgenden Punkten zusammenfassen:

- *Strategisches und operatives Controlling zur Sicherung und Verbesserung der Unternehmensziele und -ergebnisse*
- *Weiterentwicklung des Management-Informationssystems und der betriebswirtschaftlichen Auswertungen, insbesondere der Erfolgsrechnungen für Produkte und Kunden*
- *Überwachung der Zahlungsströme, Disposition und Einsatz der finanziellen Mittel zur Optimierung der Finanzstruktur*

In diese anspruchsvolle Aufgabe eingebunden ist die Führungsverantwortung für einen gut qualifizierten, überschaubaren Mitarbeiterstamm. Wir erwarten von Ihnen eine erfolgreich abgeschlossene betriebswirtschaftliche Ausbildung sowie mehrjährige praktische Erfahrung im Controlling und Finanz- und Rechnungswesen eines in Serienfertigung produzierenden Industrieunternehmens. Sie müssen absolut bilanzsicher sein und ebenso mit Fragen aus den Bereichen Steuern und Versicherungen umgehen können. Ihre bisherige berufliche Praxis muß Ihnen außerdem die Möglichkeit gegeben haben, die erforderliche Führungserfahrung zu erwerben. Ihr Alter sollte zwischen Mitte 30 und Mitte 40 Jahren liegen. Ihr Dienstsitz befindet sich in Nordrhein-Westfalen.
Bitte nehmen Sie Kontakt auf mit der von uns beauftragten Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter der Kennziffer 1/21928. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) werden dort bereits mit Interesse erwartet. Gerne können Sie auch von Herrn Pfersich unter der Rufnummer 0228/2603-127 telefonisch erste Informationen abfragen. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Selbstverständlich sichern wir Ihnen absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken zu.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Karrierechance für einen aktiven Betriebswirt aus dem industriellen Rechnungswesen

Wir sind eine mittelständische Unternehmensgruppe, die sehr erfolgreich im Sektor der Fahrzeug-Erstausrüstung sowie im Ersatzteilgeschäft tätig ist. Bezogen auf unsere Fertigungsweise bedeutet dies: Metallverarbeitung in Großserie. Zentrales Element unserer Kostenrechnung ist daher die flexible Grenzplankostenrechnung sowie die Kalkulation mit Grenzkosten und Vollkosten, jeweils mit umfassender EDV-Unterstützung. Für das Controlling einer unserer zentralen Produktbereiche suchen wir einen jüngeren, wendigen

Controller - als Nachwuchs-Führungskraft -

Sie werden in dieser Funktion die folgenden Aufgabenbereiche verantwortlich übernehmen:

- *Erstellen von Kalkulationen, insbesondere für Voranfragen und Angebote, wobei Sie sich über diese Tätigkeit zugleich das erforderliche Detailwissen über unser Unternehmen und seine Produkte erwerben werden*
- *Durchführung der monatlichen Soll-Ist-Vergleiche, einschließlich Verfolgung der entstandenen Abweichungen und Beratung der Kostenstellenverantwortlichen, in den Bereichen Vertrieb und Entwicklung*
- *Weiterer Ausbau unseres Controllingsystems im vertrieblichen Bereich, Vertiefung der bisherigen analytischen Ansätze und ebenfalls Durchführung von Soll-/Ist-Vergleichen und Abweichungsverfolgung*
- *Mitwirkung bei der Erstellung der Jahresplanung und der Kostenbudgets für die von Ihnen betreuten Bereiche*

Sie ersehen daraus, daß wir die Funktion des Controllers im 'klassischen' Sinne verstehen, nämlich als betriebswirtschaftliche Dienstleistung durch Planung, Analyse und Beratung. Wir sehen diese Tätigkeit als Startposition, in der Sie sich nachhaltig profilieren können, um von da aus Ihre weitere Entwicklung in unserem Hause zu vollziehen, wobei wir sehr interessante Alternativen anbieten können. Wir erwarten von Ihnen, daß Sie nach einem erfolgreich durchgeführten Studium als Betriebswirt oder Wirtschaftsingenieur bereits Ihre ersten Praxisjahre im industriellen Rechnungswesen erfolgreich durchgestanden haben. Ihr Alter sollte bei Ende 20, Anfang 30 Jahren liegen. Ihr Dienstsitz liegt in Nordrhein-Westfalen.
Wenn Sie unser Angebot anspricht, erwarten wir gerne Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter der Kennziffer 1/21918. Unser Berater verbürgt sich für absolute Vertraulichkeit und konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken. Vorab können Sie sich gerne bei Herrn Pfersich telefonisch unter der Rufnummer 0228/2603-127 informieren. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Top-Chance im Wachstumsmarkt

Wir gehören zu den Marktführern in einem wachstumsstarken Konsumbereich. Für unser Produkt besteht hoher Bedarf bei kleinen und mittleren Unternehmen. Für unsere Verkaufsniederlassungen in Hamburg und Hannover suchen wir einen

Niederlassungsleiter

- Sie sind ca. 30–40 Jahre
- Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung im kaufmännischen Bereich
- Sie haben in den letzten fünf Jahren im Vertrieb gearbeitet
- die Werbung von Neukunden macht Ihnen Spaß
- Sie haben Erfahrung in der Personalführung

Wir werden Sie zunächst intensiv auf Ihre Aufgabe vorbereiten. Bei der Leitung der Niederlassung mit ca. 12 Mitarbeitern werden wir Sie so unterstützen, daß der Erfolg garantiert ist. Sie erhalten einen festen Anstellungsvertrag, Ihr Einkommen beläuft sich im ersten Jahr auf ca. DM 70 000,– zuzüglich Pkw-Kosten und Spesen. Die weiteren Entwicklungsmöglichkeiten sind außerordentlich gut.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen über die Anschrift: **Werbeagentur Wankum, Poststraße 13, 4000 Düsseldorf 1,** an die von uns beauftragten Berater

WEISER+PARTNER
CONSULTING UND TRAINING
WEISER + PARTNER GMBH, REMBRANDTSTR. 15, 4040 NEUSS

---

bewerben!

Oft sind es unbewußte Bewerbungsfehler, die den Karriere-Erfolg blockieren oder verzögern.
Als langjähriger Personalleiter und Bewerbungsberater erarbeite ich mit Ihnen, wie Sie sich qualifiziert präsentieren und erfolgreich gegen Ihre Mitbewerber durchsetzen.
Individuelle Beratung / Einzel-Training
Diskrete unverbindliche Information:

BBS Bewerber-Beratung Schade Dipl.-Betriebswirt Volker Schade und Partner
Baarstraße 128, 5860 Iserlohn, Telefon ☏ 0 23 71 / 4 06 06



Wir zählen zu den führenden Herstellern anspruchsvoller Produkte auf dem Gebiet der Medizin-Technik. Auf Grund unserer hohen Innovation finden wir Anerkennung bei unseren Partnern im Klinikbereich.

Um die ständige Anforderung unserer Gesprächspartner erfüllen zu können, wird unser Außendienst weiter verstärkt. Wir suchen per sofort, spätestens zum 1. Januar 1985, einen

JUNIOR-MITARBEITER

Außendienst

der bereit ist, nach gründlicher Ausbildung den Verkauf unserer Produkte zu übernehmen.

Wenn Sie diese nicht alltägliche Aufgabe interessiert, bewerben Sie sich bei der von uns beauftragten Agentur **DPN-Werbung, Abt. Personal, Wakenitzstr. 34c, 2400 Lübeck.**



Unser Unternehmen ist als Tochtergesellschaft der BAYER AG in Deutschland und vielen anderen Ländern bekannt für fortschrittliche Technik und zuverlässige Qualität. Mit rund 3000 Mitarbeitern gehört es zu den führenden europäischen Firmen auf den Gebieten Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz sowie Fassadentechnik.

Für unseren überregionalen Zentralbereich sowie für unsere regionalen Geschäftsbereiche mit Sitz in Hamburg, Düsseldorf, Berlin, Frankfurt, München und für unsere Auslandsabteilung suchen wir

Projektleiter

von denen wir eine ergebnisverantwortliche Abwicklung der ihnen übertragenen Bauvorhaben erwarten.

Fundierte technische Fachkenntnisse, praktische Erfahrungen im Vertragsrecht, Kontaktfreudigkeit, Mobilität und die Bereitschaft zu überdurchschnittlichem Einsatz sind bei der Besetzung dieser Positionen, denen wir in jeder Beziehung einen hohen Stellenwert beimessen, Voraussetzung.

Wir bieten ein leistungsgerechtes Gehalt sowie eine ergebnisabhängige, objektbezogene Sondervergütung.

Darüber hinaus finden unsere künftigen Mitarbeiter bei uns ein gutes Betriebsklima und alle sozialen Vorteile eines Großunternehmens.

Bewerbungen, die wir selbstverständlich schnell und diskret bearbeiten, erbitten wir an den Zentralbereich Personal unseres Unternehmens.

R&M Dämmtechnik

Hauptverwaltung
Rheinhold & Mahla GmbH
Gneisenaustraße 15
8000 München 50
Tel. 089/14998-143

Umweltschutz ist unser Fachgebiet. Mit 200 Mitarbeitern im Anlagen- und Maschinenbau besitzen wir eine führende Stellung in dieser zukunftssicheren Branche.
Die Stelle des Leiters der Elektro-Abteilung ist neu zu besetzen. Wir suchen daher einen erfahrenen Elektro-Ingenieur als

Abteilungsleiter Elektrotechnik

Der Bewerber soll Kenntnisse und Erfahrungen im Bau von Schaltanlagen sowie auf dem Gebiet der Antriebs-, Steuerungs- und Regeltechnik haben und als Abteilungsleiter folgende Aufgaben führend übernehmen:

- Aufstellung von Leistungsverzeichnissen und Angeboten kompletter Steuerungen und Schaltwarten im Anlagenbau.
- Planung und Fertigungsvorbereitung dieser Steuerungen und Schaltwarten.
- Rationelle Produktion der Schaltschränke.
- Weiterentwicklung und Produktion der Antriebstechnik der von uns gefertigten Maschinen.
- Führen und Motivieren der ihm unterstellten 8 Techniker und Fertigungsmitarbeiter.
- Kooperatives Zusammenarbeiten mit allen Fachabteilungen des Hauses.

Bewerber, die diese verantwortungsvolle, vielseitige Führungsaufgabe interessiert, bitten wir, uns ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zuzusenden.

SCHREIBER-Kläranlagen

Dr.-Ing. Aug. Schreiber GmbH & Co. KG
3012 Langenhagen, Imhoffstr. 40
Telefon (05 11) 73 01 41

Modern eingerichtete Klinik sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n) erfahrene(n)

Arzt (Ärztin)

im Bereich der CHELAT-THERAPIE als ärztlichen Mitarbeiter. Es handelt sich um eine Privatklinik mit großem Einzugsbereich von Patienten.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbeten unter F 9964 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.



Wir sind ein führendes Unternehmen in der Herstellung von Dichtelementen für die Maschinenbauindustrie und beschäftigen 1200 Mitarbeiter. Unser Erfolg sind die ständige Verbesserung unserer Produkte und die individuelle Beratung der Kunden.

Für unsere expandierende Produktgruppe

Gleitringdichtungen

suchen wir einen qualifizierten

Anwendungstechniker

der die Beratung unserer Kunden im In- und Ausland vom Stammhaus aus wahrnimmt.
Sie sollten Dipl.-Ingenieur (FH) Maschinenbau sein oder über ein vergleichbares Wissen verfügen und fundierte Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet Gleitringdichtungen mitbringen. Gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Wenn Sie diese Voraussetzungen erfüllen und eine ausbaufähige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem krisensicheren Unternehmen suchen, bitten wir um Ihre ausführliche schriftliche Bewerbung einschließlich Lichtbild, frühestmöglichen Eintrittstermin und Ihre Gehaltsvorstellung an unsere Personalabteilung.



Martin Merkel GmbH & Co. KG
Personalabteilung
Sanitasstraße 17-21, 2102 Hamburg 93
Telefon 040/751 13 33 (Herr Hörig)

Wir sind einer der großen Hersteller von Edelstahl-Kochgeschirren.

Mit modernsten Fertigungs-Methoden und einer daraus resultierenden Top-Qualität befinden wir uns in der Spitzengruppe der Branche.

Zur Erhöhung der Effizienz und Verstärkung der Verkaufsaktivitäten suchen wir einen

Verkaufsleiter

zum frühestmöglichen Termin.

Mit dieser Aufgabe wenden wir uns an einen branchenerfahrenen Verkaufsprofi, 30–45 Jahre alt. Erfolgreiche Bewährung in einer vergleichbaren Aufgabe ist Bedingung.

In bezug auf Einkommen und Entwicklungsmöglichkeiten ist unser Angebot attraktiv.

Wenn Erfolg für Sie Anreiz ist, richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild, frühestem Eintrittstermin und Gehaltsvorstellung an

Kreck Edelstahl GmbH.
6342 Haiger 13 – Weidelbach
Telefon 0 27 74 / 20 76

Umweltschutz ist unser Fachgebiet. Mit 200 Mitarbeitern im Anlagen-, Maschinen- und Behälterbau besitzen wir eine führende Stelle in dieser zukunftssicheren Branche.

Für den weiteren Aufbau der Produktionsplanung suchen wir einen

Leiter der Arbeitsvorbereitung

der unter anderem folgende Aufgaben übernehmen soll:

- AV-Betreuung von 75 Mitarbeitern im Prämienlohn
- Ausbau und Integration der AV in den Bereichen der Maschinenbau- und Elektrofertigung sowie der Baustellenmontage
- Entwicklung und Verbesserung organisatorischer Maßnahmen im Bereich der AV einschl. Nutzung der hauseigenen Datenverarbeitungsanlage
- Leitung von bereichsweise durchzuführenden Arbeits- und Zeitstudien zur Leistungslohnfindung

Bewerber mit Erfahrungen auf diesem Gebiet, die diese direkt der Geschäftsleitung unterstellte Führungsposition interessiert, werden gebeten, uns ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen einzureichen. Absolute Diskretion Ihrer Bewerbung sichern wir Ihnen zu.



SCHREIBER-Kläranlagen

Dr.-Ing. Aug. Schreiber GmbH & Co. KG
3012 Langenhagen, Imhoffstr. 40
Telefon (05 11) 73 01 41

Wir sind Spezialisten auf dem Gebiet der Sauberkeit und Hygiene. Die uns angeschlossenen Firmen zählen in unserer Branche zu den führenden Unternehmen.

Unser kontinuierliches Wachstum wollen wir auch in den nächsten Jahren fortsetzen.

Wir suchen zum schnellstmöglichen Eintrittstermin einen

Verkaufsleiter

In dieser Position sollten Sie unseren Außendienststab schulen und motivieren, überregional arbeitende Kunden selbst betreuen sowie neue Artikel für unser Programm suchen und gemeinsam mit unseren Außendienstherren einführen.

Sie müßten also Vertriebserfahrung und Führungspraxis mitbringen.

Ihr Arbeitsgebiet erstreckt sich auf die gesamte Bundesrepublik einschließlich West-Berlin.

Wir bieten gute Arbeitsbedingungen und ein der Bedeutung der Aufgabe angemessenes Gehalt.

Sind Sie an dieser Position interessiert?

Dann senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an

NEUE IGEFA E. V.
Geschäftsleitung
Hans-Bredow-Straße 53
2800 Bremen 44

Umweltschutz ist unser Fachgebiet. Mit 200 Mitarbeitern im Anlagen-, Maschinen- und Behälterbau besitzen wir eine führende Stellung in dieser zukunftssicheren Branche.

Für die Entwicklung und die technische Auftragsentwicklung unseres Maschinenbaus suchen wir einen jungen

Maschinenbau-Ingenieur

für die Entwicklung und Konstruktion

Der Bewerber soll Kenntnisse im allgemeinen Maschinenbau haben. Zum Aufgabengebiet gehören Entwicklungsaufgaben, das Vorbereiten von Betriebsaufträgen, deren konstruktive Bearbeitung und die Zusammenarbeit mit den anderen Abteilungen des Hauses.

Wenn Sie diese ausbaufähige Aufgabe interessiert, bitten wir Sie, uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen einzureichen.

SCHREIBER-Kläranlagen

Dr.-Ing. Aug. Schreiber GmbH & Co. KG
3012 Langenhagen 1, Imhoffstr. 40
Telefon (0511) 73 01 41



Technische Spitzenerzeugnisse

Wir sind ein auf Flurförderzeugtechnik spezialisiertes Unternehmen. Für das zu unserer Niederlassung Nord gehörende Verkaufsgebiet Großraum Hamburg suchen wir

Fachberater für den Außendienst

Die Aufgabe:

- Beratung und sorgfältige Betreuung der bestehenden und potentiellen Kunden.
- Verkauf von:
  HYSTER-Gabelstaplern, von 1–42 t
  CROWN-Lagerbedienungsgeräten,
  BAUMANN-Seitenstaplern von 3–45 t
- Intensive Marktbeobachtung.

Sie:

- haben eine kaufmännische bzw. technische Ausbildung;
- verfügen über Erfahrungen im Vertrieb und Kundenberatung, möglichst im Investitionsgüterbereich;
- sind ausdauernd, kontaktfreudig und verhandlungssicher;
- sind mindestens 26 Jahre alt;
- haben ein gutes Einfühlungsvermögen.

Wir:

- bieten eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit, die ein hohes Maß an Selbständigkeit und Eigeninitiative erfordert;
- übertragen Ihnen ein festgelegtes Verkaufsgebiet;
- bereiten Sie intensiv auf Ihre neue Aufgabe vor;
- zahlen ein leistungsorientiertes Einkommen sowie Reisekosten und Kilometergeld;
- bieten gute Sozialleistungen inkl. betriebliche Altersversorgung.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit handschriftlichem Lebenslauf senden Sie bitte an die Niederlassungsleitung der gte Gesellschaft für Transport- und Erdbewegungsmaschinen mbH, Gutenbergring 40, 2000 Norderstedt, Telefon 0 40 / 5 28 40 20.

Handwerkzeuge – bekannte Marken

Als international bekanntes, erfolgreiches und wirtschaftlich gesundes Unternehmen der Werkzeugbranche produzieren und vertreiben wir alle Arten hochwertiger Hand- und Montagewerkzeuge an den Fachhandel und Do-it-yourself-Märkte. Für die Absicherung und den weiteren Ausbau unserer starken Marktposition suchen wir einen

TOP-VERKÄUFER

Hamburg/Schleswig-Holstein
bis zu 70 TDM p. a.

Direkt *dem Verkaufsleiter unterstellt, sind Sie für das gesamte Verkaufsvolumen in* diesem Gebiet verantwortlich. Im Zentrum Ihrer Aufgaben stehen:

- die kompetente Betreuung unserer Fachhandelspartner;
- deren Unterstützung durch qualifizierte Beratung der industriellen Endabnehmer;
- die systematische Akquisition neuer Kunden;
- Entwicklung und Ausbau neuer Vertriebswege;
- Markt- und Wettbewerbsbeobachtung.

Wir wenden uns an kontakt- und verhandlungsstarke „Verkäufer aus Passion", die bei ihrer bisherigen, erfolgreichen Außendiensttätigkeit – in der gleichen oder ähnlichen Branche – eigenständiges Handeln und erfolgsorientiertes Engagement bewiesen haben. Diese Position ist ihrer Verantwortung entsprechend ausgestattet (Fixum und Provision), vernünftige Spesen und Sozialleistungen sind selbstverständlich. Darüber hinaus bieten wir neben einem international erfolgreichen Lieferprogramm einen sicheren Arbeitsplatz in einem traditionsreichen und dennoch modernen Unternehmen.

Wenn Sie diese Chance mit weiteren Entwicklungsmöglichkeiten nutzen wollen, *bitten wir um Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angaben über Ihre Einkommensvor*stellungen und den frühestmöglichen Eintrittstermin unter **P 2732** an die Unternehmensberatung **Dr. Maier + Partner, Ringstr. 47, 7316 Köngen.** Unter Tel. 0 70 24 / 88 61 gibt Ihnen Herr Dipl.-Psych. H. R. PRIESS gern weitere Informationen zu Unternehmen und Aufgabe. Wahrung der Vertraulichkeit ist selbstverständlich.



DR. MAIER + PARTNER
UNTERNEHMENSBERATUNG BDU

Aufstiegschance in großer Versicherungsgruppe

Unser Auftraggeber ist eine große Versicherungsgruppe, die im Markt einen bedeutenden Namen und eine gute Position hat. Jetzt werden die Weichen für die 90er Jahre gestellt. Deshalb suchen wir einen aufstiegsmotivierten jungen Nachwuchsmann als rechte Hand des Vertriebs-Chefs.

Assistent des Vertriebsvorstandes

Gesucht wird eine einsatzbereite, flexible Nachwuchskraft, deren Werdegang erkennen läßt, daß die Fähigkeit zur Bewältigung vielseitiger, anspruchsvoller Aufgaben vorhanden ist. In vielseitigen Interessen und Aktivitäten, auch neben dem Beruf, sollte sich Ihre Leistungsbereitschaft zeigen. Ideenreichtum ist in dieser Position ebenso gefragt wie Kontaktfähigkeit und Durchsetzungsvermögen. Wenn Sie nach neuen Herausforderungen suchen, sich mit durchschnittlichen Leistungen nicht zufriedengeben und vorwärtskommen wollen, bieten sich *Ihnen günstige Aufstiegsmöglichkeiten. Sie haben die außergewöhnliche Chance, jetzt an den Zukunftsaufga*ben mitzuwirken, die Sie dann als Führungskraft zu verantworten haben.

Sie sollten als Einstieg möglicherweise ein betriebswirtschaftliches Studium mit Schwerpunkt im Marketing oder Versicherungsbereich mitbringen. Mathematiker und Juristen sind ebenso angesprochen. Praxis in den Finanzdienstleistungen wäre von Vorteil. Auch Außendienst-Erfahrung ist wertvoll, aber nicht Voraussetzung.

*Wenn Sie diese außergewöhnlich entwicklungsfähige Aufgabe reizt, freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunter*lagen (Lichtbild, Lebenslauf, Zeugniskopien) unter der Kennziffer MA 873, z. H. Herrn J. Kraan oder Herrn P. Hollmann (Tel. 02 21 / 21 03 73). Uns interessieren besonders Ihre Aktivitäten neben Schule und Studium. Selbstverständlich werden Ihre Bewerbungsunterlagen streng vertraulich behandelt.



INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG
HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1



SCHRITTMACHENDE SCHUHHÄUSER.

Sind Sie karrierebewußt und suchen eine außergewöhnliche Chance? Hier ist sie: Mit 74 Filialen, 2 Zentrallagern *und 1500 Mitarbeitern in 34* Städten zählen wir zu den führenden Filialunternehmen unserer Branche. Unsere Unternehmenspolitik steht auf Expansion. Auch in die*sem Jahr werden wir weitere* Filialen eröffnen. In einem Unternehmen unserer Struktur und Zielsetzung nehmen die Führungskräfte im Verkauf eine entscheiden*de Position ein.*
Wir suchen

TRAINEES

die nach einem hausinternen, bewährten Trainingsprogramm zu Führungskräften ausgebildet werden. Gute Möglichkeiten bieten *sich bei uns, wenn Sie über* eine fundierte kaufmännische bzw. betriebswirtschaftliche Ausbildung verfügen. Als Führungskraft sollten Sie Vorbild sein für Ihre künftigen Mitarbeiter und Freude daran haben, zu motivieren und zielorientiert zu führen. Wenn Sie darüber hinaus modebe*wußt, flexibel und ehrgeizig* sind, bieten sich für Sie interessante berufliche Zukunftsperspektiven.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung, mit Lichtbild, an unseren Personalleiter, Herrn Moll, Schuhhaus Ludwig Görtz (GmbH & Co.), *Spitalerstr. 10, 2000 Ham*burg 1, oder rufen Sie uns kurzerhand an unter der Nr. 0 40 / 33 30 01.

Personalbetreuung Aus- und Weiterbildung

Unser Auftraggeber, eine bekannte norddeutsche Versicherungsgruppe, kann auf stetiges Wachstum und damit auf einen Ausbau der Marktposition verweisen. Die Personalabteilung betreut die Mitarbeiter der Hauptverwaltung und der Außenstellen. Ein umfangreiches Schulungsprogramm sorgt für die Aus- und Weiterbildung der Innen*und Außendienstmannschaft. Zur Unterstützung des Personalleiters suchen wir einen versierten Fachmann, der* zugleich auch Gruppenleiter-Aufgaben übernehmen wird.

Gruppenleiter Personalwesen

Der Aufgabenbereich umfaßt die Personalbeschaffung und -auswahl für die Hauptverwaltung und die Geschäftsstellen einerseits und die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter des Gesamtunternehmens andererseits. Sie werden personelle Einzelmaßnahmen selbständig durchführen, bei Grundsatzfragen mitwirken und den Personalleiter bei allen anfallenden Arbeiten unterstützen.

Dieses Angebot richtet sich an einen jungen, engagierten Personalfachmann, der in dieser Funktion die Möglichkeit sieht, mittelfristig eine von Selbständigkeit geprägte Führungsaufgabe im Personalbereich zu übernehmen. Auf der Basis eines juristischen oder wirtschafts-/sozialwissenschaftlichen Studiums sollten Sie das Spektrum zeitgemäßer Personalarbeit kennen und in Ihrer bisherigen beruflichen Praxis umgesetzt haben. Fundiertes Fachwissen in allen Bereichen der Personalwirtschaft sowie vertiefte Kenntnisse in Arbeits-, Sozial- und Tarifrecht sind wünschenswert. Für diese Position sind Engagement, Flexibilität und Kooperationsbereitschaft notwendig.

Die Position bietet interessante Arbeits- und Führungsmöglichkeiten. Wenn Sie sich für diese Aufgabe interessieren, so freuen wir uns über den Kontakt mit Ihnen. Senden Sie uns bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild) unter der Kennziffer MA 864, z. H. von Herrn J. Kraan oder Herrn H. Will, die Ihnen auch für telefonische Vorabinformationen (Tel. 02 21 / 21 03 73) zur Verfügung stehen. Ihre Unterlagen werden vertraulich behandelt und Sperrvermerke gewissenhaft berücksichtigt.



INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG
HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1

Hauptabteilungsleiter
Finanz- und Rechnungswesen

Das Unternehmen zählt zu den renommierten Adressen der deutschen Markenartikelindustrie. Unsere auch im Wettbewerb anerkannte Spitzenposition verdanken wir einer konsequenten Vertriebspolitik, einem engmaschigen Distributionsnetz und einer optimal eingespielten Administration. Insgesamt werden mehrere tausend Mitarbeiter beschäftigt. Der Umsatz liegt deutlich über 1 Mrd.

Das Finanz- und Rechnungswesen nimmt eine besondere Schlüsselfunktion ein. Für die professionelle Führung dieses Ressorts suchen wir den verantwortlichen Hauptabteilungsleiter. Er betreut rund 90 Mitarbeiter und berichtet als Prokurist mit allen Bankvollmachten direkt an den zuständigen Geschäftsführer. Ein qualifiziertes Middlemanagement steht bereit.

Wir sprechen Herren im Alter zwischen Mitte 30 und Mitte 40 an. Der ideale Ausbildungs*gang umfaßt eine kaufmännische Lehre, möglichst im Bankfach, sowie ein abgeschlosse*nes betriebswirtschaftliches Studium. Fundierte Facherfahrungen im Finanz- und Rechnungswesen, vor allem in der Buchhaltung, aber auch in Bilanz- und Steuerfragen, setzen wir voraus. Kenntnisse in der EDV-Anwendung sind wünschenswert. Seriosität und Loyalität bestimmen das Persönlichkeitsprofil.

Dienstsitz ist eine traditionsreiche Großstadt im Norden Deutschlands. Der Vertrag sieht ein angemessenes Fixum und eine attraktive Dienstwagenregelung vor. Bitte wenden Sie sich an die persönlich beauftragten Berater, Herrn Dr. Gerhard Bartels und Herrn Dipl.-Kfm. Peter Beha, Roland Berger & Partner G.m.b.H. Internationale Personalberater (BDU), Arabellastraße 33, 8000 München 81, Tel. 0 89 / 41 76-2 25. Rufen Sie an, oder schreiben Sie mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, wichtigen Zeugnissen, Angabe Ihres Einkommens und frühestmöglichen Eintrittstermins. Die Herren bürgen für absolute Diskretion.

Roland Berger & Partner G.m.b.H.
Internationale Personalberater (BDU)



PERSONALBERATUNG 040/5525784 PERSONALWERBUNG

Als traditionsreiche, erfolggewohnte deutsche Firmengruppe mit erstklassigen, weltweiten Geschäftsverbindungen sind wir in den Bereichen Mineralöl, Kunststoffe und Tankschiffahrt tätig. Für den Aufbau einer neuen, erfolgversprechenden Im- und Exportsparte brauchen wir Sie, den

Chemie-Händler
Petrochemikalien

Als Mann der ersten Stunde bringen Sie die besten Voraussetzungen mit, wenn Sie als Außenhandelsprofi mehrere Jahre erfolgreich in dieser Branche tätig waren. Die weitgehend selbständige Tätigkeit der Beschaffung und Vermarktung verlangt neben bestehenden Handelskontakten auch fundierte Kenntnisse über die Abwicklung von Im- und Exportgeschäften. Verhandlungsgeschick, Kreativität und gute Fremdsprachenkenntnisse müssen wir ebenfalls voraussetzen. Senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an die von uns beauftragte Unternehmensberatung, Schippelsweg 63f, 2000 Hamburg 61, oder rufen Sie dort einfach mal an. Objektive Information und absolute Diskretion sind selbstverständlich.

UNTERNEHMENSBERATUNG DR. HANS-J. KRÄMER BDP

SIEMENS

Unternehmensbereich Nachrichten- und Sicherungstechnik

Unsere Nachrichtenübertragungssysteme für Richt-, Mobil- und Satellitenfunk, Koaxialkabel und Lichtwellenleiter nehmen eine Spitzenstellung auf dem Weltmarkt ein. Innovative Technik und ein fortschrittliches Konzept bilden eine sichere Basis für die Zukunft.

Diplom-Ingenieure (Univ. und FH)

Fachrichtung
Elektrotechnik
Nachrichtentechnik
Datentechnik
Techn. Informatik

für den Inlands-/Auslands-Vertrieb

Unser Angebot:
- Angemessene Einarbeitungszeit
- Weiterbildung
- Unterstützung bei der Wohnraumbeschaffung

Ihre Aufgaben:
Es erwarten Sie selbständige Aufgaben wie
- Angebotsbearbeitung
- Technisch-vertriebliche Verhandlungen
- Projektkoordination
- Auftragsrealisierung

Ihre Qualifikation:
- Erfolgreicher Studienabschluß
- Verhandlungsgeschick, Fähigkeit zur Kontaktpflege
- Bereitschaft zum Reisen
- Englische Sprachkenntnisse
- Kenntnisse auf dem Gebiet Text- und Datensysteme wären von Vorteil, sind aber nicht Bedingung.

Ihre Bewerbung:

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter W 103 an unsere Zentrale Personalvermittlung München, Hofmannstraße 51, 8000 München 70.

Siemens AG

Die Handwerkskammer Osnabrück–Emsland

– Körperschaft öffentlichen Rechts – sucht umgehend für die Position des

stv. Leiters der Gewerbeförderungsabteilung

einen berufserfahrenen

Dipl.-Ingenieur (FH)

Fachbereich: Metall
mit Ausbildung zum Schweißfachingenieur

für die Planung, Organisation und Koordination von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen im gewerblich-technischen Bereich.

Die Vergütung richtet sich nach BAT.

Bewerbungsunterlagen erbitten wir binnen einer Woche an die **Handwerkskammer Osnabrück-Emsland**
Postfach 22 06, 4500 Osnabrück

Wenn Sie bei
DM 3500,– p. M.
nicht stehenbleiben wollen…
sollten Sie sich mit uns unterhalten.
Wir suchen

freie Mitarbeiter/innen

für den Vertrieb von Werbemitteln im gesamten Bundesgebiet und West-Berlin.
Telefonische Kontaktaufnahme, wir rufen zurück, Sa. + So. 9–15 Uhr 02 11 / 50 04 21 + 50 04 87, wochentags 9–17 Uhr 02 11 / 50 04 21

Wir sind ein international bekannter und stark exportorientierter Hersteller von Kunststoff-Dichtungsbahnen für die Anwendungsgebiete Flachdach, Tiefbau und Wasserbau. Neben dem sich gut entwickelnden deutschen Markt herrscht auf den ausländischen Märkten eine steigende Nachfrage nach unseren Produkten und Abdichtungs-Systemen.

Unsere Stärke ist neben guten Produkten die technische Planung und ingenieurmäßige Betreuung der Bauvorhaben, die mit unseren Produkten abgedichtet werden. Ein

Bau-Ingenieur

mit Erfahrungen in Planung und Konstruktion soll verantwortlich die Projektbearbeitung von der Anfrage bis zum Angebot übernehmen. Sie sind dem Leiter unserer Anwendungstechnik direkt unterstellt.

Für unsere Export-Abteilung suchen wir einen

Länder-Referenten

für den nordeuropäischen Markt.

Der erfolgreiche Bewerber verfügt über
– mindestens 5 Jahre kaufm. Exporterfahrung
– hat schon Vertriebserfahrung im Ausland
– ist überdurchschnittlich belastbar

Wenn Sie bereits in ähnlicher Verantwortung oder als 2. Mann in einer derartigen Organisation tätig waren, wäre das von Vorteil.

Verhandlungssichere Englischkenntnisse setzen wir voraus. Eine 2. Fremdsprache wäre wünschenswert.

Die Dotierung und zusätzliche Sozialleistungen entsprechen der Aufgabenstellung.

Interessierte Herren bis zu 45 Jahren bewerben sich bitte mit vollständigen Unterlagen einschließlich Foto und unter Angabe des Gehaltswunsches bei der

NIEDERBERG-CHEMIE GMBH
– Personalabteilung –
Windmühlenweg, 4152 Kempen 3-Tönisberg
Tel. 0 28 45 / 808–16
Ein Unternehmen der Ruhrkohle AG

BEB Erdgas Erdoel

Wir sind ein bedeutendes Unternehmen der Erdgas- und Erdölindustrie mit über 2000 Mitarbeitern

In unserer zentralen Datenverarbeitung arbeiten wir derzeit mit mehreren IBM- und DEC-Rechnern. Im Lokal- bzw. Remote-Betrieb sind ca. 250 Bildschirme und mehrere Mikrocomputer angeschlossen.
Für unser **SNA-Netzwerk** suchen wir einen jüngeren

Netzwerkorganisator

für folgende Aufgaben:
- Überwachung/Steuerung des DFUE-Netzes
- Lokalisierung und Behebung von Fehlern im Netz
- Testen und Installieren neuer Netzwerkkomponenten
- Einrichten neuer DFUE-Verbindungen
- Betreuung und Beratung der Dialoganwender.

Wir erwarten:
- Kenntnisse in der Datenfernverarbeitung, SNA-Kenntnisse wären wünschenswert
- Erfahrungen in der Netzwerktechnologie (LAN und Postdienste)
- Kreativität, Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewußtsein
- Englischkenntnisse.

Wir bieten neben einer gezielten Weiterbildung leistungsgerechte Bezahlung, betriebliche Altersversorgung und weitere Sozialleistungen eines modernen Unternehmens.

Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien erbeten an:

BEB Gewerkschaften Brigitta und Elwerath Betriebsführungsgesellschaft mbH
Personalabteilung
Riethorst 12 · 3000 Hannover 51 · Postfach 51 03 60

Zur technischen Überwachung von Werksanlagen suchen wir einen qualifizierten

Diplomingenieur (FH)

Fachrichtung Maschinen-, Apparate-, Anlagenbau

Für die Durchführung von Prüfungen und Begutachtungen insbesondere an Druckbehältern und Lagerbehälteranlagen.

Wir denken dabei an einen Mitarbeiter mit Berufserfahrung in der Planung und Betreuung von verfahrenstechnischen Anlagen oder im Bereich der technischen Überwachung. Erwünscht sind eine abgeschlossene Ausbildung in einem Metallberuf und besondere Kenntnisse in der Regelungs- oder Schweißtechnik.

Die Tätigkeit erfordert ein hohes Maß an Selbständigkeit und die Bereitschaft zum kooperativen Verhalten.

Entspricht dieses Arbeitsgebiet Ihren Vorstellungen? Dann schicken Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Gehaltswunsch). Nähere Einzelheiten können Sie dann persönlich mit uns besprechen.

Übrigens – Dormagen ist eine junge Stadt in unmittelbarer Nachbarschaft der großen Einkaufszentren Köln und Düsseldorf, die Sie jeweils in 20 Minuten erreichen.

Bayer AG
Personalabteilung I Angestellte
Postfach 10 01 40
4047 Dormagen 1



Schaltungen in die Zukunft
SCHWEIZER
Ch. Schweizer & Söhne GmbH
Einsteinstraße 10
D-7230 Schramberg
Telefon (07422) 512–1

Schweizer – ein Unternehmen für hochwertige Gedruckte Schaltungen und Elektronische Baugruppen.

Schweizer – das bedeutet Tradition und Fortschritt, Qualität und Präzision in zwei modernen Werken.

Mit der Expansion unseres Unternehmens müssen wir unseren Verkauf verstärken.

Wir suchen zum 01. 01. 1985 oder später einen

Bezirksverkaufsleiter

für den Raum

Frankfurt

Sie sind angesprochen als:
Verkaufsingenieur, Techniker oder Technischer Kaufmann.

Wir bieten

eine selbständige Tätigkeit, nach Einarbeitung in unserem Werk als Leiter unseres Verkaufsbüros, Sitz Großraum Frankfurt, mit Grundgehalt und Umsatzprovision.

Wir erwarten

einen Mitarbeiter mit guten Kenntnissen der Elektronik und ausgeprägtem Verständnis für technische Zusammenhänge, mit verkäuferischer Begabung, Mobilität, die Bereitschaft, sich in einem neuen Produkt einzuarbeiten, Selbständigkeit und Vertrauenswürdigkeit, Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem Zentralverkauf.

Wir bitten um Zusendung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen. Zur erste Kontaktaufnahme können Sie unseren Herrn Wild, Telefon (0 74 22) 512–221, anrufen.

STELLENGESUCHE

Werbeleiter

mit langj. Marketing-Erfahrung, Dipl.-Kfm., 45 J., konzeptionell und kreativ, z. Zt. selbst., sucht anspruchsvolle Aufgabe als Werbeleiter in Investitionsgüter- oder Markenartikel-Industrie bzw. im Dienstleistungsbereich.
Zuschr. u. C 10 071 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Wer sucht unternehmerisch denkenden
Betriebswirt
42 J., für Führungsaufgaben mit guten prakt. Erfahrungen in fast allen Bereichen sowie Unternehmensberatung für Hamburg, Kiel od. Lübeck.
Angeb. erb. u. D 9940 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Grad. Betriebswirt, Baukaufmann
45 J., 6 J. arab. Ausland, sucht neuen Einsatz.
Zuschr. u. 9995 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Dipl.-Sozialpädagogin
26 J., led., erstkl. Referenzen, Dipl. mit Sehr gut, langj. Berufserfahrung, loyal, kontakt- u. einsatzfreudig, sucht Tätigk. im norddt. Raum, Großraum Hannover bevorzugt.
Zuschr. u. Y 10045 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Pensionierte Oberschwester
anpassungsfähig, motorisiert, Musik- und Pferdefreundin, sucht Tätigkeit als Gesellschafterin, Reisebegleiterin, Sekretärin ab 1. 1. 1985.
Ang. u. H 10 09 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Diplom-Ingenieur
Maschinenbau
43 J., verh., profunde Kenntn. in Projektierung, Angebotsausarbeitung, Beratung, Vertrieb, Auftragsabwicklung; langj. Tätigk. im Anlagenbau der Investitionsgüterindustrie, als Gruppenleiter und Verkaufsleiter; sucht verantwortungsvolle Tätigkeit in entsprech. Position in Industrie und Handel.
Zuschr. u. D 10072 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Im- u. Exportkaufmann
39 J., verh., langjähr. als Geschäftsführer in Westafrika u. Fernost für namhaftes deutsches Handelshs. tätig. Große Erfahrungen in Eink./Verk., Organ., Finanz., sucht neue Aufgaben im Imp./Exp., gerne auch wieder Auslandseinsatz.
Zuschr. u. B 10070 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

BAUINGENIEUR
Dipl.-Ing. TH), 10 Jahre Berufserf. konstr. Ing.-Bau, Grundbau, Bodenmechanik, sucht verantwortungsvolle Tätigkeit.
Angeb. u. M 10 101 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

Rechtsanwalt
in gesicherter Postion, 38 Jahre, verheiratet, anzeigenübliche Eigenschaften, Englisch, Französisch, wirtschaftliches Denken durch langjährige Zusammenarbeit mit Steuerberatungsgesellschaft
sucht
anspruchsvolle Aufgabenstellung in expansiver Allgemeinpraxis im Großraum Hamburg, in der volles Engagement gefragt und Partnerschaft geboten wird. Ang. u. U 10085 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Chemiekaufmann
41 J., Profi – langj. Auslandsaufenthalte in Übersee (6 J. Afrika/3 J. USA) – seit 80 im Headoffice BRD als Leiter der Chemieabtlg. mit Verbindungen nach Afrika, Nahem, mittlerem- + Fernem Osten, einschl. China + Japan – sucht per 1. 7. 85 neue, verantw. Aufgabe in Wirtschaft o. Industrie in der BRD oder Ausland.
Zuschr. u. F 10074 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

HOCHBAUTECHNIKER
mit Betonprüfer-Zertifikat, langjährig leitend tätig in der Wärme-/Kältedämmung sowie Flachdachisolierung, sucht im Großraum Hamburg selbständiges Aufgabengebiet.
Zuschr. u. A 10069 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Industriekaufmann
38 J., Engl., Franz., langjährig in leitender Position im Hamburger Export, su. neuen innovativen Arbeitgeber oder Partner.
Ang. u. PL 48432 an WELT-Verlag, Postf., 2000 Hamburg 36.

Controller/kfm. Leiter
Dipl. rer. pol., langj. Führungserf. in ersten amerik. Dienstleistungsorg. u. Industrieuntern., insb. Finanz- u. Rechnungswesen, Finanzmanagement, Controlling, Personal, Organisation, EDV, Materialwirtschaft, Vertragswesen; 42 J., ungek. Stellung, sucht neue Herausf. in Norddtschl.
Angeb. u. N 10 168 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Übersiedler DDR (Leipzig)
1,92 m, 32 Jahre alt, verh., 1 Kind, 6 Sem. Studium Technologie, vielseit. Berufserfahrung; Musiker; verantwortungsbewußt, belastbar u. entschlußfreudig, sucht entwicklungsfähige Stellung im Raum Hamburg.
Zuschr. u. L 10 100 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Junger Journalist
(26) mit Studienabschlüssen in Journalistik und Germanistik, sucht Beschäftigung in der Presse oder Öffentlichkeitsarbeit im Großraum Düsseldorf.
Angebote unter N 10 102 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Propagandist
zuverl., langj. Erf. (u. a. Spielwaren, Haushalt), Referenzen, su. umsatzstarke Weihnachtspropaganda im Raum Bremen, Hamburg. Zuschr. bitte u. X 10066 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Wendiger Handelsvertreter
37 J., su. zum Januar 1985 solide Zweitvertretung, PLZ. 2, 3 und 4. Bereich: Non-food. Zielgruppe: Großverbraucher d. Handels.
Ang. erb. u. M 10167 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Dipl.-Ing. (FH)
35 J., verheiratet, in ungekündigter Stellung als Verkaufs-Projektingenieur für Röhrenbündelwärmetauscher tätig, mit Englischkenntnissen, su. neuen Wirkungskreis.
Zuschr. u. Z 10068 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Versierter Reederei- u. Sped.-Kfm.
41 J., seit mehreren Jahren in Chicago/USA in verantwortl. Position tätig, gewandt und belastbar, möchte Wissen, Erfahrung und Verbindungen importieren und sucht neues Tätigkeitsfeld, wo die Fähigkeit, Verantwortung zu tragen u. selbständig zu entscheiden, angemessen honoriert wird.
Ang. u. PS 48 437 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

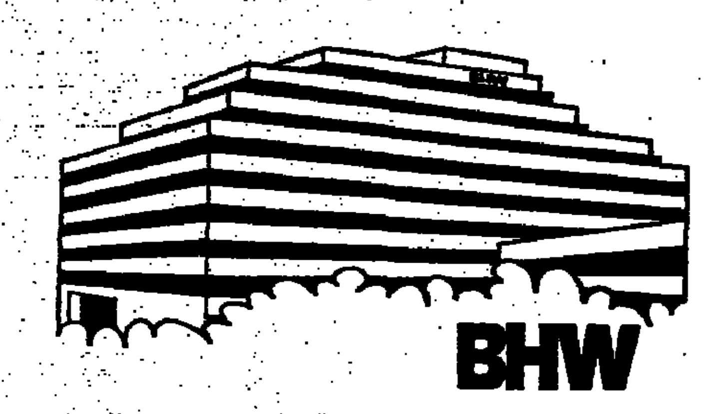
Hannover
Gebild. Dame, sehr gute Englischkenntn., eig. Büro, übern. Telef.-Service, Terminierung, übersetzt Engl.-Deutsch, spez. Kinderbücher.
Zuschr. u. G 10075 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Dipl.-Kaufmann (FH)
27 J., gel. Groß- u. Außenh.-Kfm., mit wirtsch.-wissensch. Fachhochschulstud. (Ex.: März 84) mit Schwerp. Marketing, sucht interess. Anf.-Stellg. im Marketingbereich bzw. im Personalwesen. Zuschr. u. E 10073 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

27 J., HH-Kauffrau
Groß-/Außenh., ungek., 6 J. EK/VK chem. Rohst., selbst. Arbeiten gewöhnt, su. zw. Vervollst. engl. Grundk. u. evtl. Erlernung 2. Fremdspr., auch längerfr. Auslandstätigkeit. Auch branchenfremd.
Zuschr. u. Y 10067 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Speditionskaufmann
33, verh., langjährige Tätigkeit im internationalen Großkundengeschäft, Kenntnis und Erfahrungsschwerpunkte: Intermodaler Anlagentransport, Seeschiffahrt, Verkauf, Angebots- und Vertragswesen, Organisation. Länderspezifisch: Südostasien. Frei per Anfang 1985, auch für freie Mitarbeit.
Angeb. erb. u. N 9948 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Stellengesuche finden Sie auf den Seiten 16 und 18



Für unsere Stabsabteilung
Unternehmensplanung und -steuerung
suchen wir einen

qualifizierten Mitarbeiter

Wir stellen uns einen ökonometrisch orientierten Bankpraktiker oder Betriebswirt mit Erfahrung in Theorie und Praxis von Unternehmens- und Bankplanung, Bankorganisation sowie Kostenrechnung vor.

Unser neuer Mitarbeiter arbeitet in einem Team. Er ist gewöhnt, die ihm übertragenen Aufgaben eigenverantwortlich und selbständig zu lösen. Hierzu sind ein realitätsbezogenes Beurteilungsvermögen, eine analytische und kreative Arbeitsweise, gutes Kommunikationsvermögen und Überzeugungskraft sowie gute Kenntnis in Management-Methoden erforderlich. Daneben erwarten wir Zielstrebigkeit und Kritikfähigkeit sowie Ausdauer und Fleiß.

Die Vergütung sowie unsere Sozialleistungen werden Sie zufriedenstellen.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung mit Paßbild, Lebenslauf und Nachweisen über die bisherige Tätigkeit unter Angabe Ihres Gehaltswunsches und des frühesten Eintrittstermins ein.

BHW-Bausparkasse

Beamtenheimstättenwerk
Gemeinnützige Bausparkasse für den öffentlichen Dienst GmbH
Personalabteilung
3250 Hameln 1, Postfach 666, Telefon (0 51 51) 18 26 84

SWN

Wir sind: ein modernes kommunales Versorgungsunternehmen mit den Betriebszweigen Strom-, Fernwärme- und Wasserversorgung und öffentlichem Personennahverkehr.

Wir suchen: für den in den Ruhestand gehenden **Betriebsleiter** unseres Heizkraftwerkes als **Nachfolger** einen

Diplom-Ingenieur (FH)

(Fachrichtung Maschinenbau)

Unser Heizkraftwerk wird ganzjährig zur Strom- und Fernwärmeerzeugung betrieben. Die Feuerungswärmeleistung der kohle- und ölgefeuerten Anlagen beträgt insgesamt 470 MW_{th}, die installierte Generatorleistung der Entnahme-Kondensationsturbinen 79 MW.

Fernwärmeabgabe **386 000 GWh/a**
Stromerzeugung **190 000 MWh/a**

Voraussetzungen sind langjährige Erfahrungen im Kraftwerksbetrieb, Befähigung zur Personalführung und Eigeninitiative.

Wir bieten: leistungsgerechte Vergütung nach dem Bundesangestelltentarifvertrag (BAT) und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen sowie einen krisenfesten Arbeitsplatz und ein angenehmes Betriebsklima. Bei der Wohnraumbeschaffung sind wir behilflich.

Neumünster ist eine verkehrsgünstig gelegene kreisfreie Stadt mit einem hohen Freizeitwert. Sämtliche weiterführenden Schulen sind vorhanden.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften richten Sie bitte bis zum 20. 10. 1984 an die Werkleitung der

SWN STADTWERKE NEUMÜNSTER
Bismarckstraße 51, 2350 Neumünster, Tel. 0 43 21 / 2 02–2 58

Als mittelständische, schnell expandierende Firmengruppe haben wir international einen Namen im Bereich der Industrie-Sensorik. Unsere starke Marktposition ist sichtbarer Erfolg teamorientierter Arbeitsweise, ausgereifter Produkte und individueller Kundenbetreuung.

Wir bauen auch unseren Produktionsbereich aus und suchen den Mitarbeiter, der mit uns als

Leiter Arbeitsvorbereitung

wachsen will und für die Teilbereiche Fertigungsplanung, Zeitwirtschaft und Vorserienerprobung verantwortlich sein wird. Zielsetzungen sind der planvolle Aufbau und die kontinuierliche Führung dieses Bereiches, der dem Hauptabteilungsleiter Produktion direkt unterstellt ist.

Wenn Sie

zwischen Anfang 30 und Mitte 40 sind,
Ingenieur der Fachrichtung Fertigungstechnik / Feinwerktechnik mit zusätzlichen Elektronikkenntnissen sind,
fundierte Erfahrungen aus der AV mitbringen und Mitarbeiter kooperativ und zielgerichtet zu führen in der Lage sind,

so senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an Herrn Vallant.

Dem erfolgreichen Bewerber bieten wir eine zukunftssichere und entwicklungsfähige Position bei leistungsgerechter Dotierung und zeitgemäßen Sozialleistungen.

ifm electronic

ifm electronic gmbh

Die **Klinik Silvaticum** sucht einen

Arzt (Ärztin)

für Innere Medizin.

Das Haus umfaßt 230 Betten *und dient* der Diagnostik und der Therapie von Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und peripheren Durchblutungsstörungen. Entsprechend ist die sehr gute apparative Ausstattung mit großem Labor, Röntgen, EKG, Elektrotherapie und einer großen balneo-physikalischen Abteilung. Bad Meinberg liegt am Rande des Teutoburger Waldes ca. 10 Kilometer vom Regierungssitz Detmold mit allen schulischen und kulturellen Möglichkeiten.

Bewerbungen an:

Klinik Silvaticum
Wällenweg 42
4934 Horn-Bad Meinberg
Tel. 0 52 34 / 90 21

Wir sind ein überregional bekanntes, in Industrie und Bauwirtschaft eingeführtes Unternehmen mit Sitz in einer reizvollen ostwestfälischen Stadt und konfektionieren und vertreiben Verschleißteile für Krane und Hebezeuge.

Die kontinuierliche Betreuung unseres gut gepflegten Kundenstamms im Südwesten von NRW mit angrenzenden Teilen von Rheinland-Pfalz möchten wir sicherstellen und suchen dazu frühestmöglich einen technischen

Verkaufsberater

Unser künftiger Mitarbeiter sollte über eine solide kaufmännische Ausbildung und mehrjährige Außendienstpraxis im Industriegeschäft verfügen.

Wir bieten ein Garantieeinkommen für die einjährige Einarbeitungszeit mit anschließender überdurchschnittlicher, leistungsbezogener Verdienstmöglichkeit, Firmenfahrzeug mit Privatnutzung und großzügige Spesenregelung.

Wenn Sie zwischen 30 und 40 Jahre alt sind und unsere Anforderungen erfüllen, richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an unseren zur Vertraulichkeit verpflichteten und mit der Weiterleitung beauftragten Berater.



ubw Unternehmensberatung für die Wirtschaft GmbH
Adlerstraße 34–40 · 4000 Düsseldorf 1
Tel. 02 11 – 36 06 38

Wir sind:
ein namhaftes Importunternehmen im Geschenkartikelbereich mit Schwerpunkten in Glas/Keramik und Korbwaren. Seit über 20 Jahren im Ostasiengeschäft tätig. Bestens eingeführt bei allen Großabnehmern.

Wir planen:
eine umfassende Reorganisation unseres bundesweiten Außendienstes zur intensiven Kundenbetreuung und Erfassung des gesamten Potentials innerhalb des sich wandelnden Marktes.

Wir suchen:
bereits nachweislich erfolgreiche

Handelsvertreter (selbst.)

denen wir die Forderung stellen, mindestens 50% ihrer Arbeitskraft dem Vertrieb unseres Sortiments zu widmen. Sie sollten möglichst bei unserer Kundenzielgruppe eingeführt sein.
Nehmen Sie bitte Kontakt auf, wenn Sie an einer langfristigen, erfolgreichen Zusammenarbeit mit guten Verdienstmöglichkeiten Interesse haben.

Zielgruppe:
möglichst jüngere (35–45), dynamische und akquisitionsstarke Handelsvertreter, die bereits erfolgreich eingeführt sind.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an unseren Berater Herrn Theodor C. Kehr, Flurstr. 11, 2057 Wentorf/Hamburg.

Wir sind ein gut eingeführtes und fundiertes mittelständisches Unternehmen im Bereich BBO mit Schwerpunkten Büromöbel, Bank- und Praxiseinrichtungen und Büromaschinen.

Gesucht wird der **Juniorpartner**

Sind Sie der dynamische Unternehmertyp mit qualifizierter praktischer Erfahrung? Dann wird Ihnen bei uns eine gute Chance geboten, zunächst als leitender Angestellter, dann aber in tätiger Teilhaberschaft bis hin zur Übernahme des Unternehmens Ihren Wunsch nach Selbständigkeit zu verwirklichen.
Kapital sollte vorhanden sein, ist aber in vorliegendem Falle nicht entscheidend.
Unser Unternehmen liegt in einer Großstadt in Niedersachsen, hat eine Umsatzbasis von DM 3,5 Mio. und eine Geschäftsfläche von ca. 900 m², erweiterungsfähig. Bewerber, die sich für diese gute Chance interessieren, sollten Ihre Bewerbungen mit kurzem Hinweis auf Berufsausbildung und Werdegang – strenge Diskretion wird zugesichert – richten an:

BBE-Unternehmensberatung Koblenz GS 1/578/1
Abteilung Geschäftsvermittlungs-Service
Postfach 2 26, 5400 Koblenz

Für Forschungsaufgaben von begrenzter Dauer auf den Gebieten der Schweiß- und Oberflächentechnik suche ich mehrere

Diplom-Ingenieure
Diplom-Physiker

(Universitätsabsolventen)

als wissenschaftliche Mitarbeiter.
Möglichkeit zur Promotion ist gegeben.

Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den BAT.
Bewerbungen erbitte ich an:
Prof. Dr. H.-D. Steffens
Lehrstuhl für Werkstofftechnologie

Universität Dortmund
Postfach 50 05 00
4600 Dortmund 50

Wenn Sie . . .

- etwa 30 Jahre alt sind und Spaß daran haben, in einem nicht allzu großen Team zu arbeiten
- Erfahrungen im kaufmännischen Bereich (Buchhaltung, Personalwesen) haben
- einen schulischen Bildungsabschluß vorweisen können, der sie qualifiziert, Kontakte mit anspruchsvoller Kundschaft (Fachhochschulen, Fachbuchhandel) zu pflegen
- auch als „Innendienstmann" beweglich genug sind, mehrmals im Jahr kurze Reisen im Bundesgebiet zu absolvieren (Messerepräsentanz, Kontaktpflege, keine Vertretertätigkeit)
- der elektronischen Datenverarbeitung nicht nur positiv gegenüberstehen, sondern über praktische Erfahrungen verfügen, um in die Funktion eines Systemverantwortlichen hineinzuwachsen
- Interesse verspüren, das „Innenleben" eines Verlages kennenzulernen, der sich ausschließlich mit dem Steuerrecht befaßt
- eine der anspruchsvollen Funktion entsprechende, leistungsgerechte Vergütung als selbstverständlich empfinden

. . . dann sind Sie unser Mann

und sollten sich umgehend unter Übersendung der üblichen Bewerbungsunterlagen und Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und des frühesten Eintrittstermins bewerben.

efv **ERICH FLEISCHER VERLAG**
Fachverlag für Steuerrecht
Clüverstr. 20, 2807 Achim

An der

Technischen Fachhochschule Berlin

sind für nachstehend aufgeführte Fachgebiete Stellen für

Professoren

in der angegebenen Besoldungsgruppe zu besetzen:

Fachbereich	Fachgebiet	Besold. Gruppe	besetzbar ab	Kennziffer
Allgemeine Wissenschaften/ Wirtschaftswissenschaften für Ingenieure	**Betriebswirtschaftslehre** Qualifikationen und Erfahrungen auf den Gebieten Organisation, Systemanalyse und Datenverarbeitung werden erwartet. Wirtschaftsingenieure mit langjähriger Berufserfahrung werden bevorzugt.	C 2	sofort	340
Allgemeine Wissenschaften/ Wirtschaftswissenschaften für Ingenieure	**Betriebswirtschaftslehre** Qualifikationen und Erfahrungen auf dem Gebiet der Kapitalwirtschaft (Finanzierung und Investitionsrechnung) werden erwartet.	C 2	sofort	301
Allgemeine Wissenschaften/ Wirtschaftswissenschaften für Ingenieure	**Betriebswirtschaftslehre** Qualifikationen und Erfahrungen auf dem Gebiet des Rechnungswesens (Buchhaltung und Kostenrechnung) werden erwartet.	C 2	sofort	302
Allgemeine Wissenschaften/ Wirtschaftswissenschaften für Ingenieure	**Rechtswissenschaft** Qualifikationen und Erfahrungen auf dem Gebiet des Wirtschaftsrechts (speziell: Handels- und Arbeitsrecht) werden erwartet.	C 2	sofort	303
Allgemeine Wissenschaften/ Wirtschaftswissenschaften für Ingenieure	**Pädagogik** Qualifikationen und Erfahrungen auf dem Gebiet der Berufspädagogik (Technisches Ausbildungswesen) werden erwartet.	C 2	sofort	304
Allgemeine Wissenschaften/ Wirtschaftswissenschaften für Ingenieure	**Soziologie** Qualifikationen und Erfahrungen auf den Gebieten der Industrie- und Betriebssoziologie werden erwartet.	C 2	sofort	305
Allgemeine Wissenschaften/ Wirtschaftswissenschaften für Ingenieure	**Psychologie** Qualifikationen und Erfahrungen auf dem Gebiet der Betriebspsychologie werden erwartet.	C 2	sofort	306
Mathematik/ Physik	**Mathematik** (3 Stellen) Erwartet wird eine besondere Befähigung, praxisorientierte Mathematik für Ingenieure fachhochschulgemäß zu lehren.	C 3	sofort	317 bis 319
Mathematik/ Physik	**Mathematik** (2 Stellen) Praxisorientierte Mathematik für Ingenieure. Praktische Erfahrungen in Statistik, Operations Research oder Numerische Mathematik werden erwartet. EDV-Kenntnisse sind erwünscht.	C 2	sofort	320/ 321
Mathematik/ Physik	**Physik** Erwartet wird die Befähigung, Physik für Ingenieurstudiengänge praxisorientiert zu lehren.	C 2	sofort	322
Architektur	**Baukonstruktion und Tragwerkslehre** Gewünscht werden besondere Kenntnisse und Erfahrungen auch in speziellen Bereichen der ausgeschriebenen Fachgebiete.	C 2	sofort	323
Architektur	**Baukonstruktion und Darstellende Geometrie/Darstellungstechniken** Gewünscht werden besondere Kenntnisse und Erfahrungen auch in speziellen Bereichen der ausgeschriebenen Fachgebiete.	C 2	sofort	324
Versorgungstechnik	**Heizungstechnik** Besondere Kenntnisse und Erfahrungen bei der Anwendung regenerativer Energiequellen und in der Meßtechnik werden erwartet.	C 3	sofort	325
Verfahrens- und Umwelttechnik	**Umwelttechnik** Schwerpunkte: Wasser- und Abwasseraufbereitung/Abgasreinigung. Zusätzliche Erfahrungen und Qualifikationen auf den Gebieten Mechanische Verfahrenstechnik, Meß- und Regelungstechnik werden erwartet.	C 3	sofort	326
Maschinenbau	**Maschinenelemente und Konstruktionslehre** Methoden der graphischen Datenverarbeitung müssen in die Lehre einbezogen werden.	C 3	1. 4. 1985	327
Maschinenbau	**Kolbenmaschinen** Praktische Erfahrungen und Qualifikationen auf den Gebieten Wärmelehre und Konstruktionslehre werden zusätzlich erwartet. Zur Lehrtätigkeit gehören auch Übungen im Maschinenlaboratorium.	C 3	1. 10. 1985	328
Feinwerktechnik	**Konstruktionstechnik** Erwartet werden Erfahrungen und Qualifikationen auf den Gebieten Geräteentwicklung, Getriebetechnik und Feingeräte unter Einbeziehung von Methoden der graphischen Datenverarbeitung.	C 2	sofort	329
Landespflege und Gartenbau	**Technischer Garten- und Landschaftsbau** Besondere Kenntnisse auf den Teilgebieten Bautechnik und Bauabwicklung im GaLaBau sowie Pflanzenverwendung und Vegetationstechnik sind erwünscht.	C 3	sofort	330
Landespflege und Gartenbau	**Botanik und Grundlagen des Gemüsebaues** Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der Geobotanik werden erwartet.	C 3	sofort	331
Landespflege und Gartenbau	**Gärtnerische Betriebs- und Marktlehre** Der Bewerber muß auch das Lehrgebiet Buchführung und Steuerlehre sowie Teilgebiete der Betriebs- und Anbauplanung in den Produktionsfächern vertreten können.	C 2	sofort	332
Landespflege und Gartenbau	**Grünplanung** Besondere Kenntnisse werden für das Gebiet der objektplanerischen Bearbeitung von Gärten, Spiel- und Sportanlagen, Friedhöfen usw. bis zu Objekten der Landschaft einschließlich deren planerischer und räumlicher Darstellung gefordert.	C 3	sofort	333
Landespflege und Gartenbau	**Stadt- und Landschaftsplanung** Gesucht wird ein Landespfleger, der die Bereiche Bauleitplanung, Landschafts- und Grünordnungsplanung sowie landschaftspflegerische Begleitplanung abdecken kann.	C 3	1. 10. 1985	334
Elektrotechnik	**Digitalelektronik** Neben gründlichen Kenntnissen des Gesamtgebietes sollen praktische Erfahrungen beim Einsatz von Mikroprozessoren in der Nachrichtentechnik vorliegen. Der Bewerber muß bereit sein, auch die Lehre in elektrotechnischen Grundlagenfächern zu übernehmen.	C 3	sofort	335
Elektrotechnik	**Bauelemente und Schaltungen der Elektronik** Gründliche Kenntnisse des Gesamtgebietes und Erfahrungen bei der Schaltungsentwicklung sind Voraussetzung. Der Bewerber muß bereit sein, auch die Lehre in elektrotechnischen Grundlagenfächern zu übernehmen.	C 3	1. 10. 1985	336
Elektrotechnik	**Hochfrequenztechnik** Gründliche Kenntnisse des Gesamtgebietes sind Voraussetzung. Erfahrungen auf einem speziellen Gebiet (z. B. Fernsehtechnik, Höchstfrequenztechnik o. ä.) erwünscht. Der Bewerber muß bereit sein, auch die Lehre in elektrotechnischen Grundlagenfächern zu übernehmen.	C 2	1. 3. 1985	337
Automatisierungstechnik und Informatik	**Informatik** mit den Schwerpunktgebieten Systemprogrammierung, Informationsverwaltung (Datenbanksysteme), Betriebssysteme, CAD.	C 3	sofort	338
Automatisierungstechnik und Informatik	**Informatik** mit dem Schwerpunktgebieten Grundlagen der EDV, höhere Programmiersprachen, Assembler.	C 3	sofort	339

Voraussetzungen für die Berufung zum Professor sind:

1. ein abgeschlossenes Hochschulstudium des betreffenden Fachgebietes,
2. die Befähigung zu selbständiger wissenschaftlicher Arbeit (der Nachweis kann insbesondere durch eine überdurchschnittliche Promotion oder gleichwertige fachbezogene Leistungen in der Praxis erbracht werden),
3. die Bewährung in einer für die zu übernehmende Lehraufgabe förderlichen, in der Regel mindestens 5jährigen Berufstätigkeit in Forschung, Lehre oder Praxis, wobei der wesentliche Teil auf Industriepraxis oder eine vergleichbare Tätigkeit entfallen soll.
4. pädagogische Eignung.

In Ausnahmefällen kann auch berufen werden, wer fachbezogene Leistungen in der Praxis, die ganz besonderen Ansprüchen genügen, nachweist und über die erforderliche pädagogische Eignung verfügt. Die Berufung zum Professor durch den Senator für Wissenschaft und Forschung ist im Regelfall mit der Ernennung zum Beamten auf Probe verbunden. Zu den Dienstbezügen wird die Berlin-Zulage gewährt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden unter Angabe der Kennziffer innerhalb 4 Wochen nach Erscheinen an den Rektor der Technischen Fachhochschule Berlin, Luxemburger Straße 10, 1000 Berlin 65, erbeten.

Originalunterlagen bitte nur auf besondere Anforderung einsenden.

South Carolina/USA
Verwalter/Manager
Ing. Agr.
nicht unter 40 Jahren mit Erfahrung in Landwirtschaft und Viehzucht gesucht.
Zuschriften erbeten unter T 10 172 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Beschäftigungs-/ Arbeitstherapeut

gesucht

Bewerbungen an:

KLINIK WILKENBERG
5882 Meinerzhagen



Deutsche Tochter eines weltweit aktiven französischen Herstellers



von leichten Investitionsgütern **für viele Branchen** sucht baldmöglichst

ASSISTENT
GESCHÄFTSFÜHRER VERKAUF
mit fließenden Französisch-Kenntnissen

Der Mitarbeiter wird eine Verkaufsabteilung selbständig als Profit-Center innerhalb des Unternehmens leiten. Das Schwergewicht liegt bei der Steuerung, der Motivation und dem Ausbau einer Außendienst-Mannschaft in der gesamten Bundesrepublik Deutschland. Firmensitz ist *Düsseldorf.*
Bewerbern im Alter von 28–35 Jahren mit nachweisbarem Erfolg im Außendienst bietet sich eine glänzende Zukunft in einem außergewöhnlich innovativen und expansiven Unternehmen. DM 80 000–100 000,- sollte Ihr kurzfristiges Einkommensziel sein.
Kurzbewerbung mit Foto erbeten an:
KIS Deutschland, Postfach 4620, 4000 Düsseldorf 1.

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen in Westdeutschland – 130 Mitarbeiter, 12 Mio. DM Umsatz – und gehören zu einem inländischen Großkonzern mit internationalen Aktivitäten. Unsere Produkte – Geräte der Verkehrstechnik, insbesondere Informationseinrichtungen für den Nahverkehr – sind bei einem breiten Kundenstamm im In- und Ausland eingeführt. Im Zuge der Verstärkung unserer Unternehmensleitung suchen wir einen unternehmerisch profilierten

Allein-Geschäftsführer

Für diese Position wünschen wir uns eine praxisorientierte Persönlichkeit in den Vierzigern mit einer Hochschulausbildung zum Diplom-Ingenieur (Fachrichtung Elektrotechnik) und einem breit angelegten betriebswirtschaftlichen Wissen – eine Kombination von wirtschaftswissenschaftlichem Studium, verbunden mit profundem technischen Wissen ist ebenso denkbar. Die erfolgreiche Führung des Unternehmens in voller Verantwortung erfordert eine langjährige Erfahrung, insbesondere fundierte Kenntnisse auf dem Gebiet elektrotechnischer Geräte sind von Vorteil.

Persönliche Eigenschaften wie Loyalität, Handlungs- und Repräsentationssicherheit, Durchsetzungsvermögen und die Fähigkeit zu zielorientierter Mitarbeiterführung runden das Gesamtbild der Anforderungen ab. Die höchst interessante Aufgabe ist gekennzeichnet durch große Selbständigkeit und bietet eine attraktive Dotierung.

Zu einer ersten Kontaktaufnahme wenden Sie sich bitte an die von uns beauftragte Beratungsgesellschaft. Sie bürgt für absolute Diskretion und steht Ihnen telefonisch bereits **Samstag und Sonntag zwischen 16.00 und 20.00 Uhr, ansonsten ab 8.00 Uhr (montags, dienstags, mittwochs bis 20.00 Uhr)** zur Verfügung. Ihre schriftlichen Unterlagen senden Sie bitte an die nachfolgende Anschrift.

NICOIAI & PARTNER
Managementberatung GmbH
Taubenstraße 2 4000 Düsseldorf 30 Tel. 02 11 / 49 90 73

SCHOTT GLASWERKE, ein Unternehmen der Carl-Zeiss-Stiftung, ist Europas größter Spezialglashersteller mit zahlreichen Tochtergesellschaften im In- und Ausland.

Für eine interessante und abwechslungsreiche Position suchen wir einen

REFA-FACHMANN

für folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Durchführung von Arbeitsplatzanalysen und Zeitstudien,
- Optimierung organisatorischer Abläufe,
- Verbesserung des Materialflusses.

Der geeignete Bewerber hat eine abgeschlossene technische Ausbildung und verfügt über einige Jahre Berufserfahrung aus einem vergleichbaren Aufgabengebiet.

Die Position erfordert analytisches Denkvermögen und selbständiges Arbeiten.

Interessiert? Dann bitten wir um Zusendung aussagefähiger und vollständiger Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild sowie Angabe der Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins an
SCHOTT GLASWERKE,
Personalabteilung ZPW-1,
Hattenbergstraße 10,
6500 Mainz 1.



SCHOTT

Kunststoffverarbeitung – 170 Mio. Umsatz – 1000 Mitarbeiter

Wir sind ein führendes Unternehmen auf den Gebieten Beschichtungs-, Folien- und Formteile-Produktion für die Automobil- und die verschiedensten Bereiche der Konsumgüter-Industrie.

Wir verfügen über einen hohen technologischen Entwicklungsstand, erfolgsorientierte Führungskräfte und sind auf Basis einer soliden Ertragskontinuität ausgesprochen zukunftsorientiert und expansiv.

Wir suchen für unsere **Entwicklungsabteilung** und **Produktion** qualifizierte

Ingenieure (grad.) oder Dipl.-Ingenieure (FH)

der Fachrichtung Chemie, Textilchemie oder Kunststoff.

Diese Aufgabengebiete erfordern neben Kreativität ein hohes Maß an Beweglichkeit und selbständiges Arbeiten.

Wir bieten Ihnen in einem erfolgreichen und flexiblen Team gute Aufstiegschancen.

Wenn Sie an einer dieser entwicklungsfähigen Aufgaben interessiert sind, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung.

Für Vorabinformationen steht Ihnen unser Herr Wiedemann gerne zur Verfügung. Telefon 0 71 61 / 80 13 84.

göppinger
kaliko

Göppinger Kaliko- und Kunstleder-Werke GmbH
Ulmer Straße 65
7332 Eislingen

Sie kennen uns als Hersteller weltbekannter Arzneimittel und Hustenbonbons unter dem Namen Wick.

Darüber hinaus gehört noch eine breite Palette erfolgreicher und bekannter Markenartikel wie Oil of Olaz, Clearasil, Saltrat, Primus Gesundheitsriegel zu unserem Programm.

Für den Verkaufsbezirk

Hamburg / Schleswig-Holstein

suchen wir den

TOP-VERKÄUFER

- **Ihre Aufgabe:** Ausschließlich in Drogerien, Drogeriemärkten und den Fachabteilungen der Warenhäuser gilt es, unsere Produkte (vorwiegend Marktführer) zu verkaufen und für eine bevorzugte Herausstellung zu sorgen.
  Sie arbeiten bei uns nicht nach bekannten Schablonen, sondern mit Engagement in einem Team begeisterter Kollegen. Zudem sollten Sie 1–2 Übernachtungen pro Woche nicht stören.
- **Ihr Profil:** Sie sind bereits erfolgreicher Markenartikler oder haben zumindest Ihre ersten Schritte im Außendienst hinter sich. Ihr Alter sollte nicht über 40 Jahre liegen.
- **Unser Angebot:** Wick bietet Ihnen die entsprechende finanzielle und soziale Absicherung und Karriere-Chancen für die Zukunft.
  Wenn Sie bisher weniger als DM 60 000,– p. a. verdienen, können Sie sich auch in dieser Hinsicht verbessern.

Glauben Sie unseren Anforderungen zu entsprechen, so senden Sie bitte Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen an

WICK PHARMA
ZWEIGNIEDERLASSUNG DER RICHARDSON GMBH
Postfach 1661
6080 Groß Gerau
Telefon 0 61 52 / 71 02 32

Hansen-Group international

Für unsere Beteiligungsgesellschaft in Zambia suchen wir einen

Verkaufs-Ingenieur als Betriebsleiter

Wir sind dort führend im Vertrieb von Pumpen für Minen, Stadtwasserversorgung und Landwirtschaft. Der Vertrieb wird unterstützt durch unsere Werkstätten für Pumpen- und Motorenreparaturen sowie Zusammenbau von Kleinanlagen.

Wir suchen einen Ingenieur mit guten kaufmännischen Kenntnissen, der einen Betrieb von 60 meist afrikanischen Mitarbeitern leiten kann und aktiv im Verkauf tätig ist. Gute englische Sprachkenntnisse sind erforderlich.

Wir bieten für diese Auslandsposition eine der Verantwortung und Anforderung entsprechende Dotierung etc.

Bewerbungen erbitten wir mit den zur Beurteilung erforderlichen Unterlagen sowie Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins und der Gehaltsvorstellungen an

Jos. Hansen & Soehne Außenhandelsgesellschaft mbH
Mönckebergstr. 10, 2000 Hamburg 1, Telefon 0 40 / 3 34 82 53

Wir alle freuen uns auf Sie

Wir, das sind alle Kollegen eines bestens eingeführten, agilen Unternehmens mit weltweit anerkannten Spitzenprodukten (Präzisionsarmaturen), z. B. für die Bereiche Chemie, Petrochemie, Anlagenbau, Kraftwerkstechnik, Raumfahrt, Analytik, Halbleitertechnik.

Wir suchen für unsere Niederlassung Düsseldorf zum baldmöglichen Eintritt

Außendienst-Mitarbeiter

die in unser bestehendes Team passen und es verantwortungsbewußt und leistungsorientiert ergänzen, unabhängig davon, ob Sie bereits im Verkauf tätig sind, oder gerade eine Ausbildung absolviert haben.

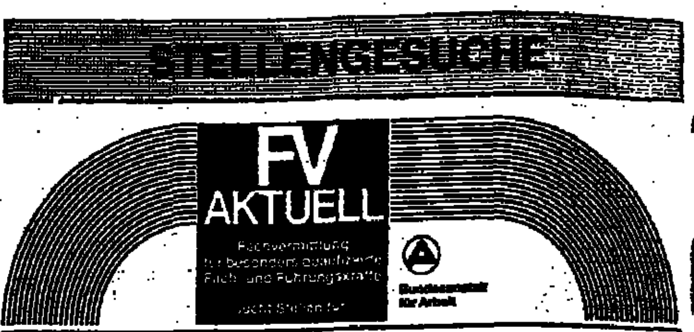
Wir bieten unserem künftigen Kollegen

- Beständigkeit
- Gebietsschutz
- ein bestehendes Kundenpotential
- eine überdurchschnittliche Trainee-Ausbildung (später auch in den USA)
- Reisen ohne Übernachten zu müssen
- nach oben offene Vergütung
- und last not least – ein ausgezeichnetes Betriebsklima

Wenn Sie es reizt, aus einer anspruchsvollen Außendienstmitarbeiter-Position für Sie und uns das B.E.S.T.E machen zu wollen, dann bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsvorstellung) bei B. E. S. T. Ventil + Fitting GmbH, Gutenbergstraße 3a, 8046 Garching/München.

B. E. S. T. Ventil + Fitting GmbH

STELLENGESUCHE



Kaufmann

51, langj. Erfahrung im Ein- und Verkauf von techn. Gebrauchsgütern, Auftragsabwicklung mit Lieferanten im In- und Ausland, Kalkulation, Bearbeitung techn. Unterlagen, Schulung von Außendienstmitarbeitern/Unterstützung des Außendienstes, gute Englischkenntnisse; sucht entsprechende Tätigkeit in Handel oder Industrie.

Auskünfte erteilt: Frau Rudolph
Fachvermittlungsdienst Bremen, Außer der Schleifmühle 4
2800 Bremen 1, ☎ 0421/3077-593 oder -595

Qualifizierte Fach- und Führungskräfte des Personalwesens

Am 24. 08. 1984 beendeten in der Akademie Klausenhof, Wesel, **19 Sozial- und Wirtschaftswissenschaftler und Juristen** ein neunmonatiges Qualifikationsseminar in Personalwesen und EDV. Die Teilnehmer erfuhren eine fachspezifische Weiterbildung in den Bereichen
Personalwirtschaft (Personalorganisation, -planung, -einsatz und -entwicklung, Personalführung, Arbeitsplatz- und Leistungsbewertung, Entgeltfindung und Entgeltsysteme, betriebliche Bildungsarbeit, betriebliches Sozialwesen usw.),
Arbeits- und Sozialrecht (Tarif- und Arbeitsvertragsrecht, Betriebsverfassungsgesetz, Arbeitsschutzrecht, Sozialrecht und Sozialversicherung) und
Informationsverarbeitung (EDV-Organisation und Systemanalyse, Programmierung in Cobol, Basic, RPG II, Datenschutz, neue Medien).
Bestandteil des Seminars war eine dreimonatige betriebliche Praxisphase, in der praktische Erfahrungen gesammelt wurden. Wenn Sie an den Teilnehmern dieses Seminars als zukünftige Mitarbeiter interessiert sind, wenden Sie sich bitte an den Fachvermittlungsdienst Düsseldorf, Frau Adameit. Sie sendet Ihnen gerne Bewerbungsunterlagen einzelner Teilnehmer und Informationsmaterial über das Seminar zu.

Auskünfte erteilt: Frau Adameit
Fachvermittlungsdienst Düsseldorf, Fritz-Roeber-Straße 2
4000 Düsseldorf 1, ☎ 0211/8226-378, FS 8588292

Führungskraft EDV

Systemerf. Siemens BS 2000. Anwend. SAFIR, EINKAUF, VERKAUF, Fertigungssteuerung, Personalabr., 48 J., ungek., sucht neuen Wirkungskreis.

Angeb. u. W 10 087 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Konsumgüter Marketing-Geschäftsführer

Dipl.-Kfm., 50, mobil, national und international erfahren, versiert und nachweislich erfolgreich in ertragsorientiertem Marketing-/Vertriebsmanagement mit guter Kenntnis der Kundenzielgruppen: Lebensmittelhandel, Apotheken, Drogeriehandel, Gastronomie + einschlägigem Fachhandel steht ab Mitte 1985 oder früher für herausfordernde Manageraufgaben zur Verfügung.

Angeb. erb. unter Z 10 090 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

FÜHRUNGSKRAFT GASTRONOMIE

Sie suchen: LEITER VERWALTUNG, verantwortlich für Gesamtplanung, Marketing, Vertriebsadministration, Kalkulation, Einkauf, Lagerdisposition und Personal für das Gastronomie- und Hotelfachgewerbe oder verwandte Dienstleistungsbereiche, wie Restaurantketten, Brauwirtschaft, Catering, Großkantinen.

Ich biete:
42 J., langjährige Praxis in der Reisetouristik und fachkundiges Management in der gehobenen Gastronomie, zuletzt als Betriebs- u. Bereichsleiter. Marketingerfahrung, verantwortungsbewußte Wirtschaftsführung von Küche und Keller, vertriebsorientierten First-class-Service der Gastlichkeit, effizienten Personaleinsatz.

Raum: Hamburg/Norddeutschland.

Anfragen: über AGENTUR RABEN MÜLLER & CO., Windmühlenweg 30, 2000 Hamburg 52, Tel. 0 41 01 / 3 13 93.

Vermietungsprofi

für Gewerbe und Wohnungen – speziell Einkaufszentren – ab sofort frei.

Zuschr. u. Z 10 046 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Geschäftsführer

Wirtschaftsingenieur (Dipl.-Ing., TU Berlin), mehr als 2 Jahrzehnte Berufserfahrung im Investitionsgüterbereich auf Bereichsleiter- u. Geschäftführerebene, ungek., sucht neuen herausfordernden Wirkungskreis als Geschäftsführer oder Niederlassungsleiter. Bisherige Tätigkeitsschwerpunkte: General-Management mit starken Akzenten in Vertrieb und Marketing sowie Personalwesen und Finanzen.

Besondere Branchenkenntnisse: Allgemeiner Maschinenbau und Nachrichtentechnik. Sehr gute englische Sprachkenntnisse.

Großraum Hamburg bevorzugt, aber nicht Bedingung.

Angeb. u. PT 48 438 an WELT-Verlag, Postf. 2000, 2000 Hamburg 36

Langjährig erfahrener

Verkaufsingenieur

41 J., im Investitionsgüterbereich, Schwerpunkt: CNC-Werkzeugmaschinen, Antriebstechnik, Meßtechnik, zerspanende Werkzeuge. Motivationsstark, erfolgsorientiert, beste Kontakte zur hiesigen Industrie, vorwiegend Norddeutschland. Büro, Lager und Lieferfahrzeug vorhanden, sucht zum 1. 1. 1985 neuen Wirkungskreis.

Zuschriften unt. R 9994 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

VERKAUFSLEITER

41 Jahre, Markenartikel, Food und Non-Food, sucht erweiterten Aufgabenbereich zum 1. 4. 1985. Wissen und Können dürfen Sie als selbstverständlich voraussetzen.

Zuschriften bitte unter K 10 089 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Zimmermädchen
(20), sucht Saisonarbeit oder Stellung im In- oder Ausland.
Tel. 0 46 51 / 4 20 01

Junger Dipl.-Math. noch ohne Berufserfahrung, sucht Stellung in der EDV. Angebote unter P 10103 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Kunststofftechniker/Südostasien

39 J., verh., Ausbilder-Eignungsprüfung, 15 Jahre prakt. Erfahrung im Kunststofformenbau und Spritzgießverfahren. 1 Jahr Südafrika, 9 Jahre Führungsposition in Produktion und Ausbildung in Sangapur. Perf. engl. Sprachkenntnisse. Beste Referenzen.

Gesucht: ausbaufähige Führungsposition in Singapur oder im südostasiatischen Raum – evtl. auch Saudi-Arabien.

Zuschr. erb. u. V 10 086 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Stellengesuche finden Sie auf den Seiten 16 und 18